



Titel: Hamburger statistische Monatsberichte

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN717297764>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiele:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

SUB
Sonderbeilagen fehlen

Y
267

Hamburger statistische Monatsberichte.

Herausgegeben
vom
Statistischen Landesamt.

[1.] Jahrgang 1924
Januar bis Dezember.

Hamburg.

Gedruckt bei Lütke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern.
Selbstverlag des Statistischen Landesamts.

43
3763



1.

Sachverzeichnis

nach der Buchstabenfolge mit Angabe der Seitenzahlen.
(Die Sonderbeiträge sind durch Fettdruck der Seitenzahlen hervorgehoben.)

A

Abgewanderte, f. Bevölkerung (Bevölkerungsentwicklung).
Alsterdampfer, f. Verkehrsmittel.
Anstalten, f. Badeanstalten, Desinfektionsanstalten, Krankenhäuser, Wohlfahrtspflege.
Arbeiter, f. Hafenbetrieb, Löhne.
Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis:
Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise 10. 29. 49. 69. 89. 109. 129. 149. 169. 189. 209. 229.
Erwerbslose nach dem Alter 11. 30. 51. 71. 91. 111.
Arbeitszeit, f. Löhne.
Ausfuhr, f. Warenverkehr.
Auswanderung und Fremdenverkehr 15. 34. 55. 75. 95. 115. 134. 153. 173. 193. 213. 233.

B

Badeanstalten:
Warmbadeanstalten 12. 32. 53. 73. 94. 114. 133. 152. 172. 192. 212. 232.
Flußbadeanstalten 114. 133. 152. 172.
Bautätigkeit:
Stadt Hamburg 7. 26. 46. 66. 86. 106. 126. 146. 166. 186. 206. 226.
Hamburgisches Landgebiet 180.
Beamtengehälter, Realwert (1919 bis 1923): 77 ff.
Bergedorf:
Bautätigkeit 180.
f. auch Bevölkerung, Krankenhäuser, Feuerungszahlen.
Betriebe:
staatliche, f. Badeanstalten (Fluß-), Desinfektionsanstalten, Krankenhäuser.
gemischtwirtschaftliche, f. Badeanstalten (Warm-), Gaswerke, Wasserwerke, Verkehrsmittel.
Betriebskrankenkassen, f. Krankenversicherung.
Bevölkerung:
Natürlicher Bevölkerungswechsel, Grundzahlen (1923): 4. (1924): 23. 43. 63. 83. 103. 123. 143. 163. 183. 203. 223. desgl. Verhältniszahlen,
Sterbefälle nach Alter und Todesursachen,
Bevölkerungsentwicklung (1923): 5. (1924): 24. 44. 64. 84. 104. 124. 144. 164. 184. 204. 224.
Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1924 240 ff.
Medizinische Statistik (1919 bis 1923) 57 ff.
Bibliotheken, f. Büchereien.
Brände, f. Feuerwehr.
Büchereien 13. 33. 54. 74. 94. 114. 133. 152. 172. 192. 212. 232.
Bürgerchaftswahl vom 26. Oktober 1924 196 ff.

C

Commerzbibliothek, f. Büchereien.
Cuxhaven, Bautätigkeit 180.
f. auch Bevölkerung, Krankenhäuser, Naturverhältnisse, Feuerungszahlen.

D

Desinfektionsanstalten 12. 32. 53. 73. 94. 114. 133. 152. 172. 192. 212. 232.
Dollarkursindex (1919 bis 1923): 100.

E

Eheschließungen, f. Bevölkerung (Natürlicher Bevölkerungswechsel).
Einfuhr, f. Warenverkehr.
Einwohner, f. Bevölkerung.
Elbwasserstände, f. Naturverhältnisse.
Erkrankungen:
an übertragbaren Krankheiten 59 f.
f. auch Krankenhäuser, Krankenversicherung.
Erwerbslose, f. Arbeitsmarkt.

F

Feuerwehr 14. 33. 54. 74. 94. 114. 133. 152. 172. 192. 212. 232.
Flußbadeanstalten, f. Badeanstalten.
Fremdenverkehr, f. Auswanderung.

G

Gaswerke 14. 33. 54. 74. 94. 114. 133. 152. 172. 192. 212. 232.
Geborene, f. Bevölkerung (Natürlicher Bevölkerungswechsel).
Geburten, f. Medizinische Statistik.
Geburtshilfe:
Geburtshilfliche Operationen (1919 bis 1923): 57.
Staatliches Institut für, f. Krankenhäuser.
Geesthacht:
Bautätigkeit 180.
f. auch Bevölkerung, Krankenhäuser, Feuerungszahlen.
Geschäftsräume, f. Wohnungen.
Gestorbene, f. Bevölkerung, Medizinische Statistik.
Gesundheitswesen, f. Desinfektions- und Badeanstalten, Krankenhäuser, Bevölkerung, Medizinische Statistik.
Großhandelsindex (1919 bis 1923): 100.

H

Hafenbetrieb:
Beschäftigte Arbeiter (vom Januar 1920 an): 37.
Desgl. (1924): 36. 49. 69. 89. 109. 129. 154. 174. 194. 214. 234.
Handelsstatistik, f. Schiffsverkehr, Warenverkehr.
Haushaltungen 240 ff.
Heilanstalten, f. Krankenhäuser, Wohlfahrtspflege.
Hochbahn, f. Verkehrsmittel.
Hochschulstatistik, f. Universität.

S

Indexziffern:

- Lebenshaltungs-, Großhandels- und Dollarkursindex (1919 bis 1923): 100.
 f. auch Teuerungszahlen.
 Inlandswert der Papiermark in der Stadt Hamburg (1920 bis 1923): 19 f.
 Innungsfrankenkassen, f. Krankenversicherung.

K

- Kleinhandelspreise 8. 27. 47. 67. 87. 107. 127. 147. 167. 187. 207. 227.
 Kraftfahrzeuge, Bestand (1921 bis 1924): 120.
 Krankenhäuser:
 staatliche und sonstige öffentliche 13. 32. 53. 73. 93. 113. 132. 151. 171. 191. 211. 231.
 f. auch Wohlfahrtspflege.
 Krankenversicherung, Orts-, Betriebs- und Innungsfrankenkassen 15. 34. 55. 75. 95. 115. 134. 153. 173. 193. 213. 233.
 Krankheiten, übertragbare, Erkrankungen und Todesfälle (1919 bis 1923): 59 f.

L

- Lebenshaltungsindex:
 1920 bis 1923: 100.
 1924 f. Teuerungszahlen und Indexziffern.
 Lesefälle, f. Buchereien.
 Löhne:
 Tariflöhne und Arbeitszeit einiger typischer Berufe 49. 69. 89. 109. 129. 148. 168. 188. 208. 228.
 Realwert (1921 bis 1923): 97 ff.

M

- Medizinalpersonen 60.
 Medizinische Statistik des hamburgischen Staates, Haupt-
 ergebnisse (1919 bis 1923): 57 ff.
 Meteorologische Beobachtungen, f. Naturverhältnisse.
 Miete, f. Wohnungsmiete.

N

- Naturverhältnisse 3. 22. 42. 64. 82. 102. 122. 142. 162. 182. 202. 222.

O

- Obdachlosenhaus, polizeiliches:
 Aufgenommene Personen (1921 bis 1923): 117.
 f. auch Wohlfahrtspflege.
 Obdachlosenschutz, f. Wohlfahrtspflege und Obdachlosenhaus.
 Öffentliche Bücherhalle, f. Buchereien.
 Ortsfrankenkassen, f. Krankenversicherung.

P

- Papiermarkbeträge, Umrechnungswerte (1919 bis 1923): 17 ff. 100.
 Personenbeförderung, f. Verkehrsmittel.
 Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1924: 240 ff.
 Preise und Teuerung, f. Kleinhandelspreise, Teuerungszahlen.

R

- Realwert, f. Beamtengehälter, Löhne, Papiermarkbeträge, Wohnungsmiete.
 Reichstagswahl:
 vom 4. Mai 1924: 137 ff.
 vom 7. Dezember 1924: 216 ff.
 Rettungswesen, öffentliches, (1919 bis 1923): 117.

S

- Säuglingssterblichkeit 58.
 f. auch Bevölkerung.
 Schiffsverkehr 16. 35. 56. 76. 96. 116. 135. 154. 174. 194. 214. 234. 238 f.
 Schlachthof, f. Viehmarkt.
 Schwangere, Todesfälle (1919 bis 1923): 58.
 Seeschifffahrt, f. Schiffsverkehr.
 Seeverkehr, f. Schiffsverkehr, Warenverkehr.
 Staats- und Universitätsbibliothek, f. Buchereien.
 Sterbefälle, f. Bevölkerung, Krankenhäuser, Medizinische Statistik.
 Stimmabgabe, f. Bürgerschaftswahl, Reichstagswahl.
 Straßenbahnen, f. Verkehrsmittel.
 Studierende, f. Universität.

T

- Tariflöhne, f. Löhne.
 Teuerungszahlen und Indexziffern:
 Stadt Hamburg 8 f. 27 f. 47 f. 67 f. 87 f. 107 f. 127 f. 147 f. 167 f. 187 f. 207 f. 227 f.
 Stichtags-Teuerungszahlen für Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht 49. 69. 89. 109. 129. 148. 168. 188. 208. 228.
 Gildienstgemeinden 9. 28. 48. 68. 88. 108. 128.
 Lebenshaltungs-, Großhandels- und Dollarkursindex (1919 bis 1923): 100.
 Tierzucht und Tierhaltung 157 ff. 236 f.
 Todesfälle, f. Bevölkerung, Krankenhäuser, Medizinische Statistik.
 Todesursachen, f. Bevölkerung, Medizinische Statistik.

U

- Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge (1919 bis 1923): 17 ff. 100.
 Universität, Hamburgische:
 Studierende im:
 S.-S. 1919 ff. 40.
 W.-S. 1923/24: 38 ff.
 S.-S. 1924: 156 f.
 f. auch Buchereien.

V

- Verkehr, f. Schiffsverkehr, Warenverkehr, Verkehrsmittel.
 Verkehrsmittel:
 Kraftfahrzeuge 120.
 Straßenbahnen, Hochbahn, Alsterdampfer 15. 34. 55. 75. 95. 115. 134. 153. 173. 193. 213. 233.
 Versorgungsheim, Staatliches 112. 131. 150. 170. 190. 210. 230.
 Viehmarkt und Schlachthof, Auftrieb und Schlachtungen 13. 32. 53. 73. 93. 113. 132. 151. 171. 191. 211. 231.
 Viehzählungen 157 ff. 236 f.

W

- Warenverkehr 136. 155. 175. 195. 215. 235.
 Warmbadeanstalten, f. Badeanstalten.
 Wasserstände der Elbe, f. Naturverhältnisse.
 Wasserwerke 14. 33. 54. 74. 94. 114. 133. 152. 172. 192. 212. 232.
 Werke, f. Gaswerke, Wasserwerke.
 Wert (Realwert), f. Beamtengehälter, Löhne, Papiermarkbeträge, Wohnungsmiete.
 Wächnerinnen:
 Todesfälle (1919 bis 1923) 58.
 f. auch Krankenversicherung.
 Wohlfahrtspflege:
 Öffene und geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts 12. 31. 52. 72. 92. 112. 131. 150. 170. 190. 210. 230.
 Polizeilicher Obdachlosenschutz (1921 bis 1923) 117. (1924) 93. 113. 132. 151. 171. 191. 211. 231.

Wohnungen und Geschäftsräume:

Anzahl im Mietjahr 1923/24 (und 1913 bis 1922) 176 ff.
 Wohnungsaufnahme vom 10. Oktober 1924. 240 ff.
 Vermehrung und Verminderung (1924), f. Bautätigkeit.
 Freigewordene und vermietete (1924), f. Wohnungsmarkt.
 Wohnungsbauabgabe, Wert (1919 bis 1923) 118 ff.
 Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg 6. 25. 45. 65. 85.
 105. 125. 145. 165. 185. 205. 225.

Wohnungsmiete:

Wert (1919 bis 1923) 118 ff.
 f. auch Teuerungszahlen und Indizes, Wohnungen und
 Geschäftsräume, Wohnungsmarkt.

3

Zugewanderte, f. Bevölkerung (Bevölkerungsentwicklung).

2.**Übersicht über die Sonderbeiträge**

nach der Zeitfolge mit Angabe der Seitenzahlen.

	Seite
Januarheft:	Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge in den Jahren 1919 bis 1923 17
Februarheft:	1. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb in den einzelnen Monaten vom Januar 1920 an 37
	2. Die Studierenden an der Hamburgischen Universität (im Wintersemester 1923/24 und seit Gründung der Universität) 38
Märzheft:	Hauptergebnisse der medizinischen Statistik des hamburgischen Staates für die Jahre 1919 bis 1923 57
Aprilheft:	Die Wirkungen der Geldentwertung auf die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten in den Jahren 1919 bis 1923 77
Maiheft:	1. Die Wirkung der Geldentwertung auf die Löhne einiger typischer Arbeiterberufe in den Jahren 1921 bis 1923 97
	2. Der Hamburger Lebenshaltungss-, der Großhandels- und der Dollarkursindex nebst den entsprechenden Umrechnungswerten für Papiermarkbeträge in den Jahren 1919 bis 1923 100
Juniheft:	1. Das öffentliche Rettungswesen in Hamburg in den Jahren 1919 bis 1923 117
	2. Die im polizeilichen Obdachlosenhaus aufgenommenen Personen in den Jahren 1921 bis 1923 117
	3. Der Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungsbauabgabe in der Stadt Hamburg in den Jahren 1919 bis 1923 118
	4. Der Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli der Jahre 1921 bis 1924 120
Juliheft:	Die größeren politischen Parteien in Hamburg. Sechs farbige Schaubilder nebst einer Zahlenübersicht nach den Ergebnissen der Reichstagswahl vom 4. Mai 1924 137
Augustheft:	1. Die Zahl der Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1924 156
	2. Tierzucht und Tierhaltung in Hamburg in den Jahren 1911 bis 1923 157
Septemberheft:	1. Die Wohnungen und Geschäftsräume in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1923/24 176
	2. Die Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet im ersten Halbjahr 1924 180
Oktoberheft:	Die Stimmabgabe in Hamburg bei der Bürgerschaftswahl vom 26. Oktober 1924. Mit besonderer Berücksichtigung der größeren politischen Parteien in sieben farbigen Schaubildern nebst einer Zahlenübersicht dargestellt 196
Novemberheft:	Die Stimmabgabe in Hamburg bei der Reichstagswahl vom 7. Dezember 1924. Mit besonderer Berücksichtigung der größeren politischen Parteien in sieben farbigen Schaubildern nebst einer Zahlenübersicht dargestellt 216
Dezemberheft:	1. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1924 im hamburgischen Staate nebst Vergleichszahlen für die Jahre 1913 und 1919 bis 1923 236
	2. Hamburgs Seeschifffahrt in den Jahren 1913, 1923, 1924 238
	3. Endgültige Ergebnisse der Personenstands- und Wohnungsaufnahme vom 10. Oktober 1924 im hamburgischen Staate 240

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

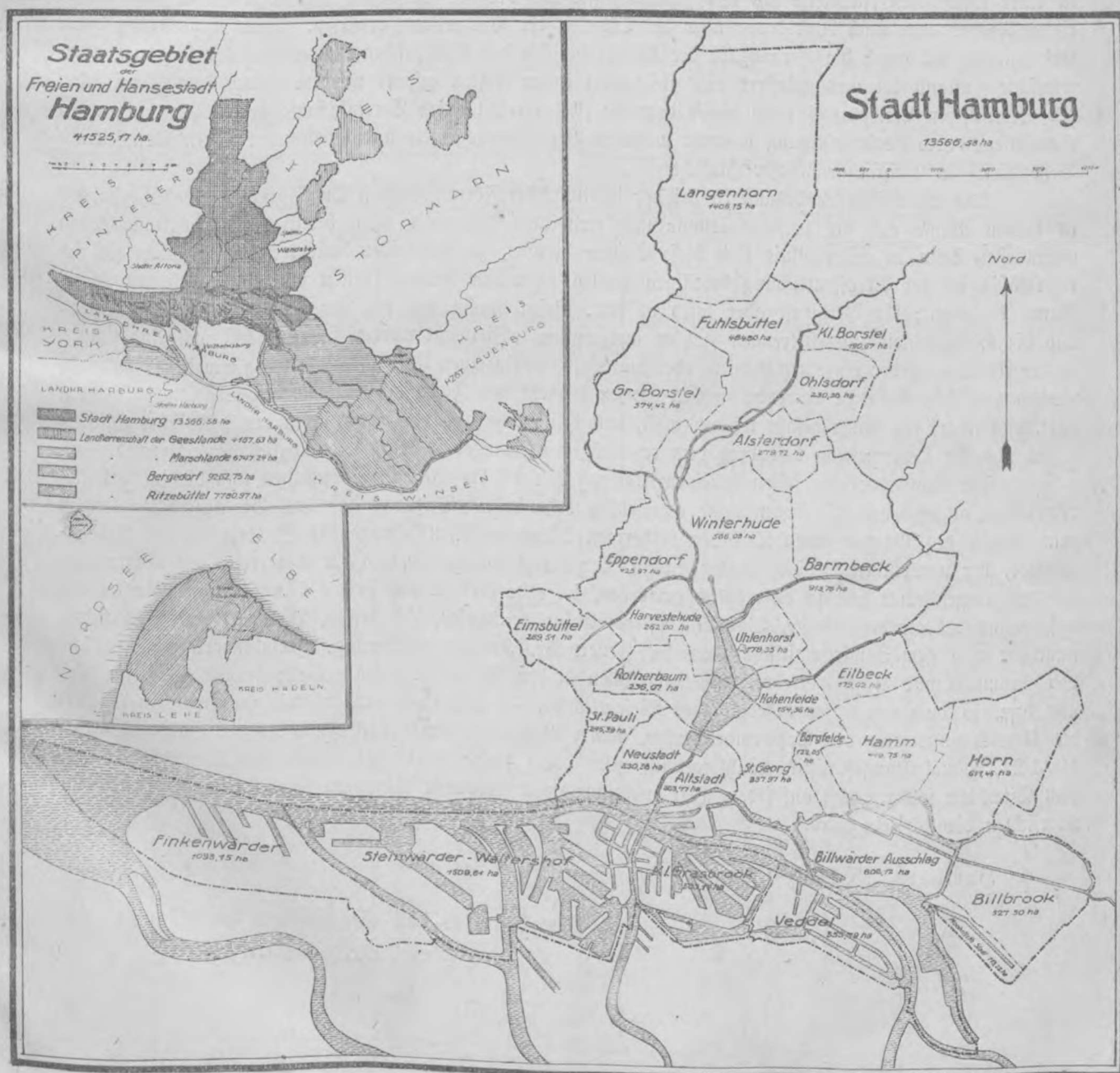
Jahrgang 1924

Hamburg 1, Klosterwall

Januar

Inhalt: Vorwort. I. Naturverhältnisse. II. Bevölkerung. III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit. IV. Preise und Teuerung. V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. VI. Wohlfahrtspflege. VII. Gesundheitswesen. VIII. Büchereien. IX. Viehmarkt und Schlachthof. X. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe. XI. Feuerwehr. XII. Krankenversicherung. XIII. Auswanderung und Fremdenverkehr. XIV. Öffentliche Verkehrsmittel. XV. Schiffsverkehr.

Sonderbeitrag: Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge in den Jahren 1919 bis 1923.



Vorwort.

Aus der Tätigkeit zahlreicher Verwaltungszweige ergeben sich in der Großstadt und dem Staate zwanglos viele zahlenmäßige Feststellungen, die für Gesetzgebung, Wissenschaft und Wirtschaftsleben von großer Bedeutung sind und deren Bekanntwerden die Öffentlichkeit mit Recht verlangt. Solche statistischen Ergebnisse finden sich seit dem Aufhören der Verwaltungsberichte für Hamburg nur noch verstreut im Amtlichen Anzeiger, in Fachblättern oder in der Tagespresse. Inhalt und Form dieser Statistiken sind außerordentlich verschieden, und über wichtige Verwaltungsgebiete gelangt überhaupt nichts mehr in die Öffentlichkeit.

Nach den im Reich und in den meisten Ländern gesammelten Erfahrungen hat sich die zusammenfassende Bearbeitung der wesentlichsten, in den einzelnen Verwaltungszweigen entstandenen Zahlenergebnisse in einer statistischen Fachstelle als das zweckmäßigste und billigste Verfahren zur Befriedigung aller berechtigten Forderungen nach Aufklärung über die Tätigkeit der Verwaltung erwiesen. Unter Auswertung dieser Erfahrungen soll durch die Herausgabe der Monatsberichte des Statistischen Landesamts der bisherige unerwünschte Zustand bei uns gebessert und gleichzeitig sollen Kosten erspart werden. Nach dem Arbeitsplan des Statistischen Landesamts wird dieses doppelte Ziel erreicht durch Vereinfachung der bisher erschienenen Statistiken, durch Berücksichtigung weiterer wichtiger Verwaltungsgebiete und durch deren möglichst einheitliche Behandlung in statistisch-technischer Hinsicht.

Das Statistische Landesamt ist bei der in einfachster Form gedachten Durchführung seines Vorhabens in hohem Maße auf die verständnisvolle und freiwillige Mitarbeit aller beteiligten Verwaltungsstellen angewiesen, denn in erster Linie sind diese Stellen berufen, zu entscheiden, mit welchen Angaben sie sich regelmäßig an der Veröffentlichung beteiligen wollen. In den meisten Fällen müssen sie sich mit wenig Raum begnügen; ihr Verdienst aber wird es sein, diesen Raum mit den für ihr Gebiet charakteristischen und die Öffentlichkeit interessierenden Zahlen auszufüllen. Vielleicht werden sich zunächst noch Änderungen in der Anordnung der einzelnen Gebiete oder innerhalb der einzelnen Übersichten als nötig erweisen; jedenfalls werden wir sehr bald zu einer im großen ganzen feststehenden Form der Monatsberichte gelangen — ein Ziel, das scharf ins Auge gefaßt werden muß, damit sich eine weitere Ersparnis in drucktechnischer Hinsicht ergibt und die Orientierung besonders dem regelmäßigen Benutzer so leicht wie möglich gemacht wird.

Die Monatsberichte sollen in einem Umfang von 16 bis 20 Seiten erscheinen und die im Inhaltsverzeichnis angegebenen 15 Gegenstände regelmäßig behandeln. Dadurch, daß das Statistische Landesamt zum Nutzen des Ganzen einen Teil der bisherigen Monatsveröffentlichungen (z. B. Statistik des Arbeitsmarktes, der natürlichen Bevölkerungsbewegung, der Kleinhandelspreise und der Teuerung, des Wohnungsmarktes) eingeschränkt hat, ist es möglich geworden, folgende Gebiete neu in die öffentliche Berichterstattung aufzunehmen: Naturverhältnisse, Wohlfahrtspflege, Gesundheitswesen, Büchereien, Viehmarkt und Schlachthof, staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe, Feuerwehr, Krankenversicherung, Fremdenverkehr, öffentliche Verkehrsmittel und Schiffsverkehr. Außerdem sollen in den Monatsberichten aktuelle Fragen — wenn auch nur kurz, so doch unter Hervorhebung des Wesentlichsten — behandelt werden, wie im vorliegenden Heft die Umrechnungswerte der Papiermarkbeträge, später Realwerte der Gehälter und Löhne, Hochschulstatistik 1923/24, Haushaltsstatistik, Wahlergebnisse usw. Die kleine Karte des Stadt- und Staatsgebiets auf dem Titelblatt soll zunächst auf jedem Heft erscheinen, weil sie vielen Benutzern beim Gebrauch der Zahlenübersichten dienlich sein wird.

Hamburg, 15. März 1924.

Der Direktor des Statistischen Landesamts
Prof. Dr. Sköllin.

I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Januar 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	Luftdruck auf 0° und Normal- schwere 700 mm +	Luft- wärme °C	Relative Feuchtig- keit p. H.	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck auf 0° und Normal- schwere 700 mm +	Luft- wärme °C	Relative Feuchtig- keit p. H.	Wind- richtung und Stärke	
1.	61,2	- 3,9	68	NNW 2	1,7	17.	55,5	- 4,2	91	ENE 2	—
2.	59,5	- 5,5	78	NW 2	—	18.	59,1	2,0	87	SSE 1	—
3.	54,5	- 3,8	86	ESE 3	1,2	19.	44,7	7,2	96	SW 4	7,5
4.	65,1	- 5,8	80	Stille	—	20.	46,4	5,1	91	WSW 5	3,2
5.	67,3	- 2,3	88	W 2	—	21.	59,0	3,2	94	NW 3	1,6
6.	63,8	- 3,4	88	WSW 2	0,1	22.	66,5	- 0,6	84	ESE 3	—
7.	60,8	- 3,0	94	ENE 1	0,1	23.	69,8	- 2,4	82	ESE 4	—
8.	49,0	- 4,2	88	NNE 2	0,3	24.	65,0	- 1,2	70	SSE 1	—
9.	43,1	- 6,4	95	E 2	1,9	25.	65,4	- 0,4	90	WSW 1	—
10.	48,3	0,0	93	SE 1	—	26.	72,7	2,0	87	SSW 1	—
11.	55,4	3,8	96	SSE 3	—	27.	61,8	3,6	94	WNW 4	0,8
12.	63,4	4,8	81	S 2	—	28.	58,1	3,0	72	N 5	0,7
13.	59,9	2,1	68	SE 2	—	29.	64,7	- 0,6	96	SW 1	—
14.	56,9	2,8	79	SE 2	—	30.	66,7	3,0	94	SW 1	—
15.	58,0	- 3,0	89	ESE 3	—	31.	67,5	2,2	95	WSW 2	0,1
16.	58,2	- 8,2	88	E 3	—						
						Mittel	59,6	- 1,3	87	..	..

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Januar 1924*).

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m
1.	11 ³⁷	4,70	—	—	6 ¹²	2,61	7 ⁰⁰	2,61	6 ⁵³	4,63	7 ⁴⁴	4,46	1 ¹⁸	1,80	2 ⁰⁰	1,78
2.	12 ¹⁹	4,55	12 ⁴⁹	4,72	7 ²³	2,59	8 ¹⁹	2,59	8 ¹¹	4,69	9 ⁰⁷	4,64	2 ²⁹	1,85	3 ¹⁷	1,69
3.	1 ⁴³	4,69	2 ⁰²	4,49	8 ⁵²	2,64	9 ¹⁸	2,48	9 ¹⁸	4,54	10 ⁰⁸	4,69	3 ⁵⁵	1,95	4 ¹⁷	1,76
4.	2 ⁴⁸	4,64	3 ¹⁹	4,77	9 ⁵⁸	2,63	10 ³⁸	2,66	10 ⁴⁵	4,80	11 ¹⁵	4,76	5 ⁰⁴	1,84	5 ⁴⁵	1,67
5.	3 ⁵⁶	4,75	4 ²⁶	4,81	11 ¹⁴	2,64	11 ⁴⁰	2,73	11 ⁵⁰	4,83	—	—	6 ¹⁹	1,68	6 ⁴⁹	1,71
6.	4 ⁵³	4,81	5 ²⁷	4,83	—	—	12 ¹⁰	2,71	12 ¹⁸	4,84	12 ⁴³	4,90	7 ¹⁷	1,72	7 ⁴¹	1,79
7.	5 ⁴⁴	4,91	6 ¹²	4,55	12 ³³	2,75	1 ¹⁵	2,59	1 ⁰³	5,00	1 ³³	4,61	8 ¹⁶	1,48	8 ²⁸	1,18
8.	6 ⁴²	4,53	7 ⁰⁸	4,35	1 ³⁰	2,36	2 ⁰⁰	2,42	2 ⁰⁰	4,60	2 ²⁷	4,42	9 ⁰⁰	1,23	9 ²⁰	1,25
9.	7 ²⁰	4,17	8 ⁰⁸	3,89	2 ¹⁶	2,32	3 ⁰⁰	2,04	2 ²⁷	4,38	3 ¹³	4,20	9 ³⁸	0,84	9 ⁴²	1,47
10.	8 ¹⁰	4,65	8 ³⁹	4,69	2 ³⁷	2,20	3 ¹⁶	2,56	3 ²²	5,05	3 ⁵⁷	4,82	10 ²³	1,53	10 ³⁹	1,75
11.	8 ³⁹	4,64	9 ⁰⁹	4,87	3 ³²	2,67	3 ³⁰	2,67	3 ⁵⁵	4,78	4 ⁴²	4,90	10 ⁴⁵	1,77	11 ¹⁰	2,22
12.	9 ⁰⁰	4,90	9 ³⁸	4,39	3 ⁵⁶	2,97	4 ²⁹	2,70	4 ²⁹	4,94	5 ¹⁵	4,26	11 ²²	1,73	11 ⁵⁵	1,59
13.	10 ⁰⁷	4,69	10 ²⁵	4,70	4 ⁴⁰	2,44	5 ⁰⁹	2,67	5 ²⁷	4,75	5 ⁴⁹	4,79	—	—	12 ²⁷	1,93
14.	10 ³⁵	4,64	11 ¹²	4,57	5 ²³	2,73	5 ⁴⁸	2,62	6 ⁰⁴	4,62	6 ⁴¹	4,50	12 ⁴¹	2,05	12 ⁵²	1,79
15.	11 ²⁶	4,69	11 ⁴⁷	4,21	5 ⁵⁹	2,77	6 ⁵⁴	2,67	6 ⁴⁰	4,75	7 ¹⁹	4,26	1 ⁰⁶	2,29	2 ⁰⁰	1,97
16.	—	—	12 ³⁴	4,08	7 ⁰⁸	2,29	7 ⁵²	2,28	7 ⁴⁸	4,20	8 ¹⁹	3,88	1 ⁵⁶	1,78	2 ³⁸	1,67
17.	1 ⁰⁶	3,85	1 ⁵⁵	5,08	8 ¹²	2,21	8 ⁴⁸	2,44	9 ¹¹	4,14	9 ⁵⁶	4,43	3 ⁰⁰	1,68	3 ⁴⁸	1,82
18.	2 ³⁸	4,43	2 ⁵⁷	4,60	9 ³⁴	2,71	10 ¹⁵	2,64	10 ¹⁹	4,61	10 ⁵⁸	4,43	4 ³⁹	2,07	5 ¹⁹	1,82
19.	3 ²⁸	4,42	3 ⁵¹	4,73	10 ²⁴	2,69	10 ⁴¹	2,98	11 ²⁰	4,65	11 ⁵⁰	5,37	5 ³²	1,99	5 ⁵⁶	2,06
20.	4 ¹¹	5,37	4 ⁴⁴	5,47	11 ²⁷	3,32	—	—	—	—	12 ²⁵	5,26	6 ³⁶	2,46	7 ²³	2,92
21.	4 ⁴⁴	5,49	5 ⁰⁰	5,11	12 ⁰²	3,62	12 ³²	3,31	12 ³⁹	5,25	12 ⁴⁸	4,87	7 ³⁶	2,27	7 ⁴⁶	1,79
22.	5 ²⁶	4,81	5 ⁵²	4,14	12 ⁴⁴	2,86	1 ²⁰	2,46	1 ⁰³	4,70	1 ³³	4,11	8 ¹⁶	1,33	8 ²⁷	0,94
23.	6 ¹²	3,63	7 ⁰⁹	3,54	1 ³¹	1,97	2 ⁰⁰	1,60	1 ³⁴	3,80	2 ²⁵	3,71	8 ⁴⁰	0,59	8 ⁵⁴	0,83
24.	7 ⁰⁸	4,11	7 ²⁴	4,42	1 ⁵²	1,86	2 ⁰⁸	2,26	2 ³⁸	4,30	2 ⁵¹	4,44	9 ¹⁰	1,18	9 ³¹	1,68
25.	7 ³³	5,06	7 ⁴⁸	5,12	2 ¹⁵	2,60	2 ⁵¹	2,96	3 ⁰⁰	5,15	3 ³³	5,08	10 ⁰⁴	1,96	10 ¹⁶	1,94
26.	8 ⁰⁰	5,07	8 ³⁴	4,92	3 ¹³	2,97	3 ⁴²	2,83	3 ⁴⁵	4,98	4 ¹⁴	4,79	10 ⁴¹	1,70	10 ⁴⁶	1,84
27.	8 ⁵⁴	5,12	9 ¹²	5,53	3 ⁴⁴	2,90	3 ⁴²	3,35	4 ²⁷	5,01	4 ⁵⁴	5,24	10 ⁴⁵	2,31	11 ³⁸	2,83
28.	9 ¹³	5,84	9 ⁴⁰	5,23	4 ²⁴	3,72	5 ¹⁰	3,60	4 ⁵³	5,67	5 ²⁹	4,85	—	—	12 ⁰²	2,50
29.	10 ⁰⁵	5,04	10 ⁴⁵	4,86	5 ²⁰	3,02	5 ⁵⁰	2,78	5 ⁴⁰	4,88	6 ²⁵	4,70	12 ¹³	1,94	12 ⁴³	1,67
30.	11 ⁰⁴	5,01	11 ⁴⁵	4,89	6 ⁰²	2,80	6 ⁴¹	2,81	6 ⁴⁰	4,87	7 ²⁶	4,69	1 ⁰⁴	1,87	1 ³⁷	1,84
31.	—	—	12 ⁰⁶	5,01	7 ⁰⁶	2,86	7 ⁵⁵	2,81	7 ⁴⁶	4,81	8 ²⁶	4,51	2 ⁰³	1,99	2 ⁵⁰	1,87
Mittel ¹⁾	..	4,71	..	..	..	2,68	..	..	..	4,68	..	..	..	1,77	..	..

*) Alle Wasserstände sind auf Hamburger Null bezogen; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasserstände und die tiefsten Niedrigwasserstände sind durch Fettdruck hervorgehoben.

¹⁾ Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Jahre 1923*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietssteile (Wohnung)	Ortsan- wehende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923 (**)	Ehe- schlie- ßun- gen	Geborene												Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot				über- haupt		im 1. Lebensjahr						
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.				ehelich		unehel.				
			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Altstadt	19 347	308	158	151	309	125	117	24	28	7	2	2	4	158	130	21	11	4	3			
Neustadt	64 724	1 005	463	456	919	352	353	86	78	17	14	8	11	472	407	41	26	18	17			
St. Georg	95 965	1 487	662	595	1 257	519	497	112	80	24	13	7	5	624	603	56	54	16	17			
St. Pauli	67 160	1 087	466	489	955	368	366	75	92	13	21	10	10	458	390	27	31	15	17			
Gimsbüttel	126 760	1 527	858	756	1 614	751	663	77	69	26	20	4	4	601	618	67	41	22	14			
Rotherbaum	31 073	442	223	173	396	192	150	26	20	4	3	1	—	164	162	17	6	2	4			
Harvestehude	29 051	299	209	190	399	183	169	20	20	4	1	2	—	127	139	7	7	6	8			
Eppendorf	85 806	856	575	536	1 111	494	464	63	44	11	25	7	3	424	524	44	39	10	15			
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	28	30	34	64	25	28	4	5	1	1	—	—	13	24	1	4	1	1			
Fuhlsbüttel " ..	9 021	61	47	51	98	44	45	2	4	—	2	1	—	52	24	1	1	—	—			
Langenhorn " ..	7 510	57	51	43	94	47	38	2	3	2	2	—	—	30	41	2	9	—	—			
Klein Borstel " ..	819	9	6	6	12	5	5	—	1	1	—	—	—	4	8	—	1	—	—			
Ohlsdorf " ..	1 480	14	17	23	40	9	11	5	11	1	—	2	1	6	5	—	—	—	—			
Alsterdorf " ..	2 938	20	19	10	29	16	7	3	3	—	—	—	—	45	54	—	1	—	—			
Winterhude	46 284	461	377	339	716	337	295	22	27	16	14	2	3	220	215	28	20	3	3			
Barmbeck	145 448	1 500	1 307	1 131	2 438	1 166	1 007	103	88	30	24	8	12	1 059	1 149	108	91	28	25			
Uhlenhorst	44 192	494	357	350	707	297	294	51	38	4	12	5	6	308	314	31	33	34	40			
Hohenfelde	34 027	447	227	215	442	201	183	13	25	10	4	3	3	187	210	11	11	3	3			
Gilbed	60 648	737	387	370	757	342	328	34	24	10	13	1	5	312	339	34	18	6	4			
Borgfelde	33 743	400	212	205	417	192	174	13	23	5	7	2	1	186	236	16	13	8	6			
Hamn	71 601	670	545	413	958	482	366	42	34	18	12	3	1	320	313	36	22	3	6			
Horn	8 978	96	85	77	162	73	68	9	7	3	2	—	—	49	61	7	7	3	1			
Billwärder Ausschlag ..	51 650	638	361	350	711	322	304	28	31	9	13	2	2	287	249	24	29	8	7			
Billbrook (Vorort) ..	985	13	11	5	16	10	4	1	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—	—			
Moorfleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Steinwärder - Waltershof	1 548	23	6	4	10	6	3	—	1	—	—	—	—	14	4	—	—	—	1			
Kleiner Grasbrook	2 592	25	21	35	56	19	32	1	—	1	3	—	—	8	5	2	1	—	—			
Weddel	6 987	76	37	30	67	33	28	2	2	1	—	1	—	37	31	7	5	—	—			
Zinkenwärder (Vorort) ..	4 332	49	37	34	71	36	31	—	1	1	2	—	—	26	24	3	2	—	—			
Schiffe im Hafen	14 863	106	4	6	10	4	5	—	1	—	—	—	—	23	3	—	2	—	—			
Ortsfremde .....	..	100	367	273	640	294	224	56	36	12	8	5	5	505	355	24	12	12	3		
Stadt Hamburg	1 072 653	13 035	8 125	7 350	15 475	6 944	6 259	874	796	231	218	76	77	6723	6640	615	497	202	193			
Geeßlande	6 130	39	35	31	66	30	28	2	2	3	1	—	—	55	25	3	1	—	—			
Marßlande	9 378	71	72	67	139	68	60	4	7	—	—	—	—	44	45	5	6	—	3			
Stadt Bergedorf	18 035	171	132	125	257	125	117	3	4	4	3	—	1	75	81	13	6	2	1			
" Geeßhacht	5 315	53	38	39	77	33	36	5	—	—	3	—	—	22	15	2	1	—	—			
Bierlande	10 717	116	95	89	184	86	82	5	4	4	3	—	—	74	58	9	8	1	1			
Stadt Cuxhaven	16 860	159	164	166	330	150	153	9	12	4	1	1	—	72	75	15	5	1	2			
Übriges Amt Ritzbüttel	4 656	31	48	42	90	46	38	2	2	—	1	—	1	24	26	2	3	1	—			
Ortsfremde im Landgebiet	..	9	12	11	23	10	9	1	1	1	1	—	—	41	34	2	—	—	—			
Landgebiet	71 091	649	596	570	1 166	548	523	31	32	16	13	1	2	407	359	51	30	5	7			
Staatsgebiet i. J. 1923	1 143 744	13 684	8 721	7 920	16 641	7 492	6782	905	828	247	231	77	79	7130	6999	666	527	207	200			
Dagegen im Jahre 1922	1 137 227	14 844	9 234	8 843	18 077	7 782	7536	1078	991	269	232	105	84	7489	7355	775	635	255	207			
" " 1921	..	13 709	10 519	9 761	20 280	8 920	8330	1166	1073	326	267	107	91	6581	6601	818	598	247	194			
" " 1920	1 091 074	16 168	11 487	10 836	22 323	9 876	9262	1212	1216	314	266	85	92	7143	7538	981	696	292	273			
" " 1919	1 050 380	14 368	8 649	8 130	16 779	7 462	7014	908	827	226	212	53	77	6916	7780	672	485	207	156			
" " 1918	..	7 308	5 697	5 161	10 858	4 815	4310	671	672	153	148	58	31	7819	8947	528	389	154	125			
" " 1917	915 059	5 923	5 399	5 036	10 435	4 554	4299	658	595	154	108	33	34	8206	7555	508	350	135	145			
" " 1916	947 542	5 606	5 576	6 008	12 584	5 472	5023	861	805	193	134	50	46	6437	6594	625	446	180	132			
" " 1915	949 007	7 062	9 205	8 901	18 106	7 606	7398	1278	1207	248	240	73	56	7023	6681	874	633	233	195			
" " 1914	1 025 107	10 952	12 208	11 530	23 738	10 106	9531	1629	1608	367	299	106	92	8097	7040	1221	943	364	305			
" " 1913	1 103 152	9 362	12 563	11 674	24 237	10 400	9713	1722	1612	325	257	116	92	7429	6383	1109	900	367	279			

*) Die Zahlen für den Januar 1924 werden im Februarhefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

**) In den Vergleichsjahren nach der Zählung in dem betreffenden Jahre.

Nach: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Jahre 1923*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- fungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nen waren	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säng- linge auf 100 Lebend- geborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	un- ehelich	erste Kinder		
Stadt Hamburg	12,17	14,28	12,48	1,41	96,11	3,89	88,22	11,78	51,90	110,54	9,76
Hamburgischer Staat 1923	11,98	14,57	12,37	1,64	96,19	3,81	88,65	11,35	51,45	110,11	9,61
Dagegen im Jahre 1922....	13,13	15,99	13,13	2,25	96,18	3,82	87,51	12,49	50,64	104,42	10,09
" " 1921....	12,40	18,34	11,92	5,70	96,10	3,90	87,98	12,02	52,73	107,77	9,11
" " 1920....	15,02	20,74	13,64	6,40	96,61	3,39	88,33	11,67	51,50	106,01	10,77
" " 1919....	13,55	15,82	15,32	1,43	96,61	3,39	88,88	11,12	42,70	106,38	12,76
" " 1918....	6,96	10,35	19,21	— 6,00	96,41	3,59	86,81	13,19	36,62	110,39	12,14
" " 1917....	5,55	9,78	17,58	— 5,30	96,85	3,15	87,35	12,65	31,19	107,21	10,15
" " 1916....	5,29	11,86	14,09	— 0,82	96,64	3,36	86,00	14,00	.	109,45	9,83
" " 1915....	6,60	16,92	13,55	3,54	96,59	3,41	85,56	14,44	.	103,82	9,19
" " 1914....	10,05	21,79	12,94	7,90	96,36	3,64	85,53	14,47	.	105,88	12,14
" " 1913....	8,56	22,16	12,63	8,81	96,74	3,26	85,39	14,61	.	107,62	11,32

*) S. Anm. S. 4.

4. Sterbefälle im Staate nach Alter und Todesursachen im Jahre 1923*).

Alters- gruppen	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulose	Krankheiten				Neu- bilden- gen, Krebs	Gewaltfamer Tod		Son- stige Todes- ur- sachen					
						der At- mungs- organe	der Kreis- lauf- organe	des Ver- den- systems	der Ger- dan- ungs- organe		Selbst- mord	Berun- glück- ung und Ver- brechen						
														m.	w.	zuf.	1923	1904 1913
Bis 1 Jahr....	559	—	—	141	39	394	64	129	201	1	—	16	56	873	727	1600	96,13	147,69
1 bis 5 Jahre	—	—	—	160	90	175	10	43	26	6	—	32	25	333	234	567	11,81	14,45
5 " 15 "	—	—	—	31	82	30	20	24	16	5	—	55	36	162	137	299	1,45	2,95
15 " 30 "	—	—	109	32	607	83	75	68	73	27	109	188	100	746	725	1471	4,87	4,21
30 " 60 "	—	—	126	76	751	462	545	386	312	751	200	252	368	2304	1925	4229	8,82	10,79
60 " 70 "	—	47	—	17	118	355	560	371	112	474	68	36	173	1243	1088	2331	36,89	40,31
über 70 "	—	802	—	4	62	640	904	520	92	358	44	56	150	1469	2163	3632	118,95	108,20
Zuf. Staat....	559	849	235	461	1749	2139	2178	1541	832	1622	421	635	908	7130	6999	14129	12,37	14,46
Davon Stadt Hamburg	534	771	227	455	1652	2052	2067	1441	768	1552	397	587	860	6723	6640	13363	12,48	14,59

*) S. Anm. S. 4.

5. Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1923*).

Gebietsteile	Be- völkerung am Jahres- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte**)	Überschuß der Zu- gewanderten (+) oder Abge- wanderten (-)	Be- völkerung am Jahres- ende
Stadt Hamburg	1 071 924	14 873	13 363	+ 1 510	128 768	128 673	+ 95	1 073 529
Geest- und Marschlande	15 255	205	179	+ 26	1 113	841	+ 272	15 553
Stadt Bergedorf	17 944	257	175	+ 82	2 762	2 759	+ 3	18 029
" Geesthacht	5 360	75	60	+ 15	568	596	— 28	5 347
Bierlande	10 682	177	135	+ 42	1 178	1 197	— 19	10 705
Stadt Cuxhaven	16 499	332	163	+ 169	3 040	2 793	+ 247	16 915
übriges Amt Rixbüttel	4 543	88	54	+ 34	723	632	+ 91	4 668
Landgebiet zusammen	70 283	1 134	766	+ 368	9 384	8 818	+ 566	71 217
Staatsgebiet im Jahre 1923....	1 142 207	16 007	14 129	+ 1 878	138 152	137 491	+ 661	1 144 746
Dagegen im Jahre 1922.....	1 108 794	17 387	14 844	+ 2 543	169 195	138 325	+ 30 870	1 142 207
" " 1921.....	1 092 610	19 489	13 182	+ 6 307	150 713	140 836	+ 9 877	1 108 794

*) S. Anm. S. 4.

**) Zu den statistischen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den bei den vorangegangenen Personenstandsaufnahmen gemachten Erfahrungen richtet.

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Januar 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																	über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet			
	in Vorder- und Hinterhäusern									davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke							
	Anzahl der Zimmer									Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	1	2	3	4 u. mehr	zus.	1	2	3			4	5 u. mehr	zus.
Altstadt und Neustadt	7	24	8	3	1	1	1	1	46	3	6	1	—	10	—	—	—	—	—	46	39	
St. Georg	4	24	8	2	1	—	—	—	39	—	11	3	—	14	—	—	—	—	—	39	30	
St. Pauli	1	14	8	5	—	1	—	—	29	1	4	3	—	8	1	1	—	—	—	31	25	
Eimsbüttel	8	23	12	6	—	—	—	—	49	2	10	4	—	16	4	2	—	—	—	55	45	
Rotherbaum	—	7	6	6	1	4	—	—	24	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	24	21	
Harvestehude	1	1	1	2	1	2	—	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	8	
Eppendorf	1	9	11	4	2	2	—	—	29	—	3	1	—	4	—	1	—	—	—	30	20	
Winterhude	1	11	5	8	1	—	—	1	27	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	28	18	
Barmbeck	2	54	88	2	—	—	—	—	146	—	12	3	—	15	—	5	2	—	—	153	137	
Uhlenhorst	3	7	5	—	1	1	—	—	17	1	5	1	—	7	2	1	—	—	—	20	11	
Hohenfelde	2	3	—	2	—	2	1	—	10	1	2	—	—	3	—	1	1	—	—	12	5	
Gilbef	1	7	8	2	2	—	—	1	21	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	23	13	
Borgfelde	5	3	—	1	—	—	—	—	9	2	2	—	—	4	—	1	—	—	—	10	3	
Hamm	1	12	28	—	1	—	—	—	42	—	2	1	—	3	—	2	3	1	1	49	27	
Horn	1	1	1	1	—	—	—	—	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	3	
Billwärder Ausschlag	3	24	5	1	—	—	—	—	33	2	11	2	—	15	—	1	—	—	—	34	30	
Steinwärder-Waltershof	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Beddel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Vororte ²⁾	—	5	3	—	—	—	—	—	8	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	9	8	
Zusammen im Januar 1924	41	230	197	45	11	13	2	6	545	13	70	22	—	105	7	16	9	1	1	34	579	446

¹⁾ Außerdem sind 68 Haushaltungen durch Rotbelegung untergebracht.

²⁾ Die Namen der Vororte sind in Übersicht 3 auf Seite 4 angeführt.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage ohne den Wohnungsaustausch									Wohnungsaustausch		
	Neue Angebote				Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		
	Anzahl der Zimmer				Anzahl der Zimmer				davon dringende Fälle	neuen		im Monat genehm. Tausch- anträge
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zuf.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zuf.		Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	
bis 300 M	127	13	—	140	764	6	—	770	149	300	184	148
301 " 400 "	128	48	—	176	12 105	250	—	12 355	808	417	314	172
401 " 600 "	32	143	1	176	12 402	2593	—	14 995	1318	291	461	146
601 " 800 "	6	32	1	39	2 785	2412	12	5 209	365	149	174	49
801 " 1200 "	—	11	1	12	602	1538	26	2 166	212	96	130	28
über 1200 "	1	5	30	36	411	935	164	1 510	143	264	254	130
Zuf. i. Jan. 1924	294	252	33	579	29 069	7734	202	37 005	2995	1517	1517	673
Dagegen im												
Dezember 1923 ..	190	191	29	410	28 859	7775	203	36 837	2971	694	694	453
November 1923 ..	266	221	28	515	28 812	7795	210	36 817	2816	934	934	714
Oktober 1923	232	256	54	542	28 493	7782	211	36 486	2705	1236	1236	841
September 1923 ..	342	240	43	625	28 271	7843	205	36 319	2592	1434	1434	891
August 1923	374	307	25	706	27 954	7835	208	35 997	2436	1510	1510	891
Juli 1923	288	218	39	545	27 666	7879	212	35 757	2382	1551	1551	915
Juni 1923	311	250	36	597	26 978	7923	214	35 115	2525	1878	1878	1089
Mai 1923	308	358	53	719	26 249	7967	213	34 429	2786	1729	1729	1040
April 1923	423	318	36	777	27 053	6708	193	33 954	2870	2382	2382	1173
März 1923	545	362	33	940	24 933	8116	225	33 274	2677	2351	2351	1186
Februar 1923	539	377	20	936	24 389	8197	222	32 808	2642	2177	2177	1190
Januar 1923	502	389	50	941	23 966	8352	220	32 538	2633	2254	2254	892

¹⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 192.

²⁾ " Hamburger Nachfrage nach auswärts: 121.

³⁾ " genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 74.

b) Die Bautätigkeit in der Stadt Hamburg im Januar 1924.

8. Zahl der bei der Baupolizeibehörde neuentstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Ja- nu- ar 1924	Dagegen im											
		De- zem- ber 1923	No- vem- ber 1923	Okt- ber 1923	Sep- tem- ber 1923	Aug- ust 1923	Juli 1923	Juni 1923	Mai 1923	April 1923	März 1923	Fe- bru- ar 1923	Ja- nu- ar 1923
Neubau von Wohnhäusern	9	9	5	3	3	13	12	31	28	4	29	24	5
Sonstige Neubauten	35	34	49	51	58	47	62	62	51	51	38	53	41
An-, Auf- oder Umbauten	106	109	85	83	91	135	187	185	167	169	125	127	122
Betriebsstätten	52	31	42	37	40	53	71	71	35	49	53	45	48
Feuerstätten	137	188	266	384	287	182	192	172	104	55	87	107	84
Teilung von Grundstücken	32	15	24	72	24	38	13	41	32	32	98	95	52
Errichtung von Notwohnungen	45	46	25	25	27	39	58	84	72	70	35	53	38
Sonstige Fälle	947	940	1024	985	1036	1149	1294	1082	1140	1187	806	739	828
Zusammen	1363	1372	1520	1640	1566	1656	1889	1728	1629	1617	1271	1243	1218

9. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Monate	Neubauten, nur oder hauptsächlich							An-, Auf- oder Umbauten Betroffene Gebäude	Abbrüche Betroffene Gebäude	
	1. zu Wohnzwecken						2. zu anderen Zwecken Anzahl			
	Gebäude insgesamt	davon				Kleinhäuser überhaupt				darunter Einfami- lienhäuser
		Vorder- häuser	Hinter- häuser	Groß- wohn- häuser						
Januar 1924	32	32	—	29	3	2	48	20	3	
Dagegen im Dezember 1923	71	71	—	50	21	17	40	28	12	
„ November 1923	11	10	1	6	5	5	42	24	7	
„ Oktober 1923	9	9	—	2	7	5	51	26	10	
„ September 1923	28	28	—	18	10	10	53	40	6	
„ August 1923	10	10	—	.	10	9	49	36	5	
„ Juli 1923	12	12	—	3	9	8	35	39	24	
„ Juni 1923	19	18	1	2	17	15	52	14	11	
„ Mai 1923	18	18	—	11	7	6	32	14	12	
„ April 1923	77	77	—	40	37	37	37	27	8	
„ März 1923	49	49	—	40	9	9	39	31	9	
„ Februar 1923	79	79	—	71	8	8	39	28	7	
„ Januar 1923	95	95	—	16	79	77	49	33	7	

10. Vermehrung und Verminderung*) der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch	Zugang an Wohnungen mit							zusam- men	Abgang an Wohnungen mit							zusam- men
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr		1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)							
Neubau von Wohnhäusern.	—	2	117	88	29	3	2	241	..	..	..	..	..	..	..	..
„ „ sonst. Gebäuden	—	—	1	—	6	—	—	7	..	..	..	..	..	..	..	..
An-, Auf- oder Umbauten	—	4	6	8	4	3	1	26	—	—	1	—	—	—	4	5
Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Januar 1924 ..	—	6	124	96	39	6	3	274	—	—	1	—	—	—	4	5
Dagegen im Dezember 1923	—	13	278	122	33	11	26	483	—	—	1	1	—	—	4	6
„ November 1923	—	—	55	24	8	4	12	103	—	—	3	1	1	2	4	11
„ Oktober 1923	—	—	12	25	11	4	7	59	—	—	5	3	1	1	1	11
„ September 1923	—	6	109	56	25	9	12	217	—	—	1	—	—	—	6	7
„ August 1923	—	3	8	23	9	11	6	60	—	—	—	—	—	1	2	3
„ Juli 1923	—	4	15	26	36	10	11	102	—	2	11	3	3	1	6	26
„ Juni 1923	—	—	6	6	17	6	14	49	—	—	—	—	1	—	1	2
„ Mai 1923	—	1	27	42	13	21	21	125	—	—	1	1	1	6	4	13
„ April 1923	—	2	158	172	96	21	29	478	—	1	1	2	2	—	7	13
„ März 1923	—	8	146	174	82	18	10	438	—	—	2	4	1	—	9	16
„ Februar 1923	—	39	521	147	80	4	6	797	—	—	—	2	1	2	4	9
„ Januar 1923	—	10	61	92	89	25	14	291	—	1	5	6	3	2	3	20

*) Von der Behörde für Wohnungspflege sind im Januar 1924 5 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

IV. Preise und Teuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Januar 1924.

Lebensbedürfnisse	7. Januar 1924	14. Januar 1924	21. Januar 1924	28. Januar 1924	Nach: Lebensbedürfnisse	7. Januar 1924	14. Januar 1924	21. Januar 1924	28. Januar 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,35	0,30	0,30	0,30	24. Speck 1 kg	3,50	3,40	2,90	2,80
2. Weizenmehl 1 "	0,34	0,33	0,33	0,32	25. Butter 1 "	5,20	5,20	4,90	4,80
3. Graupen 1 "	0,49	0,48	0,48	0,46	26. Margarine 1 "	1,50	1,50	1,50	1,40
4. Weizengrieß 1 "	0,52	0,51	0,51	0,48	27. Schweinefett 1 "	1,80	1,80	1,75	1,60
5. Haferflocken 1 "	0,44	0,40	0,40	0,38	28. Halbfetter Käse 1 "	2,30	2,00	2,00	2,00
6. Nudeln 1 "	0,80	0,76	0,72	0,68	29. Salzheringe 1 "	0,80	0,60	0,60	0,60
7. Reis 1 "	0,40	0,40	0,40	0,42	30. Schellfische 1 "	1,60	1,70	1,80	0,90
8. Erbsen 1 "	0,58	0,60	0,60	0,60	31. Kabisch 1 "	1,00	0,90	0,95	0,50
9. Speisebohnen 1 "	0,55	0,59	0,60	0,58	32. Dorsch 1 "	0,80	1,10	1,10	0,80
10. Linsen 1 "	0,75	0,80	0,70	0,70	33. Dörrbrot 1 "	1,10	1,12	1,12	1,10
11. Kartoffeln 1 "	0,13	0,13	0,13	0,13	34. Zucker 1 "	0,90	0,88	0,86	0,80
12. Weißkohl 1 "	0,20	0,20	0,18	0,18	35. Eier 1 Stück	0,24	0,27	0,27	0,25
13. Wirsing 1 "	0,27	0,36	0,36	0,42	36. Vollmilch 1 Liter	0,32	0,32	0,34	0,34
14. Rotkohl 1 "	0,36	0,40	0,30	0,30	37. Steinkohlen, frei Keller 1 Str.	3,42	3,42	3,42	3,34
15. Spinat 1 "	1,00	2,00			38. Bratfett 1 "	2,34	2,34	2,34	2,25
16. Mohrrüben 1 "	0,22	0,20	0,20	0,18	39. Torf 1 "	2,06	2,06	2,08	2,02
17. Sauerkraut 1 "	0,50	0,50	0,50	0,50	40. Brennholz 1 cbm	2,72	2,72	2,72	2,74
18. Steckrüben 1 "	0,11	0,10	0,10	0,09	41. Koch- und Leuchtgas 1 cbm	0,23	0,23	0,23	0,23
19. Grünkohl 1 "	0,18	0,22	0,24	0,20	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,50	0,50	0,50	0,50
20. Rindfleisch 1 "	2,00	2,10	1,90	1,90	43. Petroleum 1 Liter	0,30	0,30	0,28	0,28
21. Schweinefleisch 1 "	2,30	2,40	2,10	2,00	44. Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche	9,90	9,90	9,90	9,90
22. Kalbfleisch 1 "	2,75	3,00	2,60	2,10	45. " " 3 " " "	14,59	14,59	14,59	14,59
23. Hammelfleisch 1 "	1,85	2,40	2,10	1,95	46. " " 4 " " "	21,04	21,04	21,04	21,04

12. Die Teuerungszahlen und Indexziffern (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Januar 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen *)	Die Teuerungszahlen am				Durchschnitt der Stadtstage (Monatsdurchschnitt)	Die Indexziffern, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am				Durchschnitt der Stadtstage (Monatsdurchschnitt)
		7. Jan. 1924	14. Jan. 1924	21. Jan. 1924	28. Jan. 1924		7. Jan. 1924	14. Jan. 1924	21. Jan. 1924	28. Jan. 1924	
Brot 47 kg		16,45	14,10	14,10	14,10	14,69	1,296	1,111	1,111	1,111	1,157
Mehl 4 "		1,36	1,32	1,32	1,28	1,32	1,259	1,222	1,222	1,185	1,222
Nährmittel 11 "		5,46	5,46	5,48	5,35	5,44	0,887	0,887	0,890	0,869	0,883
Kartoffeln 70 "		9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	1,444	1,444	1,444	1,444	1,444
Gemüse 15 "		3,00	3,10	3,10	2,80	3,00	0,604	0,624	0,624	0,563	0,604
Fleisch 3 "		6,15	6,45	5,80	5,75	6,04	1,414	1,483	1,333	1,322	1,388
Schellfisch 1,5 "		2,40	2,55	2,70	1,35	2,25	3,636	3,864	4,091	2,045	3,409
Speck 1,5 "		5,25	5,10	4,35	4,20	4,72	1,923	1,868	1,593	1,538	1,731
Fett 4,5 "		7,42	7,42	7,31	6,75	7,23	1,014	1,014	0,999	0,922	0,987
Käse, halbfett 1,2 "		2,76	2,40	2,40	2,40	2,49	1,917	1,667	1,667	1,667	1,729
Salzheringe 1 "		0,80	0,60	0,60	0,60	0,65	2,051	1,538	1,538	1,538	1,667
Dörrbrot 3 "		3,30	3,36	3,36	3,30	3,33	0,917	0,933	0,933	0,933	0,925
Zucker 3,5 "		3,15	3,08	3,01	2,80	3,01	2,100	2,053	2,007	1,867	2,007
Eier 10 Stück		2,40	2,70	2,70	2,50	2,57	3,000	3,375	3,375	3,125	3,219
Vollmilch 28 Liter		8,96	8,96	9,52	9,52	9,24	1,524	1,524	1,619	1,619	1,571
I. Lebensmittel		77,96	75,70	74,85	71,80	75,08	1,302	1,265	1,250	1,199	1,254
II. Heizung *)		10,47	10,47	10,47	10,20	10,40	1,860	1,860	1,860	1,812	1,848
III. Beleuchtung *)		2,97	2,97	2,97	2,97	2,97	1,167	1,167	1,167	1,167	1,167
IV. Wohnung *)		9,90	9,90	9,90	9,90	9,90	0,330	0,330	0,330	0,330	0,330
V. Bekleidung *)		20,70	21,26	20,57	20,30	20,71	1,231	1,264	1,223	1,207	1,231
Zusammen I bis V		122,00	120,31	118,76	115,17	119,06	1,062	1,047	1,034	1,003	1,037
Reichsindexziffern I bis V	1,13	1,11	1,08	1,06	1,10

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen.

1) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Bratfett. — 2) 7 1/2 cbm Leuchtgas, 2 1/2 Kwst. Elektrizität. — 3) 2 Zimmer und Küche. Für die Nachkriegszeit ohne große Instandsetzungsarbeiten und ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — 4) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten typisierten Mengen.

13. Durchschnittliche Monatsteuerungs zahlen und Indizes für die Stadt Hamburg in den letzten 12 Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	Febr. 1923	März 1923	April 1923	Mai 1923	Juni 1923	Juli 1923	Aug. 1923	Sept. 1923	Okt. 1923	Nov. 1923	Dez. 1923	Jan. 1924
a) Steuerungs zahlen (Grundzahlen).													
		In Mark					In Tausend Mark			In Milliarden Mark			
I Lebensmittel	59,87	215 948	193 822	203 511	298 542	649 473	2864	38 710	906 996	236,72	52 636	84 491	75 084
II Heizung	5,63	28 535	37 575	35 400	37 650	74 550	277	5 017	102 232	40,08	6 074	11 706	10 402
III Beleuchtung	2,55	4 700	6 812	6 625	7 750	11 500	37	906	24 313	8,80	1 580	3 175	2 975
IV Wohnung	30,00	875	3 720	6 025	7 343	11 476	24	77	1 486	0,11	1 442	7 313	9 900
V Bekleidung	16,82	60 967	61 515	63 944	89 076	198 696	890	15 356	361 152	86,32	11 625	21 994	20 708
Zusammen I bis V	114,87	311 025	303 444	315 505	440 361	945 695	4092	60 066	1 396 179	372,03	73 357	128 679	119 069
b) Indizes (Verhältniszahlen, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14).													
		Indizes, ungefügt					In Tausenden			In Milliarden			
I Lebensmittel	1	3607	3237	3399	4987	10 848	48	647	15 149	3,95	879	1411	1254
II Heizung	1	5068	6674	6288	6687	13 242	49	891	18 158	7,12	1079	2079	1848
III Beleuchtung	1	1843	2671	2598	3039	4 510	15	355	9 534	3,45	620	1245	1167
IV Wohnung	1	29	124	201	245	383	1	3	50	0,004	48	244	330
V Bekleidung	1	3625	3657	3802	5296	11 813	53	913	21 472	5,13	691	1308	1231
Stadt Hamburg zusammen I bis V	1	2708	2642	2747	3834	8 233	36	523	12 154	3,24	639	1120	1037
Durchschnitt im Reich zusammen I bis V	1	2643	2854	2954	3816	7 650	38	586	15 000	3,66	657	1247	1100

Seit Januar 1924 1 Billion Papiermark = 1 Goldmark.

14. Die Steuerungs zahlen (in Milliarden Papiermark) der zur Berechnung der Durchschnittssteuerungs zahl für das Deutsche Reich herangezogenen Gildienstgemeinden im Januar 1924.

Gemeinden	Steuerungs zahlen am				Noch Gemeinden	Steuerungs zahlen am			
	7. Jan. 1924	14. Jan. 1924	21. Jan. 1924	28. Jan. 1924		7. Jan. 1924	14. Jan. 1924	21. Jan. 1924	28. Jan. 1924
Berlin	98 439	93 080	90 682	84 820	Halberstadt	83 692	82 995	79 223	77 588
Hamburg	101 314	99 052	98 199	94 879	Schwerin	81 500	78 050	75 690	76 420
Köln	113 300	107 125	102 320	99 230	Oldenburg	86 288	87 272	81 130	82 540
Leipzig	98 555	98 222	95 677	91 782	Worms	92 902	92 129	89 619	93 007
München	103 058	100 802	98 775	97 324	Heilbronn	95 612	89 603	93 478	98 513
Dresden	100 100	96 703	92 888	90 150	Göttingen	90 284	87 903	85 973	85 513
Breslau	91 597	87 383	85 742	81 330	Eisenach	91 638	89 972	87 737	84 358
Essen	98 818	95 870	93 428	92 919	Stolz i. P.	81 692	77 712	74 572	74 532
Frankfurt a. M.	104 084	100 255	100 883	101 306	Weimar	97 070	93 150	92 831	89 582
Hannover	95 588	94 330	93 931	90 698	Waldburg	88 298	91 787	86 072	83 838
Nürnberg	92 507	94 825	87 150	85 908	Herford	87 792	86 212	87 759	85 632
Stuttgart	96 795	96 043	95 833	95 188	Bautzen	91 840	89 900	85 310	88 788
Chemnitz	100 693	98 647	94 737	93 785	Weißenfels	89 208	88 257	86 537	83 344
Dortmund	110 017	109 518	106 163	102 453	Gießen	101 177	98 072	94 637	96 457
Magdeburg	89 732	88 938	84 398	83 588	Schweinfurt	91 030	88 553	87 393	86 201
Königsberg i. Pr.	102 209	93 274	92 031	90 504	Leineburg	74 652	73 714	73 674	70 109
Bremen	92 160	94 542	92 963	90 918	Eberswalde	93 372	88 227	87 447	82 184
Stettin	95 037	93 494	87 365	84 790	Amberg	92 866	92 945	90 375	93 457
Mannheim	108 795	108 343	105 693	105 273	Fulda	91 650	92 636	92 003	89 713
Kiel	88 723	86 688	84 050	82 089	Eraubing	95 697	95 195	91 710	92 055
Mugsburg	101 180	98 682	99 077	98 170	Annaberg	101 418	98 165	93 813	93 148
Aachen	89 672	91 241	89 489	90 212	Reichenbach	90 535	88 382	86 610	80 888
Braunschweig	89 315	88 000	85 090	82 510	Zweibrücken				
Karlsruhe	104 199	101 240	99 799	96 308	Auerbach	99 977	97 793	94 753	92 815
Erfurt	98 856	95 203	90 807	88 940	Lahr	97 020	93 607	93 643	91 490
Orefeld	105 302	101 760	97 292	93 635	Senftenberg	98 303	97 778	93 163	90 377
Lübeck	83 560	82 410	81 050	78 910	Raftenburg	85 217	83 680	80 573	77 297
Hagen i. W.	103 014	101 276	99 284	96 181	Neustettin	83 220	80 171	78 385	79 335
Ludwigshafen a. Rh.	119 730	114 380	109 805		Selb	93 720	86 998	85 739	83 892
Darmstadt	99 009	94 402	90 069	91 269	Demmin	78 033	77 530	78 197	79 703
Gera	94 140	90 743	90 095	87 948	Mariemwerder	76 137	77 148	76 463	76 262
Gleiwitz	85 440	83 395	81 370	80 392	Neustrelitz	92 620	78 140	86 660	84 320
Frankfurt a. O.	92 927	93 651	90 640	89 680	Sebnitz	101 850	98 585	94 365	92 205
Deftau	88 786	87 328	81 298	79 484	Grimma	96 448	98 324	93 958	89 805
Coblenz	104 178	102 137	96 245	95 881	Friedrichshafen	85 116	86 018	84 043	84 328
Solingen	128 923	128 013	126 120	121 800	Blumenthal (Hann.)	77 583	75 586	76 503	73 955

Die höchsten und die niedrigsten Steuerungs zahlen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

15. Die Vermittlungstätigkeit von 26 nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen im Staate im Januar 1924.

Berufsgruppen			Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat	
			Arbeitsgesuche			offenen Stellen			Vermittlungen			
			ins- gesamt	Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen	ins- gesamt	Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen	ins- gesamt	davon Aus- hilfen	Arbeits- gesuche	offene Stellen
a) Männliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft	545	190	355	97	—	97	93	2	562	104	
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	37	33	4	—	—	—	—	—	—	—	
4	Industrie der Steine und Erden	122	89	33	21	—	21	21	2	581	100	
5/6	Metall- und Maschinenindustrie	10 311	8 011	2 300	1 283	—	1 283	1 277	4	807	100	
7/8	Chemische Industrie	610	516	94	85	—	85	85	5	718	100	
9	Spinnstoffgewerbe	67	51	16	27	—	27	27	—	248	100	
10	Papierindustrie	142	106	36	48	—	48	48	31	296	100	
11	Lederindustrie	549	398	151	136	—	136	132	40	416	103	
12	Holzgewerbe	3 315	2 577	738	933	—	933	922	6	360	101	
13	Nahrungsmittelgewerbe	2 741	1 621	1 120	1 558	2	1 556	1 534	786	179	102	
14	Bekleidungs-gewerbe	1 724	1 572	152	185	—	185	168	17	1026	110	
15	Reinigungsgewerbe	432	230	202	183	—	183	183	112	236	100	
16	Baugewerbe	5 450	4 305	1 145	363	—	363	363	70	1501	100	
17	Vervielfältigungsgewerbe	903	794	109	624	3	621	604	551	150	103	
18	Kunstgewerbliche Berufe	19	19	—	1	—	1	—	—	—	—	
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art	1 315	372	943	1 081	—	1 081	1 081	1 015	122	100	
20	Gast- und Schankwirtschaft	4 302	2 425	1 877	1 589	—	1 589	1 575	918	273	101	
21	Verkehrsgewerbe	26 861	11 621	15 240	13 855	—	13 855	13 416	11 565	200	103	
22	Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Lohnarbeit wechselnder Art	6 843	5 146	1 697	690	—	690	670	321	1021	103	
24	Maschinisten und Heizer aller Art	2 021	1 150	871	637	—	637	637	1	317	100	
25	Kaufmännische Angestellte	5 558	4 068	1 490	1 010	255	755	526	5	1719	100	
26	Büroangestellte	327	216	111	37	5	32	26	—	588	100	
27	Techniker aller Art	290	190	100	24	—	24	24	—	1150	100	
28	Freie Berufe	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen Januar 1924		74 489	45 703	28 786	24 467	265	24 202	23 412	15 451	308	102	
Dagegen Dezember 1923		74 590	49 912	24 678	19 840	269	19 571	19 320	13 446	386	103	
November 1923		82 830	44 501	38 329	24 591	277	24 314	24 122	18 919	343	102	
Oktober 1923		72 825	36 084	36 741	20 626	372	20 254	20 136	14 491	362	102	
September 1923		56 999	27 321	29 678	13 711	525	13 186	12 967	7 149	440	106	
August 1923		58 625	18 837	39 788	25 300	613	24 687	23 384	15 745	251	108	
Juli 1923		46 212	19 148	27 014	21 189	580	20 609	20 081	10 660	230	106	
b) Weibliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft	22	2	20	18	—	18	16	—	138	113	
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Industrie der Steine und Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5/6	Metall- und Maschinenindustrie	245	191	54	73	—	73	73	—	336	100	
7/8	Chemische Industrie	535	328	207	169	—	169	169	—	317	100	
9	Spinnstoffgewerbe	75	48	27	62	4	58	30	—	260	207	
10	Papierindustrie	315	150	165	182	34	148	143	50	220	127	
11	Lederindustrie	21	12	9	2	—	2	2	—	1050	100	
12	Holzgewerbe	59	30	29	19	—	19	19	—	311	100	
13	Nahrungsmittelgewerbe	1 241	803	438	521	2	519	518	2	240	101	
14	Bekleidungs-gewerbe	984	839	145	397	15	382	249	5	395	159	
15	Reinigungsgewerbe	278	214	64	74	—	74	65	1	428	114	
16	Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Vervielfältigungsgewerbe	257	209	48	169	—	169	163	—	158	104	
18	Kunstgewerbliche Berufe	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art	210	121	89	78	—	78	78	37	269	100	
20	Gast- und Schankwirtschaft	1 236	627	609	729	24	705	651	246	190	112	
21	Verkehrsgewerbe	23	13	10	13	—	13	13	—	177	100	
22	Häusliche Dienste	4 945	506	4 439	3 964	3	3 961	3 701	2 770	134	107	
23	Lohnarbeit wechselnder Art	5 074	4 176	898	478	—	478	478	38	1271	100	
24	Maschinisten und Heizer aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	Kaufmännische Angestellte	3 077	2 405	672	700	64	636	449	—	1436	100	
26	Büroangestellte	550	289	261	352	22	330	154	4	185	104	
27	Technikerinnen aller Art	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	Freie Berufe	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen Januar 1924		19 153	10 969	8 184	8 000	168	7 832	6 971	3 153	264	109	
Dagegen Dezember 1923		19 973	13 973	6 000	5 737	78	5 659	5 223	794	382	110	
November 1923		20 604	12 414	8 190	3 779	71	3 708	3 499	1 996	589	108	
Oktober 1923		19 575	9 276	10 299	4 286	122	4 164	3 876	2 174	505	111	
September 1923		17 028	6 877	10 151	4 343	376	3 967	3 641	1 881	468	117	
August 1923		14 405	4 568	9 837	5 325	737	4 588	3 962	1 788	364	134	
Juli 1923		11 899	4 511	7 388	6 925	637	6 288	5 339	1 478	223	130	

16. Die Zahl der unterstützten und nicht unterstützten Erwerbslosen nach dem Alter,
Ende Januar 1924.

Berufsgruppen		Alter														Zus- gesamt	
		bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 30 Jahre		über 30 bis 40 Jahre		über 40 bis 50 Jahre		über 50 bis 65 Jahre		über 65 Jahre			
		Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte
a) Männliche Personen.																	
1/2	Land- und Forstwirtschaft . .	1	1	24	5	34	5	23	2	21	2	37	3	3	3	143	21
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	4	—	9	1	6	—	7	—	—	1	1	—	27	2
4	Ind. d. Steine u. Erden . . .	—	—	3	—	13	1	20	2	14	—	18	2	2	—	70	5
5/6	Metall- u. Maschinenindustr.	9	3	1821	175	2456	198	1235	163	727	131	456	40	69	15	6773	725
7/8	Chemische Industrie	—	—	68	3	156	13	78	18	71	7	42	5	4	—	419	46
9	Spinnstoffgewerbe	—	—	2	3	2	5	3	4	—	1	—	—	—	—	7	13
10	Papierindustrie	—	—	8	13	10	10	7	9	8	1	18	5	2	1	53	39
11	Lederindustrie	—	4	31	5	55	5	59	6	75	9	42	11	—	5	262	45
12	Holzgewerbe	9	4	160	63	430	85	366	73	295	62	238	49	33	29	1531	365
13	Nahrungsmittelgewerbe . . .	17	5	46	43	209	108	169	67	190	37	138	24	28	8	797	292
14	Bekleidungsgewerbe	3	3	57	34	173	51	163	51	185	24	246	31	47	10	874	204
15	Reinigungsgewerbe	5	5	27	6	68	4	40	9	19	4	11	—	2	—	172	28
16	Baugewerbe	33	1	165	27	592	66	919	92	893	92	939	63	221	42	3762	383
17	Vervielfältigungsgewerbe . .	—	4	14	10	60	36	47	16	29	10	28	11	1	—	179	87
18	Kunstgewerbliche Berufe . .	—	—	—	—	—	10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	12
19	Theater, Musik	—	—	2	25	32	16	33	30	24	39	10	17	2	4	103	131
20	Gast- und Schankwirtschaft .	6	131	58	219	132	416	501	339	251	394	93	77	2	18	1043	1594
21	Verkehrsgewerbe	106	113	1093	531	2232	1059	1667	722	1483	438	352	93	21	4	6954	2960
23	Lohnarbeit wechselnder Art	387	224	414	40	1047	158	840	138	680	187	514	181	73	143	3955	1071
24	Maschinisten, Heizer	—	—	5	169	83	162	153	244	96	131	56	41	4	—	397	747
25	Kaufmännische Angestellte . .	16	194	38	485	279	944	492	398	408	193	265	156	22	4	1520	2374
26	Büroangestellte	—	1	2	38	8	53	14	44	7	32	11	30	3	4	45	202
27	Techniker aller Art	—	—	18	—	58	4	61	9	18	15	23	6	3	—	181	34
28	Freie Berufe	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen		592	693	4060	1894	8139	3410	6896	2437	5501	1811	3537	846	543	290	29268	11381
Von 100		2,02	6,09	13,87	16,64	27,81	29,96	23,56	21,41	18,80	15,91	12,08	7,44	1,86	2,55	100	100
Zusgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte		1285		5954		11 549		9333		7312		4383		833		40 649	
Von 100		3,16		14,65		28,41		22,96		17,99		10,78		2,05		100	

b) Weibliche Personen.

1/2 Land- und Forstwirtschaft . .	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5	1
5/6 Metall- u. Maschinenindustrie	—	—	47	7	33	6	17	—	1	—	3	1	—	—	101	14
7/8 Chemische Industrie	—	—	81	21	96	34	63	22	41	5	3	—	—	—	284	82
9 Spinnstoffgewerbe	—	—	1	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	5
10 Papierindustrie	5	17	20	24	20	40	6	15	3	2	2	1	—	—	56	99
11 Lederindustrie	—	—	1	—	2	—	1	—	3	—	2	4	—	—	9	4
12 Holzgewerbe	—	2	5	2	17	1	3	3	—	—	—	—	—	—	25	8
13 Nahrungsmittelgewerbe	—	—	174	42	145	78	82	47	52	9	40	3	1	—	494	179
14 Bekleidungsgewerbe	4	3	37	6	46	11	62	24	38	13	24	10	3	2	214	69
15 Reinigungsgewerbe	—	—	15	6	56	5	26	3	3	—	3	—	—	—	103	14
17 Vervielfältigungsgewerbe . .	1	7	3	7	1	27	2	34	1	7	—	—	—	—	8	82
19 Theater, Musik	—	—	4	9	11	22	17	27	19	10	4	6	—	1	55	75
20 Gast- und Schankwirtschaft .	10	3	38	23	77	63	69	70	39	88	12	12	—	—	245	259
21 Verkehrsgewerbe	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4
22 Häusliche Dienste	33	80	4	97	6	179	5	130	6	115	7	56	—	—	61	657
23 Lohnarbeit wechselnder Art .	121	94	366	144	519	292	338	246	226	206	119	123	12	18	1701	1123
25 Kaufmännische Angestellte . .	19	379	358	348	381	203	134	72	42	23	3	6	—	1	937	1032
26 Büroangestellte	—	4	3	39	12	84	4	60	1	5	1	1	—	—	21	193
27 Technikerinnen aller Art . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	199	593	1159	778	1424	1047	830	753	475	484	224	223	16	22	4327	3900
Von 100	4,60	15,20	26,79	19,95	32,91	26,85	19,18	19,31	10,98	12,41	5,17	5,72	0,37	0,56	100	100
Zusgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte	792		1937		2471		1583		959		447		38		8227	
Von 100	9,63		23,55		30,03		19,24		11,66		5,43		0,46		100	

VI. Wohlfahrtspflege.

17. Art und Zahl der laufend Unterstüzten im Januar 1924.

a) In der allgemeinen Wohlfahrtspflege laufend Unterstüzte in der Bewilligungszeit vom 31. Dezember 1923 bis 12. Januar 1924*.)	Anzahl	b) Unterstüzte Klein- und Sozialrentner sowie Zusatzrentenempfänger (Kriegsopfer) im Januar 1924.	Anzahl
Männliche Personen	859	Kleinrentner	5 108
in eigenem Haushalt	338	Sozialrentner	10 041
" wirtsch. Gemeinschaft i. e. and. Haushalt	1 197	Invaliden	1 638
zusammen	6 413	Waisen	1 425
Weibliche Personen	1 217	Zusatzrentenempfänger (Kriegsopfer)	772
in eigenem Haushalt	7 630	Kriegsbeschädigte	5 909
" wirtsch. Gemeinschaft i. e. and. Haushalt	2 075	Kriegerwitwen	14 743
zusammen	329	Kriegerwaisen	1 719
Ehepaare	5 993		
Alleinstehende Jugendliche			
Kinder und Jugendliche, für die Zuschläge gezahlt werden			

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen vierzehntägigen Zeitraum gegeben werden.

18. Die Sachleistungen im Januar 1924.

Art der Leistungen	Wohlfahrtsamt	Kriegsopferfürsorge	Fortsetzung.	Art der Leistungen	Wohlfahrtsamt
Bekleidungsstücke ¹⁾			Verbilligte Lebensmittel		
Zahl der Fälle	3 921	911	Umsatz	Goldmark	46 200
Betrag	37 967	9 246	Menge	Pfd.	22 116
Schuhausbesserungen ²⁾			Mühlenerzeugnisse	"	21 973
Zahl der Fälle	2 662	475	Süßfrüchte	"	13 730
Betrag	17 489	2 695	Brot	"	75 000
Milchausgabe			Speisung durch den Wohltätigen Schulverein		
Betrag	48 473	11 771	Zahl der	Schulkinder	125 445
Menge	140 500	34 119	Portionen	Mütter und Kleinkinder	16 470
Feuerung	27 388	3 584	für	Kranke	19 320
Gaszuschüsse	48 404	19 759			

¹⁾ Nur die durch die Bediener-Einkaufsgesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschränkte ausgeführten.

19. Anstaltsfürsorge im Januar 1924.

Art der Ausgaben	Staatliche Krankenhäuser ¹⁾	Private Krankenhäuser	Geesthacht und Langenhorn (Jungenfürsorge)	Friedrichsberg und Langenhorn (Jungenfürsorge ²⁾)	Alsterdorfer Anstalten	Krüppelheim	Privat-Siechenheim	Durch die Zentrale verschiebte Kinder
Zahl der Verpflegten								
Bestand am Anfang	.	458	208	.	446	27	522	170
Zugang	.	287	53	.	3	—	5	184
Abgang	.	247	54	.	1	1	13	21
Bestand am Schluß	.	498	207	.	448	26	514	333
Zahl der Verpflegungstage	.	15 553	6 448	.	13 878	816	15 611	8 617
Aufwendungen	Goldmark	41 483	21 503	.	21 637	1 583	16 420	18 096

*) Für den Januar 1924 liegen keine Zahlen vor.

VII. Gesundheitswesen.

20. Staatliche Desinfektions- und Badeanstalten.

Monate		Desinfektionsanstalten		Badeanstalten*)					
		Anzahl		Zahl der abgegebenen				Bannentbäder	
		der Desinfektionen in		Hallenschwimmbäder		Brausebäder		an Männer	an Frauen
		den Anstalten	Wohnungen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
Januar	1924	359	186	17 139	5 453	18 797	5 359	33 203	32 219
Dezember	1923	303	161	13 352	3 703	17 041	3 894	30 467	24 063
November	1923	317	186	28 457	12 465	11 961	2 843	19 051	13 401
Oktober	1923	338	165	41 512	20 233	11 961	3 037	19 039	13 466
September	1923	325	185	65 813	30 130	13 349	3 400	21 461	15 318
August	1923	348	201	55 126	31 720	12 485	2 808	17 775	12 390
Juli	1923	394	238	51 628	32 569	12 177	2 925	17 859	12 010

¹⁾ Seit dem 19. November 1923 war von den vorhandenen 11 Schwimmhallen nur die Schwimmhalle der Anstalt Schaarmark (mit wöchentlich je 1 Männer- und 2 Frauentagen) geöffnet.

Ferner waren seit demselben Tage in dieser Anstalt und in allen übrigen 6 Anstalten die Bannen- und Brausebaderabteilungen an allen Wochentagen in Betrieb. Die Kassen aller Anstalten, wie vorher, waren von 1 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet.

21. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Januar 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang			Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
				Tod	Entlassung	zum sammen		
Allgemeines Krankenhaus St. Georg ¹⁾	1 999	1580	1601	149	1357	1506	1675	54 664
" " Eppendorf	2 861	1727	2034	167	1569	1736	2025	62 733
" " Barmbeck	2 379	1558	1533	104	1122	1226	1865	55 358
Staatssrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1547	168	26	148	174	1541	46 663
Staatssrankenanstalt Abteilung für Geisteskranken	1 444	1254	65	6	26	32	1287	38 064
Langenhorn " innere Krankheiten	466	411	154	9	113	122	443	13 618
Hafenkrankenhaus	346	162	667	13	629	642	187	5 861
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	48	60	1	56	57	51	1 680
Staatliches Institut für Geburtshilfe	212	143	336	2	335	337	142	4 690
	166	123	291 ²⁾	18 ³⁾	282	300	114	3 752
	54	46	109	3	80	83	72	1 936
Staatssrankenhaus Cuxhaven	100	36	76	3	64	67	45	1 517
" Bergedorf	100	62	75	9	51	60	77	2 297
Staatliche Krankenhäuser zusammen	12 089	8697	7169	510	5832	6342	9524	292 833
Dagegen im Vormonat							8697	
" gleichen Monat des Vorjahres		8608	7874			6867	9615	291 731
Freimaurer-Krankenhaus	78	29	71	2	46	48	52	1 495
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	120	84	111	10	96	106	89	2 860
Marien-Krankenhaus	800	490	654	59	324	383	761	20 379
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	72	120	12	87	99	93	2 726
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	40	122	8	69	77	85	2 256
Diakonissenheim Bethlechem	64	60	43	3	37	40	63	2 044
Krankenhaus Bethanien	100	43	128	1	81	82	89	1 912
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	13	51	—	39	39	25	882
Diakonissenanstalt Jerusalem	70	32	95	9	64	73	54	1 438
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	266	52	2	84	86	232	7 670
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen	1 916	1129	1447	106	927	1033	1543	43 662
Dagegen im Vormonat								
" gleichen Monat des Vorjahres								

¹⁾ Mit Kinderheilanstalt Bergedorf. — ²⁾ Davon dort geboren: 288. — ³⁾ Davon totgeboren: 6.

(Sterbefälle nach Todesurteilen siehe Übersicht 4.)

VIII. Büchereien.

22. Bücherausgabe und Benutzung der Lesesäle im Januar 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- geliehe- nen Bände	Lesesaal				
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Bes- ucher	be- nutzten Bände	be- nutzten Hand- schriften				Zahl der				
										Besucher			m.	w.	zuf.	aus- liegend. Zeit- schrei- ten
Staats- und Uni- versitätsbibliothek				1)	2)		Aus- gabe- stellen der öffent- lichen Bücher- halle	A	3) 26	20 249	4389	105	4494	98
Januar 1924...	26	4730	74	5246	8521	239		B	13	5 667	..	..	..	..
Dezember 1923...	19	3597	61	3071	5568	237		C	4) 26	23 187	..	..	..	..
Januar 1923 ...	26	4082	71	4020	6304	168		D	13	13 206	..	..	..	..
Commerzbibliothek								E	13	8 650	162	13	175	75
Januar 1924...	26	1122	19	1586	1366	—	F	13	11 809	67	14	81	83	
Januar 1924...	26	1122	19	1586	1366	—	Zuf. Januar 1924	..	82 768	4618	132	4750	..	
Dezember 1923...	24	992	22	1293	873	—		" Dez. 1923..	..	66 262	4020	155	4175	..
Januar 1923 ...	26	1152	13	1268	960	—		" Jan. 1923..	..	108 819	3980	219	4199	..

¹⁾ Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 1673, 866 und 1138. — ²⁾ Ohne die Handbibliothek. — ³⁾ Außerdem war der Lesesaal an 4 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet. — ⁴⁾ Außerdem war an 4 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

IX. Viehmarkt und Schlachthof.

23. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Januar 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
Januar 1924...	9 569	6722	41 399	5 351	5367	6032	23 748	4242	210
Dagegen im Dezember 1923...	6 973	4885	35 378	4 424	4217	4375	21 110	3249	260
" November 1923...	5 839	3268	21 518	5 841	3081	2606	14 017	3876	392
" Oktober 1923...	11 809	4467	15 184	10 821	3447	3100	9 156	5539	464
" September 1923...	10 674	3934	16 896	10 143	2618	2497	8 576	5456	332
" August 1923...	10 333	4942	21 241	11 385	3058	3467	9 829	6158	332
" Juli 1923...	6 336	7384	21 190	5 869	2377	5712	10 714	3685	197

X. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

24. Wasserwerke und Gaswerke.

Monate	Wasserwerke Gesamt- wasserabgabe cbm	Gaswerke							
		Menge der vergasten Kohlen 100 t	Koksverkauf 100 t	Gesamt- gasabgabe 100 cbm	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Haupt- rohrleitung km	
					den Privat- gebrauch 100 cbm	die öffentliche Beleuchtung 100 cbm			
Januar 1924..	4 430 685	343,85	124,91	113 881	101 944,71	6242,29	273 016	1088,403	
Dezember 1923..	4 164 350	298,49	117,01	112 505	101 572,09	6432,71	272 977	1088,375	
November 1923..	3 832 675	235,52	110,47	92 236	82 703,42	5843,41	272 942	1085 653	
Oktober 1923..	4 012 135	261,30	104,08	100 480	91 180,54	5280,26	272 855	1085,473	
September 1923..	4 010 315	274,50	108,51	112 555	103 826,42	4226,38	272 725	1085,473	
August 1923..	4 268 330	266,10	109,19	112 598	104 676,06	3418,02	272 448	1085,473	
Juli 1923..	4 580 715	267,36	115,08	104 516	97 734,78	2600,58	272 011	1084,104	
Juni 1923..	3 798 870	264,40	111,29	110 248	103 552,93	2285,15	271 558	1084,559	
Mai 1923..	3 941 215	283,65	113,41	118 125	110 495,86	2904,14	271 173	1083,729	
April 1923..	3 738 285	295,10	127,65	117 905	109 529,24	3659,56	270 927	1081,809	
März 1923..	3 865 435	301,90	139,80	119 577	110 770,92	4023,48	270 489	1081,809	
Februar 1923..	3 562 770	277,10	108,56	111 532	102 817,01	4253,71	270 042	1080,724	
Januar 1923..	3 874 795	332,60	135,29	139 347	128 547,13	5225,99	269 474	1077,010	

XI. Feuerwehr.

25. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Monat Januar 1924.

Stadtteile und Vororte	Anzahl der bekämpften Brände					Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamt- zahl der Alar- mierungen
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Schorn- stein- brände	zu- sammen	in Wohn- häusern	in son- stigen Räum- lichkeiten	im Freien	durch blinden Lärm	zu son- stigen Hilflei- stungen	
Altstadt und Neustadt	1	1	29	4	35	25	9	1	8	26	69
St. Georg	—	4	9	6	19	16	3	—	2	8	29
St. Pauli	—	1	9	11	21	21	—	—	6	14	41
Eimsbüttel	—	3	9	6	18	17	1	—	4	8	30
Rotherbaum	—	—	5	1	6	4	1	1	4	8	18
Harvestehude	—	—	3	1	4	4	—	—	—	4	8
Eppendorf	1	—	4	1	6	5	1	—	4	8	18
Winterhude	—	—	2	2	4	4	—	—	1	4	9
Barmbeck	1	—	7	5	13	12	1	—	2	26	41
Uhlenhorst	1	—	4	1	6	5	1	—	1	4	11
Hohenfelde	—	—	3	2	5	4	1	—	1	7	13
Gilbeck	—	1	4	2	7	5	2	—	4	11	22
Borgfelde	—	—	3	—	3	3	—	—	2	6	11
Hamm	—	2	4	7	13	9	3	1	2	6	21
Horn	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	2
Billwärder Ausschlag	—	2	1	3	6	4	1	1	2	3	11
Steinwärder-Waltershof	—	2	—	—	2	—	—	2	—	14	16
Kleiner Grasbrook	—	1	—	—	1	—	1	—	—	2	3
Beddel	—	1	1	—	2	1	—	1	—	3	5
Geestvororte	—	—	1	—	1	1	—	—	—	2	3
Marchvororte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffe im Hafen	1	2	—	—	3	—	—	3	—	3	6
Stadt Hamburg i. Jan. 1924	5	21	99	52	177	142	25	10	43	167	387
Dagegen im											
Dezember 1923	7	13	94	56	170	.	.	.	59	149	208
November 1923	6	9	45	25	85	.	.	.	41	97	138
Oktober 1923	2	5	43	13	63	.	.	.	45	63	108
September 1923	3	9	30	7	49	.	.	.	32	74	106
August 1923	3	6	29	7	45	.	.	.	26	98	124
Juli 1923	6	9	52	10	77	.	.	.	35	122	157

Ferner wurde die Feuerwehr alarmiert zur Tätigkeit auf preussischem Gebiet in 1 Falle.

XII. Krankenversicherung.

26. Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Januar 1924.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder									Erwerbsunfähig krank Gemeldete			
	Bestand am Anfang			Zunahme(+) oder Abnahme (-)			Bestand am Schluß			Bestand am Schluß			auf je 100 Mitglieder
	Versicherungs- pflichtige	berechtigte	zusammen	Versicherungs- pflichtige	berechtigte		Versicherungs- pflichtige	berechtigte	zusammen	Versicherungs- pflichtige	berechtigte	zusammen	
Orts- krankenkassen	männl.	186 284	4 897	191 181	+ 4245	- 90	190 529	4 807	195 336	6 258	121	6 379	3,3
	weibl.	117 604	12 180	129 784	+ 2676	- 696	120 280	11 484	131 764	4 160	661	4 821	3,7
	zus.	303 888	17 077	320 965	+ 6921	- 786	310 809	16 291	327 100	10 418	782	11 200	3,4
Betriebs- krankenkassen	männl.	60 574	3 457	64 031	- 2327	+ 715	58 247	4 172	62 419	2 936	92	3 028	4,9
	weibl.	12 401	5 082	17 483	- 555	- 100	11 846	4 982	16 828	778	113	891	5,3
	zus.	72 975	8 539	81 514	- 2882	+ 615	70 093	9 154	79 247	3 714	205	3 919	4,9
Innungs- krankenkassen	männl.	6 751	176	6 927	+ 157	+ 12	6 908	188	7 096	167	4	171	2,4
	weibl.	3 052	112	3 164	+ 1242	- 8	4 294	104	4 398	145	6	151	3,4
	zus.	9 803	288	10 091	+ 1399	+ 4	11 202	292	11 494	312	10	322	2,8
Zusammen Januar 1924	männl.	253 609	8 530	262 139	+ 2075	+ 637	255 684	9 167	264 851	9 361	217	9 578	3,6
	weibl.	133 057	17 374	150 431	+ 3363	- 804	136 420	16 570	152 990	5 083	780	5 863	3,8
	zus.	386 666	25 904	412 570	+ 5438	- 167	392 104	25 737	417 841	14 444	997	15 441	3,7
Dagegen im Dezember 1923	männl.	259 138	7 605	266 743	- 5529	+ 925	253 609	8 530	262 139	6 144	143	6 287	2,4
	weibl.	133 857	18 009	151 866	- 800	- 635	133 057	17 374	150 431	3 561	626	4 187	2,8
	zus.	392 995	25 614	418 609	- 6329	+ 290	386 666	25 904	412 570	9 705	769	10 474	2,5
Dagegen im Januar 1923	männl.	261 351	12 811	274 162	+ 1143	- 190	262 494	12 621	275 115	6 637	298	6 935	2,5
	weibl.	142 093	19 472	161 565	+ 1453	+ 61	143 546	19 533	163 079	5 472	917	6 389	3,9
	zus.	403 444	32 283	435 727	+ 2596	- 129	406 040	32 154	438 194	12 109	1215	13 324	3,0

XIII. Auswanderung und Fremdenverkehr.

27. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Januar 1913, 1922, 1923 und 1924.

Monat	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg									
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staats- angehörigkeit		über- haupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			dar- unter See- leute
	Deutsche	Aus- ländische	Deutsche	Aus- ländische		Deutsche	Aus- länder	zusammen	Deutsche	Aus- länder	zusammen	Deutsche	Aus- länder	zusammen	
Jan. 1924	4655	1139	4489	1305	5794	29 524	3389	32 913	2 926	261	3 187	32 450	3650	36 100	2322
" 1923	1815	2020	1704	2131	3835	27 924	7129	35 053	4 636	690	5 326	32 560	7819	40 379	3046
" 1922	905	692	644	953	1597	27 151	7741	34 892	4 200	650	4 850	31 351	8391	39 742	1855
" 1913	301	6855	.	.	7156	26 876	3320	30 196	10 081	672	10 753	36 957	3992	40 949	1980

XIV. Öffentliche Verkehrsmittel.

28. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im Januar 1913 und 1921 bis 1924.

Monat	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Goldmark		
	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer
Jan. 1924	3 014 432	720 058	¹⁾ 211	13 385 838	4 824 175	¹⁾ 2 425	1 520 765	547 810	¹⁾²⁾ 2501
" 1923	3 107 851	775 350	9 618	11 425 322	4 509 228	130 809	205 815	81 572	³⁾ 1764
" 1922	3 741 952	866 156	15 644	14 459 355	5 121 881	95 553	469 973	168 002	³⁾ 2577
" 1921	3 540 812	556 323	1 551	14 468 693	3 820 622	30 206	765 020	210 448	³⁾ 955
" 1913	4 485 965	672 022	⁴⁾	16 481 702	3 376 719	⁴⁾	1 654 179	416 259	⁴⁾

¹⁾ Nur Fährre vom 1. bis 7. Januar 1924. — ²⁾ Einschließlich Einnahmen für Zeitkarten. — ³⁾ Nach dem Tageskurs umgerechnete Papiermarkbeträge. —

⁴⁾ Nicht festgestellt.

XV. Schiffsverkehr.

Hamburgs Seeschifffahrt zu Handelszwecken.

29. Anzahl und Netto-Raumgehalt

der im Januar 1913 und 1921 bis 1924 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Gattungen.

Monat	Dampf- und Segelschiffe zusammen*)				Dampfschiffe*)				Segelschiffe einschließlich Seeleichter*)			
	im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen	
	Zahl der Schiffe	1000 Reg. Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg. Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg. Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg. Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg. Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg. Tons
Angekommene Seeschiffe												
Januar 1924	843	1179	725	1060	765	1146	681	1041	78	33	44	19
" 1923	970	1124	752	1005	742	1068	653	987	228	56	99	18
" 1922	723	850	574	754	594	813	516	739	129	37	58	15
" 1921	516	655	413	568	434	626	380	556	82	29	33	12
" 1913	1037	1075	896	991	811	1004	739	939	226	71	157	52
Abgegangene Seeschiffe												
Januar 1924	893	1207	699	912	815	1181	622	886	78	26	77	26
" 1923	1068	1092	942	870	731	1041	608	822	337	51	334	48
" 1922	693	832	585	624	568	802	460	594	125	30	125	30
" 1921	534	630	424	420	408	597	304	392	126	33	120	28
" 1913	1104	1108	901	818	874	1030	674	742	230	78	227	76

*) Ohne die Hochseefischerei.

30. Anzahl und Netto-Raumgehalt

der im Januar 1913, 1923 und 1924 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Flaggen.

Bezeichnung der Flagge	Angekommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	Januar 1913		Januar 1923		Januar 1924		Januar 1913		Januar 1923		Januar 1924	
	Anzahl	1000 Reg. Tons	Anzahl	1000 Reg. Tons	Anzahl	1000 Reg. Tons	Anzahl	1000 Reg. Tons	Anzahl	1000 Reg. Tons	Anzahl	1000 Reg. Tons
Deutsche	605	660	553	401	429	430	634	660	668	404	470	435
Belgische	1	2	4	3	4	3	3	3	4	3	6	5
Britische	261	313	181	323	185	335	277	335	179	331	190	344
Dänische	44	15	66	40	29	15	50	15	63	43	32	24
Danziger .....	.	.	13	20	10	7	.	.	12	13	9	9
Französische	8	6	15	38	9	22	9	5	14	34	9	23
Italienische	1	2	—	—	4	12	1	2	1	3	7	21
Japanische	—	—	5	22	6	32	—	—	3	14	7	33
Niederländische	35	24	73	118	78	150	36	25	69	110	69	138
Nordamerikanische	—	—	20	98	19	84	—	—	16	76	18	79
Norwegische	47	35	42	51	46	40	46	34	37	47	55	47
Portugiesische	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	2	1
Russische	—	—	6	7	4	4	1	1	4	2	4	4
Schwedische	27	11	10	12	9	19	34	12	12	18	6	11
Spanische	4	3	2	4	4	10	5	5	1	2	5	14
Sonstige	4	4	2	4	6	15	8	11	2	3	4	19
Zusammen	1037	1075	993	1142	843	1179	1104	1108	1086	1104	893	1207
Davon im Verkehr mit:												
deutschen Häfen (Küsten- verkehr) .....	.	.	131	91	77	75	.	.	110	73	47	53
außerdeutschen Häfen (Auslandsverkehr) .....	.	.	862	1051	766	1104	.	.	976	1031	846	1154

Sonderbeitrag.

Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge in den Jahren 1919 bis 1923.

1. Der Wert der Papiermark, berechnet nach dem amtlichen Dollarkurs in Berlin.

1919

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dezember
1 Papiermark = Goldmark												
1.		0,490	0,416	0,373			0,305	0,241	0,198	0,176	0,135	0,0995
2.	0,528			0,364	0,340	0,315	0,311	0,255	0,197	0,175		0,0952
3.	0,524	0,492	0,415	0,358	0,374	0,291	0,303		0,193	0,178	0,132	0,0975
4.	0,486	0,480	0,413	0,365		0,292	0,299	0,262	0,194	0,175	0,122	0,0935
5.			0,414	0,366	0,372	0,293	0,312	0,249	0,190		0,114	0,0911
6.	0,477	0,479	0,400		0,378	0,271		0,246	0,185	0,165	0,118	0,0872
7.	0,505	0,481	0,389		0,385	0,286	0,289	0,243		0,173	0,116	
8.	0,494	0,492	0,389	0,344	0,344		0,285	0,236	0,176	0,168	0,123	0,0848
9.	0,501			0,337	0,319		0,292	0,240	0,170	0,168		0,0798
10.		0,488	0,403	0,325	0,320	0,288	0,290		0,157	0,162	0,118	0,0865
11.	0,505	0,481	0,402	0,324		0,288	0,281	0,239	0,165	0,160	0,119	0,0840
12.			0,413	0,318	0,311	0,283	0,283	0,235	0,163		0,116	0,0832
13.	0,514	0,476	0,414		0,305	0,282		0,226	0,161	0,158	0,114	0,0836
14.	0,530	0,474	0,436	0,324	0,304	0,280	0,290	0,218		0,158	0,140	
15.	0,512	0,466	0,428	0,316	0,306		0,276	0,218	0,151	0,155	0,103	0,0840
16.	0,512			0,316	0,340	0,275	0,286	0,223	0,145	0,155		0,0892
17.	0,511	0,457		0,312	0,329	0,278	0,278		0,148	0,149	0,099	0,0840
18.	0,503		0,437			0,278	0,275	0,213	0,152	0,149	0,090	0,0870
19.		0,460	0,428		0,324	0,277	0,277	0,206	0,154		0,090	0,0865
20.	0,511	0,448	0,422			0,286		0,192	0,156	0,148	0,092	0,0894
21.	0,507	0,445	0,415		0,299	0,325	0,282	0,191		0,150	0,091	
22.	0,518	0,440	0,400	0,310	0,311		0,274	0,196	0,168	0,152	0,099	0,0859
23.	0,516			0,305	0,313	0,358	0,269	0,194	0,186	0,151		0,0889
24.	0,519	0,401	0,378	0,308	0,312	0,335	0,267		0,176	0,148	0,102	0,0876
25.	0,517	0,416	0,385	0,307		0,315	0,259	0,190	0,175	0,148	0,107	
26.		0,419	0,384	0,307	0,308	0,302	0,263	0,197	0,187		0,105	
27.	0,517	0,466	0,375			0,313		0,206	0,210	0,141	0,092	0,0900
28.	0,510	0,422	0,384	0,315	0,290	0,322	0,262	0,206		0,137	0,100	
29.	0,508	—	0,377	0,335			0,256	0,199	0,191	0,137	0,098	0,0895
30.	0,498	—		0,335	0,292	0,329	0,257	0,199	0,181	0,137		0,0863
31.	0,490	—	0,378	—	0,301	—	0,245		—	0,134	—	0,0867
Monats- durchschnitt	0,512	0,460	0,404	0,333	0,327	0,300	0,279	0,223	0,175	0,157	0,110	0,0898

1920

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dezember
1 Papiermark = Goldmark												
1.			0,0420			0,1070	0,1108		0,0845	0,0682	0,0542	0,0606
2.	0,0843	0,0462				0,0977	0,1113	0,0993	0,0852	0,0686	0,0525	0,0604
3.	0,0855	0,0436	0,0421		0,0737	0,0936	0,1120	0,0963	0,0845		0,0543	0,0600
4.		0,0433			0,0762	0,1031		0,0901	0,0838	0,0689	0,0525	0,0587
5.	0,0854	0,0416	0,0422		0,0772	0,1050	0,1108	0,0928		0,0659	0,0517	
6.	0,0864	0,0416	0,0447	0,0627	0,0792		0,1120	0,0901	0,0838	0,0659	0,0513	0,0556
7.	0,0852	0,0408		0,0661	0,0792	0,1050	0,1116	0,0926	0,0812	0,0667		0,0558
8.	0,0852		0,0459	0,0721	0,0832	0,1043	0,1119		0,0806	0,0656	0,0483	0,0567
9.	0,0820	0,0405	0,0468	0,0730		0,1074	0,1105	0,0899	0,0802	0,0656	0,0479	0,0564
10.	0,0821	0,0422	0,0560	0,0785	0,0830	0,1084	0,1105	0,0894	0,0791		0,0493	0,0566
11.		0,0416	0,0609		0,0848	0,1074		0,0907	0,0771	0,0639	0,0483	0,0574
12.	0,0821	0,0415	0,0575		0,0862	0,1066	0,1102	0,0918		0,0627	0,0479	
13.	0,0799	0,0418		0,0778			0,1098	0,0903	0,0734	0,0627	0,0496	0,0565
14.	0,0757	0,0418		0,0706	0,0848	0,1043	0,1088	0,0921	0,0706	0,0618		0,0557
15.	0,0750			0,0712	0,0857	0,1028	0,1085		0,0689	0,0598	0,0500	0,0568
16.	0,0732	0,0423		0,0672		0,1063	0,1098	0,0899	0,0661	0,0596	0,0551	0,0569
17.	0,0750	0,0422		0,0675	0,0864	0,1074	0,1097	0,0887	0,0646			0,0587
18.		0,0418			0,0882	0,1088		0,0866	0,0639	0,0599	0,0605	0,0579
19.	0,0724	0,0422		0,0669	0,0923	0,1088	0,1091	0,0838		0,0596	0,0566	
20.	0,0605	0,0441		0,0694	0,0882		0,1070	0,0838	0,0646	0,0595	0,0569	0,0569
21.	0,0645	0,0442		0,0699	0,1006	0,1263	0,1074	0,0814	0,0661	0,0597		0,0582
22.	0,0625		0,0519	0,0693		0,1147	0,1043		0,0702	0,0597	0,0625	0,0583
23.	0,0607	0,0437	0,0523	0,0686		0,1143	0,0922	0,0826	0,0683	0,0597	0,0609	0,0582
24.	0,0560	0,0429	0,0560	0,0694		0,1121	0,0944	0,0820	0,0667		0,0613	
25.		0,0429	0,0560		0,1209	0,1135		0,0840	0,0661	0,0603	0,0582	
26.	0,0477	0,0429	0,0558	0,0724	0,1200	0,1131	0,1057	0,0866		0,0605	0,0598	
27.	0,0424	0,0417	0,0560	0,0721	0,1063		0,1043	0,0853	0,0688	0,0578	0,0606	
28.	0,0443	0,0418		0,0715	0,1070	0,1120	0,1012	0,0851	0,0706	0,0560		0,0571
29.	0,0534		0,0575	0,0730	0,1070	0,1113	0,1003		0,0686	0,0560	0,0610	0,0568
30.	0,0554	—	0,0575	0,0734		0,1091	0,0994	0,0855	0,0675	0,0549	0,0594	0,0575
31.	0,0504	—	0,0583	—	0,1128	—	0,0988	0,0844	—		—	0,0572
Monats- durchschnitt	0,0648	0,0424	0,0501	0,0704	0,0904	0,1073	0,1064	0,0880	0,0724	0,0616	0,0544	0,0575

noch: 1. Der Wert der Papiermark, berechnet nach dem amtlichen Dollarkurs in Berlin.

1921

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dezember
	1 Papiermark = Goldmark											
1.		0,0627	0,0689	0,0671		0,0663	0,0560	0,0519	0,0491	0,0337	0,0231	0,0221
2.		0,0661	0,0667	0,0676	0,0645	0,0655		0,0507	0,0481		0,0219	0,0206
3.	0,0564	0,0671	0,0680		0,0642	0,0659		0,0510	0,0472	0,0329	0,0205	0,0193
4.	0,0558	0,0667	0,0680	0,0681	0,0635	0,0640	0,0577	0,0510		0,0339	0,0183	
5.	0,0561	0,0668	0,0675	0,0682			0,0565	0,0518	0,0462	0,0328	0,0169	0,0178
6.	0,0563			0,0682	0,0638	0,0640	0,0559		0,0450	0,0347		0,0185
7.	0,0574	0,0668	0,0697	0,0677	0,0635	0,0633	0,0557		0,0446	0,0347	0,0146	0,0201
8.	0,0582	0,0679	0,0672	0,0682		0,0633	0,0556	0,0515	0,0432	0,0341	0,0135	0,0207
9.		0,0694	0,0655	0,0678	0,0625	0,0615		0,0522	0,0437		0,0166	0,0223
10.	0,0577	0,0697	0,0665		0,0649	0,0611		0,0519	0,0417	0,0343	0,0154	0,0224
11.	0,0600	0,0715	0,0671	0,0680	0,0669		0,0536	0,0514		0,0345	0,0146	
12.	0,0615	0,0724	0,0671	0,0680	0,0691		0,0546	0,0508	0,0398	0,0318	0,0149	0,0254
13.	0,0602			0,0675	0,0719	0,0581	0,0565		0,0385	0,0297		0,0222
14.	0,0619	0,0737	0,0671	0,0666		0,0601	0,0561		0,0383	0,0301	0,0163	0,0233
15.	0,0628	0,0702	0,0665	0,0668		0,0602	0,0563	0,0488	0,0382	0,0280	0,0161	0,0232
16.		0,0734	0,0671	0,0671		0,0606		0,0462	0,0389			0,0215
17.	0,0672	0,0715	0,0667		0,0722	0,0612		0,0486	0,0418	0,0227	0,0162	0,0214
18.	0,0675	0,0703	0,0669	0,0669	0,0719		0,0545	0,0503		0,0232	0,0156	
19.	0,0651	0,0663	0,0676	0,0664	0,0699		0,0543	0,0491	0,0413	0,0245	0,0154	0,0232
20.	0,0686			0,0659	0,0706	0,0610	0,0547		0,0398	0,0266		0,0241
21.	0,0686	0,0677	0,0682	0,0636	0,0706	0,0603	0,0545		0,0384	0,0270	0,0155	0,0243
22.	0,0697	0,0692	0,0677	0,0615		0,0594	0,0549	0,0471	0,0386	0,0251	0,0149	0,0235
23.		0,0692	0,0672	0,0629	0,0699	0,0578		0,0477	0,0388		0,0151	0,0222
24.	0,0706	0,0680	0,0668		0,0686	0,0582		0,0494	0,0386	0,0246	0,0147	
25.	0,0742	0,0667		0,0614	0,0696		0,0533	0,0501		0,0254	0,0142	
26.	0,0737	0,0668		0,0648	0,0677		0,0536	0,0488	0,0357	0,0254	0,0143	
27.	0,0757			0,0659	0,0677	0,0564	0,0532		0,0338	0,0242		
28.	0,0735	0,0668		0,0638	0,0673	0,0577	0,0518		0,0331	0,0236	0,0153	0,0230
29.	0,0737	—	0,0661	0,0639		0,0565	0,0521	0,0485	0,0339	0,0236	0,0152	0,0226
30.		—	0,0669	0,0635	0,0664	0,0559		0,0493	0,0364		0,0171	0,0225
31.	0,0694	—	0,0673	—	0,0664	—		0,0486	—	0,0233	—	0,0228
Monats- durchschnitt	0,0647	0,0685	0,0673	0,0661	0,0674	0,0606	0,0548	0,0498	0,0400	0,0262	0,0160	0,0219

1922

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dezember
	1 Papiermark = Goldmark							100 Papiermark = Goldmark		1000 Papiermark = Goldmark		
1.		0,0206	0,0183	0,0141	0,0149	0,0154	0,01046	0,653	0,323		0,923	0,549
2.	0,0225	0,0206	0,0175		0,0144	0,0155		0,541	0,311	0,231	0,851	0,509
3.	0,0223	0,0205	0,0167	0,0131	0,0138		0,01001	0,507		0,223	0,680	
4.	0,0217	0,0208	0,0167	0,0129	0,0146			0,552	0,288	0,197	0,697	0,503
5.	0,0208			0,0138	0,0147		0,00986	0,533	0,295	0,196		0,501
6.	0,0223	0,0207	0,0161	0,0135	0,0145	0,0146	0,00924		0,336	0,194	0,654	0,499
7.	0,0226	0,0206	0,0161	0,0137		0,0146	0,00797	0,559	0,323	0,187	0,497	0,519
8.		0,0211	0,0162	0,0137	0,0141	0,0151	0,00804	0,551	0,295		0,459	0,532
9.	0,0249	0,0219	0,0168		0,0146	0,0145		0,539	0,308	0,162	0,538	0,503
10.	0,0240	0,0212	0,0165	0,0141	0,0148	0,0142	0,00796	0,485		0,141	0,547	
11.	0,0238	0,0210	0,0164	0,0149	0,0147		0,00874	0,483	0,273	0,162	0,512	0,496
12.	0,0232			0,0142	0,0146	0,0132	0,00940	0,537	0,281	0,170		0,498
13.	0,0221	0,0207	0,0160	0,0140	0,0146	0,0134	0,00956		0,263	0,154	0,517	0,519
14.	0,0232	0,0211	0,0153			0,0135	0,00919	0,510	0,270	0,154	0,596	0,547
15.		0,0210	0,0155		0,0147	0,0135	0,00958	0,404	0,288		0,559	0,566
16.	0,0228	0,0209	0,0155		0,0149	0,0133		0,415	0,283	0,146	0,558	0,661
17.	0,0226	0,0205	0,0151		0,0145	0,0131	0,00925	0,404		0,147	0,634	
18.	0,0222	0,0200	0,0148	0,0144	0,0143		0,00873	0,363	0,282	0,145	0,600	0,689
19.	0,0220			0,0144	0,0142	0,0125	0,00858	0,336	0,285	0,131		0,574
20.	0,0213	0,0194	0,0138	0,0149	0,0139	0,0132	0,00843		0,287	0,118	0,620	0,628
21.	0,0210	0,0191	0,0146	0,0154		0,0129	0,00867	0,359	0,301	0,095	0,680	0,622
22.		0,0197	0,0138	0,0158	0,0134	0,0128	0,00827	0,323	0,303			0,620
23.	0,0206	0,0195	0,0128		0,0139	0,0127		0,292	0,299	0,103	0,668	0,606
24.	0,0200	0,0191	0,0127	0,0164	0,0144	0,0122	0,00836	0,213		0,095	0,595	
25.	0,0207	0,0189	0,0131	0,0167			0,00841	0,227	0,299	0,094	0,581	
26.	0,0210			0,0150	0,0145	0,0120	0,00818	0,234	0,288	0,094		
27.	0,0208	0,0184	0,0124	0,0149	0,0145	0,0120	0,00808		0,254	0,101	0,523	0,572
28.	0,0210	0,0185	0,0124	0,0149			0,00763	0,290	0,252	0,102	0,479	0,555
29.		—	0,0127	0,0149	0,0150	0,0112	0,00694	0,295	0,258		0,501	0,560
30.	0,0206	—	0,0129		0,0155	0,0112		0,271	0,255	0,100	0,549	0,571
31.	0,0209	—	0,0138	—	0,0152	—	0,00627	0,243	—	0,093	—	
Monats- durchschnitt	0,0219	0,0202	0,0148	0,0144	0,0145	0,0132	0,00852	0,370	0,286	0,132	0,585	0,553

noch: 1. Der Wert der Papiermark, berechnet nach dem amtlichen Dollarkurs in Berlin.

1923

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	1000 Papiermark = Goldmark							1 Million Papiermark = Goldmark		1 Milliarde Papiermark = Goldmark		
1.		0,101	0,184			0,0562		0,00382		0,0173554	0,03182	
2.	0,579	0,106	0,184		0,1325	0,0537				0,0131250	0,01313	
3.	0,558	0,113	0,184	0,199	0,1070		0,0262	0,00382	0,4330	0,0095455		
4.	0,523			0,199	0,1117	0,0551	0,0262	0,00382	0,3231	0,0076364	0,01000	
5.	0,483	0,099	0,184	0,199	0,1225	0,0672	0,0253			0,0070000	0,01000	
6.	0,492	0,111	0,186	0,199		0,0545	0,0239	0,00255	0,1265		0,01000	
7.		0,115	0,203	0,199	0,1116	0,0528	0,0239	0,00127	0,0792		0,00667	
8.	0,444	0,125	0,216		0,1155	0,0535		0,00086		0,0050119	0,00667	
9.	0,420	0,135	0,202	0,199	0,1112	0,0500	0,0233	0,00086		0,0035000	0,00667	
10.	0,409	0,136	0,201	0,199			0,0225	0,00108	0,0828	0,0014118	0,00667	
11.	0,402			0,199	0,1038	0,0520	0,0225	0,00101	0,0634	0,0008300		
12.	0,403	0,151	0,202	0,199	0,0974	0,0499	0,0225		0,0437	0,0010500	0,00667	
13.	0,406	0,152	0,202	0,190		0,0425	0,0225	0,00114	0,0455		0,00500	
14.		0,179	0,201	0,199	0,0913	0,0389		0,00117	0,0465		0,00333	
15.	0,354	0,215	0,201		0,0993	0,0390		0,00156		0,0011170	0,00167	
16.	0,252	0,222	0,201	0,199	0,0926	0,0365	0,0215	0,00156		0,0010244	0,00167	0,00100
17.	0,231	0,215	0,201	0,198	0,0900		0,0193	0,00131	0,0318	0,0007636	0,00167	
18.	0,182			0,168	0,0857	0,0284		0,00131	0,0280	0,0005147		
19.	0,213	0,212	0,201	0,142		0,0300	0,0193		0,0231	0,0003500	0,00167	
20.	0,224	0,181	0,201	0,164		0,0323	0,0148	0,00100	0,0231		0,00100	
21.		0,183	0,201	0,161		0,0331		0,00076	0,0382			
22.	0,187	0,185	0,201		0,0737	0,0309		0,00079		0,0001050	0,00100	
23.	0,210	0,185	0,201	0,153	0,0757	0,0346	0,0120	0,00083		0,0000750	0,00100	
24.	0,193	0,184	0,201	0,139	0,0763		0,0101	0,00089	0,0286	0,0000667	0,00100	
25.	0,194			0,140	0,0773	0,0368		0,00072	0,0347	0,0000646		
26.	0,181	0,185	0,201	0,144	0,0756	0,0333	0,0055		0,0333	0,0000646	0,00100	
27.	0,156	0,185	0,201	0,141		0,0275	0,0055	0,00075	0,0295	0,0000646	0,00100	
28.		0,185	0,201	0,141	0,0677	0,0280		0,00066	0,0262		0,00100	
29.	0,126	—	0,200		0,0700	0,0272	0,0038	0,00056		0,0000646	0,00100	
30.	0,106	—		0,141	0,0700	0,0272	0,0038	0,00038		0,0000646	0,00100	
31.	0,086	—		—	0,0604	—		0,00039	—	0,0000583	—	
Monats- durchschnitt	0,234	0,150	0,198	0,172	0,0881	0,0382	0,0119	0,00091	0,0425	0,0001663	0,00191	0,00100

2. Inlandswert der Papiermark in der Stadt Hamburg in den Jahren 1920 bis 1923

d. h. der Wert der Papiermark, berechnet nach dem Hamburger Lebenshaltungsindex^{*)}, und zwar

Berechnungsart A ohne Bekleidung, Berechnungsart B mit Bekleidung.

Im Durch- schnitt des Monats	1920 | 1921				1922											
	1 Papiermark = Goldmark				1 Papiermark = Goldmark											
	Berechnungsart				Berechnungsart				Berechnungsart				Berechnungsart			
	A	B	A	B	Zeit- punkt	A		B	Zeit- punkt	A		B	Zeit- punkt	A		B
Jan.	0,152	.	0,0960	.	4. Jan.	0,0561	.	1. Febr.	0,0484	.	1. März	0,0434	.	5. April	0,0321	.
Febr.	0,123	.	0,1048	.	11. "	0,0542	.	8. "	0,0434	.	8. "	0,0421	.	12. "	0,0303	.
März	0,099	.	0,0995	.	18. "	0,0533	.	15. "	0,0428	.	15. "	0,0403	.	19. "	0,0300	.
April	0,108	.	0,1035	.	25. "	0,0511	.	22. "	0,0407	.	22. "	0,0370	.	26. "	0,0289	.
Mai	0,105	.	0,1119	.	—	—	—	—	—	—	29. "	0,0351	.	—	—	—
Juni	0,118	.	0,1087	.	Durchschnitt im Januar	0,0548	.	Durchschnitt im Februar	0,0440	0,0427	Durchschnitt im März	0,0394	0,0374	Durchschnitt im April	0,0310	0,0284
Juli	0,113	.	0,0970	.	3. Mai	0,0284	.	7. Juni	0,0259	.	5. Juli	0,0222	.	2. Aug.	0,0180	.
Aug.	0,117	.	0,0869	.	10. "	0,0276	.	14. "	0,0252	.	12. "	0,0206	.	9. "	0,0165	.
Sept.	0,117	.	0,0862	.	17. "	0,0273	.	21. "	0,0246	.	19. "	0,0184	.	16. "	0,0142	.
Okt.	0,104	.	0,0791	.	24. "	0,0274	.	28. "	0,0233	.	26. "	0,0184	.	23. "	0,0123	.
Nov.	0,094	.	0,0606	.	31. "	0,0268	.	—	—	—	—	—	30. "	0,0104	.	
Dez.	0,090	.	0,0564	.	Durchschnitt im Mai	0,0275	0,0252	Durchschnitt im Juni	0,0253	0,0227	Durchschnitt im Juli	0,0205	0,0191	Durchschnitt im August	0,0141	0,0132
					6. Sept.	0,0088	.	4. Okt.	0,00706	.	1. Nov.	0,00310	.	6. Dez.	0,00168	.
					13. "	0,0085	.	11. "	0,00596	.	8. "	0,00270	.	13. "	0,00163	.
					20. "	0,0079	.	18. "	0,00478	.	15. "	0,00212	.	20. "	0,00155	.
					27. "	0,0076	.	25. "	0,00402	.	22. "	0,00195	.	27. "	0,00152	.
					—	—	—	—	—	—	29. "	0,00193	.	—	—	—
					Durchschnitt im September	0,0083	0,0071	Durchschnitt im Oktober	0,00480	0,00423	Durchschnitt im November	0,00227	0,00205	Durchschnitt im Dezember	0,00161	0,00144

*) Der Lebenshaltungsindez gibt für die in der Reichsstatistik zur Ermittlung der Preissteigerung in Betracht kommenden Waren und Mengen von Lebensbedürfnissen (Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung und seit Februar 1922 Bekleidung) das Vielfache der jeweiligen Kosten gegenüber denen der Vorjahreszeit an.

^{*)} Der Lebenshaltungsindex gibt für die in der Reichsstatistik zur Ermittlung der Preissteigerung in Betracht kommenden Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen (Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung und seit Februar 1922 Bekleidung) das Vielfache der jeweiligen Kosten gegenüber denen der Vorkriegszeit an.

noch: 2. Inlandswert der Papiermark in der Stadt Hamburg in den Jahren 1920 bis 1923

d. h. der Wert der Papiermark, berechnet nach dem Hamburger Lebenshaltungsindex, und zwar

Berechnungsart A ohne Bekleidung, Berechnungsart B mit Bekleidung.

1923

Zeitpunkt	Berechnungsart		Zeitpunkt	Berechnungsart		Zeitpunkt	Berechnungsart		Zeitpunkt	Berechnungsart	
	A	B		A	B		A	B		A	B
1000 Papiermark = Goldmark											
3. Jan.	1,455	1,328	7. Febr.	0,407	0,385	7. März	0,395	0,369	4. April	0,404	0,380
10. "	1,309	1,176	14. "	0,360	0,348	14. "	0,411	0,381	11. "	0,403	0,376
17. "	1,010	0,960	21. "	0,378	0,355	21. "	0,416	0,389	18. "	0,398	0,372
24. "	0,746	0,708	28. "	0,385	0,360	28. "	0,417	0,389	25. "	0,372	0,349
31. "	0,610	0,600	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchschnitt im Januar	0,950	0,884	Durchschnitt im Februar	0,392	0,369	Durchschnitt im März	0,405	0,379	Durchschnitt im April	0,390	0,364

1000 Papiermark = Goldmark											
2. Mai	0,328	0,315	6. Juni	0,168	0,160	2. Juli	0,0613	0,0617	6. August	0,00760	0,00649
9. "	0,307	0,289	13. "	0,145	0,142	9. "	0,0518	0,0483	13. "	0,00238	0,00194
16. "	0,286	0,272	20. "	0,108	0,098	11. "	0,0514	0,0480	20. "	0,00203	0,00180
23. "	0,256	0,238	27. "	0,085	0,081	16. "	0,0431	0,0387	27. "	0,00128	0,00116
30. "	0,216	0,207	—	—	—	23. "	0,0269	0,0248	—	—	—
—	—	—	—	—	—	30. "	0,0149	0,0133	—	—	—
Durchschnitt im Mai	0,279	0,261	Durchschnitt im Juni	0,131	0,121	Durchschnitt im Juli	0,0306	0,0281	Durchschnitt im August	0,00219	0,00191

1 Million Papiermark = Goldmark						1 Milliarde Papiermark = Goldmark					
3. Sept.	0,7179	0,6134	1. Okt.	0,0313595	0,0284676	1. Nov.	0,065885	0,060613	3. Dez.	0,000826	0,000808
10. "	0,2207	0,1756	4. "	0,0191803	0,0162543	5. "	0,010686	0,010213	6. "	0,000922	0,000887
17. "	0,0772	0,0660	8. "	0,0113471	0,0090577	8. "	0,005799	0,005709	10. "	0,000925	0,000892
24. "	0,0428	0,0383	11. "	0,0027857	0,0022569	12. "	0,004850	0,004866	13. "	0,000932	0,000904
—	—	—	15. "	0,0015380	0,0013949	15. "	0,001650	0,001586	17. "	0,000949	0,000921
—	—	—	18. "	0,0011255	0,0010018	19. "	0,001312	0,001309	22. "	0,000965	0,000935
—	—	—	22. "	0,0004530	0,0003935	22. "	0,000656	0,000659	29. "	0,000944	0,000920
—	—	—	25. "	0,0001315	0,0001133	26. "	0,000687	0,000672	—	—	—
—	—	—	29. "	0,0000863	0,0000782	29. "	0,000684	0,000656	—	—	—
Durchschnitt im September	0,0947	0,0823	Durchschnitt im Oktober	0,000343	0,000309	Durchschnitt im November	0,00159	0,00156	Durchschnitt im Dezember	0,000919	0,000893

I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Februar 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Fortf. Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke	
700 mm +	° C	v. H.			700 mm +	° C	v. H.				
1.	64,2	3,2	95	W 1	0,2	17.	70,9	— 0,7	77	WSW 2	—
2.	56,3	5,4	90	WNW 6	1,2	18.	56,6	0,2	92	SW 4	0,5
3.	57,4	4,7	70	NW 4	0,3	19.	58,8	0,2	88	ONO 1	1,6
4.	55,2	5,9	83	WNW 6	0,4	20.	64,5	— 4,0	94	Stille	—
5.	42,0	5,4	92	W 6	18,3	21.	59,0	1,0	85	SSW 4	0,7
6.	46,8	2,6	67	NW 3	0,7	22.	55,5	1,8	67	NNW 3	—
7.	51,6	3,4	74	NW 4	—	23.	62,1	1,2	76	NW 1	—
8.	54,7	3,4	70	NNW 1	—	24.	55,6	— 0,1	94	SSO 3	2,9
9.	51,9	0,4	72	OSO 4	—	25.	54,4	— 3,0	92	NO 2	4,7
10.	44,3	— 1,4	65	OSO 5	—	26.	60,9	— 3,0	78	NO 4	3,3
11.	46,6	— 5,0	91	O 5	0,3	27.	62,1	— 3,4	94	Stille	0,8
12.	54,0	— 2,0	80	OSO 3	—	28.	53,0	— 2,6	94	SW 2	3,2
13.	53,9	— 4,0	91	NNO 3	—	29.	46,0	— 1,2	92	S 4	—
14.	60,7	— 4,7	77	N 2	0,1	—	—	—	—	—	—
15.	65,4	— 1,2	74	WSW 1	—	—	—	—	—	—	—
16.	72,5	— 1,4	79	NO 1	—	—	—	—	—	—	—
Mittel						56,4	1) + 0,0	83	..	2) 39,2	

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewarten-Barometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normaldruck. — 2) Im Vormonat — 0,5 (nicht — 1,3, wie im Januarheft irrtümlich angegeben). — 3) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Februar 1924*).

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m
1.	12 ⁴⁸	4,75	1 ³⁸	5,09	8 ¹⁷	2,78	9 ⁰⁷	3,03	9 ¹⁹	4,85	9 ⁵⁵	5,01	3 ¹³	1,88	4 ⁰³	2,24
2.	2 ¹³	5,26	3 ²⁷	5,73	9 ⁵³	3,30	10 ²⁹	4,08	10 ³⁶	5,22	11 ²¹	5,77	4 ³⁷	2,40	5 ³⁴	3,04
3.	3 ⁵¹	6,30	3 ³⁹	5,89	11 ³⁰	4,08	11 ²⁷	3,61	11 ²⁸	5,46	—	—	6 ²⁵	2,98	6 ²⁶	2,42
4.	4 ¹⁸	5,99	5 ⁰⁰	5,91	—	—	12 ¹⁴	3,67	12 ⁰⁹	5,55	12 ³⁹	5,45	7 ¹²	2,35	7 ²⁸	2,36
5.	5 ⁰⁹	5,88	6 ¹⁴	6,47	12 ³⁰	3,64	12 ³⁰	3,65	12 ⁵⁵	5,53	1 ⁴²	5,87	7 ⁴⁵	2,20	8 ⁰⁰	3,35
6.	5 ⁵⁴	7,31	5 ⁵³	6,26	12 ⁴²	4,68	2 ⁰⁰	4,37	1 ⁰⁶	6,98	1 ⁵⁰	5,77	8 ⁵⁷	2,94	9 ⁰³	2,14
7.	6 ³⁰	5,98	7 ⁰⁴	5,52	2 ¹¹	3,54	2 ⁴³	3,23	2 ²¹	5,59	2 ⁵⁵	5,09	9 ²⁵	1,70	9 ⁴²	1,70
8.	7 ²⁰	5,62	7 ⁴³	5,21	2 ⁴⁴	3,03	3 ²⁰	2,95	3 ¹⁰	5,32	3 ³²	4,85	10 ⁰⁷	1,59	10 ¹⁸	1,51
9.	7 ⁵⁵	5,07	8 ¹⁴	4,00	3 ²²	2,75	4 ⁰⁶	2,40	3 ⁴²	4,83	3 ⁵⁰	3,91	10 ⁴⁶	1,14	10 ⁴⁰	0,80
10.	8 ⁴⁶	3,85	9 ⁰⁴	3,69	3 ⁵⁶	1,80	4 ²³	1,77	4 ⁰⁹	3,96	4 ³⁰	3,82	11 ⁰⁵	0,82	11 ¹³	0,96
11.	9 ²⁴	3,88	9 ⁴⁶	3,71	4 ²⁶	1,77	4 ⁵⁴	1,91	4 ⁴⁴	4,08	5 ¹⁰	3,80	11 ⁴⁵	1,07	11 ³³	1,08
12.	10 ⁰⁴	3,98	10 ¹⁷	3,70	4 ³⁴	1,93	5 ²⁶	2,15	5 ²⁹	4,04	5 ⁴⁰	3,70	—	—	12 ¹²	1,14
13.	10 ⁵⁵	3,90	11 ⁰⁷	4,03	5 ⁴⁰	2,07	5 ⁵⁰	2,38	6 ⁰⁵	3,90	6 ²⁶	3,90	12 ²²	1,11	12 ²⁵	1,37
14.	11 ³⁴	4,38	11 ⁵⁷	4,57	6 ⁰⁸	2,61	6 ⁴²	2,90	6 ⁵⁷	4,27	7 ³⁰	4,31	12 ³⁴	1,68	1 ¹⁷	2,01
15.	—	—	12 ²⁹	4,68	7 ⁰⁸	2,74	7 ³⁴	2,87	8 ⁴²	4,47	8 ⁴⁰	4,53	1 ⁵³	2,15	2 ²⁹	2,20
16.	1 ⁰⁰	4,77	1 ⁴⁶	4,69	8 ³⁷	2,77	9 ²¹	2,67	9 ²³	4,47	10 ¹⁰	4,36	3 ³⁰	2,03	4 ¹³	1,81
17.	2 ²⁸	4,60	3 ²⁰	4,69	10 ⁰³	2,56	10 ³³	2,79	10 ⁵²	4,49	11 ¹²	4,75	4 ⁴⁷	1,72	5 ²⁶	1,96
18.	3 ⁴³	5,01	4 ¹⁰	4,97	11 ⁰⁶	2,83	10 ³²	3,17	11 ⁴⁶	4,72	—	—	6 ⁰³	2,03	6 ¹²	2,37
19.	4 ²⁹	5,49	4 ²⁰	5,12	—	—	12 ⁰⁵	3,30	12 ¹⁴	5,25	12 ⁰⁵	4,84	7 ⁰³	2,46	7 ⁰⁰	1,81
20.	5 ⁰⁰	4,98	5 ³⁸	4,94	12 ¹⁰	2,80	12 ⁵¹	2,55	12 ³⁹	4,77	1 ¹⁵	4,73	7 ⁴⁰	1,34	7 ⁵⁹	1,62
21.	5 ⁴⁹	5,19	6 ¹⁵	5,27	12 ⁵⁴	2,67	1 ²⁵	2,88	1 ²³	5,06	2 ⁰⁰	5,02	8 ³⁰	1,71	8 ⁴⁵	2,13
22.	6 ²²	5,70	6 ⁴³	5,36	1 ²⁹	3,26	2 ⁰⁹	3,24	2 ⁰⁶	5,47	2 ³⁰	5,11	9 ⁰⁵	1,97	9 ²⁴	1,77
23.	7 ⁰⁷	5,38	7 ³⁰	5,14	2 ²⁷	3,07	2 ⁵⁰	2,91	2 ⁴⁴	5,24	3 ¹⁵	4,95	9 ⁵⁰	1,63	9 ⁵⁷	1,55
24.	7 ⁴⁴	5,22	8 ¹²	5,02	2 ⁵⁶	2,79	3 ²¹	2,76	3 ¹²	5,11	3 ⁵⁵	5,00	10 ²⁰	1,57	10 ²⁹	1,83
25.	8 ²⁰	5,35	8 ⁴¹	4,34	3 ²²	2,80	4 ²²	2,75	3 ⁵⁹	5,30	4 ²⁵	4,31	11 ¹⁵	1,62	11 ⁰⁰	1,26
26.	9 ²⁵	4,46	9 ⁴⁷	4,33	4 ¹⁸	2,29	4 ⁵⁷	2,46	4 ⁴⁶	4,49	5 ¹³	4,32	11 ⁴⁰	1,46	11 ⁴⁵	1,36
27.	10 ¹¹	4,56	10 ²⁴	4,68	5 ⁰⁰	2,35	5 ²⁴	2,50	5 ³⁹	4,56	5 ⁵⁵	4,55	—	—	12 ²⁰	1,50
28.	10 ⁵⁴	4,96	11 ¹⁸	5,08	5 ³²	2,65	6 ⁰⁴	2,93	6 ²⁶	4,91	7 ⁰⁰	4,90	12 ³⁸	1,81	1 ¹⁰	2,18
29.	11 ⁴⁴	4,77	—	—	6 ⁵¹	2,80	7 ⁰⁷	2,79	7 ²⁵	4,62	8 ⁰⁰	4,63	1 ⁴⁵	1,91	2 ⁰⁵	1,95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittel ¹⁾	..	5,01	..	..	..	2,88	..	..	..	4,82	..	..	..	1,83	..	..

*) Alle Wasserstände sind auf Hamburger Null bezogen; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasserstände und die tiefsten Niedrigwasserstände sind durch Fettdruck hervorgehoben. — ¹⁾ Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Januar 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923	Ehe- schlie- ßun- gen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	19 347	4	11	17	28	9	15	1	2	1	—	—	—	18	16	3	1	—	1	
Neustadt	64 724	49	45	42	87	36	31	6	11	2	—	1	—	42	40	2	4	2	2	
St. Georg	95 965	48	51	60	111	43	48	6	9	2	2	—	1	65	50	3	5	—	2	
St. Pauli	67 160	30	35	40	75	26	28	9	11	—	1	—	—	41	38	7	4	4	—	
Eimsbüttel	126 760	43	56	68	124	48	62	7	3	—	2	1	1	67	66	6	3	—	—	
Rotherbaum	31 073	15	16	8	24	14	6	2	1	—	1	—	—	18	16	—	—	—	—	
Harvestehude	29 051	11	15	21	36	14	16	1	2	—	3	—	—	12	17	—	1	1	3	
Eppendorf	85 806	20	43	33	76	37	29	3	2	2	2	1	—	40	41	3	1	1	—	
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Fuhlsbüttel ..	9 021	3	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	
Langenhorn ..	7 510	—	8	4	12	8	4	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	
Klein Borstel ..	819	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohlsdorf ..	1 480	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
Alsterdorf ..	2 938	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	
Winterhude	46 284	14	36	26	62	32	23	1	2	2	—	1	1	16	26	3	2	—	1	
Barmbeck	145 448	62	94	87	181	88	76	5	10	1	1	—	—	87	127	6	8	1	2	
Uhlenhorst	44 192	17	24	27	51	22	25	2	2	—	—	—	—	23	29	2	—	3	1	
Sohenfelde	34 027	14	8	15	23	8	15	—	—	—	—	—	—	17	20	1	1	—	—	
Gilbert	60 648	23	34	26	60	28	22	5	3	1	1	—	—	35	32	3	2	1	—	
Borgfelde	33 743	16	22	16	38	19	14	3	2	—	—	—	—	19	14	—	1	1	2	
Hamm	71 601	27	35	41	76	26	37	8	3	1	—	—	1	35	22	3	1	3	1	
Horn	8 978	2	10	3	13	9	2	1	—	—	1	—	—	2	5	—	—	—	—	
Billwärder Auschlag ..	51 650	19	23	27	50	18	24	4	3	—	—	1	—	28	23	1	3	2	1	
Billbrook (Vorort) ..	985	—	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Moorsleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinwärder · Waltershof	1 548	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook	2 592	—	3	1	4	3	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Rebbeck	6 987	2	2	4	6	2	4	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	
Finkenwärder (Vorort) ..	4 332	—	3	1	4	3	1	—	—	—	—	—	—	3	2	1	1	—	—	
Schiffe im Hafen	14 863	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
Ortsfremde .....	.	5	30	26	56	22	24	6	2	1	—	1	—	28	43	1	2	—	2
Stadt Hamburg	1 072 653	427	609	601	1210	520	515	70	68	13	14	6	4	612	644	45	41	19	19	
Geestlande	6 130	1	3	4	7	2	4	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	
Marischlande	9 378	5	4	9	13	4	9	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	
Stadt Bergedorf	18 035	4	13	9	22	13	9	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—	—	—	
Geesthacht	5 315	2	3	2	5	3	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	
Bierlande	10 717	2	17	9	26	15	8	—	1	2	—	—	—	3	5	1	1	—	—	
Stadt Cuxhaven	16 860	4	18	17	35	17	17	1	—	—	—	—	—	7	8	1	1	1	—	
Abiges Amt Riegebüttel	4 656	2	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	
Ortsfremde im Landgebiet	.	1	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	
Landgebiet	71 091	21	61	53	114	57	52	2	1	2	—	—	—	31	34	2	2	1	—	
Staatsgebiet, Jan. 1924	1 143 744	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20	19	
Dagegen Dezember 1923	.	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17	16	
November 1923	.	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14	11	
Oktober 1923	.	1161	679	612	1291	583	536	67	52	24	16	5	8	560	480	33	22	8	7	
September 1923	.	1271	704	645	1349	606	546	71	73	23	21	4	5	506	454	49	30	8	8	
August 1923	.	1145	636	605	1241	553	523	60	59	13	16	10	7	492	482	42	34	8	18	
Juli 1923	.	1058	722	608	1330	627	532	57	59	26	11	12	6	664	609	48	29	15	14	
Juni 1923	.	1181	674	637	1311	597	564	56	53	15	14	6	6	552	542	54	49	13	11	
Mai 1923	.	1427	799	653	1452	688	545	84	85	23	13	4	10	677	649	67	43	22	22	
April 1923	.	905	801	712	1513	676	610	95	77	22	20	8	5	618	647	55	53	22	22	
März 1923	.	1419	799	795	1594	681	670	84	89	21	23	13	13	727	665	76	61	36	25	
Februar 1923	.	971	806	736	1542	677	614	103	89	22	26	4	7	663	650	79	71	27	23	
Januar 1923	.	739	779	731	1510	670	605	86	90	18	30	5	6	627	668	62	52	17	23	

*) Die Zahlen für den Februar 1924 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Januar 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nen waren erzte Kinder	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säug- linge auf 100 Lebend- geborene
					lebend	tot	ehelich	un- ehelich			
Stadt Hamburg	4,69	13,28	13,79	- 0,91	96,94	3,06	87,77	12,23	51,86	101,33	9,88
Hamb. Staat, Januar 1924	4,61	13,63	13,60	- 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
Dagegen Dezember 1923...	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
November 1923...	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16
Oktober 1923...	12,02	13,37	10,77	2,05	95,82	4,11	89,78	10,22	54,08	110,95	5,08
September 1923...	13,60	14,43	10,27	3,59	96,07	3,93	88,66	11,34	57,64	109,15	7,13
August 1923...	11,85	12,85	10,08	2,29	96,29	3,71	89,04	10,96	54,07	105,12	7,35
Juli 1923...	10,95	13,77	13,18	0,02	95,86	4,14	89,92	10,08	54,39	118,75	7,56
Juni 1923...	12,64	14,03	11,70	1,88	96,87	3,13	90,77	9,23	54,95	105,81	9,26
Mai 1923...	14,77	15,03	13,73	0,79	96,56	3,44	87,40	12,60	51,23	122,36	10,73
April 1923...	9,68	16,19	13,53	2,06	96,36	3,64	87,77	12,23	48,97	112,98	10,86
März 1923...	14,69	16,50	14,41	1,37	95,61	4,39	87,52	12,48	51,51	100,50	13,60
Februar 1923...	11,13	17,68	15,05	1,95	96,17	3,83	86,84	13,16	49,92	109,51	15,15
Januar 1923...	7,65	15,63	13,41	1,62	96,09	3,91	87,62	12,38	48,66	106,57	10,48

*) S. Ann. S. 23.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Januar 1924*).

Alters- gruppen	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulose	Krankheiten				Neu- bildun- gen, Krebs	Gewalttätiger Tod							
						der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	des Ver- ven- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Verun- glück- ung und Ver- brechen	Son- stige Todes- ur- sachen					
														m.	w.	zus.	1924	1904 1913
Bis 1 Jahr. . . .	51	—	—	9	7	17	6	15	13	—	—	4	7	67	62	129	95,39	140,10
1 bis 5 Jahre	—	—	—	4	6	3	3	3	1	—	—	—	4	8	16	24	5,88	16,11
5 " 15 "	—	—	—	—	3	6	3	—	3	—	—	2	2	12	7	19	1,09	—
15 " 30 "	—	—	10	1	53	10	5	7	6	1	7	3	10	54	59	113	4,39	4,28
30 " 60 "	—	—	11	7	55	49	60	33	31	56	17	19	38	203	173	376	9,22	11,78
60 " 70 "	—	4	—	2	15	48	58	39	12	38	8	8	18	136	114	250	46,52	49,28
über 70 "	—	67	—	1	11	77	125	64	7	28	4	6	20	163	247	410	157,86	141,29
Zus. Staat . . .	51	71	21	24	150	210	260	161	73	123	36	42	99	643	678	1321	13,60	15,74
Stadt Hamburg	49	66	20	23	144	203	246	147	70	118	36	38	96	612	644	1256	13,79	15,88

*) S. Ann. S. 23. — *) Entsprechende Ziffer für 1924: 1,99.

5. Bevölkerungsentwicklung im Januar 1924*).

Gebietsteile	Be- völkerung am Monats- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte**)	Überschuß der Zu- wanderer (+) oder Ab- wanderer (-)	Be- völkerung am Monats- ende
Vormonate								
Stadt Hamburg	1 073 529	1 173	1 256	- 83	6 194	5 039	+ 1 155	1 074 601
Geest- und Marschlande	15 553	21	12	+ 9	35	53	- 18	15 544
Stadt Bergedorf	18 029	23	20	+ 3	173	162	+ 11	18 043
" Geesthacht	5 347	5	6	- 1	22	39	- 17	5 329
Vierlande	10 705	24	8	+ 16	48	61	- 13	10 708
Stadt Cuxhaven	16 915	36	15	+ 21	171	120	+ 51	16 987
Übriges Amt Rixbüttel	4 668	3	4	- 1	31	28	+ 3	4 670
Landgebiet	71 217	112	65	+ 47	480	463	+ 17	71 281
Staatsgebiet im Januar 1924...	1 144 746	1 285	1 321	- 36	6 674	5 502	+ 1 172	1 145 882
Dagegen Dezember 1923	1 144 076	1 344	1 201	+ 143	7 062	6 535	+ 527	1 144 746
November 1923	1 143 727	1 071	996	+ 75	8 770	8 496	+ 274	1 144 076
Oktober 1923	1 143 881	1 238	1 040	+ 198	11 648	12 000	- 352	1 143 727
September 1923	1 143 799	1 296	960	+ 336	11 954	12 208	- 254	1 143 881
August 1923	1 143 524	1 195	974	+ 221	13 321	13 267	+ 54	1 143 799
Juli 1923	1 142 551	1 275	1 273	+ 2	12 581	11 610	+ 971	1 143 524
Januar 1923	1 142 207	1 451	1 295	+ 156	12 033	11 543	+ 490	1 142 853

*) S. Ann. S. 23. — **) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der vorangegangenen Personenstandsaufnahme richtet.

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Februar 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																	über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet			
	in Vorder- und Hinterhäusern								davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke								
	Anzahl der Zimmer								Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zuf.	1	2	3	4 u. mehr	zuf.	1	2	3	4	5 u. mehr	zuf.		
Mittstadt und Neustadt	5	17	18	3	2	1	—	—	46	4	4	—	—	8	1	1	—	—	—	2	48	52
St. Georg	2	20	10	7	2	1	—	—	42	—	7	1	1	9	—	1	2	—	—	3	45	52
St. Pauli	2	6	9	4	—	—	—	—	21	—	3	3	—	6	—	2	—	—	—	2	23	26
Eimsbüttel	3	14	14	4	3	—	—	—	38	—	6	1	—	7	—	1	1	—	—	2	40	50
Rotherbaum	—	1	1	7	4	1	—	—	14	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	3	17	19
Harvestehude	—	—	—	3	3	5	—	—	11	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	13	16
Eppendorf	1	8	14	—	3	1	2	—	29	1	2	1	—	4	—	2	—	—	—	2	31	37
Winterhude	—	6	3	—	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	15
Barmbeck	6	30	17	3	—	—	—	—	56	1	6	1	—	8	—	—	1	—	—	1	57	73
Uhlenhorst	2	12	4	1	2	1	—	—	22	1	8	1	—	10	—	1	—	—	—	1	23	28
Hohenfelde	—	1	5	1	2	—	—	1	10	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	10	15
Gilbeck	—	3	15	4	1	—	—	—	23	—	1	2	—	3	1	1	—	1	—	3	26	35
Borgfelde	2	2	1	—	1	1	—	—	7	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	2	9	12
Hamm	1	13	20	2	1	—	—	—	37	—	3	1	—	4	—	1	—	—	—	1	38	59
Horn	1	1	1	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6
Billwärder Ausschlag	1	3	2	3	—	—	—	—	9	—	1	2	—	3	—	1	—	—	—	1	10	15
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rebbeck	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	3
Vororte ¹⁾	—	1	3	1	—	2	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9
Zusammen im Februar 1924	26	138	139	44	24	14	3	1	389	8	42	15	2	67	2	16	7	1	—	26	415	522

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in Übersicht 3 auf Seite 23 angeführt.

²⁾ Außerdem sind 63 Haushaltungen durch Vorbelegung untergebracht.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage ohne den Wohnungstausch									Wohnungstausch		
	Neue Angebote				Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		im Monat genehm. Tausch- anträge
	Anzahl der Zimmer			zuf.	Anzahl der Zimmer			zuf.	davon dringende Fälle	neuen Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.		1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.					
bis 300 M	91	8	—	99	804	6	—	810	145	292	181	150
301 " 400 "	57	48	—	105	12 255	257	—	12 512	796	474	437	231
401 " 600 "	22	81	—	103	12 232	2643	—	14 875	1329	409	517	209
601 " 800 "	7	33	2	42	2 758	2401	14	5 173	352	159	166	95
801 " 1200 "	4	9	10	23	601	1517	27	2 145	215	110	131	46
über 1200 "	1	12	30	43	410	934	166	1 510	143	302	314	231
Zuf. i. Febr. 1924	182	191	42	415	29 060	7758	207	37 025	2980	1746	1746	962
Dagegen im												
Januar 1924 ...	294	252	33	579	29 069	7734	202	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923 ..	190	191	29	410	28 859	7775	203	36 837	2971	694	694	453
November 1923 ...	266	221	28	515	28 812	7795	210	36 817	2816	934	934	714
Oktober 1923 ...	232	256	54	542	28 493	7782	211	36 486	2705	1236	1236	841
September 1923 ..	342	240	43	625	28 271	7843	205	36 319	2592	1434	1434	891
August 1923	374	307	25	706	27 954	7835	208	35 997	2436	1510	1510	891
Juli 1923	288	218	39	545	27 666	7879	212	35 757	2382	1551	1551	915
Juni 1923	311	250	36	597	26 978	7923	214	35 115	2525	1878	1878	1089
Mai 1923	308	358	53	719	26 249	7967	213	34 429	2786	1729	1729	1040
April 1923	423	318	36	777	27 053	6708	193	33 954	2870	2382	2382	1173
März 1923	545	362	33	940	24 933	8116	225	33 274	2677	2351	2351	1186
Februar 1923 ...	539	377	20	936	24 389	8197	222	32 808	2642	2177	2177	1190

¹⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 258.

²⁾ Hamburger Nachfragen nach auswärtig: 189.

³⁾ genehmigte Tauschanträge von und nach auswärtig: 110.

b) Die Bautätigkeit in der Stadt Hamburg im Februar 1924.

8. Zahl der bei der Baupolizeibehörde neuentstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Febru- ar 1924	Dagegen im											Febru- ar 1923
		Jan- uar 1924	De- zem- ber 1923	No- vem- ber 1923	Okt- ber 1923	Sep- tem- ber 1923	Aug- ust 1923	Juli 1923	Juni 1923	Mai 1923	April 1923	März 1923	
Neubau von Wohnhäusern	29	9	9	5	3	3	13	12	31	28	4	29	24
Sonstige Neubauten	64	35	34	49	51	58	47	62	62	51	51	38	53
An-, Auf- oder Umbauten	187	106	109	85	83	91	135	187	185	167	169	125	127
Betriebsstätten	76	52	31	42	37	40	53	71	71	35	49	53	45
Feuerstätten	75	137	188	266	384	287	182	192	172	104	55	87	107
Teilung von Grundstücken	35	32	15	24	72	24	38	13	41	32	32	98	95
Errichtung von Notwohnungen	60	45	46	25	25	27	39	58	84	72	70	35	53
Sonstige Fälle	1077	947	940	1024	985	1036	1149	1294	1082	1140	1187	806	739
Zusammen ...	1603	1363	1372	1520	1640	1566	1656	1889	1728	1629	1617	1271	1243

9. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Monate	Neubauten, nur oder hauptsächlich							An-, Auf- oder Umbauten Betroffene Gebäude	Abbrüche Betroffene Gebäude
	1. zu Wohnzwecken						2. zu anderen Zwecken Anzahl		
	Gebäude insgesamt	davon				Kleinhäuser überhaupt			
		Vorder- häuser	Hinter- häuser	Groß- wohn- häuser	darunter Einfami- lienhäuser				
Februar 1924	3	3	—	3	—	—	37	17	5
Dagegen im Januar 1924	32	32	—	29	3	2	48	20	3
„ Dezember 1923	71	71	—	50	21	17	40	28	12
„ November 1923	11	10	1	6	5	5	42	24	7
„ Oktober 1923	9	9	—	2	7	5	51	26	10
„ September 1923	28	28	—	18	10	10	53	40	6
„ August 1923	10	10	—	.	10	9	49	36	5
„ Juli 1923	12	12	—	3	9	8	35	39	24
„ Juni 1923	19	18	1	2	17	15	52	14	11
„ Mai 1923	18	18	—	11	7	6	32	14	12
„ April 1923	77	77	—	40	37	37	37	27	8
„ März 1923	49	49	—	40	9	9	39	31	9
„ Februar 1923	79	79	—	71	8	8	39	28	7

10. Vermehrung und Verminderung*) der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch	Zugang an Wohnungen mit								Abgang an Wohnungen mit							
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusam- men	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusam- men
	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)							
Neubau von Wohnhäusern.	—	—	2	24	1	3	—	30	..	..	..	..	..	..	..	..
sonst. Gebäuden	—	—	2	2	2	1	—	7	..	..	..	..	..	..	..	..
An-, Auf- oder Umbauten	—	2	8	8	1	2	1	22	—	—	—	—	—	—	1	1
Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Februar 1924..	—	2	12	34	4	6	1	59	—	—	—	—	—	—	1	1
Dagegen im Januar 1924	—	6	124	96	39	6	3	274	—	—	1	—	—	—	4	5
„ Dezember 1923	—	13	278	122	33	11	26	483	—	—	1	1	—	—	4	6
„ November 1923	—	—	55	24	8	4	12	103	—	—	3	1	1	2	4	11
„ Oktober 1923	—	—	12	25	11	4	7	59	—	—	5	3	1	1	1	11
„ September 1923	—	6	109	56	25	9	12	217	—	—	1	—	—	—	6	7
„ August 1923	—	3	8	23	9	11	6	60	—	—	—	—	—	1	2	3
„ Juli 1923	—	4	15	26	36	10	11	102	—	2	11	3	3	1	6	26
„ Juni 1923	—	—	6	6	17	6	14	49	—	—	—	—	1	—	1	2
„ Mai 1923	—	1	27	42	13	21	21	125	—	—	1	1	1	6	4	13
„ April 1923	—	2	158	172	96	21	29	478	—	1	1	2	2	—	7	13
„ März 1923	—	8	146	174	82	18	10	438	—	—	2	4	1	—	9	16
„ Februar 1923	—	39	521	147	80	4	6	797	—	—	—	2	1	2	4	9

*) Von der Behörde für Wohnungspflege sind im Berichtsmonat 6 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

IV. Preise und Tenerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Februar 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	4. Febr. 1924	11. Febr. 1924	18. Febr. 1924	25. Febr. 1924	Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	4. Febr. 1924	11. Febr. 1924	18. Febr. 1924	25. Febr. 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,27	0,30	0,30	0,30	0,29	34. Zucker 1 kg	0,43	0,78	0,78	0,80	0,82
2. Weizenmehl 1 "	0,36	0,30	0,30	0,30	0,30	35. Eier 1 Stück	0,08	0,20	0,20	0,20	0,16
3. Graupen 1 "	0,42	0,43	0,42	0,42	0,42	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,32	0,32	0,32	0,30
4. Weizengrieß 1 "	0,50	0,48	0,48	0,50	0,50	37. Steinkohl, frei Keller 1 Ztr.	1,57	3,34	3,34	3,34	3,34
5. Haferflocken 1 "	0,44	0,38	0,38	0,37	0,37	38. Brifetts "	1,17	2,25	2,25	2,25	2,25
6. Nudeln 1 "	0,67	0,64	0,64	0,64	0,64	39. Dorf "	1,80	2,02	1,60	1,60	1,60
7. Reis 1 "	0,47	0,40	0,40	0,40	0,40	40. Brennholz "	1,50	2,74	2,74	2,74	2,74
8. Erbsen 1 "	0,44	0,56	0,58	0,56	0,56	41. Koch- und Leuchtgas 1 cbm	0,14	0,20	0,20	0,20	0,20
9. Speisebohnen 1 "	0,59	0,58	0,58	0,57	0,57	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linsen 1 "	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,28	0,28	0,27	0,27
11. Kartoffeln 1 "	0,09	0,12	0,10	0,12	0,12	44. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	9,90	9,90	9,90	9,90
12. Weißkohl 1 "	0,12	0,18	0,18	0,22	0,22	45. " " 3 " " "	44,20	14,59	14,59	14,59	14,59
13. Wirsing 1 "	0,20	0,40	0,40	0,40	0,40	46. " " 4 " " "	63,75	21,04	21,04	21,04	21,04
14. Rotkohl 1 "	0,18	0,28	0,30	0,34	0,40	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	48,50	47,00	46,50	47,00
15. Spinat 1 "	0,45	0,18	0,18	0,18	0,18	48. Frauencheviotrock "	9,50	13,00	13,00	13,00	13,00
16. Mohrrüben 1 "	0,33	0,18	0,18	0,18	0,18	49. Baumwollener Flanellbluse "	3,35	4,25	4,25	4,40	4,65
17. Sauerkraut 1 "	0,16	0,40	0,40	0,40	0,40	50. Weißer Frauenunterrock "	3,85	4,90	4,75	4,90	5,00
18. Steckrüben 1 "	0,06	0,09	0,09	0,09	0,10	51. Weiße Waschbluse "	4,70	5,50	5,50	5,90	6,00
19. Grünkohl 1 "	0,18	0,28	0,40	0,42	0,42	52. Knabenschulanzug "	12,80	23,50	23,50	24,00	25,50
20. Rindfleisch 1 "	1,48	1,70	1,80	2,00	2,10	53. Mädchenkleid "	11,40	13,50	13,50	13,50	14,50
21. Schweinefleisch 1 "	1,29	1,80	2,00	2,20	2,20	54. Männerflanellhemd "	3,14	4,90	4,90	4,90	4,80
22. Kalbfleisch 1 "	1,88	1,90	2,10	2,20	2,40	55. Frauenhemd "	3,30	3,85	3,85	3,95	3,95
23. Hammelfleisch 1 "	1,92	1,80	2,20	2,40	2,40	56. Männersocken 1 Paar	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75
24. Speck 1 "	1,82	2,60	2,40	2,40	2,60	57. Frauenstrümpfe "	1,50	1,65	1,65	1,65	1,65
25. Butter 1 "	2,72	4,60	4,50	4,50	4,50	58. Männerstiefel "	10,50	13,30	13,50	13,50	13,50
26. Margarine 1 "	1,60	1,40	1,40	1,40	1,40	59. Frauenstiefel "	10,20	12,30	12,50	12,50	12,50
27. Schweineischmalz 1 "	1,63	1,50	1,48	1,50	1,50	60. Kinderstiefel "	8,05	8,00	8,00	8,50	8,50
28. Halbfetter Käse 1 "	1,32	1,70	1,70	1,70	1,70	61. Besohlen mit Abfäßen "	3,30	4,20	4,20	4,90	4,90
29. Salzheringe 1 "	0,39	0,50	0,50	0,60	0,60						
30. Schellfische 1 "	0,44	1,30	1,50	1,70	1,20						
31. Kabeljau 1 "	0,60	0,54	0,80	0,60	0,60						
32. Dorsch 1 "	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70						
33. Dörrobst 1 "	1,20	1,10	1,13	1,13	1,13						

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt.

**) Die Bekleidungspreise Nr. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgesetzt.

12. Die Tenerungszahlen und Indexziffern (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Februar 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Tenerungszahlen					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indexziffern, berechnet auf 1 M i. Durchschnitt d. Jahre 1913/14, am				Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	4. Febr. 1924	11. Febr. 1924	18. Febr. 1924	25. Febr. 1924		4. Febr. 1924	11. Febr. 1924	18. Febr. 1924	25. Febr. 1924	
Brot 47 kg	12,69	14,10	14,10	14,10	13,63	13,98	1,111	1,111	1,111	1,074	1,102	
Mehl 4 "	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,111	1,111	1,111	1,111	1,111	
Nährmittel 11 "	6,16	5,19	5,21	5,17	5,17	5,19	0,843	0,846	0,839	0,839	0,843	
Kartoffeln 70 "	6,30	8,40	7,00	8,40	8,40	8,05	1,333	1,111	1,333	1,333	1,278	
Gemüse 15 "	4,97	2,70	3,20	4,00	4,10	3,50	0,543	0,644	0,805	0,825	0,704	
Fleisch 3 "	4,35	5,15	5,50	6,00	6,35	5,75	1,184	1,264	1,379	1,460	1,322	
Schellfisch 1,5 "	0,66	1,95	2,25	2,55	1,80	2,14	2,955	3,409	3,409	2,727	3,243	
Speck 1,5 "	2,73	3,90	3,60	3,60	3,90	3,75	1,429	1,319	1,319	1,429	1,374	
Fett 4,5 "	7,32	6,52	6,48	6,52	6,52	6,51	0,891	0,885	0,891	0,891	0,889	
Käse, halbfett 1,2 "	1,44	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	1,417	1,417	1,417	1,417	1,417	
Salzheringe 1 "	0,39	0,50	0,50	0,60	0,60	0,55	1,282	1,282	1,538	1,538	1,410	
Dörrobst 3 "	3,60	3,30	3,39	3,39	3,39	3,37	0,917	0,942	0,942	0,942	0,936	
Zucker 3,5 "	1,50	2,73	2,73	2,80	2,87	2,78	1,820	1,820	1,867	1,913	1,853	
Eier 10 Stück	0,80	2,00	2,00	2,00	1,60	1,90	2,500	2,500	2,500	2,000	2,375	
Vollmilch 28 Liter	5,88	8,96	8,96	8,96	8,40	8,82	1,524	1,524	1,524	1,429	1,500	
I. Lebensmittel ...	59,87	68,64	68,16	71,33	69,97	69,53	1,146	1,138	1,191	1,169	1,161	
II. Heizung ¹⁾ ...	5,63	9,75	9,75	9,75	9,75	9,75	1,732	1,732	1,732	1,732	1,732	
III. Beleuchtung ²⁾ ...	2,55	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	1,078	1,078	1,078	1,078	1,078	
IV. Wohnung ³⁾ ...	30,00	9,90	9,90	9,90	9,90	9,90	0,330	0,330	0,330	0,330	0,330	
V. Bekleidung ⁴⁾ ...	16,82	20,10	20,00	20,61	20,83	20,38	1,195	1,189	1,225	1,238	1,212	
Zusammen I bis V ..	114,87	111,14	110,56	114,34	113,20	112,31	0,968	0,962	0,995	0,985	0,978	
Reichsindexziffern I bis V	...	...	...	...	...	...	1,040	1,030	1,040	1,050	1,040	

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen.

¹⁾ 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Brifetts. — ²⁾ 7 1/2 cbm Leuchtgas, 2 1/2 Kwst. Elektrizität. — ³⁾ 2 Zimmer und Küche. Für die Nachkriegszeit ohne große Instandsetzungsarbeiten und ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — ⁴⁾ Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten typisierten Mengen.

13. Durchschnittliche Monatstenerungszahlen und Indexziffern für die Stadt Hamburg in den letzten 12 Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	März 1923	April 1923	Mai 1923	Juni 1923	Juli 1923	Aug. 1923	Sept. 1923	Okt. 1923	Nov. 1923	Dez. 1923	Jan. 1924	Febr. 1924
a) Tenerungszahlen (Grundzahlen).													
		In Mark				In Tausend Mark			In Milliarden Mark				
I Lebensmittel	59,87	193 822	203 511	298 542	649 473	2864	38 710	906 996	236,72	52 636	84 491	75 084	69 527
II Heizung	5,63	37 575	35 400	37 650	74 550	277	5 017	102 232	40,08	6 074	11 706	10 402	9 750
III Beleuchtung	2,55	6 812	6 625	7 750	11 500	37	906	24 313	8,80	1 580	3 175	2 975	2 750
IV Wohnung	30,00	3 720	6 025	7 343	11 476	24	77	1 486	0,11	1 442	7 313	9 900	9 900
V Bekleidung	16,82	61 515	63 944	89 076	198 696	890	15 356	361 152	86,32	11 625	21 994	20 708	20 385
Zusammen I bis V	114,87	303 444	315 505	440 361	945 695	4092	60 066	1 396 179	372,03	73 357	128 679	119 069	112 312
b) Indexziffern (Verhältniszahlen, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14).													
		Indexziffern, ungefügt				In Tausenden			In Milliarden				
I Lebensmittel	1	3237	3399	4987	10 848	48	647	15 149	3,95	879	1411	1254	1161
II Heizung	1	6674	6288	6687	13 242	49	891	18 158	7,12	1079	2079	1848	1732
III Beleuchtung	1	2671	2598	3039	4 510	15	355	9 534	3,45	620	1245	1167	1078
IV Wohnung	1	124	201	245	383	1	3	50	0,004	48	244	330	330
V Bekleidung	1	3657	3802	5296	11 813	53	913	21 472	5,13	691	1308	1231	1212
Stadt Hamburg zusammen I bis V	1	2642	2747	3834	8 233	36	523	12 154	3,24	639	1120	1037	978
Durchschnitt im Reich zusammen I bis V	1	2854	2954	3816	7 650	38	586	15 000	3,66	657	1247	1100	1040

Seit Januar 1924 1 Billion Papiermark = 1 Goldmark.

14. Die Tenerungszahlen (in Milliarden Papiermark) der zur Berechnung der Durchschnittstenerungszahl für das Deutsche Reich herangezogenen Gildienstgemeinden im Februar 1924.

Gemeinden	Tenerungszahlen (ohne Bekleidung)					Noch: Gemeinden	Tenerungszahlen (ohne Bekleidung)				
	Durchschnitt 1913/14 Markt	4. Febr. 1924	11. Febr. 1924	18. Febr. 1924	25. Febr. 1924		Durchschnitt 1913/14 Markt	4. Febr. 1924	11. Febr. 1924	18. Febr. 1924	25. Febr. 1924
Berlin	100,48	83 777	85 628	86 298	85 833	Halberstadt	83,94	82 438	78 326	83 066	83 066
Hamburg	98,05	91 043	90 556	93 734	92 374	Schwerin	79,66	76 450	77 190	77 600	77 260
Köln	100,24	95 670	92 963	92 142	93 853	Oldenburg	75,07	77 800	76 313	77 908	78 093
Leipzig	96,54	91 140	88 838	86 405	87 675	Worms	82,49	91 377	89 551	90 029	97 717
München	99,53	99 384	97 687	97 476	99 593	Heilbronn	87,60	95 080	98 812	98 158	99 088
Dresden	93,89	84 865	84 643	85 003	84 220	Göttingen	95,30	83 383	85 440	80 580	81 235
Breslau	100,92	79 322	79 872	79 648	80 763	Eisenach	85,34	84 393	83 145	87 110	87 210
Essen	91,76	88 998	84 704	84 570	86 860	Stolz i. P.	75,69	74 523	72 423	73 370	76 812
Frankfurt a. M.	99,31	98 194	94 786	96 420	95 830	Weimar	82,46	85 320	84 208	89 468	89 525
Hannover	90,37	82 638	81 392	85 963	86 578	Waldburg	75,13	82 153	80 775	80 010	78 965
Nürnberg	99,27	101 927	101 763	100 267	102 967	Herford	81,29	85 465	83 815	85 622	86 972
Stuttgart	95,32	91 687	90 293	91 617	91 180	Bauzen	80,21	86 038	84 207	83 682	83 082
Chemnitz	94,63	88 358	88 428	87 598	89 548	Weißenfels	87,11	81 982	78 892	79 858	79 247
Dortmund	81,90	80 528	77 630	78 263	80 626	Gießen	98,98	93 627	87 877	89 357	98 297
Magdeburg	92,95	87 980	87 228	88 562	87 252	Schweinfurt	81,60	87 485	85 778	86 388	89 612
Königsberg i. Pr.	87,71	90 078	89 726	89 913	90 516	Liineburg	71,22	72 563	74 220	74 428	75 305
Bremen	95,43	85 803	84 761	85 681	85 309	Eberswalde	84,39	78 279	78 569	78 314	77 934
Stettin	97,26	103 509	101 874	102 864	105 049	Amberg	83,97	94 578	90 577	90 968	91 600
Mannheim	94,42	81 778	81 388	82 088	81 258	Fulda	83,44	86 988	87 255	86 893	87 337
Kiel	89,98	97 720	96 936	95 963	97 327	Straubing	96,56	94 600	90 865	88 192	89 607
Augsburg	91,08	92 460	93 020	94 165	94 495	Annaberg	79,61	90 690	87 420	89 713	88 327
Nachen	77,45	82 370	81 340	80 250	81 940	Reichenbach	73,43	72 966	75 098	74 192	73 952
Braunschweig	92,97	96 808	98 014	98 740	100 751	Zweibrücken	87,09	93 228	90 653	88 807	89 857
Karlsruhe	81,23	85 882	85 655	85 068	86 448	Auerbach	79,59	95 297	93 562	92 178	94 268
Erfurt	86,42	87 120	84 588	86 928	88 205	Lahr	79,81	85 693	87 400	87 563	88 025
Giefeld	80,52	74 690	74 843	78 790	76 400	Senftenberg	88,43	79 467	77 980	77 855	78 038
Hagen i. W.	95,98	97 095	96 737	97 613	96 233	Raftenburg	74,80	78 275	78 084	81 672	78 624
Ludwigshafen a. Rh.	91,75	105 282	103 532	104 435	104 435	Neustettin	82,07	86 230	84 131	82 730	83 020
Darmstadt	85,13	90 061	92 611	95 599	95 599	Selb	67,53	79 807	78 355	80 377	78 727
Gera	75,93	87 580	87 102	85 993	89 168	Denmin	71,72	79 207	78 970	77 995	76 222
Gleiwitz	91,42	83 422	82 097	84 145	85 132	Marienwerder	86,49	84 370	82 510	83 560	83 880
Frankfurt a. O.	92,57	84 878	81 003	81 353	81 931	Neustrelitz	88,52	93 303	87 703	91 625	91 283
Deffau	84,07	76 515	82 335	77 900	79 517	Sebitz	75,15	89 215	86 408	84 987	87 858
Coblenz	90,98	94 465	90 285	91 248	89 377	Grimma	91,43	84 508	85 720	85 060	85 398
Solingen	97,04	121 100	117 790			Friedrichshafen	73,69	72 680	71 794	72 149	72 374
						Blumenthal (Hann.)					

Die höchsten und die niedrigsten Tenerungszahlen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

15. Die Vermittlungstätigkeit der nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staate im Februar 1924.

Berufsgruppen			Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat	
			Arbeitsgesuche			offenen Stellen			Vermittlungen			
			insgesamt	Rest des Vormonats	neue Meldungen	insgesamt	Rest des Vormonats	neue Meldungen	insgesamt	davon Aus-hilfen	Arbeits-gesuche	offene Stellen
a) Männliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	556	164	392	115	3	112	112	—	496	103	
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	33	29	4	—	—	—	—	—	—	—	
4	Industrie der Steine und Erden.....	112	75	37	38	—	38	36	—	311	106	
5/6	Metall- und Maschinenindustrie.....	8 588	7 498	1 090	1 679	—	1 679	1 676	12	512	100	
7/8	Chemische Industrie.....	562	465	97	201	—	201	201	4	280	100	
9	Spinnstoffgewerbe.....	42	20	22	18	—	18	14	—	300	129	
10	Papierindustrie.....	137	92	45	82	—	82	82	70	167	100	
11	Lederindustrie.....	409	307	102	258	4	254	239	62	171	108	
12	Holzgewerbe.....	2 774	1 896	878	1 017	—	1 017	1 007	6	275	101	
13	Nahrungsmittelgewerbe.....	2 477	1 089	1 388	1 512	12	1 500	1 450	1 060	171	104	
14	Bekleidungs-gewerbe.....	1 231	1 078	153	209	—	209	202	11	609	103	
15	Reinigungs-gewerbe.....	421	200	221	246	—	246	234	150	180	105	
16	Baugewerbe.....	5 145	4 145	1 000	655	—	655	655	140	785	100	
17	Vielfältigungs-gewerbe.....	419	266	153	297	9	288	271	—	155	110	
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	14	12	2	2	1	1	—	—	—	—	
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art..	1 171	234	937	972	—	972	972	904	120	100	
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	4 201	2 637	1 564	1 680	13	1 667	1 670	987	252	101	
21	Verkehrsgewerbe.....	22 818	9 914	12 904	11 136	—	11 136	11 132	9 519	205	100	
22	Häusliche Dienste.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	6 439	5 026	1 413	748	11	737	701	318	919	107	
24	Maschinisten und Heizer aller Art..	1 900	1 144	756	532	—	532	532	3	357	100	
25	Kaufmännische Angestellte.....	5 478	3 894	1 584	1 020	297	723	492	11	1 113	207	
26	Büroangestellte.....	342	247	95	34	7	27	25	—	1 368	136	
27	Techniker aller Art.....	285	215	70	17	—	17	17	—	1 676	100	
28	Freie Berufe.....	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen Februar 1924.....		65 556	40 649	24 907	22 468	357	22 111	21 720	13 257	302	103	
Dagegen Januar 1924.....		74 489	45 703	28 786	24 467	265	24 202	23 412	15 451	318	104	
Dezember 1923.....		74 590	49 912	24 678	19 840	269	19 571	19 320	13 446	386	103	
November 1923.....		82 830	44 501	38 329	24 591	277	24 314	24 122	18 919	343	102	
Oktober 1923.....		72 825	36 084	36 741	20 626	372	20 254	20 136	14 491	362	102	
September 1923.....		56 999	27 321	29 678	13 711	525	13 186	12 967	7 149	439	106	
August 1923.....		58 625	18 837	39 788	25 300	613	24 687	23 384	15 745	251	108	
b) Weibliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	24	6	18	25	1	24	17	—	141	147	
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Industrie der Steine und Erden.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5/6	Metall- und Maschinenindustrie.....	191	115	76	82	—	82	82	—	233	100	
7/8	Chemische Industrie.....	378	366	12	161	—	161	161	—	235	100	
9	Spinnstoffgewerbe.....	58	7	51	81	21	60	40	—	145	203	
10	Papierindustrie.....	319	155	164	274	39	235	235	150	136	117	
11	Lederindustrie.....	19	13	6	19	—	19	12	—	158	158	
12	Holzgewerbe.....	50	33	17	15	—	15	15	—	333	100	
13	Nahrungsmittelgewerbe.....	936	673	263	507	1	506	504	—	186	101	
14	Bekleidungs-gewerbe.....	419	283	136	404	66	338	136	19	308	297	
15	Reinigungs-gewerbe.....	185	117	68	57	5	52	42	—	440	136	
16	Baugewerbe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Vielfältigungs-gewerbe.....	113	90	23	106	—	106	79	—	143	134	
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art..	216	130	86	87	—	87	86	43	251	101	
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	1 086	504	582	721	28	693	628	236	173	115	
21	Verkehrsgewerbe.....	32	10	22	27	—	27	27	—	119	100	
22	Häusliche Dienste.....	4 490	718	3 772	3 690	66	3 624	3 331	2 987	135	111	
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	3 711	2 824	887	544	—	544	544	62	682	100	
24	Maschinisten und Heizer aller Art..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	Kaufmännische Angestellte.....	2 496	1 969	527	659	98	561	420	—	594	157	
26	Büroangestellte.....	455	214	241	305	56	249	107	2	425	285	
27	Technikerinnen aller Art.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen Februar 1924.....		15 178	8 227	6 951	7 764	381	7 383	6 466	3 499	235	120	
Dagegen Januar 1924.....		19 153	10 869	8 184	8 000	168	7 832	6 971	3 153	275	115	
Dezember 1923.....		19 973	13 973	6 000	5 737	78	5 659	5 223	794	382	110	
November 1923.....		20 604	12 414	8 190	3 779	71	3 708	3 499	1 996	589	108	
Oktober 1923.....		19 575	9 276	10 299	4 286	122	4 164	3 876	2 174	505	111	
September 1923.....		17 028	6 877	10 151	4 343	376	3 967	3 641	1 881	468	119	
August 1923.....		14 405	4 568	9 837	5 325	737	4 588	3 962	1 788	364	134	

16. Die Zahl der unterstützten und nicht unterstützten Erwerbslosen nach dem Alter,
Ende Februar 1924.

Berufsgruppen	Alter														Ins- gesamt	
	bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 30 Jahre		über 30 bis 40 Jahre		über 40 bis 50 Jahre		über 50 bis 65 Jahre		über 65 Jahre			
	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte

a) Männliche Personen.

1/2	Land- und Forstwirtschaft..	1	—	14	7	31	14	19	4	18	2	31	6	4	1	118	34
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	2	2	6	1	5	1	6	—	1	1	—	—	20	5
4	Ind. d. Steine u. Erden . . .	—	—	3	—	4	—	12	3	11	—	11	2	2	—	43	5
5/6	Metall- u. Maschinenindustr.	12	4	1011	125	1854	212	722	130	610	126	372	56	11	8	4592	661
7/8	Chemische Industrie	—	—	54	4	96	12	46	6	57	3	45	3	5	—	303	28
9	Spinnstoffgewerbe	—	—	—	—	2	1	4	5	1	1	2	3	—	—	9	10
10	Papierindustrie	—	—	5	3	3	2	2	1	5	1	11	3	4	2	30	12
11	Lederindustrie	—	1	7	2	13	5	23	3	30	3	17	8	—	4	90	26
12	Holzgewerbe	3	1	114	24	327	37	254	23	189	17	157	26	14	18	1058	146
13	Nahrungsmittelgewerbe . . .	15	5	46	41	147	72	121	47	120	43	85	38	17	11	551	257
14	Bekleidungs-gewerbe	7	3	34	9	65	20	74	16	82	23	110	28	34	4	406	103
15	Reinigungsgewerbe	2	3	11	6	37	5	39	8	18	2	8	2	1	—	116	26
16	Baugewerbe	17	4	150	14	406	18	578	34	628	30	647	39	184	23	2610	162
17	Vielfältigungsgewerbe . . .	—	3	4	7	17	12	15	15	13	8	10	4	3	—	62	49
18	Kunstgewerbliche Berufe . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	1	—	—	2	3
19	Theater, Musik	—	5	—	7	18	20	25	32	34	31	9	14	1	3	87	112
20	Gast- und Schankwirtschaft .	2	195	169	410	244	431	200	354	60	255	26	59	—	4	701	1708
21	Verkehrsgewerbe	80	221	960	410	1794	845	1073	640	823	353	838	205	194	37	5762	2711
23	Lohnarbeit wechselnder Art	259	177	445	89	679	143	667	127	509	216	543	251	97	133	3199	1136
24	Maschinisten, Heizer	—	—	7	29	77	284	132	249	80	183	34	53	2	2	332	800
25	Kaufmännische Angestellte . .	8	135	40	551	422	1119	561	418	263	174	106	156	15	12	1415	2565
26	Büroangestellte	—	—	1	—	19	50	23	62	18	44	16	33	3	4	80	193
27	Techniker aller Art	—	—	5	2	28	6	36	4	51	13	22	5	—	1	142	31
28	Freie Berufe	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen . . .		406	757	3082	1742	6291	3309	4632	2182	3626	1530	3101	996	591	267	21729	10783
Von 100 . . .		1,87	7,02	14,18	16,15	28,95	30,69	21,32	20,24	16,69	14,19	14,27	9,23	2,72	2,48	100	100
Insgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte . . .		1163		4824		9600		6814		5156		4097		858		32 512	
Von 100 . . .		3,58		14,84		29,53		20,96		15,86		12,60		2,63		100	

b) Weibliche Personen.

1/2	Land- und Forstwirtschaft . .	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	1
5/6	Metall- u. Maschinenindustrie	—	—	9	9	5	32	9	7	4	3	3	2	—	—	30	53
7/8	Chemische Industrie	—	—	30	16	34	20	22	15	19	10	2	1	—	—	107	62
9	Spinnstoffgewerbe	—	—	1	1	2	2	2	3	2	2	1	—	—	—	8	8
10	Papierindustrie	—	—	1	1	1	1	—	2	—	1	—	1	—	—	2	6
11	Lederindustrie	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3	—	—	—	5	2
12	Holzgewerbe	—	—	—	—	11	1	3	5	—	—	—	—	—	—	14	6
13	Nahrungsmittelgewerbe . . .	2	3	55	34	58	60	43	40	16	27	14	12	—	—	188	176
14	Bekleidungs-gewerbe	—	3	4	2	6	8	12	16	23	14	15	9	2	—	62	52
15	Reinigungsgewerbe	—	—	1	2	29	9	22	7	4	2	5	5	—	—	61	25
17	Vielfältigungsgewerbe . . .	—	2	—	7	1	13	2	2	3	—	—	—	—	—	6	24
19	Theater, Musik	—	1	1	6	5	24	9	33	13	19	3	14	—	—	31	97
20	Gast- und Schankwirtschaft .	—	10	13	24	29	110	46	42	39	52	6	11	—	1	133	250
21	Verkehrsgewerbe	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
22	Häusliche Dienste	20	8	10	29	10	173	5	203	9	149	2	87	1	14	57	663
23	Lohnarbeit wechselnder Art	45	45	181	94	263	212	266	272	206	241	142	130	5	7	1108	1001
25	Kaufmännische Angestellte . .	28	305	136	249	208	220	80	91	35	12	18	6	—	—	505	883
26	Büroangestellte	—	38	1	55	1	62	9	15	4	9	1	1	—	—	16	180
27	Technikerinnen aller Art . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .		96	419	445	530	664	947	530	755	379	541	216	279	8	22	2338	3493
Von 100 . . .		4,11	12,00	19,03	15,17	28,40	27,11	22,67	21,61	16,21	15,49	9,24	7,99	0,34	0,63	100	100
Insgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte . . .		515		975		1611		1285		920		495		30		5831	
Von 100 . . .		8,83		16,72		27,63		22,04		15,78		8,49		0,51		100	

VI. Wohlfahrtspflege.

17. Die in der allgemeinen Wohlfahrtspflege in der Zeit vom 11. bis 24. Februar 1924*) Unterstützten.

Art der Unterstützten		Zahl der Unterstützten								Aufwendungen in Goldmark	
		Bestand am Anfang		Zugang		Abgang		Bestand am Schluß		ins. gesamt	Durchschnitt für 1 Partei
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Tausend unterstützte Parteien	ledig.....	844	1888	47	49	135	159	756	1778	.	.
	verheiratet und zusammen lebend..	2414		156		275		2295		.	.
	" " getrennt " "	124	1317	6	33	21	106	109	1244	.	.
	geschieden	71	849	9	27	15	61	65	815	.	.
	verwitwet	308	4138	16	61	38	180	286	4019	.	.
Einmalig unterstützte Parteien	zusammen ¹⁾	11	953	404		990		11	367	115 387,12	10,15
	.....	..	..	..		..		910	4 307,28	4,73	

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen vierzehntägigen Zeitraum gegeben werden.

¹⁾ Zahl der mitunterstützten Kinder: 5685.

18. Unterstützte Klein- und Sozialrentner sowie Zusatzrentenempfänger (Kriegsopfer) im Februar 1924.

Art der Unterstützten	Anzahl	Fortsetzung.	Art der Unterstützten	Anzahl
Kleinrentner	4930	Zusatzrenten- empfänger (Kriegsopfer)	Kriegsbeschädigte	754
Sozialrentner { Invaliden	9882		Kriegerwitwen	5 443
{ Witwen	1566		Kriegerwaisen	15 045
{ Waisen	1411		Kriegereltern	1 821

19. Sachleistungen im Februar 1924.

Art der Leistungen	Allgemeine Wohlfahrts- pflege	Kriegs- opfer- fürsorge	Fortsetzung.	Art der Leistungen	Allgemeine Wohl- fahrts- und Kriegsopfer- fürsorge
Bekleidungsstücke ¹⁾			Verbilligte Lebensmittel		
Zahl der Fälle	3159	463	Menge {	Margarine	21 500
Betrag	20 850,35	4 945,90		Mühlenerzeugnisse	20 000
Schuhbesserungen ²⁾				Hilfsfrüchte	4 900
Zahl der Fälle	2126	224		Brot	50 000
Betrag	5 652,61	853,10	Umsatz	Goldmark	29 160
Milchabgabe			Speisung durch den Wohltätigen Schulverein		
Menge	129 917,75	23 024,50	Zahl der Portionen für {	Schulkinder	107 058
Betrag	41 571,68	6 444,86		Mütter und Kleinkinder	2 256
Feuerung	36 322			Kranke	7 942
Gaszuschüsse	37	73 600			

¹⁾ Nur die durch die Bekleider-Einkaufsgesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschränkte ausgeführten.

20. Anstaltsfürsorge im Februar 1924.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Ver- pflegungst- age	Aufwen- dungen in Goldmark
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		
Staatliche Krankenhäuser ¹⁾	5056	1234	1374	4916	140 342	441 636,32
Private Krankenhäuser	495	220	266	449	15 167	49 166,11
Geesthacht und Langenhorn (Krankenfürsorge)	215	53	40	228	6 024	21 686,40
Alsterdorfer Anstalten	448	5	12	441	12 789	20 532,95
Krippelheim	26	—	1	25	725	1 273,85
Private Siechenheime	514	3	8	509	14 990	15 106,88
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege verpflegte Kinder	327	202	181	348	9 810	23 544,—

¹⁾ Ohne das Institut für Geburtshilfe (Zinkenau).

VII. Gesundheitswesen.

21. Staatliche Desinfektions- und Badeanstalten im Februar 1924.

Monate	Desinfektionsanstalten		Badeanstalten*)					
	Anzahl der Desinfektionen in den Anstalten | Wohnungen		Hallen schwimmbäder		Zahl der abgegebenen Brausebäder		Wannenbäder	
	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
Februar 1924	381	211	22 034	9 132	21 258	6 724	36 987	37 567
Dagegen Januar 1924	359	186	17 139	5 453	18 797	5 359	33 203	32 219
Dezember 1923	303	161	13 352	3 703	17 041	3 894	30 467	24 063
November 1923	317	186	28 457	12 465	11 961	2 843	19 051	13 401
Oktober 1923	338	165	41 512	20 233	11 961	3 037	19 039	13 466
September 1923	325	185	65 813	30 130	13 349	3 400	21 461	15 318
August 1923	348	201	55 126	31 720	12 485	2 808	17 775	12 390

*) Vom 19. November 1923 bis zum 23. Februar 1924 war von 11 Schwimmbädern nur eine geöffnet. Am 25. Februar 1924 wurden wieder zwei weitere (jede mit wöchentlich 4 Männer- und 2 Frauentagen) in Betrieb genommen. Außerdem waren in allen 7 Warmbadeanstalten die Wannen- und Brausebadabteilungen an allen Wochentagen in Betrieb. Die Kassen aller Anstalten waren von 1 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet.

22. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Februar 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang			Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
				durch	Entlassung	zusammen		
				Tod				
Allgemeines Krankenhaus St. Georg ¹⁾	1 900	1675	1503	153	1339	1492	1686	50 471
" " Eppendorf	2 727	2025	1933	136	1710	1846	2112	61 449
" " Barmbeck	2 413	1865	1547	104	1233	1337	2075	57 869
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1541	164	38	92	130	1575	44 340
Staatskrankenanstalt } Abteilung für Geisteskranken	1 444	1287	8	6	11	17	1278	36 635
Langenhorn } " " innere Krankheiten	466	443	126	7	113	120	449	13 058
Hafenkrankenhaus	346	187	548	12	526	538	197	5 465
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	51	35	1	37	38	48	1 440
Staatliches Institut für Geburtshilfe } Erwachsene	212	142	305	2	291	293	154	4 781
" " " } Säuglinge	166	114	282 ²⁾	17 ³⁾	262	279	117	3 756
Staatliches Institut für Geburtshilfe } Gynäkologische Kranke	54	72	109	5	118	123	58	1 958
Staatss Krankenhaus Cuxhaven	100	45	71	5	64	69	47	1 380
" " Bergedorf	100	77	64	12	53	65	76	2 298
Staatliche Krankenhäuser zusammen	11 890	9524	6695	498	5849	6347	9872	284 900
Dagegen im Vormonat	12 089	8697	7169		5832	6342	9524	292 833
" gleichen Monat des Vorjahres		9615	7034	510		6794	9856	277 273
Freimaurer-Krankenhaus	78	52	90	6	78	84	58	1 736
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	120	89	111	9	91	100	100	2 908
Marien-Krankenhaus	850	761	592	48	482	530	823	23 289
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	93	106	9	99	108	91	2 745
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	85	112	8	106	114	83	2 507
Diakonissenheim Bethlechem	64	63	39	1	38	39	63	1 820
Krankenhaus Bethanien	100	89	112	5	105	110	91	2 693
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	25	87	1	78	79	33	1 520
Diakonissenanstalt Jerusalem	70	54	104	—	97	97	61	1 579
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	232	100	2	92	94	238	6 442
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen	1 966	1543	1453	89	1266	1355	1641	47 239
Dagegen im Vormonat	1 916	1129	1447	106	927	1033	1543	43 662
" gleichen Monat des Vorjahres		1487	1320			1296	1511	44 113

¹⁾ Mit Kinderheilstation Vorpfelde. — ²⁾ Davon dort geboren: 277. — ³⁾ Davon totgeboren: 12.

(Sterbefälle nach Todesursachen siehe Übersicht 4.)

VIII. Viehmarkt und Schlachthof.

23. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Februar 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
Februar 1924	6 874	6957	38 411	3 701	4462	6264	22 846	3442	164
Dagegen im Januar 1924	9 569	6722	41 399	5 351	5367	6032	23 748	4242	210
" Dezember 1923	6 973	4885	35 378	4 424	4217	4375	21 110	3249	260
" November 1923	5 839	3268	21 518	5 841	3081	2606	14 017	3876	392
" Oktober 1923	11 809	4467	15 184	10 821	3447	3100	9 156	5539	464
" September 1923	10 674	3934	16 896	10 143	2618	2497	8 576	5456	332
" August 1923	10 333	4942	21 241	11 385	3058	3167	9 829	6158	332

IX. Büchereien.

24. Bücherausgabe und Benutzung der Lesesäle im Februar 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- geliehe- nen Bände	Lesesaal				
		nach Hamb- urg	nach aus- wärtig	Zahl der						Zahl der			aus- liegend. Zeit- schrit- ten	
				Be- sucher	be- nutzten Bände	be- nutzten Hand- schriften				Besucher				
										m.	w.	jun.		
Staats- und Uni- versitätsbibliothek				1)	2)		Aus- gabe- stellen der Öffent- lichen Bücher- halle	A B C D E F	3) 25 12 4) 25 13 13 12	18 131 5 018 22 040 13 064 8 607 10 273	4305 147 79	93 11 19	4398 158 98	98 75 83
Februar 1924...	25	4242	64	4147	5797	82	Zuf. Februar 1924	..	77 133	4531	123	4654	..	
Januar 1924...	26	4730	74	5246	8521	239	" Jan. 1924...	..	82 768	4618	132	4750	..	
Februar 1923...	24	3408	75	3800	6631	113	" Febr. 1923...	..	99 808	4479	164	4643	..	
Commerzbibliothek														
Februar 1924...	25	1095	18	1780	1027	7								
Januar 1924...	26	1122	19	1586	1366	—								
Februar 1923...	24	967	24	1269	1108	—								

1) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 1057, 1673, 1132. — 2) Ohne die Handbibliothek. — 3) Außerdem war der Lesesaal an 4 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet. — 4) Außerdem war an 4 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

X. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

25. Wasserwerke und Gaswerke im Februar 1924.

Monate	Wasserwerke Gesamt- wasserabgabe	Gaswerke						
		Menge der vergasteten Kohlen 100 t	Koksverkauf 100 t	Gesamt- gasabgabe 100 cbm	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km
					den Privat- gebrauch 100 cbm	die öffentliche Beleuchtung 100 cbm		
Februar 1924...	4 015 520	284,20	108,84	107 101	96 465,00	5281,96	273 104	1093,246
Dagegen								
Januar 1924...	4 430 685	343,85	124,91	113 881	101 944,71	6242,29	273 016	1088,403
Dezember 1923...	4 164 350	298,49	117,01	112 505	101 572,09	6432,71	272 977	1088,375
November 1923...	3 832 675	235,52	110,47	92 236	82 703,42	5843,41	272 942	1085,653
Oktober 1923...	4 012 135	261,30	104,08	100 480	91 180,54	5280,26	272 855	1085,473
September 1923...	4 010 315	274,50	108,51	112 555	103 826,42	4226,38	272 725	1085,473
August 1923...	4 268 330	266,10	109,19	112 598	104 676,06	3418,02	272 448	1085,473
Juli 1923...	4 580 715	267,36	115,08	104 516	97 734,78	2600,58	272 011	1084,104
Juni 1923...	3 798 870	264,40	111,29	110 248	103 552,93	2285,15	271 558	1084,559
Mai 1923...	3 941 215	288,65	113,41	118 125	110 495,86	2904,14	271 173	1083,729
April 1923...	3 738 285	295,10	127,65	117 905	109 529,24	3659,56	270 927	1081,809
März 1923...	3 865 435	301,90	139,80	119 577	110 770,92	4023,48	270 489	1081,809
Februar 1923...	3 562 770	277,10	108,56	111 532	102 817,01	4253,71	270 042	1080,724

XI. Feuerwehr.

26. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Februar 1924.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände					Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamt- zahl der Alar- mierungen
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Schorn- stein- brände	zu- sammen	in Wohn- häusern	in son- stigen Räum- lichkeiten	im Freien	durch blinden Lärm	zu son- stigen Hilfelei- stungen	
Februar 1924	7	10	68	53	138	118	10	10	54	121	313
Dagegen Januar 1924..	5	21	99	52	177	142	25	10	43	167	387
Dezember 1923..	7	13	94	56	170	.	.	.	59	149	378
November 1923..	6	9	45	25	85	.	.	.	41	97	223
Oktober 1923..	2	5	43	13	63	.	.	.	45	63	171
September 1923..	3	9	30	7	49	.	.	.	32	74	155
August 1923..	3	6	29	7	45	.	.	.	26	98	169
Juli 1923..	6	9	52	10	77	.	.	.	35	122	234
Juni 1923..	4	11	28	16	59	.	.	.	28	87	174
Mai 1923..	3	6	47	21	77	.	.	.	57	83	217
April 1923..	6	11	59	16	92	.	.	.	49	71	212
März 1923..	7	4	58	53	122	.	.	.	63	104	289
Februar 1923..	4	16	74	33	127	.	.	.	46	122	295

XII. Krankenversicherung.

27. Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im hamburgischen Staat (ohne Amt Rihebüttel) im Februar 1924.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder									Erwerbsunfähig krank Gemeldete			
	Bestand am Anfang			Zunahme(+) oder Abnahme(-)			Bestand am Schluß			Bestand am Schluß			auf je 100 Mitglieder
	Versicherungs- pflichtige	berechtigte	zu- sammen	Versicherungs- pflichtige	berechtigte		Versicherungs- pflichtige	berechtigte	zu- sammen	Versicherungs- pflichtige	berechtigte	zu- sammen	
Orts- krankenkassen	männl.	190 529	4 807	195 336	- 7 318	+ 171	188 211	4 978	188 189	7 917	198	8 115	4,3
	weibl.	120 280	11 484	131 764	+ 2 178	- 225	122 458	11 259	133 717	4 592	770	5 362	4,0
	zus...	310 809	16 291	327 100	- 5 140	- 54	305 669	16 237	321 906	12 509	968	13 477	4,2
Betriebs- krankenkassen	männl.	58 247	4 172	62 419	-12 941	+ 179	45 306	4 351	49 657	3 821	231	4 052	8,2
	weibl.	11 846	4 982	16 828	- 256	+ 155	11 590	5 137	16 727	649	63	712	4,3
	zus...	70 093	9 154	79 247	-13 197	+ 334	56 896	9 488	66 384	4 470	294	4 764	7,2
Innungs- krankenkassen	männl.	6 908	188	7 096	+ 269	- 56	7 177	132	7 309	209	3	212	2,9
	weibl.	4 294	104	4 398	+ 196	- 1	4 490	103	4 593	184	5	189	4,1
	zus...	11 202	292	11 494	+ 465	- 57	11 667	235	11 902	393	8	401	3,4
Zusammen Februar 1924	männl.	255 684	9 167	264 851	-19 990	+ 294	235 694	9 461	245 155	11 947	432	12 379	5,0
	weibl.	136 420	16 570	152 990	+ 2 118	- 71	138 538	16 499	155 037	5 425	838	6 263	4,0
	zus...	392 104	25 737	417 841	-17 872	+ 223	374 232	25 960	400 192	17 372	1270	18 642	4,7
Dagegen im Vormonat ...	männl.	253 609	8 530	262 139	+ 2 075	+ 637	255 684	9 167	264 851	9 361	217	9 578	3,6
	weibl.	133 057	17 374	150 431	+ 3 363	- 804	136 420	16 570	152 990	5 083	780	5 863	3,8
	zus...	386 666	25 904	412 570	+ 5 438	- 167	392 104	25 737	417 841	14 444	997	15 441	3,7
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	262 494	12 621	275 115	- 3 104	+ 199	259 390	12 820	272 210	6 593	309	6 902	2,5
	weibl.	143 546	19 533	163 079	- 1 681	- 83	141 865	19 450	161 315	5 350	923	6 273	3,9
	zus...	406 040	32 154	438 194	- 4 785	+ 116	401 255	32 270	433 525	11 943	1232	13 175	3,0

XIII. Auswanderung und Fremdenverkehr.

28. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Februar 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg									
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staats- angehörigkeit		über- haupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			dar- unter See- leute
	Deutsche	Aus- ländische	Deutsche	Aus- ländische		Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	
Febr. 1924	3812	930	3734	1008	4 742	28 526	3 318	31 844	3254	217	3471	31 780	3 535	35 315	2636
Dagegen															
Jan. 1924	4655	1139	4489	1305	5 794	29 524	3 389	32 913	2926	261	3187	32 450	3 650	36 100	2322
Dez. 1923	6585	1661	6210	2036	8 246	22 372	2 870	25 242	2959	268	3227	25 331	3 138	28 469	2696
Nov. 1923	8741	2575	8419	2897	11 316	17 523	3 255	20 778	3013	300	3313	20 536	3 555	24 091	2786
Okt. 1923	8396	3515	8033	3878	11 911	19 965	4 876	24 841	3885	475	4360	23 850	5 351	29 201	3450
Sept. 1923	5585	3538	5146	3977	9 123	23 153	6 564	29 717	4269	559	4828	27 422	7 123	34 545	4108
Aug. 1923	5969	4352	5451	4870	10 321	29 763	12 412	42 175	4449	660	5109	34 212	13 072	47 284	4343
Febr. 1923	2490	2217	2349	2358	4 707	25 967	6 208	32 175	4006	627	4633	29 973	6 835	36 808	2740

XIV. Öffentliche Verkehrsmittel.

29. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im Februar 1924.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Goldmark*)		
	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer
Febr. 1924	3 294 191	808 965	2 034	14 660 856	5 409 738	14 178	1 679 559	608 153	4 145
Dagegen									
Jan. 1924	3 014 432	720 058	¹⁾ 211	13 385 838	4 824 175	¹⁾ 2 425	1 520 765	547 810	¹⁾²⁾ 2 501
Dez. 1923	2 664 268	627 231	33 422	11 964 602	4 131 415	223 477	1 441 756	505 798	21 470
Nov. 1923	2 409 972	482 445	40 134	7 944 798	2 863 404	255 013	715 054	242 445	17 006
Okt. 1923	2 445 109	494 971	45 262	7 462 756	2 604 781	291 068	351 989	117 283	12 542
Sept. 1923	2 652 247	571 566	31 258	8 088 466	2 960 610	241 204	504 145	167 426	15 039
Aug. 1923	3 011 077	647 286	21 452	9 152 220	3 354 259	250 665	381 488	134 512	9 494
Febr. 1923	2 841 239	680 522	8 135	9 391 220	3 904 024	9 203	243 975	101 020	213

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge. — ¹⁾ Nur Fährte vom 1. bis 7. Januar 1924. — ²⁾ Einschließlich Einnahmen für Zeitkarten.

XV. Schiffsverkehr.

Hamburgs Seeschifffahrt zu Handelszwecken.

30. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im Februar 1924 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Gattungen.

Monate	Dampf- und Segelschiffe zusammen*)				Dampfschiffe*)				Segelschiffe einschließlich Seeleichter*)			
	im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen	
	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons
Angekommene Seeschiffe												
Februar 1924	809	1134	694	1037	736	1107	661	1026	73	27	33	11
Dagegen												
Januar 1924	843	1179	725	1060	765	1146	681	1041	78	33	44	19
Dezember 1923	1057	1345	865	1212	869	1300	765	1191	188	45	100	21
November 1923	1004	1210	754	1049	778	1167	659	1031	226	43	95	18
Oktober 1923	999	1181	794	1084	787	1141	705	1066	212	40	89	18
September 1923	1190	1345	904	1184	941	1299	812	1166	249	46	92	18
August 1923	1172	1361	905	1242	906	1310	821	1225	266	51	84	17
Juli 1923	1279	1391	1060	1287	991	1337	929	1264	288	54	131	23
Juni 1923	1126	1323	933	1213	918	1285	837	1198	208	38	96	15
Mai 1923	1106	1322	907	1197	903	1282	813	1182	203	40	94	15
April 1923	1160	1320	953	1227	931	1281	864	1212	229	39	89	15
März 1923	1226	1368	1018	1252	979	1304	916	1226	247	64	102	26
Februar 1923	903	1053	742	969	739	1010	677	953	164	43	65	16
Februar 1913	970	1000	799	917	742	923	680	873	228	77	119	44
Abgegangene Seeschiffe												
Februar 1924	853	1107	629	768	781	1075	562	738	72	32	67	30
Dagegen												
Januar 1924	893	1207	699	912	815	1181	622	886	78	26	77	26
Dezember 1923	1077	1290	909	989	847	1245	680	945	230	45	229	44
November 1923	1365	1408	1158	1064	907	1357	703	1013	458	51	455	51
Oktober 1923	1185	1086	1005	808	715	1035	541	760	470	51	464	48
September 1923	1506	1436	1219	1017	983	1372	717	965	523	64	502	52
August 1923	1513	1377	1187	951	947	1311	633	890	566	66	554	61
Juli 1923	1485	1375	1147	972	961	1312	639	917	524	63	508	55
Juni 1923	1496	1394	1203	993	963	1332	687	941	533	62	516	52
Mai 1923	1378	1390	1076	1009	955	1333	681	964	423	57	395	45
April 1923	1439	1332	1123	895	933	1281	624	846	506	51	499	49
März 1923	1470	1339	1130	911	990	1272	655	846	480	67	475	65
Februar 1923	1002	1099	820	849	743	1051	562	802	259	48	258	47
Februar 1913	1166	1073	959	753	783	993	577	674	383	80	382	79

*) Ohne die Hochseefischerei.

31. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im Februar 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Flaggen.

Bezeichnung der Flagge	Angekommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	Februar 1924		Februar 1923		Februar 1913		Februar 1924		Februar 1923		Februar 1913	
	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons
Deutsche	397	404	491	362	562	579	423	397	584	385	729	655
Belgische	7	6	1	1	1	1	7	6	—	—	1	1
Britische	174	320	200	343	246	311	178	323	198	340	248	308
Dänische	34	32	48	29	31	8	35	31	49	31	46	15
Danziger	13	11	5	2	—	—	16	10	8	12	—	—
Französische	15	42	6	19	9	7	15	36	7	23	9	7
Italienische	4	13	4	9	1	2	4	12	1	2	—	—
Japanische	7	28	6	26	—	—	5	22	5	22	—	—
Niederländische	75	125	68	118	38	29	88	139	68	107	50	26
Nordamerikanische	12	55	12	59	—	—	11	42	16	81	—	—
Norwegische	52	52	42	41	40	27	52	44	43	48	39	29
Portugiesische	3	2	1	2	—	—	3	2	1	1	—	—
Russische	—	—	3	6	4	9	—	—	4	6	2	4
Schwedische	5	8	11	21	31	15	7	14	11	23	36	16
Spanische	3	10	3	12	2	2	1	4	4	14	2	2
Sonstige	8	26	2	3	5	10	8	25	3	4	4	10
Zusammen	809	1134	903	1053	970	1000	853	1107	1002	1099	1166	1073

XVI. Hafenbetrieb.

32. Anzahl der in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige und Monate		Ständige Arbeiter	Unständige Arbeiter	Kurzarbeitsarbeiter	Gesamte Arbeiter	Fortsetzung. Betriebszweige und Monate		Ständige Arbeiter	Unständige Arbeiter	Kurzarbeitsarbeiter	Gesamte Arbeiter
Stauereibetrieb	Februar 1924..	438	5719	—	2213	Speichereibetrieb	Juli 1923..	450	—	616	634
	Januar 1924..	437	6250	—	3485		Juni 1923..	458	—	590	585
	Dezember 1923..	432	—	6820	2480		Mai 1923..	505	—	573	745
	November 1923..	429	—	6471	2958		April 1923..	492	—	527	710
	Oktober 1923..	413	—	5022	3328		März 1923..	551	—	516	76
	September 1923..	420	—	5467	3987		Februar 1923..	565	—	478	864
	August 1923..	464	—	5103	4748		Januar 1923..	596	—	453	834
	Juli 1923..	400	—	5030	4571	Kornumstehereibetrieb	Februar 1924..	39	147	—	17
	Juni 1923..	397	—	4590	4892		Januar 1924..	38	223	—	25
	Mai 1923..	377	—	4747	5760		Dezember 1923..	37	—	253	16
	April 1923..	380	—	5196	5372		November 1923..	47	—	368	149
	März 1923..	371	—	5343	5473		Oktober 1923..	45	—	306	45
	Februar 1923..	376	—	4958	3565		September 1923..	51	—	283	38
	Januar 1923..	366	—	4601	3169		August 1923..	56	—	375	85
Kaibetrieb	Februar 1924..	2433	4588	—	5995		Juli 1923..	57	—	288	180
	Januar 1924..	2394	4689	—	6102		Juni 1923..	58	—	328	87
	Dezember 1923..	2281	—	3221	5541		Mai 1923..	56	—	223	122
	November 1923..	2824	—	3360	3941		April 1923..	55	—	321	82
	Oktober 1923..	6233	—	3260	1813		März 1923..	56	—	348	90
	September 1923..	6081	—	3032	3271		Februar 1923..	57	—	355	184
	August 1923..	5949	—	3024	4615		Januar 1923..	57	—	377	320
	Juli 1923..	5853	—	3276	2578	Schiffs- und Kesselreinigungs- betrieb	Februar 1924..	362	736	—	220
	Juni 1923..	5908	—	3040	3018		Januar 1924..	427	700	—	175
	Mai 1923..	6008	—	3040	5119		Dezember 1923..	457	—	694	272
	April 1923..	6155	—	2801	3070		November 1923..	414	—	789	361
	März 1923..	6294	—	2695	2820		Oktober 1923..	404	—	744	325
	Februar 1923..	6438	—	2463	2316		September 1923..	417	—	733	339
	Januar 1923..	6147	—	2799	2565		August 1923..	423	—	771	787
Erwerfährereibetrieb	Februar 1924..	1164	570	—	32		Juli 1923..	435	—	750	848
	Januar 1924..	1200	595	—	78		Juni 1923..	434	—	743	878
	Dezember 1923..	1210	—	628	123		Mai 1923..	426	—	769	796
	November 1923..	1219	—	677	230		April 1923..	403	—	778	544
	Oktober 1923..	1229	—	584	118		März 1923..	396	—	740	448
	September 1923..	1324	—	627	242		Februar 1923..	400	—	678	401
	August 1923..	1332	—	627	117		Januar 1923..	403	—	717	420
	Juli 1923..	1331	—	580	123	Ladungskontrolle	Februar 1924..	116	600	—	31
	Juni 1923..	1354	—	599	195		Januar 1924..	107	613	—	88
	Mai 1923..	1368	—	613	193		Dezember 1923..	105	—	686	67
	April 1923..	1354	—	568	106		November 1923..	140	—	619	115
	März 1923..	1356	—	571	124		Oktober 1923..	159	—	558	175
	Februar 1923..	1368	—	547	130		September 1923..	152	—	520	236
	Januar 1923..	1341	—	572	230		August 1923..	171	—	516	246
Bunkereibetrieb	Februar 1924..	—	595	—	90		Juli 1923..	175	—	495	155
	Januar 1924..	—	570	—	103		Juni 1923..	175	—	509	120
	Dezember 1923..	—	—	629	98		Mai 1923..	178	—	479	215
	November 1923..	—	—	610	149		April 1923..	191	—	480	185
	Oktober 1923..	—	—	589	141		März 1923..	194	—	465	180
	September 1923..	—	—	588	221		Februar 1923..	202	—	437	220
	August 1923..	—	—	589	188		Januar 1923..	206	—	451	246
	Juli 1923..	—	—	599	197	Hafenschiffahrt	Februar 1924..	1181	—	—	—
	Juni 1923..	—	—	615	185		Januar 1924..	1178	—	—	—
	Mai 1923..	—	—	643	299		Dezember 1923..	1121	—	—	—
	April 1923..	—	—	599	263		November 1923..	1115	—	—	—
	März 1923..	—	—	557	230		Oktober 1923..	1102	—	—	—
	Februar 1923..	—	—	669	205		September 1923..	1059	—	—	—
	Januar 1923..	—	—	645	291		August 1923..	1075	—	—	—
Speichereibetrieb	Februar 1924..	439	823	—	61		Juli 1923..	1115	—	—	—
	Januar 1924..	437	664	—	137		Juni 1923..	1096	—	—	—
	Dezember 1923..	417	—	641	622		Mai 1923..	1085	—	—	—
	November 1923..	436	—	610	752		April 1923..	1090	—	—	—
	Oktober 1923..	454	—	598	658		März 1923..	1058	—	—	—
	September 1923..	468	—	668	764		Februar 1923..	1067	—	—	—
	August 1923..	463	—	619	703		Januar 1923..	1063	—	—	—

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — Die Zahl der in den einzelnen Monaten durchschnittlich werktätig beschäftigten Arbeiter ist aus dem Sonderbeilage 1 auf der nächsten Seite zu ersehen.

Sonderbeitrag 1.

Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb in den einzelnen Monaten vom Januar 1920 an.

Anzahl der in den einzelnen Betriebszweigen*) durchschnittlich werktätig beschäftigten Arbeiter,
Januar 1920 bis Februar 1924.

Betriebszweige		Ja- nuar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	Jahr
Stauereibetrieb	1920..	1 616	1 614	1 559	1 804	2 022	2 167	2 365	2 098	1 754	2 128	2 767	3 189	2 090
	1921..	3 450	3 236	2 864	2 567	2 482	2 443	2 989	3 851	4 241	4 764	4 953	4 622	3 539
	1922..	4 358	3 386	4 971	6 417	6 674	6 253	4 804	5 258	4 912	4 858	4 809	5 383	5 174
	1923..	5 222	5 226	6 093	6 012	5 884	5 525	5 679	5 391	5 784	5 501	6 035	6 055	5 700
	1924..	5 109	4 334											
Raibetrieb	1920..	3 067	2 868	2 834	3 126	3 525	3 945	3 956	3 486	3 433	4 172	5 145	5 713	3 772
	1921..	6 133	5 620	5 353	4 709	4 808	4 654	5 747	6 886	7 808	8 399	8 305	8 328	6 396
	1922..	7 432	6 899	8 559	9 784	10 006	9 868	9 226	9 312	8 343	8 278	8 327	8 895	8 744
	1923..	8 602	8 203	8 674	8 841	9 359	9 004	9 164	8 569	8 829	7 909	5 276	9 137	8 464
	1924..	10 336	10 043											
Gewerführer- betrieb	1920..	783	827	791	871	923	972	929	892	846	929	1 044	1 151	913
	1921..	1 192	1 159	1 083	1 079	1 058	1 094	1 158	1 329	1 612	1 820	1 809	1 603	1 333
	1922..	1 597	1 296	1 640	1 847	1 926	1 989	1 916	1 881	1 740	1 729	1 624	1 672	1 738
	1923..	1 696	1 608	1 581	1 713	1 693	1 792	1 752	1 645	1 590	1 407	1 572	1 510	1 630
	1924..	1 326	1 258											
Bunkereibetrieb	1920..	131	135	139	146	166	167	147	138	139	198	220	193	160
	1921..	238	230	221	268	255	285	271	292	338	349	420	411	298
	1922..	381	417	402	465	525	385	396	434	434	448	467	425	432
	1923..	458	416	396	472	467	429	413	342	442	362	384	393	415
	1924..	336	318											
Speichereibetrieb	1920..	574	649	620	677	660	665	707	687	653	695	745	769	675
	1921..	829	856	839	801	778	773	838	863	974	1 045	1 078	1 025	892
	1922..	959	903	1 013	1 021	1 058	1 044	984	965	890	889	863	998	966
	1923..	1 309	1 449	1 464	1 443	1 267	1 376	1 385	1 329	1 396	1 361	1 384	1 027	1 349
	1924..	818	811											
Kornmischerei- betrieb	1920..	116	92	74	79	75	77	54	55	51	120	198	340	111
	1921..	482	304	241	183	152	148	116	266	230	245	224	117	226
	1922..	120	104	279	221	266	168	167	165	138	148	203	198	181
	1923..	227	226	184	186	157	150	174	213	197	162	224	144	187
	1924..	120	86											
Schiffs- und Kesselreinigungs- betrieb	1920..	452	385	474	632	527	615	551	483	520	642	592	722	549
	1921..	740	750	625	809	959	842	923	1 013	1 146	1 261	1 212	1 092	948
	1922..	948	967	1 273	1 396	1 376	1 325	1 214	1 279	1 204	1 007	939	949	1 156
	1923..	1 093	895	1 017	1 163	1 153	1 357	1 164	1 071	1 016	973	996	794	1 056
	1924..	678	777											
Ladungskontrolle	1920..	102	95	100	122	136	154	142	128	140	196	251	347	159
	1921..	495	555	438	423	438	425	447	519	590	628	635	600	516
	1922..	590	514	599	716	802	752	712	682	677	691	652	683	673
	1923..	672	650	668	678	627	647	651	627	625	594	666	624	644
	1924..	603	575											
Hafen-schiffahrt	1920..	590	604	606	630	637	622	678	676	662	653	652	675	640
	1921..	791	746	777	765	763	839	870	955	937	906	858	829	836
	1922..	894	903	947	954	1 037	1 032	983	1 087	1 064	1 084	1 089	1 108	1 015
	1923..	1 063	1 067	1 058	1 090	1 085	1 096	1 115	1 075	1 059	1 102	1 115	1 121	1 087
	1924..	1 178	1 181											
Zusammen	1920..	7 431	7 269	7 197	8 087	8 671	9 384	9 529	8 643	8 198	9 733	11 614	13 099	9 069
	1921..	14 350	13 456	12 441	11 604	11 693	11 503	13 359	15 974	17 876	19 417	19 494	18 627	14 984
	1922..	17 279	15 389	19 683	22 821	23 670	22 816	20 402	21 063	19 402	19 132	18 973	20 311	20 079
	1923..	20 342	19 740	21 135	21 598	21 692	21 376	21 497	20 262	20 938	19 371	17 652	20 805	20 532
	1924..	20 504	19 383											

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — Die Zahl und die Art der während der einzelnen Monate vom Januar 1923 an beschäftigten Arbeiter weist die Übersicht auf der vorigen Seite nach.

Gliederung der Studierenden	Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät						Medizinische Fakultät						Philosophische			
	Rechts- wissenschaft		Staats- wissenschaft		Zusammen		Medizin		Zahn- heilkunde		Zusammen		Philosophie, Psychologie, Pädagogik		Philolog., hist. Fächer	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) nach dem Alter:																
unter 18 Jahre alt.....	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18 bis " 20 " ".....	89	2	147	5	236	7	14	1	2	—	16	1	5	6	24	3
20 " " 25 " ".....	371	9	745	57	1116	66	134	20	30	7	164	27	76	36	117	70
25 " " 30 " ".....	93	3	226	18	319	21	42	9	15	4	57	13	44	9	59	26
30 und mehr " ".....	67	4	269	27	336	31	18	1	7	2	25	3	41	12	73	50
überhaupt.....	620	18	1393	107	2013	125	208	31	54	13	262	44	166	63	274	149
b) nach der Religion:																
evangelisch.....	494	12	1080	74	1574	86	129	23	35	10	164	33	115	45	196	100
katholisch.....	39	2	121	8	160	10	14	1	4	—	18	1	6	4	8	9
israelitisch.....	35	3	56	12	91	15	26	3	6	1	32	4	7	6	8	9
sonstig.....	5	—	17	—	22	—	8	1	—	—	8	1	4	—	1	4
ohne Angabe.....	47	1	119	13	166	14	31	3	9	2	40	5	34	8	61	27
überhaupt.....	620	18	1393	107	2013	125	208	31	54	13	262	44	166	63	274	149
c) nach der Vorbildung:																
mit Reifezeugnis																
eines Gymnasiums.....	229	3	317	5	546	8	79	5	16	—	95	5	25	3	57	13
Realgymnasiums.....	188	9	252	28	440	37	67	12	19	10	86	22	14	7	46	27
einer Oberrealschule.....	178	1	404	17	582	18	58	11	19	2	77	13	29	6	60	14
anderer höherer Schulen.....	2	3	3	22	5	25	4	3	—	1	4	4	2	19	2	43
ohne Reifezeugnis.....	23	2	417	35	440	37	—	—	—	—	—	—	96	28	109	52
überhaupt.....	620	18	1393	107	2013	125	208	31	54	13	262	44	166	63	274	149
d) nach dem Studiengalter:																
1. Semester.....	64	1	225	17	289	18	14	1	1	—	15	1	36	20	30	22
2. bis 4. Semester.....	249	7	591	47	840	54	35	5	8	4	43	9	39	26	81	57
5. " 6. ".....	116	4	186	14	302	18	28	7	13	2	41	9	31	4	34	15
7. " 8. ".....	95	2	192	15	287	17	54	9	19	6	73	15	24	5	50	29
9. " 10. ".....	54	1	104	4	158	5	56	8	9	—	65	8	24	8	46	17
11. und höhere Semester.....	42	3	95	10	137	13	21	1	4	1	25	2	12	—	33	9
überhaupt.....	620	18	1393	107	2013	125	208	31	54	13	262	44	166	63	274	149
e) nach der Staatsangehörigkeit:																
Preußen.....	259	8	667	42	926	50	79	5	20	3	99	8	63	17	84	39
Bayern.....	12	—	30	2	42	2	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Sachsen.....	10	—	38	—	48	—	6	2	—	—	6	2	—	—	5	—
Württemberg.....	5	—	22	—	27	—	—	—	1	—	1	—	1	—	4	—
Baden.....	5	2	16	—	21	2	2	—	2	—	4	—	2	—	—	—
Thüringen.....	7	—	15	1	22	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Hessen.....	1	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Hamburg.....	256	7	421	53	677	60	81	19	20	9	101	28	85	41	155	98
Mecklenburg-Schwerin.....	17	1	41	—	58	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
Oldenburg.....	5	—	19	1	24	1	2	—	2	—	4	—	1	—	—	1
Braunschweig.....	3	—	10	—	13	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Anhalt.....	1	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen.....	7	—	9	—	16	—	3	—	1	—	4	—	—	—	2	1
Lippe.....	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck.....	4	—	25	—	29	—	1	—	—	—	1	—	3	—	3	2
Mecklenburg-Strelitz.....	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Unmittelbare Reichsangehörige.....	4	—	7	—	11	—	2	—	—	1	2	1	—	1	—	2
Ohne Angabe.....	3	—	6	4	9	4	1	1	1	—	2	1	1	2	2	1
Deutsche Reichsangehörige.....	600	18	1341	103	1941	121	180	27	48	13	228	40	158	61	262	144
Bulgarien.....	2	—	4	—	6	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Danzig.....	2	—	2	2	4	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Griechenland.....	—	—	4	—	4	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Lettland.....	2	—	4	—	6	—	4	1	—	—	4	1	—	—	—	—
Litauen.....	1	—	1	—	2	—	2	1	—	—	2	1	1	—	2	—
Norwegen.....	1	—	—	—	1	—	2	—	3	—	5	—	—	1	—	—
Österreich.....	1	—	4	1	5	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Polen.....	2	—	2	—	4	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1
Rumänien.....	—	—	5	—	5	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Schweiz.....	1	—	4	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei.....	1	—	6	—	7	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—
Ungarn.....	1	—	3	—	4	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Übriges Europa.....	5	—	8	—	13	—	3	1	2	—	5	1	2	—	6	2
Außereur. Länder und Staatenlose	1	—	5	—	6	—	3	—	—	—	3	—	3	1	1	—
Ausländer.....	20	—	52	4	72	4	28	4	6	—	34	4	8	2	12	5
überhaupt.....	620	18	1393	107	2013	125	208	31	54	13	262	44	166	63	274	149

Hamburgischen Universität.

im Wintersemester 1923/24.

Fakultät				Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät												überhaupt		
Übrige Fächer und ohne Angabe		Zusammen		Mathematik und Natur- wissenschaft		Chemie		Pharmazie		Landwirt- schaft		Beschr. Naturwissen- schaften		Übrige Fächer und ohne Angabe		Zusammen		zusammen
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
2	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10
2	—	31	9	7	4	19	—	—	—	17	—	3	—	1	3	47	7	330
33	15	226	121	66	26	53	1	8	1	77	—	17	3	15	2	236	33	1742
14	3	117	38	32	10	18	8	6	—	8	—	8	1	3	—	75	19	568
20	5	134	67	34	7	10	2	—	1	7	—	8	5	5	—	64	15	559
71	23	511	235	139	47	101	11	14	2	109	—	36	9	24	5	423	74	3209
42	13	353	158	92	33	70	8	10	1	101	—	24	7	11	2	308	51	2399
3	2	17	15	3	3	2	—	4	1	1	—	3	1	1	—	14	5	209
2	5	17	20	4	2	9	1	—	—	1	—	1	—	—	—	15	3	155
2	—	7	4	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	1	41
22	3	117	38	38	8	19	2	—	—	5	—	8	1	12	3	82	14	405
71	23	511	235	139	47	101	11	14	2	109	—	36	9	24	5	423	74	3209
13	—	95	16	17	5	14	—	6	—	9	—	6	—	2	1	54	6	790
10	2	70	36	23	14	29	2	4	1	13	—	4	2	2	—	75	19	671
15	—	104	20	51	13	47	3	2	—	19	—	7	1	8	—	134	17	897
—	8	4	70	3	8	1	4	—	—	—	—	—	3	1	2	5	17	18
33	13	238	93	45	7	10	2	2	1	68	—	19	3	11	2	155	15	833
71	23	511	235	139	47	101	11	14	2	109	—	36	9	24	5	423	74	3209
8	3	74	45	13	8	10	3	2	—	26	—	6	1	3	—	60	12	438
22	12	142	95	31	20	32	4	7	1	48	—	14	5	2	2	134	32	1159
9	5	74	24	27	8	13	2	3	1	16	—	4	1	8	—	71	12	488
8	1	82	35	28	2	9	1	2	—	8	—	6	—	2	—	55	3	497
11	—	81	25	17	6	28	1	—	—	6	—	4	1	4	2	59	10	363
13	2	58	11	23	3	9	—	—	—	5	—	2	1	5	1	44	5	264
71	23	511	235	139	47	101	11	14	2	109	—	36	9	24	5	423	74	3209
27	6	174	62	37	13	38	6	5	1	44	—	9	2	7	1	140	23	1339
1	—	3	—	1	—	2	—	—	—	4	—	—	—	1	—	1	—	47
—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	67
—	—	5	—	2	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	1	39
1	—	3	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	31
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9
36	15	276	154	84	29	47	5	7	1	50	—	25	7	14	4	227	46	1281
1	—	4	—	3	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	2	67
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	18
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	25
1	—	7	2	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5
—	—	3	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	15
70	21	490	226	133	47	94	11	14	2	107	—	35	9	23	5	406	74	3065
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	10
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	7
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	9
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7
—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11
—	1	8	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	30
—	—	4	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	16
1	2	21	9	6	—	7	—	—	—	2	—	1	—	1	—	17	—	144
71	23	511	235	139	47	101	11	14	2	109	—	36	9	24	5	423	74	3209

2. Allgemeine Übersicht über die Zahl der Studierenden im Wintersemester 1923/24.

Gliederung der Studierenden	Rechts- und Staatswissen- schaftliche Fakultät				Medizinische Fakultät				Philosophische Fakultät		Mathematisch- Naturwissen- schaftliche Fakultät		Überhaupt		
	Rechtswiss.		Staatswiss.		Medizin		Zahnheilkunde								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	auß.
Studierende mit großer Matrikel:															
Deutsche	600	18	1017	87	180	27	48	13	424	198	292	65	2561	408	2969
davon Hamburger ..	256	7	332	47	80	19	21	9	248	138	178	43	1115	263	1378
Ausländer	20	—	48	2	28	4	6	—	21	8	14	—	137	14	151
Zusammen ...	620	18	1065	89	208	31	54	13	445	206	306	65	2698	422	3120
Studierende mit kleiner Matrikel ¹⁾ :															
Deutsche	—	—	324	16	—	—	—	—	66	28	114	9	504	53	557
davon Hamburger ..	—	—	89	6	—	—	—	—	28	16	49	3	166	25	191
Ausländer	—	—	4	2	—	—	—	—	—	1	3	—	7	3	10
Zusammen ...	—	—	328	18	—	—	—	—	66	29	117	9	511	56	567
Studierende überhaupt:															
Deutsche	600	18	1341	103	180	27	48	13	490	226	406	74	3065	461	3526
davon Hamburger ..	256	7	421	53	80	19	21	9	276	154	227	46	1281	288	1569
Ausländer	20	—	52	4	28	4	6	—	21	9	17	—	144	17	161
Zusammen ...	620	18	1393	107	208	31	54	13	511	235	423	74	3209	478	3687
Vom Hundert	16,82	0,49	37,78	2,90	5,64	0,84	1,47	0,35	13,86	6,37	11,47	2,01	87,04	12,96	100

¹⁾ In der Rechtswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät sowie in der Medizinischen Fakultät werden keine Studierenden mit kleiner Matrikel aufgenommen.

3. Entwicklung der Zahl der Besucher seit Gründung der Universität.

Gliederung der Besucher	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			Mathem.-Naturwissenschaftliche Fakultät			Überhaupt			
	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	davon Ausländer
Sommersemester 1919:																
Studierende ..	497	23	520	278	45	323	419	99	518	323	45	368	1517	212	1729	.
Gasthörer ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	567	.
Zusammen ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2296	.
Wintersemester 1919/20:																
Studierende .. ¹⁾	659	¹⁾ 52	718	¹⁾ 350	¹⁾ 84	449	¹⁾ 545	¹⁾ 121	672	¹⁾ 335	¹⁾ 42	381	¹⁾ 1889	¹⁾ 299	2220	32
Gasthörer ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	887	.
Zusammen ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3107	.
Sommersemester 1920:																
Studierende ..	959	51	1010	499	91	590	587	164	751	491	55	546	2536	361	2897	.
Gasthörer ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	478	.
Zusammen ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3375	.
Wintersemester 1920/21:																
Studierende ..	1342	73	1415	642	114	756	642	228	870	555	61	616	3181	476	3657	81
Gasthörer ...	253	36	289	4	2	6	198	182	380	97	24	121	552	244	796	.
Zusammen ..	1595	109	1704	646	116	762	840	410	1250	652	85	737	3733	720	4453	.
Sommersemester 1921:																
Studierende ..	1378	87	1465	593	83	676	603	201	804	500	60	560	3074	431	3505	72
Gasthörer ...	170	37	207	4	—	4	120	132	252	51	31	82	345	200	545	11
Zusammen ..	1548	124	1672	597	83	680	723	333	1056	551	91	642	3419	631	4050	83
Wintersemester 1921/22:																
Studierende ..	1619	83	1702	583	87	670	598	210	808	511	63	574	3311	443	3754	94
Gasthörer ... ¹⁾	261	¹⁾ 42	321	—	1	1	¹⁾ 161	¹⁾ 201	371	¹⁾ 57	¹⁾ 29	91	¹⁾ 479	¹⁾ 272	784	33
Zusammen .. ¹⁾	1880	¹⁾ 125	2023	583	88	671	¹⁾ 759	¹⁾ 411	1179	¹⁾ 568	¹⁾ 92	665	¹⁾ 3790	¹⁾ 715	4538	127
Sommersemester 1922:																
Studierende .. ¹⁾	1881	¹⁾ 93	2029	¹⁾ 429	¹⁾ 71	551	¹⁾ 533	¹⁾ 208	761	¹⁾ 489	¹⁾ 61	562	¹⁾ 3332	¹⁾ 433	3903	138
Gasthörer ... ¹⁾	211	¹⁾ 47	277	¹⁾ 14	¹⁾ 3	25	¹⁾ 153	¹⁾ 168	336	¹⁾ 58	¹⁾ 41	105	¹⁾ 436	¹⁾ 259	743	48
Zusammen .. ¹⁾	2092	¹⁾ 140	2306	¹⁾ 443	¹⁾ 74	576	¹⁾ 686	¹⁾ 376	1097	¹⁾ 547	¹⁾ 102	667	¹⁾ 3768	¹⁾ 692	4646	186
Wintersemester 1922/23:																
Studierende .. ¹⁾	2211	¹⁾ 88	3379	¹⁾ 401	¹⁾ 81	538	¹⁾ 611	¹⁾ 219	858	¹⁾ 508	¹⁾ 67	592	¹⁾ 3731	¹⁾ 455	4367	181
Gasthörer ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	984	76
Zusammen ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5351	257
Sommersemester 1923:																
Studierende ..	2579	97	2676	384	72	456	633	240	873	492	74	566	4088	483	4571	221
Gasthörer ...	305	58	363	7	3	10	187	213	400	58	35	93	557	309	866	47
Zusammen ..	2884	155	3039	391	75	466	820	453	1273	550	109	659	4645	792	5437	268
Wintersemester 1923/24:																
Studierende ..	2013	125	2138	262	44	306	511	235	746	423	74	497	3209	478	3687	161
Gasthörer ...	228	32	260	8	1	9	202	236	438	47	23	70	485	292	777	30
Zusammen ..	2241	157	2398	270	45	315	713	471	1184	470	97	567	3694	770	4464	191

¹⁾ Ohne die Ausländer, da für dieses Semester nach dem Geschlecht gegliederte Zahlen nicht vorliegen.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

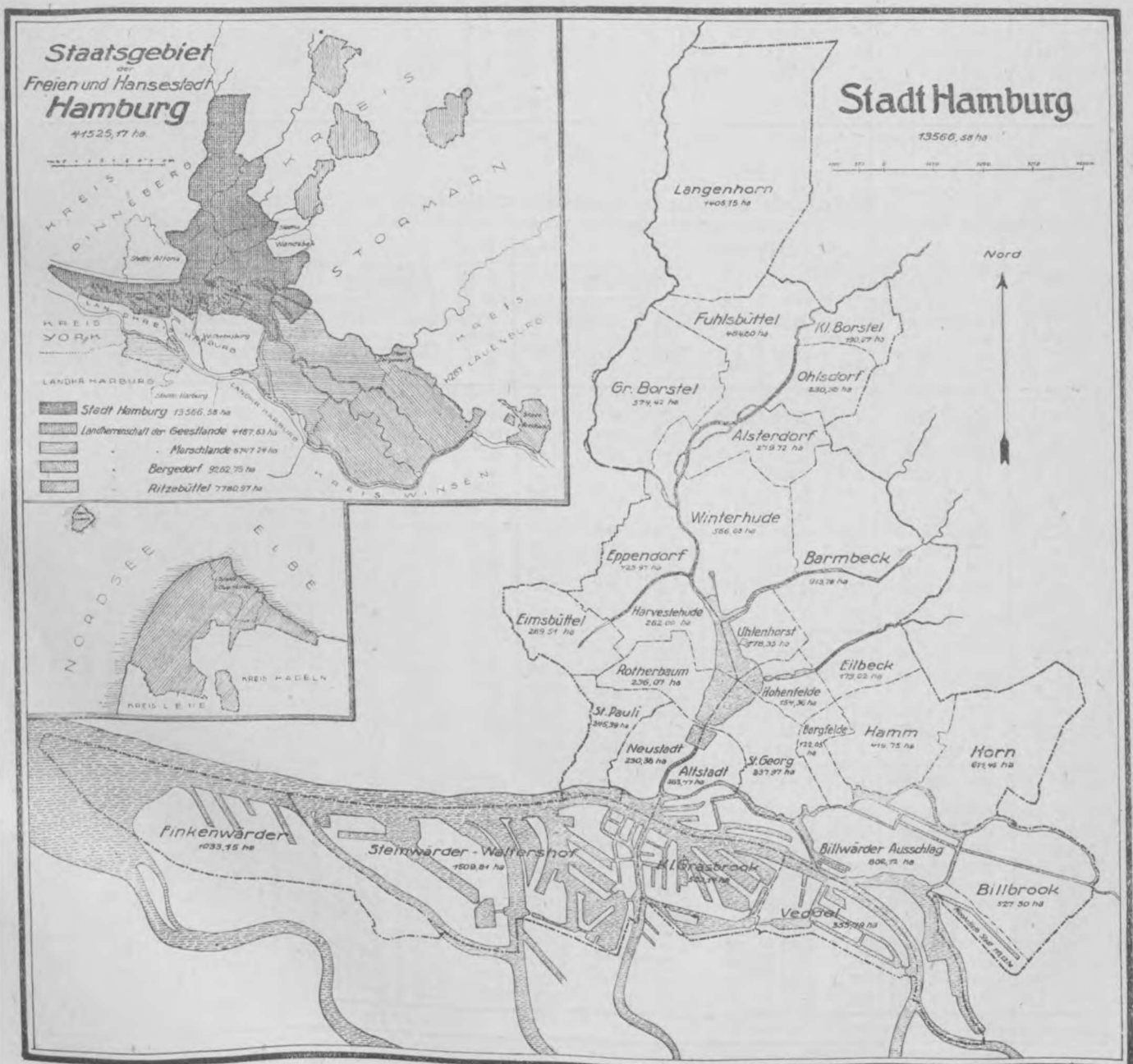
Jahrgang 1924

Hamburg 1, Klosterwall

März

Inhalt: I. Naturverhältnisse. II. Bevölkerung. III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit. IV. Preise und Teuerung. V. Löhne. VI. Hafenbetrieb. VII. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. VIII. Wohlfahrtspflege. IX. Gesundheitswesen. X. Viehmarkt und Schlachthof. XI. Büchereien. XII. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe. XIII. Feuerwehr. XIV. Krankenversicherung. XV. Auswanderung und Fremdenverkehr. XVI. Öffentliche Verkehrsmittel. XVII. Schiffsverkehr.

Sonderbeitrag: Hauptergebnisse der medizinischen Statistik des hamburgischen Staates für die Jahre 1919 bis 1923.



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im März 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke	
	700 mm +	° C	v. S.				700 mm +	° C	v. S.		
1.	37,5	2,0	66	SW 5	—	17.	54,1	4,2	54	WNW 4	—
2.	39,0	3,8	79	SSW 6	4,7	18.	55,7	— 1,2	70	NNW 4	0,1
3.	43,0	4,3	64	SW 7	—	19.	53,2	2,7	52	S 4	0,3
4.	51,4	4,6	88	S 2	0,1	20.	55,6	0,2	70	N 4	—
5.	57,7	2,4	90	SW 2	—	21.	55,4	4,1	44	OSO 4	—
6.	63,6	3,9	85	SW 1	—	22.	52,6	4,0	94	W 2	3,4
7.	71,3	1,8	72	NNW 2	0,3	23.	47,5	13,0	74	SSO 2	1,7
8.	70,9	2,6	73	SO 2	—	24.	43,3	11,0	90	SSW 2	8,3
9.	68,0	4,9	55	SW 1	—	25.	41,2	13,0	69	S 1	1,0
10.	65,8	7,1	49	WSW 1	—	26.	40,9	6,8	91	W 3	2,2
11.	70,0	3,4	45	NO 2	—	27.	47,1	4,3	91	NNO 1	0,3
12.	74,5	2,4	64	O 1	—	28.	51,2	3,8	78	NO 1	0,1
13.	74,6	2,7	86	SO 1	—	29.	54,5	5,6	62	NNO 2	—
14.	70,9	4,9	45	SO 1	—	30.	58,8	6,3	56	WNW 3	—
15.	61,8	7,4	44	WSW 2	—	31.	60,1	5,6	76	NW 4	0,1
16.	52,2	5,4	61	NW 4	0,3	Mittel	56,2	4,7	69	..	1) 22,9

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewarten-Barometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normaldruck. — 1) Monatssumme

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im März 1924*).

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m
1.	1 ¹¹	4,63	1 ¹⁴	5,70	7 ⁰⁰	3,32	8 ³¹	3,79	8 ⁵⁰	5,63	9 ¹³	5,26	2 ²³	2,90	3 ³⁹	3,12
2.	1 ³¹	5,46	2 ²¹	4,85	9 ⁴⁴	3,11	10 ⁰⁰	2,86	10 ⁰⁸	4,73	10 ⁴⁵	5,16	4 ⁵³	2,36	5 ⁰⁰	2,00
3.	3 ⁰⁸	5,17	4 ⁰⁰	5,02	10 ⁴⁹	2,80	10 ²⁷	3,44	11 ²⁴	4,97	11 ⁴⁷	5,19	6 ⁰⁰	1,80	5 ³⁰	2,47
4.	3 ⁵²	5,39	4 ⁴⁴	4,89	—	—	12 ⁰⁴	2,79	—	—	12 ²³	4,77	7 ⁰⁰	1,67	7 ¹⁷	1,81
5.	5 ¹²	5,08	5 ⁴⁰	5,02	12 ⁰⁸	2,70	12 ⁴⁵	2,74	12 ⁵⁰	4,95	1 ²⁰	4,86	7 ⁴⁷	1,69	8 ⁰⁵	1,74
6.	5 ⁵⁰	5,15	6 ¹⁸	5,04	1 ⁰⁰	2,73	1 ³⁰	2,70	1 ²⁴	5,06	1 ⁵³	4,88	8 ³⁰	1,66	8 ⁵¹	1,67
7.	6 ³⁰	5,13	6 ⁵⁶	4,89	1 ⁴⁴	2,71	2 ¹⁵	2,63	2 ⁰⁸	4,98	2 ⁵³	4,70	9 ¹⁴	1,46	9 ²³	1,60
8.	7 ⁰⁸	5,09	7 ²⁹	4,88	2 ¹⁹	2,60	2 ⁴⁷	2,64	2 ⁴⁶	5,01	3 ⁰⁷	4,71	9 ⁴³	1,61	10 ⁰⁰	1,53
9.	7 ⁴⁴	5,02	7 ⁵⁹	4,94	2 ⁵⁶	2,57	3 ¹⁶	2,67	3 ¹⁶	4,91	3 ⁴⁰	4,75	10 ¹⁷	1,67	10 ²³	1,59
10.	8 ²⁰	5,01	8 ³¹	4,97	3 ²⁷	2,62	3 ⁴⁶	2,69	3 ⁵²	4,88	4 ¹¹	4,75	10 ⁴⁹	1,71	10 ⁵⁷	1,68
11.	8 ⁴²	5,02	9 ⁰¹	4,72	3 ⁵⁸	2,70	4 ²¹	2,68	4 ¹⁵	4,82	4 ⁴¹	4,46	11 ¹²	1,63	11 ²⁸	1,43
12.	9 ²³	4,57	9 ³²	4,54	4 ³⁴	2,50	4 ⁴³	2,45	5 ⁰³	4,31	5 ¹⁴	4,30	11 ⁴²	1,48	11 ⁵⁶	1,42
13.	9 ⁵⁹	4,46	10 ¹⁰	4,53	5 ⁰⁴	2,39	5 ¹⁴	2,44	5 ³⁴	4,26	5 ⁴⁵	4,27	—	—	12 ⁰⁸	1,59
14.	10 ³⁵	4,55	10 ⁴⁷	4,62	5 ³⁸	2,46	5 ⁵⁰	2,60	6 ¹⁷	4,27	6 ³⁰	4,29	12 ²⁷	1,61	12 ⁴⁰	1,83
15.	11 ³⁰	4,72	—	—	6 ¹⁶	2,61	6 ⁴¹	2,84	7 ⁰⁸	4,39	7 ¹³	4,62	1 ⁰⁰	1,87	1 ²⁰	2,25
16.	12 ⁰¹	4,96	12 ⁵⁰	4,99	7 ⁴¹	2,97	8 ⁰⁹	3,18	8 ³⁶	4,56	9 ¹⁵	4,81	2 ²⁰	2,42	3 ⁰³	2,56
17.	1 ²⁶	5,22	2 ²³	5,21	9 ²³	3,12	9 ⁵⁷	3,19	10 ⁰⁸	4,80	10 ³³	4,83	4 ⁰⁷	2,50	4 ⁵⁰	2,45
18.	2 ⁴²	5,20	3 ²⁷	5,10	10 ⁴⁰	2,97	11 ⁰⁴	2,93	11 ¹⁰	4,78	11 ³¹	4,84	4 ³⁵	2,10	5 ⁵⁶	2,01
19.	3 ⁴⁶	5,11	4 ²⁶	4,86	11 ⁴¹	2,76	11 ⁰⁷	3,03	—	—	12 ⁰³	4,62	6 ³²	1,73	6 ¹²	2,07
20.	5 ⁰⁰	6,01	4 ⁴⁰	5,28	—	—	12 ⁴⁷	3,46	12 ⁴⁰	5,58	12 ⁵⁰	4,90	7 ³⁴	2,05	7 ³⁴	1,72
21.	5 ⁰⁸	4,86	6 ⁰⁷	4,32	12 ⁴⁶	2,79	1 ²⁴	2,26	12 ⁵²	4,68	1 ²⁰	4,29	8 ¹⁰	1,18	8 ⁰⁵	1,44
22.	6 ¹⁰	5,24	6 ²⁵	5,30	1 ⁰⁰	2,35	1 ⁴⁰	2,84	1 ⁴¹	5,12	2 ⁰⁹	5,12	8 ⁴⁰	1,73	9 ¹⁰	1,74
23.	6 ⁴²	5,27	7 ⁰⁸	5,09	2 ⁰⁰	2,84	2 ²⁸	2,78	2 ¹⁹	5,11	3 ⁰⁰	4,91	9 ¹⁹	1,63	9 ³⁵	1,56
24.	7 ²³	5,31	7 ⁴⁵	5,33	2 ³²	2,73	2 ⁵⁴	2,91	3 ⁰²	5,16	3 ³⁵	5,11	10 ⁰⁴	1,80	10 ⁴⁷	1,87
25.	8 ⁰²	5,38	8 ²³	5,24	3 ¹⁶	2,92	3 ⁴⁴	2,90	3 ⁴⁵	5,20	4 ⁰⁹	5,04	10 ⁴⁵	1,84	11 ⁰⁰	1,78
26.	8 ⁵⁵	5,39	9 ¹⁰	5,35	4 ⁰⁰	2,84	4 ²³	3,04	4 ³¹	5,19	5 ⁰⁰	5,08	11 ²⁶	1,98	11 ⁴⁶	1,88
27.	9 ³⁴	5,20	9 ⁵⁹	5,10	4 ⁴⁸	2,93	5 ¹⁰	2,85	5 ¹⁷	4,96	5 ⁵⁰	4,84	—	—	12 ¹⁰	1,91
28.	10 ³⁴	5,05	10 ⁵⁵	5,09	5 ⁴⁰	2,78	6 ⁰⁰	2,82	6 ²⁰	4,79	6 ³⁸	4,81	12 ²⁸	1,88	12 ⁵⁴	2,06
29.	11 ³⁷	4,93	—	—	6 ⁴⁴	2,77	7 ⁰⁹	2,83	7 ¹⁵	4,61	7 ⁵¹	4,68	1 ²⁶	1,92	1 ⁵⁵	2,13
30.	12 ⁰⁹	5,04	1 ⁰⁷	4,88	8 ⁰⁸	2,79	8 ³⁴	2,93	8 ⁴⁵	4,46	9 ²⁰	4,70	2 ⁴⁶	1,97	3 ²²	2,21
31.	1 ³¹	5,11	2 ³⁹	5,10	9 ⁴¹	2,89	10 ¹⁰	2,99	10 ²⁰	4,63	10 ⁴¹	4,86	4 ²¹	1,98	5 ⁰⁰	2,07
Monatsumme 1) + 5,04 m																
+ 2,82 m																
+ 4,82 m																
+ 1,88 m																

*) Alle Wasserstände sind auf Hamburger Null bezogen; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasserstände und die tiefsten Niedrigwasserstände sind durch Fettdruck hervorgehoben. — 1) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Februar 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietssteile (Wohnung)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923	Ehe- schlie- ßun- gen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Altstadt	19 347	12	9	10	19	7	7	2	2	—	1	—	—	12	10	—	1	2	1	
Neustadt	64 724	51	36	33	69	29	21	6	10	1	2	—	—	45	30	4	1	—	1	
St. Georg	95 965	63	48	53	101	42	40	2	11	3	1	1	1	48	55	1	—	—	2	
St. Pauli	67 160	64	40	32	72	34	28	5	2	1	—	—	2	41	38	2	—	—	—	
Gimsbüttel	126 760	81	80	71	151	67	63	8	5	3	2	2	1	50	50	8	8	—	1	
Rotherbaum	31 073	23	14	13	27	11	9	1	3	—	1	2	—	12	14	—	—	—	—	
Harvestehude	29 051	14	11	15	26	11	14	—	—	—	—	—	1	16	18	3	—	—	—	
Eppendorf	85 806	48	43	38	81	41	34	2	2	—	2	—	—	27	42	—	2	—	1	
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	1	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	
Fuhlsbüttel	9 021	1	3	5	8	3	5	—	—	—	—	—	—	5	1	—	1	—	—	
Langenhorn	7 510	1	4	2	6	4	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	
Klein Borstel	819	—	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Ohlsdorf	1 480	1	1	2	3	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Alsterdorf	2 938	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	
Winterhude	46 284	24	30	26	56	25	23	4	1	1	2	—	—	25	28	6	2	—	—	
Barmbeck	145 448	89	106	84	190	94	77	8	6	4	1	—	—	86	122	1	2	6	—	
Uhlenhorst	44 192	25	31	18	49	27	14	3	1	—	3	1	—	22	16	3	—	—	—	
Hohenfelde	34 027	21	23	19	42	20	18	3	1	—	—	—	—	13	29	1	1	—	—	
Gilbek	60 648	28	26	38	64	26	35	—	3	—	—	—	—	27	36	—	1	—	—	
Borgfelde	33 743	15	15	18	33	14	15	—	2	1	—	—	1	12	19	1	1	1	1	
Hamm	71 601	32	37	44	81	35	41	2	3	—	—	—	—	26	21	1	2	—	—	
Horn	8 978	5	16	11	27	16	10	—	1	—	—	—	—	4	6	1	1	—	—	
Billwärder Ausschlag ..	51 650	36	27	28	55	27	26	—	2	—	—	—	—	21	15	1	1	—	—	
Billbrook (Vorort)	985	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	
Moorkleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinwärder-Waltershof	1 548	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook	2 592	—	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Beddel	6 987	2	5	4	9	4	4	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	
Finkenwärder (Vorort) ..	4 332	1	5	4	9	5	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Schiffe im Hafen	14 863	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	—	
Ortsfremde	—	3	19	24	43	16	20	3	4	—	—	—	—	38	29	3	1	1	1	
Stadt Hamburg	1 072 653	647	633	600	1233	562	519	49	60	15	15	7	6	543	592	39	26	10	10	
Geestlande	6 130	—	4	3	7	4	3	—	—	—	—	—	—	9	4	—	1	—	—	
Marischlande	9 378	5	5	9	14	5	9	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	
Stadt Bergedorf	18 035	6	13	10	23	12	9	1	1	—	—	—	—	10	8	—	2	—	—	
Geesthacht	5 315	1	3	2	5	2	2	1	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	
Bierlande	10 717	5	18	9	27	18	8	—	1	—	—	—	—	10	4	3	—	—	—	
Stadt Cuxhaven	16 860	6	18	8	26	16	7	1	1	1	—	—	—	12	6	2	—	—	—	
Übriges Amt Rizebüttel	4 656	2	4	2	6	4	2	—	—	—	—	—	—	2	3	1	1	—	—	
Ortsfremde im Landgebiet	—	—	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	
Landgebiet	71 091	25	67	44	111	63	41	3	3	1	—	—	—	47	35	6	4	—	—	
Staatsgebiet, Febr. 1924	1 143 744	672	700	644	1344	625	560	52	63	16	15	7	6	590	627	45	30	10	10	
Dagegen Januar 1924	—	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20	19	
Dezember 1923	—	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17	16	
November 1923	—	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14	11	
Oktober 1923	—	1161	679	612	1291	583	536	67	52	24	16	5	8	560	480	33	22	8	7	
September 1923	—	1271	704	645	1349	606	546	71	73	23	21	4	5	506	454	49	30	8	8	
August 1923	—	1145	636	605	1241	553	523	60	59	13	16	10	7	492	482	42	34	8	18	
Juli 1923	—	1058	722	608	1330	627	532	57	59	26	11	12	6	664	609	48	29	15	14	
Juni 1923	—	1181	674	637	1311	597	564	56	53	15	14	6	6	552	542	54	49	13	11	
Mai 1923	—	1427	799	653	1452	688	545	84	85	23	13	4	10	677	649	67	43	22	22	
April 1923	—	905	801	712	1513	676	610	95	77	22	20	8	5	618	647	55	53	22	22	
März 1923	—	1419	799	795	1594	681	670	84	89	21	23	13	13	727	665	76	61	36	25	
Februar 1923	—	971	806	736	1542	677	614	103	89	22	26	4	7	663	650	79	71	27	23	

*) Die Zahlen für den März 1924 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Februar 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- fungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nen waren erste Kinder	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säug- linge auf 100 Lebend- geborene
					lebend	tot	ehelich	un- ehelich			
Stadt Hamburg	7,59	14,47	13,32	0,65	96,51	3,49	90,11	9,89	54,58	105,50	7,33
Hamb. Staat, Februar 1924	7,39	14,79	13,39	0,91	96,73	3,27	90,48	9,52	53,26	108,70	7,59
Dagegen Januar 1924 ..	4,61	13,63	13,60	— 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
Dezember 1923 ..	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
November 1923 ..	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16
Oktober 1923 ..	12,02	13,37	10,77	2,05	95,89	4,11	89,78	10,22	54,08	110,95	5,08
September 1923 ..	13,60	14,43	10,27	3,59	96,07	3,93	88,66	11,34	57,64	109,15	7,13
August 1923 ..	11,85	12,85	10,08	2,29	96,29	3,71	89,04	10,96	54,07	105,12	7,35
Juli 1923 ..	10,95	13,77	13,18	0,02	95,86	4,14	89,92	10,08	54,39	118,75	7,56
Juni 1923 ..	12,64	14,03	11,70	1,88	96,87	3,13	90,77	9,23	54,95	105,81	9,26
Mai 1923 ..	14,77	15,03	13,73	0,79	96,56	3,44	87,40	12,60	51,23	122,36	10,73
April 1923 ..	9,68	16,19	13,53	2,06	96,36	3,64	87,77	12,23	48,97	112,98	10,86
März 1923 ..	14,69	16,50	14,41	1,37	95,61	4,39	87,52	12,48	51,51	100,50	13,60
Februar 1923 ..	11,13	17,68	15,05	1,95	96,17	3,83	86,84	13,16	49,92	109,51	15,15

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Februar 1924*).

Alters- gruppen	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulo- se	Krankheiten				Neu- bildun- gen, Krebs	Gewalttätiger Tod		Son- stige Todes- ur- sachen					
						der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	des Ner- ven- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Verun- glück- ung und Ver- brechen						
														m.	w.	auf.	1924	1904 1913
Bis 1 Jahr. . .	42	—	—	6	1	14	4	14	12	—	—	1	1	55	40	95	75,92	135,30
1 bis 5 Jahre	—	—	—	2	9	11	1	3	—	—	—	2	6	17	17	34	8,90	16,47
5 " 15 "	—	—	—	1	6	2	—	1	1	—	1	2	3	8	9	17	1,04	
15 " 30 "	—	—	14	—	52	12	7	6	8	2	6	11	12	62	68	130	5,40	4,49
30 " 60 "	—	—	12	8	55	62	41	31	18	53	21	20	33	190	164	354	9,28	11,77
60 " 70 "	—	3	—	1	5	51	47	29	8	44	4	4	26	109	113	222	44,15	44,86
über 70 "	—	81	—	1	5	80	79	52	13	29	3	5	17	149	216	365	150,22	133,22
Zus. Staat. . . .	42	84	26	19	133	232	179	136	60	128	35	45	98	590	627	1217	13,39	15,41
Stadt Hamburg	37	73	25	18	124	223	168	128	53	121	32	40	93	543	592	1135	13,32	15,09

*) S. Anm. auf der Vorseite. — *) Entsprechende Ziffer für 1924: 2,53.

5. Bevölkerungsentwicklung im Februar 1924*).

Gebietssteile	Be- völkerung am Monats- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte**)	Überschuß der Zu- gewanderten (+) oder Abge- wanderten (-)	Be- völkerung am Monats- ende
Stadt Hamburg	1 074 601	1 190	1 135	+ 55	8 679	6 956	+ 1 723	1 076 379
Geest- und Marschlande	15 544	22	16	+ 6	156	66	+ 90	15 640
Stadt Bergedorf	18 043	24	21	+ 3	177	144	+ 33	18 079
" Geesthacht	5 329	5	6	— 1	35	44	— 9	5 319
Bierlande	10 708	27	14	+ 13	73	41	+ 32	10 753
Stadt Cuxhaven	16 987	26	19	+ 7	182	143	+ 39	17 033
Übriges Amt Riegebüttel	4 670	6	6	—	32	14	+ 18	4 688
Landgebiet	71 281	110	82	+ 28	655	452	+ 203	71 512
Staatsgebiet im Februar 1924 ..	1 145 882	1 300	1 217	+ 83	9 334	7 408	+ 1 926	1 147 891
Dagegen Januar 1924	1 144 746	1 285	1 321	— 36	6 676	5 502	+ 1 172	1 145 882
Dezember 1923	1 144 076	1 344	1 201	+ 143	7 062	6 535	+ 527	1 144 746
November 1923	1 143 727	1 071	996	+ 75	8 770	8 496	+ 274	1 144 076
Oktober 1923	1 143 881	1 238	1 040	+ 198	11 648	12 000	— 352	1 143 727
September 1923	1 143 799	1 296	960	+ 336	11 954	12 208	— 254	1 143 881
August 1923	1 143 524	1 195	974	+ 221	13 321	13 267	+ 54	1 143 799
Februar 1923	1 142 853	1 483	1 313	+ 170	10 940	10 500	+ 440	1 143 463

*) S. Anm. auf der Vorseite. — **) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der voran-
gegangenen Personenstandsaufnahme richtet.

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im März 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																	über- haupt	Zu Laufe des Mo- nats ver- mietet			
	in Bor- und Hinterhäusern									davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke							
	Anzahl der Zimmer									Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zuf.	1	2	3	4 u. mehr	zuf.	1	2	3			4	5 u. mehr	zuf.
Altstadt und Neustadt . . .	7	22	13	3	1	—	—	—	46	2	5	1	—	8	—	—	—	—	—	—	46	51
St. Georg	1	14	16	7	3	—	—	—	41	—	5	—	1	6	1	3	—	—	—	4	45	47
St. Pauli	1	11	13	6	1	1	—	—	33	1	7	4	1	13	1	—	1	—	—	2	35	37
Eimsbüttel	9	25	14	7	—	2	—	—	57	3	7	4	—	14	2	1	1	—	—	4	61	63
Rotherbaum	1	3	2	4	3	1	—	1	15	—	1	1	1	3	—	1	—	—	—	1	16	16
Harvestehude	—	1	4	2	—	—	—	—	7	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	10
Eppendorf	2	16	5	4	5	1	—	—	33	1	9	—	—	10	—	1	—	—	—	1	34	40
Winterhude	2	12	8	—	—	2	—	1	25	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	25	27
Barmbeck	9	36	11	3	1	—	—	—	60	1	2	2	—	5	1	2	—	—	—	3	63	73
Uhlenhorst	1	6	5	1	2	1	1	—	17	—	1	2	—	3	—	1	—	—	—	1	18	23
Hohenfelde	—	3	3	1	5	2	1	—	15	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	2	17	21
Gilbert	4	8	10	3	2	2	—	—	29	1	5	—	—	6	—	1	—	—	—	1	30	33
Borgfelde	1	3	8	1	—	—	—	—	13	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	13	18
Hamm	1	9	5	6	1	—	—	—	22	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	23	28
Horn	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	4
Billwärder Ausschlag	1	14	3	—	—	—	—	—	18	1	5	—	—	6	—	1	—	—	—	1	19	19
Steinwärder-Waltershof . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beddel	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Vororte ¹⁾	—	4	1	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	7
Zusammen im März 1924	41	188	122	48	24	12	2	2	439	11	52	18	3	84	7	14	2	—	—	23	462	519

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt.

²⁾ Außerdem sind 73 Haushaltungen durch Notbelegung untergebracht.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage ohne den Wohnungstausch									Wohnungstausch		
	Neue Angebote				Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der neuen		im Monat genehm. Tausch- anträge
	Anzahl der Zimmer				Anzahl der Zimmer				davon dringende Fälle	Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zuf.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zuf.				
bis 300 M	135	16	—	151	876	5	—	881	141	360	207	191
301 " 400 "	73	35	—	108	12 301	209	—	12 510	800	550	523	323
401 " 600 "	30	65	—	95	12 220	2698	—	14 918	1351	509	626	319
601 " 800 "	5	40	6	51	2 738	2381	13	5 132	353	195	211	126
801 " 1200 "	5	14	6	25	597	1499	25	2 121	208	129	188	94
über 1200 "	2	2	28	32	408	925	169	1 502	142	298	286	223
Zuf. i. März 1924	250	172	40	462	29 140	7717	207	37 064	2995	12041	22041	1276
Dagegen im												
Februar 1924 . . .	182	191	42	415	29 060	7758	207	37 025	2980	1746	1746	962
Januar 1924 . . .	294	252	33	579	29 069	7734	202	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923 . .	190	191	29	410	28 859	7775	203	36 837	2971	694	694	453
November 1923 . .	266	221	28	515	28 812	7795	210	36 817	2816	934	934	714
Oktober 1923 . . .	232	256	54	542	28 493	7782	211	36 486	2705	1236	1236	841
September 1923 . .	342	240	43	625	28 271	7843	205	36 319	2592	1434	1434	891
August 1923 . . .	374	307	25	706	27 954	7835	208	35 997	2436	1510	1510	891
Juli 1923	288	218	39	545	27 666	7879	212	35 757	2382	1551	1551	915
Juni 1923	311	250	36	597	26 978	7923	214	35 115	2525	1878	1878	1089
Mai 1923	308	358	53	719	26 249	7967	213	34 429	2786	1729	1729	1040
April 1923	423	318	36	777	27 053	6708	193	33 954	2870	2382	2382	1173
März 1923	545	362	33	940	24 933	8116	225	33 274	2677	2351	2351	1186

¹⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 297.

²⁾ " Hamburger Nachfragen nach auswärts: 256.

³⁾ " genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 189.

b) Die Bautätigkeit in der Stadt Hamburg im März 1924.

8. Zahl der bei der Baupolizeibehörde neuentstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Be- richts- mo- nat	Dagegen im											
		Fe- bru- ar 1924	Ja- nu- ar 1924	De- zem- ber 1923	No- vem- ber 1923	Okt- to- ber 1923	Sep- tem- ber 1923	Aug- ust 1923	Juli 1923	Juni 1923	Mai 1923	April 1923	März 1923
Neubau von Wohnhäusern	54	29	9	9	5	3	3	13	12	31	28	4	29
Sonstige Neubauten	69	64	35	34	49	51	58	47	62	62	51	51	38
An-, Auf- oder Umbauten	213	187	106	109	85	83	91	135	187	185	167	169	125
Betriebsstätten	103	76	52	31	42	37	40	53	71	71	35	49	53
Feuerstätten	48	75	137	188	266	384	287	182	192	172	104	55	87
Teilung von Grundstücken	25	35	32	15	24	72	24	38	13	41	32	32	98
Errichtung von Notwohnungen	89	60	45	46	25	25	27	39	58	84	72	70	35
Sonstige Fälle	1416	1077	947	940	1024	985	1036	1149	1294	1082	1140	1187	806
Zusammen	2017	1603	1363	1372	1520	1640	1566	1656	1889	1728	1629	1617	1271

9. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Monate	Neubauten, nur oder hauptsächlich							An-, Auf- oder Umbauten Betroffene Gebäude	Abbrüche Betroffene Gebäude	
	1. zu Wohnzwecken						2. zu anderen Zwecken Anzahl			
	Gebäude insgesamt	davon				Kleinhäuser überhaupt				darunter Einfami- lienhäuser
		Vorder- häuser	Hinter- häuser	Groß- wohn- häuser						
März 1924	6	6	—	1	5	4	44	19	11	
Dagegen im Februar 1924	3	3	—	3	—	—	37	17	5	
„ Januar 1924	32	32	—	29	3	2	48	20	3	
„ Dezember 1923	71	71	—	50	21	17	40	28	12	
„ November 1923	11	10	1	6	5	5	42	24	7	
„ Oktober 1923	9	9	—	2	7	5	51	26	10	
„ September 1923	28	28	—	18	10	10	53	40	6	
„ August 1923	10	10	—	.	10	9	49	36	5	
„ Juli 1923	12	12	—	3	9	8	35	39	24	
„ Juni 1923	19	18	1	2	17	15	52	14	11	
„ Mai 1923	18	18	—	11	7	6	32	14	12	
„ April 1923	77	77	—	40	37	37	37	27	8	
„ März 1923	49	49	—	40	9	9	39	31	9	

10. Vermehrung und Verminderung*) der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch	Zugang an Wohnungen mit								Abgang an Wohnungen mit							
	mit								mit							
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusam- men	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusam- men
	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)							
Neubau von Wohnhäusern	—	—	—	15	—	—	5	20	..	..	..	..	..	..	..	..
" " " sonst. Gebäuden	—	—	1	4	1	—	—	6	..	..	..	..	..	..	..	..
An-, Auf- oder Umbauten	—	3	7	3	9	2	2	26	—	—	—	—	—	—	2	2
Abbrüche .....	..	..	..	..	..	..	..	..	—	—	28	3	3	3	—	37
Zusammen März 1924 ...	—	3	8	22	10	2	7	52	—	—	28	3	3	3	2	39
Dagegen im Februar 1924	—	2	12	34	4	6	1	59	—	—	—	—	—	—	1	1
" Januar 1924	—	6	124	96	39	6	3	274	—	—	1	—	—	—	4	5
" Dezember 1923	—	13	278	122	33	11	26	483	—	—	1	1	—	—	4	6
" November 1923	—	—	55	24	8	4	12	103	—	—	3	1	1	2	4	11
" Oktober 1923	—	—	12	25	11	4	7	59	—	—	5	3	1	1	1	11
" September 1923	—	6	109	56	25	9	12	217	—	—	1	—	—	—	6	7
" August 1923	—	3	8	23	9	11	6	60	—	—	—	—	—	1	2	3
" Juli 1923	—	4	15	26	36	10	11	102	—	2	11	3	3	1	6	26
" Juni 1923	—	—	6	6	17	6	14	49	—	—	—	—	1	—	1	2
" Mai 1923	—	1	27	42	13	21	21	125	—	—	1	1	1	6	4	13
" April 1923	—	2	158	172	96	21	29	478	—	1	1	2	2	—	7	13
" März 1923	—	8	146	174	82	18	10	438	—	—	2	4	1	—	9	16

*) Von der Behörde für Wohnungspflege sind im März 1924 7 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

IV. Preise und Teuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im März 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14	3.	10.	17.	24.	31.	Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14 **)	3.	10.	17.	24.	31.
		März 1924	März 1924	März 1924	März 1924	März 1924			März 1924	März 1924	März 1924	März 1924	März 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,27	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	34. Zucker 1 kg	0,43	0,84	0,84	0,84	0,85	0,88
2. Weizenmehl 1 "	0,36	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	35. Eier 1 Stück	0,08	0,16	0,15	0,14	0,13	0,11
3. Graupen 1 "	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,30	0,28	0,28	0,28	0,26
4. Weizengriß 1 "	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	37. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,57	3,27	3,16	3,12	3,12	3,12
5. Haferflocken 1 "	0,44	0,37	0,36	0,36	0,36	0,36	38. Briffetts "	1,17	2,19	2,09	2,04	2,04	2,04
6. Nudeln 1 "	0,67	0,64	0,64	0,64	0,64	0,60	39. Torf "	1,80	1,60	1,60	1,52	1,52	1,52
7. Reis 1 "	0,47	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	40. Brennholz 1 hl	1,50	2,74	2,50	2,50	2,50	2,50
8. Erbsen 1 "	0,44	0,56	0,54	0,54	0,54	0,54	41. Koch- und Leuchtgas. 1 cbm	0,14	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
9. Speisebohnen 1 "	0,59	0,57	0,57	0,60	0,60	0,60	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linsen 1 "	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,27	0,27	0,28	0,28	0,28
11. Kartoffeln 1 "	0,09	0,12	0,12	0,12	0,12	0,13	44. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40
12. Weißkohl 1 "	0,12	0,24	0,24	0,28	0,28	0,28	45. " " 3 " " "	44,20	16,80	16,80	16,80	16,80	16,80
13. Wirfung 1 "	0,20	0,46	0,50	0,50	0,60	0,60	46. " " 4 " " "	63,75	24,23	24,23	24,23	24,23	24,23
14. Rotkohl 1 "	0,18	0,46	0,50	0,50	0,60	0,60	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	47,00	48,50	48,50	48,50	50,00
15. Spinat 1 "	0,45	5,00	4,00	3,00	1,40	1,40	48. Frauencheviotrod. . . "	9,50	14,00	14,50	14,50	14,50	14,50
16. Mohrrüben 1 "	0,33	0,22	0,22	0,22	0,20	0,20	49. Baumwollene Fla- nellbluse "	3,35	4,65	4,90	4,90	4,90	4,90
17. Sauerkraut 1 "	0,16	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	50. Weißer Frauen- unterrod "	3,85	5,00	5,50	5,50	5,50	5,50
18. Steckrüben 1 "	0,06	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	51. Weiße Waschbluse . . . "	4,70	6,20	6,50	6,50	6,50	6,50
19. Grünkohl 1 "	0,44	0,70	2,00	2,00	2,00	2,00	52. Knabenschulanzug . . . "	12,80	25,50	28,00	28,00	28,00	30,00
20. Rindfleisch 1 "	1,48	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	53. Mädchenkleid "	11,40	14,50	15,00	15,00	15,00	15,00
21. Schweinefleisch . . . 1 "	1,29	2,10	2,10	2,00	2,20	2,00	54. Männerflanellhemd . . . "	3,14	4,90	4,90	4,90	4,75	4,75
22. Kalbfleisch 1 "	1,88	2,40	2,40	2,40	2,50	2,30	55. Frauenhemd "	3,30	3,95	3,95	3,95	3,95	3,95
23. Hammelfleisch . . . 1 "	1,92	2,40	2,50	2,50	2,50	2,50	56. Männerfoden 1 Paar	1,50	1,75	1,80	1,80	1,80	1,80
24. Speck 1 "	1,82	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	57. Frauenstrümpfe "	1,50	1,65	1,75	1,75	1,75	1,75
25. Butter 1 "	2,72	4,60	4,60	4,60	4,40	4,00	58. Männerstiefel "	10,50	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
26. Margarine 1 "	1,60	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	59. Frauenstiefel "	10,20	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50
27. Schweineschmalz . . 1 "	1,63	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	60. Kinderstiefel "	8,05	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50
28. Halbfetter Käse . . . 1 "	1,32	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	61. Befohlen mit Abhängen "	3,30	4,90	4,90	4,90	4,90	4,90
29. Salzheringe 1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60							
30. Schellfische 1 "	0,44	1,30	1,30	0,80	1,00	1,00							
31. Kabeljau 1 "	0,70	0,50	0,40	0,50	0,40	0,40							
32. Dorsch 1 "	0,40	0,50	0,40	0,50	0,40	0,40							
33. Dörrbrot 1 "	1,20	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13							

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgelegt.

**) Die Bekleidungspreise Nr. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgesetzt.

12. Die Teuerungszahlen und Indeziffern (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im März 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Teuerungszahlen						Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indeziffern, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	3. März 1924	10. März 1924	17. März 1924	24. März 1924	31. März 1924		3. März 1924	10. März 1924	17. März 1924	24. März 1924	31. März 1924	
Brot 47 kg	12,69	13,63	13,63	13,63	13,63	13,63	13,63	1,074	1,074	1,074	1,074	1,074	1,074	1,074
Mehl 4 "	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,111	1,111	1,111	1,111	1,111	1,111	1,111
Nährmittel 11 "	6,16	5,24	5,19	5,24	5,24	5,24	5,23	0,851	0,842	0,851	0,851	0,851	0,850	0,850
Kartoffeln 70 "	6,30	8,40	8,40	8,40	8,40	9,10	8,54	1,333	1,333	1,333	1,333	1,444	1,356	1,356
Gemüse 15 "	4,97	4,60	4,80	5,00	5,40	5,40	5,04	0,926	0,966	1,006	1,087	1,087	1,014	1,014
Fleisch 3 "	4,35	6,05	6,05	6,00	6,10	6,00	6,04	1,391	1,391	1,379	1,402	1,379	1,389	1,389
Schellfisch 1,5 "	0,66	1,95	1,95	1,20	1,50	1,50	1,62	2,955	2,955	1,818	2,273	2,273	2,455	2,455
Speck 1,5 "	2,73	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	1,429	1,429	1,429	1,429	1,429	1,429	1,429
Fett 4,5 "	7,32	6,53	6,53	6,53	6,53	6,53	6,53	0,892	0,892	0,892	0,892	0,892	0,892	0,892
Käse, halbfett 1,2 "	1,44	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	1,417	1,417	1,417	1,417	1,417	1,417	1,417
Salzheringe 1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	1,538	1,538	1,538	1,538	1,538	1,538	1,538
Dörrbrot 3 "	3,60	3,39	3,39	3,39	3,39	3,39	3,39	0,942	0,942	0,942	0,942	0,942	0,942	0,942
Zucker 3,5 "	1,50	2,94	2,94	2,94	2,98	3,08	2,98	1,960	1,960	1,960	1,987	2,053	1,987	1,987
Eier 10 Stück	0,80	1,60	1,50	1,40	1,30	1,10	1,38	2,000	1,875	1,750	1,625	1,375	1,725	1,725
Vollmilch 28 Liter	5,88	8,40	7,84	7,84	7,84	7,28	7,84	1,429	1,333	1,333	1,333	1,238	1,333	1,333
I. Lebensmittel	59,87	70,47	69,96	69,31	70,05	69,99	69,96	1,177	1,169	1,158	1,170	1,169	1,169	1,169
II. Heizung ¹⁾	5,63	9,42	9,12	8,97	8,97	8,97	9,09	1,673	1,620	1,593	1,593	1,593	1,615	1,615
III. Beleuchtung ²⁾	2,55	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	1,049	1,049	1,049	1,049	1,049	1,049	1,049
IV. Wohnung ³⁾	30,00	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	0,380	0,380	0,380	0,380	0,380	0,380	0,380
V. Bekleidung ⁴⁾	16,82	20,97	21,50	21,50	21,43	21,70	21,42	1,247	1,278	1,278	1,274	1,290	1,273	1,273
Zusammen I bis V	114,87	114,93	114,65	113,85	114,52	114,73	114,54	1,001	0,998	0,991	0,997	0,999	0,997	0,997
Reichsindeziffern I bis V	1,060	1,060	1,070	1,070	1,070	1,070	1,070	1,060	1,060	1,070	1,070	1,070	1,070	1,070

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen.

¹⁾ 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briffetts. — ²⁾ 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — ³⁾ 2 Zimmer und Küche. Für die Nachkriegszeit ohne große Instandsetzungskosten und ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — ⁴⁾ Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten typisierten Mengen.

13. Durchschnittliche Monatsteuerungs zahlen und Indexziffern für die Stadt Hamburg in den letzten 12 Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	April 1923	Mai 1923	Juni 1923	Juli 1923	Aug. 1923	Sept. 1923	Okt. 1923	Nov. 1923	Dez. 1923	Jan. 1924	Febr. 1924	März 1924
a) Steuerungs zahlen (Grundzahlen).													
		In Mark			In Tausend Mark			In Milliarden Mark					
I Lebensmittel	59,87	203 511	298 542	649 473	2864	38 710	906 996	236,72	52 636	84 491	75 084	69 527	69 953
II Heizung	5,63	35 400	37 650	74 550	277	5 017	102 232	40,08	6 074	11 706	10 402	9 750	9 090
III Beleuchtung	2,55	6 625	7 750	11 500	37	906	24 313	8,80	1 580	3 175	2 975	2 750	2 675
IV Wohnung	30,—	6 025	7 343	11 476	24	77	1 486	0,11	1 442	7 313	9 900	9 900	11 400
V Bekleidung	16,82	63 944	89 076	198 696	890	15 356	361 152	86,32	11 625	21 994	20 708	20 385	21 420
Zusammen I bis V	114,87	315 505	440 361	945 695	4092	60 066	1 396 179	372,03	73 357	128 679	119 069	112 312	114 538
b) Indexziffern (Verhältniszahlen, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14).													
		Indexziffern, ungefügt			In Tausenden			In Milliarden					
I Lebensmittel	1	3399	4987	10 848	48	647	15 149	3,95	879	1411	1254	1161	1168
II Heizung	1	6288	6687	13 242	49	891	18 158	7,12	1079	2079	1848	1732	1615
III Beleuchtung	1	2598	3039	4 510	15	355	9 534	3,45	620	1245	1167	1078	1049
IV Wohnung	1	201	245	383	1	3	50	0,004	48	244	330	330	380
V Bekleidung	1	3802	5296	11 813	53	913	21 472	5,13	691	1308	1231	1212	1273
Stadt Hamburg zusammen I bis V	1	2747	3834	8 233	36	523	12 154	3,24	639	1120	1037	978	997
Durchschnitt im Reich zusammen I bis V	1	2954	3816	7 650	38	586	15 000	3,66	657	1247	1100	1040	1070

Seit Januar 1924 1 Billion Papiermark = 1 Goldmark.

14. Die Steuerungs zahlen (in Milliarden Papiermark) der zur Berechnung der Durchschnittsteuerungs zahl für das Deutsche Reich herangezogenen Gildienstgemeinden im März 1924.

Gemeinden	Durchschnitt 1913/14 Mark	Teuerungszahlen (ohne Bekleidung)					Noch: Gemeinden	Durchschnitt 1913/14 Mark	Teuerungszahlen (ohne Bekleidung)				
		3. März 1924	10. März 1924	17. März 1924	24. März 1924	31. März 1924			3. März 1924	10. März 1924	17. März 1924	24. März 1924	31. März 1924
		Milliarden Papiermark							Milliarden Papiermark				
Berlin	100,48	86 840	88 405	87 948	87 368	86 540	Halberstadt	83,94	83 401	82 536	85 173	85 362	85 362
Hamburg	98,05	93 963	93 149	92 354	93 089	93 034	Schwerin	79,66	77 270	76 350	74 110	73 820	76 730
Köln	100,24	95 472	96 305	97 688	98 037	99 147	Oldenburg	75,07	78 967	81 503	80 683	81 645	81 685
Leipzig	96,54	91 110	90 518	92 463	94 362	92 710	Worms	82,49	98 286	98 940	98 540	99 377	100 730
München	99,53	99 875	100 404	100 826	101 426	101 532	Heilbronn	87,60	102 095	96 431	96 903	103 138	104 523
Dresden	93,89	85 820	85 640	84 823	84 692	84 527	Göttingen	95,30	83 595	84 110	84 303	84 323	85 005
Breslau	100,92	83 207	82 807	81 813	81 263	79 242	Eisenach	85,34	87 975	87 925	88 985	91 798	90 348
Essen	91,76	91 840	94 315	93 188	91 483	91 031	Stolp i. P.	75,69	80 655	79 210	82 072	81 052	79 442
Frankfurt a. M.	99,31	99 470	100 460	101 165	99 848	99 838	Weimar	82,46	88 637	88 533	90 663	93 175	93 248
Hannover	99,—	88 376	88 285	88 158	88 261	89 758	Waldenburg	75,13	78 743	80 385	80 635	80 158	78 342
Nürnberg	90,37	88 140	88 445	89 430	89 755	90 763	Herford	81,29	88 672	92 922	92 022	91 760	92 160
Stuttgart	99,27	103 287	105 213	105 743	104 903	104 590	Bautzen	80,21	85 242	85 722	85 522	86 422	85 722
Chemnitz	95,32	90 987	91 671	91 661	91 425	90 935	Weißenfels	87,11	79 743	79 855	80 412	77 865	77 640
Dortmund	94,63	93 579	93 498	92 838	92 212	94 024	Gießen	98,98	99 547	102 040	101 869	101 739	102 630
Magdeburg	81,90	79 679	81 382	81 937	81 815	81 542	Schweinfurt	81,60	90 675	92 030	94 030	95 005	95 105
Königsberg i. Pr.	92,95	89 621	90 404	90 596	89 866	89 106	Lüneburg	71,22	74 908	75 188	77 185	76 805	76 028
Bremen	87,71	91 410	92 988	93 568	93 193	95 811	Eberswalde	84,39	79 352	79 076	79 676	79 476	78 716
Stettin	95,43	85 332	85 002	85 582	86 800	85 745	Amberg	83,97	91 605	92 217	92 460	94 398	95 781
Mannheim	97,26	105 996	107 436	107 436	107 328	107 328	Fulda	83,44	90 182	90 082	90 082	90 482	92 807
Kiel	94,42	81 358	81 058	81 054	79 834	78 844	Straubing	96,56	88 632	86 650	89 400	88 893	90 377
Augsburg	89,98	97 727	98 677	98 567	99 040	100 145	Annaberg	79,61	89 500	87 003	86 680	86 773	87 722
Nachen	91,08	96 770	97 601	98 336	97 593	97 705	Reichenbach	73,43	74 252	74 047	74 152	74 152	73 665
Braunschweig	77,45	84 470	86 080	87 160	87 190	87 390	Zweibrücken	87,09		88 833			92 768
Karlsruhe	92,97	101 894	100 491	108 052	107 308	108 788	Auerbach	87,28	91 410	91 747	91 847	92 147	94 222
Erfurt	81,23	87 518	87 585	88 045	89 360	89 210	Lahr	79,59	86 302	87 627	87 035	87 220	93 035
Crefeld	86,42	92 550	93 015	91 467	91 342	89 963	Senftenberg	79,81	86 357	86 113	85 728	88 335	91 897
Lübeck	80,52	80 300	80 302	79 860	81 265	80 240	Rastenburg	88,43	78 350	77 963	79 350	78 350	79 167
Hagen i. W.	95,98	99 085	101 130	99 478	101 298	99 568	Neustettin	74,80	80 484	81 572	82 722	81 981	85 654
Ludwigshafen a. Rh.	91,75	102 499		106 239		106 916	Selb	82,07	84 107	83 645	83 958	84 948	86 737
Darmstadt	85,13	106 951	107 610	108 529	108 502	109 010	Demmin	67,53	79 198	77 947	76 893	76 422	76 215
Gera	75,93	89 488	92 187	89 945	90 955	92 355	Marientwerder	71,72	74 927	75 327	75 552	76 490	76 045
Gleiwitz	91,42	86 092	86 023	84 733	84 948	85 633	Neustrelitz	86,49	87 400	88 450	89 400	89 220	87 870
Frankfurt a. O.	92,57	81 126	81 151	81 151	81 401	80 485	Sebnitz	88,52	94 130	93 927	93 322	93 447	95 402
Dessau	84,07	81 445	81 000	80 990	81 800	80 900	Grimma	75,15	90 752	87 705	86 985	87 090	88 917
Coblenz	90,98	92 296	90 125	91 747	90 893	91 597	Friedrichshafen	91,43	87 808	89 905	89 631	89 551	88 898
Solingen	97,04	114 677	113 790	107 928	107 568	107 448	Blumenthal (Hann.)	73,69	74 734	74 156	74 885	75 685	75 688

Die höchsten und die niedrigsten Steuerungs zahlen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

15. Stichtags-Teuerungs-zahlen (ohne Bekleidung) in Milliarden Papiermark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht.

Lebensbedürfnisse	16. Januar 1924				20. Februar 1924				19. März 1924			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel.....	75 445	70 874	79 332	70 244	71 384	64 843	64 585	64 134	69 309	67 945	69 472	62 290
II Heizung.....	10 470	10 770	10 350	10 350	9 750	10 200	10 050	9 600	8 970	9 570	9 600	9 000
III Beleuchtung.....	2 975	3 375	3 375	3 375	2 750	3 225	3 375	3 175	2 675	3 225	3 300	3 175
IV Wohnung.....	9 900	8 100	11 070	7 500	9 900	8 100	12 130	7 500	11 400	8 100	12 130	7 500
Zus. I bis IV....	98 790	93 119	104 127	91 469	93 784	86 368	90 140	84 409	92 354	88 840	94 502	81 965

V. Löhne.

16. Die Löhne und die Arbeitszeit einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe		Am 1. Juli 1914		Am 15. Jan. 1924		Am 15. Febr. 1924		Am 15. März 1924	
		Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit
Angabe, ob Wochen- (W.), Tage- (T.) oder Stundenlohn (St.)		Goldm.	*)	Goldm.	*)	Goldm.	*)	Goldm.	*)
a) Gelernte Arbeiter.									
Schlosser	St.	0,75	54	0,50	48	0,50	48	0,50	48
Klempner und Mechaniker	"	0,80	54	0,63	48	0,63	48	0,63	48
Elektriker	"	0,70	54	0,55	48	0,55	48	0,55	48
Kupferschmiede	"	0,78	54	0,47	48	0,47	48	0,47	48
Gehilfen in der Textilindustrie	"	0,60	58	0,45	48	0,45	48	0,46	48/54
Tapezierer	"	0,75	51	0,60	48	0,60	48	0,65	48
Möbelschneider	"	0,65	51	0,56	48	0,56	48	0,56	48
Herrenschneider	"	0,65	60	0,52	48	0,52	48	0,60	48
Schuhmacher	"	0,60	54	0,50	48	0,50	48	0,50	48
Maurer	"	0,90	36/54	0,64	36/48	0,64	36/48	0,64	36/48
Zimmerer	"	0,90	36/54	0,66	36/48	0,66	36/48	0,66	36/48
Maler	"	0,75	53 1/2	0,60	48	0,63	48	0,63	48
Buchdrucker	W.	34,38	53	27,—	48	27,—	48	27,—	48/53
Bäcker	"	36,—	48	30,—	48	30,—	48	30,—	48
b) Angelernte Arbeiter.									
Arbeiter in chemischen Fabriken	St.	0,50	60	0,42	48	0,42	48	0,42	48 60
Kutscher in der Expedition	W.	35,—	66	30,—	48	30,—	48	30,—	48/54
c) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in der Metall- in Landbetrieben	St.	0,60	54	0,38	48	0,38	48	0,38	48/54
und Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	"	0,56	54	0,36	48	0,36	48	0,37	48
Schauerleute	T.	5,40	54	4,50	48	4,50	48	4,50	48
Kaiarbeiter	"	5,—	54	4,50	48	4,50	48	4,50	48
Kohlenarbeiter	"	5,70	54	4,50	48	4,50	48	4,50	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu welcher nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichtes.

VI. Hafenbetrieb.

17. Anzahl der im März 1924 in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich wöchentlich beschäftigt		
	im Berichtsmonat ¹⁾	dagegen im Vormonat	gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat ¹⁾	dagegen im Vormonat	gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat ¹⁾	dagegen im Vormonat	gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat ¹⁾	dagegen im Vormonat	gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb.....	427	438	371	5835	5719	5343	5343	2213	5473	5381	4334	6093
Kaibetrieb.....	2308	2433	6294	3847	4588	2695	6300	5995	2820	9885	10043	8674
Erwerbszweibetrieb.....	1188	1164	1356	716	570	571	210	32	124	1538	1258	1581
Bunkereibetrieb.....	—	—	—	596	595	557	90	90	230	385	318	396
Speichereibetrieb.....	468	439	551	573	823	516	97	61	76	864	823	1464
Kornumstichereibetrieb.....	36	39	56	80	147	348	35	17	90	96	86	184
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb.....	332	362	396	851	736	740	139	220	448	533	789	1017
Ladungskontrolle.....	108	116	194	598	600	465	215	31	180	756	575	668
Hafenschiffahrt.....	1189	1181	1058	—	—	—	—	—	—	1189	1181	1058
Zusammen.....	6056	6172	10276	..	..	..	..	..	..	20627	19407	21135

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — ¹⁾ Vom 11. bis 24. März Streif. — ²⁾ Im Vorjahre als Kurzarbeiter bezeichnet. — ³⁾ Berichtigte Zahl (im Januar: 830). — ⁴⁾ Berichtigte Zahl (im Januar: 670).

VII. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

18. Die Vermittlungstätigkeit der nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staate im März 1924.

Berufsgruppen		Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat	
		Arbeitsgesuche			offenen Stellen			Vermittlungen			
		insgesamt	Rest des Vormonats	neue Meldungen	insgesamt	Rest des Vormonats	neue Meldungen	insgesamt	davon Aus- hilfen	Arbeits- gesuche	offene Stellen
a) Männliche Personen.											
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	585	152	433	359	—	359	339	—	173	106
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	35	25	10	—	—	—	—	—	—	—
4	Industrie der Steine und Erden....	79	48	31	61	2	59	59	—	134	103
5/6	Metall- und Maschinenindustrie....	6 209	5 253	956	1 305	—	1 305	1 304	10	476	100
7/8	Chemische Industrie.....	461	331	130	235	—	235	235	21	196	100
9	Spinnstoffgewerbe.....	34	19	15	26	4	22	18	—	189	144
10	Papierindustrie.....	85	42	43	52	—	52	52	45	163	100
11	Lederindustrie.....	255	116	139	254	8	246	201	63	128	126
12	Holzgewerbe.....	2 359	1 204	1 155	1 174	6	1 168	1 166	1	182	101
13	Nahrungsmittelgewerbe.....	2 420	808	1 612	1 574	43	1 531	1 507	1 165	160	104
14	Bekleidungsgewerbe.....	789	509	280	391	3	388	319	5	247	123
15	Reinigungsgewerbe.....	365	142	223	227	—	227	227	149	161	100
16	Baugewerbe.....	4 023	2 772	1 251	1 846	—	1 846	1 643	79	245	112
17	Diversifiktionsgewerbe.....	390	111	279	334	12	322	291	240	134	115
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	5	5	—	1	—	1	1	—	500	100
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art..	781	199	582	593	—	593	593	537	132	100
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	4 350	2 409	1 941	2 454	8	2 446	2 449	1 501	178	100
21	Verkehrsgewerbe.....	28 204	8 473	19 731	27 889	—	27 889	19 792	17 770	143	141
22	Häusliche Dienste.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	5 722	4 335	1 387	1 514	—	1 514	1 502	624	381	101
24	Maschinisten und Heizer aller Art...	1 892	1 132	760	581	—	581	581	3	326	100
25	Kaufmännische Angestellte.....	5 650	3 980	1 670	974	316	658	535	34	1056	182
26	Büroangestellte.....	383	273	110	34	1	33	32	—	1197	106
27	Techniker aller Art.....	248	173	75	18	—	18	18	—	1378	100
28	Freie Berufe.....	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen März 1924.....		65 325	32 512	32 813	41 896	403	41 493	32 864	22 247	199	127
Dagegen Februar 1924.....		65 556	40 649	24 907	22 468	357	22 111	21 720	13 257	302	103
" Januar 1924.....		74 489	45 703	28 786	24 467	265	24 202	23 412	15 451	318	105
" Dezember 1923.....		74 590	49 912	24 678	19 840	269	19 571	19 320	13 446	386	103
" November 1923.....		82 830	44 501	38 329	24 591	277	24 314	24 122	18 919	343	102
" Oktober 1923.....		72 825	36 084	36 741	20 626	372	20 254	20 136	14 491	362	102
" September 1923.....		56 999	27 321	29 678	13 711	525	13 186	12 967	7 149	440	106
b) Weibliche Personen.											
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	41	5	36	87	5	82	39	—	105	223
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Industrie der Steine und Erden....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5/6	Metall- und Maschinenindustrie....	173	83	90	99	—	99	99	—	175	100
7/8	Chemische Industrie.....	377	169	208	221	—	221	221	—	171	100
9	Spinnstoffgewerbe.....	41	16	25	57	30	27	22	—	186	259
10	Papierindustrie.....	248	8	240	226	31	195	208	190	119	109
11	Lederindustrie.....	18	7	11	17	—	17	15	3	120	113
12	Holzgewerbe.....	42	20	22	16	—	16	16	—	262	100
13	Nahrungsmittelgewerbe.....	881	364	517	420	2	418	402	—	219	104
14	Bekleidungsgewerbe.....	220	114	106	404	152	252	135	22	163	299
15	Reinigungsgewerbe.....	206	86	120	107	8	99	83	—	248	129
16	Baugewerbe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Diversifiktionsgewerbe.....	204	30	174	212	—	212	183	—	111	116
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art..	184	128	56	63	—	63	63	33	292	100
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	1 404	383	1 021	1 032	50	982	925	398	152	112
21	Verkehrsgewerbe.....	20	5	15	17	—	17	17	—	118	100
22	Häusliche Dienste.....	6 013	720	5 293	5 251	90	5 161	4 787	3 860	126	110
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	2 826	2 109	717	522	—	522	522	31	541	100
24	Maschinisten und Heizer aller Art...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Kaufmännische Angestellte.....	1 939	1 388	551	708	78	630	504	1	385	140
26	Büroangestellte.....	505	196	309	420	39	381	152	6	332	276
27	Technikerinnen aller Art.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen März 1924.....		15 342	5 831	9 511	9 879	485	9 394	8 393	4 544	183	118
Dagegen Februar 1924.....		15 178	8 227	6 951	7 764	381	7 383	6 466	3 499	235	120
" Januar 1924.....		19 153	10 969	8 184	8 000	168	7 832	6 971	3 153	275	115
" Dezember 1923.....		19 973	13 973	6 000	5 737	78	5 659	5 223	794	382	110
" November 1923.....		20 604	12 414	8 190	3 779	71	3 708	3 499	1 996	589	108
" Oktober 1923.....		19 575	9 276	10 299	4 286	122	4 164	3 876	2 174	505	111
" September 1923.....		17 028	6 877	51	4 343	376	3 967	3 641	1 881	468	119

19. Die Zahl der unterstützten und nicht unterstützten Erwerbslosen nach dem Alter,
Ende März 1924.

Berufsgruppen			Alter														Ins- gesamt	
			bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 30 Jahre		über 30 bis 40 Jahre		über 40 bis 50 Jahre		über 50 bis 65 Jahre		über 65 Jahre			
			Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte
a) Männliche Personen.																		
1/2	Land- und Forstwirtschaft..	—	—	2	—	3	4	2	—	1	—	1	—	2	—	11	4	
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	2	—	6	—	9	3	—	—	—	1	1	—	18	4	
4	Ind. d. Steine u. Erden ...	—	—	—	—	2	—	—	2	1	1	3	1	—	—	6	4	
5/6	Metall- u. Maschinenindustr.	13	3	607	104	1288	182	431	118	350	145	211	54	10	9	2910	615	
7/8	Chemische Industrie.....	—	—	7	12	60	10	33	6	29	4	27	4	5	—	161	36	
9	Spinnstoffgewerbe	—	—	1	—	4	1	—	2	1	2	3	2	—	—	9	7	
10	Papierindustrie.....	—	—	2	4	1	3	1	2	1	2	4	1	4	—	13	12	
11	Lederindustrie	—	—	—	4	1	4	1	4	3	5	11	13	2	3	18	33	
12	Holzgewerbe	22	13	163	34	158	24	98	15	98	16	9	7	2	3	550	112	
13	Nahrungsmittelgewerbe ...	10	5	48	34	83	134	110	63	81	46	92	31	19	10	443	323	
14	Bekleidungs Gewerbe	3	—	6	11	7	13	5	12	12	18	19	8	9	2	61	64	
15	Reinigungsgewerbe	—	1	2	4	18	8	17	12	14	2	8	1	—	—	59	28	
16	Baugewerbe	—	1	39	12	152	20	218	17	207	24	344	27	105	16	1065	117	
17	Vielfältigungsgewerbe ..	—	3	4	6	12	14	7	14	12	8	11	4	1	1	47	50	
18	Kunstgewerbliche Berufe ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	
19	Theater, Musik	—	1	—	15	13	28	13	30	26	12	39	8	—	3	91	97	
20	Gast- und Schankwirtschaft.	2	126	7	210	94	472	103	362	70	185	28	72	—	5	304	1432	
21	Verkehrsgewerbe.....	43	190	427	534	1006	688	740	525	440	256	326	176	59	47	3041	2416	
23	Lohnarbeit wechselnder Art	94	229	165	115	330	196	308	239	249	240	271	263	63	131	1480	1413	
24	Maschinisten, Heizer.....	—	—	6	108	55	219	117	229	84	145	38	84	4	—	304	785	
25	Kaufmännische Angestellte..	13	210	34	540	280	1268	406	509	538	243	169	191	10	10	1450	2971	
26	Büroangestellte	—	10	2	26	10	68	16	66	12	35	12	51	3	8	55	264	
27	Techniker aller Art	—	—	6	2	67	4	19	7	35	5	29	5	—	1	156	24	
28	Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen....		200	792	1530	1775	3650	3360	2654	2237	2264	1396	1655	1005	299	249	12252	10814	
Von 100....		1,63	7,32	12,49	16,41	29,79	31,07	21,66	20,69	18,48	12,91	13,51	9,29	2,44	2,31	100	100	
Insgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte....		992		3305		7010		4891		3660		2660		548		23 066		
Von 100....		4,30		14,33		30,39		21,20		15,87		11,53		2,38		100		

b) Weibliche Personen.

1/2 Land- und Forstwirtschaft ..	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5/6 Metall- u. Maschinenindustrie	—	—	2	2	10	6	3	8	1	2	—	1	—	—	16	19
7/8 Chemische Industrie	—	—	4	20	29	42	15	18	14	11	1	1	—	—	63	92
9 Spinnstoffgewerbe	—	1	—	1	4	5	2	1	2	—	1	—	—	—	9	8
10 Papierindustrie	—	8	—	5	—	13	—	4	1	2	—	—	—	—	1	32
11 Lederindustrie	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
12 Holzgewerbe	—	3	1	4	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	7	8
13 Nahrungsmittelgewerbe	1	—	14	29	53	102	26	42	29	42	11	10	1	—	135	225
14 Bekleidungs Gewerbe	—	1	—	1	—	7	2	6	4	11	2	4	1	2	9	32
15 Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	5	2	7	3	2	7	4	—	—	—	18	12
17 Diversifiktionsgewerbe ..	—	3	3	6	1	5	—	1	—	1	—	1	—	—	4	17
19 Theater, Musik	—	—	1	6	10	24	8	24	12	19	4	6	6	1	41	80
20 Gast- und Schankwirtschaft ..	1	18	18	34	40	58	14	70	13	81	3	37	1	—	90	298
21 Verkehrsgewerbe	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
22 Häusliche Dienste	10	16	5	44	8	151	7	163	2	116	2	74	—	8	34	572
23 Lohnarbeit wechselnder Art.	29	47	42	41	138	153	145	180	148	173	101	157	9	18	612	769
25 Kaufmännische Angestellte ..	2	307	31	250	153	230	123	79	83	32	1	2	—	—	393	900
26 Büroangestellte	1	74	—	46	4	70	4	18	3	12	1	2	—	—	13	222
27 Technikerinnen aller Art ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	45	480	121	489	458	869	358	619	315	510	131	296	18	29	1446	3292
Von 100	3,11	14,58	8,37	14,85	31,67	26,40	24,76	18,80	21,78	15,49	9,06	9,00	1,25	0,88	100	100
Insgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte	525		610		1327		977		825		427		47		4738	
Von 100	11,08		12,88		28,01		20,62		17,41		9,01		0,99		100	

VIII. Wohlfahrtspflege.

20. Die in der allgemeinen Wohlfahrtspflege in der Zeit vom 10. bis 23. März 1924*) Unterstützten.

Art der Unterstützten		Zahl der Unterstützten								Aufwendungen in Goldmark	
		Bestand am Anfang		Zugang		Abgang		Bestand am Schluß		ins- gesamt	Durch- schnitt für 1 Partei
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Laufend unterstützte Parteien	ledig	692	1706	49	81	90	88	651	1699	.	.
	verheiratet und zusammen lebend . .	2194		171		200		2165		.	.
	" " getrennt " . .	105	1227	6	48	13	106	98	1169	.	.
	geschieden	58	770	7	52	9	52	56	770	.	.
	verwitwet	270	3727	23	61	29	166	264	3622	.	.
	zusammen	10	749	498		753		10	494	85 521,74	8,15
Mitunterstützte Kinder		5 491		341		274		5 558		.	.
Einmalig unterstützte Parteien . . . . .		..		..		..		3 418		21 613,12	6,32

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen vierzehntägigen Zeitraum gegeben werden.

21. Unterstützte Klein- und Sozialrentner sowie Zusatzrentenempfänger (Kriegsopfer) im März 1924.

Art der Unterstützten	Anzahl	Fortsetzung.	Art der Unterstützten	Anzahl
Kleinrentner ..	4 814	Zusatzrenten- empfänger (Kriegsopfer)	Kriegsbeschädigte	754
Invaliden	8 697		Kriegserwitwen	5 443
Witwen	1 555		Kriegserwaisen	15 045
Sozialrentner	1 451		Kriegsereltern	1 821
Waisen	1 451		zusammen	23 063
zusammen	11 703			

22. Sachleistungen der allgemeinen Wohlfahrtspflege und Kriegsopferfürsorge im März 1924.

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	Fortsetzung.	Art der Leistungen	Umfang der Leistungen
Bekleidungsstücke ¹⁾		Verbilligte Lebensmittel		
Zahl der Fälle	2 940	Menge	Margarine	Pfd. 22 700
Betrag	49 907,61 Goldmark		Mühlenerzeugnisse	" 45 800
Schuhhausbesitzerungen ²⁾			Hälsenfrüchte	" 25 600
Zahl der Fälle	554	Umsatz	Brot	" 130 600
Betrag	3 347,76 Goldmark			40 950 Goldmark
Milchhausgabe		Speisung durch den Wohltätigen Schulverein auf Kosten des Wohlfahrtsamts		
Menge	147 232,75 Liter	Zahl der Portionen für	Schulkinder	175 611
Betrag	41 714,33 Goldmark		Mütter und Kleinkinder	19 915
Feuerung	29 654 Ztr.		Kranke	15 170
Gaszuschüsse	72 030 cbm			

1) Nur die durch die Waren-Einkaufsgesellschaft ausgegebenen. — 2) Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschränkte ausgeführten.

23. Anstaltsfürsorge im März 1924.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Goldmark
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		
Staatliche Krankenhäuser ¹⁾	3845	1664	1610	3899	115 566	364 868,95
Private Krankenhäuser	449	317	277	489	16 108	51 826,55
Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht, und Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenfürsorge)	228	97	94	231	7 657	25 253,80
Alsterdorfer Anstalten	441	17	3	455	14 146	22 095,65
Krippelheim	25	2	1	26	798	1 483,90
Private Siechenheime	509	6	8	507	15 747	16 496,32
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege verschiebte Kinder	348	23	20	351	10 530	25 272,—

1) Ohne das Institut für Geburtshilfe (Finkenau) und ohne die Abteilung für Lungenkranke der Staatskrankenanstalt Langenhorn. Die letztere Abteilung ist jedoch zusammen mit der Geesthachter Heilstätte aufgeführt. — Die im Februarheft mitgeteilten Zahlen lauten richtig: Bestand am Anfang 4007, Zugang 1155, Abgang 1317, Bestand am Schluß 3845, Zahl der Verpflegungstage 109 862, Höhe der Aufwendungen 350 196,32.

IX. Gesundheitswesen.

24. Staatliche Desinfektions- und Badeanstalten im März 1924.

Monate	Desinfektionsanstalten		Badeanstalten*)					
	Anzahl der Desinfektionen in		Zahl der abgegebenen					
	den Anstalten	Wohnungen	Hallschwimmbäder		Brausebäder		Wannenbäder	
			an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
März 1924	390	192	61 968	22 170	22 102	7 852	40 760	42 829
Dagegen Februar 1924	381	211	22 034	9 132	21 258	6 724	36 987	37 567
Januar 1924	359	186	17 139	5 453	18 797	5 359	33 203	32 219
Dezember 1923	303	161	13 352	3 703	17 041	3 894	30 467	24 063
November 1923	317	186	28 457	12 465	11 961	2 843	19 051	13 401
Oktober 1923	338	165	41 512	20 233	11 961	3 037	19 039	13 466
September 1923	325	185	65 813	30 130	13 349	3 400	21 461	15 318

*) Vom 19. November 1923 bis zum 23. Februar 1924 war von 11 Schwimmbädern nur eine geöffnet. Am 25. Februar 1924 wurden wieder zwei weitere (jeweils mit wöchentlich 4 Männer- und 2 Frauentagen) in Betrieb genommen. Außerdem waren in allen 7 Warmbadeanstalten die Wannen- und Brausebäderteilungen an allen Wochentagen in Betrieb. Die Kassen aller Anstalten waren von 1 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet.

25. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im März 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang			Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
				Tod	Entlassung	zusammen		
Allgemeines Krankenhaus St. Georg ¹⁾	1 900	1686	1707	189	1568	1757	1636	53 636
" " Eppendorf	2 770	2112	2220	181	2047	2228	2104	67 820
" " Barmbeck	2 549	2075	1599	92	1548	1640	2034	66 419
Staatssrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1575	152	31	123	154	1573	47 809
Staatssrankenanstalt } Abteilung für Geisteskranken	1 444	1278	43	4	15	19	1302	39 542
Langenhorn } " " innere Krankheiten	466	449	119	13	153	166	402	13 588
Hafenkrankenhaus	346	197	517	11	532	543	171	5 941
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	48	57	2	53	55	50	1 527
Staatliches Institut für Geburtshilfe } Erwachsene	212	154	353	1	333	334	173	5 614
" " } Gynäkologische Kranke	166	117	323 ²⁾	17 ³⁾	303	320	120	4 021
Staatssrankenhaus Gurgahen	54	58	168	6	163	169	57	2 025
" " Bergedorf	100	47	74	3	71	74	47	1 480
" "	100	76	73	4	68	72	77	2 580
Staatliche Krankenhäuser zusammen	12 069	9872	7405	554	6977	7531	9746	312 002
Dagegen im Vormonat	11 890	9524	6695	498	5849	6347	9872	284 900
" gleichen Monat des Vorjahres		9856	7031			8029	8864	305 193
Freimaurer-Krankenhaus	78	58	85	6	61	67	76	1 894
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	120	100	101	11	104	115	86	2 971
Marien-Krankenhaus	850	823	572	73	539	612	783	25 681
Diaconissen- und Heilanstalt Bethesda	130	91	112	5	106	111	92	3 124
Bereinshospital vom Roten Kreuz	120	83	121	5	120	125	79	2 524
Diaconissenheim Bethlehem	64	63	39	3	52	55	47	1 746
Krankenhaus Bethanien	100	91	108	2	100	102	97	2 925
Krankenhaus und Diaconissenheim Ebenezer	70	33	88	3	83	86	35	1 675
Diaconissenanstalt Jerusalem	70	61	92	2	100	102	51	1 671
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesbacht	364	238	114	1	67	68	284	8 080
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen	1 966	1641	1432	111	1332	1443	1630	52 291
Dagegen im Vormonat	1 966	1543	1453	89	1266	1355	1641	47 239
" gleichen Monat des Vorjahres		1511	1190			1511	1190	46 833

¹⁾ Mit Kinderheilanstalt Borgfelde. — ²⁾ Davon dort geboren: 317. — ³⁾ Davon totgeboren: 11.

(Sterbefälle nach Todesursachen siehe Übersicht 4.)

X. Viehmarkt und Schlachthof.

26. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im März 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
März 1924	6 154	8826	28 937	3 822	4337	7258	19 089	3303	98
Dagegen im Februar 1924	6 874	6957	38 411	3 701	4462	6264	22 846	3442	164
Januar 1924	9 569	6722	41 399	5 351	5367	6032	23 748	4242	210
Dezember 1923	6 973	4885	35 378	4 424	4217	4375	21 110	3249	260
November 1923	5 839	3268	21 518	5 841	3081	2606	14 017	3876	392
Oktober 1923	11 809	4467	15 184	10 821	3447	3100	9 156	5539	464
September 1923	10 674	3934	16 896	10 143	2618	2497	8 576	5456	332

XI. Büchereien.

27. Bücherausgabe und Benutzung der Leseäle im März 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Leseaal Zahl der			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- geliehe- nen Bände	Leseaal Zahl der				
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Be- sucher	be- nutzten Bände	be- nutzten Hand- schriften				Besucher			aus- liegend Zeit- schrif- ten	
										m.	w.	zuf.		
Staats- und Uni- versitätsbibliothek							Aus- gabe- stellen der Öffent- lichen Bücher- halle							
März 1924	26	4032	139	1) 4092	2) 6617	219	A	3) 26	18 085	4255	55	4310	98	
Februar 1924	25	4242	64	4147	5797	82	B	13	4 863	..	..	..	..
März 1923	26	3833	37	3763	7000	161	C	4) 26	22 221	..	..	..	..
Commerzbibliothek							D	13	10 863	..	..	..	..
März 1924	26	1259	52	1707	1198	27	E	13	7 913	91	18	109	75	
Februar 1924	25	1095	18	1780	1027	7	F	13	9 812	74	35	109	83	
März 1923	26	922	18	1219	1044	—	Zuf. März 1924 .	..	73 757	4420	108	4528	..	
							" Febr. 1924 . .	..	77 133	4531	123	4654	..
							" März 1923 . .	..	94 812	4258	193	4451	..

¹⁾ Außerdem im Zeitschriftenleseaal: 1101, 1057 und 1015. — ²⁾ Ohne die Handbibliothek. — ³⁾ Außerdem war der Leseaal an 5 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet. — ⁴⁾ Außerdem war an 5 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

XII. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

28. Wasserwerke und Gaswerke im März 1924.

Monate	Wasserwerke Gesamt- wasserabgabe cbm	Gaswerke						
		Menge der vergasteten Kohlen 100 t	Koksverkauf 100 t	Gesamt- gasabgabe 100 cbm	Davon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km
					den Privat- gebrauch 100 cbm	die öffentliche Beleuchtung 100 cbm		
März 1924 ..	4 194 410	295,95	129,21	114 625	103 981,61	4912,14	273 182	1094,903
Dagegen								
Februar 1924 ..	4 015 520	284,20	108,84	107 101	96 465,00	5281,96	273 104	1093,246
Januar 1924 ..	4 430 685	343,85	124,91	113 881	101 944,71	6242,29	273 016	1088,403
Dezember 1923 ..	4 164 350	298,49	117,01	112 505	101 572,09	6432,71	272 977	1088,375
November 1923 ..	3 832 675	235,52	110,47	92 236	82 703,42	5843,41	272 942	1085,653
Oktober 1923 ..	4 012 135	261,30	104,08	100 480	91 180,54	5280,26	272 855	1085,473
September 1923 ..	4 010 315	274,50	108,51	112 555	103 826,42	4226,38	272 725	1085,473
August 1923 ..	4 268 330	266,10	109,19	112 598	104 676,06	3418,02	272 448	1085,473
Juli 1923 ..	4 580 715	267,36	115,08	104 516	97 734,78	2600,58	272 011	1084,104
Juni 1923 ..	3 798 870	264,40	111,29	110 248	103 552,93	2285,15	271 558	1084,559
Mai 1923 ..	3 941 215	288,65	113,41	118 125	110 495,86	2904,14	271 173	1083,729
April 1923 ..	3 738 285	295,10	127,65	117 905	109 529,24	3659,56	270 927	1081,809
März 1923 ..	3 865 435	301,90	139,80	119 577	110 770,92	4023,48	270 489	1081,809

XIII. Feuerwehr.

29. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände					Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamt- zahl der Alar- mierungen
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Schorn- stein- brände	zu- sammen	in Wohn- häusern	in son- stigen Räum- lichkeiten	im Freien	durch blinden Lärm	zu son- stigen Hilfelei- stungen	
März 1924	5	14	68	58	145	112	17	18	59	108	312
Dagegen Februar 1924 ..	7	10	68	53	138	118	10	10	54	121	313
Januar 1924 ..	5	21	99	52	177	142	25	10	43	167	387
Dezember 1923 ..	7	13	94	56	170	.	.	.	59	149	378
November 1923 ..	6	9	45	25	85	.	.	.	41	97	223
Oktober 1923 ..	2	5	43	13	63	.	.	.	45	63	171
September 1923 ..	3	9	30	7	49	.	.	.	32	74	155
August 1923 ..	3	6	29	7	45	.	.	.	26	98	169
Juli 1923 ..	6	9	52	10	77	.	.	.	35	122	234
Juni 1923 ..	4	11	28	16	59	.	.	.	28	87	174
Mai 1923 ..	3	6	47	21	77	.	.	.	57	83	217
April 1923 ..	6	11	59	16	92	.	.	.	49	71	212
März 1923 ..	7	4	58	53	122	.	.	.	63	104	289

XIV. Krankenversicherung.

30. Orts-, Betriebs- und Innungsfrankenkassen im hamburgischen Staat (ohne Amt Nisebüttel) im März 1924.

Art der Kranken- kassen und Geschlecht der Mitglieder		Gesamtzahl der Mitglieder						Versicherungspflichtige, ausschließlich der Erwerbslosen			
		Bestand am Anfang		Zunahme (+) oder Ab- nahme (—)		Bestand am Schluß		Bestand am Schluß			
		Ein- schließlich	Aus- schließlich	Ein- schließlich	Aus- schließlich	Ein- schließlich	Aus- schließlich	Anzahl der Mitglieder überhaupt	Erwerbsunfähig krank Gemeldete		Außerdem Anzahl der Wöchner- innen
									Anzahl	auf je 100 Mitglieder	
		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen					
Orts- kranken- kassen	männl.	188 189	170 904	+ 6 610	+ 10 023	194 799	180 927	163 691	5 630	3,4	..
	weibl.	133 717	131 253	+ 2 873	+ 3 823	136 590	135 076	122 442	4 220	3,4	122
	zus....	321 906	302 157	+ 9 483	+ 13 846	331 389	316 003	286 133	9 850	3,4	..
Betriebs- kranken- kassen	männl.	49 657	49 171	— 4 444	— 6 629	45 213	42 542	41 242	2 442	5,9	..
	weibl.	16 727	16 692	— 122	— 566	16 605	16 126	11 295	792	7,0	10
	zus....	66 384	65 863	— 4 566	— 7 195	61 818	58 668	52 537	3 234	6,2	..
Innungs- kranken- kassen	männl.	7 309	7 186	+ 262	+ 240	7 571	7 426	7 291	199	2,7	..
	weibl.	4 593	4 576	+ 145	+ 154	4 738	4 730	4 601	226	4,9	8
	zus....	11 902	11 762	+ 407	+ 394	12 309	12 156	11 892	425	3,6	..
Insgesamt im Berichts- monat.....	männl.	245 155	227 261	+ 2 428	+ 3 634	247 583	230 895	212 224	8 271	3,9	..
	weibl.	155 037	152 521	+ 2 896	+ 3 411	157 933	155 932	138 338	5 238	3,8	140
	zus....	400 192	379 782	+ 5 324	+ 7 045	405 516	386 827	350 562	13 509	3,9	..
Dagegen im Vormonat ...	männl.	264 851	238 966	— 19 696	— 11 705	245 155	227 261	217 916	11 947	5,5	..
	weibl.	152 990	148 472	+ 2 047	+ 4 049	155 037	152 521	136 056	5 425	4,0	195
	zus....	417 841	387 438	— 17 649	— 7 656	400 192	379 782	353 972	17 372	4,9	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	272 210	269 765	— 19 262	— 22 172	252 948	247 593	235 078	5 729	2,4	..
	weibl.	161 315	161 200	— 7 664	— 8 735	153 651	152 465	133 350	4 857	3,6	173
	zus....	433 525	430 965	— 26 926	— 30 907	406 599	400 058	368 428	10 586	2,9	..

XV. Auswanderung und Fremdenverkehr.

31. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im März 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg										darunter See- leute
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staats- angehörigkeit		über- haupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt				
	Deutsche	Aus- ländische	Deutsche	Aus- ländische		Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen		
März 1924	3605	801	3580	826	4 406	31 097	4 014	35 111	3257	208	3465	34 354	4 222	38 576	2722	
Dagegen																
Febr. 1924	3812	930	3734	1008	4 742	28 526	3 318	31 844	3254	217	3471	31 780	3 535	35 315	2636	
Jan. 1924	4655	1139	4489	1305	5 794	29 524	3 389	32 913	2926	261	3187	32 450	3 650	36 100	2322	
Dez. 1923	6585	1661	6210	2036	8 246	22 372	2 870	25 242	2959	268	3227	25 331	3 138	28 469	2696	
Nov. 1923	8741	2575	8419	2897	11 316	17 523	3 255	20 778	3013	300	3313	20 536	3 555	24 091	2786	
Okt. 1923	8396	3515	8033	3878	11 911	19 965	4 876	24 841	3885	475	4360	23 850	5 351	29 201	3450	
Sept. 1923	5585	3538	5146	3977	9 123	23 153	6 564	29 717	4269	559	4828	27 422	7 123	34 545	4108	
März 1923	3251	1673	3118	1806	4 924	27 403	7 009	34 412	4291	689	4980	31 694	7 698	39 392	3113	

XVI. Öffentliche Verkehrsmittel.

32. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im März 1924.

Monate	Beleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Goldmark*)		
	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer
März 1924	3 717 394	953 650	11 878	16 462 529	6 099 763	115 693	1 886 620	686 971	12 638
Dagegen									
Febr. 1924	3 294 191	808 965	2 034	14 660 856	5 409 738	14 178	1 679 559	608 153	4 145
Jan. 1924	3 014 432	720 058	¹⁾ 211	13 385 838	4 824 175	¹⁾ 2 425	1 520 765	547 810	^{1) 2)} 2 501
Dez. 1923	2 664 268	627 231	33 422	11 964 602	4 131 415	223 477	1 441 756	505 798	21 470
Nov. 1923	2 409 972	482 445	40 134	7 944 798	2 863 404	255 013	715 054	242 445	17 006
Okt. 1923	2 445 109	494 971	45 262	7 462 756	2 604 781	291 068	351 989	117 283	12 542
Sept. 1923	2 652 247	571 566	31 258	8 088 466	2 960 610	241 204	504 145	167 426	15 039
März 1923	3 122 994	736 089	1 315	10 160 500	4 128 275	24 924	513 481	207 453	563

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge. — ¹⁾ Nur Fährte vom 1. bis 7. Januar 1924. — ²⁾ Einschließlich Einnahmen für Zeitkarten.

XVII. Schiffsverkehr.

Hamburgs Seeschifffahrt zu Handelszwecken (ohne Hochseefischerei).

33. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im März 1924 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Gattungen.

Monate	Dampf- und Segelschiffe zusammen				Dampfschiffe				Segelschiffe einschließlich Seeleichter			
	im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen	
	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons
Angekommene Seeschiffe												
März 1924	734	1072	648	990	656	1042	611	977	78	30	37	13
Dagegen												
Februar 1924	809	1134	694	1037	736	1107	661	1026	73	27	33	11
Januar 1924	843	1179	725	1060	765	1146	681	1041	78	33	44	19
Dezember 1923	1057	1345	865	1212	869	1300	765	1191	188	45	100	21
November 1923	1004	1210	754	1049	778	1167	659	1031	226	43	95	18
Oktober 1923	999	1181	794	1084	787	1141	705	1066	212	40	89	18
September 1923	1190	1345	904	1184	941	1299	812	1166	249	46	92	18
August 1923	1172	1361	905	1242	906	1310	821	1225	266	51	84	17
Juli 1923	1279	1391	1060	1287	991	1337	929	1264	288	54	131	23
Juni 1923	1126	1323	933	1213	918	1285	837	1198	208	38	96	15
Mai 1923	1106	1322	907	1197	903	1282	813	1182	203	40	94	15
April 1923	1160	1320	953	1227	931	1281	864	1212	229	39	89	15
März 1923	1226	1368	1018	1252	979	1304	916	1226	247	64	102	26
März 1913	1227	1243	996	1131	881	1115	800	1038	346	128	196	93
Abgegangene Seeschiffe												
März 1924	744	846	582	599	542	810	382	565	202	36	200	34
Dagegen												
Februar 1924	853	1107	629	768	781	1075	562	738	72	32	67	30
Januar 1924	893	1207	699	912	815	1181	622	886	78	26	77	26
Dezember 1923	1077	1290	909	989	847	1245	680	945	230	45	229	44
November 1923	1365	1408	1158	1064	907	1357	703	1013	458	51	455	51
Oktober 1923	1185	1086	1005	808	715	1035	541	760	470	51	464	48
September 1923	1506	1436	1219	1017	983	1372	717	965	523	64	502	52
August 1923	1513	1377	1187	951	947	1311	633	890	566	66	554	61
Juli 1923	1485	1375	1147	972	961	1312	639	917	524	63	508	55
Juni 1923	1496	1394	1203	993	963	1332	687	941	533	62	516	52
Mai 1923	1378	1390	1076	1009	955	1333	681	964	423	57	395	45
April 1923	1439	1332	1123	895	933	1281	624	846	506	51	499	49
März 1923	1470	1339	1130	911	990	1272	655	846	480	67	475	65
März 1913	1297	1124	1070	785	867	1026	645	696	430	98	425	89

34. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im März 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Flaggen.

Bezeichnung der Flagge	Angekommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	März 1924		März 1923		März 1913		März 1924		März 1923		März 1913	
	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons
Deutsche	365	400	636	446	738	741	423	311	882	461	803	657
Belgische	11	13	5	5	3	4	7	6	7	7	3	4
Britische	173	335	256	434	270	354	142	253	257	420	251	325
Dänische	25	24	75	40	40	13	20	16	74	33	48	16
Danziger	4	6	6	7	..	..	9	9	7	3	..	..
Französische	12	35	12	36	15	18	11	34	13	35	11	9
Italienische	1	3	3	7	—	—	1	5	4	8	—	—
Japanische	4	17	5	23	—	—	3	13	7	31	—	—
Niederländische	61	104	89	134	53	38	60	86	93	143	66	36
Nordamerikanische	14	53	19	89	—	—	11	48	16	72	—	—
Norwegische	39	39	73	74	61	44	35	29	71	66	60	43
Portugiesische	3	4	2	4	—	—	2	2	1	2	—	—
Russische	1	1	1	2	1	1	2	1	3	4	2	3
Schwedische	9	11	28	28	36	17	6	9	23	20	44	18
Spanische	2	8	5	17	6	8	2	8	4	15	5	5
Sonstige	10	19	11	22	4	5	10	16	8	19	4	8
Zusammen	734	1072	1226	1368	1227	1243	744	846	1470	1339	1297	1124

Sonderbeitrag. Zur 45. Jahresversammlung des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege
am 23. und 24. Mai 1924 in Hamburg.

Hauptergebnisse der medizinischen Statistik des hamburgischen Staates, 1919 bis 1923.

(Bearbeitet vom Gesundheitsamt und Statistischen Landesamt in Hamburg. Ein „Bericht über die medizinische Statistik des hamburgischen Staates“ im früheren Umfange ist über spätere Jahre als 1918 aus wirtschaftlichen Gründen nicht veröffentlicht worden.)

I. Geburten.

1. Die gesamten Geburten und Geborenen sowie die Lebendgeborenen.

Jahre	Geburten					Geborene (einschließlich Totgeborene)								Lebendgeborene				
	ehe- liche	unehe- liche	zusam- men	von Ärzten gemel- dete	mehr- fache Ge- burten	Knä- ben	Mäd- chen	zusam- men	ehe- liche	unehe- liche	reif- gebo- rene	früh- zeitig gebo- rene	eheliche		uneheliche		zusam- men	
													m.	w.	m.	w.		
Stadt Hamburg																		
1919	13 721	1773	15 494	4428	178	8 116	7 558	15 674	13 878	1796	14 233	1441	6979	6489	874	795	15 137	
1920	18 095	2486	20 581	6252	239	10 740	10 084	20 824	18 310	2514	18 778	2046	9186	8578	1174	1167	20 105	
1921	16 324	2335	18 659	6357	204	9 757	9 106	18 863	16 510	2353	16 846	2017	8235	7723	1122	1038	18 118	
1922	14 450	2163	16 613	6468	176	8 568	8 223	16 791	14 604	2187	15 076	1615	7182	6953	1037	969	16 141	
1923	13 488	1806	15 294	6667	180	8 125	7 350	15 475	13 652	1823	13 347	1628	6944	6259	874	796	14 873	
Landgebiet																		
1919	1 020	67	1 087	44	18	533	572	1 105	1 036	69	1 026	79	483	525	34	32	1 074	
1920	1 387	89	1 476	66	22	747	752	1 499	1 408	91	1 405	94	690	684	38	49	1 461	
1921	1 315	84	1 399	57	18	762	655	1 417	1 333	84	1 322	95	685	607	44	35	1 371	
1922	1 154	114	1 268	57	18	666	620	1 286	1 215	71	1 204	82	600	583	41	22	1 246	
1923	997	161	1 158	77	8	596	570	1 166	1 100	66	1 080	86	548	523	31	32	1 134	

2. Die Totgeborenen.

Jahre	Vor der Geburt verstorben				Während der Geburt verstorben				Ohne nähere Angaben				Totgeborene überhaupt									Davon frühzeitig geboren				
	Stadt Hamburg		Land- gebiet		Stadt Hamburg		Land- gebiet		Stadt Hamburg		Land- gebiet		Stadt Hamburg			Landgebiet			Stadt Hamburg			Land- gebiet				
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1919	136	140	12	7	79	79	1	6	48	55	4	3	212	198	51	76	537	14	14	2	1	31	125	142	9	6
1920	184	184	9	10	128	80	5	5	68	75	5	4	296	250	84	89	719	18	16	1	3	38	187	190	6	12
1921	204	198	11	7	100	72	3	3	96	75	18	3	297	255	103	90	745	28	13	4	1	46	201	185	15	6
1922	152	133	13	9	75	69	4	1	122	99	8	5	250	219	99	82	650	19	13	6	2	40	184	151	6	8
1923	118	116	7	9	76	65	3	2	113	114	7	4	231	218	76	77	602	16	13	1	2	32	150	167	7	4

3. Die Stellung der Kinder zur Geburt (Stadt Hamburg).

Jahre	Kopflage			Gesichtslage			Beckenendlage			Querlage			Ohne Angabe			Zusammen		
	Zahl der Kinder	davon totgeboren		Zahl der Kinder	davon totgeboren		Zahl der Kinder	davon totgeboren		Zahl der Kinder	davon totgeboren		Zahl der Kinder	davon totgeboren		Zahl der Kinder	davon totgeboren	
		An- zahl	v. f.		An- zahl	v. f.		An- zahl	v. f.		An- zahl	v. f.		An- zahl	v. f.		An- zahl	v. f.
1919	14 859	361	2,43	57	2	3,51	479	116	24,22	80	28	35,00	199	30	15,08	15 674	537	3,43
1920	19 591	453	2,31	162	27	16,67	678	137	20,21	123	43	34,96	270	59	21,85	20 824	719	3,45
1921	17 703	462	2,61	184	27	14,67	644	145	22,52	99	43	43,43	233	68	29,18	18 863	745	3,95
1922	15 671	418	2,67	193	16	8,29	577	122	21,14	97	37	38,14	253	57	22,53	16 791	650	3,87
1923	14 449	376	2,60	166	15	9,04	570	120	21,05	84	37	44,05	206	54	26,36	15 475	602	3,89

4. Die geburtshilflichen Operationen und deren Ausgang (Stadt Hamburg).

Jahre Ausgang der Operationen	Zangen- ent- bindung	Wen- dung	Extraktion bei Becken- endlage	Zer- stückelung	Künstliche Früh- geburt	Kaiserschnitt an der Lebenden	Kaiserschnitt nach dem Tode	Hilfe bei placenta praevia	Hilfe in der Nachgeburts- periode	Hilfe bei eclampsia	Zu- sammen	
Zahl der Fälle über- haupt	1919	534	132	202	19	4	32	—	39	204	43	1209
	1920	763	158	333	37	4	60	5	60	226	46	1692
	1921	643	103	309	38	4	85	—	101	160	117	1560
	1922	665	126	291	34	3	91	—	91	208	303	1814
	1923	614	110	296	28	2	116	—	91	219	293	1769
Davon Kind lebend	1919	510	92	163	—	3	26	—	30	183	39	1046
	1920	725	111	293	1	3	54	—	46	193	44	1470
	1921	595	57	254	1	4	75	—	73	136	99	1294
	1922	628	81	235	3	2	83	—	65	172	282	1551
	1923	570	66	251	1	2	109	—	78	183	267	1527
Davon Kind tot	1919	24	40	39	19	1	6	—	9	21	4	163
	1920	38	47	40	36	1	6	5	14	33	2	222
	1921	48	46	55	37	—	10	—	28	24	18	266
	1922	37	47	56	31	1	8	—	26	36	21	263
	1923	44	44	45	27	—	7	—	13	36	26	242

II. Sterbefälle.

1. Die Gesamtsterblichkeit.

Jahre	Einwohnerzahl*)			Zahl der Gestorbenen											
	Stadt Hamburg	Land- gebiet	Staat	Stadt Hamburg				Landgebiet				Staat			
				männl.	weibl.	zuf.	auf 1000 Einw.	männl.	weibl.	zuf.	auf 1000 Einw.	männl.	weibl.	zuf.	auf 1000 Einw.
1919 ...	985 784	64 596	1 050 380	6569	7371	13 940	14,1	347	409	756	11,7	6916	7780	14 696	14,0
1920 ...	1 025 502	65 572	1 091 074	6790	7196	13 986	13,6	353	342	695	10,6	7143	7538	14 681	13,5
1921 ...	1 038 547	66 993	1 105 540	6236	6280	12 516	12,7	345	321	666	9,9	6581	6601	13 182	11,9
1922 ...	1 060 909	69 429	1 130 338	7066	6956	14 022	13,2	423	399	822	11,8	7489	7355	14 844	13,1
1923 ...	1 071 117	70 817	1 141 934	6723	6640	13 363	12,5	407	359	766	10,8	7130	6999	14 129	12,4

*) Für 1919 und 1920 Ortsanweisung nach der Zählung im Herbst des betr. Jahres, seit 1921 Ortsanweisung im Jahresmittel.

2. Die Säuglingssterblichkeit.

Jahre	Stadt Hamburg									Landgebiet								
	Gestorbene Säuglinge			Gestorbene eheliche Säuglinge			Gestorbene uneheliche Säuglinge			Gestorbene Säuglinge			Gestorbene eheliche Säuglinge			Gestorbene uneheliche Säuglinge		
	über- haupt	v. H. der Gestor- benen über- haupt	v. H. der Lebend- gebo- renen	über- haupt	v. H. der Gestor- benen über- haupt	v. H. der ehel. Lebend- gebo- renen	über- haupt	v. H. der Gestor- benen über- haupt	v. H. der unehel. Lebend- gebo- renen	über- haupt	v. H. der Gestor- benen über- haupt	v. H. der Lebend- gebo- renen	über- haupt	v. H. der Gestor- benen über- haupt	v. H. der ehel. Lebend- gebo- renen	über- haupt	v. H. der Gestor- benen über- haupt	v. H. der unehel. Lebend- gebo- renen
1919	1434	10,29	9,47	1080	75,31	8,02	354	24,69	21,21	86	11,38	8,01	77	89,53	7,64	9	10,47	13,64
1920	2111	15,09	10,50	1559	73,85	8,78	552	26,15	23,58	131	18,85	8,97	118	90,08	8,59	13	9,92	14,94
1921	1759	14,05	9,71	1331	75,67	8,34	428	24,33	19,81	98	14,71	7,15	85	86,73	6,58	13	13,27	16,46
1922	1762	12,57	10,92	1310	74,35	9,27	452	25,65	22,53	110	13,38	8,83	100	90,91	8,45	10	9,09	15,87
1923	1507	11,28	10,13	1112	73,79	8,42	395	26,21	23,65	93	12,14	8,20	81	87,10	7,56	12	12,90	19,05

3. Die Todesfälle der Wöchnerinnen und Schwangeren.

Jahre	Nach rechtzeitiger oder frühzeitiger Geburt starben						Nach Fehlgeburten starben		Nach Ertränkterinschwanger- schaft starben		Während der Schwan- gerschaft oder Geburt unentbunden starben		Todesfälle der Wöch- nerinnen und Schwan- geren im Staate überhaupt	
	Stadt Hamburg		Landgebiet		Staat		Anzahl im Staate	v. H. aller Todesfälle von Wöchne- rinnen und Schwan- geren	Anzahl im Staate	v. H. aller Todesfälle von Wöchne- rinnen und Schwan- geren	Anzahl im Staate	v. H. aller Todesfälle von Wöchne- rinnen und Schwan- geren		
	An- zahl	auf 1000 der entbundenen Frauen	An- zahl	auf 1000 der entbundenen Frauen	An- zahl	v. H. aller Todesfälle von Wöchne- rinnen und Schwangeren								auf 1000 der entbundenen Frauen
1919	40	2,5	2	1,8	42	15,97	2,5	196	74,53	15	5,70	10	3,80	263
1920	90	4,3	3	2,0	93	28,01	4,2	211	63,56	11	3,31	17	5,12	332
1921	59	3,1	6	4,3	65	23,22	3,2	197	70,36	9	3,21	9	3,21	280
1922	51	3,0	8	6,3	59	20,55	3,3	218	75,96	8	2,79	2	0,70	287
1923	52	3,4	3	2,6	55	23,41	3,3	161	68,51	8	3,40	11	4,68	235

4. Die Sterblichkeit an Tuberkulose.

a) im Verhältnis zu der Einwohnerzahl.

Jahre	Geschlecht	Stadt Hamburg			Landgebiet			Staat		
		Ein- wohner- zahl	Zahl der Gestorbenen überhaupt	auf 10 000 Einwohner	Ein- wohner- zahl	Zahl der Gestorbenen überhaupt	auf 10 000 Einwohner	Ein- wohner- zahl	Zahl der Gestorbenen überhaupt	auf 10 000 Einwohner
1919	männlich	462 258	981	21,22	31 023	44	14,19	493 281	1025	20,78
	weiblich	523 526	1048	20,02	33 573	59	17,57	557 099	1107	19,87
	zusammen	985 784	2029	20,58	64 596	103	15,95	1 050 380	2132	20,30
1920	männlich	486 504	784	16,11	32 024	36	11,24	518 528	820	15,81
	weiblich	538 998	749	13,90	33 548	46	13,71	572 546	795	13,89
	zusammen	1 025 502	1533	14,94	65 572	82	12,51	1 091 074	1615	14,80
1921	männlich	495 233	718	14,50	32 853	27	8,22	528 086	745	14,11
	weiblich	543 314	646	11,89	34 140	31	9,08	577 454	677	11,72
	zusammen	1 038 547	1364	13,13	66 993	58	8,66	1 105 540	1422	12,86
1922	männlich	510 197	768	15,05	34 274	31	9,04	544 471	799	14,67
	weiblich	550 712	708	12,86	35 155	40	11,38	585 867	748	12,77
	zusammen	1 060 909	1476	13,91	69 429	71	10,23	1 130 338	1547	13,69
1923	männlich	516 807	900	17,41	34 942	46	13,16	551 749	946	17,15
	weiblich	554 310	752	13,57	35 875	51	14,22	590 185	803	13,61
	zusammen	1 071 117	1652	15,42	70 817	97	13,70	1 141 934	1749	15,32

Noch: 4. Die Sterblichkeit an Tuberkulose.

b) nach Altersgruppen.

Jahre	Unter 1 J.		1 bis 5 J.		5 bis 15 J.		15 bis 30 J.		30 bis 60 J.		60 bis 70 J.		Über 70 J.		Überhaupt			Davon an Lungentuberkulose		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.

Stadt Hamburg

1919	8	15	59	44	58	90	278	349	455	407	81	88	42	55	981	1048	2029	828	879	1707
1920	21	15	28	30	42	77	243	253	364	302	70	54	16	18	784	749	1533	665	585	1250
1921	12	15	27	30	40	38	244	212	304	296	64	33	27	22	718	646	1364	609	538	1147
1922	23	14	26	34	30	30	288	260	317	266	65	62	19	42	768	708	1476	661	612	1273
1923	19	20	56	33	30	43	273	292	429	288	63	48	30	28	900	752	1652	748	608	1356

Landgebiet

1919	1	1	1	3	9	11	10	19	18	20	4	3	1	2	44	59	103	37	48	85
1920	1	—	3	2	4	4	11	24	14	15	2	1	1	—	36	46	82	29	33	62
1921	1	—	2	2	1	6	12	14	10	7	1	1	—	1	27	31	58	18	23	41
1922	—	1	2	1	2	5	14	9	11	22	1	1	1	1	31	40	71	26	32	58
1923	—	—	1	—	4	5	18	24	16	18	4	3	3	1	46	51	97	37	46	83

5. Die Sterbefälle an Krebs im hamburgischen Staate.

a) nach Altersgruppen.

Jahre	5 bis 15 Jahre			15 bis 30 Jahre			30 bis 60 Jahre			60 bis 70 Jahre			über 70 Jahre			überhaupt			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	auf 10000 Einwohner

1919	—	—	—	2	5	7	213	355	568	181	166	347	98	144	242	494	670	1164	11,08
1920	2	—	2	3	5	8	235	370	605	213	210	423	109	154	263	562	739	1301	12,09
1921	1	—	1	5	9	14	246	381	627	219	202	421	157	181	338	628	773	1401	12,84
1922	1	1	2	4	6	10	259	364	623	213	211	424	152	161	313	629	743	1372	12,13
1923	—	2	2	4	4	8	249	394	643	208	223	431	131	199	330	592	822	1414	12,36

b) nach den am häufigsten ergriffenen Organen.

Jahre	Brustdrüse			Speiseröhre			Magen			Darmkanal, Bauchfell, Blinddarm			Leber, Gallenblase			Weibliche Geschlechtsorgane		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.

1919	1	100	101	48	17	65	218	141	359	87	111	198	41	63	104	..	185	185
1920	—	65	65	72	8	80	208	189	397	114	132	246	49	59	108	..	211	211
1921	—	91	91	74	15	89	267	165	432	121	133	254	45	66	111	..	204	204
1922	—	100	100	47	16	63	259	174	433	125	141	266	44	57	101	..	171	171
1923	—	85	85	78	14	92	241	180	421	97	155	252	30	82	112	..	220	220

6. Die Sterbefälle durch Selbstmord, Unglücksfall und Verbrechen.

Jahre	Stadt Hamburg								Landgebiet							
	Durch Selbstmord				Durch Unglücksfall, Verbrechen				Durch Selbstmord				Durch Unglücksfall, Verbrechen			
	m.	w.	zuf.	auf 10000 Einwohner	m.	w.	zuf.	auf 10000 Einwohner	m.	w.	zuf.	auf 10000 Einwohner	m.	w.	zuf.	auf 10000 Einwohner

1919	175	143	318	3,23	338	141	479	4,85	12	4	16	2,48	26	11	37	5,73
1920	227	162	389	3,84	308	120	428	4,23	18	7	25	3,83	24	10	34	5,21
1921	236	129	365	3,56	356	115	471	4,59	15	5	20	3,05	28	12	40	6,10
1922	261	135	396	3,73	473	123	596	4,61	15	6	21	3,02	50	7	57	8,20
1923	256	141	397	3,71	470	117	587	5,47	14	10	24	3,38	41	7	48	6,75

III. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

1. Auszug.

Auszug wurde angemeldet 1919 in 3, 1920, 1921 und 1922 in je 4 und 1923 in 5 Fällen. Alle Kranken stammten aus dem Auslande (Südamerika, Portugal, Nordamerika) und begaben sich zu vorübergehender Behandlung in eine hiesige Privatklinik.

2. Cholera.

Fälle von Cholera sind in den Berichtsjahren nach Hamburg nicht eingeschleppt worden.

3. Fleckfieber.

Während 1919 noch 53 Fälle von Fleckfieber mit 8 Todesfällen beobachtet wurden (8 Flüchtlinge oder Rückwanderer, davon

1 gestorben; 31 Soldaten-Heimkehrer, davon 5 gestorben; 13 im Inland Angestechte, davon 2 gestorben; 1 nicht näher Bezeichneter), waren es 1920 nur 2 Soldaten-Heimkehrer, 1921 2 im Inland Angestechte und 1 Auswanderer, 1922 1 ausländischer Arbeiter und 1923 4 ausländische Arbeiter, davon 1 gestorben, und 1 Auswanderer.

4. Rattenpest.

Rattenpest wurde 1920 auf 1 Schiff, 1922 auf 2 Schiffen mit 2 bzw. 51 positiven Rattenbefunden festgestellt.

5. Pocken.

Pocken wurden 1919 und 1920 je einmal, 1923 zweimal gemeldet, ohne daß sich weitere Fälle anschlossen. Nur der erste Fall endete tödlich.

6. Milzbrand.

Milzbrand-Erkrankungen traten seit 1921 nach der allmählichen Wiederbelebung des überseeischen Handelsverkehrs und der heimischen industriellen Tätigkeit häufiger auf. Es brachten 1919 1 Fall (tödlich), 1920 3 Fälle, 1921 8 Fälle (1 tödlich), 1922 11 Fälle (3 tödlich), 1923 15 Fälle (4 tödlich). Alle ließen sich auf Ansteckung durch tierische Produkte, zumeist ausländische Tierfelle, zurückführen. Nur ein einziger Fall blieb ätiologisch unklar. Es war das der einzige Fall von Darmmilzbrand, dem 2 Fälle von Lungen- und 35 Fälle von Hautmilzbrand gegenüberstehen.

7. Epidemische Genickstarre.

Geschlecht	1919		1920		1921		1922		1923	
Altersgruppen	Erkrankungen	Todesfälle	Erkrankungen	Todesfälle	Erkrankungen	Todesfälle	Erkrankungen	Todesfälle	Erkrankungen	Todesfälle
Zeitl. Verteilung	Erkrankungen	Todesfälle	Erkrankungen	Todesfälle	Erkrankungen	Todesfälle	Erkrankungen	Todesfälle	Erkrankungen	Todesfälle
a) nach dem Geschlecht:										
männlich	14	4	8	6	19	7	49	33	35	26
weiblich	8	4	6	5	4	2	26	23	27	18
zusammen	22	8	14	11	23	9	75	56	62	44
b) nach Altersgruppen:										
0 bis 1 Jahr ..	—	—	4	4	4	3	19	15	17	15
1 " 5 Jahre ..	4	1	1	1	2	1	12	8	14	11
5 " 10 " ..	5	1	3	1	1	1	6	6	2	1
10 " 15 " ..	2	1	1	1	9	3	9	7	7	5
15 " 20 " ..	3	—	1	—	3	—	11	6	10	6
20 " 25 " ..	1	—	2	2	2	—	6	5	5	2
25 " 30 " ..	3	1	2	2	—	—	2	2	—	—
30 " 35 " ..	1	1	—	—	1	—	4	2	1	1
35 " 45 " ..	1	1	—	—	1	1	3	3	4	2
45 " 55 " ..	1	1	—	—	—	—	3	2	1	—
55 " 60 " ..	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
zusammen	22	8	14	11	23	9	75	56	62	44
c) Zeitliche Verteilung:										
Januar	3	—	4	4	3	2	4	3	5	1
Februar	1	—	1	1	1	—	8	7	4	2
März	3	1	—	—	—	—	6	3	10	7
April	4	1	1	1	—	—	4	2	13	10
Mai	2	—	—	—	—	—	11	8	3	2
Juni	3	3	—	—	—	—	5	4	7	5
Juli	—	—	3	2	1	1	4	2	6	5
August	2	—	—	—	—	—	7	4	3	2
September	1	—	2	—	3	1	2	1	3	3
Oktober	—	1	—	—	5	1	9	9	2	2
November	1	1	2	2	4	2	8	7	1	1
Dezember	2	1	1	1	6	2	7	6	5	4
zusammen	22	8	14	11	23	9	75	56	62	44

Zusammenhänge der ganz verstreuten Fälle konnten nicht gefunden werden.

8. Frische spinale Kinderlähmung.

		1919	1920	1921	1922	1923
Anzahl der Fälle	m.	—	1	8	3	17
	w.	1	—	15	3	11
	zuf.	1	1	23	6	28

Sie forderte 1919, 1921 und 1923 je 1 Todesopfer. Zusammenhänge zwischen den über das ganze Stadtgebiet verteilten Fällen oder sichere ursächliche Momente haben sich nicht feststellen lassen.

9. Ruhr.

Ruhrfälle sind in der Stadt wiederholt, doch örtlich und zeitlich verstreut und ohne jede nachweisbare Beziehung zueinander aufgetreten. Die Ursache einer im Waisenhaus im August 1919

ausgebrochenen Epidemie von 172 Erkrankungen mit 5 Todesfällen wurde auf Milchgenuß zurückgeführt, 1920 kamen dort wieder 9 Fälle vor, 1923 25 Fälle. Die Quelle der Infektion durch Dysenterie 9 konnte nicht gefunden werden.

Gesamt- zahlen	1919 ..	305	Erkrankungen mit	32	Todesfällen,
	1920 ..	140	"	"	25
	1921 ..	97	"	"	7
	1922 ..	51	"	"	10
	1923 ..	80	"	"	4

10. Typhus und Paratyphus.

Zum Kapitel des Unterleibstyphus und des Paratyphus haben die Berichtsjahre keine Besonderheiten ergeben. Kleinere Häufungen durch Genuß verdächtigter Milch und nicht einwandfreien Fleisches sind wiederholt festgestellt worden. Bei Cuxhaven, wo noch 1919 wieder gehäufte Fälle auftraten, wurde ein Bazillenträger entdeckt. Im Juli 1920 kam in Eppendorf eine größere Milchepidemie mit im ganzen 88 Fällen zur Beobachtung, im Herbst 1922 eine ebensolche mit 15 Fällen in der Neustadt. Die Beteiligung der Zugereisten und auswärts Angelegten stieg naturgemäß mit der Zunahme des Auslands- und Inlandsreiserverkehrs nach der Kriegszeit wieder an. Die Ansteckung erfolgte 1919 in 42 Fällen, 1920 in 59, 1921 in 75, 1922 in 47 und 1923 in 43 Fällen außerhalb Hamburgs. Einzelheiten über Typhus sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Jahre	Erkrankungen				Sterbefälle				
	m.	w.	zus.	auf 10 000 Ein- wohner	m.	w.	zus.	v. d. Erkrank- ungen	auf 10 000 Ein- wohner
Stadt Hamburg									
1919	60	63	123	1,2	10	8	18	14,63	0,2
1920	138	176	314	3,1	23	16	39	12,42	0,4
1921	103	97	200	1,9	8	12	20	10,00	0,2
1922	60	47	107	1,0	5	7	12	11,21	0,1
1923	62	42	104	1,0	5	10	15	14,42	0,1
Landgebiet									
1919	5	9	14	2,2	1	1	2	14,29	0,3
1920	8	17	25	3,8	—	—	—	—	—
1921	1	4	5	0,7	—	—	—	—	—
1922	12	10	22	3,2	2	2	4	18,18	0,6
1923	6	4	10	1,4	—	—	—	—	—

11. Diphtherie, Scharlach, Masern und Keuchhusten.

Jahre	Diphtherie				Scharlach				Masern				Keuchhusten			
	Erkrankungen		Sterbefälle		Erkrankungen		Sterbefälle		Erkrankungen		Sterbefälle		Erkrankungen		Sterbefälle	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Hamburg.																
1919	1582	2174	111	111	844	1171	21	27	1764	28	27	585	25	35		
1920	936	1283	64	71	571	817	17	21	1331	23	30	606	44	46		
1921	750	1001	55	35	683	850	12	16	1668	30	20	525	27	36		
1922	486	654	36	39	317	505	14	19	963	9	2	792	34	29		
1923	410	467	28	21	296	308	9	11	2845	93	61	413	16	18		
Landgebiet.																
1919	120	147	4	4	30	31	—	—	104	—	1	8	—	1		
1920	73	85	6	6	32	36	1	1	29	—	—	12	1	4		
1921	41	47	3	—	38	69	1	2	83	1	—	20	—	3		
1922	16	14	—	3	24	28	—	—	10	—	—	14	—	—		
1923	13	24	—	—	10	8	—	—	76	1	1	25	2	—		

12. Trachom (Körnerkrankheit).

Trachom wurde gemeldet 1919 14, 1920 15, 1921 39, 1922 15, 1923 11 mal. Örtliche Ansteckungen sind nicht vorgekommen.

IV. Medizinalpersonen.

Am Anfang des Jahres 1924 waren in die Matrikel der Gesundheitsbehörde eingetragen 1271 praktische Ärzte, darunter 26 weibliche, das bedeutet einen Arzt auf 901 Einwohner. Zahnärzte waren eingetragen 248, Apotheken 97 (darunter eine Filialapothek, eine noch uneröffnet und 7 im Landgebiet),

Hebammen 141. Von unterem Heil- und Pflegepersonal waren angemeldet zu selbständiger Tätigkeit: geprüfte Heilbedienstete 78, Heilgehilfen und Masseure 88, Heilgehilfinnen und Masseusen 35, Krankenpfleger 4, Krankenpflegerinnen 10, Wochenpflegerinnen 58, staatlich anerkannte Pflegepersonen 311.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

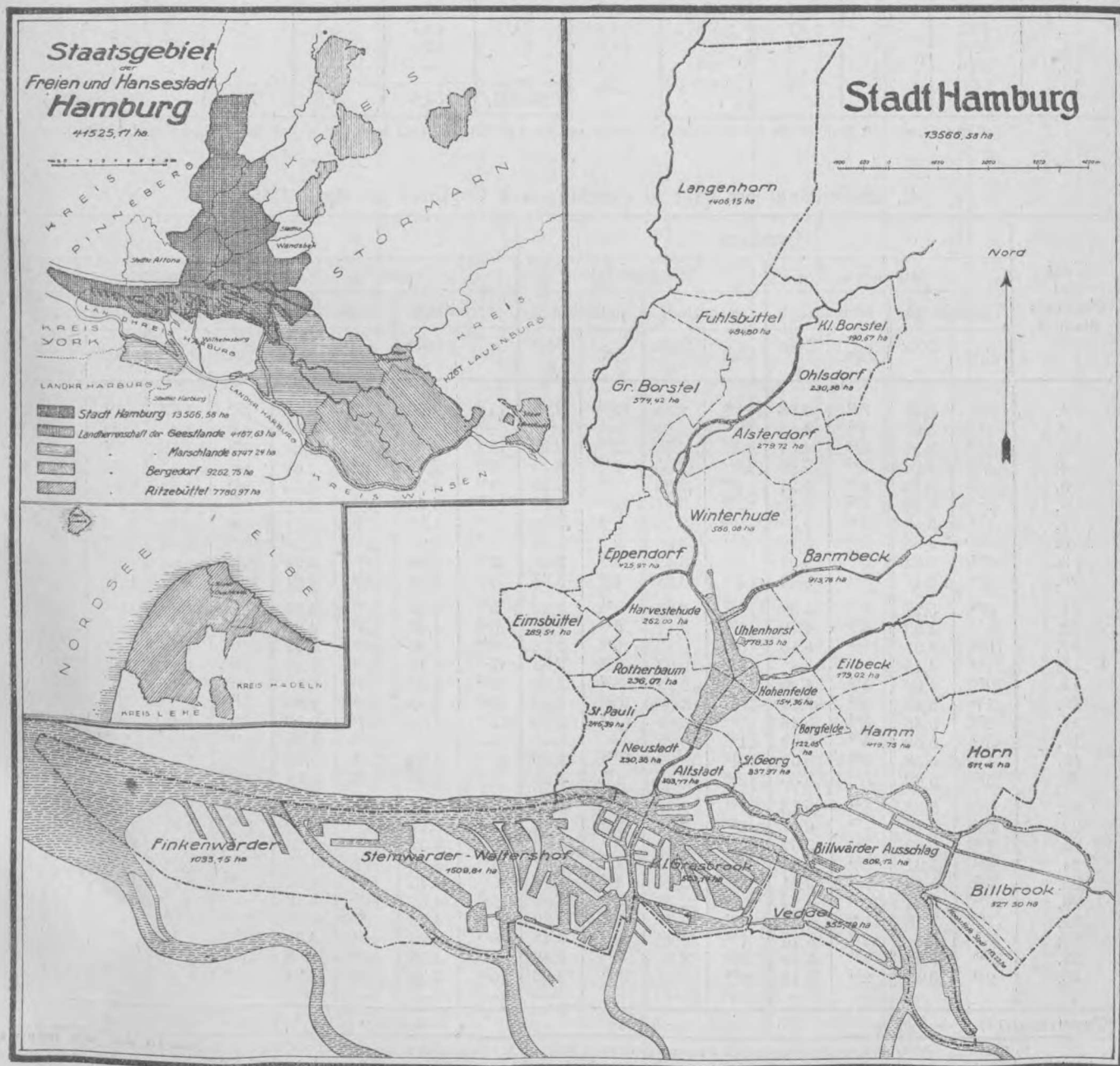
Jahrgang 1924

Hamburg 1, Klosterwall

April

Inhalt: I. Naturverhältnisse. II. Bevölkerung. III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit. IV. Preise und Teuerung. V. Löhne. VI. Hafenbetrieb. VII. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. VIII. Wohlfahrtspflege. IX. Gesundheitswesen. X. Viehmarkt und Schlachthof. XI. Büchereien. XII. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe. XIII. Feuerwehr. XIV. Krankenversicherung. XV. Auswanderung und Fremdenverkehr. XVI. Öffentliche Verkehrsmittel. XVII. Schiffsverkehr.

Sonderbeitrag: Die Wirkungen der Geldentwertung auf die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten in den Jahren 1919 bis 1923.



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im April 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Fortf. Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke	
700 mm +	° C	v. H.			700 mm +	° C	v. H.				
1.	60,7	6,9	66	NNO 2	—	17.	60,4	8,0	69	WNW 4	2,0
2.	62,5	3,2	75	ONO 3	—	18.	66,6	9,3	53	WSW 5	0,9
3.	60,3	2,4	90	NO 4	0,6	19.	65,5	8,0	91	W 1	6,1
4.	63,1	6,7	66	NO 1	—	20.	67,6	12,3	63	WSW 4	0,1
5.	62,5	7,9	53	WSW 1	—	21.	55,8	7,7	71	WNW 7	5,9
6.	57,5	7,3	60	W 3	—	22.	50,7	5,5	54	NW 7	0,6
7.	55,3	6,0	85	WSW 3	0,0	23.	53,7	7,8	69	WNW 3	0,9
8.	46,9	10,2	71	NNW 2	—	24.	55,6	10,5	48	O 2	—
9.	45,4	6,0	77	SSW 3	0,6	25.	55,6	13,1	85	S 1	9,2
10.	46,7	3,1	72	NNW 4	20,1	26.	51,7	14,0	88	OSO 3	3,8
11.	50,0	5,4	55	N 2	—	27.	50,0	11,3	81	WSW 3	6,2
12.	50,7	7,6	47	SO 3	0,0	28.	46,8	9,7	81	SSW 2	3,5
13.	47,5	4,2	87	NNW 1	4,8	29.	42,7	8,2	91	W 4	17,0
14.	52,8	6,9	89	SO 5	1,9	30.	47,9	8,0	81	ONO 1	0,9
15.	50,0	14,4	93	S 1	6,4	—	—	—	—	—	—
16.	54,0	7,5	73	NNO 2	8,6	Mittel	54,6	7,6	73	..	1) 100,1

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewarten-Barometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normaldruck. — 1) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im April 1924*).

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m
1.	2 ⁵⁵	5,22	3 ⁴¹	4,98	11 ⁰⁰	2,85	11 ¹⁸	2,81	11 ²³	4,60	11 ³⁵	4,69	5 ³⁸	1,73	6 ¹⁷	1,77
2.	3 ⁵¹	5,00	4 ²⁷	4,64	12 ⁰⁰	2,65	—	—	—	—	12 ⁰⁷	4,35	6 ⁴⁰	1,45	6 ⁵⁰	1,53
3.	4 ⁴⁷	4,90	5 ¹⁰	4,57	12 ⁰⁸	2,59	12 ⁴⁶	2,63	12 ²⁹	4,56	12 ⁵²	4,28	7 ²⁹	1,39	7 ³⁴	1,40
4.	5 ³²	4,94	5 ⁵²	5,05	12 ⁵¹	2,55	1 ¹⁹	2,74	1 ⁰⁹	4,58	1 ⁴⁰	4,62	8 ¹⁰	1,44	8 ²³	1,54
5.	6 ⁰⁰	5,30	6 ¹⁹	5,21	1 ³⁰	2,89	1 ⁵⁶	2,99	1 ⁵¹	4,90	2 ¹⁴	4,73	8 ⁴⁶	1,52	8 ⁵³	1,54
6.	6 ³⁰	5,43	6 ⁴⁷	5,40	2 ⁰²	3,01	2 ²⁵	3,15	2 ²⁰	4,96	2 ⁴²	4,83	9 ¹⁷	1,67	9 ²⁷	1,73
7.	7 ⁰⁵	5,51	7 ¹⁷	5,58	2 ³⁸	3,21	2 ⁵⁰	3,31	3 ⁰⁰	4,95	3 ²¹	5,01	9 ⁴⁵	1,79	10 ⁰⁰	1,90
8.	7 ³²	5,63	7 ³⁷	5,70	3 ⁰⁷	3,35	3 ¹⁵	3,46	3 ³³	5,08	3 ⁴⁰	5,16	10 ¹³	2,03	10 ²⁸	1,97
9.	7 ⁵⁴	5,61	8 ⁰⁴	5,51	3 ³⁸	3,43	3 ⁴⁶	3,38	3 ⁴⁵	5,09	4 ⁰⁵	4,94	10 ³⁵	1,96	10 ⁴⁵	1,78
10.	8 ³⁰	5,41	8 ³⁷	5,46	4 ⁰⁴	3,28	4 ¹⁴	3,37	4 ²⁵	4,83	4 ³⁰	4,81	11 ⁰⁰	1,92	11 ⁰⁸	1,79
11.	8 ⁵⁶	5,27	9 ⁰⁹	5,32	4 ³⁷	3,26	4 ⁴¹	3,22	5 ⁰⁰	4,66	5 ⁰⁶	4,69	11 ²⁶	1,90	11 ⁵³	1,72
12.	9 ³⁴	4,93	9 ⁵²	4,70	5 ²²	3,11	5 ²⁴	2,92	5 ³⁹	4,35	5 ⁵⁰	4,25	12 ⁰⁰	1,65	—	—
13.	10 ³⁸	4,93	10 ³⁴	5,16	5 ³⁷	2,83	5 ⁴⁶	3,26	6 ⁴⁰	4,40	6 ³⁹	4,59	12 ²¹	1,63	12 ⁴⁰	2,43
14.	11 ²⁴	4,45	—	—	7 ¹¹	2,97	7 ²⁶	2,63	7 ²⁰	4,13	8 ⁰⁰	4,20	1 ³⁷	1,91	2 ²⁰	1,66
15.	12 ¹⁹	4,69	1 ⁰⁰	4,90	8 ⁰⁷	2,92	8 ⁴⁷	3,02	9 ⁰⁷	4,36	9 ²⁹	4,83	2 ⁵²	2,17	3 ⁴¹	2,24
16.	1 ³⁶	5,33	2 ³⁴	5,19	10 ⁰⁴	3,03	10 ²¹	3,08	10 ³⁰	4,69	10 ⁴⁸	4,88	4 ⁴⁵	1,90	5 ¹⁵	2,02
17.	2 ⁵⁵	5,38	3 ⁴¹	5,46	11 ⁰⁰	3,09	11 ¹⁹	3,26	11 ³⁰	4,82	11 ⁴¹	5,10	5 ⁴⁶	1,88	6 ¹⁵	2,05
18.	3 ⁵³	5,59	4 ¹⁷	5,52	11 ⁵¹	3,25	—	—	—	—	12 ¹⁸	4,95	6 ⁴⁵	1,88	7 ⁰⁰	1,75
19.	4 ⁴²	5,38	5 ⁰⁸	5,59	12 ¹³	3,09	12 ³⁴	3,01	12 ³⁰	4,93	12 ⁵⁵	5,20	7 ²⁷	1,60	7 ⁵²	1,82
20.	5 ²³	5,62	5 ⁵⁴	5,35	12 ⁵⁹	3,18	1 ³⁰	3,04	1 ⁰⁷	5,25	1 ⁴⁷	4,94	8 ²⁰	1,56	8 ³⁵	1,48
21.	6 ³⁰	5,63	6 ⁴⁷	6,13	1 ⁴²	2,92	1 ⁵⁶	3,41	1 ⁵⁵	5,17	2 ²⁶	5,50	9 ⁰⁰	1,79	9 ¹⁷	2,14
22.	6 ⁵⁶	6,18	7 ¹⁵	6,07	2 ²⁸	3,64	2 ⁴⁸	3,64	2 ⁴⁵	5,74	3 ⁰⁰	5,49	9 ⁴⁶	2,04	10 ⁰⁰	1,85
23.	7 ³⁶	5,93	7 ⁵⁴	5,67	3 ¹⁰	3,41	3 ³¹	3,28	3 ⁴²	5,52	3 ⁴⁸	5,23	10 ²⁰	1,73	10 ³⁹	1,41
24.	8 ²²	5,31	8 ⁴⁶	5,28	4 ⁰⁰	2,95	4 ¹³	2,82	4 ¹⁶	4,96	4 ⁴⁰	4,92	11 ⁰⁰	1,48	11 ²²	1,37
25.	9 ²²	5,14	9 ³¹	5,21	4 ⁴²	2,74	4 ⁵⁴	2,84	5 ¹¹	4,75	5 ²²	4,80	11 ⁴⁴	1,71	12 ⁰⁰	1,62
26.	10 ⁰⁷	5,06	10 ³⁰	4,97	5 ²⁶	2,77	5 ⁴⁵	2,80	5 ⁴⁹	4,68	6 ¹²	4,70	—	—	12 ³⁶	1,89
27.	11 ⁰⁷	5,18	11 ⁰⁰	5,37	6 ⁰⁴	2,74	6 ¹⁶	3,20	6 ⁴⁵	4,73	7 ⁰⁰	4,92	12 ⁵⁰	1,56	1 ¹⁰	2,30
28.	—	—	12 ⁴²	5,70	7 ²⁴	2,92	8 ²⁴	3,48	8 ⁰⁴	5,26	8 ⁵⁰	4,95	2 ¹⁸	1,73	3 ³⁰	2,80
29.	12 ⁴⁸	5,41	1 ⁴¹	5,29	8 ⁵⁵	3,10	9 ²⁴	3,19	9 ⁴³	4,78	9 ⁴⁰	5,08	3 ⁴⁰	2,16	4 ²⁵	2,43
30.	2 ⁰⁴	5,49	2 ⁵¹	5,18	10 ¹⁹	3,01	10 ³⁷	2,93	10 ⁵²	4,75	11 ⁰⁰	4,94	5 ⁰⁵	1,95	5 ³²	1,97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Monatsmittel 1)				+ 5,31 m	+ 3,06 m				+ 4,85 m				+ 1,81 m			

*) Alle Wasserstände sind auf Hamburger Null bezogen; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasserstände und die tiefsten Niedrigwasserstände sind durch Fettdruck hervorgehoben. — 1) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im März 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Ortsan- weisende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923	Ehe- schlie- ßun- gen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	19 347	30	16	10	26	13	10	3	—	—	—	—	—	11	8	1	1	—	—	
Neustadt	64 724	83	30	50	80	21	38	3	9	4	3	2	—	53	41	7	5	—	3	
St. Georg	95 965	92	63	42	105	56	35	5	5	1	—	1	2	67	62	7	3	3	2	
St. Pauli	67 160	64	32	33	65	22	25	6	7	3	—	1	1	37	40	3	2	—	—	
Eimsbüttel	126 760	93	65	74	139	60	66	3	7	2	1	—	—	65	56	9	5	1	1	
Rotherbaum	31 073	31	14	24	38	11	23	2	1	1	—	—	—	16	24	—	1	—	1	
Harvestehude	29 051	21	21	13	34	18	13	3	—	—	—	—	—	12	13	—	—	—	1	
Eppendorf	85 806	48	48	39	87	44	32	3	6	1	1	—	—	36	43	3	—	2	—	
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	2	5	4	9	5	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Fuhlsbüttel " ..	9 021	3	5	4	9	5	4	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	
Langenhorn " ..	7 510	5	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Klein Borstel " ..	819	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohlsdorf " ..	1 480	—	2	1	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	
Alsterdorf " ..	2 938	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
Winterhude	46 284	31	26	23	49	22	19	2	2	2	1	—	1	22	20	2	1	1	—	
Barmbeck	145 448	78	96	117	213	81	105	11	9	3	3	1	—	122	123	17	9	5	—	
Uhlenhorst	44 192	24	40	20	60	36	16	4	2	—	—	—	2	20	31	3	6	—	2	
Hohenfelde	34 027	20	22	19	41	18	16	3	2	—	1	1	—	23	16	—	2	—	—	
Gilbek	60 648	30	33	37	70	29	31	2	4	2	1	—	1	37	29	3	2	1	—	
Borgfelde	33 743	16	15	15	30	12	15	2	—	—	—	1	—	19	25	3	1	1	1	
Hamm	71 601	34	61	36	97	53	33	4	3	1	—	3	—	32	39	3	4	—	—	
Horn	8 978	4	12	3	15	11	3	1	—	—	—	—	—	4	5	—	—	1	—	
Billwärder Ausschlag ..	51 650	37	30	25	55	27	25	2	—	1	—	—	—	34	31	4	2	1	—	
Billbrook (Vorort)	985	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Moorfleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinwärder-Waltershof	1 548	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook	2 592	3	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Beddel	6 987	1	4	2	6	4	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	
Finkenwärder (Vorort) ..	4 332	2	—	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	
Schiffe im Hafen	14 863	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Ortsfremde	—	5	29	25	54	21	19	7	3	1	3	—	—	49	39	1	1	1	1	
Stadt Hamburg	1 072 653	763	673	627	1300	574	545	67	61	22	14	10	7	673	659	66	46	18	12	
Geestlande	6 130	—	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	
Marischlande	9 378	6	13	7	20	11	7	1	—	1	—	—	—	3	5	—	1	—	—	
Stadt Bergedorf	18 035	10	13	9	22	11	8	1	1	—	—	1	—	9	7	1	—	1	—	
" Geesthacht	5 315	1	3	2	5	3	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	
Bierlande	10 717	5	9	5	14	9	4	—	—	—	1	—	—	7	4	2	—	—	—	
Stadt Cuxhaven	16 860	16	23	10	33	22	10	1	—	—	—	—	—	6	5	1	1	—	1	
Übriges Amt Rizebüttel	4 656	—	1	4	5	1	4	—	—	—	—	—	—	3	2	1	1	—	—	
Ortsfremde im Landgebiet	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	
Landgebiet	71 091	39	64	38	102	59	36	3	1	1	1	1	—	38	25	7	3	1	1	
Staatsgebiet, März 1924	1 143 744	802	737	665	1402	633	581	70	62	23	15	11	7	711	684	73	49	19	13	
Dagegen Februar 1924	—	672	700	644	1344	625	560	52	63	16	15	7	6	590	627	45	30	10	10	
Januar 1924	—	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20	19	
Dezember 1923	—	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17	16	
November 1923	—	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14	11	
Oktober 1923	—	1161	679	612	1291	583	536	67	52	24	16	5	8	560	480	33	22	8	7	
September 1923	—	1271	704	645	1349	606	546	71	73	23	21	4	5	506	454	49	30	8	8	
August 1923	—	1145	636	605	1241	553	523	60	59	13	16	10	7	492	482	42	34	8	18	
Juli 1923	—	1058	722	608	1330	627	532	57	59	26	11	12	6	664	609	48	29	15	14	
Juni 1923	—	1181	674	637	1311	597	564	56	53	15	14	6	6	552	542	54	49	13	11	
Mai 1923	—	1427	799	653	1452	688	545	84	85	23	13	4	10	677	649	67	43	22	22	
April 1923	—	905	801	712	1513	676	610	95	77	22	20	8	5	618	647	55	53	22	22	
März 1923	—	1419	799	795	1594	681	670	84	89	21	23	13	13	727	665	76	61	36	25	

*) Die Zahlen für den April 1924 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im März 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nen waren erste Kinder	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säug- linge auf 100 Lebend- geborene
					lebend	tot	ehelich	un- ehelich			
Stadt Hamburg	8,38	14,27	14,62	— 0,93	95,92	4,08	88,85	11,15	54,54	107,34	11,59
Hamb. Staat, März 1924 ..	8,26	14,43	14,36	— 0,50	96,01	3,99	89,30	10,70	54,43	110,83	11,65
Dagegen Februar 1924 ...	7,39	14,79	13,39	0,91	96,73	3,27	90,48	9,52	53,26	108,70	7,59
Januar 1924 ...	4,61	13,63	13,60	— 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
Dezember 1923 ...	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
November 1923 ...	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16
Oktober 1923 ...	12,02	13,37	10,77	2,05	95,89	4,11	89,78	10,22	54,08	110,95	5,08
September 1923 ...	13,60	14,43	10,27	3,59	96,07	3,93	88,66	11,34	57,64	109,15	7,13
August 1923 ...	11,85	12,85	10,08	2,29	96,29	3,71	89,04	10,96	54,07	105,12	7,35
Juli 1923 ...	10,95	13,77	13,18	0,02	95,86	4,14	89,92	10,08	54,39	118,75	7,56
Juni 1923 ...	12,64	14,03	11,70	1,88	96,87	3,13	90,77	9,23	54,95	105,81	9,26
Mai 1923 ...	14,77	15,03	13,73	0,79	96,56	3,44	87,40	12,60	51,23	122,36	10,73
April 1923 ...	9,68	16,19	13,53	2,06	96,36	3,64	87,77	12,23	48,97	112,98	10,86
März 1923 ...	14,69	16,50	14,41	1,37	95,61	4,39	87,52	12,48	51,51	100,50	13,60

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im März 1924*).

Alters- gruppen Gebiet	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulose	Krankheiten				Neu- bildun- gen, Krebs	Gewalttätiger Tod		Son- stige Todes- ur- sachen					
						der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	des Ner- ven- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Berm- glüht- ung und Ger- brechen						
														m.	w.	zus.	1924	1904 1913
Bis 1 Jahr. . . .	42	—	—	8	5	51	9	18	16	—	—	1	4	92	62	154	116,46	135,20
1 bis 5 Jahre	—	—	—	8	13	30	—	6	5	—	—	3	—	31	34	65	15,92	16,91
5 " 15 "	—	—	—	—	6	2	2	5	3	2	—	2	2	14	10	24	1,37	—
15 " 30 "	—	—	9	2	55	11	8	8	7	1	13	4	4	60	62	122	4,74	4,34
30 " 60 "	—	—	8	6	67	68	51	36	29	65	18	16	32	219	177	396	9,71	11,12
60 " 70 "	—	1	—	1	8	58	43	32	5	40	8	5	20	122	99	221	41,12	46,18
über 70 "	—	76	—	—	7	93	110	62	11	26	5	9	14	173	240	413	159,01	130,23
Zus. Staat	42	77	17	25	161	313	223	167	76	134	44	40	76	711	684	1395	14,36	15,49
Stadt Hamburg	37	70	17	24	158	306	210	159	71	129	41	37	73	673	659	1332	14,62	15,61

*) S. Anm. auf der Vorseite. — ¹⁾ Entsprechende Ziffer für 1924: 4,18.

5. Bevölkerungsentwicklung im März 1924*).

Gebietssteile	Be- völkerung am Monats- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte**)	Überschuß der Zuge- wanderten (+) oder Abge- wanderten (-)	Be- völkerung am Monats- ende
Stadt Hamburg	1 076 379	1 247	1 332	— 85	10 090	8 031	+ 2 059	1 078 353
Geest- und Marschlande	15 640	22	14	+ 8	101	71	+ 30	15 678
Stadt Bergedorf	18 079	21	17	+ 4	176	168	+ 8	18 091
" Geesthacht	5 319	5	4	+ 1	33	51	— 18	5 302
Bierlande	10 753	13	11	+ 2	120	79	+ 41	10 796
Stadt Cuxhaven	17 033	33	12	+ 21	202	171	+ 31	17 085
Übriges Amt Riegebüttel	4 688	5	5	—	23	29	— 6	4 682
Landgebiet	71 512	99	63	+ 36	655	569	+ 86	71 634
Staatsgebiet im März 1924	1 147 891	1 346	1 395	— 49	10 745	8 600	+ 2 145	1 149 987
Dagegen Februar 1924	1 145 882	1 300	1 217	+ 83	9 334	7 408	+ 1 926	1 147 891
Januar 1924	1 144 746	1 285	1 321	— 36	6 676	5 502	+ 1 172	1 145 882
Dezember 1923	1 144 076	1 344	1 201	+ 143	7 062	6 535	+ 527	1 144 746
November 1923	1 143 727	1 071	996	+ 75	8 770	8 496	+ 274	1 144 076
Oktober 1923	1 143 881	1 238	1 040	+ 198	11 648	12 000	— 352	1 143 727
September 1923	1 143 799	1 296	960	+ 336	11 954	12 208	— 254	1 143 881
März 1923	1 143 463	1 524	1 392	+ 132	12 204	12 757	— 553	1 143 042

*) S. Anm. auf der Vorseite. —

**) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der voran-

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im April 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																			über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet		
	in Vorder- und Hinterhäusern									davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke								
	Anzahl der Zimmer									Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	1	2	3	4 u. mehr	zus.	1	2	3	4	5 u. mehr			zus.	
Altstadt und Neustadt . . .	11	24	11	9	1	—	—	—	56	2	9	3	1	15	1	1	1	—	—	3	59	47	
St. Georg	4	13	20	2	1	—	—	—	40	1	6	3	—	10	—	1	—	—	—	1	41	30	
St. Pauli	2	11	9	9	1	—	—	—	32	1	4	5	—	10	—	2	1	—	—	3	35	26	
Simsbüttel	2	23	14	10	1	—	—	—	50	—	9	4	—	13	2	1	—	—	—	3	53	46	
Rotherbaum	—	1	6	—	2	3	—	1	13	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	14	10	
Harvestehude	—	—	1	1	1	2	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	
Eppendorf	—	16	14	3	1	1	—	—	35	—	6	5	—	11	1	—	—	—	—	1	36	30	
Winterhude	1	6	7	2	—	2	—	—	18	—	4	1	—	5	—	—	1	1	—	2	20	18	
Barmbeck	6	37	37	3	1	—	—	—	84	1	6	5	—	12	1	2	1	—	—	4	88	78	
Uhlenhorst	1	4	6	—	3	—	—	1	15	—	3	1	—	4	—	2	1	—	—	3	18	15	
Hohenfelde	—	3	9	11	2	—	—	—	25	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	25	20	
Gilbek	2	6	7	—	2	—	—	—	17	—	3	2	—	5	—	—	—	—	—	—	17	16	
Borgfelde	1	5	3	2	2	—	—	—	13	1	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	13	12	
Hamm	—	11	12	2	3	1	—	—	29	—	2	1	—	3	—	—	—	—	1	1	30	26	
Horn	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	
Billwärder Ausschlag	2	14	4	2	—	—	—	—	22	1	11	—	1	13	—	—	—	—	—	—	22	22	
Steinwärder-Waltershof . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Weddel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vororte ¹⁾	—	1	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	
Zusammen im April 1924	32	175	163	58	21	9	2	2	462	7	64	34	2	107	5	10	5	1	1	22	484	404	

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt.

²⁾ Außerdem sind 54 Haushaltungen durch *Notbelegung* untergebracht.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage ohne den Wohnungstausch									Wohnungstausch		
	Neue Angebote				Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		
	Anzahl der Zimmer				Anzahl der Zimmer					neuen Tausch- angebote		
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.	davon bringende Fälle	Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	im Monat genehm. Tausch- anträge
bis 300 M	114	23	—	137	912	6	—	918	148	329	170	144
301 " 400 "	69	47	—	116	12 359	217	—	12 576	799	465	485	310
401 " 600 "	27	126	1	154	12 246	2706	—	14 952	1373	434	535	274
601 " 800 "	4	13	2	19	2 733	2385	12	5 130	338	191	209	122
801 " 1200 "	3	12	2	17	594	1492	29	2 115	206	103	142	61
über 1200 "	5	6	30	41	371	963	169	1 503	139	264	245	178
Zus. i. April 1924	222	227	35	484	29 215	7769	210	37 194	3003	1786	1786	1089
Dagegen im												
März 1924	250	172	40	462	29 140	7717	207	37 064	2995	2041	2041	1276
Februar 1924	182	191	42	415	29 060	7758	207	37 025	2980	1746	1746	962
Januar 1924	294	252	33	579	29 069	7734	202	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923 . . .	190	191	29	410	28 859	7775	203	36 837	2971	694	694	453
November 1923 . . .	266	221	28	515	28 812	7795	210	36 817	2816	934	934	714
Oktober 1923	232	256	54	542	28 493	7782	211	36 486	2705	1236	1236	841
September 1923 . . .	342	240	43	625	28 271	7843	205	36 319	2592	1434	1434	891
August 1923	374	307	25	706	27 954	7835	208	35 997	2436	1510	1510	891
Juli 1923	288	218	39	545	27 666	7879	212	35 757	2382	1551	1551	915
Juni 1923	311	250	36	597	26 978	7923	214	35 115	2525	1878	1878	1089
Mai 1923	308	358	53	719	26 249	7967	213	34 429	2786	1729	1729	1040
April 1923	423	318	36	777	27 053	6708	193	33 954	2870	2382	2382	1173

¹⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 298.

²⁾ " Hamburger Nachfragen nach auswärts: 225.

³⁾ " genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 163.

b) Die Bautätigkeit in der Stadt Hamburg im April 1924.

8. Zahl der bei der Baupolizeibehörde neuentstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Be- richts- mo- nat	Dagegen im											
		März 1924	Fe- bru- ar 1924	Ja- nu- ar 1924	De- zem- ber 1923	No- vem- ber 1923	Okt- ober 1923	Sep- tem- ber 1923	Aug- ust 1923	Juli 1923	Juni 1923	Mai 1923	April 1923
Neubau von Wohnhäusern	61	54	29	9	9	5	3	3	13	12	31	28	4
Sonstige Neubauten	100	69	64	35	34	49	51	58	47	62	62	51	51
An-, Auf- oder Umbauten	227	213	187	106	109	85	83	91	135	187	185	167	169
Betriebsstätten	111	103	76	52	31	42	37	40	53	71	71	35	49
Feuerstätten	32	48	75	137	188	266	384	287	182	192	172	104	55
Teilung von Grundstücken	42	25	35	32	15	24	72	24	38	13	41	32	32
Errichtung von Notwohnungen	75	89	60	45	46	25	25	27	39	58	84	72	70
Sonstige Fälle	1401	1416	1077	947	940	1024	985	1036	1149	1294	1082	1140	1187
Zusammen	2049	2017	1603	1363	1372	1520	1640	1566	1656	1889	1728	1629	1617

9. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Monate	Neubauten, nur oder hauptsächlich:							An-, Auf- oder Umbauten Betroffene Gebäude	Abbrüche Betroffene Gebäude	
	1. zu Wohnzwecken						2. zu anderen Zwecken Anzahl			
	Gebäude insgesamt	davon				Kleinhäuser überhaupt				darunter Einfami- lienhäuser
		Vorder- häuser	Hinter- häuser	Groß- woh- häuser						
April 1924	5	5	—	1	4	3	29	32	8	
Dagegen im März 1924	6	6	—	1	5	4	44	19	11	
„ Februar 1924	3	3	—	3	—	—	37	17	5	
„ Januar 1924	32	32	—	29	3	2	48	20	3	
„ Dezember 1923	71	71	—	50	21	17	40	28	12	
„ November 1923	11	10	1	6	5	5	42	24	7	
„ Oktober 1923	9	9	—	2	7	5	51	26	10	
„ September 1923	28	28	—	18	10	10	53	40	6	
„ August 1923	10	10	—	—	10	9	49	36	5	
„ Juli 1923	12	12	—	3	9	8	35	39	24	
„ Juni 1923	19	18	1	2	17	15	52	14	11	
„ Mai 1923	18	18	—	11	7	6	32	14	12	
„ April 1923	77	77	—	40	37	37	37	27	8	

10. Vermehrung und Verminderung*) der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch:	Zugang an Wohnungen mit								Abgang an Wohnungen mit							
	mit							zusam- men	mit							
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr		1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusam- men
	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)							
Neubau von Wohnhäusern	—	—	—	5	5	1	4	15	..	..	..	..	..	..	..	..
" " " sonst. Gebäuden	—	—	1	—	—	—	—	1	..	..	..	..	..	..	..	..
An-, Auf- oder Umbauten	1	11	39	13	12	2	2	80	—	—	—	2	—	—	1	3
Abbrüche .....	..	..	..	..	..	..	..	..	—	1	1	1	—	—	—	3
Zusammen April 1924	1	11	40	18	17	3	6	96	—	1	1	3	—	—	1	6
Dagegen im März 1924	—	3	8	22	10	2	7	52	—	—	28	3	3	3	2	39
" Februar 1924	—	2	12	34	4	6	1	59	—	—	—	—	—	—	1	1
" Januar 1924	—	6	124	96	39	6	3	274	—	—	1	—	—	—	4	5
" Dezember 1923	—	13	278	122	33	11	26	483	—	—	1	1	—	—	4	6
" November 1923	—	—	55	24	8	4	12	103	—	—	3	1	1	2	4	11
" Oktober 1923	—	—	12	25	11	4	7	59	—	—	5	3	1	1	1	11
" September 1923	—	6	109	56	25	9	12	217	—	—	1	—	—	—	6	7
" August 1923	—	3	8	23	9	11	6	60	—	—	—	—	—	1	2	3
" Juli 1923	—	4	15	26	36	10	11	102	—	2	11	3	3	1	6	26
" Juni 1923	—	—	6	6	17	6	14	49	—	—	—	—	1	—	1	2
" Mai 1923	—	1	27	42	13	21	21	125	—	—	1	1	1	6	4	13
" April 1923	—	2	158	172	96	21	29	478	—	1	1	2	2	—	7	13

*) Von der Behörde für Wohnungspflege sind im Berichtsmonat 3 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

IV. Preise und Teuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im April 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	9. April 1924	16. April 1924	23. April 1924	30. April 1924	Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 **)	9. April 1924	16. April 1924	23. April 1924	30. April 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,27	0,29	0,29	0,29	0,29	34. Zucker 1 kg	0,43	0,88	0,88	0,88	0,88
2. Weizenmehl 1 "	0,36	0,30	0,30	0,30	0,30	35. Eier 1 Stück	0,08	0,13	0,14	0,14	0,12
3. Graupen 1 "	0,42	0,40	0,40	0,40	0,40	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,26	0,26	0,27	0,27
4. Weizengries 1 "	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	37. Steinkohl, frei Keller 1 Ztr.	1,57	2,51	2,71	2,71	2,71
5. Haferflocken 1 "	0,44	0,36	0,36	0,36	0,36	38. Brifetts "	1,17	2,07	2,07	2,07	2,07
6. Nudeln 1 "	0,67	0,60	0,60	0,60	0,60	39. Dorf "	1,80	1,53	1,53	1,53	1,53
7. Reis 1 "	0,47	0,44	0,44	0,44	0,44	40. Brennholz 1 hl	1,50	2,70	2,70	2,70	2,70
8. Erbsen 1 "	0,44	0,52	0,52	0,52	0,52	41. Koch- und Leuchtgas. 1 cbm	0,14	0,18	0,18	0,18	0,18
9. Speisebohnen 1 "	0,59	0,60	0,60	0,60	0,60	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linsen 1 "	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,29	0,29	0,29	0,30
11. Kartoffeln 1 "	0,09	0,13	0,14	0,15	0,18	44. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	13,50	13,50	13,50	13,50
12. Weiskohl 1 "	0,12	0,30	0,34	0,40	0,50	45. " " 3 " " "	44,20	19,89	19,89	19,89	19,89
13. Wirfing 1 "	0,20	0,60	0,70	0,80	1,00	46. " " 4 " " "	63,75	28,69	28,69	28,69	28,69
14. Rotkohl 1 "	0,18	0,60	0,70	0,86	1,20	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	50,00	50,50	50,50	51,50
15. Spinat 1 "	0,45	1,60	1,20	2,00	1,50	48. Frauencheviotrock "	9,50	15,00	15,00	15,00	15,00
16. Mohrrüben 1 "	0,33	0,20	0,20	0,20	0,26	49. Baumwollene Flanellbluse "	3,35	4,95	4,95	4,95	4,95
17. Sauerkraut 1 "	0,16	0,40	0,38	0,38	0,38	50. Weiße Frauenunterrock "	3,85	5,50	5,50	5,50	5,50
18. Stedrüben 1 "	0,06	0,10	0,10	0,12	0,16	51. Weiße Waschluse "	4,70	6,50	6,50	6,50	6,50
19. Grünkohl 1 "	—	—	—	—	—	52. Knabenschulanzug "	12,80	30,50	30,50	30,50	31,50
20. Rindfleisch 1 "	1,48	2,10	2,10	2,10	2,00	53. Mädchenkleid "	11,40	15,00	15,00	15,00	15,00
21. Schweinefleisch 1 "	1,29	2,00	2,10	2,10	1,90	54. Männerflanellhemd "	3,14	4,65	4,65	4,50	4,55
22. Kalbfleisch 1 "	1,88	2,50	2,50	2,50	2,40	55. Frauenhemd "	3,30	3,95	3,95	3,80	3,80
23. Hammelfleisch 1 "	1,92	2,70	2,70	2,70	2,70	56. Männerjoden 1 Paar	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80
24. Speck 1 "	1,82	2,60	2,70	2,70	2,70	57. Frauenstrümpfe "	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75
25. Butter 1 "	2,72	3,70	3,80	3,90	4,00	58. Männerstiefel "	10,50	13,50	13,50	13,50	13,50
26. Margarine 1 "	1,60	1,40	1,40	1,40	1,40	59. Frauenstiefel "	10,20	12,50	12,50	12,50	12,50
27. Schweineschmalz 1 "	1,63	1,50	1,50	1,50	1,50	60. Kinderstiefel "	8,05	8,50	8,50	8,50	8,50
28. Halbfetter Käse 1 "	1,32	1,70	1,70	1,70	1,80	61. Befohlen mitz'bläßen "	3,30	4,90	4,90	4,90	4,90
29. Salzheringe 1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60						
30. Schellfische 1 "	0,44	1,00	1,20	1,30	1,00						
31. Kabeljau 1 "	—	0,40	0,70	0,80	0,50						
32. Dorsch 1 "	—	—	—	—	—						
33. Dörrobst 1 "	1,20	1,11	1,11	1,11	1,11						

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgelegt.

**) Die Bekleidungspreise Nr. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgesetzt.

12. Die Teuerungszahlen und Indeziffern (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im April 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Teuerungszahlen					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indeziffern, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am				Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	9. April 1924	16. April 1924	23. April 1924	30. April 1924		9. April 1924	16. April 1924	23. April 1924	30. April 1924	
Brot 47 kg	12,69	13,63	13,63	13,63	13,63	13,63	1,074	1,074	1,074	1,074	1,074	
Mehl 4 "	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,111	1,111	1,111	1,111	1,111	
Nährmittel 11 "	6,16	5,17	5,17	5,17	5,17	5,17	0,839	0,839	0,839	0,839	0,839	
Kartoffeln 70 "	6,30	9,10	9,80	10,50	12,60	10,50	1,444	1,556	1,667	2,000	1,667	
Gemüse 15 "	4,97	5,50	6,20	7,30	9,80	7,20	1,107	1,247	1,469	1,972	1,449	
Fleisch 3 "	4,35	6,25	6,30	6,30	5,95	6,20	1,437	1,448	1,448	1,368	1,425	
Schellfisch 1,5 "	0,66	1,50	1,80	1,95	1,50	1,69	2,273	2,727	2,955	2,273	2,561	
Speck 1,5 "	2,73	3,90	4,05	4,05	4,05	4,01	1,429	1,484	1,484	1,484	1,469	
Fett 4,5 "	7,32	6,53	6,53	6,53	6,53	6,53	0,892	0,892	0,892	0,892	0,892	
Käse, halbfett 1,2 "	1,44	2,04	2,04	2,04	2,16	2,07	1,417	1,417	1,417	1,500	1,438	
Salzheringe 1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	1,538	1,538	1,538	1,538	1,538	
Dörrobst 3 "	3,60	3,33	3,33	3,33	3,33	3,33	0,925	0,925	0,925	0,925	0,925	
Zucker 3,5 "	1,50	3,08	3,08	3,08	3,08	3,08	2,053	2,053	2,053	2,053	2,053	
Eier 10 Stück	0,80	1,30	1,40	1,40	1,20	1,32	1,625	1,750	1,750	1,500	1,650	
Vollmilch 28 Liter	5,88	7,28	7,28	7,56	7,56	7,42	1,238	1,238	1,286	1,286	1,262	
I. Lebensmittel	59,87	70,41	72,41	74,64	78,36	73,95	1,176	1,209	1,247	1,309	1,235	
II. Heizung ¹⁾	5,63	8,91	8,91	8,91	8,91	8,91	1,583	1,583	1,583	1,583	1,583	
III. Beleuchtung ²⁾	2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,020	1,020	1,020	1,020	1,020	
IV. Wohnung ³⁾	30,00	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	0,450	0,450	0,450	0,450	0,450	
V. Bekleidung ⁴⁾	16,82	21,73	21,77	21,63	21,81	21,74	1,292	1,294	1,286	1,297	1,292	
Zusammen I bis V	114,87	117,15	119,19	121,28	125,18	120,70	1,020	1,038	1,056	1,090	1,051	
Reichsindeziffern I bis V	—	—	—	—	—	—	1,111	1,120	1,130	1,140	1,120	

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen.

1) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Brifetts. — 2) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — 3) 2 Zimmer und Küche. Für die Nachkriegszeit ohne große Instandsetzungsarbeiten und ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — 4) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten typisierten Mengen.

13. Durchschnittliche Monatsteuerungszahlen und Indexziffern für die Stadt Hamburg in den letzten 12 Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	Mai 1923	Juni 1923	Juli 1923	Aug. 1923	Sept. 1923	Okt. 1923	Nov. 1923	Dez. 1923	Jan. 1924	Febr. 1924	März 1924	April 1924
a) Steuerungszahlen (Grundzahlen).													
		In Mark			In Tausend Mark			In Milliarden Mark					
I Lebensmittel	59,87	298 542	649 473	2 864	38 710	906 996	236,72	52 636	84 491	75 084	69 527	69 953	73 951
II Heizung	5,63	37 650	74 550	277	5 017	102 232	40,08	6 074	11 706	10 402	9 750	9 090	8 910
III Beleuchtung	2,55	7 750	11 500	37	906	24 313	8,80	1 580	3 175	2 975	2 750	2 675	2 600
IV Wohnung	30,—	7 343	11 476	24	77	1 486	0,11	1 442	7 313	9 900	9 900	11 400	13 500
V Bekleidung	16,82	89 076	198 696	890	15 356	361 152	86,32	11 625	21 994	20 708	20 385	21 420	21 735
Zusammen I bis V	114,87	440 361	945 695	4 092	60 066	1 396 179	372,03	73 357	128 679	119 069	112 312	114 538	120 696
b) Indexziffern (Verhältniszahlen, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14).													
		Indexziffern, ungefüßt			In Tausenden			In Milliarden					
I Lebensmittel	1	4987	10 848	48	647	15 149	3,95	879	1411	1254	1161	1168	1235
II Heizung	1	6687	13 242	49	891	18 158	7,12	1079	2079	1848	1732	1615	1583
III Beleuchtung	1	3039	4 510	15	355	9 534	3,45	620	1245	1167	1078	1049	1020
IV Wohnung	1	245	383	1	3	50	0,004	48	244	330	330	380	450
V Bekleidung	1	5296	11 813	53	913	21 472	5,13	691	1308	1231	1212	1273	1292
Stadt Hamburg zusammen I bis V	1	3834	8 233	36	523	12 154	3,24	639	1120	1037	978	997	1051
Durchschnitt im Reich zusammen I bis V	1	3816	7 650	38	586	15 000	3,66	657	1247	1100	1040	1070	1120

Seit Januar 1924 1 Billion Papiermark = 1 Goldmark.

14. Die Steuerungszahlen (in Milliarden Papiermark) der zur Berechnung der Durchschnittsteuerungszahl für das Deutsche Reich herangezogenen Gildienstgemeinden im April 1924.

Gemeinden	Steuerungszahlen (ohne Bekleidung)					Noch: Gemeinden	Steuerungszahlen (ohne Bekleidung)				
	Durchschnitt 1913/14 Mark	9. April 1924	16. April 1924	23. April 1924	30. April 1924		Durchschnitt 1913/14 Mark	9. April 1924	16. April 1924	23. April 1924	30. April 1924
		Milliarden Papiermark						Milliarden Papiermark			
Berlin	100,48	92 413	93 652	95 090	99 070	Halberstadt	83,94	88 592	88 278	89 172	90 522
Hamburg	98,05	95 416	97 416	99 646	103 366	Schwerin	79,66	76 850	78 080	82 070	81 270
Köln	100,24	98 103	101 292	103 213	99 013	Oldenburg	75,07	81 845	83 745	83 882	85 132
Leipzig	96,54	97 595	99 697	101 048	101 648	Worms	82,49	96 550	97 550	97 810	96 950
München	99,53	105 939	106 815	106 453	106 290	Heilbronn	87,60	109 605	113 853	113 853	112 781
Dresden	93,89	92 846	92 423	93 523	94 048	Göttingen	95,30	89 243	90 943	90 520	90 200
Breslau	100,92	85 805	89 240	89 760	93 563	Eisenach	85,34	96 515	96 515	96 515	98 665
Essen	91,76	89 915	98 435	97 689	99 274	Stolp i. P.	75,69	81 542	85 960	85 310	85 310
Frankfurt a. M.	99,31	106 007	104 797	104 217	106 387	Weimar	82,46	100 112	105 315	106 955	108 530
Hannover	99,—	94 195	93 355	94 953	96 355	Waldburg	75,13	81 340	81 502	79 933	81 753
Nürnberg	90,37	92 673	93 323	93 440	93 890	Herford	81,29	94 035	96 568	99 043	102 793
Stuttgart	99,27	108 308	111 023	113 473	116 133	Bauzen	80,21	90 712	91 312	91 412	93 912
Chemnitz	95,32	95 590	95 556	95 476	96 496	Weißenfels	87,11	77 787	81 047	79 747	80 380
Dortmund	94,63	97 762	102 006	102 646	102 696	Gießen	98,98	99 060	99 170	99 430	101 390
Magdeburg	81,90	84 658	82 500	83 551	84 033	Schweinfurt	81,60	100 285	100 435	100 698	100 632
Königsberg i. Pr.	92,95	94 084	94 445	94 005	94 379	Lüneburg	71,22	76 042	80 033	82 235	81 835
Bremen	87,71	97 876	99 326	99 023	100 573	Eberswalde	84,39	78 706	82 906	82 366	83 379
Stettin	95,43	89 307	90 557	91 488	94 765	Amberg	83,97	100 474	99 107	99 972	100 353
Mannheim	97,26	108 774	108 774	108 774	108 766	Julda	83,44	92 972	96 455	96 445	98 797
Kiel	94,42	85 406	85 703	88 783	90 033	Etraubing	96,56	94 327	94 927	95 127	94 847
Augsburg	89,98	101 785	101 785	102 435	101 555	Annaberg	79,61	93 940	94 773	92 999	92 702
Machen	91,08	99 156	101 596	99 663	98 451	Reichenbach	73,43	74 415	74 415	74 415	94 415
Braunschweig	77,45	90 200	89 810	89 660	91 040	Zweibrücken	87,09	102 668	102 428	103 478	103 478
Karlsruhe	92,97	110 922	112 158	111 022	108 922	Auerbach	87,28	101 835	102 085	102 385	103 433
Erfurt	81,23	93 130	91 430	95 203	92 603	Lahr	79,59	91 872	91 662	89 362	88 572
Crefeld	86,42	89 953	92 016	94 921	94 535	Senftenberg	79,81	91 897	91 897	91 897	91 897
Lübeck	80,52	83 460	85 620	85 970	88 270	Rastenburg	88,43	79 387	85 487	86 748	87 547
Hagen i. W.	95,98	108 080	109 727	109 345	111 805	Neustettin	74,80	89 726	89 301	89 938	91 468
Ludwigshafen a. Rh.	91,75	112 726	112 426	114 251	114 251	Selb	82,07	89 787	92 347	92 200	92 400
Darmstadt	85,13	101 840	106 750	98 720	97 190	Demmin	67,53	75 782	76 300	78 447	79 277
Gera	75,93	100 203	100 203	99 720	100 950	Marienwerder	71,72	82 520	82 720	83 420	83 320
Gleiwitz	91,42	89 823	91 963	91 413	92 297	Neustrelitz	86,49	86 990	88 030	88 130	90 340
Frankfurt a. O.	92,57	83 855	85 603	85 753	86 035	Sebnitz	88,52	96 245	97 918	96 962	94 985
Deßau	84,07	84 420	84 450	84 575	87 123	Grimma	75,15	91 833	91 488	95 358	98 493
Coblenz	90,98	101 726	98 126	101 826	101 626	Friedrichshafen	91,43	92 388	92 438	92 358	99 058
Solingen	97,04	110 965	117 085	111 945	116 245	Blumenthal (Hann.)	73,69	81 368	78 888	77 798	79 173

Die höchsten und die niedrigsten Steuerungszahlen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

15. Stichtags-Feuerungszahlen (ohne Bekleidung) in Milliarden Papiermark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht.

Lebensbedürfnisse	20. Februar 1924				19. März 1924				16. April 1924			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel.....	71 384	64 843	64 585	64 134	69 309	67 945	69 472	62 290	72 406	70 919	69 586	69 603
II Heizung.....	9 750	10 200	10 050	9 600	8 970	9 570	9 600	9 000	8 910	9 510	9 600	8 250
III Beleuchtung.....	2 750	3 225	3 375	3 175	2 675	3 225	3 300	3 175	2 600	3 150	3 300	3 100
IV Wohnung.....	9 900	8 100	12 130	7 500	11 400	8 100	12 130	7 500	13 500	11 250	13 340	7 500
Zus. I bis IV...	93 784	86 368	90 140	84 409	92 354	88 840	94 502	81 965	97 416	94 829	95 826	88 453

V. Löhne.

16. Die Löhne und die Arbeitszeit einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe		Am 1. Juli 1914		Am 15. Febr. 1924		Am 15. März 1924		Am 15. April 1924	
		Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit
Angabe, ob Wochen- (W.), Tages- (T.) oder Stundenlohn (St.)		Goldm.	*)	Goldm.	*)	Goldm.	*)	Goldm.	*)
a) Gelernte Arbeiter.									
Schlosser	St.	0,75	54	0,50	48	0,50	48	0,62	48
Klempner und Mechaniker	"	0,80	54	0,63	48	0,63	48	0,74	48
Elektriker	"	0,70	54	0,55	48	0,55	48	0,64	48
Kupferschmiede	"	0,78	54	0,47	48	0,47	48	0,63	48
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	"	0,60	58	0,45	48	0,46	48/54	0,52	48/54
Tapezierer	"	0,75	51	0,60	48	0,65	48	0,75	48
Möbeltischler	"	0,65	51	0,56	48	0,56	48	0,65	48
Herrenschneider	"	0,65	60	0,52	48	0,60	48	0,72	48
Schuhmacher	"	0,60	54	0,50	48	0,50	48	0,55	48
Maurer	"	0,90	36/54	0,64	36/48	0,64	36/48	0,75	36/48
Zimmerer	"	0,90	36/54	0,66	36/48	0,66	36/48	0,77	36/48
Maler	"	0,75	53 1/2	0,63	48	0,63	48	0,75	48
Buchdrucker	W.	34,38	53	27,00	48	27,00	48/53	35,00	48/53
Bäcker	"	36,00	48	30,00	48	30,00	48	33,00	48
b) Angelernte Arbeiter.									
Arbeiter in chemischen Fabriken	St.	0,50	60	0,42	48	0,42	48/60	0,51	48/60
Kutscher in der Expedition	W.	35,00	66	30,00	48	30,00	48	30,00	48
c) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in der Metall- / in Landbetrieben	St.	0,60	54	0,38	48	0,38	48/54	0,33	48/54
und Maschinenindustrie / auf Seeschiffswerften	"	0,56	54	0,36	48	0,37	48	0,37	48
Schauerleute	T.	5,40	54	4,50	48	4,50	48	4,80	48
Katzenarbeiter	"	5,00	54	4,50	48	4,50	48	4,80	48
Kohlenarbeiter	"	5,70	54	4,50	48	4,50	48	4,30	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu welcher nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts.

VI. Hafenbetrieb.

17. Anzahl der im April 1924 in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im			im			im			im		
	Berichtsmonat	dagegen im Vormonat ¹⁾	gleichen Monat d. Vorj.	Berichtsmonat	dagegen im Vormonat ¹⁾	gleichen Monat d. Vorj.	Berichtsmonat	dagegen im Vormonat ¹⁾	gleichen Monat d. Vorj.	Berichtsmonat	dagegen im Vormonat ¹⁾	gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb.....	631	427	380	5400	5835	5196	7757	5343	5372	7 994	5 381	6 012
Kaibetrieb.....	2465	2308	6 155	2100	3847	2801	3219	6300	3070	12 296	9 885	8 841
Erwerfereibetrieb.....	1003	1188	1 354	900	716	568	440	210	106	2 296	1 538	1 713
Bunkereibetrieb.....	—	—	—	620	596	599	66	90	263	397	385	472
Speichereibetrieb.....	185	468	492	800	573	527	189	97	710	930	864	1 443
Kornumstehereibetrieb.....	40	36	55	91	80	321	148	35	82	142	96	186
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb.....	300	332	403	900	851	778	355	139	544	938	533	1 163
Ladungskontrolle.....	114	108	191	687	598	480	405	215	185	994	756	678
Hafenkassabetrieb.....	1292	1189	1 090	—	—	—	—	—	—	1 292	1 189	1 090
Zusammen.....	6030	6056	10 120	..	..	..	..	..	..	27 279	20 627	21 598

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — ¹⁾ Vom 11. bis 24. März Streik. — ²⁾ Im Vorjahre als Kurzarbeiter bezeichnet.

VII. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

18. Die Vermittlungstätigkeit der nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staate im April 1924.

Berufsgruppen			Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat	
			Arbeitsgesuche			offenen Stellen			Vermittlungen			
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon Aus- hilfen		
Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen	Rest des Vor- monats		neue Mel- dungen								
a) Männliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	618	15	603	428	19	409	404	—	153	106	
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	60	22	38	39	—	39	39	—	154	100	
4	Industrie der Steine und Erden....	50	10	40	36	2	34	36	—	139	100	
5/6	Metall- und Maschinenindustrie....	4 935	3 525	1 410	1 627	1	1 626	1 625	8	304	100	
7/8	Chemische Industrie.....	369	197	172	240	—	240	240	9	154	100	
9	Spinnstoffgewerbe.....	34	16	18	25	8	17	15	—	227	167	
10	Papierindustrie.....	72	25	47	38	—	38	37	35	195	103	
11	Lederindustrie.....	187	51	136	190	22	168	151	65	124	126	
12	Holzgewerbe.....	1 878	662	1 216	942	5	937	894	—	208	105	
13	Nahrungsmittelgewerbe.....	2 027	766	1 261	1 348	43	1 305	1 269	963	160	106	
14	Bekleidungs-gewerbe.....	353	125	228	252	54	198	175	1	202	144	
15	Reinigungsgewerbe.....	295	87	208	204	—	204	204	122	145	100	
16	Baugewerbe.....	2 582	1 182	1 400	2 272	180	2 092	1 905	6	136	119	
17	Vielfältigungsgewerbe.....	313	97	216	269	30	239	227	178	138	119	
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	4	3	1	1	—	1	1	—	400	100	
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art..	854	188	666	672	—	672	672	595	127	100	
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	3 878	1 736	2 142	2 367	5	2 362	2 367	1 505	164	100	
21	Verkehrsgewerbe.....	42 505	5 457	37 048	35 959	—	35 959	35 718	32 553	119	101	
22	Häusliche Dienste.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	4 583	2 893	1 690	1 564	—	1 564	1 562	199	195	100	
24	Maschinisten und Heizer aller Art...	1 835	1 089	746	755	—	755	755	4	243	100	
25	Kaufmännische Angestellte.....	5 939	4 421	1 518	1 173	365	808	729	8	815	161	
26	Büroangestellte.....	421	319	102	30	2	28	27	—	1 560	111	
27	Techniker aller Art.....	226	180	46	30	—	30	30	—	753	100	
28	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen April 1924.....		74 018	23 066	50 952	50 461	736	49 725	49 082	36 251	151	103	
Dagegen März 1924.....		65 325	32 512	32 813	41 896	403	41 493	32 864	22 247	199	127	
" Februar 1924.....		65 556	40 649	24 907	22 468	357	22 111	21 720	13 257	302	103	
" Januar 1924.....		74 489	45 703	28 786	24 467	265	24 202	23 412	15 451	318	105	
" Dezember 1923.....		74 590	49 912	24 687	19 840	269	19 571	19 320	13 446	386	103	
" November 1923.....		82 830	44 501	38 329	24 591	277	24 314	24 122	18 919	343	102	
" Oktober 1923.....		72 825	36 084	36 741	20 626	372	20 254	20 136	14 491	362	102	
b) Weibliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	33	1	32	95	43	52	32	—	103	297	
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Industrie der Steine und Erden....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5/6	Metall- und Maschinenindustrie....	169	35	134	119	—	119	119	—	142	100	
7/8	Chemische Industrie.....	385	155	230	198	—	198	198	—	194	100	
9	Spinnstoffgewerbe.....	39	17	22	57	26	31	20	—	195	285	
10	Papierindustrie.....	210	33	177	143	8	135	141	130	149	101	
11	Lederindustrie.....	16	3	13	15	2	13	10	3	160	150	
12	Holzgewerbe.....	47	15	32	23	—	23	23	—	204	100	
13	Nahrungsmittelgewerbe.....	833	360	473	267	6	261	251	—	332	106	
14	Bekleidungs-gewerbe.....	137	41	96	278	144	134	77	14	178	361	
15	Reinigungsgewerbe.....	317	30	287	176	10	166	161	—	197	109	
16	Baugewerbe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Vielfältigungsgewerbe.....	150	21	129	141	—	141	117	—	128	121	
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art..	219	121	98	97	—	97	97	42	226	100	
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	1 393	388	1 005	1 161	68	1 093	976	502	143	119	
21	Verkehrsgewerbe.....	40	3	37	36	—	36	36	—	111	100	
22	Häusliche Dienste.....	6 674	606	6 068	5 906	111	5 795	5 383	4 583	146	110	
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	2 212	1 381	831	592	—	592	592	41	374	100	
24	Maschinisten und Heizer aller Art...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	Kaufmännische Angestellte.....	1 929	1 293	636	706	73	633	499	3	387	142	
26	Büroangestellte.....	497	235	262	408	62	346	153	7	325	267	
27	Technikerinnen aller Art.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
28	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen April 1924.....		15 301	4 738	10 563	10 418	553	9 865	8 885	5 325	172	117	
Dagegen März 1924.....		15 342	5 831	9 511	9 879	485	9 394	8 393	4 544	183	118	
" Februar 1924.....		15 178	8 227	6 951	7 764	381	7 383	6 466	3 499	235	120	
" Januar 1924.....		19 153	10 969	8 184	8 000	168	7 832	6 971	3 153	275	115	
" Dezember 1923.....		19 973	13 973	6 000	5 757	78	5 659	5 223	794	382	110	
" November 1923.....		20 604	12 414	8 190	3 779	71	3 708	3 499	1 996	589	108	
" Oktober 1923.....		19 575	9 276	10 299	4 286	122	4 164	3 876	2 174	505	111	

19. Die Zahl der unterstützten und nicht unterstützten Erwerbslosen nach dem Alter,
Ende April 1924.

Berufsgruppen		Alter														Ins- gesamt	
		bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 30 Jahre		über 30 bis 40 Jahre		über 40 bis 50 Jahre		über 50 bis 65 Jahre		über 65 Jahre			
		Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte
a) Männliche Personen.																	
1/2	Land- und Forstwirtschaft ..	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	2
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	—	1	4	1	—	—	—	1	—	—	1	—	5	3
4	Ind. d. Steine u. Erden ..	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	2	—	—	—	6
5/6	Metall- u. Maschinenindustr.	6	4	289	155	516	286	279	208	145	115	83	55	18	9	1336	832
7/8	Chemische Industrie	—	—	3	26	20	36	7	12	4	—	5	3	3	1	42	78
9	Spinnstoffgewerbe	—	2	—	—	2	—	4	—	—	1	3	2	—	—	9	5
10	Papierindustrie	—	—	1	4	—	5	1	2	—	2	1	2	2	1	5	16
11	Lederindustrie	—	—	—	2	1	3	1	—	3	6	5	8	—	2	10	21
12	Holzgewerbe	1	21	45	56	107	92	79	73	67	57	11	32	—	—	310	331
13	Nahrungsmittelgewerbe ...	15	7	52	61	57	121	83	81	42	38	26	19	8	11	283	338
14	Bekleidungsgewerbe	—	2	5	7	4	17	3	19	8	17	14	7	3	2	37	71
15	Reinigungsgewerbe	—	2	1	3	1	30	11	2	8	3	1	4	—	1	22	45
16	Baugewerbe	—	1	2	14	18	15	19	20	23	21	27	15	20	16	109	102
17	Vervielfältigungsgewerbe ..	—	—	1	6	5	9	3	13	2	9	—	7	—	—	11	44
18	Kunstgewerbliche Berufe ...	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3
19	Theater, Musik	—	—	2	5	10	33	31	33	25	16	9	10	—	4	77	101
20	Gast- und Schankwirtschaft.	1	76	16	285	52	349	36	244	20	139	5	47	—	—	130	1140
21	Verkehrsgewerbe	9	331	85	267	128	282	91	332	57	249	102	190	43	45	515	1696
22	Lohnarbeit wechselnder Art	29	264	59	46	123	117	99	149	83	133	169	226	73	159	635	1094
23	Maschinisten, Heizer	—	—	—	137	27	262	34	90	32	87	22	49	8	2	123	627
24	Kaufmännische Angestellte ..	8	291	28	505	304	1150	426	519	456	247	218	137	11	6	1451	2855
25	Büroangestellte	1	12	3	27	10	94	20	80	19	49	12	50	5	9	70	321
26	Techniker aller Art	—	—	1	3	10	11	38	8	52	7	17	2	1	—	119	31
27	Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		70	1013	593	1611	1401	2914	1265	1889	1046	1199	730	867	198	269	5303	9762
Von 100		1,32	10,38	11,18	16,50	26,43	29,85	23,85	19,35	19,72	12,28	13,77	8,88	3,73	2,76	100	100
Insgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte		1083		2204		4315		3154		2245		1597		467		15 065	
Von 100		7,19		14,63		28,64		20,94		14,90		10,60		3,10		100	

b) Weibliche Personen.

1/2 Land- und Forstwirtschaft ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5/6 Metall- u. Maschinenindustrie	—	—	4	5	5	2	2	3	1	1	1	—	—	—	13	11
7/8 Chemische Industrie	—	—	22	10	21	20	28	6	9	2	1	1	—	—	81	39
9 Spinnstoffgewerbe	—	1	—	2	1	3	1	7	1	1	—	—	—	—	3	14
10 Papierindustrie	—	1	2	7	—	9	—	7	—	3	—	—	—	—	2	27
11 Lederindustrie	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	1	5
12 Holzgewerbe	—	2	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3
13 Nahrungsmittelgewerbe	—	3	37	60	44	104	30	73	23	36	15	16	1	—	150	292
14 Bekleidungsgewerbe	—	3	—	8	—	6	1	5	4	7	1	5	—	4	6	38
15 Reinigungsgewerbe	—	—	1	23	4	41	2	17	3	3	1	—	—	—	11	84
17 Vervielfältigungsgewerbe ..	—	3	—	5	1	7	2	9	—	3	—	1	—	—	3	28
19 Theater, Musik	—	—	3	4	2	15	10	31	8	28	5	12	—	4	28	94
20 Gast- und Schankwirtschaft ..	—	8	4	30	13	57	12	72	8	77	3	44	—	—	40	288
21 Verkehrsgewerbe	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
22 Häusliche Dienste	2	8	2	59	—	138	2	145	1	108	3	88	—	30	10	576
23 Lohnarbeit wechselnder Art ..	6	92	63	82	132	172	113	202	110	183	64	117	7	8	495	856
25 Kaufmännische Angestellte ..	1	267	22	170	17	195	78	65	160	34	3	1	—	—	281	732
26 Büroangestellte	—	35	2	37	3	52	5	22	3	11	3	4	—	—	16	161
27 Technikerinnen aller Art ..	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	9	427	164	504	246	823	287	664	331	499	100	290	8	46	1145	3253
Von 100	0,79	13,13	14,32	15,49	21,48	25,30	25,07	20,42	28,90	15,34	8,74	8,91	0,70	1,41	100	100
Insgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte	436	—	668	—	1069	—	951	—	830	—	390	—	54	—	4398	—
Von 100	9,92	—	15,19	—	24,31	—	21,61	—	18,87	—	8,87	—	1,23	—	100	—

IX. Gesundheitswesen.

24. Staatliche Desinfektions- und Badeanstalten im April 1924.

Monate	Desinfektionsanstalten		Badeanstalten*)					
	Anzahl der Desinfektionen in den Anstalten	Wohnungen	Hallschwimmbäder		Zahl der abgegebenen Brausebäder		Wannenbäder	
			an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
April 1924	306	148	45 515	18 314	20 994	7 695	38 362	40 453
Dagegen März 1924	390	192	61 968	22 170	22 102	7 852	40 760	42 829
Februar 1924	381	211	22 034	9 132	21 258	6 724	36 987	37 567
Januar 1924	359	186	17 139	5 453	18 797	5 359	33 203	32 219
Dezember 1923	303	161	13 352	3 703	17 041	3 894	30 467	24 063
November 1923	317	186	28 457	12 465	11 961	2 843	19 051	13 401
Oktober 1923	338	165	41 512	20 233	11 961	3 037	19 039	13 466

*) Vom 19. November 1923 bis zum 23. Februar 1924 war von 11 Schwimmbädern nur eine geöffnet. Am 25. Februar 1924 wurden wieder zwei weitere (jede mit wöchentlich 4 Männer- und 2 Frauentagen) in Betrieb genommen. Außerdem waren in allen 7 Warmbadeanstalten die Wannen- und Brausebäderteilungen an allen Wochentagen in Betrieb. Die Kassen aller Anstalten waren von 1 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet.

25. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im April 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang			Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
				Tod	durch Entlassung	zu- sammen		
Allgemeines Krankenhaus St. Georg ¹⁾	1 899	1636	1665	163	1534	1697	1604	50 214
" " Eppendorf	2 770	2104	1927	182	1853	2035	1996	61 515
" " Barmbeck	2 549	2034	1454	70	1502	1572	1916	60 386
Staatssrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1573	142	25	119	144	1571	46 125
Staatssrankenanstalt Abteilung für Geisteskranken	1 444	1302	24	3	19	22	1304	38 353
Langenhorn " " innere Krankheiten	466	402	112	17	105	122	392	11 978
Hafenkrankenhaus	346	171	451	13	454	467	155	5 039
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	50	42	—	46	46	46	1 637
Staatliches Institut für Geburtshilfe	212	173	303	3	323	326	150	5 365
" " " " Geburtshilfe	166	120	258	25	291	316	92	3 610
" " " " Gynäkologische Kranke	54	57	99	1	120	121	35	1 233
Staatssrankenhaus Cuxhaven	100	47	66	1	66	67	46	1 542
" " Vergeborf	100	77	39	4	55	59	57	1 991
Staatliche Krankenhäuser zusammen	12 068	9746	6612	507	6487	6994	9364	288 988
Dagegen im Vormonat	12 069	9872	7405	554	6977	7531	9746	312 002
" gleichen Monat des Vorjahres		8864	6587			6283	9168	277 700
Freimaurer-Krankenhaus	78	76	60	7	75	82	54	1 505
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	86	101	8	90	98	89	2 198
Marien-Krankenhaus	850	783	546	62	541	608	726	22 915
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	92	85	5	86	91	86	2 689
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	79	115	5	107	112	82	1 999
Diakonissenheim Bethlehem	64	47	40	1	36	37	50	1 450
Krankenhaus Bethanien	100	97	94	4	105	109	82	2 779
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	35	64	2	71	73	26	1 293
Diakonissenanstalt Jerusalem	70	51	104	—	98	98	57	1 513
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geistthacht	364	284	111	1	64	65	330	9 262
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen	1 986	1630	1320	95	1273	1368	1582	47 603
Dagegen im Vormonat	1 966	1641	1432	111	1332	1443	1630	52 291
" gleichen Monat des Vorjahres		1190	1299			1166	1323	41 488

¹⁾ Mit Kinderheilanstalt Borgfelde. — ²⁾ Davon dort geboren: 281. — ³⁾ Davon totgeboren: 12.

(Sterbefälle nach Todesursachen siehe Übersicht 4.)

X. Viehmarkt und Schlachthof.

26. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im April 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
April 1924	7 134	10 003	34 356	5 310	4784	9022	24 634	4849	93
Dagegen im März 1924	6 154	8 826	28 937	3 822	4337	7258	19 089	3303	98
" Februar 1924	6 874	6 957	38 411	3 701	4462	6264	22 846	3442	164
" Januar 1924	9 569	6 722	41 399	5 351	5367	6032	23 748	4242	210
" Dezember 1923	6 973	4 885	35 378	4 424	4217	4375	21 110	3249	260
" November 1923	5 839	3 268	21 518	5 841	3081	2606	14 017	3876	392
" Oktober 1923	11 809	4 467	15 184	10 821	3447	3100	9 156	5539	464

XI. Büchereien.

27. Bücherausgabe und Benutzung der Leseäle im April 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgegebenen Bände		Leseaal			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- gege- benen Bände	Leseaal				
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Zahl der						Zahl der			aus- liegend. Zeit- schrif- ten	
				Be- sucher	be- nutzten Bände	be- nutzten Hand- schriften				Besucher				
										m.	w.	zuf.		
Staats- und Uni- versitätsbibliothek				1)	2)		Aus- gabe- stellen der Öffent- lichen Bücher- halle							
April 1924.....	19	3324	33	2911	5035	229	A	3) 23	13 179	2285	42	2327	98	
März 1924.....	26	4032	139	4092	6617	219	B	12	3 787	..	..	..	..
April 1923.....	19	3065	61	2515	5380	227	C	4) 23	17 579	..	..	..	..
Commerzbibliothek							D	11	8 335	..	..	..	..
April 1924.....	23	940	21	1554	1444	19	E	11	5 841	83	13	96	75	
März 1924.....	26	1259	52	1707	1198	27	F	12	8 266	55	17	72	83	
April 1923.....	24	1000	21	1353	1152	—	Zuf. April 1924..	..	56 987	2423	72	2495	..	
							" März 1924..	..	73 757	4420	108	4528	..	
							" April 1923..	..	87 156	3175	155	3330	..	

1) Außerdem im Zeitschriftenleseaal: 788, 1101, 789. — 2) Ohne die Handbibliothek. — 3) Seit 1. April ist auch der Leseaal Sonntags geschlossen.
4) Außerdem war an 3 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

XII. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

28. Wasserwerke und Gaswerke im April 1924.

Monate	Wasserwerke	Gaswerke						
		Gesamt-wasserabgabe	Menge der vergasteten Kohlen	Koksverkauf	Gesamt-gasabgabe	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser
						den Privat-gebrauch	die öffentliche Beleuchtung	
		cbm	100 t	100 t	100 cbm	100 cbm	100 cbm	km
April 1924..		4 122 085	289,75	109,58	109 218	99 852,75	3904,35	273 300
Dagegen								1095,065
März 1924..		4 194 410	295,95	129,21	114 625	103 981,61	4912,14	273 182
Februar 1924..		4 015 520	284,20	108,84	107 101	96 465,00	5281,96	273 104
Januar 1924..		4 430 685	343,85	124,91	113 881	101 944,71	6242,29	273 016
Dezember 1923..		4 164 350	298,49	117,01	112 505	101 572,09	6432,71	272 977
November 1923..		3 832 675	235,52	110,47	92 236	82 703,42	5843,41	272 942
Oktober 1923..		4 012 135	261,30	104,08	100 480	91 180,54	5280,26	272 855
September 1923..		4 010 315	274,50	108,51	112 555	103 826,42	4226,38	272 725
August 1923..		4 268 330	266,10	109,19	112 598	104 676,06	3418,02	272 448
Juli 1923..		4 580 715	267,36	115,08	104 516	97 734,78	2600,58	272 011
Juni 1923..		3 798 870	264,40	111,29	110 248	103 552,93	2285,15	271 558
Mai 1923..		3 941 215	288,65	113,41	118 125	110 495,86	2904,14	271 173
April 1923..		3 738 285	295,10	127,65	117 905	109 529,24	3659,56	270 927

(Siehe auch Abschnitt Gesundheitswesen.)

XIII. Feuerwehr.

29. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im April 1924.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamt- zahl der Alar- mie- rungen
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Explo- sionen	Schorn- stein- brände	zu- sammen	in Wohn- häusern	in son- stigen Räum- lichkeiten	in Freien	durch blinden Lärm	zu son- stigen Hilfelei- stungen	
April 1924	5	11	64	2	52	134	104	19	11	50	79	263
Dagegen März 1924	5	14	68	2	58	147	112	17	18	59	106	312
Februar 1924	7	10	68	2	53	140	120	10	10	54	119	313
Januar 1924	5	21	99	.	52	177	142	25	10	43	167	387
Dezember 1923	7	13	94	.	56	170	.	.	.	59	149	378
November 1923	6	9	45	.	25	85	.	.	.	41	97	223
Oktober 1923	2	5	43	.	13	63	.	.	.	45	63	171
September 1923	3	9	30	.	7	49	.	.	.	32	74	155
August 1923	3	6	29	.	7	45	.	.	.	26	98	169
Juli 1923	6	9	52	.	10	77	.	.	.	35	122	234
Juni 1923	4	11	28	.	16	59	.	.	.	28	87	174
Mai 1923	3	6	47	.	21	77	.	.	.	57	83	217
April 1923	6	11	59	.	16	92	.	.	.	49	71	212

XIV. Krankenversicherung.

30. Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im hamburgischen Staat (ohne Amt Nitzbüttel) im April 1924.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder		Gesamtzahl der Mitglieder						Versicherungspflichtige, ausschließlich der Erwerbslosen			
		Bestand am Anfang		Zunahme (+) oder Abnahme (—)		Bestand am Schluß		Bestand am Schluß			
		Ein-schließlich	Aus-schließlich	Ein-schließlich	Aus-schließlich	Ein-schließlich	Aus-schließlich	Anzahl der Mitglieder überhaupt	Erwerbsunfähig krank Gemeldete		Außerdem Anzahl der Wöchnerinnen
									Anzahl	auf je 100 Mitglieder	
		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen					
Ortskrankentassen	männl.	194 799	180 927	+ 7 444	+ 16 372	202 243	197 299	187 855	4 943	2,6	..
	weibl..	136 590	135 076	+ 1 383	+ 2 005	137 973	137 081	124 910	4 409	3,5	120
	zus....	331 389	316 003	+ 8 827	+ 18 377	340 216	334 380	312 765	9 352	3,0	..
Betriebskrankentassen	männl.	45 213	42 542	+ 1 991	+ 4 472	47 204	47 014	43 324	1 824	4,2	..
	weibl..	16 605	16 126	+ 319	+ 782	16 924	16 908	11 579	711	6,1	13
	zus....	61 818	58 668	+ 2 310	+ 5 254	64 128	63 922	54 903	2 535	4,6	..
Innungskrankentassen	männl.	7 571	7 426	+ 484	+ 485	8 055	7 911	5 682	205	3,6	..
	weibl..	4 738	4 730	+ 81	+ 82	4 819	4 812	3 889	223	5,7	10
	zus....	12 309	12 156	+ 565	+ 567	12 874	12 723	9 571	428	4,5	..
Zusgesamt im Berichtsmonat.....	männl.	247 583	230 895	+ 9 919	+ 21 329	257 502	252 224	236 861	6 972	2,9	..
	weibl..	157 933	155 932	+ 1 783	+ 2 869	159 716	158 801	140 378	5 343	3,8	143
	zus....	405 516	386 827	+ 11 702	+ 24 198	417 218	411 025	377 239	12 315	3,3	..
Dagegen im Vormonat...	männl.	245 155	227 261	+ 2 428	+ 3 634	247 583	230 895	212 224	8 271	3,9	..
	weibl..	155 037	152 521	+ 2 896	+ 3 411	157 933	155 932	138 338	5 238	3,8	140
	zus....	400 192	379 782	+ 5 324	+ 7 045	405 516	386 827	350 562	13 509	3,9	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	252 948	247 593	+ 9 036	+ 9 708	261 984	257 301	247 369	5 928	2,4	..
	weibl..	153 651	152 465	+ 3 098	+ 2 781	156 749	155 246	136 477	5 131	3,8	185
	zus....	406 599	400 058	+ 12 134	+ 12 489	418 733	412 547	383 846	11 059	2,9	..

XV. Auswanderung und Fremdenverkehr.

31. Übersieciße Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im April 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg									
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staatsangehörigkeit		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			darunter Seelen
	Deutsche	Ausländische	Deutsche	Ausländische		Deutsche	Ausländische	zusammen	Deutsche	Ausländische	zusammen	Deutsche	Ausländische	zusammen	
April 1924	4306	1008	4168	1146	5 314	30 229	4587	34 816	3282	212	3494	33 511	4799	38 310	2348
Dagegen															
März 1924	3605	801	3580	826	4 406	31 097	4014	35 111	3257	208	3465	34 354	4222	38 576	2722
Febr. 1924	3812	930	3734	1008	4 742	28 526	3318	31 844	3254	217	3471	31 780	3535	35 315	2636
Jan. 1924	4655	1139	4489	1305	5 794	29 524	3389	32 913	2926	261	3187	32 450	3650	36 100	2322
Dez. 1923	6585	1661	6210	2036	8 246	22 372	2870	25 242	2959	268	3227	25 331	3138	28 469	2696
Nov. 1923	8741	2575	8419	2897	11 316	17 523	3255	20 778	3013	300	3313	20 536	3555	24 091	2786
Okt. 1923	8396	3515	8033	3878	11 911	19 965	4876	24 841	3885	475	4360	23 850	5351	29 201	3450
April 1923	5198	2130	4936	2392	7 328	30 457	6518	36 975	4298	712	5010	34 755	7230	41 985	3145

XVI. Öffentliche Verkehrsmittel.

32. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im April 1924.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Goldmark*)		
	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer
April 1924	3 806 873	963 126	42 985	17 488 813	6 412 280	417 710	2 010 380	733 204	38 589
Dagegen									
März 1924	3 717 394	953 650	11 878	16 462 529	6 099 763	115 693	1 886 620	686 971	12 638
Febr. 1924	3 294 191	808 965	2 034	14 660 856	5 409 738	14 178	1 679 559	608 153	4 145
Jan. 1924	3 014 432	720 058	¹⁾ 211	13 385 838	4 824 175	¹⁾ 2 425	1 520 765	547 810	²⁾ 2 501
Dez. 1923	2 664 268	627 231	33 422	11 964 602	4 131 415	223 477	1 441 756	505 798	21 470
Nov. 1923	2 409 972	482 445	40 134	7 944 798	2 863 404	255 013	715 054	242 445	17 006
Okt. 1923	2 445 109	494 971	45 262	7 462 756	2 604 781	291 068	351 989	117 283	12 542
April 1923	3 019 499	678 318	1 868	10 641 352	4 180 733	33 751	484 681	189 344	893

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge. — ¹⁾ Nur Fährte vom 1. bis 7. Januar 1924. — ²⁾ Einschließlich Einnahmen für Zeitkarten.

XVII. Schiffsverkehr.

Hamburgs Seeschifffahrt zu Handelszwecken (ohne Hochseefischerei).

33. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im April 1924 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Gattungen.

Monate	Dampf- und Segelschiffe zusammen				Dampfschiffe				Segelschiffe einschließlich Seeleichter			
	im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen	
	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons
Angekommene Seeschiffe												
April 1924	1146	1383	934	1272	914	1326	823	1241	232	57	111	31
Dagegen												
März 1924	734	1072	648	990	656	1042	611	977	78	30	37	13
Februar 1924	809	1134	694	1037	736	1107	661	1026	73	27	33	11
Januar 1924	843	1179	725	1060	765	1146	681	1041	78	33	44	19
Dezember 1923	1057	1345	865	1212	869	1300	765	1191	188	45	100	21
November 1923	1004	1210	754	1049	778	1167	659	1031	226	43	95	18
Oktober 1923	999	1181	794	1084	787	1141	705	1066	212	40	89	18
September 1923	1190	1345	904	1184	941	1299	812	1166	249	46	92	18
August 1923	1172	1361	905	1242	906	1310	821	1225	266	51	84	17
Juli 1923	1279	1391	1060	1287	991	1337	929	1264	288	54	131	23
Juni 1923	1126	1323	933	1213	918	1285	837	1198	208	38	96	15
Mai 1923	1106	1322	907	1197	903	1282	813	1182	203	40	94	15
April 1923	1160	1320	953	1227	931	1281	864	1212	229	39	89	15
April 1913	1291	1200	1057	1106	883	1072	803	1005	408	128	254	101
Abgegangene Seeschiffe												
April 1924	1454	1596	1203	1160	1000	1530	764	1105	454	66	439	55
Dagegen												
März 1924	744	846	582	599	542	810	382	565	202	36	200	34
Februar 1924	853	1107	629	768	781	1075	562	738	72	32	67	30
Januar 1924	893	1207	699	912	815	1181	622	886	78	26	77	26
Dezember 1923	1077	1290	909	989	847	1245	680	945	230	45	229	44
November 1923	1365	1408	1158	1064	907	1357	703	1013	458	51	455	51
Oktober 1923	1185	1086	1005	808	715	1035	541	760	470	51	464	48
September 1923	1506	1436	1219	1017	983	1372	717	965	523	64	502	52
August 1923	1513	1377	1187	951	947	1311	633	890	566	66	554	61
Juli 1923	1485	1375	1147	972	961	1312	639	917	524	63	508	55
Juni 1923	1496	1394	1203	993	963	1332	687	941	533	62	516	52
Mai 1923	1378	1390	1076	1009	955	1333	681	964	423	57	395	45
April 1923	1439	1332	1123	895	933	1281	624	846	506	51	499	49
April 1913	1436	1290	1157	869	968	1163	705	769	468	127	452	100

34. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im April 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Flaggen.

Bezeichnung der Flagge	Angekommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	April 1924		April 1923		April 1913		April 1924		April 1923		April 1913	
	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons
Deutsche	642	521	591	401	770	744	904	572	873	423	848	762
Belgische	8	10	8	5	4	7	10	15	7	5	2	2
Britische	219	392	228	429	273	311	226	439	222	405	299	350
Dänische	47	25	69	34	46	15	48	27	83	41	52	17
Danziger	9	5	13	12	..	..	13	11	12	9	..	..
Französische	18	53	7	14	14	14	19	67	10	32	12	12
Italienische	1	4	4	12	—	—	3	11	5	15	1	1
Japanische	4	18	8	33	—	—	6	26	6	26	—	—
Niederländische	99	156	89	132	68	35	101	174	69	127	80	43
Nordamerikanische	20	75	17	79	—	—	24	104	17	79	—	—
Norwegische	49	62	85	93	55	43	58	72	82	93	67	54
Portugiesische	3	2	2	3	—	—	4	4	3	6	—	—
Russische	3	3	3	7	3	1	4	3	1	3	4	4
Schwedische	14	15	28	28	47	18	15	11	31	32	56	21
Spanische	5	16	4	13	2	3	6	21	3	9	5	9
Sonstige	5	26	13	25	9	9	13	39	15	27	10	15
Zusammen	1146	1383	1160	1320	1291	1200	1454	1596	1439	1332	1436	1290

Die Wirkungen der Geldentwertung auf die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten in den Jahren 1919 bis 1923.

Die fortgesetzte Entwertung der deutschen Rechnungseinheit nach dem Kriege und ihre Folgeerscheinung, die Verteuerung der gesamten Lebenshaltung, hat am einschneidendsten die Festbepfordeten betroffen. Wenn auch dem Nennwerte nach Gehälter und Löhne heraufgesetzt wurden, so hielten sie doch nicht Schritt mit der fortschreitenden Teuerung, sondern blieben meist weit dahinter zurück. Nominalwert und Realwert der an Beamte, kaufmännische Angestellte und Arbeiter gezahlten Gehälter und Löhne entfernten sich immer mehr voneinander. Nach Einführung einer wertbeständigen Währung wird daher ein Rückblick auf die Wirkungen der Geldentwertung in dieser Hinsicht durch Berechnung der Kaufkraft (des Realwerts) der Beamtengehälter, die im großen ganzen auch maßgebend sind für die Bezüge der kaufmännischen Angestellten, beachtenswert sein.

Eine solche Berechnung stößt allerdings auf Schwierigkeiten. Man kann rein theoretisch drei Wege einschlagen. Mißt man die Kaufkraft der Mark an der höchststehenden Währung (dem amerikanischen Dollar), dann erhält man einen Ausdruck für die Kaufkraft der deutschen Mark auf dem Weltmarkt. Der auf diese Weise umgerechnete Markbetrag wird in der Regel mit „Goldmark“ bezeichnet, unter der — allerdings nicht zutreffenden — Annahme, daß der amerikanische Dollar denselben Goldwert wie vor dem Kriege habe. Zur Feststellung der Kaufkraft der Gehälter im Inland kommt diese Berechnungsweise nicht in Frage, da — wenigstens bis Oktober 1923 — die Inlandspreise in der Regel weit unter dem Weltmarktpreise lagen, der Realwert der Gehälter und Löhne also weit größer war, als die Berechnung über den Dollarkurs zeigte. Dagegen kommt dieser Berechnungsart als Ausdruck für die Verarmung Deutschlands Bedeutung zu. Wenn beispielsweise der Goldwert des Monatsgehalts eines höheren Beamten im November 1922 nur M 42 betrug, so zeigt dies, wie äußerst gering die Kaufkraft dieser sozial hochstehenden Schicht gegenüber einem in Deutschland lebenden Ausländer oder bei einem Aufenthalt im Ausland war.

Zur Ermittlung der tatsächlichen Kaufkraft der Gehälter im Inland dienen vielmehr zwei andere Berechnungsarten, zunächst die Umrechnung der Gehälter über den Großhandelsindex. Ein Großhandelsindex wird monatlich vom Statistischen Reichsamt auf Grund von 7 Warengruppen (1. Getreide und Kartoffeln; 2. Fette, Zucker, Fleisch und Fisch; 3. Kolonialwaren, Kaffee; 4. Häute und Leder; 5. Spinnstoffe; 6. Metalle und Mineralien; 7. Kohle und Eisen) festgestellt. Der über den Großhandelsindex berechnete Realwert der Gehälter zeigt also an, wieviel Waren des Großhandels für das gezahlte Gehalt jeweils gekauft werden konnten. Es kann daraus wohl auf die Kaufkraft des Gehalts im Inland geschlossen werden, allein man gewinnt durch eine solche Berechnung noch kein Bild von der Kaufkraft

des Gehalts in bezug auf die Lebenshaltung der Beamten und Staatsangestellten. Denn der weitaus größte Teil des Gehalts wird zur Bestreitung des täglichen Lebensbedarfs, zum Kauf von Waren im Kleinhandel verwandt. Infolgedessen ist zur Beurteilung des wirklichen Werts der Gehälter eine Berechnung auf Grund eines Kleinhandels- oder Lebenshaltungsindex zweckmäßig. Ein solcher läßt sich aus den Teuerungszahlen, die für Hamburg nach den Richtlinien des Statistischen Reichsamts vom Hamburger Statistischen Landesamt aufgestellt werden, gewinnen. Die Teuerungszahlen umfassen einen vom Reich nach Art und Menge einheitlich festgesetzten Teilbedarf wichtiger Lebensbedürfnisse, und zwar 15 Lebensmittel, Heizung, Beleuchtung, Wohnung und seit Februar 1922 auch eine Auswahl von Bekleidungsgegenständen. Der Lebenshaltungsindex ist zwar der beste Maßstab für die Inlandskaufkraft der Gehälter, den wir besitzen; trotzdem hat er auch seine Schwächen, denn die Teuerungszahl spiegelt nur die Kosten eines Teilbedarfs der notwendigen Lebensbedürfnisse wieder, sie ist kein Existenzminimum. Zudem sind die Bedürfnisse nicht nur in den einzelnen sozialen Schichten, sondern auch individuell zu verschieden, als daß die Kaufkraft zahlenmäßig erschöpfend dargestellt werden könnte.

Den drei verschiedenen Berechnungsarten des Realwerts der Gehälter und Löhne haften demnach unvermeidliche Fehler an: der über den Dollarkurs und den Großhandelsindex berechnete Realwert wird im allgemeinen zu niedrig, der über den Lebenshaltungsindex berechnete dagegen etwas zu hoch sein. Die tatsächliche Inlandskaufkraft liegt zwischen dem über den Großhandels- und dem über den Lebenshaltungsindex berechneten Realwert, und zwar näher an letzterem als an dem über den Großhandelsindex berechneten. Der über den Lebenshaltungsindex berechnete Realwert hat noch den weiteren Vorzug, die Veränderungen in der Kaufkraft am getreuesten wiederzuspiegeln.

In den Übersichten I und II ist die Entwicklung des Realwerts der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staates dargestellt, in Übersicht I der tatsächliche Realwert, berechnet über den Lebenshaltungsindex, den Großhandelsindex und den Dollarkurs; in Übersicht II der Realwert, gemessen an dem gleich 100 gesetzten Realwert im Juli 1914. Der Realwert ergibt sich aus dem Verhältnis des Nominalwertes der Gehälter zu dem jeweiligen Papiermarkwert. Da die Feststellung der Lebenshaltungsindexziffer erst im Januar 1920 begann, konnte für das Jahr 1919 kein Realwert nach ihr berechnet werden. Der Rückgang des Realwerts betrug im Jahre 1919 nach dem Großhandelsindex etwa $\frac{2}{3}$, nach dem Dollarkurs etwa $\frac{1}{5}$. Es kann angenommen werden, daß die Entwertung nach dem Lebenshaltungsindex durch steigende Preise der Lebensbedürfnisse den gleichen Weg wie der Großhandelsindex gegangen wäre.

Das Jahr 1920 ergab folgenden Realwert:

	nach dem Lebenshaltungsindex			nach dem Großhandelsindex			nach dem Dollarkurs		
	Januar	Juli	Dezember	Januar	Juli	Dezember	Januar	Juli	Dezember
für höhere Beamte.....	200 M	270 M	215 M	105 M	174 M	165 M	85 M	254 M	137 M
" mittlere ".....	126 "	173 "	138 "	66 "	112 "	106 "	54 "	163 "	88 "
" untere ".....	107 "	129 "	103 "	56 "	84 "	79 "	46 "	122 "	66 "
" Staatsangestellte.....	101 "	130 "	104 "	53 "	84 "	79 "	43 "	122 "	66 "

Auf 100 M des Friedensgehaltes entfielen:

bei höheren Beamten.....	24,57 M	33,17 M	26,41 M	12,90 M	21,38 M	20,27 M	10,44 M	31,20 M	16,83 M
" mittleren ".....	38,18 "	52,42 "	41,82 "	20,00 "	33,94 "	32,12 "	16,36 "	49,39 "	26,67 "
" unteren ".....	52,45 "	63,24 "	50,49 "	27,45 "	41,18 "	38,73 "	22,55 "	59,80 "	32,35 "
" Staatsangestellten.....	60,48 "	77,84 "	62,28 "	31,74 "	50,30 "	47,31 "	25,75 "	73,05 "	39,52 "

Der höhere Realwert im Juli 1920 gegenüber dem Januar ist nicht auf eine Besserung des Papiermarkwertes zurückzuführen, sondern erklärt sich durch die Gehaltsaufbesserungen, die mit Wirkung vom 1. April 1920 an gezahlt wurden und fast das

Doppelte der Januarbezüge betragen. Nach dem Lebenshaltungsindex haben die höheren Beamten im Jahresdurchschnitt 29 %, die mittleren Beamten 45 %, die unteren Beamten 56 % und die Staatsangestellten 68 % des Friedensgehalts bezogen.

Fortsetzung Seite 80.

Überſicht I.

Der Realwert der Monatsgehälter (ohne Kinderzulagen) der Beamten gemessen an dem Wert einer Papiermark nach dem Hamburger

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
	Realwert nach dem Lebenshaltungsindex*)												Realwert nach dem					
1. Höhere Beamte (Durchschnittliches Monatsgehalt im Juli 1914: 814 M.).																		
1919	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	387	375	370	383	369	356
1920	200	162	130	258	250	281	270	279	279	248	224	215	105	78	78	153	157	172
1921	259	283	269	280	302	294	262	267	264	419	321	299	186	197	203	203	205	197
1922	320	249	218	194	218	239	249	261	265	222	146	221	158	142	107	107	137	149
1923	243	244	272	261	263	307	287	382	415	365	195	325	99	119	151	136	121	132
2. Mittlere Beamte (Durchschnittliches Monatsgehalt im Juli 1914: 330 M.).																		
1919	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	202	196	193	214	206	198
1920	126	102	82	165	161	181	173	179	179	159	144	138	66	49	49	98	101	110
1921	167	182	173	180	194	189	168	171	170	216	165	154	120	127	130	130	132	127
1922	179	139	122	122	137	148	153	157	158	134	88	134	89	79	60	68	84	93
1923	148	148	165	158	159	187	173	230	250	220	118	181	60	72	91	83	73	80
3. Untere Beamte (Durchschnittliches Monatsgehalt im Juli 1914: 204 M.).																		
1919	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	154	149	147	169	163	157
1920	107	87	70	124	120	135	129	134	134	119	108	103	56	42	42	73	76	82
1921	125	137	130	135	146	142	126	128	127	146	112	104	90	95	98	98	99	95
1922	131	102	89	94	106	113	115	116	116	93	61	94	65	58	44	52	65	71
1923	103	103	115	110	110	130	112	150	162	144	77	105	42	50	64	57	51	56
4. Staatsangestellte (Durchschnittliches Monatsgehalt im Juli 1914: 167 M.).																		
1919	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	134	130	128	151	145	140
1920	101	82	66	124	121	136	130	135	135	120	108	104	53	39	39	74	76	83
1921	125	137	130	135	146	142	126	129	128	153	117	109	90	95	98	98	99	95
1922	135	105	92	97	108	116	118	120	119	96	63	96	67	60	45	53	67	72
1923	106	106	118	113	114	134	115	154	167	148	79	108	43	52	65	59	52	58

*) Seit Februar 1922 Berechnungsart mit Bekleidung.

Überſicht II.

Die Entwicklung des Realwertes in den Jahren 1919 bis 1923

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
	Nach dem Lebenshaltungsindex												Nach dem					
1. Höhere Beamte.																		
1919													47,54	46,07	45,45	47,05	45,33	43,73
1920	24,57	19,90	15,97	31,70	30,71	34,52	33,17	34,28	34,28	30,47	27,52	26,41	12,90	9,58	9,58	18,80	19,29	21,13
1921	31,82	34,77	33,05	34,40	37,10	36,12	32,19	32,80	32,43	51,47	39,43	36,73	22,85	24,20	24,94	24,94	25,18	24,20
1922	39,31	30,59	26,78	23,83	26,78	29,36	30,59	32,06	32,56	27,27	17,94	27,15	19,41	17,44	13,14	13,14	16,46	18,30
1923	29,85	29,98	33,42	32,06	32,31	37,71	35,26	46,93	50,98	44,84	23,96	39,93	12,16	14,62	18,43	16,71	14,86	16,22
2. Mittlere Beamte.																		
1919													61,21	59,39	58,48	64,85	62,42	60,—
1920	38,18	30,91	24,85	50,—	48,79	54,85	52,42	54,24	54,24	48,18	43,64	41,82	20,—	14,85	14,85	29,70	30,61	33,33
1921	50,61	55,15	52,42	54,55	58,79	57,27	50,91	51,82	51,52	65,45	50,—	46,67	36,36	38,48	39,39	39,39	40,—	38,48
1922	54,24	42,12	36,97	36,97	41,52	44,85	46,36	47,58	47,88	40,61	26,67	40,61	26,97	23,94	18,18	20,61	26,90	28,18
1923	44,85	44,85	50,—	47,88	48,18	56,67	52,42	69,70	75,76	66,67	35,76	54,85	18,18	21,82	27,58	25,15	22,12	24,24
3. Untere Beamte.																		
1919													75,49	73,04	72,06	82,84	79,90	76,96
1920	52,45	42,65	34,31	60,78	58,82	66,18	63,24	65,69	65,69	58,33	52,94	50,49	27,45	20,59	20,59	35,78	37,25	40,20
1921	61,27	67,16	63,73	66,18	71,57	69,61	61,76	62,75	62,25	71,57	54,90	50,98	44,12	46,57	48,04	48,04	48,53	46,57
1922	64,22	50,—	43,63	46,08	51,96	55,39	56,37	56,86	56,86	45,59	29,90	46,08	31,86	28,43	21,57	25,49	31,86	34,80
1923	50,49	50,49	56,37	53,92	53,92	63,73	54,90	73,53	79,41	70,59	37,75	51,47	20,59	24,51	31,37	27,94	25,—	27,45
4. Staatsangestellte.																		
1919													80,24	77,84	76,65	90,42	86,83	83,83
1920	60,48	49,10	39,52	74,25	72,46	81,44	77,84	80,84	80,84	71,86	64,67	62,28	31,74	23,35	23,35	44,31	45,51	49,70
1921	74,85	82,04	77,84	80,84	87,43	85,03	75,45	77,25	76,65	91,62	70,06	65,27	53,89	56,89	58,68	58,68	59,28	56,89
1922	80,84	62,87	55,09	58,08	64,67	69,46	70,66	71,86	71,26	57,49	37,72	57,49	40,12	35,93	26,95	31,74	40,12	43,11
1923	63,47	63,47	70,66	67,66	68,26	80,24	68,86	92,22	100,—	88,62	47,31	64,67	25,75	31,14	38,92	35,33	31,14	34,73

und Staatsangestellten in Goldmark in den Jahren 1919 bis 1923,
Lebenshaltungsinde, dem Großhandelsindex und dem Dollarkurs.

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahre
Großhandelsindex						Realwert nach dem Dollarkurs												
323	259	222	195	161	137	519	466	410	364	358	328	305	244	191	172	120	98	1919
174	165	160	162	157	165	85	56	66	168	216	256	254	210	173	147	130	137	1920
189	160	147	217	154	154	175	185	182	179	182	164	148	153	123	139	85	116	1921
129	103	131	95	62	105	128	118	86	98	126	139	111	73	107	69	42	85	1922
133	220	212	167	172	288	64	99	142	123	89	97	123	182	214	197	238	364	1923
180	145	124	109	90	76	271	244	214	203	199	183	170	136	107	96	67	55	1919
112	106	103	104	101	106	54	35	42	108	138	164	163	135	111	94	83	88	1920
121	102	95	112	79	79	112	119	117	115	117	105	95	98	79	71	44	60	1921
79	62	78	57	37	63	71	66	48	62	79	86	68	44	64	42	25	51	1922
80	133	128	101	104	160	39	60	86	75	54	59	74	110	129	118	144	203	1923
143	115	98	86	71	61	207	186	163	161	158	145	135	108	85	76	53	43	1919
84	79	77	78	76	79	46	30	35	81	103	123	122	101	83	70	62	66	1920
91	77	71	76	54	54	84	89	88	86	88	79	71	73	59	48	30	41	1921
60	46	57	40	26	44	52	48	35	48	61	66	51	33	47	29	17	36	1922
52	86	83	65	68	93	27	42	60	52	37	41	47	71	84	77	94	117	1923
127	102	87	77	63	54	179	161	141	143	141	129	120	96	75	68	47	39	1919
84	79	77	78	76	79	43	28	33	81	104	123	122	101	83	71	63	66	1920
91	77	71	79	56	56	84	89	88	86	88	79	71	74	59	51	31	42	1921
61	47	59	41	27	46	54	50	36	49	62	67	53	34	48	30	18	37	1922
53	89	85	67	70	96	28	43	62	54	38	42	49	73	86	79	97	121	1923

gegen den gleich 100 gesetzten Realwert im Juli 1914.

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahre
Großhandelsindex						Nach dem Dollarkurs												
39,68	31,82	27,27	23,96	19,78	16,83	63,76	57,25	50,37	44,72	43,98	40,29	37,47	29,98	23,46	21,13	14,74	12,04	1919
21,38	20,27	19,66	19,90	19,29	20,27	10,44	6,88	8,11	20,64	26,54	31,45	31,20	25,80	21,25	18,06	15,97	16,83	1920
23,22	19,66	18,06	26,66	18,92	18,92	21,50	22,73	22,36	21,99	22,36	20,15	18,18	18,80	15,11	17,08	10,44	14,25	1921
15,85	12,65	16,09	11,67	7,62	12,90	15,72	14,50	10,57	12,04	15,48	17,08	13,64	8,97	13,14	8,48	5,16	10,44	1922
16,34	27,03	26,04	20,52	21,13	35,38	7,86	12,16	17,44	15,11	10,93	11,92	15,11	22,36	26,29	24,20	29,24	44,72	1923
54,55	43,94	37,58	33,03	27,27	23,03	82,12	73,94	64,85	61,52	60,30	55,45	51,52	41,21	32,42	29,09	20,30	16,67	1919
33,94	32,12	31,21	31,52	30,61	32,12	16,36	10,61	12,73	32,73	41,82	49,70	49,39	40,91	33,64	28,48	25,15	26,67	1920
36,67	30,91	28,79	33,94	23,94	23,94	33,94	36,06	35,45	34,85	35,45	31,82	28,79	29,70	23,94	21,52	13,33	18,18	1921
23,94	18,79	23,64	17,27	11,21	19,09	21,52	20,00	14,55	18,79	23,94	26,06	20,61	13,33	19,39	12,73	7,58	15,45	1922
24,24	40,30	38,79	30,61	31,52	48,48	11,82	18,18	26,06	22,73	16,36	17,88	22,42	33,33	39,09	35,76	43,64	61,52	1923
70,10	56,37	48,04	42,16	34,80	29,90	101,47	91,18	79,90	78,92	77,45	71,08	66,18	52,94	41,67	37,25	25,98	21,08	1919
41,18	38,73	37,75	38,24	37,25	38,73	22,55	14,71	17,16	39,71	50,49	60,29	59,80	49,51	40,69	34,31	30,39	32,35	1920
44,61	37,75	34,80	37,25	26,47	26,47	41,18	43,63	43,14	42,16	43,14	38,73	34,80	35,78	28,92	23,53	14,71	20,10	1921
29,41	22,55	27,94	19,61	12,75	21,57	25,49	23,53	17,16	23,53	29,90	32,35	25,00	16,18	23,04	14,22	8,33	17,65	1922
25,49	42,16	40,69	31,86	33,33	45,59	13,24	20,59	29,41	25,49	18,14	20,10	23,04	34,80	41,18	37,75	46,08	57,35	1923
76,05	61,08	52,10	46,11	37,72	32,34	107,19	96,41	84,43	85,63	84,43	77,25	71,86	57,49	44,91	40,72	28,14	23,35	1919
50,30	47,31	46,11	46,71	45,51	47,31	25,75	16,77	19,76	48,50	62,28	73,65	73,05	60,48	49,70	42,51	37,72	39,52	1920
54,49	46,11	42,51	47,31	33,53	33,53	50,30	53,29	52,69	51,50	52,69	47,31	42,51	44,31	35,33	30,54	18,56	25,15	1921
36,53	28,14	35,33	24,55	16,17	27,54	32,34	29,94	21,56	29,34	37,13	40,12	31,74	20,36	28,74	17,96	10,78	22,16	1922
31,74	53,29	50,90	40,12	41,92	57,49	16,77	25,75	37,13	32,34	22,75	25,15	29,34	43,71	51,50	47,31	58,08	72,46	1923

Im Jahre 1921 betrug der Realwert:

	nach dem Lebenshaltungsindex			nach dem Großhandelsindex			nach dem Dollarkurs		
	Januar	Juli	Dezember	Januar	Juli	Dezember	Januar	Juli	Dezember
für höhere Beamte.....	259 M	262 M	299 M	186 M	189 M	154 M	175 M	148 M	116 M
" mittlere ".....	167 "	168 "	154 "	120 "	121 "	79 "	112 "	95 "	60 "
" untere ".....	125 "	126 "	104 "	90 "	91 "	54 "	84 "	71 "	41 "
" Staatsangestellte.....	125 "	126 "	109 "	90 "	91 "	56 "	84 "	71 "	42 "
Auf 100 M des Friedensgehaltes entfielen:									
bei höheren Beamten.....	31,82 M	32,19 M	36,73 M	22,85 M	23,22 M	18,92 M	21,50 M	18,18 M	14,25 M
" mittleren ".....	50,61 "	50,91 "	46,67 "	36,36 "	36,67 "	23,94 "	33,94 "	28,79 "	18,18 "
" unteren ".....	61,27 "	61,76 "	50,98 "	44,12 "	44,61 "	26,47 "	41,18 "	34,80 "	20,10 "
" Staatsangestellten.....	74,85 "	75,45 "	65,27 "	53,89 "	54,49 "	33,53 "	50,30 "	42,51 "	25,15 "

Das Jahr 1921 zeigt gegen 1920 nach dem Lebenshaltungsindex durchweg einen höheren Realwert in allen Gehaltsgruppen. Der günstigste Monat war der Oktober, in dem die höheren Beamten 51,47 %, die mittleren Beamten 65,45 %, die unteren Beamten 71,57 % und die Staatsangestellten 91,62 % ihres Friedensgehaltes bezogen. Das Jahr 1921 brachte zum erstenmal

ein starkes Auseinandergehen des Lebenshaltungsindex, des Großhandelsindex und des Dollarkurses. Der Realwert nach dem Großhandelsindex betrug im Dezember 1921 nur die Hälfte, der nach dem Dollarkurs nur $\frac{2}{5}$ des Realwertes nach dem Lebenshaltungsindex.

Im Jahre 1922 betrug der Realwert:

	nach dem Lebenshaltungsindex			nach dem Großhandelsindex			nach dem Dollarkurs		
	Januar	Juli	Dezember	Januar	Juli	Dezember	Januar	Juli	Dezember
für höhere Beamte.....	320 M	249 M	221 M	158 M	129 M	105 M	128 M	111 M	85 M
" mittlere ".....	179 "	153 "	134 "	89 "	79 "	63 "	71 "	68 "	51 "
" untere ".....	131 "	115 "	94 "	65 "	60 "	44 "	52 "	51 "	36 "
" Staatsangestellte.....	135 "	118 "	96 "	67 "	61 "	46 "	54 "	53 "	37 "
Auf 100 M des Friedensgehaltes betrug der Realwert:									
bei höheren Beamten.....	39,31 M	30,59 M	27,15 M	19,41 M	15,85 M	12,90 M	15,72 M	13,64 M	10,44 M
" mittleren ".....	54,24 "	46,36 "	40,61 "	26,97 "	23,94 "	19,09 "	21,52 "	20,61 "	15,45 "
" unteren ".....	64,22 "	56,37 "	46,08 "	31,86 "	29,41 "	21,57 "	25,49 "	25,00 "	17,65 "
" Staatsangestellten.....	80,84 "	70,66 "	57,49 "	40,12 "	36,53 "	27,54 "	32,34 "	31,74 "	22,16 "

Der Realwert stand zu Beginn des Jahres 1922 auf gleicher Höhe mit den letzten zwei Monaten des Jahres 1921. Dann aber begann der Verfall der Mark, der 1922 bedeutend größer war als in einem der Vorjahre. Mit dieser Entwertung hat die Aufbesserung der Gehälter nicht Schritt gehalten. Der Lebenshaltungsindex ging im Laufe des Jahres von 18,24 auf 696,74 (Steigerung 3720 %), der Großhandelsindex von 36,65

auf 1475,00 (Steigerung 3925 %) und der Dollarkurs von 45,69 auf 1808,00 (Steigerung 3857 %). Die Gehaltserhöhungen betrugen dagegen für den gleichen Zeitraum für höhere Beamte 2538 %, für mittlere Beamte 2760 %, für untere Beamte 2700 % und für Staatsangestellte 2619 %. Die Wirkung dieser Unterschiede war, daß der Aufstieg des Realwerts von 1921 im Jahre 1922 verloren ging.

Im Jahre 1923 war der Stand des Realwerts:

	nach dem Lebenshaltungsindex			nach dem Großhandelsindex			nach dem Dollarkurs		
	Januar	Juli	Dezember	Januar	Juli	Dezember	Januar	Juli	Dezember
für höhere Beamte.....	243 M	287 M	325 M	99 M	133 M	288 M	64 M	123 M	364 M
" mittlere ".....	148 "	173 "	181 "	60 "	80 "	160 "	39 "	74 "	203 "
" untere ".....	103 "	112 "	105 "	42 "	52 "	93 "	27 "	47 "	117 "
" Staatsangestellte.....	106 "	115 "	108 "	43 "	53 "	96 "	28 "	49 "	121 "
Auf 100 M des Friedensgehaltes betrug der Realwert:									
bei höheren Beamten.....	29,85 M	35,26 M	39,93 M	12,16 M	16,34 M	35,38 M	7,86 M	15,11 M	44,72 M
" mittleren ".....	44,85 "	52,42 "	54,85 "	18,18 "	24,24 "	48,48 "	11,82 "	22,42 "	61,52 "
" unteren ".....	50,49 "	54,90 "	51,47 "	20,59 "	25,49 "	45,59 "	13,24 "	23,04 "	57,35 "
" Staatsangestellten.....	63,47 "	68,86 "	64,67 "	25,75 "	31,74 "	57,49 "	16,77 "	29,34 "	72,46 "

Das Jahr 1923 stand im Zeichen einer so ungeheuren Geldentwertung, wie sie bisher noch kein Volk im Laufe eines Jahres erlebt hat. Der Dollarkurs stieg um das 2,34 Millionenfache, der Großhandelsindex um das 4,53 Millionenfache und der Lebenshaltungsindex um das 10 Millionenfache (9,90). Der Nominalwert der Gehälter stieg in der gleichen Zeit bei höheren Beamten um das 13,24 Millionenfache, bei mittleren Beamten um das 11,04 Millionenfache, bei unteren Beamten um das 9,17 Millionenfache und bei Staatsangestellten um das 9,27 Millionenfache. Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen Lebenshaltungsindex, Großhandelsindex und Dollarkurs ihrem Werte nach sich immer weiter voneinander entfernten, brachte das Jahr 1923 die mehr und mehr zunehmende Anpassung der Kleinhandels- und Großhandelspreise an den Dollar. Im November hatten erstere den Dollarkurs bereits überholt. Im Dezember war der Stand des Dollars 1000 Milliarden, der des Lebenshaltungsindex 1120, der des Großhandelsindex 1262 Milliarden.

Ein Rückblick auf die fünf Jahre der Geldentwertung zeigt deutlich die Einbuße am Sachwert des Gehalts, die die Beamten in dieser Zeit haben ertragen müssen. Allgemein schwankte der Realwert nach dem Lebenshaltungsindex in den verfloßenen

Jahren bei den höheren Beamten zwischen 130 M und 419 M (15,97 % und 51,47 % des Friedensgehaltes), den mittleren Beamten zwischen 82 M und 250 M (24,85 % und 75,76 %), den unteren Beamten zwischen 61 M und 162 M (29,90 % und 79,41 %) und den Staatsangestellten zwischen 66 M und 167 M (39,52 % und 100,00 %). Nach dem Großhandelsindex war der Realwert im Laufe der fünf Jahre bedeutend niedriger. Der größte Tiefstand war im November 1922 mit 62 M (7,62 %) für höhere Beamte, 37 M (11,21 %) für mittlere Beamte, 26 M (12,75 %) bei unteren Beamten und 27 M (16,17 %) bei Staatsangestellten. Nach dem Dollarkurs war der Niedergang des Gehaltswertes noch größer. Der größte Tiefstand fiel hier in den November 1922, in dem die höheren Beamten nur 42 M (5,16 %), die mittleren Beamten 25 M (7,58 %), die unteren Beamten 17 M (8,33 %) und die Staatsangestellten 18 M (10,78 %) an Gehalt bezogen.

Im Durchschnitt der fünf Jahre hat der Realwert auf 100 M des Friedensgehaltes bei höheren Beamten zwischen 30 und 40 %, bei mittleren Beamten zwischen 40 und 60 %, bei unteren Beamten zwischen 50 und 70 % und bei Staatsangestellten zwischen 60 und 80 % betragen.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

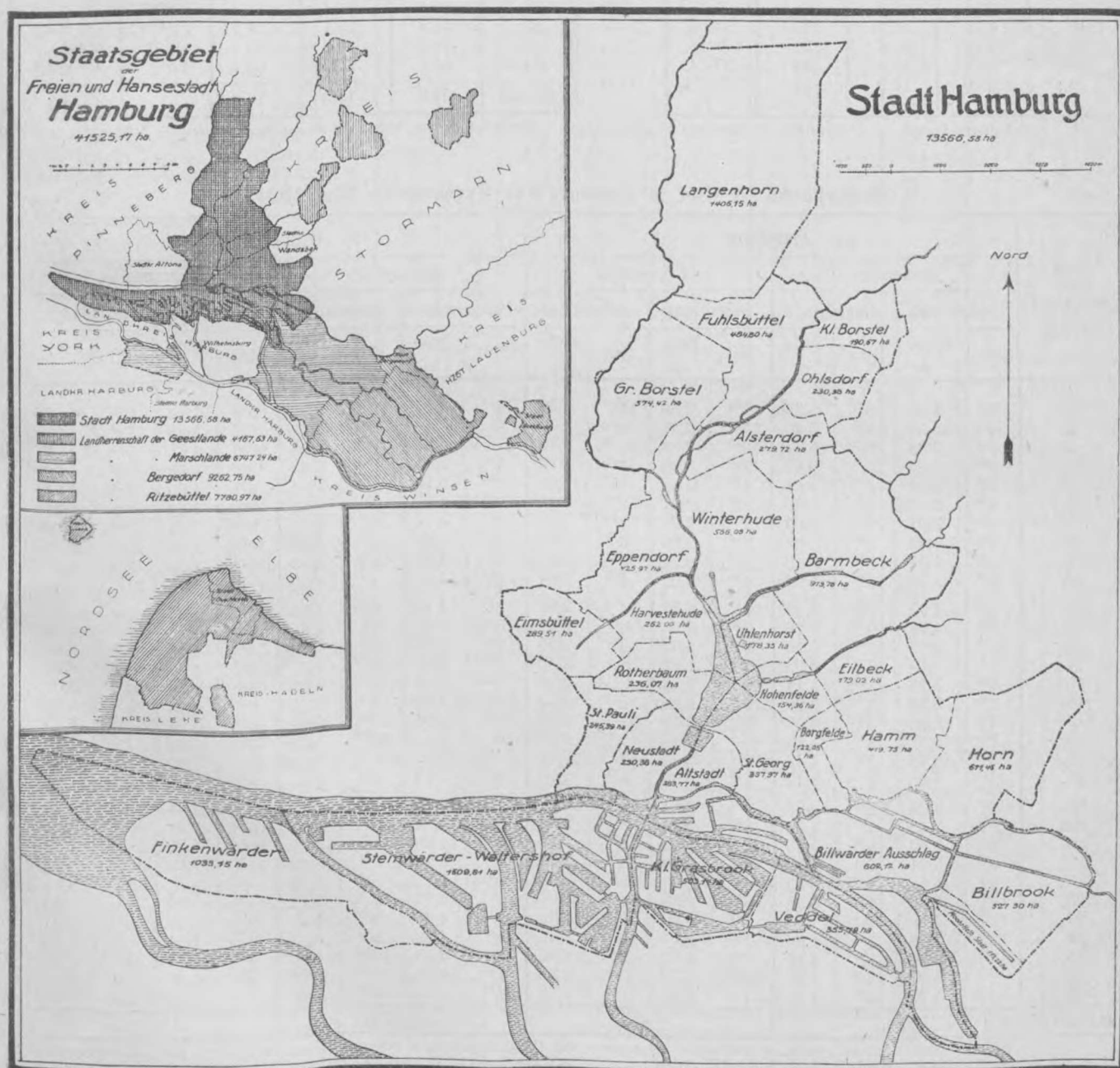
Jahrgang 1924

Hamburg 1, Klosterwall

Mai

Inhalt: I. Naturverhältnisse. II. Bevölkerung. III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit. IV. Preise und Teuerung. V. Löhne. VI. Hafenbetrieb. VII. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. VIII. Wohlfahrtspflege. IX. Gesundheitswesen. X. Viehmarkt und Schlachthof. XI. Büchereien. XII. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe. XIII. Feuerwehr. XIV. Krankenversicherung. XV. Auswanderung und Fremdenverkehr. XVI. Öffentliche Verkehrsmittel. XVII. Schiffsverkehr.

Sonderbeiträge: 1. Die Wirkung der Geldentwertung auf die Löhne einiger typischer Arbeiterberufe, 1921 bis 1923. 2. Lebenshaltungs-, Großhandels- und Dollarkursindex nebst den entsprechenden Umrechnungswerten für Papiermarkbeträge, 1919 bis 1923.



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Mai 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Fortf. Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke	
700 mm +	° C	v. S.			700 mm +	° C	v. S.				
1.	52,1	10,7	53	NO 2	0,1	17.	65,0	14,2	66	W 4	—
2.	53,6	12,5	66	SSW 3	0,1	18.	61,2	17,2	43	S 1	—
3.	49,1	11,7	76	WNW 3	13,0	19.	51,8	18,3	86	WSW 2	10,8
4.	54,5	7,4	78	WNW 4	3,9	20.	56,6	11,4	87	O 4	1,4
5.	54,6	11,7	73	S 3	2,6	21.	58,3	11,6	92	O 3	0,6
6.	56,8	12,1	66	W 4	0,2	22.	58,2	19,2	77	SO 1	31,0
7.	48,5	12,8	80	SO 4	—	23.	55,8	17,0	79	WSW 3	11,8
8.	53,9	14,3	67	SW 4	2,0	24.	50,3	18,6	68	S 5	6,2
9.	58,7	11,2	80	SW 5	0,8	25.	51,0	13,7	76	WSW 5	0,4
10.	65,4	11,7	81	SW 1	—	26.	54,0	16,9	68	W 4	4,5
11.	57,6	14,7	62	OSO 3	—	27.	61,9	19,0	42	SW 2	—
12.	57,0	15,9	74	O 1	2,3	28.	62,1	21,4	74	OSO 3	—
13.	61,6	17,6	75	SW 3	—	29.	56,2	23,7	54	ONO 3	1,8
14.	63,0	24,5	50	O 1	—	30.	54,9	18,2	85	W 3	4,4
15.	59,6	25,0	55	NW 4	—	31.	58,2	20,2	65	WSW 2	—
16.	58,0	17,9	77	WSW 6	16,5	Mittel	56,8	15,9	70	..	1) 114,4

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewarten-Barometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normaldruck. — 1) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Mai 1924*).

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m
1.	3 ¹⁴	5,26	3 ⁴⁸	5,26	11 ⁰⁵	2,90	11 ³¹	2,96	11 ⁴⁴	4,87	11 ⁵⁵	5,02	5 ⁵⁶	1,76	6 ²⁴	1,87
2.	4 ⁰⁶	5,32	4 ³⁷	5,20	11 ⁵⁸	2,87	—	—	—	—	12 ²³	4,81	6 ⁵²	1,65	7 ¹²	1,62
3.	4 ³³	5,24	5 ¹²	5,37	12 ¹⁹	2,84	12 ³³	2,94	12 ⁴⁰	4,93	1 ⁰⁴	4,99	7 ³⁰	1,66	7 ⁴⁹	1,77
4.	5 ³⁴	5,53	5 ⁴⁶	5,69	12 ⁵⁰	3,00	1 ⁰⁶	3,23	1 ¹⁰	5,17	1 ³⁴	5,20	8 ⁰⁶	2,03	8 ²⁷	1,96
5.	6 ⁰⁰	5,48	6 ²⁰	5,21	1 ³⁶	3,22	1 ⁵²	2,94	1 ⁵¹	5,10	2 ¹⁵	4,84	8 ³⁵	1,59	8 ⁵¹	1,75
6.	6 ³⁸	5,42	6 ³⁴	5,46	1 ⁵⁴	2,94	2 ⁰⁰	3,17	2 ²²	5,06	2 ³²	5,04	9 ⁰⁵	1,99	9 ²⁸	1,71
7.	7 ⁰⁰	5,01	7 ²⁷	5,06	2 ⁴²	2,92	2 ⁴⁴	2,67	2 ⁵⁰	4,74	3 ⁰⁹	4,75	9 ³⁴	1,51	9 ⁵²	1,68
8.	7 ⁴⁴	5,36	7 ⁴⁴	5,28	2 ⁵⁴	2,86	3 ¹²	3,06	3 ²⁰	4,95	3 ³⁵	4,85	10 ¹¹	1,88	10 ³⁰	1,80
9.	8 ⁰⁷	5,07	8 ²⁸	5,40	3 ³³	2,94	3 ³²	2,96	4 ⁰⁰	4,66	4 ¹⁵	4,93	10 ²⁵	1,95	11 ⁰⁴	1,97
10.	8 ⁴³	5,09	8 ⁴⁹	4,91	4 ¹⁵	3,05	4 ²³	2,84	4 ⁴⁰	4,62	4 ⁴⁷	4,52	11 ⁰⁶	1,71	11 ³³	1,40
11.	9 ²⁰	4,47	9 ³⁶	5,28	4 ³³	2,60	4 ²⁴	2,67	5 ¹⁰	4,10	5 ²⁰	4,85	11 ²⁰	1,72	—	—
12.	10 ⁰⁰	4,95	10 ²⁹	5,26	5 ³⁰	2,98	5 ³⁵	2,91	5 ⁵⁵	4,49	6 ²⁵	4,85	12 ⁰⁵	1,94	12 ²⁰	2,01
13.	11 ⁰⁵	5,09	11 ⁴¹	5,16	6 ²⁸	3,04	6 ⁵⁴	2,95	7 ⁰⁰	4,57	7 ³⁸	4,70	1 ²²	2,11	1 ³²	2,06
14.	—	—	12 ²⁹	4,95	7 ⁵²	2,87	8 ¹⁸	2,86	8 ²⁵	4,50	9 ⁰⁵	4,75	2 ³⁶	1,91	3 ⁰⁰	2,02
15.	1 ⁰⁴	5,13	1 ⁵¹	5,14	9 ⁰⁸	2,86	9 ³¹	2,98	9 ³⁹	4,70	9 ⁵⁵	4,91	3 ⁴⁵	1,86	4 ²⁵	2,02
16.	2 ¹⁰	5,30	3 ⁰³	5,26	10 ²⁰	2,88	10 ³²	3,13	10 ⁴⁵	4,80	11 ¹⁴	5,11	5 ¹⁰	1,73	5 ³⁰	1,93
17.	3 ¹⁶	5,52	3 ⁴⁷	5,50	11 ¹¹	3,15	11 ⁴²	3,03	11 ³⁹	5,04	11 ⁵⁵	5,02	6 ⁰⁸	1,88	6 ³⁰	1,75
18.	4 ⁰⁶	5,37	4 ⁴⁰	5,18	—	—	12 ⁰⁶	2,80	—	—	12 ³⁰	4,85	7 ⁰⁰	1,40	7 ²⁰	1,43
19.	5 ⁰⁰	5,19	5 ³⁴	5,47	12 ²⁷	2,74	12 ²⁸	2,74	12 ⁴⁸	4,99	1 ¹⁴	5,16	7 ⁴⁵	1,40	8 ⁰⁵	1,63
20.	5 ⁴¹	5,38	6 ¹³	5,17	1 ¹⁶	2,96	1 ⁴²	2,79	1 ³⁰	5,13	2 ⁰⁵	4,95	8 ³²	1,45	8 ⁵³	1,34
21.	6 ⁴⁰	5,03	7 ⁰⁶	5,09	2 ⁰⁷	2,64	2 ²³	2,59	2 ¹⁵	4,86	2 ⁴⁴	4,90	9 ¹³	1,34	9 ⁴¹	1,28
22.	7 ³¹	5,12	7 ⁵⁰	5,32	2 ⁴⁸	2,61	3 ⁰⁶	2,68	3 ¹²	4,87	3 ⁴⁰	5,05	10 ⁰⁴	1,46	10 ³⁵	1,52
23.	8 ¹⁹	5,32	8 ³⁶	5,56	3 ³⁹	2,82	3 ⁵⁰	2,94	4 ⁰⁸	4,98	4 ³²	5,22	10 ⁵⁵	1,80	11 ²⁵	1,75
24.	9 ⁰⁶	5,24	9 ²¹	5,36	4 ²⁹	2,96	4 ³⁴	2,94	5 ⁰⁰	4,90	5 ¹⁴	5,05	11 ³⁴	1,99	11 ²²	2,16
25.	9 ³⁴	5,48	10 ⁰⁰	5,53	4 ³⁷	3,09	5 ¹⁵	3,10	5 ³⁶	5,11	6 ⁰⁵	5,23	—	—	12 ¹⁴	2,16
26.	11 ⁰⁰	5,16	11 ¹¹	5,46	6 ¹³	2,95	6 ¹⁹	3,06	6 ⁵⁴	4,73	7 ⁰⁰	5,12	1 ⁰⁰	1,94	1 ²⁰	2,30
27.	12 ⁰⁰	4,99	—	—	7 ²²	2,90	7 ³³	2,79	7 ⁵⁰	4,57	8 ¹⁵	4,86	2 ¹⁰	1,92	2 ²⁹	2,01
28.	12 ²⁹	5,18	1 ¹⁴	5,00	8 ²⁶	2,76	8 ⁵⁰	2,76	9 ⁰⁶	4,66	9 ²⁰	4,83	3 ¹³	1,84	3 ⁴⁰	2,02
29.	1 ³⁸	5,08	2 ²⁶	4,81	9 ⁴¹	2,63	9 ⁵⁷	2,62	10 ¹⁵	4,53	10 ⁴⁵	4,82	4 ²³	1,62	4 ⁵⁰	1,80
30.	2 ⁵¹	5,07	3 ³³	5,23	10 ³¹	2,70	10 ⁵⁵	2,98	11 ¹⁰	4,84	11 ²⁰	4,98	5 ²⁵	1,69	5 ⁵¹	2,06
31.	3 ³⁶	5,29	4 ⁰⁰	5,11	11 ²⁶	2,89	11 ⁴⁵	2,73	11 ⁵⁵	4,75	12 ⁰⁰	4,80	6 ²⁰	1,82	6 ³⁵	1,68
Monatsmittel 1) + 5,23 m																
+ 2,89 m																
+ 4,87 m																
+ 1,79 m																

*) Alle Wasserstände sind auf Hamburger Null bezogen; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasserstände und die tiefsten Niedrigwasserstände sind durch Fettdruck hervorgehoben. — 1) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im April 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietssteile (Wohnung)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923	Ghe- schlie- ßen- gen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	19 347	23	14	11	25	12	8	1	2	1	—	—	1	18	9	1	2	—	1	
Neustadt	64 724	69	31	32	63	24	27	6	3	1	2	—	—	48	44	8	5	4	—	
St. Georg	95 965	88	51	51	102	44	39	6	9	1	2	—	1	61	51	8	4	3	—	
St. Pauli	67 160	76	32	38	70	28	29	4	8	—	1	—	—	49	34	5	3	1	—	
Gimsbüttel	126 760	121	63	54	117	57	48	4	5	1	1	1	—	56	55	8	4	4	—	
Rotherbaum	31 073	25	21	19	40	19	14	2	4	—	—	—	1	19	11	4	1	—	—	
Harvestehude	29 051	15	20	17	37	17	14	2	3	1	—	—	—	17	8	2	1	—	—	
Eppendorf	85 806	46	45	35	80	34	29	8	5	3	—	—	1	31	39	3	1	—	—	
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	1	2	2	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
Fuhlsbüttel ..	9 021	3	8	—	8	7	—	—	—	1	—	—	—	4	4	—	—	—	—	
Langenhorn ..	7 510	8	3	4	7	3	4	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	
Klein Borstel ..	819	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohlsdorf ..	1 480	1	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Alsterdorf ..	2 938	—	1	2	3	—	2	1	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	
Winterhude	46 284	39	38	24	62	33	22	1	2	3	—	1	—	12	17	3	2	—	—	
Barmbeck	145 448	95	100	85	185	86	78	7	6	4	1	3	—	94	115	14	9	2	3	
Uhlenhorst	44 192	36	25	21	46	23	18	1	1	1	2	—	—	22	27	5	4	2	1	
Hohenfelde	34 027	26	20	19	39	15	15	3	4	2	—	—	—	13	16	2	1	—	—	
Gilbert	60 648	49	37	32	69	35	28	2	3	—	1	—	—	31	25	2	1	—	—	
Borgfelde	33 743	26	19	17	36	15	14	3	2	1	1	—	—	17	17	3	1	1	2	
Hamm	71 601	33	30	37	67	24	32	5	4	1	1	—	—	30	30	2	1	—	1	
Horn	8 978	9	6	7	13	6	7	—	—	—	—	—	—	6	4	—	1	—	—	
Billwärder Ausschlag ..	51 650	46	40	29	69	36	24	2	5	2	—	—	—	27	19	1	2	—	—	
Billbrook (Vorort)	985	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Moorfleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinwärder · Waltershof	1 548	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook	2 592	4	1	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	1	1	—	1	
Weddel	6 987	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	
Finkenwärder (Vorort) ..	4 332	5	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Schiffe im Hafen	14 863	5	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ortsfremde .....	.	11	28	30	58	23	26	4	2	1	1	—	1	39	35	4	5	1	—
Stadt Hamburg	1 072 653	864	640	571	1211	547	484	63	69	25	13	5	5	603	574	77	49	18	14	
Geestlande	6 130	3	1	3	4	1	3	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	
Marischlande	9 378	5	10	10	20	10	10	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	
Stadt Bergedorf	18 035	18	10	9	19	9	9	1	—	—	—	—	—	2	8	1	—	—	—	
Geesthacht	5 315	6	2	5	7	2	4	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Bierlande	10 717	6	6	12	18	6	11	—	—	—	1	—	—	3	4	—	—	—	—	
Stadt Cuxhaven	16 860	7	15	13	28	13	13	1	—	—	—	1	—	4	3	—	—	—	—	
Übriges Amt Rixbüttel	4 656	1	4	4	8	4	4	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Ortsfremde im Landgebiet	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	
Landgebiet	71 091	46	48	56	104	45	54	2	1	—	1	1	—	21	24	1	1	—	—	
Staatsgebiet, April 1924	1 143 744	910	688	627	1315	592	538	65	70	25	14	6	5	624	598	78	50	18	14	
Dagegen März 1924	.	802	737	665	1402	633	581	70	62	23	15	11	7	711	684	73	49	19	13	
Februar 1924	.	672	700	644	1344	625	560	52	63	16	15	7	6	590	627	45	30	10	10	
Januar 1924	.	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20	19	
Dezember 1923	.	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17	16	
November 1923	.	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14	11	
Oktober 1923	.	1161	679	612	1291	583	536	67	52	24	16	5	8	560	480	33	22	8	7	
September 1923	.	1271	704	645	1349	606	546	71	73	23	21	4	5	506	454	49	30	8	8	
August 1923	.	1145	636	605	1241	553	523	60	59	13	16	10	7	492	482	42	34	8	18	
Juli 1923	.	1058	722	608	1330	627	532	57	59	26	11	12	6	664	609	48	29	15	14	
Juni 1923	.	1181	674	637	1311	597	564	56	53	15	14	6	6	552	542	54	49	13	11	
Mai 1923	.	1427	799	653	1452	688	545	84	85	23	13	4	10	677	649	67	43	22	22	
April 1923	.	905	801	712	1513	676	610	95	77	22	20	8	5	618	647	55	53	22	22	

*) Die Zahlen für den Mai 1924 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Nach: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im April 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nen waren erste Kinder	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säug- linge auf 100 Lebend- geborene
					lebend	tot	ehelich	un- ehelich			
Stadt Hamburg	9,80	13,74	13,35	— 0,16	96,04	3,96	88,27	11,73	55,14	112,08	13,49
Hamb. Staat, April 1924 ..	9,68	13,99	13,00	0,46	96,20	3,80	88,90	11,10	53,57	109,73	12,65
Dagegen März 1924 ..	8,26	14,43	14,36	— 0,50	96,01	3,99	89,30	10,70	54,43	110,83	11,65
Februar 1924 ..	7,39	14,79	13,39	0,91	96,73	3,27	90,48	9,52	53,26	108,70	7,59
Januar 1924 ..	4,61	13,63	13,60	— 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
Dezember 1923 ..	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
November 1923 ..	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16
Oktober 1923 ..	12,02	13,37	10,77	2,05	95,89	4,11	89,78	10,22	54,08	110,95	5,08
September 1923 ..	13,60	14,43	10,27	3,59	96,07	3,93	88,66	11,34	57,64	109,15	7,13
August 1923 ..	11,85	12,85	10,08	2,29	96,29	3,71	89,04	10,96	54,07	105,12	7,35
Juli 1923 ..	10,95	13,77	13,18	0,02	95,86	4,14	89,92	10,08	54,39	118,75	7,56
Juni 1923 ..	12,64	14,03	11,70	1,88	96,87	3,13	90,77	9,23	54,95	105,81	9,26
Mai 1923 ..	14,77	15,03	13,73	0,79	96,56	3,44	87,40	12,60	51,23	122,36	10,73
April 1923 ..	9,68	16,19	13,53	2,06	96,36	3,64	87,77	12,23	48,97	112,98	10,86

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im April 1924*).

Alters- gruppen Gebiet	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulo- se	Krankheiten				Neu- bilden- gen, Krebs	Gewalttätiger Tod		Son- stige Todes- ur- sachen					
						der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	des Ver- dau- ungs- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Verun- glück- ung und Ver- brechen						
														m.	w.	zuf.	1924	1904 1913
Bis 1 Jahr. . . .	40	—	—	9	3	68	5	14	16	—	—	1	4	96	64	160	126,55	133,54
1 bis 5 Jahre	—	—	—	3	6	28	—	7	1	—	—	2	1	29	19	48	12,15	16,66
5 " 15 "	—	—	—	—	9	5	1	1	1	—	1	6	3	15	12	27	1,60	—
15 " 30 "	—	—	10	—	67	10	4	4	8	—	8	6	4	60	61	121	4,86	4,83
30 " 60 "	—	—	6	9	52	38	40	26	17	71	13	23	36	171	160	331	8,39	12,19
60 " 70 "	—	5	—	2	11	26	43	25	3	37	7	8	17	101	83	184	35,38	44,34
über 70 "	—	68	—	1	2	85	76	55	9	32	4	6	13	152	199	351	139,65	123,38
Zuf. Staat	40	73	16	24	150	260	169	132	55	140	33	52	78	624	598	1222	13,00	15,43
Stadt Hamburg	40	65	15	23	140	254	166	125	54	136	33	51	75	603	574	1177	13,35	16,78

*) S. Anm. auf der Vorseite. — *) Entsprechende Ziffer für 1924: 3,59.

5. Bevölkerungsentwicklung im April 1924*).

Gebietssteile	Be- völkerung am Monats- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derter	Ab- gewan- derter**)	Überschuß der Zu- gewanderten (+) oder Ab- gewanderten (-)	Be- völkerung am Monats- ende
Stadt Hamburg	1 078 353	1 163	1 177	— 14	12 244	8 764	+ 3 480	1 081 819
Geest- und Marschlande	15 678	24	11	+ 13	221	26	+ 195	15 886
Stadt Bergedorf	18 091	19	12	+ 7	259	247	+ 12	18 110
Geesthacht	5 302	7	4	+ 3	64	91	— 27	5 278
Bierlande	10 796	17	7	+ 10	165	83	+ 82	10 888
Stadt Cuxhaven	17 085	27	7	+ 20	267	206	+ 61	17 166
Übriges Amt Rizebüttel	4 682	8	4	+ 4	78	48	+ 30	4 716
Landgebiet	71 634	102	45	+ 57	1 054	701	+ 353	72 044
Staatsgebiet im April 1924	1 149 987	1 265	1 222	+ 43	13 298	9 465	+ 3 833	1 153 863
Dagegen März 1924	1 147 891	1 346	1 395	— 49	10 745	8 600	+ 2 145	1 149 987
Februar 1924	1 145 882	1 300	1 217	+ 83	9 334	7 408	+ 1 926	1 147 891
Januar 1924	1 144 746	1 285	1 321	— 36	6 676	5 502	+ 1 172	1 145 882
Dezember 1923	1 144 076	1 344	1 201	+ 143	7 062	6 535	+ 527	1 144 746
November 1923	1 143 727	1 071	996	+ 75	8 770	8 496	+ 274	1 144 076
Oktober 1923	1 143 881	1 238	1 040	+ 198	11 648	12 000	— 352	1 143 727
April 1923	1 143 042	1 458	1 265	+ 193	12 968	14 179	— 1 211	1 142 024

*) S. Anm. auf der Vorseite. —

**) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der voran-
gegangenen Personenstandsaufnahme richtet.

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Mai 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																	über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet				
	in Vorder- und Hinterhäusern									davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke								
	Anzahl der Zimmer									Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	1	2	3	4 u. mehr	zus.	1	2	3			4	5 u. mehr	zus.	
Altstadt und Neustadt	7	26	18	11	—	—	—	—	62	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—	62	59	
St. Georg	3	10	13	2	2	—	—	—	30	1	1	1	—	3	—	3	—	—	—	—	3	33	30
St. Pauli	1	5	10	2	—	—	—	—	18	—	2	1	—	3	1	1	—	—	—	—	2	20	24
Eimsbüttel	4	22	22	9	2	—	—	—	59	—	2	1	—	3	—	1	2	—	—	—	3	62	68
Rotherbaum	1	—	1	3	3	—	1	2	11	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	12	17
Harvestehude	—	1	2	2	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	
Eppendorf	1	16	12	1	5	1	—	—	36	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	3	39	41
Winterhude	2	6	3	1	—	2	—	—	14	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	15	17
Barmbeck	3	44	21	3	1	—	—	—	72	—	3	1	—	4	1	3	—	—	—	—	4	76	79
Uhlenhorst	1	5	11	3	—	2	1	—	23	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	1	24	25
Hohenfelde	1	2	4	8	—	—	2	1	18	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	19	20
Silbeck	—	14	7	5	1	1	—	—	28	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	29	23
Borgfelde	1	1	5	—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	2	9	10
Hamm	2	12	12	4	3	1	—	—	34	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	2	36	38
Horn	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—
Billwärder Ausschlag	1	10	7	2	—	—	—	—	20	—	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—	3	23	16
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beddel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1
Vororte ¹⁾	—	1	3	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	3
Zusammen im Mai 1924. . .	28	176	152	56	17	7	5	3	444	2	16	10	—	28	7	17	6	—	—	30	474	2)479	

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt.

²⁾ Außerdem sind 48 Haushaltungen durch Notbelegung untergebracht.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)		Angebot und Nachfrage ohne den Wohnungsaustausch									Wohnungsaustausch		
		Neue Angebote				Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		im Monat genehm. Tausch- anträge
		Anzahl der Zimmer			zuf.	Anzahl der Zimmer			zuf.	davon bringende Fälle	neuen Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	
		1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.		1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.					
bis 300 M	105	23	—	128	953	7	—	960	159	347	229	179	
301 " 400 "	78	47	1	126	12 320	256	—	12 576	797	447	422	286	
401 " 600 "	32	86	—	118	12 187	2723	—	14 910	1357	364	513	226	
601 " 800 "	4	35	3	42	2 710	2438	16	5 164	324	147	169	83	
801 " 1200 "	6	20	5	31	593	1499	38	2 130	200	104	120	55	
über 1200 "	3	3	23	29	442	894	180	1 516	135	273	229	190	
Zusf. i. Mai 1924		228	214	32	474	29 205	7817	234	37 256	2972	1)1682	2)1682	3)1019
Dagegen im													
April 1924		222	227	35	484	29 215	7769	210	37 194	3003	1786	1786	1089
März 1924		250	172	40	462	29 140	7717	207	37 064	2995	2041	2041	1276
Februar 1924 . . .		182	191	42	415	29 060	7758	207	37 025	2980	1746	1746	962
Januar 1924 . . .		294	252	33	579	29 069	7734	202	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923 . .		190	191	29	410	28 859	7775	203	36 837	2971	694	694	453
November 1923 . .		266	221	28	515	28 812	7795	210	36 817	2816	934	934	714
Oktober 1923 . . .		232	256	54	542	28 493	7782	211	36 486	2705	1236	1236	841
September 1923 . .		342	240	43	625	28 271	7843	205	36 319	2592	1434	1434	891
August 1923		374	307	25	706	27 954	7835	208	35 997	2436	1510	1510	891
Juli 1923		288	218	39	545	27 666	7879	212	35 757	2382	1551	1551	915
Juni 1923		311	250	36	597	26 978	7923	214	35 115	2525	1878	1878	1089
Mai 1923		308	358	53	719	26 249	7967	213	34 429	2786	1729	1729	1040

¹⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 267.

²⁾ " Hamburger Nachfragen nach auswärts: 186.

³⁾ " genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 155.

b) Die Bantätigkeit in der Stadt Hamburg im Mai 1924.

8. Zahl der bei der Baupolizeibehörde neuentstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Be- richts- mo- nat	Dagegen im											
		April 1924	März 1924	Fe- bru- ar 1924	Ja- nu- ar 1924	De- zem- ber 1923	No- vem- ber 1923	Okt- ober 1923	Sept- em- ber 1923	Aug- ust 1923	Juli 1923	Juni 1923	Mai 1923
Neubau von Wohnhäusern	37	61	54	29	9	9	5	3	3	13	12	31	28
Sonstige Neubauten	116	100	69	64	35	34	49	51	58	47	62	62	51
An-, Auf- oder Umbauten	218	227	213	187	106	109	85	83	91	135	187	185	167
Betriebsstätten	73	111	103	76	52	31	42	37	40	53	71	71	35
Feuerstätten	26	32	48	75	137	188	266	384	287	182	192	172	104
Teilung von Grundstücken	30	42	25	35	32	15	24	72	24	38	13	41	32
Errichtung von Notwohnungen	72	75	89	60	45	46	25	25	27	39	58	84	72
Sonstige Fälle	1578	1401	1416	1077	947	940	1024	985	1036	1149	1294	1082	1140
Zusammen	2150	2049	2017	1603	1363	1372	1520	1640	1566	1656	1889	1728	1629

9. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Monate	Neubauten, nur oder hauptsächlich:						An-, Auf- oder Umbauten Betroffene Gebäude	Abbrüche Betroffene Gebäude	
	1. zu Wohnzwecken					2. zu anderen Zwecken Anzahl			
	Gebäude insgesamt	davon							
		Vorder- häuser	Hinter- häuser	Groß- wohn- häuser	Kleinhäuser				
überhaupt	darunter Einfami- lienhäuser								
Mai 1924	13	12	1	4	9	5	31	24	6
Dagegen im April 1924	5	5	—	1	4	3	29	32	8
„ März 1924	6	6	—	1	5	4	44	19	11
„ Februar 1924	3	3	—	3	—	—	37	17	5
„ Januar 1924	32	32	—	29	3	2	48	20	3
„ Dezember 1923	71	71	—	50	21	17	40	28	12
„ November 1923	11	10	1	6	5	5	42	24	7
„ Oktober 1923	9	9	—	2	7	5	51	26	10
„ September 1923	28	28	—	18	10	10	53	40	6
„ August 1923	10	10	—	—	10	9	49	36	5
„ Juli 1923	12	12	—	3	9	8	35	39	24
„ Juni 1923	19	18	1	2	17	15	52	14	11
„ Mai 1923	18	18	—	11	7	6	32	14	12

10. Vermehrung und Verminderung*) der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang		Zugang an Wohnungen							Abgang an Wohnungen								
		mit							zusam- men	mit							zusam- men
		durch:	1	2	3	4	5	6		7 und mehr	1	2	3	4	5	6		7 und mehr
		Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)							
Neubau von Wohnhäusern.	—	—	10	28	7	1	6	52	..	..	..	..	..	..	..	..
sonst. Gebäuden	—	—	1	2	—	—	—	3	..	..	..	..	..	..	..	..
An-, Auf- oder Umbauten	—	2	11	9	3	—	2	27	—	—	1	—	1	—	—	3	
Abbrüche .....	..	..	..	..	..	..	..	..	—	—	—	1	—	—	—	1
Zusammen Mai 1924	—	2	22	39	10	1	8	82	—	—	1	1	1	1	—	4	
Dagegen im April 1924	1	11	40	18	17	3	6	96	—	1	1	3	—	—	1	6	
„ März 1924	—	3	8	22	10	2	7	52	—	—	28	3	3	3	2	39	
„ Februar 1924	—	2	12	34	4	6	1	59	—	—	—	—	—	—	1	1	
„ Januar 1924	—	6	124	96	39	6	3	274	—	—	1	—	—	—	4	5	
„ Dezember 1923	—	13	278	122	33	11	26	483*	—	—	1	1	—	—	4	6	
„ November 1923	—	—	55	24	8	4	12	103	—	—	3	1	1	2	4	11	
„ Oktober 1923	—	—	12	25	11	4	7	59	—	—	5	3	1	1	1	11	
„ September 1923	—	6	109	56	25	9	12	217	—	—	1	—	—	—	6	7	
„ August 1923	—	3	8	23	9	11	6	60	—	—	—	—	—	1	2	3	
„ Juli 1923	—	4	15	26	36	10	11	102	—	2	11	3	3	1	6	26	
„ Juni 1923	—	—	6	6	17	6	14	49	—	—	—	—	1	—	1	2	
„ Mai 1923	—	1	27	42	13	21	21	125	—	—	1	1	1	6	4	13	

*) Von der Behörde für Wohnungspflege sind im Berichtsmonat 14 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

IV. Preise und Teuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Mai 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	7. Mai 1924	14. Mai 1924	21. Mai 1924	28. Mai 1924	Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	7. Mai 1924	14. Mai 1924	21. Mai 1924	28. Mai 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,27	0,29	0,29	0,29	0,29	34. Zucker 1 kg	0,43	0,88	0,84	0,84	0,80
2. Weizenmehl 1 "	0,36	0,30	0,30	0,30	0,30	35. Eier 1 Stück	0,08	0,13	0,13	0,13	0,13
3. Graupen 1 "	0,42	0,40	0,40	0,40	0,40	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,27	0,28	0,28	0,26
4. Weizengrieß 1 "	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	37. Steinkohl, frei Keller 1 Ztr.	1,57	2,71	2,71	2,71	2,71
5. Haferflocken 1 "	0,44	0,36	0,36	0,36	0,36	38. Brifetts "	1,17	2,07	2,07	2,07	2,07
6. Nudeln 1 "	0,67	0,60	0,60	0,60	0,60	39. Torf "	1,80	1,53	1,53	1,53	1,53
7. Reis 1 "	0,47	0,42	0,42	0,42	0,42	40. Brennholz 1 hl	1,50	2,70	2,70	2,70	2,70
8. Erbsen 1 "	0,44	0,48	0,48	0,48	0,48	41. Koch- und Leuchtgas 1 cbm	0,14	0,18	0,18	0,18	0,18
9. Speisebohnen 1 "	0,59	0,60	0,60	0,60	0,60	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linsen 1 "	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30
11. Kartoffeln 1 "	0,09	0,20	0,20	0,18	0,18	44. Bohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	13,50	13,50	13,50	13,50
12. Weißkohl 1 "	0,12	0,50	0,50	0,50	0,40	45. " " 3 " " "	44,20	19,89	19,89	19,89	19,89
13. Wirsing 1 "	0,20	1,00	1,00	1,00	1,00	46. " " 4 " " "	63,75	28,69	28,69	28,69	28,69
14. Rotkohl 1 "	0,18	1,20	1,20	1,20	1,20	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	51,50	51,50	51,50	51,50
15. Spinat 1 "	0,45	1,40	1,00	0,40	0,50	48. Frauencheviotrock "	9,50	15,00	15,00	15,00	15,00
16. Mohrrüben 1 "	0,33	0,26	0,26	0,26	0,26	49. Baumwollene Fla- nellbluse "	3,35	4,95	4,95	4,95	4,95
17. Sauerkraut 1 "	0,16	0,38	0,38	0,38	0,38	50. Weißer Frauen- unterrock "	3,85	5,50	5,50	5,50	5,50
18. Steckrüben 1 "	0,06	0,18	0,20	0,18	0,16	51. Weiße Wäschebluse "	4,70	6,50	6,60	6,50	6,50
19. Grünkohl 1 "	1,48	2,00	2,00	1,80	1,90	52. Knabenanzug "	12,80	31,50	30,00	30,00	30,00
20. Rindfleisch 1 "	1,29	1,90	1,60	1,80	1,60	53. Mädchenkleid "	11,40	15,00	15,00	15,00	15,00
21. Schweinefleisch 1 "	1,88	2,40	2,20	2,20	2,00	54. Männerflanellhemd "	3,14	4,55	4,50	4,50	4,50
22. Kalbfleisch 1 "	1,92	2,80	2,80	2,40	2,40	55. Frauenhemd "	3,30	3,80	3,80	3,80	3,80
23. Hammelfleisch 1 "	1,82	2,70	2,60	2,60	2,60	56. Männerfoden 1 Paar	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80
24. Speck 1 "	2,72	4,30	4,60	4,50	4,00	57. Frauenstrümpfe "	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75
25. Butter 1 "	1,60	1,40	1,40	1,40	1,40	58. Männerstiefel "	10,50	13,50	13,50	13,50	13,50
26. Margarine 1 "	1,63	1,50	1,50	1,40	1,40	59. Frauenstiefel "	10,20	12,50	12,50	12,50	12,50
27. Schweinehälften 1 "	1,32	1,80	1,70	1,50	1,50	60. Kinderstiefel "	8,05	8,50	8,50	8,50	8,50
28. Halbfetter Käse 1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60	61. Befohlen mit Abfäßen "	3,30	4,90	5,20	5,20	5,00
29. Salzheringe 1 "	0,44	1,10	0,70	0,70	0,80						
30. Schellfische 1 "	0,60	0,40	0,40	0,30	0,30						
31. Kabeljau 1 "	1,20	1,10	1,10	1,10	1,10						
32. Dorsch 1 "											
33. Dörrobst 1 "											

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgelegt.

**) Die Bekleidungspreise Nr. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgestellt.

12. Die Teuerungszahlen und Indizes (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Mai 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Teuerungszahlen					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indizes, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am				Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	7. Mai 1924	14. Mai 1924	21. Mai 1924	28. Mai 1924		7. Mai 1924	14. Mai 1924	21. Mai 1924	28. Mai 1924	
Brot 47 kg	12,69	13,63	13,63	13,63	13,63	13,63	1,074	1,074	1,074	1,074	1,074	1,074
Mehl 4 "	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,111	1,111	1,111	1,111	1,111	1,111
Nährmittel 11 "	6,16	5,06	5,06	5,06	5,06	5,06	0,821	0,821	0,821	0,821	0,821	0,821
Kartoffeln 70 "	6,30	14,00	14,00	12,60	12,60	13,30	2,222	2,222	2,000	2,000	2,111	2,111
Gemüse 15 "	4,97	9,80	9,80	5,80	5,80	7,80	1,972	1,972	1,167	1,167	1,569	1,569
Fleisch 3 "	4,35	5,95	5,80	5,40	5,55	5,67	1,368	1,333	1,241	1,276	1,303	1,303
Schellfisch 1,5 "	0,66	1,65	1,05	1,05	1,20	1,24	2,500	1,591	1,591	1,818	1,879	1,879
Speck 1,5 "	2,73	4,05	3,90	3,90	3,90	3,94	1,484	1,429	1,429	1,429	1,443	1,443
Fett 4,5 "	7,32	6,53	6,53	6,30	6,30	6,41	0,892	0,892	0,861	0,861	0,876	0,876
Käse, halbfett 1,2 "	1,44	2,16	2,04	1,80	1,80	1,95	1,500	1,417	1,250	1,250	1,354	1,354
Salzheringe 1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	1,538	1,538	1,538	1,538	1,538	1,538
Dörrobst 3 "	3,60	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	0,917	0,917	0,917	0,917	0,917	0,917
Zucker 3,5 "	1,50	3,08	2,94	2,94	2,80	2,94	2,053	1,960	1,960	1,867	1,960	1,960
Eier 10 Stück	0,80	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,625	1,625	1,625	1,625	1,625	1,625
Vollmilch 28 Liter	5,88	7,56	7,84	7,84	7,28	7,63	1,286	1,333	1,333	1,238	1,298	1,298
I. Lebensmittel	59,87	79,87	78,99	72,72	72,32	75,97	1,334	1,319	1,215	1,208	1,269	1,269
II. Heizung ¹⁾	5,63	8,91	8,91	8,91	8,91	8,91	1,583	1,583	1,583	1,583	1,583	1,583
III. Beleuchtung ²⁾	2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,020	1,020	1,020	1,020	1,020	1,020
IV. Wohnung ³⁾	30,00	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	0,450	0,450	0,450	0,450	0,450	0,450
V. Bekleidung ⁴⁾	16,82	21,81	21,87	21,86	21,73	21,82	1,297	1,300	1,300	1,292	1,297	1,297
Zusammen I bis V	114,87	126,69	125,87	119,59	119,06	122,80	1,103	1,096	1,041	1,036	1,069	1,069
Reichsindizes I bis V	114,87	126,69	125,87	119,59	119,06	122,80	1,150	1,160	1,150	1,130	1,150	1,150

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen

1) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Brifetts. — 2) 7 1/2 cbm Leuchtgas, 2 1/2 Kwst. Elektrizität. — 3) 2 Zimmer und Küche. Für die Nachkriegszeit ohne große Instandsetzungsarbeiten und ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — 4) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten typisierten Mengen.

13. Durchschnittliche Monatssteuerungszahlen und Indeziffern für die Stadt Hamburg in den letzten 12 Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	Juni 1923	Juli 1923	Aug. 1923	Sept. 1923	Okt. 1923	Nov. 1923	Dez. 1923	Jan. 1924	Febr. 1924	März 1924	April 1924	Mai 1924
a) Steuerungszahlen (Grundzahlen).													
		In Mark	In Tausend Mark				In Milliarden Mark						
I Lebensmittel	59,87	649 473	2 864	38 710	906 996	236,72	52 636	84 491	75 084	69 527	69 953	73 951	75 974
II Heizung	5,63	74 550	277	5 017	102 232	40,08	6 074	11 706	10 402	9 750	9 090	8 910	8 910
III Beleuchtung	2,55	11 500	37	906	24 313	8,80	1 580	3 175	2 975	2 750	2 675	2 600	2 600
IV Wohnung	30,00	11 476	24	77	1 486	0,11	1 442	7 313	9 900	9 900	11 400	13 500	13 500
V Bekleidung	16,82	198 696	890	15 356	361 152	86,32	11 625	21 994	20 708	20 385	21 420	21 735	21 817
Zusammen I bis V	114,87	945 695	4 092	60 066	1 396 179	372,03	73 357	128 679	119 069	112 312	114 538	120 696	122 801
b) Indeziffern (Verhältniszahlen, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14).													
		Indeziffern, un- gefälscht	In Tausenden				In Milliarden						
I Lebensmittel	1	10 848	48	647	15 149	3,95	879	1411	1254	1161	1168	1235	1269
II Heizung	1	13 242	49	891	18 158	7,12	1079	2079	1848	1732	1615	1583	1583
III Beleuchtung	1	4 510	15	355	9 534	3,45	620	1245	1167	1078	1049	1020	1020
IV Wohnung	1	383	1	3	50	0,004	48	244	330	330	380	450	450
V Bekleidung	1	11 813	53	913	21 472	5,13	691	1308	1231	1212	1273	1292	1297
Stadt Hamburg zusammen I bis V	1	8 233	36	523	12 154	3,24	639	1120	1037	978	997	1051	1069
Durchschnitt im Reich zusammen I bis V	1	7 650	38	586	15 000	3,66	657	1247	1100	1040	1070	1120	1150

Seit Januar 1924 1 Billion Papiermark = 1 Goldmark.

14. Die Steuerungszahlen (in Milliarden Papiermark) der zur Berechnung der Durchschnittsteuerungszahl für das Deutsche Reich herangezogenen Gildienstgemeinden im Mai 1924.

Gemeinden	Steuerungszahlen (ohne Bekleidung)					Noch: Gemeinden	Steuerungszahlen (ohne Bekleidung)				
	Durchschnitt 1913/14 Mark	7. Mai 1924	14. Mai 1924	21. Mai 1924	28. Mai 1924		Durchschnitt 1913/14 Mark	7. Mai 1924	14. Mai 1924	21. Mai 1924	28. Mai 1924
	Milliarden Papiermark						Milliarden Papiermark				
Berlin	100,48	100 395	98 668	96 098	92 600	Halberstadt	83,94	90 885	91 015	88 520	88 500
Hamburg	98,05	104 876	103 996	97 731	97 300	Schwerin	79,66	85 200	86 410	89 440	83 700
Köln	100,24	102 938	104 578	99 913	98 400	Oldenburg	75,07	84 882	88 918	88 448	86 100
Leipzig	96,54	101 753	102 217	101 297	98 500	Worms	82,49	99 450	99 210	98 310	98 600
München	99,53	106 073	106 771	105 701	104 100	Heilbronn	87,60	115 233	115 153	112 618	105 900
Dresden	93,89	95 563	96 143	96 586	95 000	Göttingen	95,30	90 540	90 250	90 750	89 700
Breslau	100,92	95 635	95 797	90 338	90 500	Eisenach	85,34	98 665	98 665	96 265	95 800
Essen	91,76	100 469	100 998	92 906	91 100	Stolp i. P.	75,69	85 247	86 468	86 713	84 300
Fraunkfurt a. M.	99,31	105 365	110 482	109 782	105 100	Weimar	82,46	108 740	109 590	104 910	105 700
Hannover	99,00	96 374	97 508	94 545	93 900	Waldburg	75,13	82 613	84 225	85 002	82 400
Nürnberg	90,37	94 380	96 267	95 917	93 600	Herford	81,29	104 193	102 813	100 243	96 700
Stuttgart	99,27	118 328	119 898	118 443	117 200	Baußen	80,21	93 073	91 683	90 033	88 800
Chemnitz	95,32	98 768	98 618	99 106	98 100	Weißenfels	87,11	83 850	84 633	83 343	81 700
Dortmund	94,63	105 096	107 446	100 246	96 500	Gießen	98,98	103 010	106 300	102 360	101 300
Magdeburg	81,90	84 281	84 361	83 990	82 700	Schweinfurt	81,60	101 240	100 935	100 093	99 000
Königsberg i. Pr.	92,95	96 987	97 324	97 379	99 900	Lüneburg	71,22	82 685	86 935	84 335	83 500
Bremen	87,71	102 619	104 806	101 316	100 400	Eberswalde	84,39	84 639	89 676	87 726	83 900
Stettin	95,43	96 803	95 062	93 637	89 800	Amberg	83,97	103 345	102 398	100 435	100 200
Mannheim	97,26	110 966	111 931	107 720	107 100	Fulda	83,44	96 972	95 217	95 528	90 800
Kiel	94,42	92 726	92 506	93 136	92 400	Straubing	96,56	97 422	97 708	97 608	97 100
Mugsburg	89,98	101 810	101 535	101 085	100 100	Annaberg	79,61	95 366	95 096	95 852	94 300
Aachen	91,08	101 845	99 942	99 018	96 600	Reichenbach	73,43	78 815	80 657	80 417	80 100
Braunschweig	77,45	89 480	91 630	92 650	90 800	Zweibrücken	87,09	98 563	95 883	96 808	92 900
Karlsruhe	92,97	113 583	113 198	105 323	105 200	Auerbach	87,28	100 807	104 207	103 207	101 300
Erfurt	81,23	92 680	94 830	94 530	92 300	Lahr	79,59	90 812	88 087	93 003	92 100
Greifeld	86,42	94 520	96 185	94 537	90 000	Senftenberg	79,81	101 372	100 655	100 655	100 700
Lübeck	80,52	90 860	92 650	93 960	97 700	Rastenburg	88,43	90 340	90 020	89 720	87 500
Hagen i. W.	95,98	116 777	116 777	110 450	107 000	Neustettin	74,80	91 093	95 322	96 597	88 400
Ludwigshafen a. Rh.	91,75	114 171	115 101	113 751	111 800	Selb	82,07	93 606	94 098	94 098	89 000
Darmstadt	85,13	101 710	102 650	98 100	98 600	Demmin	67,53	83 090	83 090	80 410	79 900
Gera	75,93	100 040	99 883	99 521	97 700	Marienwerder	71,72	84 220	85 230	83 120	86 700
Gleiwitz	91,42	93 417	94 790	96 643	93 400	Neustrelitz	86,49	93 430	90 200	91 900	91 200
Frankfurt a. O.	92,57	86 438	89 665	94 795	89 800	Sebnitz	88,52	102 108	101 675	99 877	99 400
Deßau	84,07	86 532	87 878	85 628	82 100	Grimma	75,15	98 910	94 033	92 677	93 700
Coblenz	90,98	104 805	105 177	104 243	101 100	Friedrichshafen	91,43	100 458	106 948	107 503	104 200
Solingen	97,04	111 945	114 945	114 945	105 200	Blumenthal (Hann.)	73,69	86 033	83 303	84 985	83 700

Die höchsten und die niedrigsten Steuerungszahlen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

15. Stichtags-Feuerungszahlen (ohne Bekleidung) in Milliarden Papiermark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht.

Lebensbedürfnisse	19. März 1924				16. April 1924				14. Mai 1924			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	69 309	67 945	69 472	62 290	72 406	70 919	69 586	69 603	78 986	73 988	77 675	74 449
II Heizung	8 970	9 570	9 600	9 000	8 910	9 510	9 600	8 250	8 910	9 510	9 600	8 250
III Beleuchtung	2 675	3 225	3 300	3 175	2 600	3 150	3 300	3 100	2 600	3 150	3 300	3 100
IV Wohnung	11 400	8 100	12 130	7 500	13 500	11 250	13 340	7 500	13 500	11 250	13 340	9 500
Zuf. I bis IV	92 354	88 840	94 502	81 965	97 416	94 829	95 826	88 453	103 996	97 898	103 915	95 299

V. Löhne.

16. Die Löhne und die Arbeitszeit einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe		Am 1. Juli 1914		Am 15. März 1924		Am 15. April 1924		Am 15. Mai 1924	
		Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit
Angabe, ob Wochen- (W.), Tage- (T.) oder Stundenlohn (St.)		Golbm.	*)	Golbm.	*)	Golbm.	*)	Golbm.	*)
a) Gelernte Arbeiter.									
Schlosser	St.	0,75	54	0,50	48	0,62	48	0,62	48/54
Klempner und Mechaniker	"	0,80	54	0,63	48	0,74	48	0,85	48
Elektriker	"	0,70	54	0,55	48	0,64	48	0,64	48
Kupferschmiede	"	0,78	54	0,47	48	0,63	48	0,63	48
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	"	0,60	58	0,46	48/54	0,52	48/54	0,58	48/54
Tapezierer	"	0,75	51	0,65	48	0,75	48	0,75	48
Möbeltischler	"	0,65	51	0,56	48	0,65	48	0,73	48
Herrenschneider	"	0,65	60	0,60	48	0,72	48	0,72	48
Schuhmacher	"	0,60	54	0,50	48	0,55	48	0,65	48
Maurer	"	0,90	36/54	0,64	36/48	0,75	36/48	0,90	36/48
Zimmerer	"	0,90	36/54	0,66	36/48	0,77	36/48	0,92	36/48
Maler	"	0,75	53 1/2	0,63	48	0,75	48	0,80	48
Buchdrucker	W.	34,38	53	27,00	48/53	35,00	48/53	35,00	48/53
Bäcker	"	36,00	48	30,00	48	33,00	48	33,00	48
b) Angelernte Arbeiter.									
Arbeiter in chemischen Fabriken	St.	0,50	60	0,42	48/60	0,51	48/60	0,53	48/60
Kutscher in der Spedition	W.	35,00	66	30,00	48	30,00	48	33,00	48
c) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in der Metall- / in Landbetrieben	St.	0,60	54	0,38	48/54	0,33	48/54	1)	1)
und Maschinenindustrie / auf Schiffswerften	"	0,56	54	0,37	48	0,37	48	0,44	48
Schauerleute	T.	5,40	54	4,50	48	4,80	48	4,80	48
Kaiarbeiter	"	5,00	54	4,50	48	4,80	48	4,80	48
Kohlenarbeiter	"	5,70	54	4,50	48	4,80	48	4,80	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — 1) Zur Zeit besteht kein Tarif; die Löhne und die Arbeitszeit werden betriebsweise festgesetzt.

VI. Hafenbetrieb.

17. Anzahl der im Mai 1924 in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich wöchentlich beschäftigt		
	dagegen im		gleichen Monat d. Vorj.	dagegen im		gleichen Monat d. Vorj. **)	dagegen im		gleichen Monat d. Vorj.	dagegen im		gleichen Monat d. Vorj.
	im Berichtsmonat	Vor. monat		im Berichtsmonat	Vor. monat		im Berichtsmonat	Vor. monat		im Berichtsmonat	Vor. monat	
Stauereibetrieb	582	631	377	5420	5400	4747	4428	7757	5760	6 401	7 994	5 884
Kaibetrieb 1)	2408	2465	6 008	2160	2100	3040	3386	3219	5119	10 431	12 296	9 359
Gewerführereibetrieb	968	1003	1 368	910	900	613	481	440	193	2 204	2 296	1 693
Bunkereibetrieb	—	—	—	621	620	643	61	66	299	357	397	467
Speichereibetrieb	293	185	505	660	800	573	331	189	745	1 078	930	1 267
Kornumstehereibetrieb	34	40	56	100	91	223	254	148	122	168	142	157
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	449	300	426	800	900	769	502	355	796	1 049	938	1 153
Ladungskontrolle	85	114	178	680	687	479	245	405	215	853	994	627
Hafenschiffahrt	1301	1292	1 085	—	—	—	—	—	—	1 301	1 292	1 085
Zusammen	6120	6030	10 003	..	..	..	..	..	..	23 842	27 279	21 692

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — **) Im Vorjahre als Kurzarbeiter bezeichnet. — 1) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

VII. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

18. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staate im Mai 1924.

Berufsgruppen		Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat	
		Arbeitsgesuche			offenen Stellen			Vermittlungen			
		insgesamt	davon Rest des Vormonats	davon neue Meldungen	insgesamt	davon Rest des Vormonats	davon neue Meldungen	insgesamt	davon Aushilfen	Arbeitsgesuche	offene Stellen
a) Männliche Personen.											
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	757	6	751	484	3	481	439	—	172	110
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	31	8	23	12	—	12	12	—	258	100
4	Industrie der Steine und Erden....	43	6	37	29	—	29	29	—	148	100
5/6	Metall- und Maschinenindustrie....	5 648	2 168	3 480	3 458	1	3 457	2 990	4	189	116
7/8	Chemische Industrie.....	394	120	274	232	—	232	232	12	170	100
9	Spinnstoffgewerbe.....	30	14	16	21	10	11	17	—	176	124
10	Papierindustrie.....	80	21	59	57	1	56	57	50	140	100
11	Lederindustrie.....	193	31	162	181	20	161	137	39	141	132
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	2 319	641	1 678	1 053	11	1 042	1 038	1	223	101
13	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe..	2 584	621	1 963	1 798	48	1 750	1 735	1 396	149	104
14	Bekleidungs- und Textilgewerbe.....	413	108	305	274	25	249	222	14	186	123
15	Gesundheits- und Körperpflege.....	272	67	205	213	—	213	208	98	131	102
16	Baugewerbe.....	2 281	211	2 070	2 117	185	1 932	1 736	54	131	122
17	Vielfältigungsgewerbe.....	272	55	217	215	15	200	180	138	151	119
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art..	1 765	178	1 587	1 606	—	1 606	1 606	1 557	110	100
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	4 728	1 270	3 458	3 515	—	3 515	3 515	2 489	135	100
21	Verkehrsgewerbe.....	24 131	2 211	21 920	19 315	—	19 315	19 126	16 736	126	101
22	Häusliche Dienste.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	3 626	1 729	1 897	1 424	—	1 424	1 424	273	255	100
24	Maschinisten und Feizer aller Art...	1 688	750	938	642	—	642	642	5	263	100
25	Kaufmännische Angestellte.....	5 794	4 306	1 488	863	280	583	418	11	1368	206
26	Büroangestellte.....	450	391	59	33	3	30	30	—	1500	110
27	Techniker aller Art.....	196	150	46	15	—	15	15	—	1307	100
28	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Mai	1924.....	57 698	15 065	42 633	37 557	602	36 955	35 808	22 877	161	105
Dagegen April	1924.....	74 018	23 066	50 952	50 461	736	49 725	49 082	36 251	151	103
" März	1924.....	65 325	32 512	32 813	41 896	403	41 493	32 864	22 247	199	127
" Februar	1924.....	65 556	40 649	24 907	22 468	357	22 111	21 720	13 257	302	103
" Januar	1924.....	74 489	45 703	28 786	24 467	265	24 202	23 412	15 451	318	105
" Dezember	1923.....	74 590	49 912	24 678	19 840	269	19 571	19 320	13 446	386	103
" November	1923.....	82 830	44 501	38 329	24 591	277	24 314	24 122	18 919	343	102
b) Weibliche Personen.											
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	50	1	49	123	42	81	46	—	109	267
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Industrie der Steine und Erden....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5/6	Metall- und Maschinenindustrie....	170	24	146	107	—	107	107	—	159	100
7/8	Chemische Industrie.....	288	120	168	124	—	124	124	—	232	100
9	Spinnstoffgewerbe.....	45	17	28	41	32	9	35	—	129	117
10	Papierindustrie.....	155	29	126	141	2	139	123	100	126	115
11	Lederindustrie.....	30	6	24	23	1	22	20	—	150	115
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	62	7	55	—	—	—	—	—	—	—
13	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe..	995	442	553	340	4	336	335	1	297	101
14	Bekleidungs- und Textilgewerbe.....	206	44	162	239	79	160	117	20	176	204
15	Gesundheits- und Körperpflege.....	363	95	268	235	9	226	220	—	165	107
16	Baugewerbe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Vielfältigungsgewerbe.....	156	31	125	102	—	102	97	—	161	105
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art..	210	122	88	95	—	95	95	42	221	100
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	2 113	328	1 785	1 886	83	1 803	1 665	753	127	113
21	Verkehrsgewerbe.....	26	4	22	20	—	20	20	—	130	100
22	Häusliche Dienste.....	6 153	586	5 567	5 332	137	5 195	4 925	4 026	125	108
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	2 182	1 351	831	587	—	587	587	36	372	100
24	Maschinisten und Feizer aller Art...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Kaufmännische Angestellte.....	1 689	1 013	676	700	90	610	438	17	386	160
26	Büroangestellte.....	392	177	215	185	69	116	62	—	632	298
27	Technikerinnen aller Art.....	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Freie Berufe.....	1	—	1	1	—	1	1	—	100	100
Zusammen Mai	1924.....	15 287	4 398	10 889	10 281	548	9 733	9 017	4 995	170	114
Dagegen April	1924.....	15 301	4 738	10 563	10 418	553	9 865	8 885	5 325	172	117
" März	1924.....	15 342	5 831	9 511	9 879	485	9 394	8 393	4 544	183	118
" Februar	1924.....	15 178	8 227	6 951	7 764	381	7 383	6 466	3 499	235	120
" Januar	1924.....	19 153	10 969	8 184	8 000	168	7 832	6 971	3 153	275	115
" Dezember	1923.....	19 973	13 973	6 000	5 737	78	5 659	5 223	794	382	110
" November	1923.....	20 604	12 414	8 190	3 779	71	3 708	3 499	1 996	589	108

19. Die Zahl der unterstützten und nicht unterstützten Erwerbslosen nach dem Alter,
Ende Mai 1924.

Berufsgruppen		Alter														Zus- gesamt	
		bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 30 Jahre		über 30 bis 40 Jahre		über 40 bis 50 Jahre		über 50 bis 65 Jahre		über 65 Jahre			
		Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte
a) Männliche Personen.																	
1/2	Land- und Forstwirtschaft ..	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	2	—	1	—	4	4
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	1	1	1	4	—	1	1	2	—	—	2	—	5	8
4	Ind. d. Steine u. Erden	—	—	—	1	—	2	1	—	1	—	2	1	—	—	4	4
5/6	Metall- u. Maschinenindustr.	1	1	120	178	183	247	138	202	102	136	67	102	8	6	619	872
7/8	Chemische Industrie.....	—	—	11	13	23	25	8	11	11	16	10	7	—	3	63	75
9	Spinnstoffgewerbe	—	—	—	—	1	2	1	—	—	3	—	5	—	—	2	10
10	Papierindustrie.....	—	—	—	3	—	6	2	2	3	3	1	2	—	1	6	17
11	Lederindustrie.....	—	1	2	3	—	4	—	5	1	3	4	6	1	2	8	24
12	Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	2	5	59	41	195	78	191	58	135	36	99	29	17	16	698	263
13	Nahrungsmittelgewerbe ...	15	8	39	52	52	139	58	92	70	47	44	27	10	7	288	372
14	Bekleidungsgewerbe	—	7	2	8	4	16	2	14	1	15	2	7	2	2	13	69
15	Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	—	2	4	16	3	6	—	4	—	5	—	—	7	33
16	Baugewerbe	—	2	5	21	18	52	25	36	28	26	37	41	21	26	134	204
17	Vervielfältigungsgewerbe ..	—	3	5	7	11	18	12	10	9	6	3	2	—	—	40	46
18	Kunstgewerbliche Berufe ...	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3
19	Theater, Musik	—	—	—	4	3	43	2	54	3	36	1	11	—	—	9	148
20	Gast- und Schankwirtschaft.	—	91	10	134	13	190	41	352	2	67	4	24	—	—	70	858
21	Verkehrsgewerbe	—	334	84	355	223	418	112	306	84	204	113	151	38	47	654	1815
23	Lohnarbeit wechselnder Art	13	161	50	54	113	173	113	121	110	123	193	199	76	128	668	959
24	Maschinisten, Heizer.....	—	79	2	159	8	224	14	167	13	119	17	33	7	1	61	782
25	Kaufmännische Angestellte..	9	262	29	619	362	1262	367	419	477	234	219	168	10	14	1473	2978
26	Büroangestellte	1	3	1	27	8	61	17	59	14	40	10	33	2	7	53	230
27	Techniker aller Art	—	—	1	3	10	18	50	8	36	11	31	4	2	1	130	45
28	Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen....		41	957	421	1688	1233	2998	1157	1926	1101	1132	859	857	197	261	5009	9819
Von 100....		0,82	9,75	8,40	17,19	24,62	30,53	23,10	19,61	21,98	11,53	17,15	8,73	3,93	2,66	100	100
Zusgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte....		998		2109		4231		3083		2233		1716		458		14 828	
Von 100....		6,73		14,22		28,53		20,79		15,06		11,58		3,09		100	

b) Weibliche Personen.

1/2 Land- und Forstwirtschaft..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5/6 Metall- u. Maschinenindustrie	—	—	8	14	8	14	5	6	2	2	1	—	—	—	25	37
7/8 Chemische Industrie.....	—	—	11	38	12	37	5	16	5	17	10	—	—	—	33	118
9 Spinnstoffgewerbe	—	—	—	1	3	1	—	—	—	1	1	—	—	—	3	4
10 Papierindustrie.....	—	4	2	7	1	10	1	4	—	3	—	—	—	—	4	28
11 Lederindustrie.....	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	2	1	—	—	2	5
12 Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	—	3	15	11	8	2	3	2	—	1	—	—	—	—	26	19
13 Nahrungsmittelgewerbe....	—	3	39	70	29	100	24	71	16	45	10	29	1	—	119	318
14 Bekleidungsgewerbe	—	1	2	8	1	9	1	6	2	6	1	6	—	1	7	37
15 Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	—	2	2	9	2	1	4	1	2	—	—	—	10	13
17 Vervielfältigungsgewerbe ..	—	9	—	6	1	6	1	8	—	5	—	—	—	—	2	34
19 Theater, Musik	—	—	—	4	2	25	1	38	1	35	3	2	—	—	7	104
20 Gast- und Schankwirtschaft ..	—	19	—	36	2	46	7	63	5	79	—	37	—	—	14	280
21 Verkehrsgewerbe	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
22 Häusliche Dienste.....	—	23	1	48	—	95	2	118	1	153	2	47	—	7	6	491
23 Lohnarbeit wechselnder Art.	3	118	45	77	102	164	90	154	85	148	57	113	6	6	388	780
25 Kaufmännische Angestellte..	4	267	6	177	24	220	46	82	117	81	10	9	—	1	207	837
26 Büroangestellte	—	23	1	28	2	39	6	27	3	9	2	4	—	—	14	130
27 Technikerinnen aller Art ..	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen....	7	476	130	528	197	778	195	597	241	587	91	260	7	15	868	3241
Von 100....	0,81	14,69	14,98	16,29	22,70	24,00	22,47	18,42	27,76	18,11	10,48	8,02	0,80	0,47	100	100
Zusgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte....	483		658		975		792		828		351		22		4109	
Von 100....	11,75		16,01		23,73		19,28		20,15		8,54		0,54		100	

VIII. Wohlfahrtspflege.

20. Die in der allgemeinen Wohlfahrtspflege in der Zeit vom 19. Mai bis 1. Juni 1924*) Unterstützten.

Art der Unterstützten		Zahl der Unterstützten								Aufwendungen in Goldmark	
		Bestand am Anfang		Zugang		Abgang		Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Tausend unterstützte Parteien	ledig.....	509	1526	98	68	86	110	521	1484	.	.
	verheiratet und zusammen lebend..	1816		238		268		1786		.	.
	" " getrennt ..	70	1009	9	47	11	93	68	963	.	.
	geschieden	35	649	15	26	6	54	44	621	.	.
	verwitwet	239	3292	23	128	29	195	233	3225	.	.
	zusammen	9145		652		852		8945		85 246,00	9,53
Mitunterstützte Kinder		4857		238		435		4660		.	.
Einmalig unterstützte Parteien .....		..		..		..		1434		10 529,78	7,34

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen vierzehntägigen Zeitraum gegeben werden.

21. Unterstützte Klein- und Sozialrentner sowie Zusatzrentenempfänger (Kriegsopfer) im Mai 1924.

Art der Unterstützten		Zahl am Anfang | Ende des Monats		Fortsetzung.	Art der Unterstützten		Anzahl
Kleinrentner		4532	3931				
Sozialrentner	Invaliden	7660	6809	Zusatzrenten- empfänger (Kriegsopfer)	Kriegsbeschädigte		754
	Witwen	1270	1181		Kriegerwitwen		5 443
	Waisen	959	798		Kriegerwaisen		15 045
	zusammen	9889	8788		Kriegereltern		1 821
					zusammen		23 063

22. Sachleistungen der allgemeinen Wohlfahrtspflege und Kriegsopferfürsorge im Mai 1924.

Art der Leistungen		Umfang der Leistungen	Fortsetzung.	Art der Leistungen		Umfang der Leistungen
Bekleidungsstücke ¹⁾			Verbilligte Lebensmittel			
Zahl der Fälle		2 098	Menge	Margarine	Pfd.	20 980
Betrag	Goldmark	29 124,00		Mühlenerzeugnisse	"	31 004
Schuhhausbesserungen ²⁾				Hilfsfrüchte	"	5 181
Zahl der Fälle		536	Umsatz	Brot	"	133 600
Betrag	Goldmark	1 896,75		Speisung durch den Wohltätigen Schulverein ³⁾		39 560
Milchhausgabe			Zahl der			
Menge	Liter	70 531	Portionen			
Betrag	Goldmark	19 043,37	für			
			Mütter und Kleinkinder			89 731
			Kranke			17 036
						10 884

¹⁾ Nur die durch die Bekleiden-Einkaufsgesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschränkte ausgeführten. —³⁾ Auf Kosten des Deutschen Zentralschusses für Auslandshilfe, aus amerikanischen Spenden und auf Kosten des Wohlfahrtsamts.

23. Anstaltsfürsorge im Mai 1924.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Goldmark
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		
Staatliche Krankenhäuser ¹⁾	4037	1413	1677	3773	115 462	382 536,90
Private Krankenhäuser	481	258	257	482	14 505	51 007,65
Heilstätte Edmundsthal, Siemerswalde, Geesthacht, und Staats- krankenanstalt Langenhorn (Lungenfürsorge)	208	73	72	209	5 779	20 246,50
Alsterdorfer Anstalten	451	14	5	460	14 117	23 360,20
Krippelheim	25	2	3	24	722	1 637,85
Private Siechenheime	503	7	5	505	15 649	14 505,00
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege verschickte Kinder	871	585	412	1044	31 320	62 640,00

¹⁾ Ohne das Institut für Geburtshilfe (Zinkenau) und ohne die Abteilung für Lungenkranke der Staatskrankenanstalt Langenhorn. Die letztere Abteilung ist jedoch zusammen mit der Geesthachter Heilstätte aufgeführt.

24. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Mai 1924.
(Zahl der Übernachtungsfälle.)

Monate	Polizeiasyl Breitergang 13				Frauenasyl Bundesstr. 23		Pflegeheim Martinistr. 40		Außerdem wurden in das Polizeigefängnis wegen Obdachlosigkeit eingeliefert		
	Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauen	Kinder	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
Mai 1924	26 495	6037	32 532	7231	1634	210	79	3	—	23	—
Dagegen April 1924	25 552	4962	30 514	8954	1383	97	78	6	—	13	—
" März 1924	29 304	6325	35 629	4509	1518	104	62	8	—	40	1
" Februar 1924	26 818	5556	32 374	5505	1567	89	54	4	1	41	—
" Januar 1924	26 784	4761	31 545	3148	1685	90	77	7	1	47	—
" Dezember 1923	22 576	4350	26 926	2833	1850	54	65	3	1	19	2
" November 1923	20 047	4148	24 195	3416	1893	56	86	2	2	23	3

IX. Gesundheitswesen.

25. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Mai 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang			Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
				Tod	durch Entlassung	zusammen		
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	1 901	1604	1656	128	1565	1693	1567	51 636
" " Eppendorf	2 770	1996	1997	149	1950	2099	1894	63 492
" " Barmbeck	2 549	1916	1547	81	1518	1599	1864	61 104
Staatssrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1571	176	21	141	162	1585	47 817
Staatssrankenanstalt } Abteilung für Geistesranke	1 444	1304	38	3	27	30	1312	40 010
Langenhorn } " " innere Krankheiten	466	392	139	12	117	129	402	12 760
Hafenkrankenhaus ¹⁾	346	155	431	9	434	443	143	4 762
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	46	47	—	52	52	41	1 329
Staatliches Institut } Geburtshilfe } Erwachsene	212	150	337	—	315	315	172	5 443
für Geburtshilfe } } Säuglinge	166	92	3 ²⁾ 312	3 ³⁾ 12	278	290	114	3 378
" } Gynäkologische Kranke	54	35	125	3	118	121	39	1 381
Staatssrankenhaus Cuxhaven	100	46	72	4	67	71	47	1 634
" Bergedorf	100	57	61	6	43	49	69	1 916
Staatliche Krankenhäuser zusammen	12 070	9364	6938	428	6625	7053	9249	296 662
Dagegen im Vormonat	12 068	9746	6612	507	6487	6994	9364	288 988
" gleichen Monat des Vorjahres	—	9168	6725	—	—	6743	9150	282 411
Freimaurer-Krankenhaus	78	54	99	5	87	92	61	1 973
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	89	104	10	98	108	85	2 093
Marien-Krankenhaus	850	726	484	57	534	591	619	22 118
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	86	102	7	107	114	74	2 730
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	82	115	7	117	124	73	2 473
Diakonissenheim Bethlehem	64	50	37	3	47	50	37	1 590
Krankenhaus Bethanien	100	82	88	4	87	91	79	1 540
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	26	79	3	62	65	40	1 575
Diakonissenanstalt Jerusalem	70	57	4 ⁴⁾ 105	3	111	114	48	1 692
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	330	110	2	104	106	334	9 435
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen	1 986	1582	1323	101	1354	1455	1450	47 219
Dagegen im Vormonat	1 986	1630	1320	95	1273	1368	1582	47 603
" gleichen Monat des Vorjahres	—	1323	1220	—	—	1242	1301	41 747

¹⁾ Anzahl der ambulant behandelten Personen: 1707. — ²⁾ Davon dort geboren: 301. — ³⁾ Davon totgeboren: 5. — ⁴⁾ Davon dort geboren: 9.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten siehe Abschnitt XII.

X. Viehmarkt und Schlachthof.

26. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Mai 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
Mai 1924	6 015	9 417	41 660	3 791	3852	7743	23 997	2770	80
Dagegen im April 1924	7 134	10 003	34 356	5 310	4784	9022	24 634	4849	93
" März 1924	6 154	8 826	28 937	3 822	4337	7258	19 089	3303	98
" Februar 1924	6 874	6 957	38 411	3 701	4462	6264	22 846	3442	164
" Januar 1924	9 569	6 722	41 399	5 351	5367	6032	23 748	4242	210
" Dezember 1923	6 973	4 885	35 378	4 424	4217	4375	21 110	3249	260
" November 1923	5 839	3 268	21 518	5 841	3081	2606	14 017	3876	392

XI. Büchereien.

27. Bücherausgabe und Benutzung der Leseäle im Mai 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Leseaal			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- geliehe- nen Bände	Leseaal				
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Zahl der						Zahl der			aus- liegen- de Zei- tschri- ften	
				Be- sucher	be- nutzten Bände)	be- nutzten Bände- schriften				m.	w.	zus.		
Staats- und Uni- versitätsbibliothek				1)			Aus- gabe- stellen der Öffent- lichen Bücher- halle	A B C D E F	25 12 25 13 13 12	13 729 3 150 18 815 8 023 5 319 7 462	1750 59 36	32 8 14	1782 67 50	102 79 87
Mai 1924	25	4219	180	2851	4810	161	Zus. Mai 1924 . .	..	56 498	1845	54	1899	..
April 1924	19	3324	33	2911	5035	229	" April 1924 . .	..	56 987	2423	72	2495	..
Mai 1923	19	3692	70	1952	4610	390	" Mai 1923 . .	..	80 127	2297	91	2388	..
Commerzbibliothek														
Mai 1924	26	1171	22	1622	1319	—								
April 1924	23	940	21	1554	1444	19								
Mai 1923	24	828	7	1061	881	—								

*) Ohne die Stadtbibliothek. — 1) Außerdem im Zeitschriftenleseaal: 884, 788, 646. — 2) Außerdem war an 4 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

XII. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

28. Gaswerke und Desinfektionsanstalten im Mai 1924.

Monate	Gaswerke							Desinfektions-anstalten	
	Menge der vergasteten Rohlen	Rohverkauf	Gesamt-gasabgabe	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Anzahl der Desinfektionen in	
				den Privatgebrauch	die öffentliche Beleuchtung			den Anstalten	Wohnungen
	100 t	100 t	100 cbm	100 cbm	100 cbm				
Mai 1924..	307,60	84,90	117 545	108 497,70	3170,00	273 431	1095,900	378	177
Dagegen									
April 1924..	289,75	109,58	109 218	99 852,75	3904,35	273 300	1095,065	306	148
März 1924..	295,95	129,21	114 625	103 981,61	4912,14	273 182	1094,903	390	192
Februar 1924..	284,20	108,84	107 101	96 465,00	5281,96	273 104	1093,246	381	211
Januar 1924..	343,85	124,91	113 881	101 944,71	6242,29	273 016	1088,403	359	186
Dezember 1923..	298,49	117,01	112 505	101 572,09	6432,71	272 977	1088,375	303	161
November 1923..	235,52	110,47	92 236	82 703,42	5843,41	272 942	1085 653	317	186

29. Wasserwerke und Warmbadeanstalten im Mai 1924.

Monate	Wasserwerke	Warmbadeanstalten*)						
		Gesamt-wasserabgabe cbm	Hallenschwimmbäder		Brauchebäder		Wannenbäder	
			an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
Mai 1924.....	4 643 505	103 484	52 269	20 256	8 998	37 193	39 471	261 671
Dagegen April 1924.....	4 122 085	45 515	18 314	20 994	7 695	38 362	40 453	171 333
März 1924.....	4 194 410	61 968	22 170	22 102	7 852	40 760	42 829	197 681
Februar 1924.....	4 015 520	22 034	9 132	21 258	6 724	36 987	37 567	133 702
Januar 1924.....	4 430 685	17 139	5 453	18 797	5 359	33 203	32 219	112 170
Dezember 1923.....	4 164 350	13 352	3 703	17 041	3 894	30 467	24 063	92 520
November 1923.....	3 832 675	28 457	12 465	11 961	2 843	19 051	13 401	88 178

*) Vom 19. November 1923 bis zum 23. Februar 1924 war von 11 Schwimmbädern nur eine geöffnet. Am 25. Februar und 5. Mai 1924 wurden wieder je zwei weitere (jeweils mit wöchentlich 4 Männer- und 2 Frauentagen) in Betrieb genommen. Außerdem waren in allen 7 Warmbadeanstalten die Wannen- und Brausebadaabteilungen an allen Wochentagen in Betrieb. Die Kassen aller Anstalten waren von 1 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet.

XIII. Feuerwehr.

30. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Mai 1924.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	durch blinden Lärm	zu sonstigen Hilseleistungen	
Mai 1924	7	12	58	1	15	93	49	33	11	64	128	285
Dagegen April 1924	5	11	64	2	52	134	104	19	11	50	79	263
März 1924	5	14	68	2	58	147	112	17	18	59	106	312
Februar 1924	7	10	68	2	53	140	120	10	10	54	119	313
Januar 1924	5	21	99	.	52	177	142	25	10	43	167	387
Dezember 1923	7	13	94	.	56	170	.	.	.	59	149	378
November 1923	6	9	45	.	25	85	.	.	.	41	97	223

XIV. Krankenversicherung.

31. Orts-, Betriebs- und Innungsfrankenkassen im hamburgischen Staat (ohne Amt Risikobüffel) im Mai 1924.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder		Gesamtzahl der Mitglieder						Versicherungspflichtige, ausschließlich der Erwerbslosen			
		Bestand am Anfang		Zunahme (+) oder Abnahme (—)		Bestand am Schluß		Bestand am Schluß			
		Ein- schließlich	Aus- schließlich	Ein- schließlich	Aus- schließlich	Ein- schließlich	Aus- schließlich	Anzahl der Mitglieder	Erwerbsunfähig krank Gemeldete		Außerdem Bschne- rinnen
									Anzahl	auf je 100 Mitglieder	
		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen			Anzahl		
Orts- krankenkassen	männl.	202 243	197 299	+ 1 571	+ 2 967	203 814	200 266	194 740	4 843	2,5	..
	weibl..	137 973	137 081	+ 1 281	+ 1 449	139 254	138 530	127 144	4 719	3,7	116
	zuf....	340 216	334 380	+ 2 852	+ 4 416	343 068	338 796	321 884	9 562	3,0	..
Betriebs- krankenkassen	männl.	47 204	47 014	+ 11 957	+ 12 092	59 161	59 106	54 317	1 476	2,7	..
	weibl..	16 924	16 908	+ 199	+ 206	17 123	17 114	11 822	614	5,2	5
	zuf....	64 128	63 922	+ 12 156	+ 12 298	76 284	76 220	66 139	2 090	3,2	..
Innungs- krankenkassen	männl.	8 055	7 911	+ 380	+ 386	8 435	8 297	6 004	247	4,1	..
	weibl..	4 819	4 812	+ 208	+ 208	5 027	5 020	4 092	222	5,4	8
	zuf....	12 874	12 723	+ 588	+ 594	13 462	13 317	10 096	469	4,6	..
Zusgesamt im Berichts- monat.....	männl.	257 502	252 224	+ 13 908	+ 15 445	271 410	267 669	255 061	6 566	2,6	..
	weibl..	159 716	158 801	+ 1 688	+ 1 863	161 404	160 664	143 058	5 555	3,9	129
	zuf....	417 218	411 025	+ 15 596	+ 17 308	432 814	428 333	398 119	12 121	3,0	..
Dagegen im Vormonat ...	männl.	247 583	230 895	+ 9 919	+ 21 329	257 502	252 224	236 861	6 972	2,9	..
	weibl..	157 933	155 932	+ 1 783	+ 2 869	159 716	158 801	140 378	5 343	3,8	143
	zuf....	405 516	386 827	+ 11 702	+ 24 198	417 218	411 025	377 239	12 315	3,3	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	261 984	257 301	+ 7 464	+ 6 340	269 448	263 641	254 031	6 363	2,5	..
	weibl..	156 749	155 246	+ 2 213	+ 2 467	158 962	157 713	139 390	5 333	3,8	205
	zuf....	418 733	412 547	+ 9 677	+ 8 807	428 410	421 354	393 421	11 696	3,0	..

XV. Auswanderung und Fremdenverkehr.

32. Übersieciße Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Mai 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg										darunter See- leute
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staats- angehörigkeit		über- haupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt				
	Deutsche	Aus- ländische	Deutsche	Aus- ländische		Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen		
Mai 1924	2020	1449	1976	1493	3 469	36 219	5052	41 271	3632	234	3866	39 851	5286	45 137	2802	
Dagegen																
April 1924	4306	1008	4168	1146	5 314	30 229	4587	34 816	3282	212	3494	33 511	4799	38 310	2348	
März 1924	3605	801	3580	826	4 406	31 097	4014	35 111	3257	208	3465	34 354	4222	38 576	2722	
Febr. 1924	3812	930	3734	1008	4 742	28 526	3318	31 844	3254	217	3471	31 780	3535	35 315	2636	
Jan. 1924	4655	1139	4489	1305	5 794	29 524	3389	32 913	2926	261	3187	32 450	3650	36 100	2322	
Dez. 1923	6585	1661	6210	2036	8 246	22 372	2870	25 242	2959	268	3227	25 331	3138	28 469	2696	
Nov. 1923	8741	2575	8419	2897	11 316	17 523	3255	20 778	3013	300	3313	20 536	3555	24 091	2786	
Mai 1923	4957	1434	4811	1580	6 391	33 676	9125	42 801	4590	586	5176	38 266	9711	47 977	3657	

XVI. Öffentliche Verkehrsmittel.

33. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im Mai 1924.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Goldmark*)		
	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer
Mai 1924 ¹⁾	4 074 686	1 089 643	42 553	19 786 062	7 209 056	626 077	2 266 702	813 621	58 764
Dagegen April 1924	3 806 873	963 126	42 985	17 488 813	6 412 280	417 710	2 010 380	733 204	38 589
März 1924	3 717 394	953 650	11 878	16 462 529	6 099 763	115 693	1 886 620	686 971	12 638
Febr. 1924	3 294 191	808 965	2 034	14 660 856	5 409 738	14 178	1 679 559	608 153	4 145
Jan. 1924	3 014 432	720 058	²⁾ 211	13 385 838	4 824 175	²⁾ 2 425	1 520 765	547 810	^{2) 3)} 2 501
Dez. 1923	2 664 268	627 231	33 422	11 964 602	4 131 415	223 477	1 441 756	505 798	21 470
Nov. 1923	2 409 972	482 445	40 134	7 944 798	2 863 404	255 013	715 054	242 445	17 006
Mai 1923	3 154 190	710 144	20 959	11 828 591	4 455 207	278 746	324 376	121 129	6 039

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge. — ¹⁾ Vom 27. Mai bis 1. Juni Landwirtschaftliche Ausstellung. — ²⁾ Nur Fährte vom 1. bis 7. Januar 1924. — ³⁾ Einschließlich Einnahmen für Zeitkarten.

XVII. Schiffsverkehr.

Hamburgs Seeschifffahrt zu Handelszwecken (ohne Hochseefischerei).

34. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im Mai 1924 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Gattungen.

Monate	Dampf- und Segelschiffe zusammen				Dampfschiffe				Segelschiffe einschließlich Seeleichter			
	im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen	
	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons
Angekommene Seeschiffe												
Mai 1924	1230	1517	980	1394	939	1459	841	1364	291	58	139	30
Dagegen												
April 1924	1146	1383	934	1272	914	1326	823	1241	232	57	111	31
März 1924	734	1072	648	990	656	1042	611	977	78	30	37	13
Februar 1924	809	1134	694	1037	736	1107	661	1026	73	27	33	11
Januar 1924	843	1179	725	1060	765	1146	681	1041	78	33	44	19
Dezember 1923	1057	1345	865	1212	869	1300	765	1191	188	45	100	21
November 1923	1004	1210	754	1049	778	1167	659	1031	226	43	95	18
Oktober 1923	999	1181	794	1084	787	1141	705	1066	212	40	89	18
September 1923	1190	1345	904	1184	941	1299	812	1166	249	46	92	18
August 1923	1172	1361	905	1242	906	1310	821	1225	266	51	84	17
Juli 1923	1279	1391	1060	1287	991	1337	929	1264	288	54	131	23
Juni 1923	1126	1323	933	1213	918	1285	837	1198	208	38	96	15
Mai 1923	1106	1322	907	1197	903	1282	813	1182	203	40	94	15
Mai 1913	1242	1194	1089	1117	918	1108	852	1054	324	86	237	63
Abgegangene Seeschiffe												
Mai 1924	1619	1595	1387	1185	1017	1512	802	1115	602	83	585	70
Dagegen												
April 1924	1454	1596	1203	1160	1000	1530	764	1105	454	66	439	55
März 1924	744	846	582	599	542	810	382	565	202	36	200	34
Februar 1924	853	1107	629	768	781	1075	562	738	72	32	67	30
Januar 1924	893	1207	699	912	815	1181	622	886	78	26	77	26
Dezember 1923	1077	1290	909	989	847	1245	680	945	230	45	229	44
November 1923	1365	1408	1158	1064	907	1357	703	1013	458	51	455	51
Oktober 1923	1185	1086	1005	808	715	1035	541	760	470	51	464	48
September 1923	1506	1436	1219	1017	983	1372	717	965	523	64	502	52
August 1923	1513	1377	1187	951	947	1311	633	890	566	66	554	61
Juli 1923	1485	1375	1147	972	961	1312	639	917	524	63	508	55
Juni 1923	1496	1394	1203	993	963	1332	687	941	533	62	516	52
Mai 1923	1378	1390	1076	1009	955	1333	681	964	423	57	395	45
Mai 1913	1362	1254	1104	890	963	1137	718	789	399	117	386	101

35. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im Mai 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Flaggen.

Bezeichnung der Flagge	Angekommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	Mai 1924		Mai 1923		Mai 1913		Mai 1924		Mai 1923		Mai 1913	
	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons
Deutsche	701	538	582	438	709	692	1050	588	829	479	791	755
Belgische	8	11	4	4	2	2	8	7	5	4	5	10
Britische	226	476	210	400	308	364	246	497	223	429	306	348
Dänische	52	34	61	40	48	16	59	33	60	27	58	19
Danziger	7	2	13	14	..	..	6	2	12	14	..	..
Französische	15	47	12	40	10	9	20	58	11	29	13	13
Italienische	10	29	2	4	1	2	11	32	3	5	2	4
Japanische	8	35	4	18	—	—	9	39	3	13	—	—
Niederländische	109	162	80	126	71	43	111	162	82	128	78	35
Nordamerikanische	12	49	22	97	—	—	14	55	23	108	—	—
Norwegische	48	66	77	70	50	35	50	57	85	75	53	35
Portugiesische	3	4	—	—	—	—	3	4	1	1	—	—
Russische	5	4	4	5	5	2	4	3	4	6	4	1
Schwedische	12	13	19	19	25	13	14	13	21	24	37	15
Spanische	2	8	3	10	4	6	2	7	4	12	3	4
Sonstige	12	39	13	37	9	10	12	38	12	36	12	15
Zusammen	1230	1517	1106	1322	1242	1194	1619	1595	1378	1390	1362	1254

Sonderbeitrag 1.

Die Wirkung der Geldentwertung auf die Löhne einiger typischer Arbeiterberufe in den Jahren 1921 bis 1923.

Gemessen an dem Wert der Papiermark nach dem Hamburger Lebenshaltungsindex, dem Großhandelsindex und dem Dollarkursindex.

Der Veröffentlichung über die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten, die im Aprilheft der Hamburger statistischen Monatsberichte enthalten war, soll in folgendem eine Übersicht über die Arbeiterlöhne in der Zeit der Geldentwertung ange-schlossen werden. Einwandfreie Zahlen über Arbeiterlöhne konnten aber nur für drei Jahre (1921 bis 1923) ermittelt werden, gegenüber einer Beobachtungszeit von fünf Jahren (1919 bis 1923) bei den Beamten und Staatsangestellten. Die Vielseitigkeit der Berufsgliederung der Hamburger Arbeiterschaft macht es unmöglich, in dieser kurzgefaßten Darstellung alle Berufsunterschiede zu berücksichtigen. Um trotzdem auch in kurzen Umrissen einen möglichst klaren Überblick über die Wirkung der Geldentwertung auf die Arbeiterlöhne zu geben, sind aus den für das Hamburger Wirtschaftsleben besonders wichtigen Gewerbebezügen neun typische Arbeiterberufe ausgewählt worden: Buchdrucker, Bäcker, Kutischer in der Spedition, Schauerleute, Maurer, Schlosser, Möbeltischler, Arbeiter in chemischen Fabriken und Tiefbauarbeiter. Bei der Ermittlung der Löhne sind nur Tariflöhne volljähriger Arbeiter berücksichtigt worden. Die Tariflöhne sollen nicht die wirklich verdiente Lohnsumme angeben, sondern sie sollen nur zeigen, wie sich ihr Realwert gegen die Friedenslöhne verändert hat.

In der Übersicht I ist für die drei Jahre 1921 bis 1923 der Realwert der Löhne, gemessen an dem Hamburger Lebenshaltungsindex, dem Großhandelsindex und dem Dollarkurs dargestellt. Die Übersicht II zeigt die Entwicklung der Reallohn gegen 100 M im Juli 1914. Sie gibt den Grad der unterschiedlichen Entwicklung der einzelnen Löhne an. Als besonders charakteristisch tritt hier — ebenso wie auch bei den Gehalts-werten der Beamten — die Erscheinung hervor, daß das Steigen der Reallohn in den Berufen am größten war, die die niedrigsten Friedenslöhne bezogen. Die Folge war, daß die Bezahlung der qualifizierten Arbeit, die eine Berufsausbildung voraussetzt, hinter der Friedensentlohnung zurückblieb, mit der Forderung also bei weitem nicht Schritt hielt, daß dagegen die Arbeit, die ohne jegliche Ausbildung verrichtet werden kann, Lohnbezüge aufwies, die nach ihrem Realwert die Friedenslöhne teilweise überschritten.

Am größten war die Lohnsteigerung bei den Tiefbauarbeitern. Den höchsten Stand erreichte der Reallohn im September 1923 mit 276 % des Friedenslohnes. Im Verlauf der drei Jahre ist er nur in vier Monaten niedriger gewesen als der Friedenslohn: November 1922 74 %, Januar 1923 98 %,

Februar 1923 94 % und Dezember 1923 76 %. An zweiter Stelle kommt die Steigerung für die Arbeiter in chemischen Fabriken. Bei diesen lag der Reallohn in drei Jahren nur in acht Monaten unter dem Friedenslohn. Bei Schauerleuten und Kutischen in der Spedition war der Lohnwert stark schwankend. Die Schauerleute hatten in zwölf Monaten der drei Jahre einen über dem Friedenslohn liegenden Reallohn, der bis zu 171,48 % stieg. In den übrigen Monaten schwankte der Lohnwert zwischen 57,04 und 99,63 %. Die Kutischen hatten nur im September 1923 mit 106,51 % einen höheren Reallohn als im Frieden, während der übrigen Monate schwankte er zwischen 55,74 und 99,11 %.

Von den gelernten Arbeitern standen die Möbeltischler am günstigsten. Sie bezogen im Laufe der drei Jahre in zwölf Monaten einen über dem Friedenslohn liegenden Reallohn. Einen weiteren Vorteil hatten sie auch dadurch, daß ihr Lohnwert in den übrigen Monaten nicht wesentlich schwankte. Ihre Lohnhöhe betrug durchweg 80 bis 100 % des Friedenslohnes. Der Reallohn der Maurer lag in den drei Jahren meistens zwischen 60 und 90 % des Friedenslohnes. Im August, September und Oktober 1923 lag ihre Lohnhöhe über 100 % (im September 170 %), fiel dann aber schnell bis Dezember auf 60 %. Die Schlosser erreichten durchschnittlich einen Realwert von 60 bis 90 %; nur im September 1923 stieg er auf 112 %. Ein Vergleich des Reallohns der Maurer und Schlosser zeigt deutlich die Verschiedenheit in den Lohnaufbesserungen. Der Lohnwert der Maurer war in den Jahren 1921 und 1922 niedriger als der der Schlosser. Das Jahr 1923 zeigte das umgekehrte Verhältnis. Im Jahresdurchschnitt hatten die Maurer 1921 81,11 %, die Schlosser 86,67 %, 1922 Maurer 68,89 %, Schlosser 72 % und 1923 Maurer 86,67 %, Schlosser 78,67 % ihres Friedenslohnes. Im Dezember 1923 stand der Lohnwert der Schlosser (60 %) dem der Maurer gleich. Etwas ungünstiger als die Schlosser standen im Verlauf der drei Jahre die Buchdrucker und Bäcker. Ihr Lohn schwankte zwischen 50 und 90 %. Im Durchschnitt der drei Jahre hatten beide Gruppen 77 % ihres Friedenslohnes gegen 79 % der Schlosser. Danach haben Buchdrucker und Bäcker im Verhältnis zum Friedenslohn unter den neun Arbeiterberufen die niedrigsten Lohnsteigerungen gehabt.

Um einen klaren Überblick über die Entwicklung der Arbeiterlöhne im Vergleich mit den Gehältern der Beamten und Angestellten zu gewinnen, sind aus den Gehalts- und Lohnwerten für die Jahre 1921, 1922 und 1923 Durchschnittswerte errechnet.

Danach erhielten in den Jahren 1921 bis 1923 auf je 100 M Gehalt oder Lohn im Juli 1914:

	nach dem Lebenshaltungsindex			nach dem Großhandelsindex			nach dem Dollarkursindex		
	1921	1922	1923	1921	1922	1923	1921	1922	1923
höhere Beamte	36,00	28,75	36,48	22,61	14,62	19,80	18,80	12,04	19,78
mittlere "	53,64	42,12	53,94	34,24	21,52	29,39	28,49	17,88	29,09
untere "	63,73	50,49	57,84	40,69	25,49	31,37	34,31	21,57	30,39
Staatsangestellte	78,44	62,88	73,06	50,30	32,34	39,52	41,92	26,95	38,32
Buchdrucker	81,68	65,36	84,41	50,00	34,12	46,10	43,49	28,01	46,45
Bäcker	78,92	68,83	83,56	51,00	35,25	46,28	43,00	28,50	46,81
Kutischer in der Spedition	87,29	73,74	85,43	55,74	37,69	47,14	46,63	31,49	47,29
Schauerleute	101,30	77,96	97,41	65,19	39,82	52,97	54,82	33,34	52,41
Maurer	81,11	68,89	86,67	52,22	35,56	46,67	43,33	30,00	47,78
Schlosser	86,67	72,00	78,67	56,00	36,00	42,67	46,67	30,67	41,33
Möbeltischler	100,00	86,15	98,46	63,08	44,62	53,85	55,39	36,92	53,85
Arbeiter in chemischen Fabriken ..	116,00	102,00	126,00	74,00	52,00	66,00	62,00	44,00	66,00
Tiefbauarbeiter	138,00	120,00	138,00	88,00	62,00	74,00	74,00	52,00	74,00

Auch diese Übersicht zeigt, wie stark Großhandelsindex und Dollarkursindex von dem Lebenshaltungsindex abweichen. Der Realwert der Gehälter und Löhne betrug nach dem Großhandelsindex 1921 63 %, 1922 51 % und 1923 54 %, nach dem Dollarkursindex 1921 52 %, 1922 42 % und 1923 54 % des Realwertes nach dem Lebenshaltungsindex. Es ergibt sich ferner,

daß das Jahr 1922 am ungünstigsten war, da es einen fühlbaren Rückgang des Realwertes gegenüber 1921 brachte. Im Jahre 1923 haben die höheren und mittleren Beamten ihren Durchschnittsstand von 1921 wieder erreicht, die unteren Beamten und Staatsangestellten dagegen nicht ganz. Buchdrucker, Bäcker, Maurer und Arbeiter in chemischen Fabriken überschritten ihren Stand

Fortsetzung Seite 100.

Übersicht I.

Der Realwert der Löhne einiger typischer Arbeiterberufe (in Goldmark) in den Jahren 1921
dem Großhandelsindex

Berufe, Lohn im Juli 1914	Jahre	Realwert nach dem Lebenshaltungsindex*)														
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
1. Buchdrucker Wochenlohn 34,38 M	1921	24,90	28,79	27,33	28,43	30,74	29,86	28,36	26,31	28,29	29,82	24,85	29,22	18,03	19,97	20,52
	1922	28,39	26,18	28,91	21,95	23,51	24,81	26,61	19,18	16,71	18,84	15,99	17,89	16,81	14,90	14,22
	1923	20,91	17,28	27,23	26,85	23,58	25,77	23,47	50,38	30,95	52,38	25,29	24,11	8,49	8,38	14,73
2. Bäcker Wochenlohn 36 M	1921	28,80	31,44	29,85	31,05	33,57	32,61	29,10	26,07	25,86	27,69	21,21	23,69	20,85	21,81	22,41
	1922	32,61	25,41	25,81	23,86	26,46	27,24	26,36	22,57	26,98	18,97	15,99	25,06	16,18	14,46	12,70
	1923	20,51	23,25	32,40	31,12	24,00	27,68	28,52	33,83	50,70	31,59	30,62	26,79	8,33	11,28	17,53
3. Kutscher in der Expedition Wochenlohn 35 M	1921	26,88	29,34	30,85	32,08	34,69	33,70	30,07	26,94	33,19	30,45	24,54	33,84	19,46	20,36	23,16
	1922	32,88	26,47	26,33	24,42	26,96	27,69	26,70	23,10	28,83	20,07	19,51	26,78	16,32	15,07	12,95
	1923	20,61	24,49	34,30	32,94	25,51	29,46	33,50	34,15	37,28	30,66	29,10	26,79	8,37	11,88	18,55
4. Schauerleute Tagelohn 5,40 M	1921	5,38	5,87	5,57	5,80	6,27	6,09	5,43	4,87	5,60	5,14	4,30	5,36	3,89	4,07	4,18
	1922	5,21	4,65	4,08	3,83	4,41	4,42	4,35	3,76	4,62	3,55	3,08	4,61	2,58	2,65	2,01
	1923	3,69	4,13	6,14	5,90	4,80	4,90	5,51	5,52	9,26	5,08	4,22	4,02	1,50	2,00	3,32
5. Maurer Stundenlohn 0,90 M	1921	0,65	0,71	0,68	0,70	0,82	0,79	0,81	0,73	0,78	0,71	0,64	0,72	0,47	0,49	0,51
	1922	0,75	0,58	0,60	0,70	0,72	0,74	0,70	0,63	0,56	0,51	0,39	0,58	0,37	0,33	0,29
	1923	0,51	0,50	0,71	0,68	0,55	0,65	0,76	0,94	1,53	1,23	0,73	0,54	0,21	0,24	0,38
6. Schlosser Stundenlohn 0,75 M	1921	0,58	0,68	0,65	0,67	0,73	0,71	0,63	0,61	0,66	0,67	0,53	0,66	0,42	0,47	0,49
	1922	0,64	0,54	0,55	0,51	0,58	0,57	0,57	0,58	0,50	0,46	0,38	0,57	0,32	0,31	0,27
	1923	0,45	0,44	0,62	0,59	0,50	0,56	0,67	0,72	0,84	0,71	0,47	0,45	0,18	0,21	0,33
7. Möbeltischler Stundenlohn 0,65 M	1921	0,60	0,66	0,63	0,65	0,70	0,68	0,61	0,63	0,63	0,66	0,62	0,69	0,44	0,46	0,47
	1922	0,72	0,56	0,59	0,53	0,62	0,61	0,64	0,57	0,54	0,46	0,37	0,53	0,36	0,32	0,29
	1923	0,52	0,52	0,68	0,65	0,51	0,59	0,69	0,71	0,95	0,74	0,58	0,54	0,21	0,25	0,37
8. Arbeiter in chemischen Fabriken Stundenlohn 0,50 M	1921	0,55	0,60	0,57	0,60	0,64	0,63	0,63	0,56	0,56	0,53	0,48	0,61	0,40	0,42	0,43
	1922	0,59	0,54	0,51	0,47	0,55	0,52	0,52	0,56	0,65	0,40	0,35	0,48	0,29	0,31	0,25
	1923	0,45	0,50	0,66	0,64	0,53	0,58	0,71	0,92	0,91	0,82	0,42	0,38	0,18	0,24	0,36
9. Tiefbauarbeiter Stundenlohn 0,50 M	1921	0,64	0,70	0,67	0,69	0,75	0,73	0,69	0,67	0,74	0,68	0,61	0,70	0,47	0,49	0,50
	1922	0,72	0,56	0,57	0,67	0,69	0,71	0,68	0,60	0,54	0,50	0,37	0,55	0,36	0,32	0,28
	1923	0,49	0,47	0,67	0,65	0,52	0,58	0,68	0,85	1,38	1,09	0,51	0,38	0,20	0,23	0,36

*) Seit Februar 1922 Berechnungsart mit Bekleidung.

Übersicht II.

Die Entwicklung des Realwerts der Löhne in den Jahren 1921 bis

Berufe	Jahre	Nach dem Lebenshaltungsindex														
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
1. Buchdrucker	1921	72,43	83,74	79,49	82,69	89,41	86,85	82,49	76,53	82,29	86,74	72,28	84,99	52,44	59,09	59,69
	1922	82,58	76,15	84,09	63,85	68,38	72,16	77,40	55,79	48,60	54,80	46,51	52,04	48,89	43,34	41,36
	1923	60,82	50,26	79,20	78,10	68,59	74,96	68,27	146,54	90,02	152,36	73,56	70,13	24,70	24,37	42,84
2. Bäcker	1921	80,00	87,33	82,92	86,25	93,25	90,58	80,83	72,42	71,83	76,92	58,92	65,81	57,92	60,58	62,25
	1922	90,58	70,58	71,69	66,28	73,50	75,67	73,22	62,69	74,94	52,69	44,42	69,61	44,94	40,17	35,28
	1923	56,97	64,58	90,00	86,44	66,67	76,89	79,23	93,97	140,83	87,75	85,06	74,42	23,14	31,33	48,69
3. Kutscher in der Expedition	1921	76,80	83,83	88,14	91,66	99,11	96,29	85,91	76,97	94,83	87,00	70,11	96,69	55,60	58,17	66,17
	1922	93,94	75,63	75,23	69,77	77,03	79,11	76,29	66,00	82,37	57,34	55,74	76,52	46,63	43,06	37,00
	1923	58,89	69,97	98,00	94,11	72,89	84,17	95,71	97,57	106,51	87,60	83,14	76,54	23,91	33,94	53,00
4. Schauerleute	1921	99,63	108,70	103,15	107,41	116,11	112,78	100,56	90,19	103,70	95,19	79,63	99,26	72,04	75,37	77,41
	1922	96,48	86,11	75,56	70,93	81,67	82,04	80,56	69,63	85,56	65,74	57,04	85,37	47,78	49,07	37,22
	1923	68,33	76,48	113,70	109,26	88,89	90,74	102,04	102,22	171,48	94,07	78,15	74,44	27,78	37,04	61,48
5. Maurer	1921	72,22	78,89	75,56	77,78	91,11	87,78	90,00	81,11	86,67	78,89	71,11	80,00	52,22	54,44	56,67
	1922	83,33	64,44	66,67	77,78	80,00	82,22	77,78	70,00	62,22	56,67	43,33	64,44	41,11	36,67	32,22
	1923	56,67	55,56	78,89	75,56	61,11	72,22	84,44	104,44	170,00	136,67	81,11	60,00	23,33	26,67	42,22
6. Schlosser	1921	77,33	90,67	86,67	89,33	97,33	94,67	84,00	81,33	88,00	89,33	70,67	88,00	56,00	62,67	65,33
	1922	85,33	72,00	73,33	68,00	77,33	76,00	76,00	77,33	66,67	61,33	50,67	76,00	42,67	41,33	36,00
	1923	60,00	58,67	82,67	78,67	66,67	74,67	89,33	96,00	112,00	94,67	62,67	60,00	24,00	28,00	44,00
7. Möbeltischler	1921	92,31	101,54	96,92	100,00	107,69	104,62	93,85	96,92	96,92	101,54	95,38	106,15	67,69	70,77	72,31
	1922	110,77	86,15	90,77	81,54	95,38	93,85	98,46	87,69	83,08	70,77	56,92	81,54	55,38	49,23	44,62
	1923	80,00	80,00	104,62	100,00	78,46	90,77	106,15	109,23	146,15	113,85	89,23	83,08	32,31	38,46	56,92
8. Arbeiter in chemischen Fabriken	1921	110,00	120,00	114,00	120,00	128,00	126,00	126,00	112,00	112,00	106,00	96,00	122,00	80,00	84,00	86,00
	1922	118,00	108,00	102,00	94,00	110,00	104,00	104,00	112,00	130,00	80,00	70,00	96,00	58,00	62,00	50,00
	1923	90,00	100,00	132,00	128,00	106,00	116,00	142,00	184,00	182,00	164,00	84,00	76,00	36,00	48,00	72,00
9. Tiefbauarbeiter	1921	128,00	140,00	134,00	138,00	150,00	146,00	138,00	134,00	148,00	136,00	122,00	140,00	94,00	98,00	100,00
	1922	144,00	112,00	114,00	134,00	138,00	142,00	136,00	120,00	108,00	100,00	74,00	110,00	72,00	64,00	56,00
	1923	98,00	94,00	134,00	130,00	104,00	116,00	136,00	170,00	276,00	218,00	102,00	76,00	40,00	46,00	72,00

bis 1923, gemessen an dem Wert der Papiermark nach dem Hamburger Lebenshaltungsindex, und dem Dollarkursindex.

Realwert nach dem Großhandelsindex									Realwert nach dem Dollarkursindex											Jahre	
April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
20,71	21,01	20,11	20,47	15,81	15,92	15,34	12,01	14,87	16,78	18,82	18,49	18,16	18,51	16,65	16,02	15,08	13,13	9,88	6,56	11,34	1921
12,14	14,46	15,52	13,85	7,57	8,21	7,88	6,78	8,42	11,34	12,38	11,44	11,13	13,53	14,43	11,87	5,38	6,73	5,88	4,56	6,87	1922
14,09	11,02	10,97	11,19	27,96	15,76	23,90	22,37	21,38	5,53	7,02	14,23	12,69	7,96	8,14	9,94	24,00	15,98	28,19	30,97	27,00	1923
22,62	22,95	21,96	21,00	15,66	14,55	14,25	10,26	12,05	19,41	20,55	20,19	19,83	20,22	18,18	16,44	14,94	12,00	9,17	5,60	9,20	1921
13,19	16,28	17,04	13,72	8,91	13,26	7,94	6,78	11,80	13,03	12,02	10,21	12,10	15,23	15,84	11,76	6,33	10,87	5,92	4,56	9,62	1922
16,33	11,22	11,78	13,60	18,78	25,81	14,42	27,08	23,76	5,43	9,45	16,93	14,71	8,10	8,74	12,08	16,12	26,18	17,00	37,49	30,00	1923
23,37	23,72	22,69	21,70	16,18	18,67	15,67	11,87	17,22	18,12	19,18	20,86	20,49	20,89	18,79	16,99	15,44	15,40	10,09	6,48	13,14	1921
13,50	16,59	17,32	13,90	9,12	14,17	8,40	8,27	12,61	13,14	12,52	10,42	12,38	15,52	16,10	11,91	6,48	11,61	6,26	5,57	10,23	1922
17,29	11,93	12,54	15,97	18,95	18,98	13,99	25,74	23,76	5,46	9,95	17,92	15,57	8,61	9,30	14,18	16,27	19,25	16,50	35,63	30,00	1923
4,22	4,28	4,10	3,92	2,92	3,15	2,65	2,08	2,73	3,62	3,84	3,77	3,70	3,77	3,39	3,07	2,79	2,60	1,70	1,14	2,08	1921
2,12	2,71	2,77	2,27	1,48	2,27	1,49	1,30	2,17	2,08	2,20	1,61	1,94	2,54	2,57	1,94	1,05	1,86	1,11	0,88	1,77	1922
3,09	2,24	2,09	2,63	3,06	4,71	2,32	3,74	3,56	0,98	1,68	3,21	2,79	1,62	1,55	2,33	2,63	4,78	2,73	5,17	4,50	1923
0,51	0,56	0,53	0,59	0,44	0,44	0,37	0,31	0,37	0,44	0,47	0,46	0,45	0,49	0,44	0,46	0,42	0,36	0,24	0,17	0,28	1921
0,39	0,44	0,46	0,36	0,25	0,28	0,22	0,16	0,27	0,30	0,27	0,24	0,36	0,42	0,43	0,31	0,18	0,23	0,16	0,11	0,22	1922
0,36	0,26	0,28	0,36	0,52	0,78	0,56	0,64	0,48	0,14	0,20	0,37	0,32	0,18	0,20	0,32	0,45	0,79	0,66	0,89	0,61	1923
0,49	0,50	0,48	0,46	0,37	0,37	0,35	0,26	0,34	0,39	0,45	0,44	0,43	0,44	0,39	0,36	0,34	0,30	0,22	0,14	0,26	1921
0,28	0,36	0,36	0,30	0,23	0,24	0,19	0,16	0,27	0,26	0,26	0,22	0,26	0,33	0,33	0,26	0,17	0,20	0,14	0,11	0,22	1922
0,31	0,24	0,24	0,32	0,40	0,43	0,33	0,42	0,40	0,12	0,18	0,32	0,28	0,17	0,18	0,29	0,34	0,43	0,38	0,58	0,50	1923
0,48	0,48	0,46	0,44	0,38	0,35	0,34	0,30	0,35	0,41	0,43	0,42	0,62	0,42	0,38	0,35	0,36	0,29	0,22	0,16	0,27	1921
0,29	0,38	0,38	0,33	0,23	0,27	0,19	0,16	0,25	0,29	0,27	0,23	0,27	0,36	0,35	0,29	0,16	0,22	0,14	0,11	0,20	1922
0,34	0,24	0,25	0,33	0,40	0,48	0,34	0,52	0,48	0,14	0,21	0,35	0,31	0,17	0,19	0,29	0,34	0,49	0,40	0,71	0,60	1923
0,43	0,44	0,42	0,45	0,34	0,31	0,27	0,23	0,31	0,37	0,39	0,39	0,38	0,39	0,35	0,35	0,32	0,26	0,18	0,13	0,24	1921
0,26	0,34	0,33	0,27	0,22	0,32	0,17	0,15	0,23	0,24	0,26	0,20	0,24	0,32	0,30	0,23	0,16	0,26	0,13	0,10	0,19	1922
0,33	0,25	0,25	0,34	0,51	0,46	0,37	0,37	0,33	0,12	0,20	0,35	0,30	0,18	0,18	0,30	0,44	0,47	0,44	0,51	0,42	1923
0,51	0,51	0,49	0,50	0,40	0,42	0,35	0,30	0,36	0,43	0,46	0,45	0,44	0,45	0,41	0,39	0,38	0,34	0,23	0,16	0,27	1921
0,37	0,43	0,45	0,35	0,24	0,27	0,21	0,16	0,26	0,29	0,27	0,22	0,34	0,40	0,41	0,30	0,17	0,22	0,15	0,11	0,21	1922
0,34	0,24	0,25	0,33	0,47	0,70	0,50	0,46	0,34	0,13	0,19	0,35	0,31	0,18	0,18	0,29	0,40	0,71	0,59	0,63	0,43	1923

1923 gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Löhne im Juli 1914.

Nach dem Großhandelsindex									Nach dem Dollarkursindex												Jahre
April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
60,24	61,11	58,49	59,54	45,99	46,31	44,62	34,93	43,25	48,81	54,74	53,78	52,82	53,84	48,43	46,60	43,86	38,19	28,74	19,08	32,98	1921
35,31	42,06	45,14	40,29	22,02	23,88	22,92	19,72	24,49	32,98	36,01	33,28	32,37	39,35	41,97	34,53	15,65	19,58	17,10	13,26	19,98	1922
40,98	32,05	31,91	32,55	81,33	45,84	69,52	65,07	62,19	16,08	20,42	41,39	36,91	23,15	23,68	28,91	69,81	46,48	82,00	90,08	78,53	1923
62,83	63,75	61,00	58,33	43,50	40,42	39,58	28,50	33,47	53,92	57,08	56,08	55,08	56,17	50,50	45,67	41,50	33,33	25,47	15,56	25,56	1921
36,64	45,22	47,33	38,11	24,75	36,83	22,06	18,83	32,78	36,19	33,39	28,36	33,61	42,31	44,00	32,67	17,58	30,19	16,44	12,67	26,72	1922
45,36	31,17	32,72	37,78	52,17	71,70	40,06	75,22	66,00	15,08	26,25	47,03	40,86	22,50	24,28	33,55	44,78	72,72	47,22	104,14	83,33	1923
66,77	67,77	64,83	62,00	46,23	53,34	44,77	33,91	49,20	51,77	54,80	59,60	58,34	59,69	53,69	48,54	44,23	44,00	28,83	18,51	37,54	1921
38,57	47,40	49,49	39,72	26,06	40,49	24,00	23,63	36,03	37,54	35,77	29,77	35,37	44,34	46,00	34,03	18,51	33,17	17,89	15,91	29,40	1922
49,40	34,09	35,83	45,63	54,14	54,23	39,97	73,54	67,89	15,60	28,43	51,20	44,49	24,60	26,57	40,52	46,48	55,00	47,14	101,80	85,71	1923
78,15	79,26	75,93	72,59	54,07	58,33	49,07	38,52	50,56	67,04	71,11	69,82	68,52	69,82	62,78	56,85	51,67	48,70	31,48	21,11	38,52	1921
39,26	50,19	51,30	42,04	27,41	42,04	27,59	24,07	40,19	38,52	40,74	29,81	35,93	47,04	47,59	35,93	19,44	34,44	20,56	16,30	32,78	1922
57,22	41,48	38,70	48,70	56,67	87,22	42,96	69,26	65,93	18,15	31,11	59,44	51,67	30,00	28,70	43,15	48,70	88,52	50,56	95,74	83,33	1923
56,67	62,22	58,89	65,56	48,89	48,89	41,11	34,44	41,11	48,89	52,22	51,11	50,00	54,44	48,89	51,11	46,67	40,00	26,67	18,89	31,11	1921
43,33	48,89	51,11	40,00	27,78	31,11	24,44	17,78	30,00	33,33	30,00	26,67	40,00	46,67	47,78	34,44	20,00	25,56	17,78	12,22	24,44	1922
40,00	28,89	31,11	40,00	57,78	86,67	62,22	71,11	53,33	15,56	22,22	41,11	35,56	20,00	22,22	35,56	50,00	87,78	73,33	98,89	67,78	1923
65,33	66,67	64,00	61,33	49,33	49,33	46,67	34,67	45,33	52,00	60,00	58,67	57,33	58,67	52,00	48,00	45,33	40,00	29,33	18,67	34,67	1921
37,33	48,00	48,00	40,00	30,67	32,00	25,33	21,33	36,00	34,67	34,67	29,33	34,67	44,00	44,00	34,67	22,67	26,67	18,67	14,67	29,33	1922
41,33	32,00	32,00	42,67	53,33	57,33	44,00	56,00	53,33	16,00	24,00	42,67	37,33	22,67	24,00	38,67	45,33	57,33	50,67	77,33	66,67	1923
73,85	73,85	70,77	67,69	58,46	53,85	52,31	46,15	53,85	63,08	66,15	64,62	95,39	64,62	58,46	53,85	55,38	44,62	33,85	24,62	41,54	1921
44,62	58,46	58,46	50,77	35,38	41,54	29,23	24,62	38,46	44,62	41,54	35,39	41,54	55,38	53,85	44,62	24,62	33,85	21,54	16,92	30,77	1922
52,31	36,92	38,46	50,77	61,54	73,85	52,31	80,00	73,85	21,54	32,31	53,85	47,69	26,15	29,23	44,62	52,31	75,38	61,54	109,23	92,31	1923
86,00	88,00	84,00	90,00	68,00	62,00	54,00	46,00	62,00	74,00	78,00	78,00	76,00	78,00	70,00	70,00	64,00	52,00	36,00	26,00	48,00	1921
52,00	68,00	66,00	54,00	44,00	64,00	34,00	30,00	46,00	48,00	52,00	40,00	48,00	64,00	60,00	46,00	32,00	52,00	26,00	20,00	38,00	1922
66,00	50,00	50,00	68,00	102,00	92,00	74,00	74,00	66,00	24,00	40,00	70,00	60,00	36,00	36,00	60,00	88,00	94,00	88,00	102,00	84,00	1923
102,00	102,00	98,00	100,00	80,00	84,00	70,00	60,00	72,00	86,00	92,00	90,00	88,00	90,00	82,00	78,00	76,00	68,00	46,00	32,00	54,00	1921
74,00	86,00	90,00	70,00	48,00	54,00	42,00	32,00	52,00	58,00	54,00	44,00	68,00	80,00	82,00	60,00	34,00	44,00	30,00	22,00	42,00	1922
68,00	48,00	50,00	66,00	94,00	140,00	100,00	92,00	68,00	26,00	38,00	70,00	62,00	36,00	36,00	58,00	80,00	142,00	118,00	126,00	86,00	1923

von 1921, bei Möbeltischlern und Tiefbauarbeitern blieb er gleich, bei Schlossern und Schauerleuten war er niedriger als 1921.

Im Durchschnitt der drei Jahre 1921 bis 1923 bezogen die höheren Beamten ein Gehalt, dessen Realwert 33,74 % des Friedensgehalts betrug, die mittleren Beamten 49,90 %, die unteren Beamten 57,35 % und die Staatsangestellten 71,46 %. Die neun Arbeiterberufe hatten im Durchschnitt der drei Jahre folgende Lohnwerte: Buchdrucker 77,09 %, Bäcker 77,10 %, Maurer 78,89 %, Schlosser 79,11 %, Kutscher in der Expedition 82,14 %, Möbeltischler 94,87 %, Arbeiter in chemischen Fabriken 112,33 % und Tiefbauarbeiter 132 %. Ein Vergleich des Sinkens des Realwertes der Beamtengehälter und des Steigens des Lohnwertes der Tiefbauarbeiter ergibt einen Unterschied von 283 % im Jahre 1921, 317 % 1922 und 280 % 1923 bei höheren Beamten, von 157 % 1921, 185 % 1922 und 156 % 1923 bei mittleren Beamten und von 117 % 1921, 138 % 1922 und 139 % 1923 bei unteren Beamten. Zwischen den Buchdruckern, deren Lohn von den Arbeiterlöhnen im Verhältnis zum Frieden den niedrigsten Realwert hatte, und den Tiefbauarbeitern ist der Unterschied 69 % 1921, 82 % 1922 und 64 % 1923. Aus diesen Zahlen geht die schon aufgestellte Behauptung klar her-

vor, daß die Höhe des Wertes der Lohnaufbesserungen um so niedriger war, je höher die Qualität der Arbeit stand.

Die Einführung einer wertbeständigen Währung hat auch den Arbeitern im Dezember 1923 einen wertbeständigen Lohn in Goldmark gebracht. Was schon bei der Darstellung der Beamtengehälter bemerkt ist, daß im Dezember 1923 der Realwert der Gehälter dem Realwert nach dem Dollarkursindex gleich war, trifft deshalb auch bei den Arbeiterlöhnen zu. Der Realwert nach dem Lebenshaltungsindex und Großhandelsindex war im Dezember 1923 niedriger als der nach dem Dollarkursindex, weil beide Maßzahlen höher waren als der Dollarkursindex. Der zahlenmäßige Unterschied ist ersichtlich aus den Übersichten I und II. Bei Einführung der Goldmarklöhne hat sich die Reihenfolge der neun Arbeiterberufe, die sie nach der Höhe der Veränderung des Realwertes gegen den Friedenslohn hatten, etwas verschoben. Den höchsten Realwert nach dem Lebenshaltungsindex im Verhältnis zum Friedenslohn hatten zu dieser Zeit die Möbeltischler mit 83,08 %; dann folgen Kutscher in der Expedition mit 76,54 %, Arbeiter in chemischen Fabriken und Tiefbauarbeiter mit je 76 %, Schauerleute mit 74,44 %, Bäcker mit 74,42 %, Buchdrucker mit 70,13 % sowie Maurer und Schlosser mit je 60 %.

Sonderbeitrag 2.

Der Hamburger Lebenshaltungs-, der Großhandels- und der Dollarkursindex nebst den entsprechenden Umrechnungswerten für Papiermarkbeträge in den Jahren 1919 bis 1923.

(Die Übersichten 1b und 3b sind im Januarheft der Hamburger statistischen Monatsberichte ausführlicher behandelt.)

Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember
1 a. Hamburger Lebenshaltungsindex ^{1) 2)} .												
1920	6,58	8,16	10,09	9,22	9,50	8,45	8,82	8,53	8,58	9,63	10,60	11,17
1921	10,40	9,54	10,05	9,66	8,94	9,20	10,31	11,51	11,60	12,64	16,51	17,72
1922	18,24	23,44	26,77	35,18	39,67	44,14	52,40	75,95	140,21	236,55	488,28	696,74
1923	³⁾ 11,31	³⁾ 27,08	³⁾ 26,42	³⁾ 27,47	³⁾ 38,34	³⁾ 82,33	⁴⁾ 35,62	⁴⁾ 522,91	⁵⁾ 12,15	⁶⁾ 3,24	⁶⁾ 639,00	⁶⁾ 1120,00
1 b. Wert der Papiermark in Goldmark nach dem Lebenshaltungsindex ^{1) 2)} .												
1920	0,152	0,123	0,099	0,108	0,105	0,118	0,113	0,117	0,117	0,104	0,094	0,090
1921	0,096	0,105	0,010	0,104	0,112	0,109	0,097	0,087	0,086	0,079	0,061	0,056
1922	0,055	0,043	0,037	0,028	0,025	0,023	0,019	0,013	0,007	0,004	0,002	0,001
1923	³⁾ 0,088	³⁾ 0,037	³⁾ 0,038	³⁾ 0,036	³⁾ 0,026	³⁾ 0,012	⁴⁾ 0,028	⁴⁾ 0,002	⁵⁾ 0,082	⁶⁾ 0,309	⁶⁾ 0,002	⁶⁾ 0,001
2 a. Großhandelsindex ²⁾ .												
1919	2,62	2,70	2,74	2,86	2,97	3,08	3,39	4,22	4,93	5,62	6,78	8,03
1920	12,56	16,85	17,09	15,67	15,08	13,82	13,67	14,50	14,98	14,66	15,09	14,40
1921	14,39	13,76	13,38	13,26	13,08	13,66	14,28	19,17	20,67	24,60	34,16	34,87
1922	36,65	41,03	54,33	63,55	64,58	70,30	100,60	192,00	287,00	566,00	1151,00	1475,00
1923	³⁾ 27,85	³⁾ 55,85	³⁾ 48,88	³⁾ 52,12	³⁾ 81,70	³⁾ 193,85	⁴⁾ 74,79	⁴⁾ 944,04	⁵⁾ 23,90	⁶⁾ 7,09	⁶⁾ 725,70	⁶⁾ 1262,00
2 b. Wert der Papiermark in Goldmark nach dem Großhandelsindex ²⁾ .												
1919	0,382	0,370	0,365	0,350	0,337	0,325	0,295	0,237	0,203	0,178	0,147	0,125
1920	0,080	0,059	0,058	0,064	0,066	0,072	0,073	0,069	0,067	0,068	0,066	0,069
1921	0,069	0,073	0,075	0,075	0,076	0,073	0,070	0,052	0,048	0,041	0,029	0,029
1922	0,027	0,024	0,018	0,016	0,016	0,014	0,001	0,005	0,004	0,002	0,001	0,001
1923	³⁾ 0,036	³⁾ 0,018	³⁾ 0,021	³⁾ 0,019	³⁾ 0,012	³⁾ 0,005	⁴⁾ 0,013	⁴⁾ 0,011	⁵⁾ 0,042	⁶⁾ 0,141	⁶⁾ 0,001	⁶⁾ 0,001
3 a. Dollarkursindex ²⁾ .												
1919	1,95	2,17	2,48	3,00	3,06	3,34	3,59	4,48	5,73	6,39	9,12	11,14
1920	15,43	23,60	19,97	14,20	11,07	9,32	9,40	11,37	13,81	16,23	18,39	17,38
1921	15,46	14,60	14,87	15,13	14,83	16,51	18,26	20,07	24,98	35,76	62,64	45,72
1922	45,69	49,51	65,70	69,32	69,11	75,62	117,50	270,30	349,20	757,20	1711,00	1808,00
1923	³⁾ 42,81	³⁾ 66,50	³⁾ 50,48	³⁾ 58,26	³⁾ 113,50	³⁾ 262,02	⁴⁾ 84,19	⁴⁾ 1100,63	⁵⁾ 23,50	⁶⁾ 6,02	⁶⁾ 522,30	⁶⁾ 1000,00
3 b. Wert der Papiermark in Goldmark nach dem Dollarkursindex ²⁾ .												
1919	0,512	0,460	0,404	0,333	0,327	0,300	0,279	0,223	0,175	0,157	0,110	0,090
1920	0,065	0,042	0,050	0,070	0,090	0,107	0,106	0,088	0,072	0,062	0,054	0,058
1921	0,065	0,069	0,067	0,066	0,067	0,061	0,055	0,050	0,040	0,026	0,016	0,022
1922	0,022	0,020	0,015	0,014	0,015	0,013	0,009	0,004	0,003	0,001	0,001	0,001
1923	³⁾ 0,023	³⁾ 0,015	³⁾ 0,020	³⁾ 0,017	³⁾ 0,009	³⁾ 0,004	⁴⁾ 0,012	⁴⁾ 0,001	⁵⁾ 0,043	⁶⁾ 0,166	⁶⁾ 0,002	⁶⁾ 0,001

¹⁾ Die Lebenshaltungsindexziffer ist zuerst im Januar 1920 festgestellt worden; vom Februar 1922 an ist hier die Berechnungsart mit Vervielfachung zugrunde gelegt worden. — ²⁾ Soweit nichts anderes anmerkt ist, sind die Indexziffern ungekürzt und die Werte für 1 Papiermark angegeben. — ³⁾ Indexziffer in Hunderten; Wert von 100 Papiermark. — ⁴⁾ Indexziffer in Tausenden; Wert von 1000 Papiermark. — ⁵⁾ Indexziffer in Millionen; Wert von 1 Million Papiermark. — ⁶⁾ Indexziffer in Milliarden; Wert von 1 Milliarde Papiermark.

I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Juni 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Fortf. Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*) 700 mm +	Luft- wärme ° C	Relative Feuchtig- keit v. H.	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*) 700 mm +	Luft- wärme ° C	Relative Feuchtig- keit v. H.	Wind- richtung und Stärke	
1.	56,0	21,4	59	WSW 4	—	17.	60,7	24,4	38	SO 2	—
2.	56,7	11,4	74	WSW 5	—	18.	59,3	22,6	56	ONO 3	—
3.	58,5	10,9	60	WNW 5	0,9	19.	56,3	26,0	50	O 2	—
4.	57,5	12,7	99	WSW 5	—	20.	58,8	25,2	69	WSW 1	8,5
5.	57,4	11,9	64	NNW 2	—	21.	55,4	16,4	97	NW 3	67,7
6.	64,7	12,2	64	N 3	—	22.	58,2	15,7	89	NNW 3	0,9
7.	64,6	18,2	51	OSO 4	—	23.	61,5	17,0	61	N 4	—
8.	57,8	21,3	47	SO 5	—	24.	61,8	20,7	51	WSW 5	0,3
9.	57,9	17,8	64	WSW 4	7,9	25.	64,6	17,0	59	NW 4	0,3
10.	57,4	17,6	71	WSW 4	0,1	26.	64,1	21,9	53	WSW 3	—
11.	53,4	19,3	56	SW 2	11,5	27.	56,1	25,2	45	W 5	—
12.	48,3	18,8	77	SSW 1	10,1	28.	57,3	16,6	65	NW 5	1,1
13.	51,9	20,7	51	NNO 3	—	29.	56,5	15,8	76	W 4	0,1
14.	58,9	19,0	58	NNO 4	—	30.	54,8	15,8	87	SSW 3	1,8
15.	58,8	17,8	56	NNO 5	—	—	—	—	—	—	—
16.	60,4	18,5	62	WNW 3	—	Mittel	58,2	18,3	64	..	1) 111,2

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewarten-Barometers (40,8 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normaldruck. — 1) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Juni 1924*).

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m
1.	4 ²⁰	4,97	5 ⁰³	5,41	11 ⁵⁸	2,65	—	—	—	—	12 ⁵⁵	5,15	6 ⁵³	1,55	7 ²⁸	2,14
2.	5 ¹⁷	5,43	5 ²¹	5,94	12 ²⁵	3,06	12 ²⁶	3,37	12 ³⁶	5,13	1 ⁰¹	5,61	7 ⁴⁰	2,57	7 ⁵⁷	2,52
3.	5 ³⁵	5,76	6 ⁰²	6,00	1 ⁰⁰	3,49	1 ¹³	3,41	1 ²⁵	5,40	1 ³⁵	5,55	8 ¹³	2,26	8 ³⁷	2,16
4.	6 ⁰⁶	5,55	6 ²⁶	5,41	1 ⁴⁸	3,40	1 ⁵²	3,04	2 ⁰⁰	5,16	2 ⁰⁷	5,05	8 ³⁹	1,79	9 ⁰⁰	1,67
5.	6 ⁴⁹	5,24	7 ⁰⁹	5,41	2 ¹³	2,88	2 ²¹	2,88	2 ³⁸	4,96	2 ⁴⁹	5,10	9 ¹⁶	1,79	9 ³⁰	1,80
6.	7 ³⁰	5,24	7 ³²	5,19	2 ⁵⁰	2,93	2 ⁵⁹	2,90	3 ¹³	4,89	3 ²⁰	4,86	9 ⁵²	1,77	10 ¹⁸	1,47
7.	8 ⁰⁴	4,78	8 ¹⁴	5,01	3 ²⁷	2,66	3 ²³	2,57	3 ⁴¹	4,50	4 ⁰⁰	4,83	10 ²⁴	1,60	10 ⁴⁵	1,62
8.	8 ³⁸	4,78	9 ⁰⁰	5,05	3 ⁵³	2,60	3 ⁵⁸	2,54	4 ¹⁴	4,60	4 ³⁸	4,85	10 ⁵⁶	1,66	11 ²⁷	1,87
9.	9 ¹⁹	5,03	9 ²⁶	5,17	4 ²⁴	2,79	4 ³³	2,85	5 ⁰⁴	4,70	5 ⁰⁵	4,90	11 ³⁸	2,04	—	—
10.	10 ⁰⁶	4,93	10 ²⁴	5,13	5 ¹¹	2,80	5 ²⁰	2,81	5 ⁴¹	4,55	6 ¹¹	4,83	12 ⁰⁴	1,91	12 ²³	1,98
11.	11 ⁰⁰	4,92	11 ²¹	5,00	6 ⁰⁵	2,79	6 ²²	2,79	6 ³⁸	4,58	7 ¹⁴	4,75	1 ⁰⁰	1,92	1 ²¹	2,04
12.	—	—	12 ⁰⁹	5,01	7 ⁰⁰	2,70	7 ²⁹	2,85	7 ⁵⁶	4,72	8 ¹¹	4,89	2 ⁰⁰	1,87	2 ²⁵	2,11
13.	12 ²⁸	5,15	1 ²¹	5,06	8 ²⁵	2,78	8 ⁴⁹	2,86	9 ⁰⁰	4,78	9 ²⁴	4,94	3 ²²	1,94	3 ⁴⁵	2,15
14.	1 ⁴⁵	5,18	2 ³²	5,01	9 ⁴²	2,78	10 ⁰⁰	2,76	10 ⁰⁵	4,75	10 ²⁷	4,91	4 ²²	1,86	4 ⁵⁴	1,83
15.	2 ³²	5,15	3 ⁴⁰	5,32	10 ³⁶	2,77	11 ⁰⁶	3,00	11 ²⁰	4,96	11 ²⁵	5,08	5 ²⁶	1,61	6 ⁰⁰	1,80
16.	3 ⁴⁸	5,33	4 ²⁰	5,22	11 ³⁹	2,83	—	—	—	—	12 ⁰⁹	5,00	6 ³⁰	1,70	6 ⁵⁴	1,64
17.	4 ⁴⁴	5,19	5 ¹³	5,11	12 ⁰²	2,76	12 ³⁰	2,68	12 ²⁵	5,05	1 ⁰⁵	5,00	7 ²⁸	1,57	8 ⁰⁵	1,46
18.	5 ⁴⁴	4,99	6 ⁰⁶	5,06	1 ⁰⁰	2,59	1 ¹⁶	2,57	1 ²³	4,90	1 ⁴⁵	5,00	8 ²⁰	1,45	8 ⁴⁶	1,40
19.	6 ³⁹	4,94	6 ⁵⁵	5,19	1 ⁵⁰	2,55	2 ⁰⁴	2,56	2 ²⁸	4,85	2 ³⁹	5,09	9 ⁰⁶	1,43	9 ³³	1,62
20.	7 ²⁴	5,26	7 ³⁹	5,41	2 ³⁵	2,74	2 ⁵⁴	2,84	3 ¹⁵	5,09	3 ²²	5,24	9 ⁵⁵	1,74	10 ²⁹	1,65
21.	8 ¹⁶	5,27	8 ³⁰	5,68	3 ²⁹	2,84	3 ³⁸	2,97	4 ⁰⁰	5,01	4 ²⁰	5,40	10 ⁴⁵	1,93	11 ⁰⁹	1,79
22.	9 ⁰⁰	5,43	9 ¹³	5,63	4 ²²	3,14	4 ²⁸	3,12	4 ⁴⁸	4,98	5 ⁰⁰	5,18	11 ²⁶	1,95	—	—
23.	9 ⁵¹	5,29	10 ⁰⁰	5,47	5 ¹⁵	3,08	5 ¹⁸	3,06	5 ⁴⁵	4,81	5 ⁵⁵	5,06	12 ⁰⁵	1,77	12 ¹⁵	2,00
24.	10 ³⁶	5,03	10 ⁵⁶	5,46	6 ⁰⁴	2,96	6 ⁰⁰	2,91	6 ²⁹	4,54	6 ⁵⁰	5,06	12 ⁵⁰	1,76	12 ⁵⁵	1,95
25.	11 ²⁴	5,20	11 ⁴⁸	5,29	6 ⁴⁶	3,09	7 ⁰⁰	3,01	7 ²⁰	4,69	7 ³⁸	4,89	1 ⁴⁴	2,10	1 ⁴⁵	2,01
26.	—	—	12 ²³	5,00	7 ⁴⁴	2,95	8 ⁰⁰	2,86	8 ¹⁵	4,53	8 ³⁸	4,78	2 ³⁴	1,97	2 ⁵⁰	2,00
27.	12 ⁵⁴	5,16	1 ³⁵	5,11	8 ³⁹	2,88	8 ⁵⁵	3,08	9 ²³	4,64	9 ⁵¹	5,17	3 ²²	1,95	3 ⁵⁰	2,28
28.	1 ⁵⁶	5,52	2 ²⁹	5,31	9 ⁴⁴	3,15	10 ⁰⁴	3,09	10 ²⁵	4,85	10 ⁴³	5,06	4 ³⁷	2,22	5 ⁰⁰	2,18
29.	2 ⁵³	5,41	3 ³⁴	5,31	10 ⁴¹	3,03	11 ⁰²	3,07	11 ²⁰	4,90	11 ⁴⁶	5,09	5 ³²	2,07	6 ⁰⁵	2,23
30.	3 ⁵⁴	5,40	4 ²⁵	5,42	11 ²⁴	3,12	11 ⁵¹	3,17	—	—	12 ¹⁰	5,05	6 ²⁵	2,22	6 ⁵⁵	2,30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Monatsmittel 1)				+ 5,25 m	+ 2,90 m				+ 4,95 m				+ 1,89 m			

*) Alle Wasserstände sind auf Hamburger Null bezogen; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,588 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasserstände und die tiefsten Niedrigwasserstände sind durch Fettdruck hervorgehoben. — 1) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Mai 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietssteile (Wohnung)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923	Ehe- schlie- ßun- gen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	19 347	17	15	6	21	12	6	1	—	2	—	—	—	13	3	—	—	1	—	
Neustadt	64 724	69	46	40	86	39	31	4	9	2	—	1	—	34	29	3	5	—	1	
St. Georg	95 965	104	44	51	95	35	40	8	10	1	—	—	1	56	56	5	3	2	2	
St. Pauli	67 160	68	39	35	74	33	30	6	2	—	2	—	1	34	25	4	2	1	—	
Eimsbüttel	126 760	115	77	84	161	67	76	8	6	2	2	—	—	42	46	5	5	3	2	
Rotherbaum	31 073	22	18	19	37	15	17	2	2	1	—	—	—	14	18	—	1	—	—	
Harvestehude	29 051	18	20	15	35	20	13	—	2	—	—	—	—	15	9	2	—	1	1	
Eppendorf	85 806	59	49	42	91	41	39	7	2	1	1	—	—	39	40	2	1	2	1	
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	3	—	5	5	—	4	—	1	—	—	—	—	3	3	—	—	1	1	
Fuhlsbüttel	9 021	4	3	5	8	3	5	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	
Langenhorn	7 510	8	5	6	11	4	5	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	
Klein Borstel	819	—	1	3	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohlsdorf	1 480	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Alsterdorf	2 938	1	3	2	5	2	2	1	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	
Winterhude	46 284	29	32	30	62	29	28	3	1	—	1	—	—	23	21	2	—	—	1	
Barmbeck	145 448	106	98	100	198	87	88	6	9	4	3	1	—	82	77	8	3	1	—	
Uhlenhorst	44 192	29	37	24	61	34	19	2	5	1	—	—	—	23	16	1	3	2	—	
Hohenfelde	34 027	23	15	22	37	13	20	2	2	—	—	—	—	9	13	1	2	—	—	
Bilbeck	60 648	50	29	31	60	26	26	1	3	2	2	—	—	27	29	2	—	1	2	
Borgfelde	33 743	32	12	16	28	11	12	—	3	—	1	1	—	14	15	1	—	1	—	
Hamm	71 601	53	40	34	74	37	27	2	6	1	—	—	1	29	25	3	2	—	1	
Horn	8 978	4	10	2	12	10	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	
Billwärder Ausschlag ..	51 650	45	37	35	72	32	35	3	—	1	—	1	—	15	27	4	2	—	—	
Billbrook (Vorort)	985	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Moorfleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinwärder-Waltershof	1 548	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook	2 592	—	5	5	10	5	4	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
Weddel	6 987	2	4	1	5	4	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	
Finkenwärder (Vorort) ..	4 332	3	1	2	3	—	2	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	
Schiffe im Hafen	14 863	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
Ortsfremde	—	3	33	35	68	30	28	3	7	—	—	—	—	40	25	2	1	—	1	
Stadt Hamburg	1 072 653	877	675	652	1327	591	565	61	72	19	12	4	3	529	494	46	33	16	13	
Geestlande	6 130	3	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	
Marischlande	9 378	5	7	7	14	7	7	—	—	—	—	—	—	4	4	1	—	—	—	
Stadt Bergedorf	18 035	16	9	10	19	6	9	3	1	—	—	—	—	4	8	—	—	—	—	
„ Geesthacht	5 315	1	1	3	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Bierlande	10 717	5	11	8	19	11	8	—	—	—	—	—	—	2	4	—	1	—	—	
Stadt Cuxhaven	16 860	9	7	11	18	7	10	—	—	—	1	—	—	7	5	—	—	—	—	
Übriges Amt Nigebüttel	4 656	3	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	
Ortsfremde im Landgebiet	—	—	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	8	3	1	1	—	—	
Landgebiet	71 091	42	41	42	83	38	40	3	1	—	1	—	—	32	31	2	2	—	—	
Staatsgebiet, Mai 1924	1 143 744	919	716	694	1410	629	605	64	73	19	13	4	3	561	525	48	35	16	13	
Dagegen April 1924	—	910	688	627	1315	592	538	65	70	25	14	6	5	624	598	78	50	18	14	
„ März 1924	—	802	737	665	1402	633	581	70	62	23	15	11	7	711	684	73	49	19	13	
„ Februar 1924	—	672	700	644	1344	625	560	52	63	16	15	7	6	590	627	45	30	10	10	
„ Januar 1924	—	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20	19	
„ Dezember 1923	—	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17	16	
„ November 1923	—	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14	11	
„ Oktober 1923	—	1161	679	612	1291	583	536	67	52	24	16	5	8	560	480	33	22	8	7	
„ September 1923	—	1271	704	645	1349	606	546	71	73	23	21	4	5	506	454	49	30	8	8	
„ August 1923	—	1145	636	605	1241	553	523	60	59	13	16	10	7	492	482	42	34	8	18	
„ Juli 1923	—	1058	722	608	1330	627	532	57	59	26	11	12	6	664	609	48	29	15	14	
„ Juni 1923	—	1181	674	637	1311	597	564	56	53	15	14	6	6	552	542	54	49	13	11	
„ Mai 1923	—	1427	799	653	1452	688	545	84	85	23	13	4	10	677	649	67	43	22	22	

*) Die Zahlen für den Juni 1924 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Mai 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- fungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nen waren erste Kinder	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säug- linge auf 100 Lebend- geborene
					lebend	tot	ehelich	un- ehelich			
Stadt Hamburg	9,63	14,57	11,23	2,92	97,14	2,86	89,45	10,55	52,17	103,53	8,99
Hamb. Staat, Mai 1924 ..	9,46	14,52	11,18	2,93	97,23	2,77	89,79	10,21	51,55	103,17	8,63
Dagegen April 1924 ...	9,68	13,99	13,00	0,46	96,20	3,80	88,90	11,10	53,57	109,73	12,65
März 1924 ...	8,26	14,43	14,36	— 0,50	96,01	3,99	89,30	10,70	54,43	110,83	11,65
Februar 1924 ...	7,39	14,79	13,39	0,91	96,73	3,27	90,48	9,52	53,26	108,70	7,59
Januar 1924 ...	4,61	13,63	13,60	— 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
Dezember 1923 ...	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
November 1923 ...	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16
Oktober 1923 ...	12,02	13,37	10,77	2,05	95,89	4,11	89,78	10,22	54,08	110,95	5,08
September 1923 ...	13,60	14,43	10,27	3,59	96,07	3,93	88,66	11,34	57,64	109,15	7,13
August 1923 ...	11,85	12,85	10,08	2,29	96,29	3,71	89,04	10,96	54,07	105,12	7,35
Juli 1923 ...	10,95	13,77	13,18	0,02	95,86	4,14	89,92	10,08	54,39	118,75	7,56
Juni 1923 ...	12,64	14,03	11,70	1,88	96,87	3,13	90,77	9,23	54,95	105,81	9,26
Mai 1923 ...	14,77	15,03	13,73	0,79	96,56	3,44	87,40	12,60	51,23	122,36	10,73

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Mai 1924*).

Alters- gruppen Gebiet	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulo- se	Krankheiten				Neu- bildun- gen, Krebs	Gewaltfamer Tod		Son- stige Todes- ur- sachen					
						der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	des Ner- ven- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Verun- glück- ung und Ver- brechen						
														m.	w.	zuf.	1924	1904 1913
Bis 1 Jahr. . . .	34	—	—	9	—	35	3	10	13	—	—	2	6	64	48	112	86,35	139,29
1 bis 5 Jahre	—	—	—	4	14	23	—	5	1	1	—	5	1	30	24	54	13,22	7,09
5 " 15 "	—	—	—	—	5	—	3	1	—	1	—	3	1	9	5	14	0,80	—
15 " 30 "	—	—	4	1	43	13	10	7	7	2	7	14	10	64	54	118	4,59	4,63
30 " 60 "	—	—	6	1	49	36	57	27	17	65	23	15	25	179	142	321	7,87	11,56
60 " 70 "	—	2	—	1	12	29	43	31	4	53	1	2	13	102	89	191	35,54	43,17
über 70 "	—	65	—	—	4	44	67	47	9	27	3	2	8	113	163	276	106,26	108,85
Zuf. Staat	34	67	10	16	127	180	183	128	51	149	34	43	64	561	525	1086	11,18	15,03
Stadt Hamburg	33	53	10	16	120	172	175	122	48	143	32	37	62	529	494	1023	11,23	15,13

*) S. Anm. auf der Vorseite. — *) Entsprechende Ziffer für 1924: 3,15.

5. Bevölkerungsentwicklung im Mai 1924*).

Gebietssteile	Be- völkerung am Monats- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte**)	Überschuß der Zu- gewanderten (+) oder Abgewan- derten (-)	Be- völkerung am Monats- ende
Stadt Hamburg	1 081 819	1 289	1 023	+ 266	13 264	9 051	+ 4 213	1 086 298
Geest- und Marschlande	15 886	16	15	+ 1	188	60	+ 128	16 015
Stadt Bergedorf	18 110	20	16	+ 4	261	226	+ 35	18 149
" Geesthacht	5 278	4	4	—	53	64	— 11	5 267
Bierlande	10 888	19	6	+ 13	169	65	+ 104	11 005
Stadt Cuxhaven	17 166	19	15	+ 4	283	208	+ 75	17 245
Übriges Amt Rizebüttel	4 716	4	7	— 3	52	34	+ 18	4 731
Landgebiet	72 044	82	63	+ 19	1 006	657	+ 349	72 412
Staatsgebiet im Mai 1924	1 153 863	1 371	1 086	+ 285	14 270	9 708	+ 4 562	1 158 710
Dagegen April 1924	1 149 987	1 265	1 222	+ 43	13 298	9 465	+ 3 833	1 153 863
März 1924	1 147 891	1 346	1 395	— 49	10 745	8 600	+ 2 145	1 149 987
Februar 1924	1 145 882	1 300	1 217	+ 83	9 334	7 408	+ 1 926	1 147 891
Januar 1924	1 144 746	1 285	1 321	— 36	6 676	5 502	+ 1 172	1 145 882
Dezember 1923	1 144 076	1 344	1 201	+ 143	7 062	6 535	+ 527	1 144 746
November 1923	1 143 727	1 071	996	+ 75	8 770	8 496	+ 274	1 144 076
Mai 1923	1 142 024	1 402	1 326	+ 76	11 826	12 522	— 696	1 141 404

*) S. Anm. auf der Vorseite. — **) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der voran-
gegangenen Personenzustandsaufnahme richtet.

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Juni 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																	über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet			
	in Vorder- und Hinterhäusern									davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke							
	Anzahl der Zimmer									Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	1	2	3	4 u. mehr	zus.	1	2	3	4	5 u. mehr	zus.		
Altstadt und Neustadt	3	14	3	2	2	—	—	—	24	2	4	1	—	7	—	—	—	—	—	—	24	27
St. Georg	3	16	17	4	6	—	—	—	46	1	9	5	—	15	1	—	—	—	—	—	47	50
St. Pauli	2	8	8	1	—	—	—	—	19	1	2	2	—	5	1	—	1	—	—	—	21	25
Eimsbüttel	5	22	14	9	1	1	—	—	52	1	5	2	—	8	—	5	—	—	—	—	57	60
Rotherbaum	—	—	2	5	1	—	2	—	10	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	12	9
Harvestehude	—	—	3	2	—	2	3	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	15
Eppendorf	—	19	9	4	2	3	1	—	38	—	5	1	—	6	—	2	—	—	—	—	40	43
Winterhude	—	16	2	1	1	2	—	—	22	—	3	1	—	4	—	2	—	—	1	3	25	20
Barmbeck	6	32	14	—	1	1	—	—	54	—	4	—	—	4	—	2	1	—	—	3	57	60
Uhlenhorst	1	12	10	3	2	—	—	—	28	—	6	—	—	6	—	—	1	—	—	1	29	29
Hohenfelde	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6
Gilberg	—	4	3	7	1	1	1	—	17	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	17	20
Borgfelde	1	1	4	1	—	1	—	—	8	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	8	6
Hamm	5	10	9	2	4	2	—	—	32	—	2	3	—	5	1	1	—	—	—	2	34	35
Horn	—	6	3	—	—	—	—	—	9	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	9	10
Billwärder Ausschlag	1	10	3	2	1	—	—	—	17	1	6	—	—	7	—	2	—	—	—	2	19	23
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beddel	1	1	—	2	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3
Vororte ¹⁾	—	1	2	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7
Zusammen im Juni 1924 . .	28	172	108	47	24	13	7	3	402	6	50	18	—	74	4	14	4	—	1	23	425	2448

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt.

²⁾ Außerdem sind 48 Haushaltungen durch Notbelegung untergebracht.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage ohne den Wohnungstausch									Wohnungstausch		
	Neue Angebote				Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		
	Anzahl der Zimmer			zus.	Anzahl der Zimmer			zus.	davon dringende Fälle	Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	im Monat genehm. Tausch- anträge
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.		1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.					
bis 300 M	86	15	—	101	1 004	7	—	1 011	170	291	148	111
301 " 400 "	96	29	—	125	12 279	299	—	12 578	828	332	331	185
401 " 600 "	25	66	—	91	12 160	2775	—	14 935	1365	260	386	148
601 " 800 "	6	37	8	51	2 699	2460	16	5 175	322	100	118	69
801 " 1200 "	3	9	8	20	590	1508	44	2 142	200	106	88	57
über 1200 "	2	3	32	37	443	894	181	1 518	129	193	211	114
Zus. i. Juni 1924	218	159	48	425	29 175	7943	241	37 359	3014	1282	1282	684
Dagegen im												
Mai 1924	228	214	32	474	29 205	7817	234	37 256	2972	1682	1682	1019
April 1924	222	227	35	484	29 215	7769	210	37 194	3003	1786	1786	1089
März 1924	250	172	40	462	29 140	7717	207	37 064	2995	2041	2041	1276
Februar 1924	182	191	42	415	29 060	7758	207	37 025	2980	1746	1746	962
Januar 1924	294	252	33	579	29 069	7734	202	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923	190	191	29	410	28 859	7775	203	36 837	2971	694	694	453
November 1923	266	221	28	515	28 812	7795	210	36 817	2816	934	934	714
Oktober 1923	232	256	54	542	28 493	7782	211	36 486	2705	1236	1236	841
September 1923	342	240	43	625	28 271	7843	205	36 319	2592	1434	1434	891
August 1923	374	307	25	706	27 954	7835	208	35 997	2436	1510	1510	891
Juli 1923	288	218	39	545	27 666	7879	212	35 757	2382	1551	1551	915
Juni 1923	311	250	36	597	26 978	7923	214	35 115	2525	1878	1878	1089

¹⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 229.

²⁾ " Hamburger Nachfragen nach auswärts: 158.

³⁾ " genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 121.

b) Die Bautätigkeit in der Stadt Hamburg im Juni 1924.

8. Zahl der bei der Baupolizeibehörde neuentstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Be- richts- mo- nat	Dagegen im											
		Mai 1924	April 1924	März 1924	Fe- bru- ar 1924	Ja- nu- ar 1924	De- zem- ber 1923	No- vem- ber 1923	Ok- to- ber 1923	Sep- tem- ber 1923	Aug- ust 1923	Juli 1923	Juni 1923
Neubau von Wohnhäusern	24	37	61	54	29	9	9	5	3	3	13	12	31
Sonstige Neubauten	58	116	100	69	64	35	34	49	51	58	47	62	62
An-, Auf- oder Umbauten	153	218	227	213	187	106	109	85	83	91	135	187	185
Betriebsstätten	64	73	111	103	76	52	31	42	37	40	53	71	71
Feuerstätten	26	26	32	48	75	137	188	266	384	287	182	192	172
Teilung von Grundstücken	51	30	42	25	35	32	15	24	72	24	38	13	41
Errichtung von Notwohnungen	56	72	75	89	60	45	46	25	25	27	39	58	84
Sonstige Fälle	1232	1578	1401	1416	1077	947	940	1024	985	1036	1149	1294	1082
Zusammen	1664	2150	2049	2017	1603	1363	1372	1520	1640	1566	1656	1889	1728

9. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Monate	Neubauten, nur oder hauptsächlich:							An-, Auf- oder Umbauten Betroffene Gebäude	Abbrüche Betroffene Gebäude	
	1. zu Wohnzwecken						2. zu anderen Zwecken Anzahl			
	Gebäude insgesamt	davon				Kleinhäuser überhaupt				darunter Einfami- lienhäuser
		Vorder- häuser	Hinter- häuser	Groß- wohn- häuser						
Juni 1924	3	3	—	—	3	3	38	20	6	
Dagegen im Mai 1924	13	12	1	4	9	5	31	24	6	
" April 1924	5	5	—	1	4	3	29	32	8	
" März 1924	6	6	—	1	5	4	44	19	11	
" Februar 1924	3	3	—	3	—	—	37	17	5	
" Januar 1924	32	32	—	29	3	2	48	20	3	
" Dezember 1923	71	71	—	50	21	17	40	28	12	
" November 1923	11	10	1	6	5	5	42	24	7	
" Oktober 1923	9	9	—	2	7	5	51	26	10	
" September 1923	28	28	—	18	10	10	53	40	6	
" August 1923	10	10	—	—	10	9	49	36	5	
" Juli 1923	12	12	—	3	9	8	35	39	24	
" Juni 1923	19	18	1	2	17	15	52	14	11	

10. Vermehrung und Verminderung*) der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch:	Zugang an Wohnungen mit								Abgang an Wohnungen mit							
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusam- men	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusam- men
	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)							
Neubau von Wohnhäusern	—	—	1	—	—	—	2	3	..	..	..	..	..	..	..	..
sonst. Gebäuden	—	—	1	—	—	—	—	1	..	..	..	..	..	..	..	..
An-, Auf- oder Umbauten	—	—	5	5	6	4	6	26	—	—	—	—	—	—	3	3
Abbrüche .....	..	..	..	..	..	..	..	..	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Juni 1924	—	—	7	5	6	4	8	30	—	—	—	—	—	—	3	3
Dagegen im Mai 1924	—	2	22	39	10	1	8	82	—	—	1	1	1	1	—	4
" April 1924	1	11	40	18	17	3	6	96	—	1	1	3	—	—	1	6
" März 1924	—	3	8	22	10	2	7	52	—	—	28	3	3	3	2	39
" Februar 1924	—	2	12	34	4	6	1	59	—	—	—	—	—	—	1	1
" Januar 1924	—	6	124	96	39	6	3	274	—	—	1	—	—	—	4	5
" Dezember 1923	—	13	278	122	33	11	26	483	—	—	1	1	—	—	4	6
" November 1923	—	—	55	24	8	4	12	103	—	—	3	1	1	2	4	11
" Oktober 1923	—	—	12	25	11	4	7	59	—	—	5	3	1	1	1	11
" September 1923	—	6	109	56	25	9	12	217	—	—	1	—	—	—	6	7
" August 1923	—	3	8	23	9	11	6	60	—	—	—	—	—	1	2	3
" Juli 1923	—	4	15	26	36	10	11	102	—	2	11	3	3	1	6	26
" Juni 1923	—	—	6	6	17	6	14	49	—	—	—	—	1	—	1	2

*) Von der Behörde für Wohnungspflege sind im Berichtsmonat 8 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

IV. Preise und Teuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Juni 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	4. Juni 1924	11. Juni 1924	18. Juni 1924	25. Juni 1924	Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	4. Juni 1924	11. Juni 1924	18. Juni 1924	25. Juni 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,27	0,29	0,29	0,29	0,29	34. Zucker 1 kg	0,43	0,78	0,76	0,72	0,70
2. Weizenmehl 1 "	0,36	0,30	0,30	0,30	0,30	35. Eier 1 Stück	0,08	0,13	0,13	0,13	0,13
3. Graupen 1 "	0,42	0,40	0,40	0,40	0,40	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,23	0,23	0,23	0,22
4. Weizengrieß 1 "	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	37. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,57	2,71	2,71	2,76	2,76
5. Haferfloeden 1 "	0,44	0,36	0,36	0,36	0,36	38. Briffetts 1 "	1,17	2,07	2,07	2,12	2,12
6. Rüdeln 1 "	0,67	0,60	0,60	0,60	0,60	39. Dorf 1 "	1,80	1,53	1,53	1,60	1,60
7. Reis 1 "	0,47	0,42	0,42	0,42	0,42	40. Brennholz 1 "	1,50	2,70	2,70	2,60	2,60
8. Erbsen 1 "	0,44	0,48	0,48	0,48	0,48	41. Koch- und Leuchtgas . 1 cbm	0,14	0,18	0,18	0,18	0,18
9. Speisebohnen 1 "	0,59	0,60	0,60	0,60	0,57	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linen 1 "	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30
11. Kartoffeln 1 "	0,09	0,18	0,18	0,18	0,16	44. Bohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00
12. Weißkohl 1 "	0,12	.	.	.	.	45. " " 3 " " "	44,20	22,10	22,10	22,10	22,10
13. Wirsing 1 "	0,20	.	.	0,60	0,40	46. " " 4 " " "	63,75	31,88	31,88	31,88	31,88
14. Rotkohl 1 "	0,18	.	.	.	.	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	51,50	50,00	49,50	45,50
15. Spinat 1 "	0,45	0,60	0,80	0,74	0,60	48. Frauencheviotrock "	9,50	15,00	15,00	14,25	14,25
16. Mohrrüben 1 "	0,33	0,28	0,32	0,60	0,60	49. Baumwollene Flanelle "	3,35	4,95	4,95	4,95	4,95
17. Sauerkraut 1 "	0,16	.	.	.	.	50. Weißer Frauenunterrock "	3,85	5,50	5,50	5,50	5,50
18. Steckrüben 1 "	0,06	.	.	.	.	51. Weiße Wäsche "	4,70	6,50	6,50	6,50	6,50
19. Grünkohl 1 "	.	.	.	.	.	52. Knabenchulanzug "	12,80	30,00	30,00	30,00	28,50
20. Rindfleisch 1 "	1,48	1,90	1,90	1,90	1,80	53. Mädchenkleid "	11,40	15,00	15,00	14,50	13,50
21. Schweinefleisch 1 "	1,29	1,60	1,60	1,60	1,60	54. Männerflanellhemd "	3,14	4,50	4,50	4,50	4,50
22. Kalbfleisch 1 "	1,88	2,20	2,20	2,20	2,20	55. Frauenhemd "	3,30	3,80	3,80	3,80	3,80
23. Hammelfleisch 1 "	1,92	1,80	2,40	2,40	2,10	56. Männersocken 1 Paar	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80
24. Speck 1 "	1,82	2,60	2,60	2,60	2,50	57. Frauenstrümpfe "	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75
25. Butter 1 "	2,72	3,60	3,60	3,50	3,50	58. Männerstiefel "	10,50	13,50	12,50	12,50	11,50
26. Margarine 1 "	1,60	1,40	1,40	1,40	1,40	59. Frauenstiefel "	10,20	12,50	11,50	11,50	10,50
27. Schweineschmalz 1 "	1,63	1,40	1,40	1,40	1,40	60. Kinderstiefel "	8,05	8,50	7,80	7,75	7,00
28. Halbfetter Käse 1 "	1,32	1,50	1,50	1,50	1,50	61. Befohlen mit Abfäßen "	3,30	4,90	4,90	4,90	4,50
29. Salzheringe 1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60						
30. Schellfische 1 "	0,44	0,80	1,00	0,70	1,00						
31. Kabeljau 1 "	.	.	.	.	.	
32. Dorsch 1 "	.	.	.	.	.	
33. Dörrbrot 1 "	1,20	1,10	1,10	1,10	1,10						

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgelegt.

**) Die Bekleidungspreise Nr. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgesetzt.

12. Die Teuerungszahlen und Indizes (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Juni 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Teuerungszahlen					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indizes, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am				Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	4. Juni 1924	11. Juni 1924	18. Juni 1924	25. Juni 1924		4. Juni 1924	11. Juni 1924	18. Juni 1924	25. Juni 1924	
Brot 47 kg		12,69	13,63	13,63	13,63	13,63	13,63	1,074	1,074	1,074	1,074	1,074
Mehl 4 "		1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,111	1,111	1,111	1,111	1,111
Nährmittel 11 "		6,16	5,06	5,06	5,06	5,01	5,05	0,822	0,822	0,822	0,813	0,819
Kartoffeln 70 "		6,30	12,60	12,60	12,60	11,20	12,25	2,000	2,000	2,000	1,778	1,944
Gemüse 15 "		4,97	6,60	8,40	9,70	8,00	8,18	1,328	1,690	1,952	1,610	1,645
Fleisch 3 "		4,35	5,55	5,55	5,55	5,30	5,49	1,276	1,276	1,276	1,218	1,261
Schellfisch 1,5 "		0,66	1,20	1,50	1,05	1,50	1,31	1,818	2,273	1,591	2,273	1,989
Speck 1,5 "		2,73	3,90	3,90	3,90	3,75	3,86	1,429	1,429	1,429	1,374	1,415
Fett 4,5 "		7,32	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	0,861	0,861	0,861	0,861	0,861
Käse, halbfett 1,2 "		1,44	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,250	1,250	1,250	1,250	1,250
Salzheringe 1 "		0,39	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	1,538	1,538	1,538	1,538	1,538
Dörrbrot 3 "		3,60	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	0,917	0,917	0,917	0,917	0,917
Zucker 3,5 "		1,50	2,73	2,66	2,52	2,45	2,59	1,820	1,773	1,680	1,633	1,727
Eier 10 Stück		0,80	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,625	1,625	1,625	1,625	1,625
Vollmilch 28 Liter		5,88	6,44	6,44	6,44	6,16	6,37	1,095	1,095	1,095	1,048	1,083
I. Lebensmittel		59,87	72,21	74,24	74,95	71,50	73,23	1,203	1,240	1,252	1,194	1,223
II. Heizung ¹⁾		5,63	8,91	8,91	9,06	9,06	8,99	1,583	1,583	1,609	1,609	1,596
III. Beleuchtung ²⁾		2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,020	1,020	1,020	1,020	1,020
IV. Wohnung ³⁾		30,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	0,500	0,500	0,500	0,500	0,500
V. Bekleidung ⁴⁾		16,82	21,67	21,30	21,15	20,14	21,06	1,288	1,266	1,257	1,197	1,252
Zusammen I bis V		114,87	120,39	122,05	122,76	118,30	120,88	1,048	1,063	1,069	1,030	1,052
Reichsindizes I bis V	1,130	1,130	1,120	1,110	1,120

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen.

¹⁾ 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briffetts. — ²⁾ 7 1/2 cbm Leuchtgas, 2 1/2 Kwst. Elektrizität. — ³⁾ 2 Zimmer und Küche. Für die Nachkriegszeit ohne große Zustandsetzungsarbeiten und ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — ⁴⁾ Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten typisierten Mengen.

13. Durchschnittliche Monatstenerungszahlen und Indeziffern für die Stadt Hamburg in den letzten 12 Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	Juli 1923	Aug. 1923	Sept. 1923	Okt. 1923	Nov. 1923	Dez. 1923	Jan. 1924	Febr. 1924	März 1924	April 1924	Mai 1924	Juni 1924
a) Tenerungszahlen (Grundzahlen).													
	In Markt	In Tausend Markt			In Milliarden Markt								
I Lebensmittel	59,87	2 864	38 710	906 996	236,72	52 636	84 491	75 084	69 527	69 953	73 951	75 974	73 225
II Heizung	5,63	277	5 017	102 232	40,08	6 074	11 706	10 402	9 750	9 090	8 910	8 910	8 985
III Beleuchtung	2,55	37	906	24 313	8,80	1 580	3 175	2 975	2 750	2 675	2 600	2 600	2 600
IV Wohnung	30,00	24	77	1 486	0,11	1 442	7 313	9 900	9 900	11 400	13 500	13 500	15 000
V Bekleidung	16,82	890	15 356	361 152	86,32	11 625	21 994	20 708	20 385	21 420	21 735	21 817	21 065
Zusammen I bis V	114,87	4 092	60 066	1 396 179	372,03	73 357	128 679	119 069	112 312	114 538	120 696	122 801	120 875
b) Indeziffern (Verhältniszahlen, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14).													
		In Tausenden			In Milliarden								
I Lebensmittel	1	48	647	15 149	3,95	879	1411	1254	1161	1168	1235	1269	1223
II Heizung	1	49	891	18 158	7,12	1079	2079	1848	1732	1615	1583	1583	1596
III Beleuchtung	1	15	355	9 534	3,45	620	1245	1167	1078	1049	1020	1020	1020
IV Wohnung	1	1	3	50	0,004	48	244	330	330	380	450	450	500
V Bekleidung	1	53	913	21 472	5,13	691	1308	1231	1212	1273	1292	1297	1252
Stadt Hamburg zusammen I bis V	1	36	523	12 154	3,24	639	1120	1037	978	997	1051	1069	1052
Durchschnitt im Reich zusammen I bis V	1	38	586	15 000	3,66	657	1247	1100	1040	1070	1120	1150	1120

Seit Januar 1924 1 Billion Papiermark = 1 Goldmark.

14. Die Tenerungszahlen (in Billionen Papiermark) der zur Berechnung der Durchschnittstenerungszahl für das Deutsche Reich herangezogenen Gildienstgemeinden im Juni 1924.

Gemeinden	Teuerungszahlen (ohne Bekleidung)					Noch: Gemeinden	Teuerungszahlen (ohne Bekleidung)				
	Durchschnitt 1913/14 Markt	4.	11.	18.	25.		Durchschnitt 1913/14 Markt	4.	11.	18.	25.
		Juni 1924	Juni 1924	Juni 1924	Juni 1924			Juni 1924	Juni 1924	Juni 1924	Juni 1924
		Billionen Papiermark					Billionen Papiermark				
Berlin	100,48	90,9	91,9	88,8	90,0	Halberstadt	83,94	88,7	89,6	89,7	85,0
Hamburg	98,05	98,7	100,8	101,6	98,2	Schwerin	79,66	84,3	80,7	83,8	81,7
Köln	100,24	101,1	98,1	98,4	95,7	Oldenburg	75,07	83,9	83,6	83,1	83,1
Leipzig	96,54	97,8	96,7	96,1	96,4	Worms	82,49	99,0	97,8	97,0	94,8
München	99,53	106,4	106,5	108,2	107,7	Weilbrunn	87,60	107,6	105,0	103,3	99,4
Dresden	93,89	94,4	95,2	98,0	96,0	Göttingen	95,30	93,7	94,4	93,3	92,6
Breslau	100,92	87,4	87,1	86,2	84,3	Eisenach	85,34	94,5	93,8	93,8	90,7
Essen	91,76	92,5	94,8	94,0	93,3	Stolp i. P.	75,69	86,6	86,5	85,8	85,3
Frankfurt a. M.	99,31	105,2	105,6	105,5	105,0	Weimar	82,46	99,8	102,4	102,2	99,4
Hannover	99,00	91,9	97,4	95,7	94,0	Waldburg	75,13	79,7	78,3	79,0	78,0
Nürnberg	90,37	94,3	94,7	94,1	94,9	Herford	81,29	97,1	95,4	93,3	95,8
Stuttgart	99,27	120,3	116,0	115,7	115,5	Baugen	80,21	88,1	87,3	87,5	87,4
Chebnitz	95,32	100,7	99,3	99,3	98,2	Weißenfels	87,11	80,6	80,6	79,8	79,8
Dortmund	94,63	95,4	97,7	98,4	98,9	Gießen	98,98	104,9	101,9	101,7	95,8
Magdeburg	81,90	81,9	82,8	86,0	85,2	Schweinfurt	81,60	101,0	101,6	98,9	99,3
Königsberg i. Pr.	92,95	97,3	94,1	94,2	93,7	Limburg	71,22	79,6	79,2	79,4	79,2
Bremen	87,71	105,2	109,0	105,2	104,6	Eberswalde	84,39	81,6	80,9	79,4	80,4
Stettin	95,43	90,7	89,4	90,4	88,6	Amberg	83,97	100,4	99,7	99,9	97,5
Mannheim	97,26	111,6	110,5	108,0	106,8	Fulda	83,44	90,5	88,4	88,5	87,0
Kiel	94,42	90,2	87,8	87,0	87,0	Straubing	96,56	97,0	95,4	97,6	99,2
Augsburg	89,98	101,1	98,6	98,7	101,5	Annaberg	79,61	94,4	93,5	92,8	89,2
Machen	91,08	95,5	90,5	93,5	93,6	Reichenbach	73,43	79,1	82,2	81,2	82,0
Braunschweig	77,45	90,6	96,4	95,4	94,2	Zweibrücken	87,09	95,4	95,4	96,8	94,8
Karlsruhe	92,97	105,8	105,3	103,4	102,5	Muerbach	87,28	101,0	97,6	98,2	99,0
Erfurt	81,23	91,3	91,4	91,4	93,2	Lahr	79,59	93,4	92,7	92,4	92,0
Crefeld	86,42	93,7	94,7	94,5	94,9	Senftenberg	79,81	100,5	100,5	100,5	95,6
Lübeck	80,52	98,8	99,2	92,5	88,6	Rastenburg	88,43	86,2	85,1	82,9	82,1
Hagen i. W.	95,98	107,8	103,3	104,6	104,0	Neustettin	74,80	88,1	86,9	86,9	82,3
Ludwigshafen a. Rh.	91,75	113,5	111,7	109,1	106,9	Selb	82,07	91,8	90,8	90,8	90,8
Darmstadt	85,13	98,9	98,9	102,5	102,0	Demmin	67,53	76,7	76,9	74,4	77,0
Gera	75,93	95,2	94,5	94,2	94,1	Marlenwerder	71,72	83,5	84,2	81,3	79,5
Leipzig	91,42	93,6	92,5	91,8	90,1	Neustrelitz	86,49	90,7	87,7	85,6	82,9
Frankfurt a. O.	92,57	89,0	88,4	88,7	89,2	Sebnitz	88,52	100,2	96,4	96,9	95,0
Dessau	84,07	81,9	84,2	82,7	84,2	Grimma	75,15	91,0	90,0	89,9	88,9
Coblenz	90,98	99,0	99,9	99,4	98,6	Friedrichshafen	91,43	107,7	110,4	110,6	102,0
Solingen	97,04	105,2	104,5	104,0	104,0	Blumenthal (Sann.)	73,69	85,8	84,2	84,2	87,9

Die höchsten und die niedrigsten Tenerungszahlen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

15. Stichtags-Leuerungszahlen (ohne Bekleidung) in Milliarden Papiermark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht.

Lebensbedürfnisse	16. April 1924				14. Mai 1924				18. Juni 1924			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I. Lebensmittel	72 406	70 919	69 586	69 603	78 986	73 988	77 675	74 449	74 951	74 330	71 338	67 259
II. Heizung	8 910	9 510	9 600	8 250	8 910	9 510	9 600	8 250	9 060	9 660	9 600	7 950
III. Beleuchtung	2 600	3 150	3 300	3 100	2 600	3 150	3 300	3 100	2 600	3 150	3 300	3 100
IV. Wohnung	13 500	11 250	13 340	7 500	13 500	11 250	13 340	9 500	15 000	12 500	13 880	9 500
Zus. I bis IV...	97 416	94 829	95 826	88 453	103 996	97 898	103 915	95 299	101 611	99 640	98 118	87 809

V. Löhne.

16. Die Tariftlöhne und die Arbeitszeit einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe		Am 1. Juli 1914		Am 15. April 1924		Am 15. Mai 1924		Am 15. Juni 1924	
		Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit
Angabe, ob Wochen- (W.), Tage- (T.) oder Stundenlohn (St.)		Goldm.	*)	Goldm.	*)	Goldm.	*)	Goldm.	*)
a) Gelernte Arbeiter.									
Schlosser	St.	0,75	54	0,62	48	0,62	48/54	0,72	48/54
Klempner und Mechaniker	"	0,80	54	0,74	48	0,85	48	0,88	48
Elektriker	"	0,70	54	0,64	48	0,64	48	0,72	48
Kupferschmiede	"	0,78	54	0,63	48	0,63	48	0,70	48
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	"	0,60	58	0,52	48/54	0,58	48/54	0,58	48/54
Tapezierer	"	0,75	51	0,75	48	0,75	48	0,75	48
Möbeltischler	"	0,65	51	0,65	48	0,73	48	0,73	48
Herrenschneider	"	0,65	60	0,72	48	0,72	48	0,72	48
Schuhmacher	"	0,60	54	0,55	48	0,65	48	0,70	48
Maurer	"	0,90	36/54	0,75	36/48	0,90	36/48	0,90	36/48
Zimmerer	"	0,90	36/54	0,77	36/48	0,92	36/48	0,92	36/48
Maler	"	0,75	53 1/2	0,75	48	0,80	48	0,90	48
Buchdrucker	W.	34,38	53	35,00	48/53	35,00	48/53	35,00	48/53
Bäcker	"	36,00	48	33,00	48	33,00	48	36,00	48
b) Angelernte Arbeiter.									
Arbeiter in chemischen Fabriken	St.	0,50	60	0,51	48/60	0,53	48/60	0,55	48/60
Kutscher in der Spedition	W.	35,00	66	30,00	48	33,00	48	35,00	48
c) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in der Metall- / in Landbetrieben	St.	0,60	54	0,33	48/54	1)	1)	1)	1)
und Maschinenindustrie / auf Seeschiffswerften ..	"	0,56	54	0,37	48	0,44	48	0,48	54
Schauerleute	T.	5,40	54	4,80	48	4,80	48	5,60	48
Kaiarbeiter	"	5,00	54	4,80	48	4,80	48	5,60	48
Kohlenarbeiter	"	5,70	54	4,80	48	4,80	48	5,60	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — 1) Zur Zeit besteht kein Tarif; die Löhne und die Arbeitszeit werden betriebsweise festgesetzt.

VI. Hafenbetrieb.

17. Anzahl der im Juni 1924 in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktätig beschäftigt		
	im			im			im			im		
	Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	gleichen Monat d. Vorj.	Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	gleichen Monat d. Vorj. **)	Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	gleichen Monat d. Vorj.	Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	528	582	397	5599	5420	4590	2765	4428	4892	5 567	6 401	5 525
Kaibetrieb ¹⁾	2222	2408	5908	2326	2160	3040	1023	3386	3018	7 911	10 431	9 004
Gewerföhretrieb	972	968	1354	965	910	599	34	481	195	2 123	2 204	1 792
Bunkereibetrieb	—	—	—	586	621	615	51	61	185	352	357	429
Speichereibetrieb	588	293	458	650	660	590	128	331	585	1 132	1 078	1 376
Kornmühlereibetrieb	45	34	58	242	100	328	6	254	87	108	168	150
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	128	449	434	1075	800	743	292	502	878	1 027	1 049	1 357
Ladungskontrolle	119	85	175	544	680	509	95	245	120	716	853	647
Hafen Schiffahrt	1307	1301	1096	—	—	—	—	—	—	1 307	1 301	1 096
Zusammen...	5909	6120	9880	..	..	..	..	..	..	20 243	23 842	21 376

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — **) Im Vorjahre als Kurzarbeiter bezeichnet. — 1) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

VII. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

18. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staate im Juni 1924.

Berufsgruppen			Zahl der							Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat		
			Arbeitsgesuche			offenen Stellen			Vermittlungen		Arbeits- gesuche	offene Stellen
			ins- gesamt	Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen	ins- gesamt	Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen	ins- gesamt	davon Aus- hilfen		
a) Männliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	896	8	888	399	35	364	324	—	277	123	
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	28	13	15	2	—	2	2	—	1400	100	
4	Industrie der Steine und Erden....	37	8	29	13	—	13	13	—	285	100	
5/6	Metall- und Maschinenindustrie....	6 200	1 491	4 709	3 156	467	2 689	3 066	5	202	103	
7/8	Chemische Industrie.....	335	138	197	52	—	52	52	5	644	100	
9	Spinnstoffgewerbe.....	19	12	7	12	4	8	9	—	211	133	
10	Papierindustrie.....	62	23	39	41	—	41	41	39	151	100	
11	Lederindustrie.....	229	32	197	73	3	70	73	16	314	100	
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	2 312	961	1 351	771	1	770	733	14	315	105	
13	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe..	2 218	660	1 558	1 290	4	1 286	1 279	1 032	173	101	
14	Bekleidungsgewerbe.....	402	82	320	108	17	91	107	11	376	101	
15	Gesundheits- und Körperpflege.....	271	40	231	213	—	213	209	101	130	102	
16	Baugewerbe.....	2 361	338	2 023	1 818	145	1 673	1 733	25	136	105	
17	Vielfältigungsgewerbe.....	253	86	167	162	19	143	149	81	170	109	
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	6	3	3	2	—	2	2	—	300	100	
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art..	1 576	157	1 419	1 470	—	1 470	1 470	1 398	107	100	
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	4 415	928	3 487	3 142	—	3 142	3 141	2 133	141	100	
21	Verkehrsgewerbe.....	19 999	2 469	17 530	14 523	—	14 523	14 503	12 440	138	100	
22	Häusliche Dienste.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	3 073	1 627	1 446	1 041	—	1 041	1 041	134	295	100	
24	Maschinisten und Heizer aller Art...	1 911	843	1 068	691	—	691	691	2	277	100	
25	Kaufmännische Angestellte.....	5 973	4 451	1 522	615	235	380	293	12	2039	210	
26	Büroangestellte.....	346	283	63	29	2	27	26	—	1331	112	
27	Techniker aller Art.....	213	175	38	12	—	12	12	—	1775	100	
28	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen Juni 1924.....	53 135	14 828	38 307	29 635	932	28 703	28 969	17 448	183	102		
Dagegen Mai 1924.....	57 698	15 065	42 633	37 557	602	36 955	35 808	22 877	161	105		
" April 1924.....	74 018	23 066	50 952	50 461	736	49 725	49 082	36 251	151	103		
" März 1924.....	65 325	32 512	32 813	41 896	403	41 493	32 864	22 247	199	127		
" Februar 1924.....	65 556	40 649	24 907	22 468	357	22 111	21 720	13 257	302	103		
" Januar 1924.....	74 489	45 703	28 786	24 467	265	24 202	23 412	15 451	318	105		
" Dezember 1923.....	74 590	49 912	24 678	19 840	269	19 571	19 320	13 446	386	103		
b) Weibliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	65	—	65	110	31	79	58	4	112	190	
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Industrie der Steine und Erden....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5/6	Metall- und Maschinenindustrie....	172	62	110	60	—	60	60	—	287	100	
7/8	Chemische Industrie.....	290	151	139	56	—	56	56	—	518	100	
9	Spinnstoffgewerbe.....	30	7	23	25	6	19	14	—	214	179	
10	Papierindustrie.....	197	32	165	98	8	90	96	60	205	102	
11	Lederindustrie.....	18	7	11	9	—	9	6	—	300	150	
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	68	45	23	11	—	11	11	—	618	100	
13	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe..	866	437	429	152	—	152	151	8	574	101	
14	Bekleidungsgewerbe.....	238	44	194	131	51	80	67	22	355	196	
15	Gesundheits- und Körperpflege.....	306	23	283	228	6	222	210	1	146	109	
16	Baugewerbe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Vielfältigungsgewerbe.....	125	36	89	81	—	81	78	1	160	104	
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art..	182	111	71	53	—	53	53	29	343	100	
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	1 958	294	1 664	1 507	88	1 419	1 389	831	141	108	
21	Verkehrsgewerbe.....	25	6	19	18	—	18	18	—	139	100	
22	Häusliche Dienste.....	4 916	497	4 419	3 441	80	3 361	3 222	2 538	153	107	
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	2 050	1 168	882	337	—	337	337	21	608	100	
24	Maschinisten und Heizer aller Art...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	Kaufmännische Angestellte.....	1 637	1 044	593	541	100	441	341	24	480	159	
26	Büroangestellte.....	337	144	193	126	17	109	68	2	496	185	
27	Technikerinnen aller Art.....	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen Juni 1924.....	13 481	4 109	93 72	6 984	387	6 597	6 235	3 541	216	112		
Dagegen Mai 1924.....	15 287	4 398	10 889	10 281	548	9 733	9 017	4 995	170	114		
" April 1924.....	15 301	4 738	10 563	10 418	553	9 865	8 885	5 325	172	117		
" März 1924.....	15 342	5 831	9 511	9 879	485	9 394	8 393	4 544	183	118		
" Februar 1924.....	15 178	8 227	6 951	7 764	381	7 383	6 466	3 499	235	120		
" Januar 1924.....	19 153	10 969	8 184	8 000	168	7 832	6 971	3 153	275	115		
" Dezember 1923.....	19 973	13 973	6 000	5 737	78	5 659	5 223	794	382	110		

19. Die Zahl der unterstützten und nicht unterstützten Erwerbslosen nach dem Alter,
Ende Juni 1924.

Berufsgruppen			Alter														Zus- gesamt	
			bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 30 Jahre		über 30 bis 40 Jahre		über 40 bis 50 Jahre		über 50 bis 65 Jahre		über 65 Jahre			
			Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte	Unter- stützte	Nicht- unter- stützte
a) Männliche Personen.																		
1/2	Land- und Forstwirtschaft...	—	—	11	7	9	6	3	8	—	5	8	4	1	1	32	31	
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	—	—	2	1	2	2	3	1	1	1	2	—	10	5	
4	Ind. d. Steine u. Erden...	—	—	—	3	1	1	2	1	1	3	3	1	—	—	7	9	
5/6	Metall- u. Maschinenindustr.	1	1	158	238	289	311	133	172	84	122	90	78	11	2	766	924	
7/8	Chemische Industrie.....	—	—	12	13	42	46	27	13	19	15	15	10	3	4	118	101	
9	Spinnstoffgewerbe.....	—	—	—	—	2	—	1	2	—	1	2	2	—	—	5	5	
10	Papierindustrie.....	—	—	—	2	—	2	1	—	—	1	—	2	—	1	1	8	
11	Lederindustrie.....	—	—	14	10	24	11	24	7	20	7	14	8	—	1	96	44	
12	Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	—	5	127	47	211	38	211	17	219	24	151	21	26	16	945	168	
13	Nahrungsmittelgewerbe...	12	13	32	86	70	149	53	89	73	63	71	62	7	14	318	476	
14	Bekleidungsgewerbe.....	3	6	25	16	57	17	43	8	29	18	17	14	3	4	177	83	
15	Gesundheits- u. Körperpflege	—	3	—	11	2	8	6	9	2	8	2	4	—	—	12	43	
16	Baugewerbe.....	—	—	7	23	21	24	33	28	25	37	54	36	16	30	156	178	
17	Vielfältigungsgewerbe...	—	—	—	2	16	22	6	23	11	8	—	2	—	3	33	60	
18	Kunstgewerbliche Berufe...	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2	
19	Theater, Musik.....	—	—	—	8	3	21	8	30	7	19	8	2	—	—	26	80	
20	Gast- und Schankwirtschaft.	—	86	1	223	1	153	2	289	1	260	4	96	—	22	9	1129	
21	Verkehrsgewerbe.....	2	195	112	599	311	722	270	640	251	458	232	362	44	59	1222	3035	
23	Lohnarbeit wechselnder Art	9	200	30	55	130	160	88	118	95	132	137	204	63	128	552	997	
24	Maschinisten, Heizer.....	—	—	6	134	10	309	15	266	15	139	12	76	2	4	60	928	
25	Kaufmännische Angestellte..	7	248	46	497	274	1566	282	502	317	270	236	238	17	35	1179	3356	
26	Büroangestellte.....	1	6	1	24	8	68	20	51	13	42	12	35	2	5	57	231	
27	Techniker aller Art.....	—	—	4	5	12	8	17	11	18	14	18	6	4	—	73	44	
28	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen....		35	763	586	2003	1496	3643	1247	2286	1203	1648	1087	1265	201	329	5855	11937	
Von 100....		0,60	6,39	10,01	16,78	25,55	30,52	21,30	19,15	20,55	13,80	18,56	10,60	3,43	2,76	100	100	
Zusgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte....		798		2589		5139		3533		2851		2352		530		17 792		
Von 100....		4,49		14,55		28,88		19,86		16,02		13,22		2,98		100		

b) Weibliche Personen.

1/2 Land- und Forstwirtschaft...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5/6 Metall- u. Maschinenindustrie	—	—	10	22	14	25	2	27	3	5	1	1	—	—	30	80
7/8 Chemische Industrie...	—	—	17	17	36	45	9	17	5	15	2	3	—	—	67	97
9 Spinnstoffgewerbe...	—	—	2	2	—	7	1	1	—	1	1	—	—	—	4	11
10 Papierindustrie...	—	2	5	5	6	23	3	11	1	4	—	—	—	—	15	45
11 Lederindustrie...	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	5
12 Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	—	—	10	11	1	2	3	2	—	—	—	—	—	—	14	15
13 Nahrungsmittelgewerbe...	1	1	39	55	77	106	38	100	19	43	23	15	1	—	198	320
14 Bekleidungsgewerbe...	—	6	29	23	24	13	15	7	5	10	2	5	—	2	77	66
15 Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	1	10	4	53	—	13	2	3	1	—	—	—	8	79
17 Vielfältigungsgewerbe...	—	10	1	13	1	12	1	3	1	1	—	—	—	—	4	39
19 Theater, Musik...	—	1	—	9	4	36	5	32	6	28	1	7	—	—	16	113
20 Gast- und Schankwirtschaft...	—	28	1	55	3	67	5	139	1	59	—	12	—	—	10	360
21 Verkehrsgewerbe...	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
22 Häusliche Dienste...	—	20	2	43	—	314	3	197	2	210	—	67	—	16	7	867
23 Lohnarbeit wechselnder Art	14	126	83	95	117	199	82	153	92	169	64	73	4	3	456	818
25 Kaufmännische Angestellte...	6	298	18	214	30	272	59	114	76	63	10	16	—	1	199	978
26 Bürodangestellte...	—	28	1	27	3	40	3	20	3	9	2	4	—	—	12	128
27 Technikerinnen aller Art...	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen...	21	527	219	601	320	1216	230	837	216	620	107	205	5	22	1118	4028
Von 100...	1,88	13,08	19,59	14,92	28,62	30,19	20,57	20,78	19,32	15,39	9,57	5,09	0,45	0,55	100	100
Zusgesamt Unterstützte und Nicht- unterstützte...	548		820		1536		1067		836		312		27		5146	
Von 100...	10,65		15,93		29,85		20,74		16,25		6,06		0,52		100	

VIII. Wohlfahrtspflege.

a) Offene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

20. Zahl der in der Bewilligungszeit vom 16. bis 29. Juni 1924*) unterstützten Parteien und Höhe der Aufwendungen.

Art der Unterstützten	Laufend unterstützte Parteien						Einmalig unterstützte Parteien		
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Aufwendungen in Goldmark		Anzahl	Aufwendungen in Goldmark	
					insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei		insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei
Allgemeine Unterstützungsempfänger	9033	360	573	8820	84 359,25	9,56	712	6 757,52	9,49
Sozialrentner	7974	73	271	7776	35 677,10	4,59	13	108,50	8,35
Kleinrentner	4106	50	66	4090	37 798,65	9,24	..	..	..

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen vierzehntägigen Zeitraum gegeben werden.

Zahl der Kriegsofopfer (Kriegsbeschädigte, Kriegserwitwen, Kriegserwaisen, Kriegereatern), die neben der Grundrente noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente) bezogen haben: 12 262 Parteien.

Zahl der im Juni beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose vorstellig gewordenen Personen: 8445; davon wurden unterstützt: 2163.

21. Sachleistungen im Juni 1924.

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	Art der Leistungen	Umfang der Leistungen
Bekleidungsstücke ¹⁾		Verbilligte Lebensmittel	
Zahl der Fälle	1 671	Margarine	Pfd. 16 900
Betrag	Goldmark 23 214,03	Menge { Mehlerzeugnisse	" 34 100
Schuhausbesserungen ²⁾		{ Hülsenfrüchte	" 8 690
Zahl der Fälle	421	{ Brot	" 126 000
Betrag	Goldmark 1 660,65	Umsatz	Goldmark 36 560,00
Milchabgabe		Speisung durch den Wohltätigen Schulverein ³⁾	
Menge	Liter 58 080	Zahl der { Schulkinder	67 380
Betrag	Goldmark 13 358,45	Portionen { Mütter und Kleinkinder	16 263
		für { Kranke	10 275

¹⁾ Nur die durch die Bekleiden-Ginlaufgesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschränkte ausgeführten. —

³⁾ Auf Kosten des Deutschen Zentralkomitees für Auslandshilfe, aus amerikanischen Spenden und auf Kosten des Wohlfahrtsamts.

b) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

22. Zahl der im Juni 1924 in Anstalten Verpflegten und Höhe der Aufwendungen.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Goldmark
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		
Staatliches Versorgungsheim						
Männliche Insassen	1506	52	54	1504	..	..
Weibliche	1283	53	43	1293	..	..
Zusammen	2789	105	97	2797	83 692	100 430,40
Staatliche Krankenhäuser ²⁾	3773	1518	1383	3908	118 478	390 433,45
Private Krankenhäuser	482	198	215	465	13 219	48 330,15
Heilstätte Edmundsthal, Siemerswalde, Geesthacht, und Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenfürsorge)	209	56	63	202	6 909	24 724,00
Alsterdorfer Anstalten	460	7	13	454	13 620	25 678,40
Krippelheim	24	—	1	23	690	1 380,00
Private Siechenheime	505	4	2	507	11 831	13 629,30
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege verschickte Kinder	1044	196	285	955	28 620	63 164,00

¹⁾ Davon waren arbeitsfähig: 966, arbeitsunfähig: 1831, darunter bettlägerig: 884. — ²⁾ Ohne das Institut für Geburtshilfe (Finkenau) und ohne die Abteilung für Lungenkranke der Staatskrankenanstalt Langenhorn. Die letztere Abteilung ist jedoch zusammen mit der Geesthachter Heilstätte aufgeführt.

c) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

23. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Juni 1924.

(Zahl der Übernachtungsfälle.)

Monate	Polizei Asyl Neustädterstraße 31				Frauenasyl Bundesstr. 23		Pflegeheim Martinistr. 40		Außerdem wurden in das Polizeigefängnis wegen Obdachlosigkeit eingeliefert		
	Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauen	Kinder	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
Juni 1924	24 233	5835	30 068	6769	1475	84	94	4	—	6	—
Dagegen Mai 1924	26 495	6037	32 532	7231	1634	210	79	3	—	23	—
April 1924	25 552	4962	30 514	8954	1383	97	78	6	—	13	—
März 1924	29 304	6325	35 629	4509	1518	104	62	8	—	40	1
Februar 1924	26 818	5556	32 374	5505	1567	89	54	4	1	41	—
Januar 1924	26 784	4761	31 545	3148	1685	90	77	7	1	47	—
Dezember 1923	22 576	4350	26 926	2833	1850	54	65	3	1	19	2

IX. Gesundheitswesen.

24. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Juni 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang			Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
				Tod	durch Entlassung	zusammen		
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	1 876	1567	1575	124	1457	1581	1561	48 234
" " Eppendorf	2 770	1894	1959	126	1798	1924	1929	58 276
" " Barmbeck	2 549	1864	1413	94	1246	1340	1937	57 786
Staatssrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1585	145	13	124	137	1593	45 751
Staatssrankenanstalt } Abteilung für Geistesfranke	1 444	1312	49	2	18	20	1341	39 202
Langenhorn } " " innere Krankheiten	466	402	127	10	115	125	404	11 978
Hafenkrankenhaus ¹⁾	346	143	364	6	342	348	159	4 465
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	41	53	1	41	42	52	1 377
Staatliches Institut für Geburtshilfe	212	172	306	3	323	326	152	4 913
	166	114	2) 305	3) 13	298	311	108	3 545
	54	39	113	—	111	111	41	1 283
Staatssrankenhaus Cuxhaven	100	47	63	1	62	63	47	1 507
" Vergeborf	100	69	57	5	56	61	65	2 016
Staatliche Krankenhäuser zusammen	12 045	9249	6529	398	5991	6389	9389	280 333
Dagegen im Vormonat	12 070	9364	6938	428	6625	7053	9249	296 662
" gleichen Monat des Vorjahres		9150	6692			6653	9189	280 323
Freimaurer-Krankenhaus	78	61	81	11	83	94	48	1 845
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	85	86	5	91	96	75	2 079
Marien-Krankenhaus	800	619	408	42	364	406	621	18 876
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	74	74	6	75	81	67	2 150
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	73	80	5	89	94	59	1 968
Diakonissenheim Bethlehem	64	37	40	—	27	27	50	1 218
Krankenhaus Bethanien	100	79	117	8	99	107	89	2 774
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	40	63	1	83	84	19	1 432
Diakonissenanstalt Jerusalem	70	48	91	2	82	84	55	1 160
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	334	106	2	103	105	335	9 925
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen	1 936	1 450	1 146	82	1 096	1 178	1 418	43 427
Dagegen im Vormonat	1 986	1 582	1 323	101	1 354	1 455	1 450	47 219
" gleichen Monat des Vorjahres		1 301	1 291			1 237	1 355	41 683

¹⁾ Anzahl der ambulant behandelten Personen: 1519. — ²⁾ Davon dort geboren: 298. — ³⁾ Davon totgeboren: 4.

X. Viehmarkt und Schlachthof.

25. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Juni 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
Juni 1924	6 966	9 591	38 358	5 522	4084	6398	22 223	4375	122
Dagegen im Mai 1924	6 015	9 417	41 660	3 791	3852	7743	23 997	2770	80
April 1924	7 134	10 003	34 356	5 310	4784	9022	24 634	4849	93
" März 1924	6 154	8 826	28 937	3 822	4337	7258	19 089	3303	98
" Februar 1924	6 874	6 957	38 411	3 701	4462	6264	22 846	3442	164
" Januar 1924	9 569	6 722	41 399	5 351	5367	6032	23 748	4242	210
" Dezember 1923	6 973	4 885	35 378	4 424	4217	4375	21 110	3249	260

XI. Büchereien.

26. Bücherausgabe und Benutzung der Leseäle im Juni 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgegebenen Bände		Leseaal			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- gege- liehe- nen Bände	Leseaal				
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Zahl der						Zahl der			aus- liegend. Zeit- schrif- ten	
				Be- sucher	be- nutzten Bände)	be- nutzten Hand- schriften				Besucher				
										m.	w.	zuf.		
Staats- und Uni- versitätsbibliothek				h)			Aus- gabe- stellen der Öffent- lichen Bücher- halle							
Juni 1924.....	19	3103	107	2062	3826	166	A	23	12 984	1425	34	1459	102	
Mai 1924.....	25	4219	180	2851	4810	161	B	11	2 881	..	..	..	..
Juni 1923.....	26	3640	115	2700	7052	230	C	2 ²⁾ 23	18 010	..	..	..	..
Commerzbibliothek							D	12	7 249	..	..	..	..
	Juni 1924.....	24	1051	11	1150	1051	E	12	5 240	41	9	50	79	
	Mai 1924.....	26	1171	22	1622	1319	F	11	6 680	39	4	43	87	
Juni 1923.....	26	960	21	1035	815	—	Zuf. Juni 1924..	..	53 044	1505	47	1552	..	
							" Mai 1924..	..	56 498	1845	54	1899	..	
							" Juni 1923..	..	84 299	2316	121	2437	..	

*) Ohne die Handbibliothek. — 1) Außerdem im Zeitschriftenleseaal: 648, 884, 710. — 2) Außerdem war an 4 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

XII. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

27. Gaswerke und Desinfektionsanstalten im Juni 1924.

Monate	Gaswerke							Desinfektions- anstalten	
	Menge der vergasteten Kohlen 100 t	Koksverkauf 100 t	Gesamt- gasabgabe 100 cbm	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Haupt- rohrleitung km	Anzahl der Des- infektionen in	
				den Privat- gebrauch 100 cbm	die öffentliche Beleuchtung 100 cbm			den Anstalten	Wohn- nungen
Juni 1924..	287,78	74,35	107 230	99 334,00	2534,50	273 493	1097,000	316	143
Dagegen									
Mai 1924..	307,60	84,90	117 545	108 497,70	3170,00	273 431	1095,900	378	177
April 1924..	289,75	109,58	109 218	99 852,75	3904,35	273 300	1095,065	306	148
März 1924..	295,95	129,21	114 625	103 981,61	4912,14	273 182	1094,903	390	192
Februar 1924..	284,20	108,84	107 101	96 465,00	5281,96	273 104	1093,246	381	211
Januar 1924..	343,85	124,91	113 881	101 944,71	6242,29	273 016	1088,403	359	186
Dezember 1923..	298,49	117,01	112 505	101 572,09	6432,71	272 977	1088,375	303	161

28. Wasserwerke und Badeanstalten im Juni 1924.

Monate	Wasser- werke Gesamt- wasserabgabe cbm	Warmbadeanstalten *)							Flußbade- anstalten Zahl der Besucher
		Hallenschwimmbäder		Zahl der abgegebenen				Bäder überhaupt	
				Brausebäder		Bannenbäder			
		an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen		
Juni 1924	4 536 505	89 863	54 926	17 630	7 157	33 934	36 339	239 849	424 855
Dagegen Mai 1924	4 643 505	103 484	52 269	20 256	8 998	37 193	39 471	261 671	. ¹⁾
April 1924	4 122 085	45 515	18 314	20 994	7 695	38 362	40 453	171 333	.
März 1924	4 194 410	61 968	22 170	22 102	7 852	40 760	42 829	197 681	.
Februar 1924	4 015 520	22 034	9 132	21 258	6 724	36 987	37 567	133 702	.
Januar 1924	4 430 685	17 139	5 453	18 797	5 359	33 203	32 219	112 170	.
Dezember 1923	4 164 350	13 352	3 703	17 041	3 894	30 467	24 063	92 520	.

*) Vom 19. November 1923 bis zum 23. Februar 1924 war von 11 Schwimmbädern nur eine geöffnet. Am 25. Februar und 5. Mai 1924 wurden wieder je zwei weitere (jeweils mit wöchentlich 4 Männer- und 2 Brautentagen) in Betrieb genommen. Außerdem waren in allen 7 Warmbadeanstalten die Bann- und Brautentabteilungen an allen Wochentagen in Betrieb. Die Kassen aller Anstalten waren von 1 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet. — 1) Die Fließbadeanstalten wurden erst Mitte Mai wieder eröffnet, für Mai sind daher noch keine Zahlen angegeben.

XIII. Feuerwehr.

29. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Juni 1924.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamt- zahl der Alar- mie- rungen
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Explo- sionen	Schorn- stein- brände	zu- sammen	in Wohn- häusern	in son- stigen Räum- lichkeiten	im Freien	durch blinden Lärm	zu son- stigen Silbefe- stungen	
Juni 1924	7	10	57	.	12	86	45	19	22	29	150	265
Dagegen Mai 1924	7	12	58	1	15	93	49	33	11	64	128	285
April 1924	5	11	64	2	52	134	104	19	11	50	79	263
März 1924	5	14	68	2	58	147	112	17	18	59	106	312
Februar 1924	7	10	68	2	53	140	120	10	10	54	119	313
Januar 1924	5	21	99	.	52	177	142	25	10	43	167	387
Dezember 1923	7	13	94	.	56	170	.	.	.	59	149	378

XIV. Krankenversicherung.

30. Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im hamburgischen Staat (ohne Amt Mitgebüttel) im Juni 1924.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder		Gesamtzahl der Mitglieder						Versicherungspflichtige, ausschließlich der Erwerbslosen			
		Bestand am Anfang		Zunahme (+) oder Abnahme (-)		Bestand am Schluß		Bestand am Schluß			
		Ein-schließlich der Erwerbslosen	Aus-schließlich der Erwerbslosen	Ein-schließlich der Erwerbslosen	Aus-schließlich der Erwerbslosen	Ein-schließlich der Erwerbslosen	Aus-schließlich der Erwerbslosen	Anzahl der Mitglieder überhaupt	Erwerbsunfähig krank Gemeldete		Außerdem Anzahl der Wöchnerinnen
									Anzahl	auf je 100 Mitglieder	
Ortskrankenkassen	männl.	203 814	200 266	— 2 578	— 2 945	201 236	197 321	191 707	5 349	2,8	..
	weibl.	139 254	138 530	— 1 800	— 1 934	137 454	136 596	125 087	5 032	4,0	119
	zus...	343 068	338 796	— 4 378	— 4 879	338 690	333 917	316 794	10 381	3,3	..
Betriebskrankenkassen	männl.	59 161	59 106	+ 4 670	+ 4 670	63 831	63 776	59 936	1 655	2,8	..
	weibl.	17 123	17 114	+ 105	+ 103	17 228	17 217	11 946	598	5,0	13
	zus...	76 284	76 220	+ 4 775	+ 4 773	81 059	80 993	71 882	2 253	3,1	..
Innungskrankenkassen	männl.	8 435	8 297	+ 202	+ 200	8 637	8 497	6 126	246	4,0	..
	weibl.	5 027	5 020	+ 106	+ 106	5 133	5 126	4 166	264	6,3	1
	zus...	13 462	13 317	+ 308	+ 306	13 770	13 623	10 292	510	5,0	..
Zusgesamt im Berichtsmonat.....	männl.	271 410	267 669	+ 2 294	+ 1 925	273 704	269 594	257 769	7 250	2,8	..
	weibl.	161 404	160 664	— 1 589	— 1 725	159 815	158 939	141 199	5 894	4,2	133
	zus...	432 814	428 333	+ 705	+ 200	433 519	428 533	398 968	13 144	3,3	..
Dagegen im Vormonat ...	männl.	257 502	252 224	+ 13 908	+ 15 445	271 410	267 669	255 061	6 566	2,6	..
	weibl.	159 716	158 801	+ 1 688	+ 1 863	161 404	160 664	143 058	5 555	3,9	129
	zus...	417 218	411 025	+ 15 596	+ 17 308	432 814	428 333	398 119	12 121	3,0	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	269 448	263 641	+ 1 887	+ 3 280	271 335	266 921	258 030	5 559	2,2	..
	weibl.	158 962	157 713	+ 1 617	+ 1 726	160 579	159 439	141 329	5 002	3,5	180
	zus...	428 410	421 354	+ 3 504	+ 5 006	431 914	426 360	399 359	10 561	2,6	..

XV. Auswanderung und Fremdenverkehr.

31. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Juni 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg									
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staatsangehörigkeit		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			darunter Seeleute
	Deutsche	Ausländische	Deutsche	Ausländische		Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	
Juni 1924	1450	1186	1418	1218	2 636	31 540	5 182	36 722	3739	193	3932	35 279	5 375	40 654	2746
Dagegen															
Mai 1924	2020	1449	1976	1493	3 469	36 219	5 052	41 271	3632	234	3866	39 851	5 286	45 137	2802
April 1924	4306	1008	4168	1146	5 314	30 229	4 587	34 816	3282	212	3494	33 511	4 799	38 310	2348
März 1924	3605	801	3580	826	4 406	31 097	4 014	35 111	3257	208	3465	34 354	4 222	38 576	2722
Febr. 1924	3812	930	3734	1008	4 742	28 526	3 318	31 844	3254	217	3471	31 780	3 535	35 315	2636
Jan. 1924	4655	1139	4489	1305	5 794	29 524	3 389	32 913	2926	261	3187	32 450	3 650	36 100	2322
Dez. 1923	6585	1661	6210	2036	8 246	22 372	2 870	25 242	2959	268	3227	25 331	3 138	28 469	2696
Juni 1923	5507	3476	5243	3740	8 983	34 788	10 206	44 994	4365	534	4899	39 153	10 740	49 893	3399

XVI. Öffentliche Verkehrsmittel.

32. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im Juni 1924.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Goldmark*)		
	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer
Juni 1924	4 153 188	1 061 880	44 791	19 385 427	6 937 026	667 820	2 227 300	784 471	66 383
Dagegen									
Mai 1924 ¹⁾	4 074 686	1 089 643	42 553	19 786 062	7 209 056	626 077	2 266 702	813 621	58 764
April 1924	3 806 873	963 126	42 985	17 488 813	6 412 280	417 710	2 010 380	733 204	38 589
März 1924	3 717 394	953 650	11 878	16 462 529	6 099 763	115 693	1 886 620	686 971	12 638
Febr. 1924	3 294 191	808 965	2 034	14 660 856	5 409 738	14 178	1 679 559	608 153	4 145
Jan. 1924	3 014 432	720 058	²⁾ 211	13 385 838	4 824 175	²⁾ 2 425	1 520 765	547 810	²⁾ 2 501
Dez. 1923	2 664 268	627 231	33 422	11 964 602	4 131 415	223 477	1 441 756	505 798	21 470
Juni 1923	3 095 454	682 326	20 820	11 192 705	4 228 384	258 583	281 737	105 377	5 420

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge. — ¹⁾ Vom 27. Mai bis 1. Juni Landwirtschaftliche Ausstellung. —

²⁾ Nur Fährte vom 1. bis 7. Januar 1924. — ³⁾ Einschließlich Einnahmen für Zeitkarten.

XVII. Schiffsverkehr.

Hamburgs Seeschifffahrt zu Handelszwecken (ohne Hochseefischerei).

33. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im Juni 1924 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Gattungen.

Monate	Dampf- und Segelschiffe zusammen				Dampfschiffe				Segelschiffe einschließlich Seeleichter			
	im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen	
	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.- Tons
Angekommene Seeschiffe												
Juni 1924	1112	1232	898	1126	869	1190	788	1105	243	42	110	21
Dagegen												
Mai 1924	1230	1517	980	1394	939	1459	841	1364	291	58	139	30
April 1924	1146	1383	934	1272	914	1326	823	1241	232	57	111	31
März 1924	734	1072	648	990	656	1042	611	977	78	30	37	13
Februar 1924	809	1134	694	1037	736	1107	661	1026	73	27	33	11
Januar 1924	843	1179	725	1060	765	1146	681	1041	78	33	44	19
Dezember 1923	1057	1345	865	1212	869	1300	765	1191	188	45	100	21
November 1923	1004	1210	754	1049	778	1167	659	1031	226	43	95	18
Oktober 1923	999	1181	794	1084	787	1141	705	1066	212	40	89	18
September 1923	1190	1345	904	1184	941	1299	812	1166	249	46	92	18
August 1923	1172	1361	905	1242	906	1310	821	1225	266	51	84	17
Juli 1923	1279	1391	1060	1287	991	1337	929	1264	288	54	131	23
Juni 1923	1126	1323	933	1213	918	1285	837	1198	208	38	96	15
Juni 1913	1262	1215	1097	1136	914	1127	867	1077	348	88	230	59
Abgegangene Seeschiffe												
Juni 1924	1418	1319	1234	1013	867	1263	698	962	551	56	536	51
Dagegen												
Mai 1924	1619	1595	1387	1185	1017	1512	802	1115	602	83	585	70
April 1924	1454	1596	1203	1160	1000	1530	764	1105	454	66	439	55
März 1924	744	846	582	599	542	810	382	565	202	36	200	34
Februar 1924	853	1107	629	768	781	1075	562	738	72	32	67	30
Januar 1924	893	1207	699	912	815	1181	622	886	78	26	77	26
Dezember 1923	1077	1290	909	989	847	1245	680	945	230	45	229	44
November 1923	1365	1408	1158	1064	907	1357	703	1013	458	51	455	51
Oktober 1923	1185	1086	1005	808	715	1035	541	760	470	51	464	48
September 1923	1506	1436	1219	1017	983	1372	717	965	523	64	502	52
August 1923	1513	1377	1187	951	947	1311	633	890	566	66	554	61
Juli 1923	1485	1375	1147	972	961	1312	639	917	524	63	508	55
Juni 1923	1496	1394	1203	993	963	1332	687	941	533	62	516	52
Juni 1913	1417	1214	1167	864	922	1110	681	769	495	104	486	95

34. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im Juni 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Flaggen.

Bezeichnung der Flagge	Angekommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	Juni 1924		Juni 1923		Juni 1913		Juni 1924		Juni 1923		Juni 1913	
	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons
Deutsche	625	469	598	438	721	753	935	510	935	476	849	728
Belgische	6	2	3	2	5	5	7	6	3	2	5	5
Britische	210	353	232	417	314	348	203	364	241	437	308	362
Dänische	45	21	64	50	40	12	40	25	72	56	44	14
Danziger	10	13	9	7	..	..	8	4	13	6	..	..
Französische	8	22	8	19	10	6	9	23	11	31	11	11
Italienische	5	17	3	7	—	—	5	17	3	7	1	2
Japanische	7	28	3	13	—	—	7	31	6	25	—	—
Niederländische	110	148	84	133	69	30	110	153	87	133	96	33
Nordamerikanische	16	64	18	89	—	—	17	68	16	84	—	—
Norwegische	37	28	70	74	59	37	38	42	71	74	56	35
Portugiesische	2	2	2	2	—	—	2	2	2	2	—	—
Russische	6	3	6	11	4	2	7	5	6	5	5	2
Schwedische	14	12	10	9	34	15	17	17	10	11	36	14
Spanische	3	11	2	8	1	1	3	12	3	12	—	—
Sonstige	8	39	14	44	5	6	10	40	17	33	6	8
Zusammen	1112	1232	1126	1323	1262	1215	1418	1319	1496	1394	1417	1214

Sonderbeitrag 1.

Das öffentliche Rettungsweesen in Hamburg in den Jahren 1919 bis 1923.

Art der Hilfeleistungen	Anzahl der Personen, denen Hilfe geleistet wurde in den Jahren				
	1919	1920	1921	1922	1923
Unterbringung im Not- und Unfallkrankenhaus der Polizeibehörde (Hafenkrankenhaus).....	7 389	9 146	7 611	6 051	5 949
darunter unfallverletzte Personen.....	205	527	1 142	1 142	842
" Militärpersonen.....	733	—	—	—	—
Ärztliche Hilfeleistung und Anlegung von Verbänden in der Verbandstation dieses Krankenhauses.....	2 313	2 821	4 108	5 441	4 715
Hilfeleistung in der Unfallstation im Hafen.....	*) —	*) —	*) —	374	507
Hilfeleistung bei Unfällen durch die Hafenpolizeiwachen.....	*) —	*) —	*) —	378	782
Anlegung von Notverbänden in den als Unfallstation dienenden Polizeiwachen	2 232	2 476	2 692	4 197	2 440
Polizeiliche Herbeischaffung ärztlicher Hilfe:					
a) am Tage, vorwiegend bei Unfällen an öffentlichen Orten.....	1 032	788	681	681	368
b) in der Nacht, vorwiegend bei Erkrankungen in der Wohnung, weil auf anderem Wege kein Arzt zu erlangen war.....	534	585	679	613	451
Transporte:					
a) mit Krankenwagen der Polizeibehörde.....	25 735	28 532	28 240	29 201	21 497
darunter Militärpersonen.....	403	—	—	—	—
b) mit Krankentransportboot der Polizeibehörde.....	8	21	19	19	6
c) mit Räderbahnen der Polizeiwachen.....	392	521	803	985	1 154
d) mit Barkassen und Krankenförben.....	126	212	123	178	321
e) mit Droschken.....	106	127	114	87	147

*) Die Unfallstation im Hafen, die dem Polizeikrankenhaus angegliedert ist, war vom 2. August 1914 bis Ende 1921 geschlossen.

Krankenwagen können zu jeder Zeit außer bei den Polizeiwachen auch durch Fernsprecher bei der Krankentransporthauptstelle, ABC Straße 54 Hof, unter Elbe 3995 bis 3997 und bei der Krankentransportnebstelle, Zimmerstraße 31, unter Elbe Nr. 3358, bestellt werden. Transportausführungen werden in der Regel von der Beibringung einer ärztlichen Bescheinigung, die bei nicht ansteckenden Kranken auf weißem, bei ansteckenden Kranken auf rotem Vordruck auszufüllen ist, abhängig gemacht, doch werden Verletzte und Verunglückte auch ohne eine derartige Bescheinigung in das nächstgelegene Krankenhaus befördert; ansteckende Kranke werden unentgeltlich transportiert.

Sonderbeitrag 2.

Die im polizeilichen Obdachloshause aufgenommenen Personen in den Jahren 1921 bis 1923. *)

Zeitraum	Gesamtzahl	Jugendliche		Erwachsene (über 21 Jahre)	Staatsangehörigkeit			Für das Arbeitsamt Aufgenommene	Unreine	In Polizeihafst Genommene
		unter 18 Jahren	von 18 bis 21 Jahren		Hamburg	Andere deutsche Länder	Ausland			
1. Vierteljahr 1921...	17 151	566	3 473	13 112	3 494	13 394	263	1 103	1 572	556
2. " 1921...	14 330	525	2 922	10 883	3 011	11 084	235	1 121	1 190	407
3. " 1921...	11 136	742	2 494	7 900	1 550	9 338	248	1 527	936	301
4. " 1921...	23 739	1032	4 182	18 525	3 290	20 023	426	2 499	1 949	463
Im Jahre 1921...	66 356	2865	13 071	50 420	11 345	53 839	1172	6 250	5 647	1727
1. Vierteljahr 1922...	50 986	1614	9 109	40 263	8 658	41 848	480	3 095	3 040	644
2. " 1922...	49 188	1631	8 876	38 681	6 871	42 042	275	2 345	3 224	481
3. " 1922...	49 681	2083	10 161	37 437	7 306	42 023	352	2 098	2 664	580
4. " 1922...	67 579	2265	13 766	51 548	12 090	55 090	399	2 635	5 615	772
Im Jahre 1922...	217 434	7593	41 912	167 929	34 925	181 003	1506	10 173	14 543	2477
1. Vierteljahr 1923...	73 998	2673	13 090	58 235	14 841	58 863	294	3 017	5 776	646
2. " 1923...	74 405	2812	12 713	58 880	14 831	59 321	253	3 096	5 564	480
3. " 1923...	58 544	1875	8 299	48 370	11 948	46 421	175	2 072	3 558	360
4. " 1923...	72 834	2277	10 113	60 444	15 513	57 102	219	2 392	7 732	523
Im Jahre 1923...	279 781	9637	44 215	225 929	57 133	221 707	941	10 577	22 630	2009

*) Das Obdachloshaus war von Juni 1915 bis Oktober 1920 geschlossen.

Sonderbeitrag 3.

Der Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungsbauabgabe in der Stadt Hamburg in den Jahren 1919 bis 1923.

Monate		Für je 100 M Jahresfriedensmiete = 8,33 M*) Monatsmiete wurden in den einzelnen Monaten bezahlt								
		Wohnungsmiete**)			Wohnungsbauabgabe			zusammen		
		in Papiermark	in Goldmark		in Papiermark	in Goldmark		in Papiermark	in Goldmark	
			nach dem amtlichen Dollarfuß vom 1. d. M.	nach dem Lebenshaltungsinde		nach dem amtlichen Dollarfuß vom 1. d. M.	nach dem Lebenshaltungsinde		nach dem amtlichen Dollarfuß vom 1. d. M.	nach dem Lebenshaltungsinde
Januar 1919..		8,33	4,40	.	—	—	—	8,33	4,40	.
Februar 1919..		8,33	4,08	.	—	—	—	8,33	4,08	.
März 1919..		8,34	3,47	.	—	—	—	8,34	3,47	.
April 1919..		8,33	3,11	.	—	—	—	8,33	3,11	.
Mai 1919..		8,33	2,79	.	—	—	—	8,33	2,79	.
Juni 1919..		8,34	2,51	.	—	—	—	8,34	2,51	.
Juli 1919..		8,33	2,54	.	—	—	—	8,33	2,54	.
August 1919..		8,33	2,01	.	—	—	—	8,33	2,01	.
September 1919..		8,34	1,65	.	—	—	—	8,34	1,65	.
Oktober 1919..		8,33	1,47	.	—	—	—	8,33	1,47	.
November 1919..		8,33	1,12	.	—	—	—	8,33	1,12	.
Dezember 1919..		8,34	0,83	.	—	—	—	8,34	0,83	.
Zusammen 1919..		100,00	29,98	.	—	—	—	100,00	29,98	.
Januar 1920..		8,33	0,72	1,27	—	—	—	8,33	0,72	1,27
Februar 1920..		8,33	0,42	1,02	—	—	—	8,33	0,42	1,02
März 1920..		8,34	0,35	0,83	—	—	—	8,34	0,35	0,83
April 1920..		10,00	0,58	1,08	0,39	0,02	0,04	10,39	0,60	1,12
Mai 1920..		10,00	0,73	1,05	0,39	0,03	0,04	10,39	0,76	1,09
Juni 1920..		10,00	1,07	1,18	0,39	0,04	0,05	10,39	1,11	1,23
Juli 1920..		10,83	1,20	1,22	0,39	0,04	0,04	11,22	1,24	1,26
August 1920..		10,83	1,07	1,27	0,39	0,04	0,05	11,22	1,11	1,32
September 1920..		10,83	0,92	1,27	0,40	0,03	0,05	11,23	0,95	1,32
Oktober 1920..		10,83	0,74	1,13	0,39	0,03	0,04	11,22	0,77	1,17
November 1920..		10,83	0,59	1,02	0,39	0,02	0,04	11,22	0,61	1,06
Dezember 1920..		10,83	0,66	0,97	0,39	0,02	0,04	11,22	0,68	1,01
Zusammen 1920..		119,98	9,05	13,31	3,52	0,27	0,39	123,50	9,32	13,70
Januar 1921..		10,83	0,62	1,04	0,39	0,02	0,04	11,22	0,64	1,08
Februar 1921..		10,83	0,68	1,13	0,39	0,02	0,04	11,22	0,70	1,17
März 1921..		10,83	0,75	1,08	0,40	0,03	0,04	11,23	0,78	1,12
April 1921..		13,77	0,92	1,43	0,39	0,03	0,04	14,16	0,95	1,47
Mai 1921..		13,77	0,87	1,54	0,39	0,02	0,04	14,16	0,89	1,58
Juni 1921..		13,78	0,91	1,50	0,39	0,03	0,04	14,17	0,94	1,54
Juli 1921..		13,77	0,77	1,34	0,39	0,02	0,04	14,16	0,79	1,38
August 1921..		13,77	0,71	1,20	0,39	0,02	0,03	14,16	0,73	1,23
September 1921..		13,79	0,68	1,19	0,40	0,02	0,04	14,19	0,70	1,23
Oktober 1921..		13,77	0,46	1,09	0,39	0,01	0,03	14,16	0,47	1,12
November 1921..		13,77	0,32	0,83	0,39	0,01	0,02	14,16	0,33	0,85
Dezember 1921..		13,78	0,30	0,78	0,39	0,01	0,02	14,17	0,31	0,80
Zusammen 1921..		156,46	7,99	14,15	4,70	0,24	0,42	161,16	8,23	14,57
Januar 1922..		13,77	0,31	0,77	1,79	0,04	0,10	15,56	0,35	0,87
Februar 1922..		13,77	0,28	0,59	1,79	0,04	0,08	15,56	0,32	0,67
März 1922..		13,79	0,25	0,52	1,80	0,03	0,07	15,59	0,28	0,59
April 1922..		21,24	0,30	0,60	4,16	0,06	0,12	25,40	0,36	0,72
Mai 1922..		21,24	0,32	0,54	4,16	0,06	0,10	25,40	0,38	0,64
Juni 1922..		21,27	0,33	0,48	4,17	0,06	0,09	25,44	0,39	0,57
Juli 1922..		29,99	0,31	0,57	4,16	0,04	0,08	34,15	0,35	0,65
August 1922..		29,99	0,20	0,40	4,16	0,03	0,05	34,15	0,23	0,45
September 1922..		30,02	0,10	0,21	4,17	0,01	0,03	34,19	0,11	0,24
Oktober 1922..		43,48	0,11	0,18	49,98	0,13	0,21	93,46	0,24	0,39
November 1922..		43,48	0,04	0,09	49,98	0,05	0,10	93,46	0,09	0,19
Dezember 1922..		125,10	0,07	0,18	50,04	0,03	0,07	175,14	0,10	0,25
Zusammen 1922..		407,14	2,62	5,13	180,36	0,58	1,10	587,50	3,20	6,23

*) Für jeden dritten Monat eines Vierteljahres sind zur Aufrundung auf volle 100 M Jahresmiete 8,34 M zugrunde gelegt worden.

**) Ohne Nachzahlungen auf die Betriebskosten und für große Instandsetzungsarbeiten.

Nach: Der Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungsbauabgabe in der Stadt Hamburg in den Jahren 1919 bis 1923.

Monate		Für je 100 M Jahresfriedensmiete = 8,33 M*) Monatsmiete wurden in den einzelnen Monaten bezahlt								
		Wohnungsmiete**)			Wohnungsbauabgabe			zusammen		
		in Papiermark	in Goldmark		in Papiermark	in Goldmark		in Papiermark	in Goldmark	
			nach dem amtlichen Dollarfuß vom 1. d. M.	nach dem Lebenshaltungsinde		nach dem amtlichen Dollarfuß vom 1. d. M.	nach dem Lebenshaltungsinde		nach dem amtlichen Dollarfuß vom 1. d. M.	nach dem Lebenshaltungsinde
Januar 1923..		124,95	0,07	0,17	83,33	0,05	0,11	208,28	0,12	0,28
Februar 1923..		124,95	0,01	0,07	83,33	0,01	0,05	208,28	0,02	0,12
März 1923..		792,28	0,15	0,29	83,34	0,02	0,03	875,62	0,17	0,32
April 1923..		999,60	0,20	0,38	416,50	0,08	0,16	1 416,10	0,28	0,54
Mai 1923..		1 309,48	0,18	0,41	416,50	0,06	0,13	1 725,98	0,24	0,54
Juni 1923..		1 866,49	0,10	0,39	833,34	0,05	0,17	2 699,83	0,15	0,56
Juli 1923..		4 298,28	0,12	0,27	1 499,40	0,04	0,09	5 797,68	0,16	0,36
August 1923..		16 643,34	0,06	0,22	1 499,40	0,01	0,02	18 142,74	0,07	0,24
September 1923..		330 264,00	0,13	0,20	19 515,60	0,01	0,01	349 779,60	0,14	0,21
Oktober 1923..		24 990 000,00	0,43	0,71	583 100,00	0,01	0,02	25 573 100,00	0,44	0,73
November 1923..		505 097 960 000,00	0,99	0,96	19 992 000,00	0,01	0,01	505 117 952 000,00	1,00	0,97
Dezember 1923..		1 668 000 000 000,00	1,67	1,35	50 040 000 000,00	0,05	0,04	1 718 040 000 000,00	1,72	1,39
Zusammen 1923..		2 173 123 306 423,37	4,11	5,42	50 060 599 530,74	0,40	0,84	2 223 183 905 954,11	4,51	6,26

*) Für jeden dritten Monat eines Vierteljahres sind zur Aufrundung auf volle 100 M Jahresmiete 8,34 M zugrunde gelegt worden.

**) Ohne Nachzahlungen auf die Betriebskosten und für große Instandsetzungsarbeiten.

Erläuterungen.

Wohnungsmiete (ohne Nachzahlungen auf die Betriebskosten und für große Instandsetzungsarbeiten).

Der schon während der Kriegsjahre beträchtlich gesunkene Goldwert der Wohnungsmiete betrug zu Beginn des Jahres 1919 nur noch etwa die Hälfte der Friedensmiete. Da die Vermieter nach der Reichsverordnung zum Schutze der Mieter vom 28. September 1918*) die Friedensmiete im allgemeinen nicht steigern konnten und auch gesetzliche Zuschläge zur Friedensmiete nicht festgesetzt und erhoben wurden, fand eine weitere Senkung des Goldwertes der Miete statt, so daß am 1. Dezember 1919 die Friedensmonatsmiete von 8,33 M (d. i. $\frac{1}{12}$ einer Jahresmiete von 100 M) nach dem amtlichen Dollarfuß nur noch einen Goldwert von 0,83 M hatte. Am 1. April 1920 hatte der Vermieter zum ersten Male das Recht, vom Mieter einen Zuschlag zur Friedensmiete zu erheben, und zwar zunächst einen festen Zuschlag von 20 v. H. bei Mieten unter 800 M und 25 v. H. bei Mieten über 800 M. In der Übersicht ist der Zuschlag für Mieten unter 800 M berechnet worden. Außerdem wurde vom 1. Juli 1920 an ein Halbjahressteuerzuschlag von 5 v. H. festgesetzt. Am 1. April 1921 wurde der Mietzuschlag für Wohnungen bis zu 2000 M Friedensmiete auf 70 v. H. der

Friedensmiete erhöht (einschl. der Wohnungsbauabgabe von 4,7 v. H.). Dieser Zuschlag wurde 12 Monate lang erhoben. Vom 1. April 1922 an betrugen die Zuschläge zur Friedensmiete 155 v. H. Vom 1. Juli 1922 an wurden die Zuschläge zur Miete nach der Verordnung zur Ausführung des Reichsmietengesetzes vom 7. Juni 1922 mit 600 v. H. der mit 60 v. H. der Friedensmiete angelegten Grundmiete = 360 v. H. der Friedensmiete (einschl. 50 v. H. für Wohnungsbauabgabe) festgesetzt. Es folgten dann Neufestsetzungen der Miete am

1. Oktober 1922 = 870 v. H. der Grundmiete,

1. Dezember 1922 = 2 500 " " " "

1. März 1923 = 15 733 " " " "

Vom 1. März 1923 bis zum Schluß des Jahres wurden die Papiermarkmieten wegen der schnellen Entwertung der Mark für jeden Monat neu festgelegt. Trotz der Zuschläge entwerteten die Mietbeträge in zunehmendem Maße. Über den Lebenshaltungsinde berechnet, kamen auf 8,33 M Friedensmonatsmiete im Januar 1920 nur 1,275 M, im Januar 1921: 1,045 M, im Januar 1922: 0,775 M und im Januar 1923: 0,175 M. Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich die Hundertsätze der Miete zusammenfugen.

Nach Hundertsätzen der Friedensmiete waren zu zahlen in den Monaten April bis Juni 1922		Nach Hundertsätzen der Grundmiete (d. i. 60 % der Friedensmiete) waren zu zahlen						
		in den Monaten Juli bis September 1922		in den Monaten Oktober und November 1922		in den Monaten Dezember 1922, Januar und Februar 1923	im März 1923	im April 1923
für	v. H.	für	v. H.	für	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.
Friedensmiete	100	Grundmiete	100	Grundmiete	100	100	100	100
Allgemeiner Zuschlag	100			Zinserhöhungszuschlag ...	—	20	100	100
Treppenbeleuchtung	10			Verwaltungskostenzuschlag .	20	80	500	800
Treppenreinigung	10			Instandsetzungszuschlag ...	500	800	2 500	4 000
Grundsteuerzuschlag	12			Betriebskostenvorschuß	250	1500	12 633	15 000
Wassergelderhöhung	14							
Erhöhung der Kehrgebühren	2							
Erhöhung der Feuerstättenbeiträge	7							
Zusammen....	255	Zusammen....	600	Zusammen....	870	2500	15 833	20 000

*) § 6 der Reichsverordnung lautet: Die Landeszentralbehörde kann für den Bezirk einer Gemeindebehörde, in dem sich nach ihrem Ermessen ein besonders starker Mangel an Wohnungen geltend macht, anordnen, daß die Vermieter von Wohnräumen ein Mietverhältnis rechtswirksam nur mit vorheriger Zustimmung des Einigungsamts kündigen können, insbesondere, wenn die Kündigung zum Zwecke der Mietsteigerung erfolgt.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

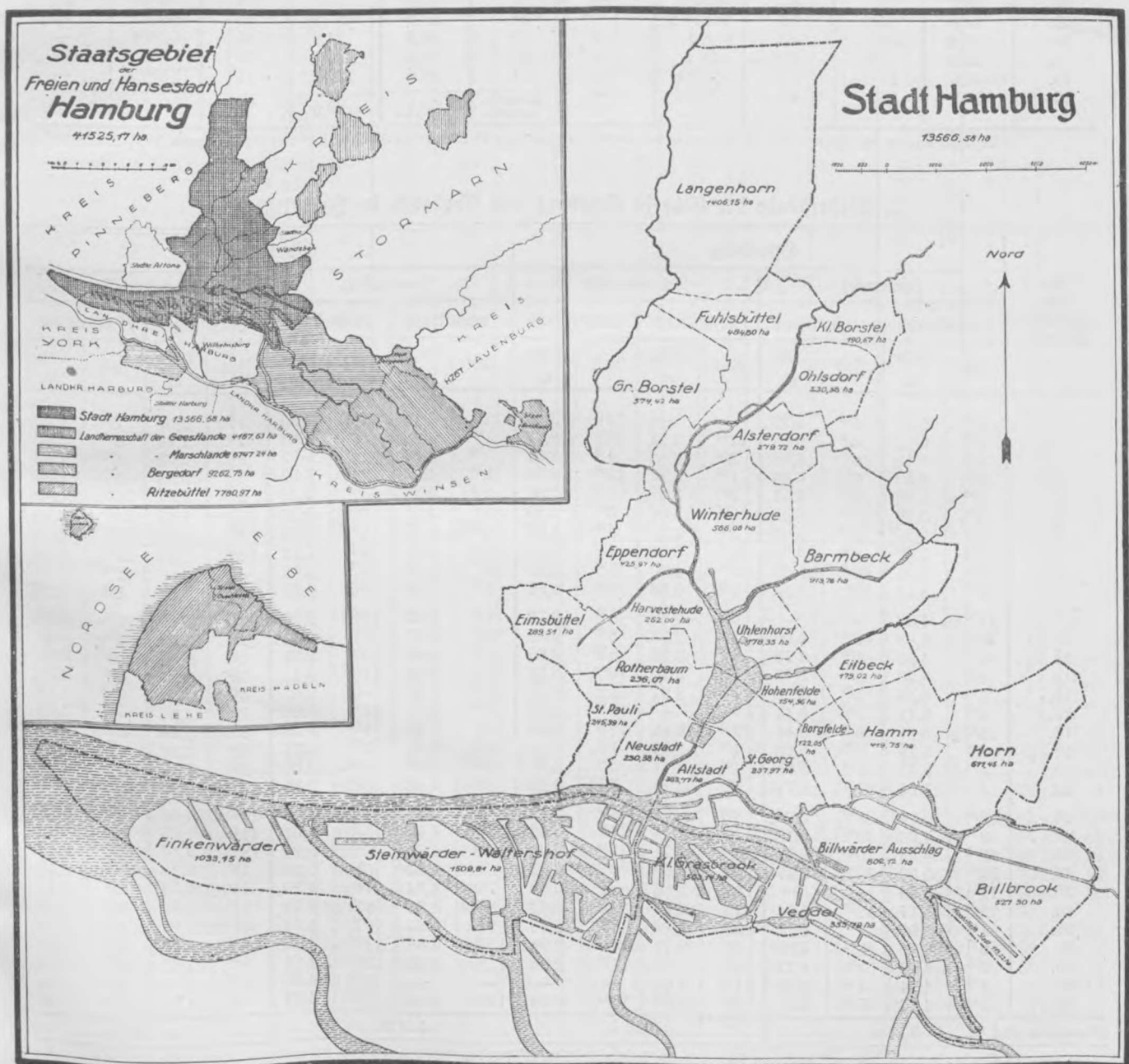
Jahrgang 1924

Hamburg 1, Klosterwall

Juli

Inhalt: I. Naturverhältnisse. II. Bevölkerung. III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit. IV. Preise und Teuerung. V. Löhne. VI. Hafenbetrieb. VII. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. VIII. Wohlfahrtspflege. IX. Gesundheitswesen. X. Viehmarkt und Schlachthof. XI. Büchereien. XII. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe. XIII. Feuerwehr. XIV. Krankenversicherung. XV. Auswanderung und Fremdenverkehr. XVI. Öffentliche Verkehrsmittel. XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

Sonderbeitrag: Die größeren politischen Parteien in Hamburg. Sechs farbige Schaubilder nebst einer Zahlenübersicht nach den Ergebnissen der Reichstagswahl am 4. Mai 1924.



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Juli 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Fortf. Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke	
	700 mm +	° C	v. H.				700 mm +	° C	v. H.		
1.	58,1	18,3	44	WSW 2	—	17.	53,6	21,6	60	NNW 2	5,5
2.	52,3	22,8	43	S 4	—	18.	45,0	20,2	72	SO 3	4,7
3.	50,0	15,9	76	SW 4	3,2	19.	52,4	16,3	71	WSW 5	11,5
4.	53,0	20,5	47	SW 6	6,7	20.	58,5	19,3	50	WSW 5	1,6
5.	56,2	18,9	52	WSW 7	12,5	21.	60,0	21,2	56	O 3	—
6.	54,9	21,1	58	SSW 4	1,4	22.	54,2	20,5	79	OSO 1	0,4
7.	58,2	19,2	56	WSW 4	5,6	23.	50,9	18,2	68	W 4	0,1
8.	57,8	19,5	61	WNW 6	1,1	24.	49,2	16,8	71	WNW 4	6,2
9.	58,0	19,0	57	NNW 3	0,3	25.	52,5	15,2	66	W 1	1,0
10.	61,9	18,7	50	WNW 4	—	26.	53,7	17,8	56	SW 1	0,1
11.	63,2	18,8	61	OSO 3	—	27.	55,6	16,1	65	W 3	0,2
12.	62,0	26,0	52	WSW 2	—	28.	53,8	17,2	55	WSW 3	—
13.	56,4	30,1	40	S 4	—	29.	49,3	21,8	47	OSO 4	—
14.	63,1	18,8	60	W 5	—	30.	50,6	23,2	37	O 2	—
15.	62,0	21,0	50	NW 4	—	31.	55,7	22,2	57	WSW 3	—
16.	55,9	25,1	49	OSO 3	—	Monats- mittel	55,4	20,0	57	..	1) 62,1

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewarten-Barometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normaldruck. — 1) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Juli 1924*).

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m
1.	4 ³⁰	5,47	4 ⁵⁴	5,29	—	—	12 ¹⁴	3,06	12 ²⁷	5,19	12 ⁴⁰	4,95	7 ¹⁵	2,05	7 ³⁶	1,90
2.	5 ²⁰	5,13	5 ³⁶	5,09	12 ⁴²	2,91	12 ⁵⁵	2,77	1 ⁰⁵	4,88	1 ²⁵	4,88	7 ⁵⁰	1,74	8 ⁰⁷	1,83
3.	6 ⁰²	5,13	6 ¹¹	5,31	1 ⁰³	2,82	1 ¹⁸	2,91	1 ⁴⁸	4,85	1 ⁵⁵	5,05	8 ²³	1,91	8 ⁵⁷	1,86
4.	6 ⁵¹	5,09	6 ⁰⁴	5,88	1 ⁵⁸	2,87	12 ⁴²	3,58	2 ²⁹	4,77	2 ⁰⁸	5,59	7 ¹³	3,25	9 ²³	1,96
5.	6 ⁵⁸	5,23	7 ¹⁵	5,71	2 ³¹	3,17	2 ¹⁷	3,07	2 ⁴⁸	4,91	3 ¹³	5,48	9 ²⁰	2,04	10 ⁰⁵	1,85
6.	7 ³⁶	5,10	8 ¹²	5,59	3 ⁰⁷	3,07	3 ⁰⁰	2,83	3 ³²	4,81	4 ⁰⁷	5,36	10 ⁰⁵	1,87	10 ³³	2,30
7.	8 ¹⁹	5,35	8 ³²	5,46	3 ³²	3,21	3 ⁴⁰	3,07	4 ¹²	5,03	4 ²⁹	5,19	10 ⁴⁴	2,09	11 ¹⁴	1,99
8.	9 ¹¹	5,22	9 ⁰⁸	5,53	4 ¹⁸	3,01	4 ¹³	3,17	5 ⁰⁰	4,89	4 ⁵³	5,22	11 ²⁵	2,24	12 ⁰⁰	2,00
9.	9 ⁴³	5,07	10 ⁰⁹	5,26	5 ⁰⁴	3,00	5 ⁰⁹	2,83	5 ⁴⁰	4,75	5 ⁵²	5,01	—	—	12 ⁰⁵	1,91
10.	10 ⁴⁵	5,12	10 ⁵⁹	5,14	5 ⁴⁷	2,88	6 ⁰⁵	2,91	6 ²⁵	4,79	6 ⁴⁸	4,87	12 ⁴²	1,92	1 ⁰⁰	1,98
11.	11 ³⁵	4,88	—	—	6 ⁴¹	2,75	6 ⁵⁶	2,72	7 ¹⁸	4,63	7 ³⁸	4,90	1 ³⁰	1,85	1 ⁵⁵	1,98
12.	12 ⁰²	5,08	12 ⁴³	4,92	7 ⁴⁶	2,73	8 ¹⁶	2,69	8 ²³	4,66	8 ⁵³	4,75	2 ³⁶	1,86	3 ¹⁰	1,91
13.	1 ¹¹	4,93	1 ⁵⁶	4,78	8 ⁵⁹	2,56	8 ⁵²	2,85	9 ³⁵	4,62	10 ⁰⁰	5,21	3 ⁵³	1,62	3 ⁵⁷	2,04
14.	2 ¹⁴	5,40	3 ⁰⁰	5,76	9 ⁵⁴	3,10	10 ⁴⁹	3,26	10 ⁴⁴	5,46	11 ⁰⁹	5,14	5 ⁰²	2,27	5 ⁴⁸	2,25
15.	3 ²⁴	5,44	4 ⁰²	5,23	11 ²¹	2,97	11 ⁵⁰	2,76	11 ⁵²	4,96	—	—	6 ⁰⁸	1,92	6 ⁴⁸	1,71
16.	4 ³⁶	5,11	5 ⁰²	5,11	—	—	12 ¹²	2,69	12 ¹⁵	4,97	12 ⁵⁰	5,06	7 ¹⁵	1,68	7 ³⁹	1,63
17.	5 ⁴²	5,21	5 ⁴⁹	5,46	12 ⁴¹	2,65	12 ⁵⁸	2,90	1 ²³	5,10	1 ⁴⁵	5,34	8 ⁰⁹	1,94	8 ⁴¹	1,74
18.	6 ¹⁸	5,16	6 ³⁹	5,29	1 ⁴¹	2,86	1 ⁵¹	2,73	2 ⁰⁵	5,07	2 ²⁵	5,24	8 ⁵⁶	1,69	9 ⁰⁵	2,12
19.	6 ⁵⁹	6,15	7 ²⁴	5,95	1 ⁴⁸	3,11	2 ⁴⁴	3,41	2 ⁴⁵	5,90	3 ¹⁴	5,66	9 ⁵⁰	2,17	10 ²⁴	1,97
20.	8 ⁰⁰	5,64	7 ⁵⁸	5,71	3 ¹⁹	3,15	3 ²⁰	3,23	3 ⁵⁰	5,38	3 ⁵⁰	5,51	10 ³⁰	2,22	11 ⁰⁵	1,75
21.	8 ³³	5,06	8 ⁵⁰	5,02	4 ⁰⁶	2,90	4 ⁰⁸	2,60	4 ²⁰	4,84	4 ⁴⁵	4,93	11 ⁰⁵	1,66	11 ³¹	1,51
22.	9 ³¹	4,66	9 ⁴⁷	5,13	4 ³⁹	2,49	4 ³⁵	2,49	5 ¹⁴	4,55	5 ³⁰	5,01	11 ⁴¹	1,66	—	—
23.	10 ¹¹	5,02	10 ²²	5,52	5 ¹⁰	2,71	5 ¹⁰	2,95	6 ⁰⁰	4,77	6 ⁰⁸	5,24	12 ¹³	1,83	12 ¹⁵	2,16
24.	10 ⁴¹	5,00	10 ⁵⁹	5,47	6 ⁰⁰	3,02	5 ⁴¹	3,07	6 ³⁰	4,67	6 ⁵⁰	5,20	1 ⁰⁰	2,18	12 ⁵⁵	2,48
25.	11 ³⁸	5,08	—	—	6 ⁴⁴	3,05	6 ⁵⁶	3,00	7 ³⁸	4,74	7 ⁵⁵	4,90	1 ⁴⁵	2,38	2 ⁰⁰	2,44
26.	12 ⁰⁶	5,17	12 ³⁷	4,91	7 ⁴¹	2,95	7 ⁵⁵	2,83	8 ²⁰	4,59	9 ⁰⁵	4,78	2 ⁴²	2,38	2 ⁵⁵	2,30
27.	1 ¹¹	5,02	1 ⁴⁷	4,92	8 ⁴¹	2,88	9 ²⁰	2,83	9 ²⁵	4,64	10 ⁰⁵	4,64	3 ³²	2,32	4 ¹⁸	2,25
28.	2 ²¹	4,88	3 ⁰²	4,89	9 ⁵³	2,77	10 ²⁸	2,71	10 ⁴⁰	4,65	11 ⁰⁶	4,58	4 ⁵⁴	2,08	5 ²⁰	1,99
29.	3 ²⁸	4,76	3 ⁵⁶	4,71	10 ⁵³	2,61	11 ¹⁹	2,58	11 ²⁸	4,60	12 ⁰⁰	4,64	5 ⁵⁵	1,87	6 ²⁵	1,86
30.	4 ²⁶	4,74	4 ³⁶	4,96	11 ³²	2,65	—	—	—	—	12 ²⁰	4,83	6 ³⁵	1,90	7 ¹³	1,86
31.	5 ⁰⁶	4,96	5 ¹⁹	5,15	12 ¹⁰	2,69	12 ²²	2,78	12 ⁵⁰	4,80	1 ⁰⁰	4,97	7 ²⁵	1,90	7 ⁵³	1,86
Monatsmittel 1) + 5,17 m + 2,90 m + 4,98 m + 2,00 m																

*) Alle Wasserstände sind auf Hamburger Null bezogen; Hamburger Null (H.N.) liegt 3,588 m tiefer als Normal-Null (N.N.). Die höchsten Hochwasserstände und die tiefsten Niedrigwasserstände sind durch Zeitdruck hervorgehoben. — 1) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Juni 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietssteile (Wohnung)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923	Ehe- schlie- ßun- gen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	19 347	22	11	14	25	9	9	2	4	—	1	—	—	9	8	—	2	—	—	
Neustadt	64 724	66	44	43	87	38	33	5	6	1	2	—	2	36	30	6	3	2	1	
St. Georg	95 965	83	50	41	91	36	31	13	8	1	2	—	—	54	35	7	6	2	—	
St. Pauli	67 160	75	45	41	86	35	34	8	6	1	1	1	—	26	27	—	1	1	—	
Gimsbüttel	126 760	86	68	69	137	63	62	5	4	—	3	—	—	48	37	9	2	1	2	
Rotherbaum	31 073	23	16	23	39	15	19	—	3	—	1	1	—	12	13	2	—	—	—	
Harvestehude	29 051	15	14	16	30	12	13	2	3	—	—	—	—	11	14	1	—	—	—	
Eppendorf	85 806	53	46	36	82	35	30	7	4	3	2	1	—	30	30	1	1	1	—	
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	1	3	4	7	3	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	
Fuhlsbüttel	9 021	3	4	7	11	3	7	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Langenhorn	7 510	4	3	4	7	2	4	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	
Klein Borstel	819	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohlsdorf	1 480	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Alsterdorf	2 938	—	2	1	3	1	1	1	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	
Winterhude	46 284	26	36	30	66	31	26	3	3	2	1	—	—	12	18	2	—	—	—	
Barmbeck	145 448	103	96	88	184	89	78	6	8	1	2	—	—	59	62	3	1	2	—	
Uhlenhorst	44 192	39	19	36	55	18	32	1	2	—	2	—	—	23	12	4	1	—	1	
Hohenfelde	34 027	36	25	12	37	20	9	3	3	2	—	—	—	16	14	3	2	1	—	
Gilbert	60 648	43	26	29	55	24	26	2	3	—	—	—	—	21	13	4	1	1	—	
Borgfelde	33 743	17	25	20	45	22	18	3	2	—	—	—	—	13	23	—	2	1	—	
Hamm	71 601	44	31	37	68	30	35	—	2	1	—	—	—	30	21	2	1	1	—	
Horn	8 978	3	6	11	17	5	9	1	1	—	—	—	1	8	7	—	1	—	—	
Billwärder Ausschlag ..	51 650	37	45	29	74	41	27	3	1	1	1	—	—	24	24	4	—	1	—	
Billbrook (Vorort)	985	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Moorsleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinwärder · Waltershof	1 548	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook	2 592	1	1	7	8	1	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weddel	6 987	2	2	3	5	2	2	—	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	
Finkenwärder (Vorort) ..	4 332	5	3	3	6	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Schiffe im Hafen	14 863	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Ortsfremde .....	.	5	30	19	49	27	15	3	3	—	1	—	—	37	25	—	—	—	—
Stadt Hamburg	1 072 653	802	655	625	1280	569	533	70	69	13	20	3	3	487	426	48	25	14	4	
Geestlande	6 130	3	4	2	6	4	1	—	1	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	
Marischlande	9 378	5	6	7	13	6	7	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	
Stadt Bergedorf	18 035	14	7	5	12	7	5	—	—	—	—	—	—	6	10	1	—	—	—	
Geesthacht	5 315	2	2	2	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	
übr. Landh. Bergedorf ..	10 717	8	5	7	12	5	7	—	—	—	—	—	—	3	5	—	1	—	—	
Stadt Cuxhaven	16 860	8	15	15	30	15	15	—	—	—	—	—	—	5	2	1	1	—	—	
übriges Amt Riegebüttel	4 656	1	2	4	6	2	4	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Ortsfremde im Landgebiet	.	—	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	
Landgebiet	71 091	41	43	43	86	42	42	1	1	—	—	—	—	30	26	3	3	—	—	
Staatsgebiet, Juni 1924	1 143 744	843	698	668	1366	611	575	71	70	13	20	3	3	517	452	51	28	14	4	
Dagegen Mai 1924 .....	.	919	716	694	1410	629	605	64	73	19	13	4	3	561	525	48	35	16	13
April 1924 .....	.	910	688	627	1315	592	538	65	70	25	14	6	5	624	598	78	50	18	14
März 1924 .....	.	802	737	665	1402	633	581	70	62	23	15	11	7	711	684	73	49	19	13
Februar 1924 .....	.	672	700	644	1344	625	560	52	63	16	15	7	6	590	627	45	30	10	10
Januar 1924 .....	.	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20	19
Dezember 1923 .....	.	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17	16
November 1923 .....	.	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14	11
Oktober 1923 .....	.	1161	679	612	1291	583	536	67	52	24	16	5	8	560	480	33	22	8	7
September 1923 .....	.	1271	704	645	1349	606	546	71	73	23	21	4	5	506	454	49	30	8	8
August 1923 .....	.	1145	636	605	1241	553	523	60	59	13	16	10	7	492	482	42	34	8	18
Juli 1923 .....	.	1058	722	608	1330	627	532	57	59	26	11	12	6	664	609	48	29	15	14
Juni 1923 .....	.	1181	674	637	1311	597	564	56	53	15	14	6	6	552	542	54	49	13	11

*) Die Zahlen für den Juli 1924 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Juni 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
					lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg	9,10	14,52	10,36	3,72	96,95	3,05	88,67	11,33	52,43	104,80	7,82
Hamb. Staat, Juni 1924 ..	8,97	14,53	10,31	3,81	97,14	2,86	89,24	10,76	52,10	104,49	7,72
Dagegen im Mai 1924	9,46	14,52	11,18	2,93	97,23	2,77	89,79	10,21	51,55	103,17	8,63
" April 1924	9,68	13,99	13,00	0,46	96,20	3,80	88,90	11,10	53,57	109,73	12,65
" März 1924	8,26	14,43	14,36	— 0,50	96,01	3,99	89,30	10,70	54,43	110,83	11,65
" Februar 1924	7,39	14,79	13,39	0,91	96,73	3,27	90,48	9,52	53,26	108,70	7,59
" Januar 1924	4,61	13,63	13,60	— 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
" Dezember 1923	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
" November 1923	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16
" Oktober 1923	12,02	13,37	10,77	2,05	95,89	4,11	89,78	10,22	54,08	110,95	5,08
" September 1923	13,60	14,43	10,27	3,59	96,07	3,93	88,66	11,34	57,64	109,15	7,13
" August 1923	11,85	12,85	10,08	2,29	96,29	3,71	89,04	10,96	54,07	105,12	7,35
" Juli 1923	10,95	13,77	13,18	0,02	95,86	4,14	89,92	10,08	54,39	118,75	7,56
" Juni 1923	12,64	14,03	11,70	1,88	96,87	3,13	90,77	9,23	54,95	105,81	9,26

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Juni 1924*).

Alters- gruppen Gebiet	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulose	Krankheiten				Neu- bildun- gen, Krebs	Gewalttätiger Tod		Son- stige Todes- ur- sachen					
						der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	des Ner- ven- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Berun- glük- fung und Ver- brechen						
														m.	w.	zuf.	1924	1904 1913
Bis 1 Jahr. . . .	38	—	—	7	4	19	1	4	15	—	—	—	9	65	32	97	77,22	127,63
1 bis 5 Jahre	—	—	—	2	20	9	—	3	1	—	—	5	1	18	23	41	10,38	16,97
5 " 15 "	—	—	—	—	8	—	—	1	2	—	—	6	3	12	8	20	1,18	—
15 " 30 "	—	—	9	1	50	8	6	4	6	—	13	11	8	63	53	116	4,66	4,61
30 " 60 "	—	—	11	4	49	30	52	21	18	54	25	21	39	165	159	324	8,21	10,45
60 " 70 "	—	—	—	—	10	26	38	32	7	38	2	3	12	98	70	168	32,30	36,—
über 70 "	—	29	—	—	3	33	55	28	9	32	4	3	7	96	107	203	80,76	94,15
Zuf. Staat . . .	38	29	20	14	144	125	152	93	58	124	44	49	79	517	452	969	10,31	13,68
Stadt Hamburg	34	23	20	14	134	119	145	83	57	119	42	46	77	487	426	913	10,36	13,75

*) S. Anm. auf der Vorseite. — 1) Entsprechende Ziffer für 1924: 2,92.

5. Bevölkerungsentwicklung im Juni 1924*).

Gebietssteile	Bevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gefallenen (—)	Zugewanderte	Abgewanderte**)	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (—)	Bevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 086 298	1 241	913	+ 328	11 589	7 665	+ 3 924	1 090 550
Geest- und Marschlande	16 015	19	13	+ 6	133	59	+ 74	16 095
Stadt Bergedorf	18 149	14	18	— 4	209	184	+ 25	18 170
" Geesthacht	5 267	4	5	— 1	42	41	+ 1	5 267
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 005	12	9	+ 3	140	81	+ 59	11 067
Stadt Cuxhaven	17 245	31	8	+ 23	227	217	+ 10	17 278
Übriges Amt Ritzbüttel	4 731	6	3	+ 3	41	39	+ 2	4 736
Landgebiet	72 412	86	56	+ 30	792	621	+ 171	72 613
Staatsgebiet im Juni 1924	1 158 710	1 327	969	+ 358	12 381	8 286	+ 4 095	1 163 163
Dagegen im Mai 1924	1 153 863	1 371	1 086	+ 285	14 270	9 708	+ 4 562	1 158 710
" April 1924	1 149 987	1 265	1 222	+ 43	13 298	9 465	+ 3 833	1 153 863
" März 1924	1 147 891	1 346	1 395	— 49	10 745	8 600	+ 2 145	1 149 987
" Februar 1924	1 145 882	1 300	1 217	+ 83	9 334	7 408	+ 1 926	1 147 891
" Januar 1924	1 144 746	1 285	1 321	— 36	6 676	5 502	+ 1 172	1 145 882
" Dezember 1923	1 144 076	1 344	1 201	+ 143	7 062	6 535	+ 527	1 144 746
" Juni 1923	1 141 404	1 270	1 094	+ 176	12 845	11 874	+ 971	1 142 551

*) S. Anm. auf der Vorseite. —

**) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der vorangegangenen Personenstandsaufnahme richtet.

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Juli 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																			über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet	
	in Vorder- und Hinterhäusern									davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke							
	Anzahl der Zimmer									Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	1	2	3	4 u. mehr	zus.	1	2	3	4	5 u. mehr			zus.
Altstadt und Neustadt . . .	10	24	14	—	1	—	—	—	59	2	7	2	—	11	3	1	—	—	—	4	63	60
St. Georg	2	21	18	3	1	—	—	—	45	1	8	8	—	17	1	—	—	—	—	1	46	49
St. Pauli	—	13	7	3	1	—	—	—	24	—	5	2	—	7	—	3	2	—	—	5	29	25
Eimsbüttel	1	24	17	—	2	—	—	—	44	1	6	3	—	10	1	3	1	—	1	6	50	46
Rotherbaum	—	—	6	4	2	1	—	—	13	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	13	15
Harvestehude	—	1	3	2	4	3	4	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	16
Eppendorf	1	14	18	8	2	2	—	—	45	—	3	1	—	4	1	1	—	—	—	2	47	41
Winterhude	1	9	9	3	1	1	—	—	24	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	2	26	30
Barmbeck	7	33	26	2	2	—	—	—	70	—	8	3	—	11	3	2	—	—	—	5	75	79
Uhlenhorst	—	4	12	3	—	1	—	2	22	—	1	3	—	4	—	—	—	—	—	—	22	19
Hohenfelde	—	5	5	2	1	1	—	—	14	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	14	15
Gilbek	1	10	8	3	—	—	—	1	23	—	4	3	—	7	—	1	1	—	—	2	25	25
Borgfelde	—	4	7	1	1	—	—	—	13	—	2	1	—	3	—	1	—	—	—	1	14	15
Hamm	—	1	8	4	4	—	—	—	14	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	14	13
Horn	—	1	3	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	5
Billwärder Ausschlag	1	9	9	1	1	—	—	—	20	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	2	22	17
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beddel	—	2	3	3	3	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10
Vororte ¹⁾	1	3	2	1	1	—	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6
Zusammen im Juli 1924 . .	25	188	175	43	21	9	6	3	470	4	46	33	1	84	10	14	5	—	1	30	2500	3486

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — ²⁾ Davon sind 24 gegen Entgelt freigemacht. In 57 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von zu Unrecht bezogenen Wohnungen durchführen lassen. — ³⁾ Außerdem sind 29 Haushaltungen durch **Notbelegung** untergebracht und 109 Gefuche als nicht mehr berechtigt gestrichen worden.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage (ohne den Wohnungstausch)										Wohnungstausch		
	Neue Angebote					Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		
	Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer					neuen		
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.		1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.	davon bringende Fälle	Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	im Monat genehm. Tausch- anträge
bis 300 M	112	21	—	133	1 079	10	—	—	1 089	188	370	232	186
301 " 400 "	83	60	—	143	12 329	254	—	—	12 583	854	431	454	218
401 " 600 "	29	80	—	109	12 137	2901	2	—	15 040	1381	335	423	173
601 " 800 "	6	41	4	51	2 684	2489	19	—	5 192	312	136	159	90
801 " 1200 "	5	12	3	20	589	1512	51	—	2 152	195	100	120	53
über 1200 "	2	9	33	44	426	898	180	—	1 504	124	259	243	165
Zus. i. Juli 1924	237	223	40	500	29 244	8064	252	1	37 560	3054	21631	21631	4885
Dagegen im													
Juni 1924 ..	218	159	48	425	29 175	7943	241	—	37 359	3014	1282	1282	684
Mai 1924 ..	228	214	32	474	29 205	7817	234	—	37 256	2972	1682	1682	1019
April 1924 ..	222	227	35	484	29 215	7769	210	—	37 194	3003	1786	1786	1089
März 1924 ..	250	172	40	462	29 140	7717	207	—	37 064	2995	2041	2041	1276
Februar 1924 ..	182	191	42	415	29 060	7758	207	—	37 025	2980	1746	1746	962
Januar 1924 ..	294	252	33	579	29 069	7734	202	—	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923 ..	190	191	29	410	28 859	7775	203	—	36 837	2971	694	694	453
November 1923 ..	266	221	28	515	28 812	7795	210	—	36 817	2816	934	934	714
Oktober 1923 ..	232	256	54	542	28 493	7782	211	—	36 486	2705	1236	1236	841
September 1923 ..	342	240	43	625	28 271	7843	205	—	36 319	2592	1434	1434	891
August 1923 ..	374	307	25	706	27 954	7835	208	—	35 997	2436	1510	1510	891
Juli 1923 ..	288	218	39	545	27 666	7879	212	—	35 757	2382	1551	1551	915

¹⁾ Darunter 825 neue Anmeldungen im Berichtsmonat. — ²⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 308. — ³⁾ Davon Hamburger Nachfrage nach auswärtig: 191. — ⁴⁾ Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärtig: 126.

b) Die Bautätigkeit in der Stadt Hamburg im Juli 1924.

8. Zahl der bei der Baupolizeibehörde im Berichtsmonat entstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Berichtsmonat	Dagegen im											
		Juni 1924	Mai 1924	April 1924	März 1924	Februar 1924	Januar 1924	Dezember 1923	November 1923	Oktober 1923	September 1923	August 1923	Juli 1923
Neubau von Wohnhäusern	20	24	37	61	54	29	9	9	5	3	3	13	12
Sonstige Neubauten	68	58	116	100	69	64	35	34	49	51	58	47	62
An-, Auf- oder Umbauten	142	153	218	227	213	187	106	109	85	83	91	135	187
Betriebsstätten	63	64	73	111	103	76	52	31	42	37	40	53	71
Feuerstätten	15	26	26	32	48	75	137	188	266	384	287	182	192
Teilung von Grundstücken	10	51	30	42	25	35	32	15	24	72	24	38	13
Errichtung von Notwohnungen	36	56	72	75	89	60	45	46	25	25	27	39	58
Sonstige Fälle	1178	1232	1578	1401	1416	1077	947	940	1024	985	1036	1149	1294
Zusammen	1532	1664	2150	2049	2017	1603	1363	1372	1520	1640	1566	1656	1889

9. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Monate	Neubauten, nur oder hauptsächlich:							An-, Auf- oder Umbauten Betroffene Gebäude	Abbrüche Betroffene Gebäude	
	1. zu Wohnzwecken						2. zu anderen Zwecken Anzahl			
	Gebäude insgesamt	davon				Kleinhäuser überhaupt				darunter Einfami- lienhäuser
		Vorder- häuser	Hinter- häuser	Groß- wohn- häuser						
Juli 1924.	9	9	—	3	6	3	36	22	12	
Dagegen im Juni 1924	3	3	—	—	3	3	38	20	6	
„ Mai 1924	13	12	1	4	9	5	31	24	6	
„ April 1924	5	5	—	1	4	3	29	32	8	
„ März 1924	6	6	—	1	5	4	44	19	11	
„ Februar 1924	3	3	—	3	—	—	37	17	5	
„ Januar 1924	32	32	—	29	3	2	48	20	3	
„ Dezember 1923	71	71	—	50	21	17	40	28	12	
„ November 1923	11	10	1	6	5	5	42	24	7	
„ Oktober 1923	9	9	—	2	7	5	51	26	10	
„ September 1923	28	28	—	18	10	10	53	40	6	
„ August 1923	10	10	—	—	10	9	49	36	5	
„ Juli 1923	12	12	—	3	9	8	35	39	24	

10. Vermehrung und Verminderung*) der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch:	Zugang an Wohnungen mit								Abgang an Wohnungen mit							
	mit							zusammen	mit							zusammen
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr		1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)							
Neubau von Wohnhäusern	—	2	10	8	3	3	4	30	—	—	—	—	—	—	—	—
An-, Auf- oder Umbauten	—	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Abbrüche	—	5	8	12	6	2	1	34	—	—	—	—	1	—	1	2
Zusammen im Juli 1924	—	7	19	21	10	5	5	67	—	—	—	—	6	—	1	7
Dagegen im Juni 1924	—	—	7	5	6	4	8	30	—	—	—	—	—	—	3	3
" Mai 1924	—	2	22	39	10	1	8	82	—	—	1	1	1	1	—	4
" April 1924	1	11	40	18	17	3	6	96	—	1	1	3	3	—	1	6
" März 1924	—	3	8	22	10	2	7	52	—	—	28	3	3	3	2	39
" Februar 1924	—	2	12	34	4	6	1	59	—	—	—	—	—	—	1	1
" Januar 1924	—	6	124	96	39	6	3	274	—	—	1	—	—	—	4	5
" Dezember 1923	—	13	278	122	33	11	26	483	—	—	1	1	—	—	4	6
" November 1923	—	—	55	24	8	4	12	103	—	—	3	1	1	2	4	11
" Oktober 1923	—	—	12	25	11	4	7	59	—	—	5	3	1	1	1	11
" September 1923	—	6	109	56	25	9	12	217	—	—	1	—	—	—	6	7
" August 1923	—	3	8	23	9	11	6	60	—	—	—	—	—	1	2	3
" Juli 1923	—	4	15	26	36	10	11	102	—	2	11	3	3	1	6	26

*) Von der Behörde für Wohnungspflege sind im Berichtsmonat 4 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

IV. Preise und Teuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Juli 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14	2. Juli 1924	9. Juli 1924	16. Juli 1924	23. Juli 1924	30. Juli 1924	Nach: Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14 **)	2. Juli 1924	9. Juli 1924	16. Juli 1924	23. Juli 1924	30. Juli 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,27	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	34. Zucker 1 kg	0,43	0,70	0,70	0,70	0,70	0,76
2. Weizenmehl 1 "	0,36	0,30	0,32	0,32	0,32	0,32	35. Eier 1 Stück	0,08	0,13	0,14	0,14	0,14	0,14
3. Graupen 1 "	0,42	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,23	0,25	0,26	0,26	0,26
4. Weizengrieß 1 "	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	37. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,57	2,34	2,30	2,30	2,30	2,30
5. Haferflocken 1 "	0,44	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	38. Brifetts 1 "	1,17	2,12	2,12	2,12	2,00	2,00
6. Nudeln 1 "	0,67	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	39. Dorf 1 "	1,80	1,60	1,60	1,46	1,46	1,46
7. Reis 1 "	0,47	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	40. Brennholz 1 "	1,50	2,60	2,60	2,40	2,40	2,40
8. Erbsen 1 "	0,44	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	41. Koch- und Leuchtgas. 1 cbm	0,14	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
9. Speisebohnen 1 "	0,59	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linsen 1 "	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
11. Kartoffeln 1 "	0,09	0,32	0,28	0,20	0,20	0,16	44. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
12. Weißkohl 1 "	0,12	0,30	0,30	0,30	0,30	0,20	45. " " 3 " " "	44,20	22,10	22,10	22,10	22,10	22,10
13. Wirsing 1 "	0,20	0,34	0,34	0,25	0,30	0,25	46. " " 4 " " "	63,75	31,88	31,88	31,88	31,88	31,88
14. Rotkohl 1 "	0,18					0,50	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	44,50	44,50	44,50	44,50	44,50
15. Spinat 1 "	0,45	0,70	0,50	0,50	0,40	0,50	48. Frauencheviotrock. " "	9,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
16. Mohrrüben 1 "	0,33	0,60	0,40	0,40	0,35	0,25	49. Baumwollene Fla- nellbluse "	3,35	4,95	4,95	4,95	4,95	4,95
17. Sauerkraut 1 "	0,16						50. Weißer Frauen- unterrock "	3,85	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
18. Steckrüben 1 "	0,06						51. Weiße Waschluse. " "	4,70	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50
19. Grünkohl 1 "							52. Knabenschulanzug " "	12,80	27,00	27,50	27,50	27,50	27,50
20. Rindfleisch 1 "	1,48	1,80	1,70	1,70	1,70	1,80	53. Mädchenkleid "	11,40	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
21. Schweinefleisch . . 1 "	1,29	1,60	1,70	1,70	1,80	2,00	54. Männerflanelhemd. " "	3,14	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
22. Kalbfleisch 1 "	1,88	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	55. Frauenhemd "	3,30	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
23. Hammelfleisch . . . 1 "	1,92	2,10	2,00	2,00	2,00	2,20	56. Männerjoden 1 Paar	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
24. Speck 1 "	1,82	2,50	2,50	2,50	2,50	2,60	57. Frauenstrümpfe "	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
25. Butter 1 "	2,72	3,60	4,20	4,40	4,40	4,20	58. Männerstiefel "	10,50	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
26. Margarine 1 "	1,60	1,40	1,40	1,40	1,60	1,60	59. Frauenstiefel "	10,20	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50
27. Schweineschmalz 1 "	1,63	1,40	1,40	1,40	1,50	1,60	60. Kinderstiefel "	8,05	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
28. Halbfetter Käse . 1 "	1,32	1,50	1,50	1,50	1,60	1,60	61. Befohlen mit Abfäßen " "	3,30	4,50	5,00	5,00	5,00	5,00
29. Salzheringe 1 "	0,39	0,60	0,60	0,50	0,50	0,50							
30. Schellfische 1 "	0,44	0,60	1,30	0,60	0,80	0,80							
31. Kabeljau 1 "					0,60	0,60							
32. Dorsch 1 "													
33. Dörrobst 1 "	1,20	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10							

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgelegt. — **) Die Bekleidungspreise Nr. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgesetzt.

12. Die Teuerungszahlen und Indeziffern (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Juli 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Teuerungszahlen						Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indeziffern, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	2. Juli 1924	9. Juli 1924	16. Juli 1924	23. Juli 1924	30. Juli 1924		2. Juli 1924	9. Juli 1924	16. Juli 1924	23. Juli 1924	30. Juli 1924	
Brot.....	47 kg	12,69	13,63	13,63	13,63	13,63	13,63	13,63	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07
Mehl.....	4 "	1,08	1,20	1,28	1,28	1,28	1,28	1,26	1,11	1,19	1,19	1,19	1,19	1,17
Nährmittel.....	11 "	6,16	5,01	5,01	5,01	5,01	5,01	5,01	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81
Kartoffeln.....	70 "	6,30	14,94	16,34	14,00	14,00	11,20	14,10	2,37	2,59	2,22	2,22	1,78	2,24
Gemüse.....	15 "	4,97	8,10	6,20	5,75	5,25	4,75	6,01	1,63	1,25	1,16	1,06	0,96	1,20
Fleisch.....	3 "	4,35	5,30	5,10	5,10	5,15	5,50	5,23	1,22	1,17	1,17	1,18	1,26	1,20
Schellfisch.....	1,5 "	0,66	0,90	1,95	0,90	1,20	1,20	1,23	1,36	2,95	1,36	1,82	1,82	1,86
Speck.....	1,5 "	2,73	3,75	3,75	3,75	3,75	3,90	3,78	1,37	1,37	1,37	1,37	1,43	1,38
Fett.....	4,5 "	7,32	6,30	6,30	6,30	6,98	7,20	6,62	0,86	0,86	0,86	0,95	0,98	0,90
Käse, halbfett.....	1,2 "	1,44	1,80	1,80	1,80	1,92	1,92	1,85	1,25	1,25	1,25	1,33	1,33	1,28
Salzheringe.....	1 "	0,39	0,60	0,60	0,50	0,50	0,50	0,54	1,54	1,54	1,28	1,28	1,28	1,38
Dörrobst.....	3 "	3,60	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92
Zucker.....	3,5 "	1,50	2,45	2,45	2,45	2,45	2,66	2,49	1,63	1,63	1,63	1,63	1,77	1,66
Eier.....	10 Stück	0,80	1,30	1,40	1,40	1,40	1,40	1,38	1,63	1,75	1,75	1,75	1,75	1,73
Vollmilch.....	28 Liter	5,88	6,44	7,00	7,28	7,28	7,28	7,05	1,10	1,19	1,24	1,24	1,24	1,20
I. Lebensmittel.....		59,87	75,02	76,11	72,45	73,10	70,73	73,48	1,25	1,27	1,21	1,22	1,18	1,23
II. Heizung ¹⁾		5,63	9,06	9,06	9,06	8,70	8,70	8,92	1,61	1,61	1,61	1,55	1,55	1,58
III. Beleuchtung ²⁾		2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02
IV. Wohnung ³⁾		30,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
V. Bekleidung ⁴⁾		16,82	19,79	20,13	20,13	20,13	20,13	20,06	1,18	1,20	1,20	1,20	1,20	1,19
Zusammen I bis V ..		114,87	121,47	122,90	119,24	119,53	117,16	120,06	1,06	1,07	1,04	1,04	1,02	1,05
Reichsindeziffern I bis V									1,17	1,19	1,15	1,16	1,14	1,16

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1 1/2 Jahren bestehenden Familie. — ¹⁾ 15 cbm Kochgas, 3 Brenner Brifetts. — ²⁾ 7 1/2 cbm Leuchtgas, 2 1/2 Kwst. Elektrizität. — ³⁾ 2 Zimmer und Küche. Für den Berichtsmontat ohne Nachschiffe auf die Betriebskosten. — ⁴⁾ Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen.

13. Durchschnittliche Monatssteuerungszahlen und Indexziffern für die Stadt Hamburg in den letzten 12 Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	Aug. 1923	Sept. 1923	Okt. 1923	Nov. 1923	Dez. 1923	Jan. 1924	Febr. 1924	März 1924	April 1924	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924
a) Steuerungszahlen (Grundzahlen).													
	In Mark	In Tausend Mark		In Milliarden Mark									
I Lebensmittel	59,87	38 710	906 996	236,72	52 636	84 491	75 084	69 527	69 953	73 951	75 974	73 225	73 480
II Heizung	5,63	5 017	102 232	40,08	6 074	11 706	10 402	9 750	9 090	8 910	8 910	8 985	8 920
III Beleuchtung	2,55	906	24 313	8,80	1 580	3 175	2 975	2 750	2 675	2 600	2 600	2 600	2 600
IV Wohnung	30,00	77	1 486	0,11	1 442	7 313	9 900	9 900	11 400	13 500	13 500	15 000	15 000
V Bekleidung	16,82	15 356	361 152	86,32	11 625	21 994	20 708	20 385	21 420	21 735	21 817	21 065	20 060
Zusammen I bis V	114,87	60 066	1 396 179	372,03	73 357	128 679	119 069	112 312	114 538	120 696	122 801	120 875	120 060
b) Indexziffern (Verhältniszahlen, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14).													
		In Tausenden		In Milliarden									
I Lebensmittel	1	647	15 149	3,95	879	1411	1254	1161	1168	1235	1269	1223	1 230
II Heizung	1	891	18 158	7,12	1079	2079	1848	1732	1615	1583	1583	1596	1 580
III Beleuchtung	1	355	9 534	3,45	620	1245	1167	1078	1049	1020	1020	1020	1 020
IV Wohnung	1	3	50	0,004	48	244	330	330	380	450	450	500	500
V Bekleidung	1	913	21 472	5,13	691	1308	1231	1212	1273	1292	1297	1252	1 190
Stadt Hamburg zusammen I bis V	1	523	12 154	3,24	639	1120	1037	978	997	1051	1069	1052	1 050
Durchschnitt im Reich zusammen I bis V	1	586	15 000	3,66	657	1247	1100	1040	1070	1120	1150	1120	1 160

Seit Januar 1924 1 Billion Papiermark = 1 Goldmark.

14. Die Steuerungszahlen (in Billionen Papiermark) der zur Berechnung der Durchschnittsteuerungszahl für das Deutsche Reich herangezogenen Gildengemeinden im Juli 1924.

Gemeinden	Steuerungszahlen (ohne Bekleidung)						Noch: Gemeinden	Steuerungszahlen (ohne Bekleidung)					
	Durchschnitt 1913/14 Mark	2.	9.	16.	23.	30.		Durchschnitt 1913/14 Mark	2.	9.	16.	23.	30.
		Juli 1924	Juli 1924	Juli 1924	Juli 1924	Juli 1924			Juli 1924	Juli 1924	Juli 1924	Juli 1924	Juli 1924
Billionen Papiermark													
Berlin	100,48	99,5	99,6	99,7	100,0	98,8	Halberstadt	83,94	94,6	100,5	94,5	96,8	96,3
Hamburg	98,05	101,7	102,8	99,1	99,4	97,0	Schwerin	79,66	93,5	97,1	87,0	86,6	82,6
Köln	100,24	108,4	108,9	103,3	107,0	108,5	Oldenburg	75,07	89,5	88,4	88,4	88,4	84,8
Leipzig	96,54	106,0	110,8	109,2	109,8	105,8	Worms	82,49	99,0	97,0	95,7	92,5	97,4
München	99,53	106,8	109,0	105,2	106,0	105,1	Heilbronn	87,60	101,6	106,9	98,7	99,5	97,5
Dresden	93,89	105,6	107,1	103,0	102,9	100,0	Göttingen	95,30	101,0	108,1	100,0	102,0	100,4
Breslau	100,92	98,2	98,0	96,9	94,9	92,0	Eisenach	85,34	97,3	96,0	90,5	94,6	95,1
Essen	91,76	101,2	97,0	96,8	97,9	98,4	Stolp i. P.	75,69	94,5	97,3	94,1	100,2	91,2
Frankfurt a. M.	99,31	112,3	113,7	106,1	105,7	108,0	Weimar	82,46	103,1	108,9	101,2	103,2	101,7
Hannover	99,00	97,8	97,4	93,3	94,9	93,6	Waldburg	75,13	86,5	86,9	84,2	85,8	83,2
Nürnberg	90,37	98,9	100,7	96,4	94,4	93,7	Herford	81,29	108,4	108,4	102,2	98,0	95,9
Stuttgart	99,27	120,7	123,3	113,0	110,7	110,5	Bautzen	80,21	90,5	108,8	98,7	98,9	96,9
Chemnitz	95,32	112,4	113,3	107,2	105,4	103,8	Weißenfels	87,11	86,4	92,2	85,4	86,6	87,3
Dortmund	94,63	109,4	107,7	104,8	105,0	104,3	Gießen	98,98	100,9	103,5	96,2	94,0	95,6
Magdeburg	81,90	92,4	93,4	87,1	87,5	87,0	Schweinfurt	81,60	105,5	105,5	103,2	103,7	104,8
Königsberg i. Pr.	92,95	103,2	112,6	109,1	103,5	101,2	Limburg	71,22	89,8	91,9	87,9	83,0	81,0
Bremen	87,71	107,6	107,3	107,1	107,2	103,9	Eberswalde	84,39	87,8	92,3	95,5	94,9	90,5
Stettin	95,43	97,7	100,7	100,6	98,1	96,5	Amberg	83,97	104,4	106,7	104,1	102,0	101,4
Mannheim	97,26	110,5	113,6	105,2	103,7	110,7	Fulda	83,44	104,0	102,2	97,2	102,8	90,9
Kiel	94,42	97,2	95,4	95,9	95,9	94,3	Straubing	96,56	106,6	111,7	109,2	106,4	101,9
Mugsburg	89,98	105,7	109,9	108,0	104,0	103,0	Annaberg	79,61	97,8	106,7	102,1	101,7	99,0
Nachen	91,08	101,4	99,4	95,8	99,2	97,9	Reichenbach	73,43	89,8	90,1	87,8	88,8	87,9
Braunschweig	77,45	98,8	100,7	97,8	94,0	93,5	Zweibrücken	87,09	99,0	109,5	98,6	95,3	95,4
Karlsruhe	92,97	105,6	111,9	104,0	107,5	108,5	Muerbach	87,28	107,9	110,0	107,9	107,6	105,2
Erfurt	81,23	98,3	97,5	93,8	92,7	93,1	Lahr	79,59	100,6	105,0	98,6	103,0	106,0
Erfeld	86,42	96,1	95,3	92,1	92,7	93,8	Senftenberg	79,81	99,3	99,9	99,4	98,7	100,7
Lübeck	80,52	97,8	101,0	96,8	96,4	93,5	Rastenburg	88,43	93,2	99,2	102,2	103,8	95,4
Hagen i. W.	95,98	111,6	111,5	108,1	113,0	112,2	Neustettin	74,80	88,1	95,6	90,9	101,4	91,6
Ludwigshafen a. Rh.	91,71	110,5	109,3	106,9	109,3	109,0	Selb	82,07	96,4	97,4	97,6	100,8	94,2
Darmstadt	85,13	106,2	108,1	99,1	98,2	99,0	Demmin	67,53	83,7	88,2	89,4	96,5	90,5
Gera	75,93	100,5	107,6	101,8	103,8	102,0	Marionwerder	71,72	83,0	90,4	86,9	88,2	85,4
Gleiwitz	91,42	104,5	104,3	101,9	102,4	93,3	Neustrelitz	86,49	91,3	92,3	89,7	93,7	101,7
Frankfurt a. O.	92,57	100,1	103,1	95,3	97,1	96,4	Sebnitz	88,52	106,8	110,2	105,1	106,8	106,5
Deffau	84,07	89,7	96,2	93,5	95,5	89,3	Grimma	75,15	96,2	104,2	96,5	103,8	102,8
Coblenz	90,98	102,7	103,0	101,0	98,8	102,8	Friedrichshafen	91,43	104,8	111,5	105,1	108,8	104,8
Solingen	97,04	110,6	110,3	108,4	110,7	111,2	Blumenthal (Hann.)	73,69	92,8	93,6	90,4	89,2	91,2

Die höchsten und die niedrigsten Steuerungszahlen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

15. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung) in Milliarden Papiermark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht.

Lebensbedürfnisse	14. Mai 1924				18. Juni 1924				16. Juli 1924			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I. Lebensmittel	78 986	73 988	77 675	70 219	74 951	74 330	71 338	67 259	72 450	74 880	78 990	70 840
II. Heizung	8 910	9 510	9 600	8 250	9 060	9 660	9 600	7 950	9 060	9 660	8 400	8 400
III. Beleuchtung	2 600	3 150	3 300	3 100	2 600	3 150	3 300	3 100	2 600	2 900	2 900	3 110
IV. Wohnung	13 500	11 250	13 340	9 500	15 000	12 500	13 880	9 500	15 000	12 500	13 880	11 250
Zusammen I bis IV	103 996	97 898	103 915	91 069	101 611	99 640	98 118	87 809	99 110	99 940	104 170	93 600

V. Löhne.

16. Die Tariflöhne und die Arbeitszeit einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe		1. Juli 1914		15. Mai 1924		15. Juni 1924		15. Juli 1924	
		Betrag des Lohnes Goldm.	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit)	Betrag des Lohnes Goldm.	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit)	Betrag des Lohnes Goldm.	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit)	Betrag des Lohnes Goldm.	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit)
Angabe, ob Wochen- (W.), Tage- (T.) oder Stundenlohn (St.)									
a) Gelernte Arbeiter.									
Schlosser	St.	0,75	54	0,62	48/54	0,72	48/54	0,72	48/54
Klempner und Mechaniker	"	0,80	54	0,85	48	0,88	48	0,90	48
Elektriker	"	0,70	54	0,64	48	0,72	48	0,72	48
Kupferschmiede	"	0,78	54	0,68	48	0,70	48	0,70	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	"	0,60	58	0,58	48/54	0,58	48/54	0,58	48/54
Tapezierer	"	0,75	51	0,75	48	0,75	48	0,75	48
Möbeltischler	"	0,65	51	0,73	48	0,73	48	0,73	48
Herrenschneider	"	0,65	60	0,72	48	0,72	48	0,72	48
Schuhmacher	"	0,60	54	0,65	48	0,70	48	0,70	48
Maurer	"	0,90	36/54	0,90	36/48	0,90	36/48	0,90	36/48
Zimmerer	"	0,90	36/54	0,92	36/48	0,92	36/48	0,92	36/48
Maler	"	0,75	53 1/2	0,80	48	0,90	48	0,90	48
Buchdrucker	W.	34,38	53	35,00	48/53	35,00	48/53	35,00	48/53
Bäcker	"	36,00	48	33,00	48	36,00	48	36,00	48
b) Angelernte Arbeiter.									
Arbeiter in chemischen Fabriken	St.	0,50	60	0,53	48/60	0,55	48/60	0,55	48/60
Kutscher in der Expedition	W.	35,00	66	33,00	48	35,00	48	36,00	48
c) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in der Metall- / in Landbetrieben	St.	0,60	54	1)	1)	1)	1)	1)	1)
und Maschinenindustrie / auf Seeschiffswerften	"	0,56	54	0,44	48	0,48	54	0,48	54
Schauerleute	T.	5,40	54	4,80	48	5,60	48	5,60	48
Kaiarbeiter	"	5,00	54	4,80	48	5,60	48	5,60	48
Kohlenarbeiter	"	5,70	54	4,80	48	5,60	48	5,60	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — 1) Zur Zeit besteht kein Tarif; die Löhne und die Arbeitszeit werden betriebsweise festgesetzt.

VI. Hafenbetrieb.

17. Anzahl der im Juli 1924 in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktätig beschäftigt		
	im		dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im		dagegen im gleichen Monat d. Vorj. **)	im		dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im		dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
	Verichtsmonat	Vorj. monat		Verichtsmonat	Vorj. monat		Verichtsmonat	Vorj. monat		Verichtsmonat	Vorj. monat	
Stauereibetrieb	676	528	400	5512	5599	5030	2131	2765	4571	4 731	5 567	5 679
Kaibetrieb ¹⁾	2127	2222	5853	2201	2326	3276	172	1023	2578	6 719	7 911	9 164
Gewerführereibetrieb	983	972	1331	993	965	580	185	34	123	1 865	2 123	1 752
Bunkereibetrieb	—	—	—	593	586	599	76	51	197	341	352	413
Speichereibetrieb	490	588	450	762	650	616	188	128	634	1 043	1 132	1 385
Kornumstehereibetrieb	43	45	57	195	242	288	—	6	180	87	108	174
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	161	128	435	1066	1075	750	338	292	848	1 028	1 027	1 164
Ladungskontrolle	115	119	175	533	544	495	63	95	155	605	716	651
Hafenschiffahrt	1263	1307	1115	—	—	—	—	—	—	1 263	1 307	1 115
Zusammen	5858	5909	9816	..	..	..	..	..	..	17 682	20 243	21 497

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — **) Im Vorjahre als Kurzarbeiter bezeichnet. — 1) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

VII. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

18. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staate Hamburg im Juli 1924.

Berufsgruppen				Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen		Zahl der am Ende des Monats ohne Arbeit gebliebenen Arbeit-suchenden	
				Arbeitsgesuche			offenen Stellen			Vermittlungen					
				davon			davon								
				ins.-gesamt	Rest des Vor-monats	neue Mel-dungen	ins.-gesamt	Rest des Vor-monats	neue Mel-dungen	ins.-gesamt	davon Aus-hilfen				
a) Männliche Personen.															
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	1 003	63	940	487	21	466	461	24	218	106	36	23		
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	27	15	12	—	—	—	—	—	—	—	11	8		
4	Industrie der Steine und Erden ..	60	16	44	17	—	17	17	4	353	100	10	1		
5/6	Metall- und Maschinenindustrie ..	6 133	1 690	4 443	1 856	90	1 766	1 854	4	331	100	1 549	1 222		
7/8	Chemische Industrie.....	380	219	161	64	—	64	64	2	594	100	155	111		
9	Spinnstoffgewerbe.....	29	10	19	18	3	15	18	6	161	100	8	3		
10	Papierindustrie.....	59	9	50	8	—	8	6	6	983	133	19	32		
11	Lederindustrie.....	293	140	153	82	—	82	75	25	391	109	95	52		
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe ...	2 451	1 113	1 338	562	—	562	561	20	437	100	1 073	394		
13	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	2 172	794	1 378	989	—	989	986	755	220	100	451	570		
14	Bekleidungs-gewerbe.....	617	260	357	92	1	91	91	16	678	100	216	230		
15	Gesundheits- und Körperpflege...	420	55	365	303	—	303	284	190	148	107	18	94		
16	Baugewerbe.....	2 644	334	2 310	1 806	10	1 796	1 800	10	147	100	256	278		
17	Vielfältigungsgewerbe.....	290	93	197	113	13	100	110	66	264	100	88	92		
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	5	3	2	2	—	2	1	—	500	200	2	1		
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art.	1 378	106	1 272	1 231	—	1 231	1 231	1 155	112	100	20	126		
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	4 249	1 138	3 111	2 473	—	2 473	2 473	1 633	172	100	95	1 512		
21	Verkehrsgewerbe.....	14 811	4 257	10 554	7 305	—	7 305	7 293	5 491	203	100	2 554	3 467		
22	Häusliche Dienste.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	3 099	1 549	1 550	650	—	650	650	114	477	100	855	1 019		
24	Maschinen- und Heizer aller Art	2 172	988	1 184	593	—	593	592	4	367	100	83	1 118		
25	Kaufmännische Angestellte.....	6 242	4 535	1 707	529	192	337	258	8	2 419	205	1 438	3 882		
26	Büroangestellte.....	371	288	83	35	2	33	30	—	1 237	117	65	233		
27	Techniker aller Art.....	174	117	57	9	—	9	9	—	1 933	100	96	33		
28	Freie Berufe.....	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7		
Zusammen Juli	1924.....	49 086	17 792	31 294	19 224	332	18 892	18 864	9 533	260	102	9 193	14 524		
Dagegen Juni	1924.....	53 135	14 828	38 307	29 635	932	28 703	28 969	17 448	183	102	5 855	11 937		
Mai	1924.....	57 698	15 065	42 633	37 557	602	36 955	35 808	22 877	161	105	5 009	9 819		
April	1924.....	74 018	23 066	50 952	50 461	736	49 725	49 082	36 251	151	103	5 303	9 762		
März	1924.....	65 325	32 512	32 813	41 896	403	41 493	32 864	22 247	199	127	12 252	10 814		
Februar	1924.....	65 556	40 649	24 907	22 468	357	22 111	21 720	13 257	302	103	21 729	10 783		
Januar	1924.....	74 489	45 703	28 786	24 467	265	24 202	23 412	15 451	318	105	29 268	11 381		
b) Weibliche Personen.															
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	43	—	43	98	35	63	42	4	100	233	—	—		
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	Industrie der Steine und Erden ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5/6	Metall- und Maschinenindustrie ..	175	110	65	38	—	38	38	—	461	100	24	21		
7/8	Chemische Industrie.....	289	166	123	67	—	67	67	—	431	100	77	143		
9	Spinnstoffgewerbe.....	48	15	33	28	7	21	24	4	200	117	10	12		
10	Papierindustrie.....	231	60	171	73	2	71	67	67	345	109	23	114		
11	Lederindustrie.....	20	5	15	6	1	5	4	2	500	150	7	2		
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe ...	66	29	37	3	—	3	3	—	2 200	100	19	14		
13	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	868	518	350	164	—	164	164	—	529	100	241	358		
14	Bekleidungs-gewerbe.....	379	141	238	111	11	100	80	12	474	139	67	156		
15	Gesundheits- und Körperpflege...	403	87	316	206	5	201	179	—	225	115	11	106		
16	Baugewerbe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
17	Vielfältigungsgewerbe.....	150	43	107	54	—	54	54	—	278	100	12	84		
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art.	209	129	80	64	—	64	64	19	327	100	11	123		
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	1 320	370	950	867	39	828	806	402	164	108	27	329		
21	Verkehrsgewerbe.....	18	7	11	5	—	5	5	—	360	100	—	4		
22	Häusliche Dienste.....	4 173	874	3 299	2 521	13	2 508	2 442	1 804	171	103	19	1028		
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	2 047	1 274	773	175	—	175	175	14	1 170	100	352	846		
24	Maschinen- und Heizer aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
25	Kaufmännische Angestellte.....	1 827	1 177	650	420	65	355	283	25	646	148	263	1 116		
26	Büroangestellte.....	389	140	249	177	13	164	112	26	347	158	20	206		
27	Technikerinnen aller Art.....	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
28	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen Juli	1924.....	12 656	5 146	7 510	5 077	191	4 886	4 609	2 379	275	110	1 183	4 662		
Dagegen Juni	1924.....	13 481	4 109	9 372	6 984	387	6 597	6 235	3 541	216	112	1 118	4 028		
Mai	1924.....	15 287	4 398	10 889	10 281	548	9 733	9 017	4 995	170	114	868	3 241		
April	1924.....	15 301	4 738	10 563	10 418	553	9 865	8 885	5 325	172	117	1 145	3 253		
März	1924.....	15 342	5 831	9 511	9 879	485	9 394	8 393	4 544	183	118	1 446	3 292		
Februar	1924.....	15 178	8 227	6 951	7 764	381	7 383	6 466	3 499	235	120	2 338	3 493		
Januar	1924.....	19 153	10 969	8 184	8 000	168	7 832	6 971	3 153	275	115	4 327	3 900		

VIII. Wohlfahrtspflege.

a) Offene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

19. Zahl der in der Bewilligungszeit vom 30. Juni bis 27. Juli 1924*) unterstützten Parteien und Höhe der Aufwendungen.

Art der Unterstützten	Laufend unterstützte Parteien						Einmalig unterstützte Parteien		
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Aufwendungen in Goldmark		Anzahl	Aufwendungen in Goldmark	
					insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei		insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei
Allgemeine Unterstützungs-empfänger	8820	932	1075	8677	178 862,01	20,61	1807	17 810,15	9,86
Sozialrentner	7776	155	437	7494	73 120,25	9,76	21	158,30	7,54
Kleinrentner	4090	84	155	4019	73 853,89	18,38	5	85,00	17,00

*) Aus technischen Gründen werden die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben.

Zahl der Kriegsopter (Kriegsbeschädigte, Kriegserwitwen, Kriegserwaisen, Kriegereatern), die neben der Grundrente noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente) bezogen haben: 12 420 Parteien.

Zahl der im Juli beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen: 9529; davon wurden unterstützt: 2564.

20. Sachleistungen im Juli 1924.

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	Art der Leistungen	Umfang der Leistungen
Bekleidungsstücke ¹⁾		Verbilligte Lebensmittel:	
Zahl der Fälle	1 508	Margarine	Pfd. 17 600
Betrag	Goldmark 21 877,31	Mehlenerzeugnisse	" 48 350
Schuhausbesserungen ²⁾		Hilfsfrüchte	" 3 950
Zahl der Fälle	487	Brot	" 138 000
Betrag	Goldmark 1 992,70	Umsatz	Goldmark 38 600,00
Milchausgabe		Speisung durch den Wohltätigen Schulverein ³⁾	
Menge	Liter 55 736	Zahl der Schulkinder	38 686
Betrag	Goldmark 15 449,96	Mütter und Kleinkinder	19 354
		für Kranke	10 180

¹⁾ Nur die durch die Waren-Einkaufsgesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschränkte ausgeführten. —

³⁾ Auf Kosten des Deutschen Zentralausschusses für Auslandshilfe, aus amerikanischen Spenden sowie auf Kosten des Wohlfahrtsamts und des Wohltätigen Schulvereins.

b) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

21. Zahl der im Juli 1924 in Anstalten Verpflegten und Höhe der Aufwendungen.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Goldmark
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		
Staatliches Versorgungsheim						
Männliche Insassen	1504	90	47	1547	..	..
Weibliche "	1293	70	42	1321	..	..
Zusammen	2797	160	89	2868 ¹⁾	87 807	105 368,40
Staatliche Krankenhäuser ²⁾	3908	1508	1455	3961	115 486	384 086,31
Private Krankenhäuser	465	207	199	473	13 395	46 724,60
Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht, und Staats-Krankenanstalt Langenhorn (Lungenfürsorge)	201	63	92	172	6 667	23 746,00
Alsterdorfer Anstalten	454	18	4	468	14 430	27 601,40
Krüppelheim	23	1	—	24	744	1 460,00
Private Siechenheime	507	6	6	507	15 735	18 499,62
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege versicherte Kinder	954	833	761	1026	30 760	73 824,00

¹⁾ Davon waren arbeitsfähig: 978, arbeitsunfähig: 1890, darunter bettlägerig: 943. — ²⁾ Ohne das Institut für Geburtshilfe (Zinkenau) und ohne die Abteilung für Lungenkranke der Staats-Krankenanstalt Langenhorn. Die letztere Abteilung ist jedoch zusammen mit der Geesthachter Heilstätte aufgeführt.

c) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

22. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Juli 1924.
(Zahl der Übernachtungsfälle.)

Monate	Polizei Asyl Neustädterstraße 31				Frauen Asyl Bundesstr. 23		Pflegeheim Martinistr. 40		Außerdem wurden in das Polizeigefängnis wegen Obdachlosigkeit eingeliefert		
	Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauen	Kinder	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
Juli 1924	23 333	5181	28 514	5090	1548	344	81	5	—	5	—
Dagegen im Juni 1924	24 233	5835	30 068	6769	1475	84	94	4	—	6	—
„ Mai 1924	26 495	6037	32 532	7231	1634	210	79	3	—	23	—
„ April 1924	25 552	4962	30 514	8954	1383	97	78	6	—	13	—
„ März 1924	29 304	6325	35 629	4509	1518	104	62	8	—	40	1
„ Februar 1924	26 818	5556	32 374	5505	1567	89	54	4	1	41	—
„ Januar 1924	26 784	4761	31 545	3148	1685	90	77	7	1	47	—

IX. Gesundheitswesen.

23. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Juli 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Entlassung	Zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	1 879	1561	1752	126	1574	1700	1613	51 223
„ „ Eppendorf	2 770	1929	2107	130	1990	2120	1916	62 153
„ „ Barmbeck	2 549	1937	1542	100	1514	1614	1865	60 116
Staatssrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1593	155	20	101	121	1627	49 055
Staatssrankenanstalt Langenhorn	1 444	1341	17	4	21	25	1333	40 528
„ „ innere Krankheiten	466	404	198	12	162	174	428	13 281
Hafenkrankenhaus ¹⁾	346	159	371	12	379	391	139	4 759
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	52	48	—	57	57	43	1 462
Staatliches Institut für Geburtshilfe	212	152	345	2	344	346	151	5 414
„ „ Geburtshilfe	166	108	320 ²⁾	19 ³⁾	313	332	96	3 764
„ „ Gynäkologische Kranke	54	41	138	4	135	139	40	1 392
Staatssrankenhaus Cuxhaven	100	47	59	1	60	61	45	1 369
„ „ Bergedorf	100	65	79	9	63	72	72	2 311
Staatliche Krankenhäuser zusammen, Juli 1924	12 048	9389	7131	439	6713	7152	9368	296 827
Dagegen im Vormonat	12 045	9249	6529	398	5991	6389	9389	280 333
„ gleichen Monat des Vorjahres	—	9189	6665	—	—	6938	8916	286 547
Freimaurer-Krankenhaus	78	48	96	14	81	95	49	1 773
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	75	113	10	94	104	84	2 363
Marien-Krankenhaus	800	621	480	50	475	525	576	18 721
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	67	92	6	79	85	74	2 319
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	59	107	1	93	94	72	1 873
Diakonissenheim Bethlehem	64	50	41	2	47	49	42	1 458
Krankenhaus Bethanien	100	89	108	5	114	119	78	2 623
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	19	49	3	47	50	18	948
Diakonissenanstalt Jerusalem	70	55	105	2	104	106	54	1 477
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	335	141	1	117	118	358	10 706
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen, Juli 1924	1 936	1418	1332	94	1251	1345	1405	44 261
Dagegen im Vormonat	1 936	1450	1146	82	1096	1178	1418	43 427
„ gleichen Monat des Vorjahres	—	1355	1257	—	—	1363	1249	41 020

¹⁾ Anzahl der ambulant behandelten Personen: 1600. — ²⁾ Davon dort geboren: 316. — ³⁾ Davon totgeboren: 13.

X. Viehmarkt und Schlachthof.

24. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Juli 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
Juli 1924	10 161	7 465	34 807	10 274	5262	6689	22 918	6022	133
Dagegen im Juni 1924	6 966	9 591	38 358	5 522	4084	6398	22 223	4375	122
„ Mai 1924	6 015	9 417	41 660	3 791	3852	7743	23 997	2770	80
„ April 1924	7 134	10 003	34 356	5 310	4784	9022	24 634	4849	93
„ März 1924	6 154	8 826	28 937	3 822	4337	7258	19 089	3303	98
„ Februar 1924	6 874	6 957	38 411	3 701	4462	6264	22 846	3442	164
„ Januar 1924	9 569	6 722	41 399	5 351	5367	6032	23 748	4242	210

XI. Büchereien.

25. Bücherausgabe und Benutzung der Lesesaale im Juli 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgegebenen Bände		Lesesaal			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- geliehe- nen Bände	Lesesaal			
				Zahl der						Zahl der			
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Be- sucher	be- nutzten Bände)	be- nutzten Hand- schriften				Besucher		aus- siegend. Zeit- schriften	
									m.	w.	zuf.		
Staats- und Uni- versitätsbibliothek				1)			Aus- gabe- stellen der öffent- lichen Bücher- halle						
Juli 1924	27	3433	103	2904	5606	191	A	27	14 843	1764	46	1810	102
Dagegen Juni 1924	19	3103	107	2062	3826	166	B	14	3 686	..	..	..	..
Juli 1923	26	3454	36	2214	4712	215	C	27	21 463	..	..	..	..
Commerzbibliothek							D	13	8 245	..	..	..	..
Juli 1924	27	1108	32	1535	1204	4	E	13	5 696	33	9	42	79
Dagegen Juni 1924	24	1051	11	1150	1051	—	F	14	8 029	38	7	45	87
Juli 1923	26	576	19	751	461	—	Zus. A-F Juli 1924	..	61 962	1835	62	1897	..
							Dagegen Juni 1924	..	53 044	1505	47	1552	..
							Juli 1923	..	70 880	2174	83	2257	..

*) Ohne die Handbibliothek. — 1) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 815, 648, 639. — 2) Außerdem war an 4 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

XII. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

26. Gaswerke und Desinfektionsanstalten im Juli 1924.

Monate	Gaswerke							Desinfektions- anstalten	
	Menge der ver- gassten Kohlen 100 t	Koksverkauf 100 t	Gesamt- gasabgabe 100 cbm	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Haupt- rohrleitung km	Anzahl der Des- infektionen in	
				den Privat- gebrauch 100 cbm	die öffentliche Beleuchtung 100 cbm			den Anstalten	Woh- nungen
Juli 1924 ..	267,82	114,19	112 586	109 707,50	2878,50	273 588	1097,000	312	161
Dagegen									
Juni 1924 ..	287,78	74,35	107 230	99 334,00	2534,50	273 493	1097,000	316	143
Mai 1924 ..	307,60	84,90	117 545	108 497,70	3170,00	273 431	1095,900	378	177
April 1924 ..	289,75	109,58	109 218	99 852,75	3904,35	273 300	1095,065	306	148
März 1924 ..	295,95	129,21	114 625	103 981,61	4912,14	273 182	1094,903	390	192
Februar 1924 ..	284,20	108,84	107 101	96 465,00	5281,96	273 104	1093,246	381	211
Januar 1924 ..	343,85	124,91	113 881	101 944,71	6242,29	273 016	1088,403	359	186

27. Wasserwerke und Badeanstalten im Juli 1924.

Monate	Wasser- werke Gesamt- wasserabgabe cbm	Warmbadeanstalten							Flußbade- anstalten Zahl der Besucher
		Hallenschwimmbäder *)		Zahl der abgegebenen					
		an Männer	an Frauen	Brausebäder		Wannenbäder		Bäder überhaupt	
				an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen		
Juli 1924	4 932 885	64 070	39 947	17 138	5 669	31 962	33 000	191 786	568 511
Dagegen Juni 1924	4 536 505	89 863	54 926	17 630	7 157	33 934	36 339	239 849	424 855
Mai 1924	4 643 505	103 484	52 269	20 256	8 998	37 193	39 471	261 671	1)
April 1924	4 122 085	45 515	18 314	20 994	7 695	38 362	40 453	171 333	.
März 1924	4 194 410	61 968	22 170	22 102	7 852	40 760	42 829	197 681	.
Februar 1924	4 015 520	22 034	9 132	21 258	6 724	36 987	37 567	133 702	.
Januar 1924	4 430 685	17 139	5 453	18 797	5 359	33 203	32 219	112 170	.

*) Bis zum 23. Februar 1924 war von 11 Schwimmbädern nur eine geöffnet. Nach und nach sind wieder weitere in Betrieb genommen. Im Berichts-
monat waren vier an 4 Wochentagen für Männer und an 2 Wochentagen für Frauen sowie zwei an allen Wochentagen für Männer und Frauen geöffnet. — 1) Die
Flußbadeanstalten wurden erst Mitte Mai wieder eröffnet, für Mai sind daher noch keine Zahlen angegeben.

XIII. Feuerwehr.

28. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg*) im Juli 1924.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamt- zahl der Alar- mie- rungen
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Explo- sionen	Schorn- stein- brände	zu- sammen	in Wohn- häusern	in son- stigen Räum- lichkeiten	im Freien	zu son- stigen Hilfelei- stungen	durch blinden Lärm	
Juli 1924	7	12	73	.	14	106	51	33	22	93	42	241
Dagegen Juni 1924	7	10	57	.	12	86	45	19	22	150	29	265
Mai 1924	7	12	58	1	15	93	49	33	11	128	64	285
April 1924	5	11	64	2	52	134	104	19	11	79	50	263
März 1924	5	14	68	2	58	147	112	17	18	106	59	312
Februar 1924	7	10	68	2	53	140	120	10	10	119	54	313
Januar 1924	5	21	99	.	52	177	142	25	10	167	43	387

*) Ferner wurde die Feuerwehr alarmiert zur Tätigkeit auf hamburgischem Landgebiet in 2 und auf preussischem Gebiet in 4 Fällen.

XIV. Krankenversicherung.

29. Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im hamburgischen Staat (ohne Amt Risgebüttel) im Juli 1924.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Gesamtzahl der Mitglieder						Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen)			
	Bestand am Anfang		Zunahme (+) oder Abnahme (-)		Bestand am Schluß		Bestand am Schluß			
	Ein-schließlich	Aus-schließlich	Ein-schließlich	Aus-schließlich	Ein-schließlich	Aus-schließlich	Anzahl der Mitglieder überhaupt	Erwerbsunfähig Gemeldete	Außerdem Anzahl der Witwen	
	der Erwerbslosen		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen			Anzahl	auf je 100 Mitglieder	
Orts-frankenkassen	männl.	201 236	197 321	— 3 584	— 6 819	197 652	184 555	6 078	3,3	..
	weibl.	137 454	136 596	— 1 786	— 1 852	135 668	122 904	4 962	4,0	146
	zus.	338 690	333 917	— 5 370	— 8 671	333 320	307 459	11 040	3,6	..
Betriebs-frankenkassen	männl.	63 831	63 776	+ 622	+ 633	64 453	60 408	1 868	3,1	..
	weibl.	17 228	17 217	+ 55	+ 57	17 283	11 987	576	4,8	23
	zus.	81 059	80 993	+ 677	+ 690	81 736	72 395	2 444	3,4	..
Innungs-frankenkassen	männl.	8 637	8 497	+ 18	+ 145	8 655	6 112	239	3,9	..
	weibl.	5 133	5 126	+ 12	+ 11	5 145	4 159	283	6,8	2
	zus.	13 770	13 623	+ 30	+ 156	13 800	10 271	522	5,1	..
Zusammen im Berichtsmonat	männl.	273 704	269 594	— 2 944	— 6 041	270 760	251 075	8 185	3,3	..
	weibl.	159 815	158 939	— 1 719	— 1 784	158 096	139 050	5 821	4,2	171
	zus.	433 519	428 533	— 4 663	— 7 825	428 856	390 125	14 006	3,6	..
Dagegen im Vormonat	männl.	271 410	267 669	+ 2 294	+ 1 925	273 704	257 769	7 250	2,8	..
	weibl.	161 404	160 664	— 1 589	— 1 725	159 815	141 199	5 894	4,2	133
	zus.	432 814	428 333	+ 705	+ 200	433 519	398 968	13 144	3,3	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	271 335	266 921	— 4 660	— 4 824	266 675	253 283	5 156	2,0	..
	weibl.	160 579	159 439	+ 233	+ 287	160 812	141 575	4 861	3,4	205
	zus.	431 914	426 360	— 4 427	— 4 537	427 487	394 858	10 017	2,5	..

XV. Auswanderung und Fremdenverkehr.

30. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Juli 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg									
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staats- angehörigkeit		über- haupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			dar- unter See- leute
	Deutsche	Aus- ländische	Deutsche	Aus- ländische		Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	
Juli 1924	1423	806	1387	842	2 229	38 096	5 505	43 601	4364	237	4601	42 460	5 742	48 202	3071
Dagegen															
Juni 1924	1450	1186	1418	1218	2 636	31 540	5 182	36 722	3739	193	3932	35 279	5 375	40 654	2746
Mai 1924	2020	1449	1976	1493	3 469	36 219	5 052	41 271	3632	234	3866	39 851	5 286	45 137	2802
April 1924	4306	1008	4168	1146	5 314	30 229	4 587	34 816	3282	212	3494	33 511	4 799	38 310	2348
März 1924	3605	801	3580	826	4 406	31 097	4 014	35 111	3257	208	3465	34 354	4 222	38 576	2722
Febr. 1924	3812	930	3734	1008	4 742	28 526	3 318	31 844	3254	217	3471	31 780	3 535	35 315	2636
Jan. 1924	4655	1139	4489	1305	5 794	29 524	3 389	32 913	2926	261	3187	32 450	3 650	36 100	2322
Juli 1923	5658	4475	5005	5128	10 133	34 833	15 081	49 914	4241	798	5039	39 074	15 879	54 953	4737

XVI. Öffentliche Verkehrsmittel.

31. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im Juli 1924.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Goldmark*)		
	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer
Juli 1924	4 296 280	1 090 911	41 172	19 843 299	7 111 471	714 074	2 314 825	806 533	68 878
Dagegen Juni 1924	4 153 188	1 061 880	44 791	19 385 427	6 937 026	667 820	2 227 300	784 471	66 383
Mai ¹⁾ 1924	4 074 686	1 089 643	42 553	19 786 062	7 209 056	626 077	2 266 702	813 621	58 764
April 1924	3 806 873	963 126	42 985	17 488 813	6 412 280	417 710	2 010 380	733 204	38 589
März 1924	3 717 394	953 650	11 878	16 462 529	6 099 763	115 693	1 886 620	686 971	12 638
Febr. 1924	3 294 191	808 965	2 034	14 660 856	5 409 738	14 178	1 679 559	608 153	4 145
Jan. 1924	3 014 432	720 058	²⁾ 211	13 385 838	4 824 175	²⁾ 2 425	1 520 765	547 810	²⁾³⁾ 2 501
Juli 1923	3 181 170	686 483	21 479	11 310 605	4 067 553	330 327	412 770	147 366	10 628

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge. — ¹⁾ Vom 27. Mai bis 1. Juni Landwirtschaftliche Ausstellung. —

²⁾ Nur Fährte vom 1. bis 7. Januar 1924. — ³⁾ Einschließlich Einnahmen für Zeitkarten.

XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

(Nach Angaben des Handelsstatistischen Amtes in Hamburg.)

a) Hamburgs Seeschifffahrt zu Handelszwecken (ohne Hochseefischerei).

32. Anzahl und Netto-Raumgehalt

der im Juli 1924 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Gattungen.

Monate	Dampf- und Segelschiffe zusammen				Dampfschiffe				Segelschiffe einschließlich Seeleichter			
	im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen		im ganzen		davon beladen	
	Zahl der Schiffe	1000 Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	1000 Reg.-Tons
Angekommene Seeschiffe												
Juli 1924	1078	1252	905	1173	846	1212	758	1147	232	40	147	26
Dagegen												
Juni 1924	1112	1232	898	1126	869	1190	788	1105	243	42	110	21
Mai 1924	1230	1517	980	1394	939	1459	841	1364	291	58	139	30
April 1924	1146	1383	934	1272	914	1326	823	1241	232	57	111	31
März 1924	734	1072	648	990	656	1042	611	977	78	30	37	13
Februar 1924	809	1134	694	1037	736	1107	661	1026	73	27	33	11
Januar 1924	843	1179	725	1060	765	1146	681	1041	78	33	44	19
Dezember 1923	1057	1345	865	1212	869	1300	765	1191	188	45	100	21
November 1923	1004	1210	754	1049	778	1167	659	1031	226	43	95	18
Oktober 1923	999	1181	794	1084	787	1141	705	1066	212	40	89	18
September 1923	1190	1345	904	1184	941	1299	812	1166	249	46	92	18
August 1923	1172	1361	905	1242	906	1310	821	1225	266	51	84	17
Juli 1923	1279	1391	1060	1287	991	1337	929	1264	288	54	131	23
Juli 1913	1447	1272	1124	1157	926	1174	863	1102	521	98	261	55
Abgegangene Seeschiffe												
Juli 1924	1326	1304	1145	1013	876	1246	714	961	450	58	431	52
Dagegen												
Juni 1924	1418	1319	1234	1013	867	1263	698	962	551	56	536	51
Mai 1924	1619	1595	1387	1185	1017	1512	802	1115	602	83	585	70
April 1924	1454	1596	1203	1160	1000	1530	764	1105	454	66	439	55
März 1924	744	846	582	599	542	810	382	565	202	36	200	34
Februar 1924	853	1107	629	768	781	1075	562	738	72	32	67	30
Januar 1924	893	1207	699	912	815	1181	622	886	78	26	77	26
Dezember 1923	1077	1290	909	989	847	1245	680	945	230	45	229	44
November 1923	1365	1408	1158	1064	907	1357	703	1013	458	51	455	51
Oktober 1923	1185	1086	1005	808	715	1035	541	760	470	51	464	48
September 1923	1506	1436	1219	1017	983	1372	717	965	523	64	502	52
August 1923	1513	1377	1187	951	947	1311	633	890	566	66	554	61
Juli 1923	1485	1375	1147	972	961	1312	639	917	524	63	508	55
Juli 1913	1744	1316	1468	938	961	1192	702	823	783	124	766	115

33. Anzahl und Netto-Raumgehalt

der im Juli 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Flaggen.

Bezeichnung der Flagge	Angekommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	Juli 1924		Juli 1923		Juli 1913		Juli 1924		Juli 1923		Juli 1913	
	Anzahl	1000 Reg.-Tons	Anzahl	1000 Reg.-Tons	Anzahl	1000 Reg.-Tons	Anzahl	1000 Reg.-Tons	Anzahl	1000 Reg.-Tons	Anzahl	1000 Reg.-Tons
Deutsche	620	488	659	451	883	769	855	496	900	481	1132	802
Belgische	6	4	5	3	5	9	4	3	6	6	4	4
Britische	198	345	285	442	318	377	205	362	271	414	318	368
Dänische	56	29	58	32	38	12	57	28	52	36	49	14
Danziger	3	2	8	4	..	..	6	16	8	8	..	..
Französische	18	56	10	30	7	7	15	47	8	23	9	9
Italienische	3	11	7	19	2	5	4	14	6	15	2	5
Japanische	8	35	7	31	—	—	10	44	6	27	—	—
Niederländische	92	134	96	136	101	35	89	143	93	144	123	44
Nordamerikanische	12	58	21	101	—	—	12	59	18	82	—	—
Norwegische	31	27	79	77	52	28	33	30	74	69	55	34
Portugiesische	3	3	2	3	—	—	3	3	—	—	—	—
Russische	7	5	4	3	2	1	7	4	4	3	4	2
Schwedische	10	9	23	18	25	9	13	10	22	14	36	15
Spanische	2	5	5	15	3	3	3	8	4	13	2	2
Sonstige	9	41	10	26	11	17	10	37	13	40	10	17
Zusammen	1078	1252	1279	1391	1447	1272	1326	1304	1485	1375	1744	1316

b) Warenverkehr nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

34. Ein- und Ausfuhr einiger Waren im Seeverkehr Hamburgs mit dem Auslande im Juli 1924.

Warengattung	Einfuhr t (1000 kg)	Ausfuhr	Nach: Warengattung	Einfuhr t (1000 kg)	Ausfuhr
Asbest	1 975	463	Maschinen und Maschinenteile	1 947	14 643
Asphalt	2 463	908	Mehl	14 006	3 483
Bier	*)	5 241	Metalle und Metallwaren:		
Chemikalien und Drogen:			Blei und Bleiwaren	4 515	1 678
Bittersalz	*)	917	Eisen und Stahl	9 660	8 713
Glauberfals	*)	990	Eisenbleche und Eisendraht	3 135	11 340
Kasein	768	*)	Eisenwaren	1 414	30 027
Schwefel	705	2 802	Kupfer und Kupferwaren	6 190	2 561
andere	5 294	17 865	Messing und Messingwaren	276	1 057
Därme	1 784	262	Nickel und Nickelwaren	226	81
Düngemittel:		36 185	Zink und Zinkwaren	2 240	2 794
Guano	746		Zinn und Zinnwaren	653	294
Phosphat	12 759		Milch, kond. und Milchpulver	2 016	480
Salpeter	3 131		Mineralöle:		12 671
Eier, Eiweiß, Eigelb	2 539	264	Benzin	8 003	
Elektrische Artikel	261	3 360	Gasöl, Heizöl, Benzol	17 765	
Erden und Steine	10 764	7 236	Mineralschmieröl	8 908	
Erdnüsse	2 038	636	Mineralwasser	*)	654
Erze:			Rußwaren	*)	1 570
Schwefelkies und -abbrände	12 563	*)	Obst und Südfrüchte:		3 777
andere	20 441	2 009	Bananen	1 798	
Farben	*)	3 281	Rosinen	472	
Fische:		1 387	Zitronen	1 595	
Geringe, gefalzene	5 677		getrocknetes Obst	422	
Klippfische, Stockfische	918		Öle und Fette:		
Sardinen	321		Butter	452	21
Fleisch und Speck	11 284	995	Kokos- und Palmöl	4 807	*)
Futtermittel:			Leinöl	749	*)
Fischmehl	165	*)	Oleöl	798	*)
Kleie	6 885	4 113	Schmalz	14 689	458
Kluchsen	9 780	10 660	Talg	1 994	1 113
andere	1 978	6 596	Tran	2 367	*)
Garne aller Art	2 895	1 089	andere	4 760	8 620
Gemüse	304	359	Balmkerne	14 652	4 342
Gerbstoffe und Gerbstoffauszüge:			Papier und Papierwaren	13 574	42 923
Quebrachoextrakt	5 360	1 362	Petroleumfoks	489	*)
andere	7 062	2 590	Biaßava	623	371
Getreide:			Porzellan und Steingut	*)	8 294
Gerste	5 310	162	Reis	38 870	25 477
Hafer	170	*)	Saat aller Art:		1 012
Gerste	35	696	Raps und Rübsen	515	
Mais	63 029	24 474	andere	9 909	
Roggen	17 847	9 123	Säcke	435	1 036
Weizen	16 488	9 319	Salz, See-, Koch-, Steinsalz	*)	18 560
Gewebe aller Art	*)	1 033	Sojabohnen	2 032	200
Gewürze	339	355	Spielwaren	*)	3 999
Glas und Glaswaren	94	10 832	Spinnstoffe, pflanzliche:		
Graphit	667	93	Baumwolle	3 216	761
Gummi und Gummiwaren	2 433	981	Baumwollabfall	3 947	898
Häute und Felle	8 799	3 194	Danf, Sisal, Fibre	2 907	773
Harz	13 806	2 293	Jute	2 924	2 171
Holz:			Stärke	866	122
Bau- und Nutzholz	28 239	33 946	Steinkohlen	273 661	2
Ebelhölzer	1 313	*)	Steinkohlenfoks	3 976	501
Korkholz	1 690	*)	Steinnüsse	709	*)
Holzwaren	*)	5 680	Stuhlfuhr, Bambus und anderes Rohr	1 860	*)
Honig	424	*)	Tabak und Tabakwaren	3 528	1 210
Hülsenfrüchte	170	3 269	Teer	233	1 427
Kolonialwaren:			Uhren und optische Artikel	*)	496
Kaffee	5 178	1 541	Wachs	521	1 121
Kakaobohnen	12 658	6 507	Weine und Spirituosen	3 057	2 857
Tee	470	393	Wolle und Kaninzen	4 475	1 229
Kopra	5 555	1 056	Zellulose	5 819	16 472
Leder und Lederwaren	207	883	Zement	4 025	19 425
Lumpen	719	4 318	Zucker: Roh- und Verbrauchszucker	2 287	55 539
Malz	50	2 097	Zündhölzer und Feuerwerk	272	818
Manufakturwaren	502	2 712			

*) Nicht ermittelt.

Sonderbeitrag.

Die größeren politischen Parteien in Hamburg.

Sechs farbige Schaubilder nebst einer Zahlenübersicht nach den Ergebnissen der Reichstagswahl vom 4. Mai 1924,

dargestellt vom

Hamburgischen Statistischen Landesamt.

Im Anschluß an die ausführliche Veröffentlichung über die Reichstagswahl vom 4. Mai 1924 in der Nummer 14 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat werden im folgenden die Abstimmungsergebnisse in der Stadt Hamburg bildlich dargestellt. Auf sechs kleinen Karten des Stadtgebietes wird für die sechs größten Parteien mit Hilfe einer besonders aufgestellten Farbenskala gezeigt, welcher Hundert-

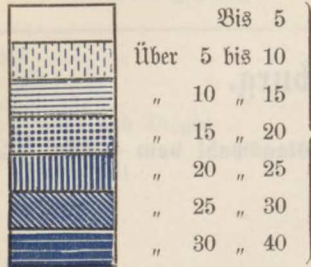
satz der in den einzelnen Stadtteilen und Vororten abgegebenen gültigen Stimmen auf den betreffenden Wahlvorschlag entfallen ist.

In der nachstehenden Übersicht werden jedesmal neben der tatsächlichen Zahl der gültigen Stimmen die genauen Anteilszahlen mitgeteilt. Der Vollständigkeit halber sind in diese Übersicht die größeren Verwaltungsbezirke des Landgebiets mit aufgenommen worden.

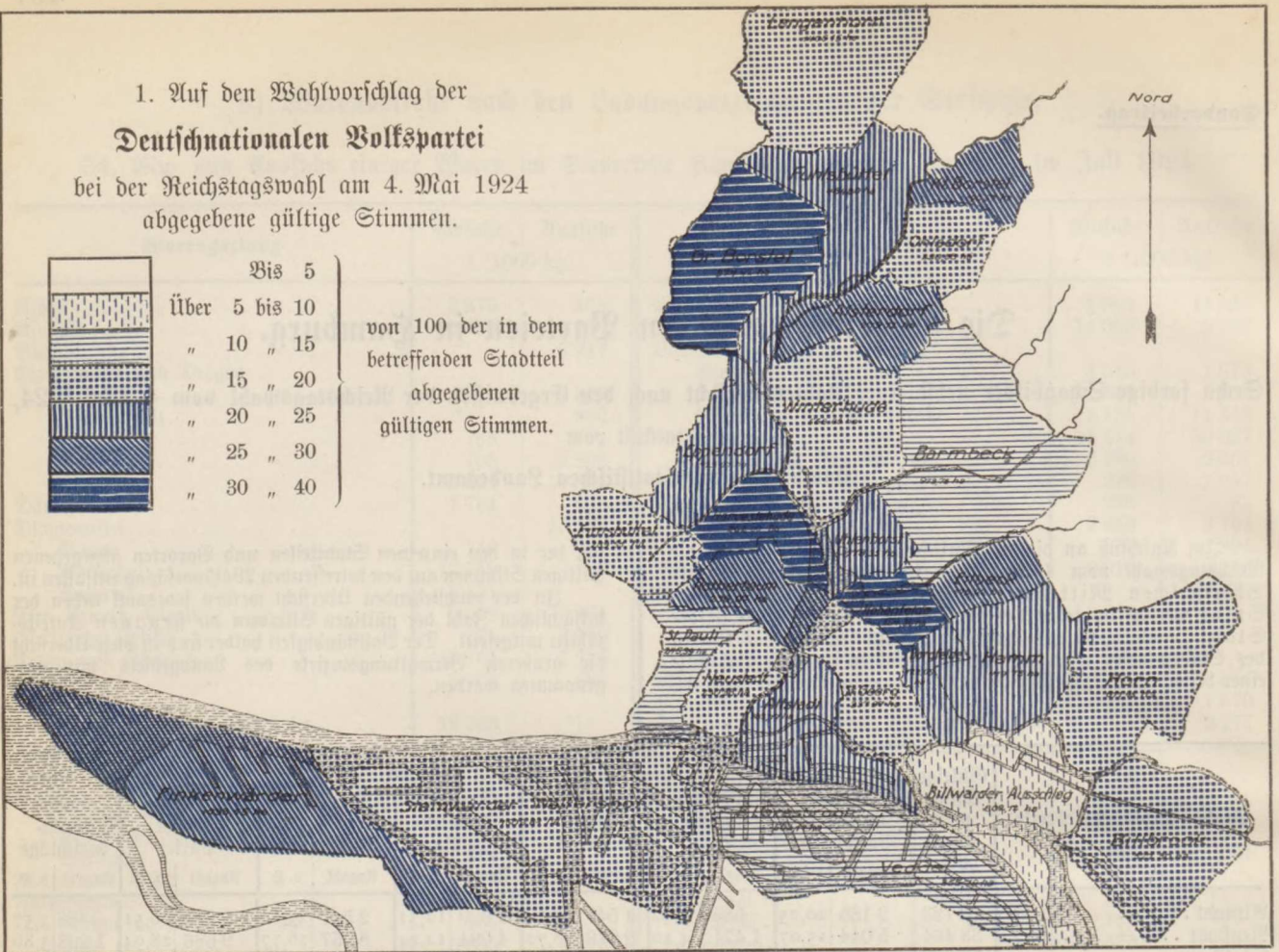
Stadt- und Gebietsteile	Gültige Stim- men über- haupt	Davon erhielten													
		Deutsch- nationale Volkspartei		Völkisch- Sozialer Bloc		Deutsche Volks- partei		Deutsche Demokra- tische Partei		Vereinigte Sozialdemo- kratische Partei		Kommuni- stische Partei		übrige Wahl- vorschläge	
		Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Altstadt	10 793	2 185	20,25	585	5,42	1 547	14,34	1 329	12,31	2 547	23,60	2 214	20,51	386	3,57
Neustadt	33 464	5 044	15,07	1 471	4,40	2 919	8,72	4 094	12,24	8 957	26,77	9 686	28,94	1 293	3,86
St. Georg	53 280	9 173	17,22	3 003	5,63	5 323	9,99	6 197	11,63	15 946	29,93	11 529	21,64	2 109	3,96
St. Pauli	35 537	4 771	13,43	1 813	5,10	3 032	8,53	4 240	11,93	9 955	28,01	10 484	29,50	1 242	3,50
Eimsbüttel	71 672	12 837	17,91	5 073	7,08	7 823	10,91	10 316	14,39	19 303	26,93	14 024	19,57	2 296	3,21
Rotherbaum	17 717	4 679	26,40	1 670	9,43	3 153	17,80	3 883	21,92	2 849	16,08	971	5,48	512	2,89
Harvestehude	16 508	5 210	31,56	1 160	7,03	3 405	20,63	3 584	21,71	2 062	12,49	720	4,36	367	2,22
Eppendorf	48 573	11 742	24,17	3 147	6,48	6 933	14,27	7 304	15,04	11 658	24,00	6 438	13,26	1 351	2,78
Groß Borstel	1 720	525	30,52	131	7,62	316	18,37	219	12,73	363	21,10	130	7,56	36	2,10
Fuhlsbüttel	3 620	747	20,64	316	8,72	693	19,14	749	20,69	772	21,33	246	6,80	97	2,68
Langenhorn	3 269	522	15,97	101	3,09	212	6,49	341	10,43	1 419	43,41	604	18,48	70	2,13
Klein Borstel	517	144	27,85	44	8,51	97	18,76	81	15,67	108	20,89	28	5,42	15	2,90
Ohlsdorf	812	151	18,59	101	12,44	141	17,37	136	16,75	176	21,67	75	9,24	32	3,94
Alsterdorf	1 212	337	27,80	106	8,75	203	16,75	186	15,35	258	21,29	82	6,77	40	3,29
Winterhude	25 822	4 785	18,53	1 181	4,57	3 535	13,69	3 038	11,77	7 441	28,82	5 121	19,83	721	2,79
Barmbeck	81 904	10 921	13,33	4 030	4,92	6 431	7,85	9 224	11,26	28 209	34,44	19 943	24,35	3 146	3,85
Uhlenhorst	24 287	5 360	22,07	1 415	5,83	3 071	12,64	2 576	10,60	6 096	25,10	5 059	20,83	710	2,93
Hohenfelde	20 554	7 219	35,12	1 807	8,79	3 807	18,52	2 469	12,01	3 043	14,81	1 342	6,53	867	4,22
Gilbek	35 806	9 810	27,40	3 097	8,65	5 252	14,67	5 261	14,69	8 081	22,57	3 413	9,53	892	2,49
Borgfelde	19 976	4 249	21,27	1 249	6,25	2 442	12,22	2 536	12,70	5 789	28,98	2 911	14,57	800	4,01
Hamm	41 320	9 277	22,45	3 201	7,75	5 513	13,34	5 430	13,14	10 730	25,97	5 989	14,49	1 180	2,86
Horn	4 842	885	18,28	272	5,62	379	7,82	579	11,96	1 538	31,76	1 021	21,09	168	3,47
Billwärder Ausschlag	28 694	2 702	9,42	770	2,68	2 050	7,14	2 578	8,98	11 792	41,10	7 617	26,55	1 185	4,13
Billbrook u. Moorfleth-Stadt	591	112	18,95	7	1,18	43	7,28	82	13,87	269	45,51	61	10,32	17	2,89
Steinwärder-Waltershof	930	171	18,39	75	8,07	80	8,60	166	17,85	350	37,63	68	7,31	20	2,15
Kleiner Grasbrook	1 625	163	10,03	109	6,70	135	8,31	216	13,29	654	40,25	305	18,77	43	2,65
Weddel	3 285	366	11,14	118	3,59	321	9,77	366	11,14	1 440	43,84	579	17,63	95	2,89
Finkenwärder	1 611	411	25,51	71	4,41	132	8,19	177	10,99	510	31,66	273	16,94	37	2,30
Stadt Hamburg	589 941	114 498	19,42	36 123	6,12	68 988	11,69	77 357	13,11	162 315	27,51	110 933	18,80	19 727	3,35
Landherrenschaft der Geestlande	3 054	690	22,59	193	6,32	409	13,39	327	10,71	991	32,45	367	12,02	77	2,52
Landherrenschaft der Marschlande	4 566	1 430	31,32	85	1,86	976	21,38	365	7,99	1 344	29,43	308	6,75	58	1,27
Stadt Bergedorf	10 331	1 859	17,99	374	3,62	2 533	24,52	1 035	10,02	3 165	30,64	1 051	10,17	314	3,04
Geesthacht	2 879	285	9,90	70	2,43	484	16,81	232	8,06	610	21,19	1 150	39,94	48	1,67
übrige Landherrenschaft Bergedorf	5 010	1 188	23,71	188	3,75	1 660	33,13	302	6,03	1 482	29,58	123	2,46	67	1,34
Stadt Cuxhaven	8 524	1 387	16,27	649	7,62	1 268	14,88	1 700	19,94	2 936	34,44	345	4,05	239	2,80
Übriges Amt Riegsbüttel	1 979	667	33,70	75	3,79	164	8,29	196	9,90	744	37,60	88	4,45	45	2,27
Landgebiet	36 343	7 506	20,65	1 634	4,50	7 494	20,62	4 157	11,44	11 272	31,02	3 432	9,44	848	2,33
Hamburgischer Staat	626 284	122 004	19,48	37 757	6,03	76 482	12,21	81 514	13,02	173 587	27,72	114 365	18,26	20 575	3,28

1. Auf den Wahlvorschlag der Deutschnationalen Volkspartei

bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924
abgegebene gültige Stimmen.

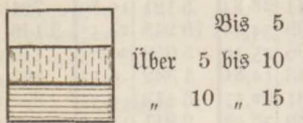


von 100 der in dem
betreffenden Stadtteil
abgegebenen
gültigen Stimmen.

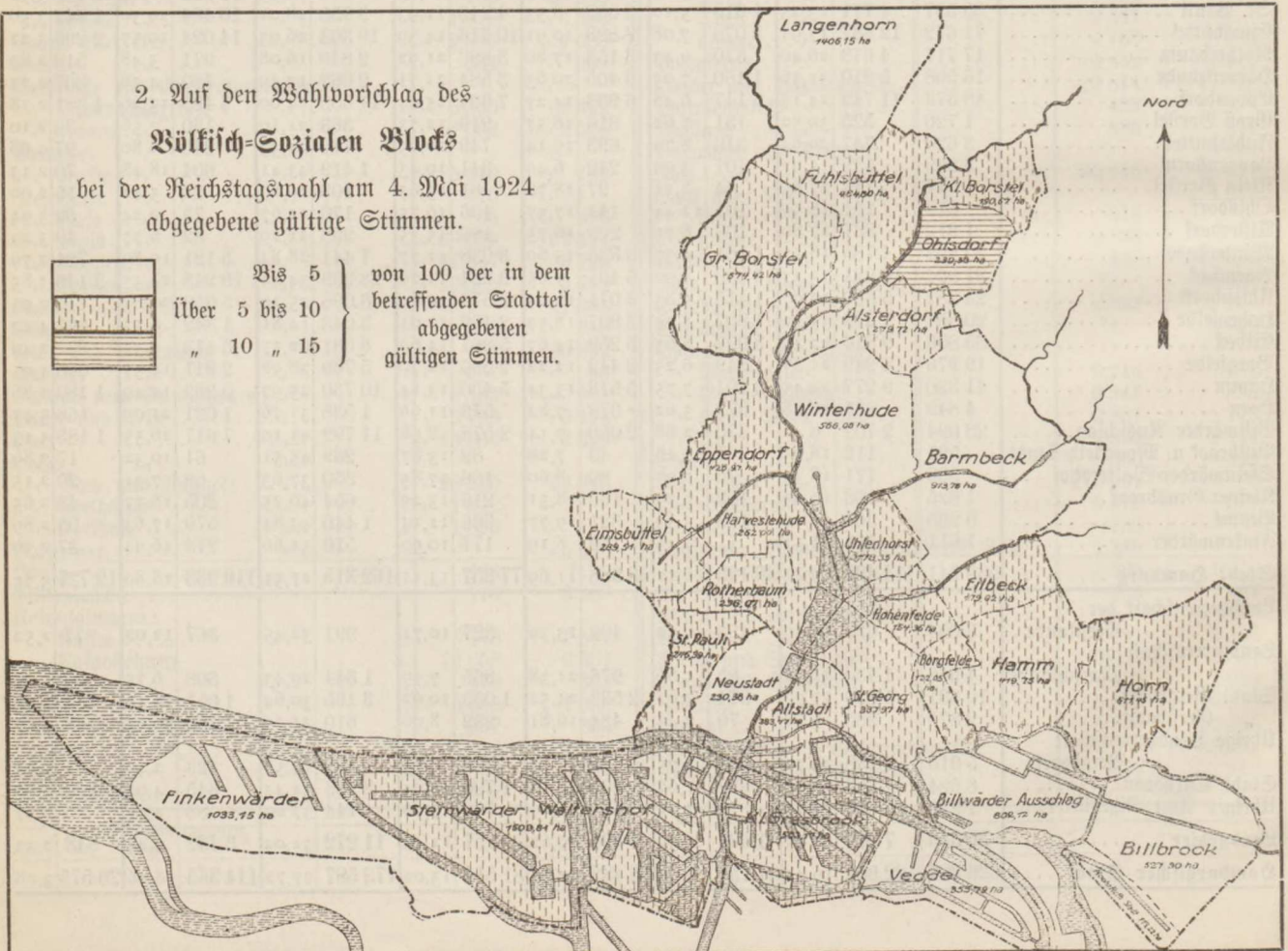


2. Auf den Wahlvorschlag des Völkisch-Sozialen Blocks

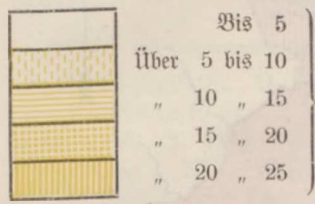
bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924
abgegebene gültige Stimmen.



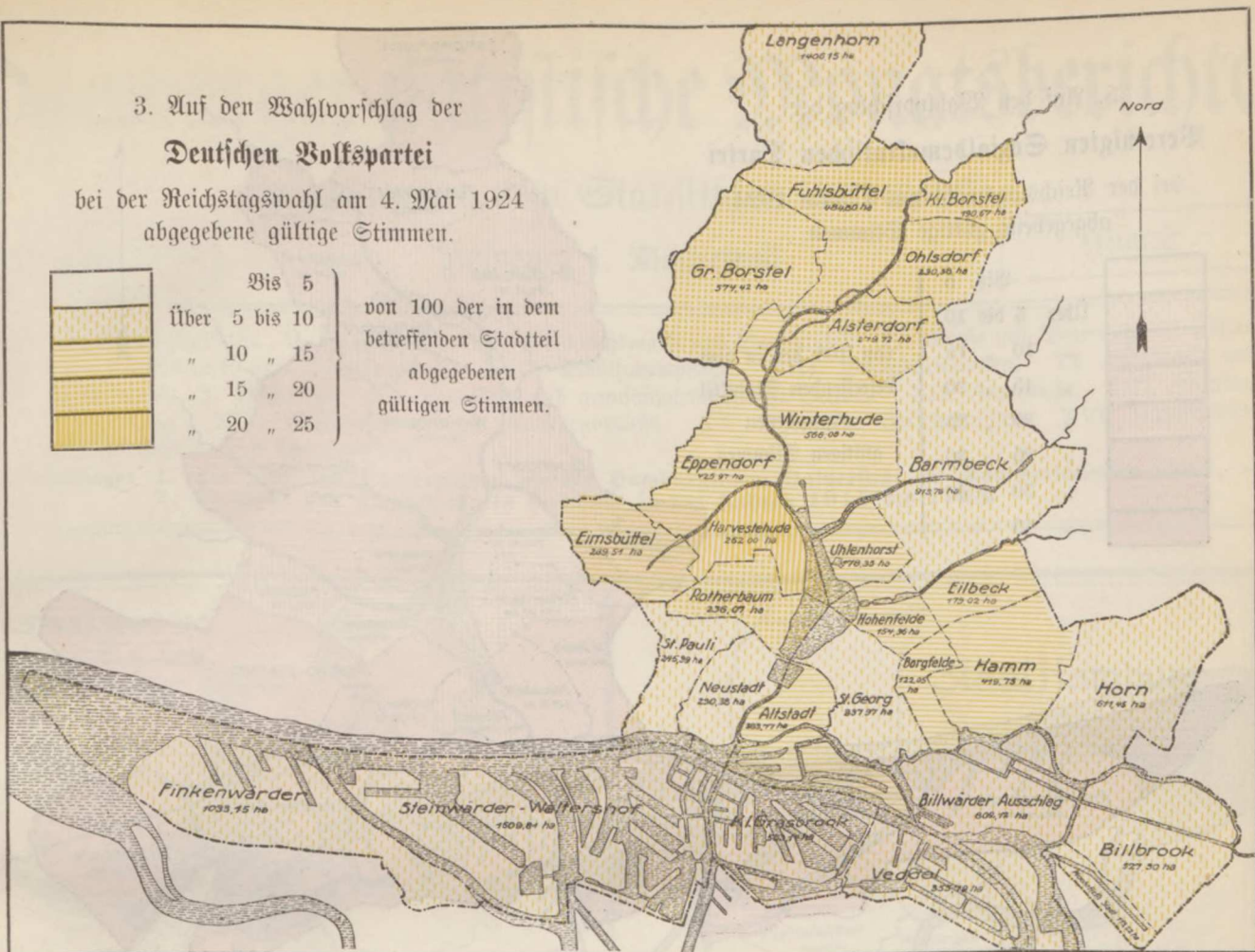
von 100 der in dem
betreffenden Stadtteil
abgegebenen
gültigen Stimmen.



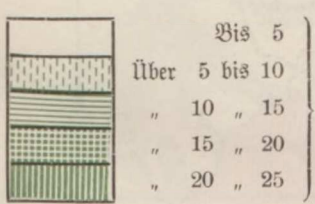
3. Auf den Wahlvorschlag der
Deutschen Volkspartei
bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924
abgegebene gültige Stimmen.



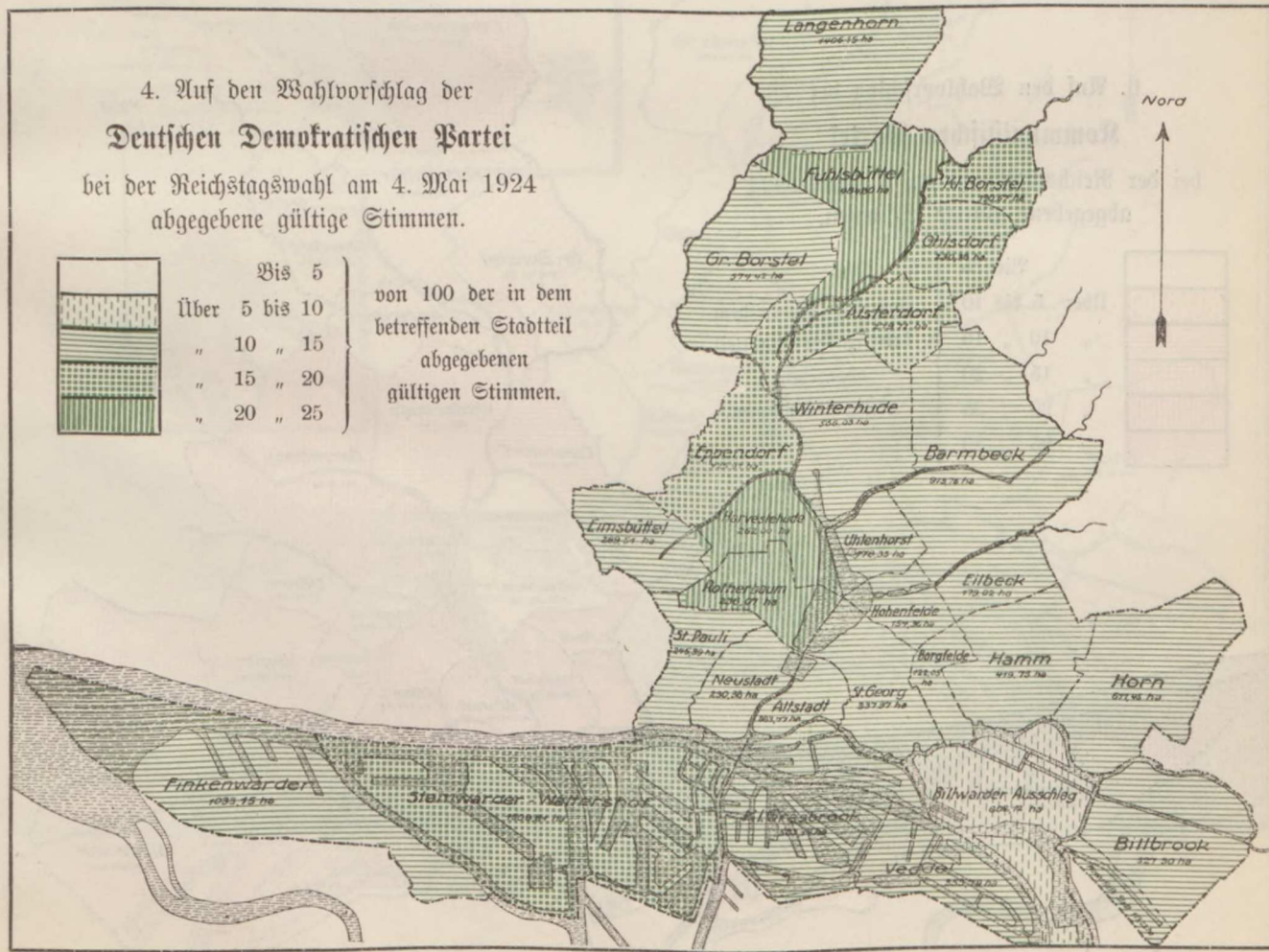
von 100 der in dem
betreffenden Stadtteil
abgegebenen
gültigen Stimmen.



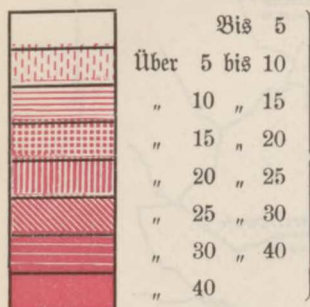
4. Auf den Wahlvorschlag der
Deutschen Demokratischen Partei
bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924
abgegebene gültige Stimmen.



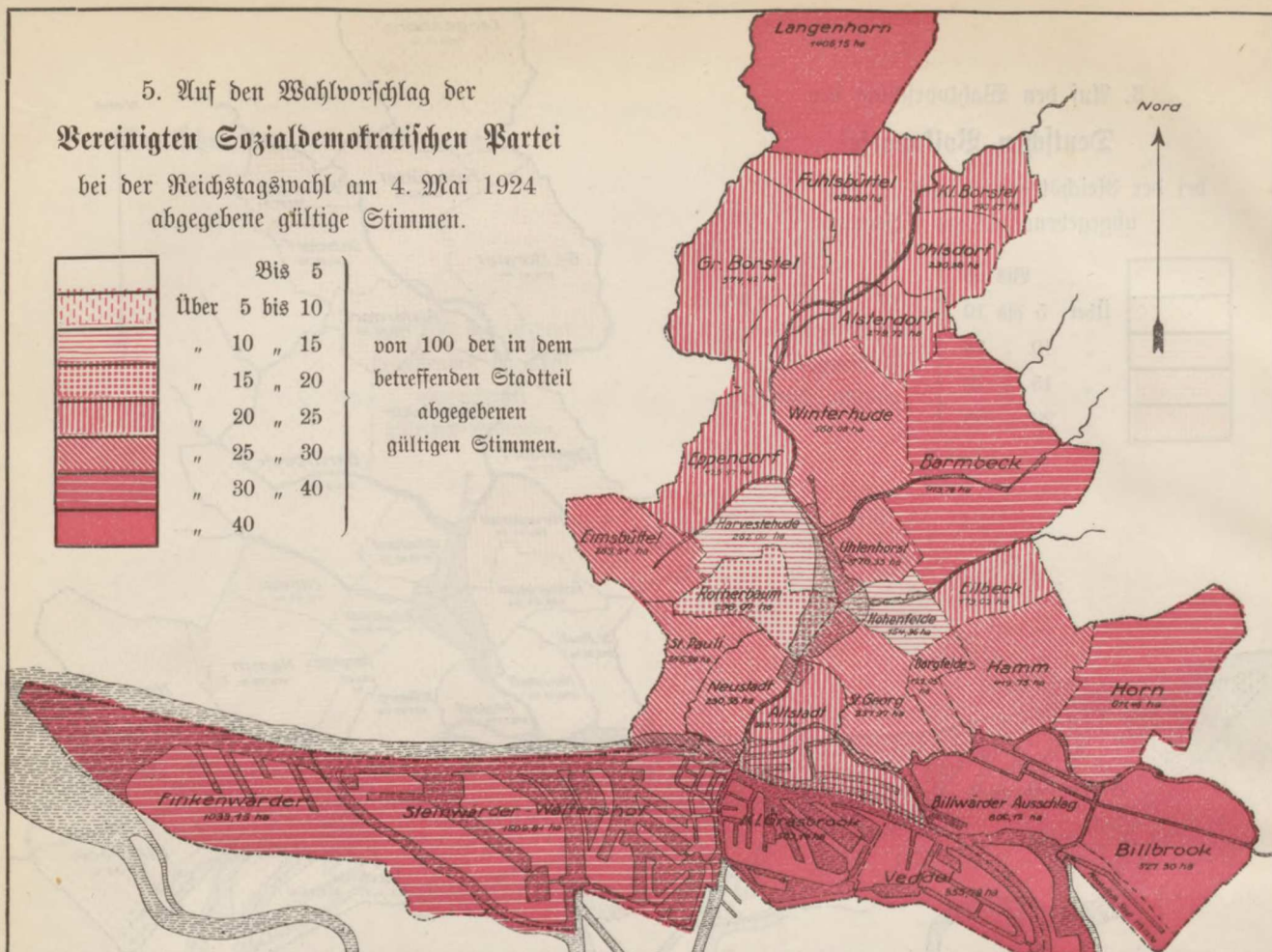
von 100 der in dem
betreffenden Stadtteil
abgegebenen
gültigen Stimmen.



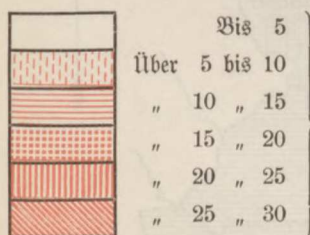
5. Auf den Wahlvorschlag der
Bereinigten Sozialdemokratischen Partei
 bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924
 abgegebene gültige Stimmen.



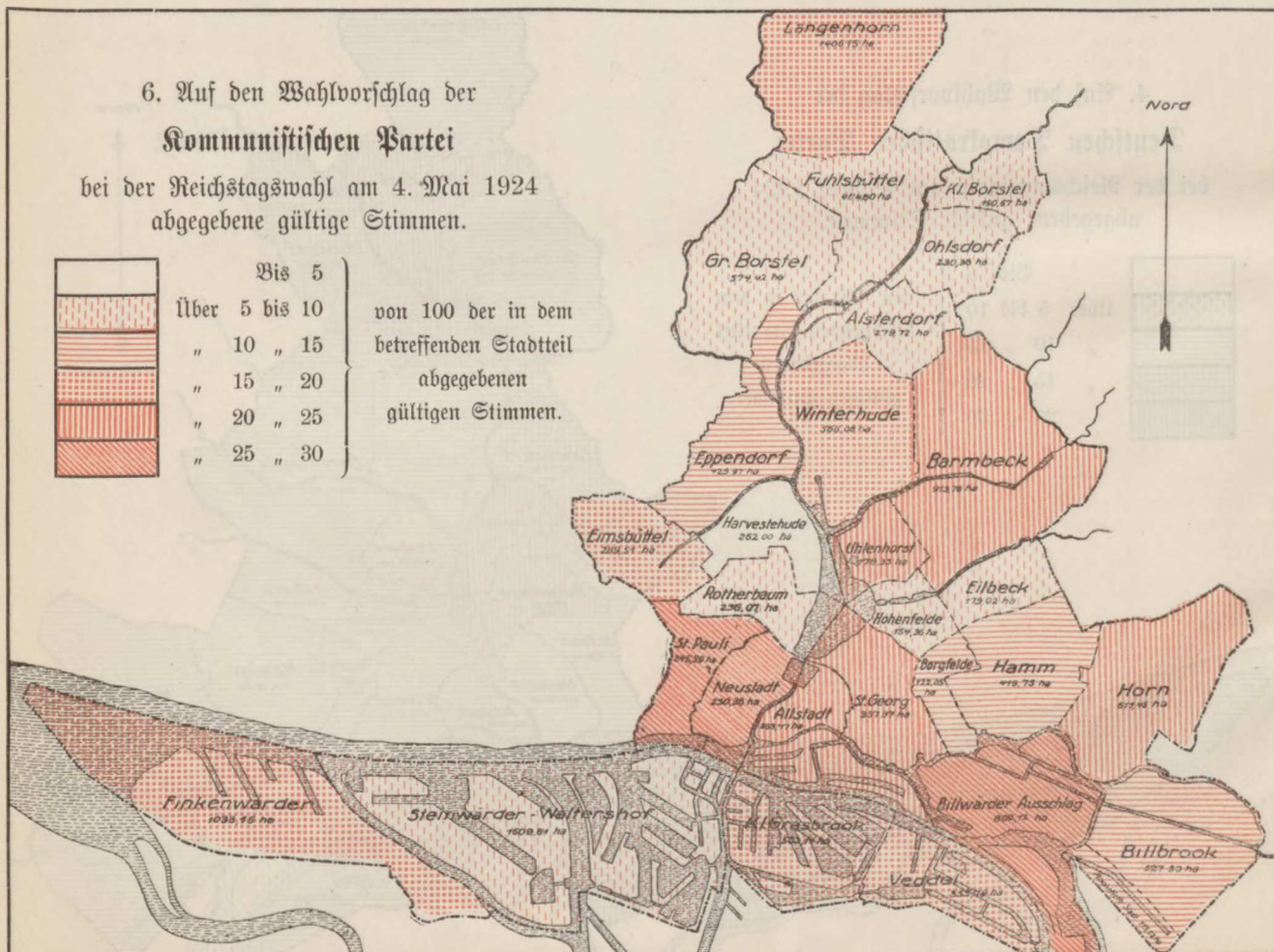
von 100 der in dem
 betreffenden Stadtteil
 abgegebenen
 gültigen Stimmen.



6. Auf den Wahlvorschlag der
Kommunistischen Partei
 bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924
 abgegebene gültige Stimmen.



von 100 der in dem
 betreffenden Stadtteil
 abgegebenen
 gültigen Stimmen.



Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

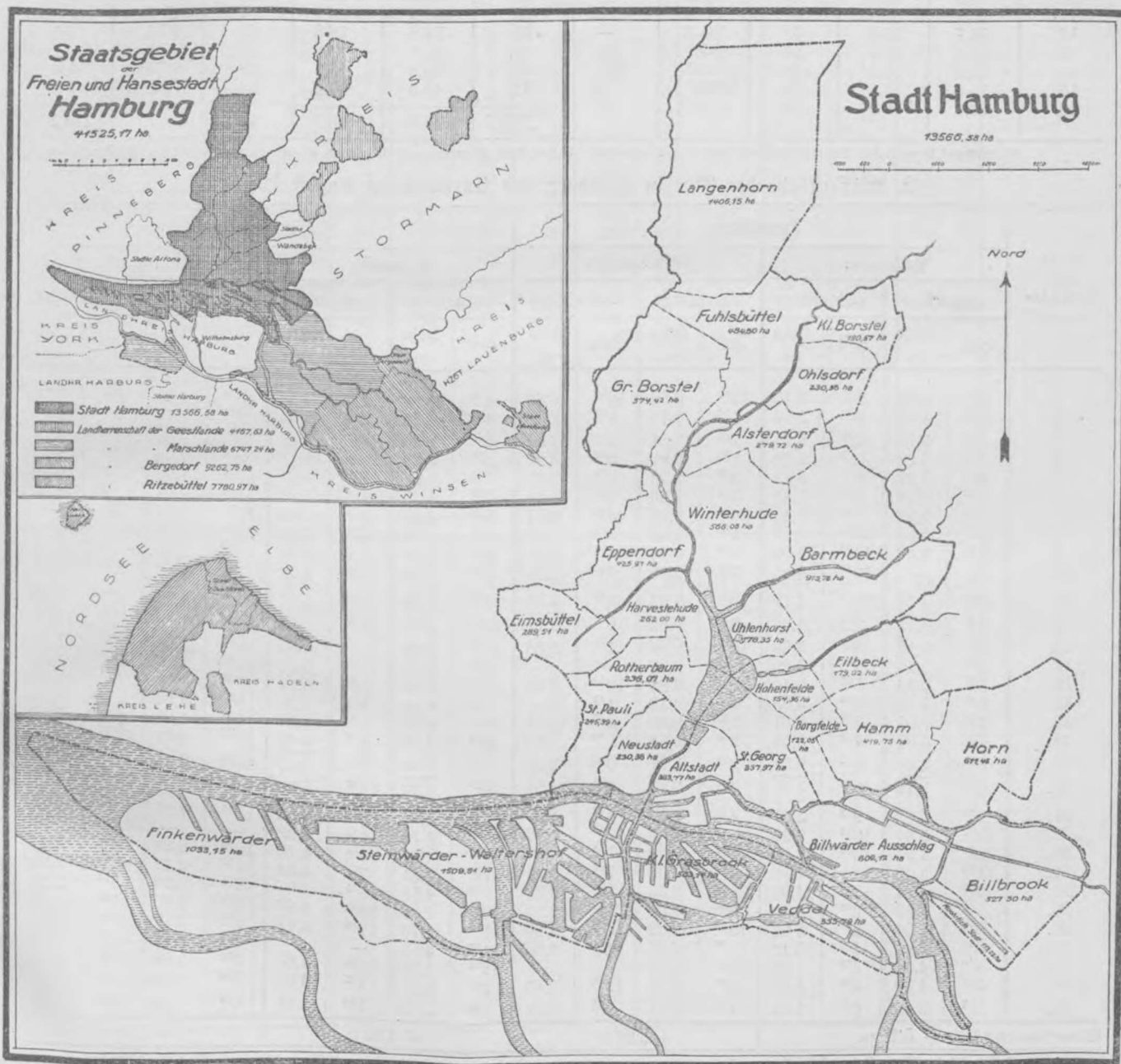
Jahrgang 1924

Hamburg 1, Klosterwall

August

Inhalt: I. Naturverhältnisse. II. Bevölkerung. III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit. IV. Preise und Teuerung. V. Löhne. VI. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. VII. Wohlfahrtspflege. VIII. Gesundheitswesen. IX. Viehmarkt und Schlachthof. X. Bäckereien. XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe. XII. Feuerwehr. XIII. Krankenversicherung. XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr. XV. Öffentliche Verkehrsmittel. XVI. Hafenbetrieb. XVII. Schiff- und Warenverkehr.

Sonderbeiträge: 1. Die Zahl der Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1924. —
2. Tierzucht und Tierhaltung in Hamburg in den Jahren 1911 bis 1923.



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im August 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Fortf. Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*) 700mm+	Luft- wärme °C	Relative Feuchtig- keit v. H.	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*) 700mm+	Luft- wärme °C	Relative Feuchtig- keit v. H.	Wind- richtung und Stärke	
1.	59,3	22,1	51	WSW 1	0,2	17.	48,4	15,4	84	W 3	16,1
2.	53,8	24,8	39	SSO 3	1,6	18.	44,1	12,5	97	SW 6	10,6
3.	53,3	18,2	63	S 3	5,3	19.	47,3	16,2	59	WSW 5	1,3
4.	52,7	17,4	69	SW 4	0,6	20.	49,4	16,0	67	SW 3	3,5
5.	55,8	21,3	51	SSW 4	0,4	21.	50,5	15,5	66	SW 4	3,5
6.	57,7	19,6	63	W 3	4,0	22.	52,6	19,0	62	SW 4	—
7.	59,3	19,8	56	NW 2	9,0	23.	51,5	17,7	67	SO 3	0,2
8.	62,2	15,4	69	N 3	—	24.	55,0	17,0	60	WSW 3	—
9.	67,7	18,6	48	N 2	—	25.	57,6	16,0	70	W 1	—
10.	65,8	20,4	45	Stille	—	26.	59,1	18,6	54	WSW 3	—
11.	59,2	21,8	41	SO 4	—	27.	54,5	13,3	91	Stille	9,9
12.	51,7	26,0	48	SO 3	—	28.	56,8	18,8	61	O 1	0,4
13.	53,5	23,2	64	SSW 2	4,8	29.	56,8	18,8	55	SSW 3	—
14.	52,8	16,2	98	NNW 4	22,1	30.	54,0	15,5	83	SSW 4	0,8
15.	51,9	17,0	79	WSW 3	7,9	31.	49,9	14,4	94	WSW 3	9,9
16.	53,6	19,2	52	SSW 3	2,7	Monats- mittel	54,8	18,2	65	..	114,8

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewarten-Barometers (40,3 m über Meeressniveau) sowie auf 0° und Normaldruck. — †) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im August 1924*).

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m	Zeit	Höhe m
1.	5 ⁴⁵	5,07	5 ⁵⁵	5,15	12 ⁵⁰	2,82	12 ⁵⁹	2,82	1 ²⁵	4,88	1 ⁴⁰	4,98	8 ⁰⁶	1,86	8 ⁴⁰	1,76
2.	6 ¹⁸	4,88	6 ³⁴	5,17	1 ³²	2,74	1 ³²	2,68	1 ⁵⁴	4,74	2 ¹⁰	5,06	8 ⁴²	1,77	9 ⁰⁴	1,82
3.	6 ⁵⁹	5,15	7 ⁰⁹	5,29	2 ⁰³	2,81	2 ¹⁵	2,89	2 ⁴⁵	5,00	2 ⁴⁸	5,18	9 ¹⁵	2,00	9 ⁴¹	2,11
4.	7 ²²	5,38	7 ³⁸	5,33	2 ³⁵	2,97	2 ⁵¹	3,01	3 ¹⁵	5,23	3 ²³	5,18	9 ⁵⁵	2,00	10 ²⁴	2,04
5.	8 ¹⁰	5,25	8 ¹⁵	5,22	3 ¹⁵	2,93	3 ³²	2,92	3 ⁵⁵	5,07	4 ¹⁰	5,09	10 ³⁴	1,93	10 ⁵³	2,09
6.	8 ⁵²	5,36	8 ⁵⁹	5,45	3 ⁴⁴	2,96	4 ⁰⁵	3,13	4 ⁴⁶	5,20	4 ⁴¹	5,27	11 ¹⁰	2,24	11 ⁴⁶	2,03
7.	9 ³⁰	5,12	9 ⁴⁸	5,19	4 ⁴⁴	2,98	4 ⁵¹	2,87	5 ¹⁶	4,92	5 ²³	5,04	11 ⁵⁵	2,03	—	—
8.	10 ¹⁹	5,03	10 ⁴¹	5,25	5 ²²	2,85	5 ³³	2,90	6 ⁰⁶	4,82	6 ²²	5,00	12 ²⁰	2,03	12 ³⁵	2,19
9.	11 ¹⁴	4,86	11 ⁴²	4,95	6 ²⁶	2,86	6 ³⁴	2,71	6 ³³	4,62	7 ²⁰	4,73	1 ¹²	2,01	1 ³⁵	1,90
10.	—	—	12 ²⁰	4,83	7 ¹⁹	2,68	7 ⁴⁶	2,70	8 ⁰⁰	4,63	8 ²⁶	4,72	2 ¹⁴	1,88	2 ³⁹	2,01
11.	12 ⁴⁹	4,88	1 ³⁵	4,72	8 ³⁰	2,63	9 ⁰⁵	2,58	9 ¹⁰	4,56	9 ⁴¹	4,70	3 ²⁰	1,86	4 ⁰³	1,88
12.	2 ¹⁴	4,79	2 ⁵³	4,96	9 ⁴³	2,62	10 ²³	2,77	10 ⁴⁰	4,88	11 ¹⁷	5,00	4 ⁴⁴	1,89	5 ¹⁸	2,02
13.	3 ³⁰	5,15	3 ⁵⁶	5,20	10 ⁵³	2,88	11 ³⁷	2,86	11 ³⁶	5,06	—	—	5 ⁵⁷	2,04	6 ³⁷	1,94
14.	4 ³⁰	5,10	4 ⁵¹	5,29	11 ⁵⁹	2,90	—	—	12 ¹²	4,94	12 ²⁶	5,13	7 ⁰⁷	1,96	7 ³⁴	1,80
15.	5 ²⁷	5,16	5 ⁴⁷	5,40	12 ³²	2,88	12 ⁴⁴	2,93	1 ¹¹	4,99	1 ³⁰	5,27	7 ⁵⁸	1,96	8 ³⁰	2,27
16.	6 ⁰⁹	5,44	6 ¹⁸	5,33	1 ²¹	3,12	1 ⁴³	3,11	1 ⁵⁵	5,28	2 ⁰⁸	5,26	8 ⁴⁷	1,94	9 ¹⁴	1,69
17.	7 ⁰⁰	5,07	7 ¹²	5,31	2 ¹⁶	2,80	2 ⁴⁷	2,84	2 ⁴⁸	4,90	2 ⁵⁶	5,24	9 ²⁵	1,85	9 ⁵⁵	1,78
18.	7 ⁵⁰	5,07	7 ⁵⁰	5,54	2 ⁵⁰	2,83	2 ⁴⁹	2,95	3 ³⁴	4,88	3 ³⁵	5,49	10 ⁰⁰	2,01	10 ²⁵	2,46
19.	8 ¹²	5,46	8 ¹²	5,57	3 ¹⁸	3,21	3 ³⁰	3,27	4 ⁰⁰	5,32	4 ¹⁷	5,42	10 ³⁸	2,43	11 ⁰⁸	2,09
20.	8 ⁴⁰	5,16	9 ⁰²	5,31	4 ⁰⁴	3,10	4 ⁰⁸	2,94	4 ²⁵	4,92	4 ⁴⁷	5,14	11 ²⁰	1,99	11 ⁴¹	1,97
21.	9 ²²	5,02	9 ⁴²	5,21	4 ⁴²	2,96	4 ⁴²	2,89	5 ²⁰	4,74	5 ²²	4,96	11 ⁵¹	1,95	12 ⁰⁰	2,22
22.	10 ⁰²	5,06	10 ¹⁴	5,25	5 ⁰⁶	3,04	5 ¹²	3,07	6 ⁰⁰	4,70	6 ¹⁰	4,92	—	—	12 ²⁰	2,29
23.	10 ³⁴	4,97	10 ⁵⁸	5,10	5 ⁴⁴	3,09	5 ⁵⁸	2,97	6 ²¹	4,57	6 ⁵⁴	4,73	12 ⁴⁶	2,29	12 ⁵⁵	2,24
24.	11 ¹⁸	5,02	—	—	6 ³⁰	3,05	7 ⁰⁶	2,97	7 ¹⁰	4,61	7 ⁵⁰	4,54	1 ³³	2,32	2 ⁰³	2,26
25.	12 ⁰⁶	4,94	12 ³⁶	4,94	7 ⁴⁰	2,95	8 ²⁶	2,93	8 ²⁵	4,55	9 ¹⁵	4,56	2 ³¹	2,26	3 ¹²	2,26
26.	1 ³⁰	4,97	2 ⁰⁶	5,10	9 ⁰⁶	3,00	9 ⁵⁷	2,99	10 ⁰⁰	4,69	10 ²⁹	4,66	4 ⁰⁰	2,29	4 ⁴⁸	2,24
27.	2 ¹⁰	5,00	3 ¹²	5,05	10 ¹⁸	2,92	10 ⁵⁸	2,90	11 ⁰³	4,73	11 ³⁸	4,77	5 ¹⁶	2,13	5 ⁵⁰	2,00
28.	3 ⁵⁰	5,06	4 ⁰⁸	5,12	11 ¹⁸	2,93	11 ⁵⁴	2,86	11 ⁵²	4,86	—	—	6 ²³	2,10	6 ⁴⁶	1,87
29.	4 ⁴⁰	4,97	4 ⁵⁰	5,09	12 ⁰⁰	2,83	—	—	12 ¹⁵	4,70	12 ³⁵	4,86	6 ⁵⁶	1,84	7 ²⁷	1,82
30.	5 ¹⁶	4,99	5 ²²	5,11	12 ³⁰	2,84	12 ⁴⁰	2,83	1 ¹²	4,76	1 ¹⁶	4,95	7 ⁴⁸	1,82	8 ¹⁵	1,66
31.	5 ⁵⁷	5,06	6 ¹⁰	5,44	1 ¹⁰	2,81	1 ¹²	2,91	1 ⁴⁰	4,90	1 ⁵³	5,25	8 ²⁴	1,97	8 ⁵³	1,84
Monatsmittel †) + 5,11 m + 2,90 m + 4,93 m + 2,02 m																

*) Alle Wasserstände sind auf Hamburger Null bezogen; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,58 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasserstände und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — †) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Juli 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietssteile (Wohnung)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923	Ehe- schlie- ßungs- zahlen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	19 347	22	14	13	27	8	6	6	5	—	1	—	1	3	12	—	—	—	1	
Neustadt	64 724	71	45	27	72	33	23	8	3	3	—	1	1	37	38	3	4	1	—	
St. Georg	95 965	72	58	61	119	52	50	4	8	2	3	—	—	33	45	—	5	1	2	
St. Pauli	67 160	57	42	31	73	35	27	5	3	1	—	1	1	26	39	—	2	—	—	
Eimsbüttel	126 760	81	60	66	126	47	61	11	2	2	3	—	—	44	39	4	1	2	—	
Rotherbaum	31 073	27	18	14	32	15	12	3	1	—	—	—	1	10	10	—	—	1	—	
Harvestehude	29 051	15	19	17	36	15	15	3	2	1	—	—	—	9	10	1	—	—	1	
Eppendorf	85 806	46	42	51	93	37	48	3	3	2	—	—	—	29	34	2	1	1	1	
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	1	1	3	4	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fuhlsbüttel	9 021	6	4	1	5	4	1	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	
Langenhorn	7 510	2	5	3	8	5	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	
Klein Borstel	819	—	1	3	4	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Ohlsdorf	1 480	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Alsterdorf	2 938	—	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
Winterhude	46 284	28	30	23	53	24	19	3	2	3	2	—	—	11	12	—	1	—	—	
Barmbeck	145 448	83	106	90	196	92	80	12	6	—	3	2	1	78	71	6	5	3	1	
Mhlenhorst	44 192	28	27	23	50	24	19	3	1	—	2	—	1	13	11	—	1	—	—	
Hohenfelde	34 027	23	18	13	31	16	11	—	1	1	1	1	—	12	13	1	—	1	—	
Gilbek	60 648	39	27	32	59	25	30	1	1	1	1	—	—	32	22	—	—	—	—	
Borgfelde	33 743	15	16	20	36	15	17	1	2	—	—	—	1	17	6	1	—	—	—	
Damm	71 601	35	42	46	88	39	41	2	3	1	2	—	—	23	19	1	1	—	—	
Horn	8 978	3	8	5	13	8	5	—	—	—	—	—	—	4	6	1	1	—	—	
Billwärder Auschlag ..	51 650	35	39	40	79	32	37	5	2	2	—	—	1	14	18	1	2	—	—	
Billbrook (Vorort)	985	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Moorfleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinwärder-Waltershof	1 548	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook	2 592	1	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Weddel	6 987	5	4	4	8	4	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
Finkenwärder (Vorort) ..	4 332	2	2	5	7	2	4	—	1	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	
Schiffe im Hafen	14 863	6	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	
Ortsfremde	—	5	31	23	54	23	20	7	1	1	2	—	—	48	35	3	2	—	—	
Stadt Hamburg	1 072 653	713	665	620	1285	563	541	77	50	20	21	5	8	461	450	24	27	10	7	
Landh. d. Geestlande ...	6 130	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	
„ „ Marschlande ..	9 378	6	3	3	6	3	3	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	
Stadt Bergedorf	18 035	12	10	13	23	10	12	—	1	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	
„ „ Geesthacht	5 315	1	3	2	5	3	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	
übr. Landh. Bergedorf ..	10 717	6	10	7	17	10	7	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	
Stadt Cuxhaven	16 860	15	9	11	20	9	11	—	—	—	—	—	—	10	—	1	—	—	—	
übriges Amt Riegebüttel	4 656	—	5	7	12	5	7	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	
Ortsfremde im Landgebiet	—	—	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	7	2	1	—	—	—	
Landgebiet	71 091	41	42	45	87	42	44	—	1	—	—	—	—	35	16	4	—	—	—	
Staatsgebiet, Juli 1924	1 143 744	754	707	665	1372	605	585	77	51	20	21	5	8	496	466	28	27	10	7	
Dagegen Juni 1924	—	843	698	668	1366	611	575	71	70	13	20	3	3	517	452	51	28	14	4	
„ Mai 1924	—	919	716	694	1410	629	605	64	73	19	13	4	3	561	525	48	35	16	13	
„ April 1924	—	910	688	627	1315	592	538	65	70	25	14	6	5	624	598	78	50	18	14	
„ März 1924	—	802	737	665	1402	633	581	70	62	23	15	11	7	711	684	73	49	19	13	
„ Februar 1924	—	672	700	644	1344	625	560	52	63	16	15	7	6	590	627	45	30	10	10	
„ Januar 1924	—	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20	19	
„ Dezember 1923	—	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17	16	
„ November 1923	—	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14	11	
„ Oktober 1923	—	1161	679	612	1291	583	536	67	52	24	16	5	8	560	480	33	22	8	7	
„ September 1923	—	1271	704	645	1349	606	546	71	73	23	21	4	5	506	454	49	30	8	8	
„ August 1923	—	1145	636	605	1241	553	523	60	59	13	16	10	7	492	482	42	34	8	18	
„ Juli 1923	—	1058	722	608	1330	627	532	57	59	26	11	12	6	664	609	48	29	15	14	

*) Die Zahlen für den August 1924 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Juli 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nenwaren erfte Kinder	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säug- linge auf 100 Lebend- geborene
					lebend	tot	ehelich	un- ehelich			
Stadt Hamburg	7,83	14,11	10,00	3,51	95,80	4,20	89,11	10,89	53,51	107,26	5,63
Hamb. Staat, Juli 1924 ..	7,76	14,12	9,90	3,66	96,06	3,94	89,72	10,28	52,94	106,32	5,53
Dagegen im Juni 1924	8,97	14,53	10,31	3,81	97,14	2,86	89,24	10,76	52,10	104,49	7,72
" Mai 1924	9,46	14,52	11,18	2,93	97,23	2,77	89,79	10,21	51,55	103,17	8,63
" April 1924	9,68	13,99	13,00	0,46	96,20	3,80	88,90	11,10	53,57	109,73	12,65
" März 1924	8,26	14,43	14,36	- 0,50	96,01	3,99	89,30	10,70	54,43	110,83	11,65
" Februar 1924	7,39	14,79	13,39	0,91	96,73	3,27	90,48	9,52	53,26	108,70	7,59
" Januar 1924	4,61	13,63	13,60	- 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
" Dezember 1923	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
" November 1923	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16
" Oktober 1923	12,02	13,37	10,77	2,05	95,89	4,11	89,78	10,22	54,08	110,95	5,08
" September 1923	13,60	14,43	10,27	3,59	96,07	3,93	88,66	11,34	57,64	109,15	7,13
" August 1923	11,85	12,85	10,08	2,29	96,29	3,71	89,04	10,96	54,07	105,12	7,35
" Juli 1923	10,95	13,77	13,18	0,02	95,86	4,14	89,92	10,08	54,39	118,75	7,56

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Juli 1924*).

Alters- gruppen Gebiet	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kuloze	Krankheiten				Neu- bildun- gen, Krebs	Gewalttamer Tod		Son- stige Todes- ur- sachen					
						der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	des Ver- den- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Beruh- gung und Ver- brechen						
														m.	w.	zus.	1924	1904 1913
Bis 1 Jahr. . . .	37	—	—	7	—	9	2	4	10	—	—	—	3	38	34	72	55,28	151,74
1 bis 5 Jahre	—	—	—	4	7	9	2	2	5	—	—	2	3	16	18	34	8,33	46,29
5 " 15 "	—	—	—	—	7	1	1	1	1	2	—	8	3	14	10	24	1,37	
15 " 30 "	—	—	8	2	53	3	4	3	7	4	10	16	6	61	55	116	4,51	4,26
30 " 60 "	—	—	13	7	63	36	32	18	22	48	23	15	33	169	141	310	7,60	10,16
60 " 70 "	—	2	—	—	12	15	36	33	8	40	5	4	10	84	81	165	30,70	33,58
über 70 "	—	27	—	3	3	35	66	38	3	40	9	6	11	114	127	241	92,79	83,36
Zus. Staat . . .	37	29	21	23	145	108	143	99	56	134	47	51	69	496	466	962	9,90	13,54
Stadt Hamburg	36	25	20	20	141	102	140	92	54	128	46	42	65	461	450	911	10,00	13,57

*) S. Anm. auf der Vorseite. — 1) Entsprechende Ziffer für 1924: 2,69.

5. Bevölkerungsentwicklung im Juli 1924*).

Gebietssteile	Be- völkerung am Monats- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte**)	Überschuß der Zuge- wandernden (+) oder Abge- wandernden (-)	Be- völkerung am Monats- ende
Stadt Hamburg	1 090 550	1 231	911	+ 320	12 118	10 105	+ 2 013	1 092 883
Geest- und Marschlande	16 095	8	9	- 1	147	71	+ 76	16 170
Stadt Bergedorf	18 170	23	11	+ 12	203	140	+ 63	18 245
" Geesthacht	5 267	5	6	- 1	35	43	- 8	5 258
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 067	17	5	+ 12	153	77	+ 76	11 155
Stadt Cuxhaven	17 278	22	14	+ 8	193	226	- 33	17 253
Übriges Amt Riegebüttel	4 736	12	6	+ 6	38	39	- 1	4 741
Landgebiet	72 613	87	51	+ 36	769	596	+ 173	72 822
Staatsgebiet im Juli 1924	1 163 163	1 318	962	+ 356	12 887	10 701	+ 2 186	1 165 705
Dagegen im Juni 1924	1 158 710	1 327	969	+ 358	12 381	8 286	+ 4 095	1 163 163
" Mai 1924	1 153 863	1 371	1 086	+ 285	14 270	9 708	+ 4 562	1 158 710
" April 1924	1 149 987	1 265	1 222	+ 43	13 298	9 465	+ 3 833	1 153 863
" März 1924	1 147 891	1 346	1 395	- 49	10 745	8 600	+ 2 145	1 149 987
" Februar 1924	1 145 882	1 300	1 217	+ 83	9 334	7 408	+ 1 926	1 147 891
" Januar 1924	1 144 746	1 285	1 321	- 36	6 676	5 502	+ 1 172	1 145 882
" Juli 1923	1 142 551	1 275	1 273	+ 2	12 581	11 610	+ 971	1 143 524

*) S. Anm. auf der Vorseite. —
gegangenen Personenstandsaufnahme richtet.

**) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der voran-

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im August 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																	für Wohn- und Geschäftszwecke	über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet		
	in Vorder- und Hinterhäusern									davon nur in Hinterhäusern												
	Anzahl der Zimmer									Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	1	2	3	4 u. mehr	zus.	1	2	3				4	5 u. mehr	zus.
Altstadt und Neustadt . . .	14	14	8	7	—	1	—	—	44	3	3	1	1	8	1	2	—	—	—	3	47	51
St. Georg	1	15	20	6	7	—	—	—	49	1	4	3	—	8	—	—	—	—	—	—	49	54
St. Pauli	2	10	5	2	1	—	—	—	20	—	6	1	—	7	—	1	1	—	—	2	22	25
Eimsbüttel	5	13	10	5	—	—	—	—	33	1	3	3	—	7	—	2	1	—	—	3	36	40
Rotherbaum	—	1	2	1	2	2	1	—	9	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9	9
Harvestehude	—	1	1	1	3	4	1	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13
Eppendorf	3	16	15	5	2	2	—	2	45	1	5	2	—	8	—	1	—	—	—	1	46	50
Winterhude	2	8	3	2	3	1	—	1	20	1	4	—	—	5	1	1	—	—	—	2	22	25
Barmbeck	8	32	21	4	—	—	—	—	65	—	9	3	—	12	—	4	—	1	—	5	70	70
Uhlenhorst	1	7	5	2	1	—	—	—	16	—	3	—	—	3	—	1	—	—	—	1	17	19
Hohenfelde	1	1	4	3	3	1	—	—	13	—	1	2	1	4	—	—	—	—	—	—	13	6
Billbeck	—	7	8	4	1	—	—	—	20	—	3	2	—	5	—	—	—	—	—	—	20	21
Borgfelde	—	9	4	4	—	—	—	—	17	—	5	1	—	6	—	1	—	—	—	1	18	18
Hamm	2	15	10	1	—	—	—	—	28	1	2	—	—	3	1	1	—	1	—	3	31	30
Horn	—	1	—	2	—	2	—	—	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	6	7
Billwärder Ausschlag	2	9	9	2	—	—	—	—	22	1	3	1	—	5	—	3	—	—	—	3	25	30
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weddel	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
Vororte ¹⁾	—	2	2	1	1	4	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7
Zusammen im August 1924	41	163	128	54	24	17	2	4	433	9	52	20	2	83	3	17	2	2	1	25	²⁾ 458	³⁾ 477

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — ²⁾ Davon sind 25 gegen Entgelt freigemacht. In 61 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — ³⁾ Außerdem sind 34 Haushaltungen durch Rotbelegung untergebracht und 67 Gefuche als nicht mehr berechtigt gestrichen worden.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage (ohne den Wohnungstausch)									Wohnungstausch		
	Neue Angebote				Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		
	Anzahl der Zimmer				Anzahl der Zimmer					neuen		
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.	davon dringende Fälle	Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	im Monat genehm. Tausch- anträge
bis 300 M	112	12	—	124	1 105	8	—	1 113	195	359	188	160
301 " 400 "	88	44	—	132	12 390	294	—	12 684	862	456	445	252
401 " 600 "	17	67	1	85	12 122	2984	2	15 108	1389	358	488	177
601 " 800 "	5	43	5	53	2 675	2516	20	5 211	311	146	159	77
801 " 1200 "	—	14	13	27	585	1518	56	2 159	190	123	149	56
über 1200 "	2	6	29	37	426	906	187	1 519	125	264	277	174
Zus. i. Aug. 1924	224	186	48	458	29 303	8226	265	¹⁾ 37 794	3072	²⁾ 1706	³⁾ 1706	⁴⁾ 896
Dagegen im												
Juli 1924..	237	223	40	500	29 244	8064	252	37 560	3054	1631	1631	885
Juni 1924..	218	159	48	425	29 175	7943	241	37 359	3014	1282	1282	684
Mai 1924..	228	214	32	474	29 205	7817	234	37 256	2972	1682	1682	1019
April 1924..	222	227	35	484	29 215	7769	210	37 194	3003	1786	1786	1089
März 1924..	250	172	40	462	29 140	7717	207	37 064	2995	2041	2041	1276
Februar 1924..	182	191	42	415	29 060	7758	207	37 025	2980	1746	1746	962
Januar 1924..	294	252	33	579	29 069	7734	202	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923..	190	191	29	410	28 859	7775	203	36 837	2971	694	694	453
November 1923..	266	221	28	515	28 812	7795	210	36 817	2816	934	934	714
Oktober 1923..	232	256	54	542	28 493	7782	211	36 486	2705	1236	1236	841
September 1923..	342	240	43	625	28 271	7843	205	36 319	2592	1434	1434	891
August 1923..	374	307	25	706	27 954	7835	208	35 997	2436	1510	1510	891

¹⁾ Darunter 812 neue Anmeldungen im Berichtsmonat. — ²⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 266. — ³⁾ Davon Hamburger Nachfrage nach auswärtig: 182. — ⁴⁾ Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärtig: 126.

IV. Preise und Teuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im August 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	6. Aug. 1924	13. Aug. 1924	20. Aug. 1924	27. Aug. 1924	Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	6. Aug. 1924	13. Aug. 1924	20. Aug. 1924	27. Aug. 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,27	0,29	0,29	0,29	0,29	34. Zucker 1 kg	0,43	0,86	0,82	0,80	0,78
2. Weizenmehl 1 "	0,36	0,32	0,34	0,36	0,36	35. Eier 1 Stück	0,08	0,14	0,14	0,15	0,15
3. Graupen 1 "	0,42	0,40	0,40	0,40	0,40	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,26	0,28	0,29	0,30
4. Weizengrieß 1 "	0,50	0,52	0,52	0,52	0,52	37. Steinkohl, frei Keller 1 Ztr.	1,57	2,30	2,30	2,40	2,50
5. Haferflocken 1 "	0,44	0,40	0,40	0,40	0,40	38. Briffetts 1 "	1,17	2,00	2,00	2,00	2,00
6. Nudeln 1 "	0,67	0,60	0,60	0,60	0,60	39. Torf 1 "	1,80	1,46	1,46	1,46	1,46
7. Reis 1 "	0,47	0,42	0,42	0,42	0,42	40. Brennholz 1 hl	1,50	2,40	2,40	2,30	2,30
8. Erbsen 1 "	0,44	0,48	0,48	0,48	0,48	41. Koch- und Leuchtgas 1 cbm	0,14	0,18	0,18	0,18	0,18
9. Speisebohnen 1 "	0,59	0,57	0,57	0,57	0,57	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linsen 1 "	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30
11. Kartoffeln 1 "	0,09	0,16	0,14	0,14	0,13	44. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00
12. Weißkohl 1 "	0,12	0,20	0,20	0,16	0,14	45. " " 3 " " "	44,20	22,10	22,10	22,10	22,10
13. Wirsing 1 "	0,20	0,25	0,25	0,20	0,20	46. " " 4 " " "	63,75	31,88	31,88	31,88	31,88
14. Rotkohl 1 "	0,18	0,26	0,22	0,20	0,20	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	44,50	44,50	44,50	44,50
15. Spinat 1 "	0,45	0,50	0,44	0,50	0,60	48. Frauencheviotrock. "	9,50	14,00	14,00	14,00	14,00
16. Mohrrüben 1 "	0,33	0,25	0,22	0,20	0,20	49. Baumwollene Fla- nellbluse "	3,35	4,95	4,95	4,95	4,95
17. Sauerkraut 1 "	0,16	.	.	.	.	50. Weißer Frauen- unterrock "	3,85	5,50	5,50	5,50	5,50
18. Steckrüben 1 "	0,06	.	.	.	.	51. Weiße Waschbluse. "	4,70	6,50	6,50	6,50	6,50
19. Grünkohl 1 "	1,48	1,80	1,80	1,90	1,90	52. Knabenschulanzug .. "	12,80	27,50	27,50	27,50	27,50
20. Rindfleisch 1 "	1,29	2,00	2,20	2,30	2,40	53. Mädchenkleid "	11,40	13,50	13,50	13,50	13,50
21. Schweinefleisch 1 "	1,88	2,30	2,30	2,40	2,00	54. Männerflanellhemd. "	3,14	4,50	4,50	4,50	4,50
22. Kalbfleisch 1 "	1,92	2,00	2,20	2,30	2,40	55. Frauenhemd "	3,30	3,50	3,50	3,50	3,50
23. Hammelfleisch 1 "	1,82	2,70	3,00	3,00	3,20	56. Männersocken 1 Paar	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80
24. Speck 1 "	2,72	4,20	4,40	4,60	4,60	57. Frauenstrümpfe "	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75
25. Butter 1 "	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	58. Männerstiefel "	10,50	11,50	11,50	11,50	11,50
26. Margarine 1 "	1,63	1,70	1,70	1,80	1,80	59. Frauenstiefel "	10,20	10,50	10,50	10,50	10,50
27. Schweineeschmalz 1 "	1,32	1,60	1,60	1,60	1,60	60. Kinderstiefel "	8,05	7,00	7,00	7,00	7,00
28. Halbfetter Käse 1 "	0,39	0,50	0,50	0,50	0,60	61. Befohlen mit Abfäßen "	3,30	5,00	5,00	5,00	5,00
29. Salzheringe 1 "	0,44	0,90	0,90	1,00	1,00						
30. Schellfische 1 "	.	.	0,60	0,60	0,60						
31. Kabeljau 1 "	.	.	.	.	.	
32. Dorsch 1 "	.	.	.	.	.	
33. Dörrobst 1 "	1,20	1,10	1,05	1,05	1,05						

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — **) Die Bekleidungspreise Nr. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgesetzt.

12. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg im August 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Teuerungszahlen (in Goldmark)					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indexziffern, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am				Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	6. Aug. 1924	13. Aug. 1924	20. Aug. 1924	27. Aug. 1924		6. Aug. 1924	13. Aug. 1924	20. Aug. 1924	27. Aug. 1924	
Brot 47 kg	12,69	13,63	13,63	13,63	13,63	13,63	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	
Mehl 4 "	1,08	1,28	1,36	1,44	1,44	1,38	1,19	1,26	1,33	1,33	1,28	
Nährmittel 11 "	6,16	5,11	5,11	5,11	5,11	5,11	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	
Kartoffeln 70 "	6,30	11,20	9,80	9,80	9,10	9,98	1,78	1,56	1,56	1,44	1,58	
Gemüse 15 "	4,97	5,25	5,25	5,30	5,70	5,38	1,06	1,06	1,07	1,15	1,08	
Fleisch 3 "	4,35	5,50	5,60	5,90	5,95	5,74	1,26	1,29	1,36	1,37	1,32	
Schellfisch 1,5 "	0,66	1,35	1,35	1,50	1,50	1,42	2,05	2,05	2,27	2,27	2,15	
Speck 1,5 "	2,73	4,05	4,50	4,50	4,80	4,46	1,48	1,65	1,65	1,76	1,63	
Fett 4,5 "	7,32	7,43	7,43	7,65	7,65	7,54	1,02	1,02	1,05	1,05	1,03	
Käse, halbfett 1,2 "	1,44	1,92	1,92	1,92	1,92	1,92	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33	
Salzheringe 1 "	0,39	0,50	0,50	0,50	0,60	0,52	1,28	1,28	1,28	1,54	1,33	
Dörrobst 3 "	3,60	3,30	3,15	3,15	3,15	3,19	0,92	0,88	0,88	0,88	0,89	
Zucker 3,5 "	1,50	3,01	2,87	2,80	2,73	2,85	2,01	1,91	1,87	1,82	1,90	
Eier 10 Stück	0,80	1,40	1,40	1,50	1,50	1,45	1,75	1,75	1,88	1,88	1,81	
Vollmilch 28 Liter	5,88	7,28	7,84	8,12	8,40	7,91	1,24	1,33	1,38	1,43	1,35	
I Lebensmittel	59,87	72,21	71,71	72,82	73,18	72,48	1,21	1,20	1,22	1,22	1,21	
II Heizung ¹⁾	5,63	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	
III Beleuchtung ²⁾	2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	
IV Wohnung ³⁾	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	
V Bekleidung ⁴⁾	16,82	20,13	20,13	20,13	20,13	20,13	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	
Zusammen I bis V	114,87	118,64	118,14	119,25	119,61	118,91	1,03	1,03	1,04	1,04	1,04	
Reichsindexziffern I bis V ..... .	..	..	..	..	..	..	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1 1/2 Jahren bestehenden Familie. — ¹⁾ 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briffetts. — ²⁾ 7 1/2 cbm Leuchtgas, 2 1/2 Kwst. Elektrizität. — ³⁾ 2 Zimmer und Küche. Für den Berichtsmontat ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — ⁴⁾ Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen.

13. Durchschnittliche Monatsteuerungszahlen und Indexziffern für die Stadt Hamburg in den letzten 6 Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	März 1924	April 1924	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924	August 1924	März 1924	April 1924	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924	August 1924
		a) Steuerungszahlen (in Goldmark).						b) Indexziffern, berechnet auf 1 M in den Jahren 1913/14.					
I Lebensmittel	59,87	69,95	73,95	75,97	73,23	73,48	72,48	1,17	1,24	1,27	1,22	1,23	1,21
II Heizung	5,63	9,09	8,91	8,91	8,99	8,92	8,70	1,62	1,58	1,58	1,60	1,58	1,55
III Beleuchtung	2,55	2,68	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,05	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02
IV Wohnung	30,00	11,40	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	0,38	0,45	0,45	0,50	0,50	0,50
V Bekleidung	16,82	21,42	21,74	21,82	21,06	20,06	20,13	1,27	1,29	1,30	1,25	1,19	1,20
Stadt Hamburg zusammen I bis V	114,87	114,54	120,70	122,80	120,88	120,06	118,91	1,00	1,05	1,07	1,05	1,05	1,04
Reichsindexziffern I bis V .....	..	..	..	..	..	..	..	1,07	1,12	1,15	1,12	1,16	1,14

14. Stichtags-Steuerungszahlen (ohne Bekleidung) in Goldmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht.

Lebensbedürfnisse	18. Juni 1924				16. Juli 1924				20. August 1924			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	74,95	74,33	71,33	67,25	72,45	74,88	78,99	70,84	72,82	68,51	67,54	70,12
II Heizung	9,06	9,66	9,60	7,95	9,06	9,66	8,40	8,40	8,70	9,30	8,40	7,95
III Beleuchtung	2,60	3,15	3,30	3,10	2,60	2,90	2,90	3,11	2,60	2,90	2,90	3,11
IV Wohnung	15,00	12,50	13,88	9,50	15,00	12,50	13,88	11,25	15,00	12,50	13,88	11,25
Zusammen I bis IV	101,61	99,64	98,11	87,80	99,11	99,94	104,17	93,60	99,12	93,21	92,72	92,43

V. Löhne.

15. Die Tariflöhne und die Arbeitszeit einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe		1. Juli 1914		15. Juni 1924		15. Juli 1924		15. August 1924	
		Betrag des Lohnes Goldm.	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit)	Betrag des Lohnes Goldm.	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit)	Betrag des Lohnes Goldm.	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit)	Betrag des Lohnes Goldm.	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit)
Angabe, ob Wochen- (W.), Tage- (T.) oder Stundenlohn (St.)									
a) Gelernte Arbeiter.									
Schlosser	St.	0,75	54	0,72	48/54	0,72	48/54	0,72	48/54
Klempner und Mechaniker	"	0,80	54	0,88	48	0,90	48	0,90	48
Elektriker	"	0,70	54	0,72	48	0,72	48	0,72	48
Kupferschmiede	"	0,78	54	0,70	48	0,70	48/54	0,70	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	"	0,60	58	0,58	48/54	0,58	48/54	0,58	48/54
Tapezierer	"	0,75	51	0,75	48	0,75	48	0,80	48
Möbeltischler	"	0,65	51	0,73	48	0,73	48	0,73	48
Herrenschneider	"	0,65	60	0,72	48	0,72	48	0,72	48
Schuhmacher	"	0,60	54	0,70	48	0,70	48	0,70	48
Maurer	"	0,90	36/54	0,90	36/48	0,90	36/48	0,95	36/48
Zimmerer	"	0,90	36/54	0,92	36/48	0,92	36/48	0,97	36/48
Maler	"	0,75	53 1/2	0,90	48	0,90	48	0,95	48
Buchdrucker	W.	34,38	53	35,00	48/53	35,00	48/53	35,00	48/53
Bäcker	"	36,00	48	36,00	48	36,00	48	36,00	48
b) Angelernte Arbeiter.									
Arbeiter in chemischen Fabriken	St.	0,50	60	0,55	48/60	0,55	48/60	0,55	48/60
Rutscher in der Expedition	W.	35,00	66	35,00	48	36,00	48	36,00	48
c) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in der Metall- / in Landbetrieben	St.	0,60	54	1)	1)	1)	1)	1)	1)
und Maschinenindustrie / auf Seeschiffswerften ..	"	0,56	54	0,48	54	0,48	54	0,48	54
Schauerleute	T.	5,40	54	5,60	48	5,60	48	5,60	48
Kaiarbeiter	"	5,00	54	5,60	48	5,60	48	5,60	48
Kohlenarbeiter	"	5,70	54	5,60	48	5,60	48	5,60	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — 1) Nur Zeit besteht kein Tarif; die Löhne und die Arbeitszeit werden betriebsweise festgesetzt.

Berufsgruppen		Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen		Zahl der am Ende des Monats ohne Arbeit geblie- benen Arbeit- suchenden	
		Arbeitsgesuche			offenen Stellen			Vermittlungen					
		ins. gesamt	davon		ins. gesamt	davon		ins. gesamt	davon Aus- hilfen				
			Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen		Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen						
a) Männliche Personen.													
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	1 023	59	964	338	—	338	335	15	305	101	47	32
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	38	19	19	25	—	25	25	—	152	100	5	8
4	Industrie der Steine und Erden .	55	27	28	27	—	27	27	2	204	100	16	8
5/6	Metall- und Maschinenindustrie ..	5 573	2 771	2 802	1 355	—	1 355	1 354	5	412	100	1 706	1 085
7/8	Chemische Industrie.....	392	266	126	108	—	108	108	4	363	100	125	129
9	Spinnstoffgewerbe.....	46	11	35	12	—	12	12	7	383	100	9	25
10	Papierindustrie.....	85	51	34	19	2	17	19	8	447	100	20	40
11	Lederindustrie.....	289	147	142	122	3	119	121	48	239	100	62	57
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2 702	1 467	1 235	598	—	598	583	18	463	103	1 147	502
13	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	2 368	1 021	1 347	1 260	—	1 260	1 256	969	189	100	435	527
14	Bekleidungs- und Körperpflege...	702	446	256	149	1	148	144	22	488	103	222	196
15	Gesundheits- und Körperpflege...	506	112	394	377	3	374	369	278	137	102	33	83
16	Baugewerbe.....	2 467	534	1 933	1 739	—	1 739	1 733	134	142	100	182	191
17	Vervielfältigungsgewerbe.....	304	180	124	183	3	180	180	158	169	102	46	76
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	7	3	4	3	1	2	3	—	233	100	2	1
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art.	1 144	146	998	963	—	963	963	910	119	100	17	157
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	4 260	1 607	2 653	2 626	—	2 626	2 626	1 389	162	100	53	1 471
21	Verkehrsgewerbe.....	12 663	6 021	6 642	4 451	10	4 441	4 443	2 624	285	100	2 647	4 005
22	Häusliche Dienste.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	3 496	1 874	1 622	1 043	—	1 043	1 043	280	335	100	913	877
24	Maschinisten und Heizer aller Art	2 244	1 201	1 043	590	—	590	590	—	380	100	86	1 282
25	Kaufmännische Angestellte.....	6 872	5 320	1 552	499	159	340	246	11	2793	203	1 521	3 807
26	Büroangestellte.....	359	298	61	15	2	13	14	—	2564	107	88	205
27	Techniker aller Art.....	199	129	70	8	—	8	8	—	2488	100	86	66
28	Freie Berufe.....	8	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Zusammen im August 1924.....		47 802	23 717	24 085	16 510	184	16 326	16 202	6 882	295	102	9 468	14 837
Dagegen im Juli 1924.....		49 086	17 792	31 294	19 224	332	18 892	18 864	9 533	260	102	9 193	14 524
" Juni 1924.....		53 135	14 828	38 307	29 635	932	28 703	28 969	17 448	183	102	5 855	11 937
" Mai 1924.....		57 698	15 065	42 633	37 557	602	36 955	35 808	22 877	161	105	5 009	9 819
" April 1924.....		74 018	23 066	50 952	50 461	736	49 725	49 082	36 251	151	103	5 303	9 762
" März 1924.....		65 325	32 512	32 813	41 896	403	41 493	32 864	22 247	199	127	12 252	10 814
" Februar 1924.....		65 556	40 649	24 907	22 468	357	22 111	21 720	13 257	302	103	21 729	10 783
b) Weibliche Personen.													
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	59	—	59	120	39	81	59	5	100	203	—	—
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Industrie der Steine und Erden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5/6	Metall- und Maschinenindustrie ..	136	45	91	47	—	47	47	—	289	100	43	38
7/8	Chemische Industrie.....	308	220	88	109	—	109	109	—	283	100	50	139
9	Spinnstoffgewerbe.....	53	22	31	30	1	29	21	4	252	143	7	23
10	Papierindustrie.....	260	137	123	101	6	95	101	90	257	100	26	120
11	Lederindustrie.....	15	9	6	4	—	4	4	—	375	100	4	2
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	69	33	36	27	—	27	27	—	256	100	16	13
13	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	971	599	372	488	—	488	365	12	266	134	170	333
14	Bekleidungs- und Körperpflege...	403	223	180	158	12	146	113	16	357	140	51	118
15	Gesundheits- und Körperpflege...	298	117	181	184	14	170	159	—	187	116	12	56
16	Baugewerbe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Vervielfältigungsgewerbe.....	200	96	104	83	—	83	53	—	377	157	11	136
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art.	245	134	111	75	—	75	75	26	327	100	12	151
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	1 200	356	844	830	15	815	732	319	164	113	15	328
21	Verkehrsgewerbe.....	27	4	23	19	—	19	19	—	142	100	2	6
22	Häusliche Dienste.....	5 101	1 047	4 054	2 875	16	2 859	2 775	1 901	184	104	40	1 125
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	1 499	1 198	301	228	—	228	228	40	657	100	235	535
24	Maschinisten und Heizer aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Kaufmännische Angestellte.....	1 923	1 379	544	417	53	364	296	10	650	141	296	1 136
26	Büroangestellte.....	496	226	270	198	20	178	101	18	491	196	14	258
27	Technikerinnen aller Art.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
28	Freie Berufe.....	5	—	5	1	—	1	1	—	500	100	—	2
Zusammen im August 1924.....		13 269	5 845	7 424	5 994	176	5 818	5 285	2 441	252	113	1 005	4 519
Dagegen im Juli 1924.....		12 656	5 146	7 510	5 077	191	4 886	4 609	2 379	275	110	1 183	4 662
" Juni 1924.....		13 481	4 109	9 372	6 984	387	6 597	6 235	3 541	216	112	1 118	4 028
" Mai 1924.....		15 287	4 398	10 889	10 281	548	9 733	9 017	4 995	170	114	868	3 241
" April 1924.....		15 301	4 738	10 563	10 418	553	9 865	8 885	5 325	172	117	1 145	3 253
" März 1924.....		15 342	5 831	9 511	9 879	485	9 394	8 393	4 544	183	118	1 446	3 292
" Februar 1924.....		15 178	8 227	6 951	7 764	381	7 383	6 466	3 499	235	120	2 338	3 493

VII. Wohlfahrtspflege.

a) Offene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

17. Zahl der in der Bewilligungszeit vom 28. Juli bis 23. August 1924*) unterstützten Parteien und Höhe der Aufwendungen.

Art der Unterstützten	Laufend unterstützte Parteien						Einmalig unterstützte Parteien		
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Aufwendungen in Goldmark		Anzahl	Aufwendungen in Goldmark	
					insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei		insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei
Allgemeine Unterstützungsempfänger	8677	1239	788	9128	226 412,58	24,80	1923	22 050,53	11,47
Sozialrentner	7494	197	595	7096	90 765,14	12,79	18	138,53	7,70
Kleinrentner	4019	72	251	3840	84 210,15	21,93	2	26,50	13,25

*) Aus technischen Gründen werden die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben.

Zahl der Kriegsoffer (Kriegsbeschädigte, Kriegervitwen, Kriegervaisen, Kriegereckern), die neben der Grundrente noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente) bezogen haben: 12 903 Parteien.

Zahl der im August 1924 beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen: 8986; davon wurden unterstützt: 2614.

18. Sachleistungen im August 1924.

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	Art der Leistungen	Umfang der Leistungen
Bekleidungsstücke ¹⁾		Verbilligte Lebensmittel:	
Zahl der Fälle	1 445	Menge { Margarine	20 600
Betrag	21 375,65 Goldmark	{ Mehlerzeugnisse	59 800
Schuhausbesserungen ²⁾		{ Hülsenfrüchte	6 400
Zahl der Fälle	537	{ Brot	150 400
Betrag	2 153,00 Goldmark	Umsatz	51 500,00 Goldmark
Milchabgabe		Speisung durch den Wohltätigen Schulverein ³⁾	
Menge	61 021 Liter	Zahl der { Schulkinder	40 085
Betrag	17 696,09 Goldmark	Portionen { Mütter und Kleinkinder	19 022
		für { Kranke	9 492

¹⁾ Nur die durch die Waren-Einkaufsgesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschädigte ausgeführten. —

³⁾ Auf Kosten des Deutschen Zentralausschusses für Auslandshilfe, aus amerikanischen Spenden sowie auf Kosten des Wohlfahrtsamts und des Wohltätigen Schulvereins.

b) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

19. Zahl der im August 1924 in Anstalten Verpflegten und Höhe der Aufwendungen.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Goldmark
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		
Staatliches Versorgungsheim						
Männliche Insassen	1547	78	38	1587	46 994	56 392,80
Weibliche „	1321	41	52	1310	39 526	47 431,20
Zusammen	2868	119	90	2897	86 520	103 824,00
Staatliche Krankenhäuser ¹⁾	3961	1575	1546	3990	122 614	402 172,81
Private Krankenhäuser	473	215	244	444	12 983	46 156,50
Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht, und Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenfürsorge)	172	62	62	172	6 744	23 809,00
Alsterdorfer Anstalten	468	9	1	476	14 651	28 210,75
Krippelheim	24	2	1	25	806	1 644,10
Private Siechenheime	507	5	4	508	15 680	18 895,72
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege versicherte Kinder	1026	790	470	1346	41 726	100 142,40

¹⁾ Davon waren arbeitsfähig: 978, arbeitsunfähig: 1890, darunter bettlägerig: 943. — ²⁾ Ohne das Institut für Geburtshilfe (Finkenau) und ohne die Abteilung für Lungenkranke der Staatskrankenanstalt Langenhorn. Die letztere Abteilung ist jedoch zusammen mit der Geesthachter Heilstätte aufgeführt.

c) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

20. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im August 1924.

(Zahl der Übernachtungsfälle.)

Monate	Polizei Asyl Neustädterstraße 31				Frauenasyl Bundesstr. 23		Pflegeheim Martinistr. 40		Außerdem wurden in das Polizeigeängnis wegen Obdachlosigkeit eingeliefert		
	Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauen	Kinder	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
August 1924	21 322	5890	27 212	3111	1287	391	126	9	4	10	1
Dagegen im Juli 1924	23 333	5181	28 514	5090	1548	344	81	5	—	5	—
" Juni 1924	24 233	5835	30 068	6769	1475	84	94	4	—	6	—
" Mai 1924	26 495	6037	32 532	7231	1634	210	79	3	—	23	—
" April 1924	25 552	4962	30 514	8954	1383	97	78	6	—	13	—
" März 1924	29 304	6325	35 629	4509	1518	104	62	8	—	40	1
" Februar 1924	26 818	5556	32 374	5505	1567	89	54	4	1	41	—

VIII. Gesundheitswesen.

21. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im August 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang			Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
				Tod	Entlassung	Summe		
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	1 875	1613	1790	118	1736	1854	1549	47 887
" " Eppendorf	2 770	1916	1984	123	1988	2111	1789	59 468
" " Barmbeck	2 549	1865	1604	65	1470	1535	1934	61 273
Staatsfrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1627	163	16	143	159	1631	48 824
Staatsfrankenanstalt Abteilung für Geistesfranke	1 444	1333	44	6	12	18	1359	40 932
Langenhorn " innere Krankheiten	466	428	155	3	126	129	454	13 992
Hafenkrankenhaus ¹⁾	326	139	247	15	234	249	137	4 259
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	43	58	3	48	51	50	1 657
Staatliches Institut für Geburtshilfe { Erwachsene	212	151	328	—	300	300	179	5 614
für Geburtshilfe { Säuglinge	166	96	319 ²⁾	23 ³⁾	275	298	117	3 572
Gynäkologische Kranke	54	40	124	4	124	128	36	1 330
Staatskrankenhaus Cuxhaven	100	45	58	3	50	53	50	1 437
" Bergedorf	100	72	83	6	75	81	74	2 288
Staatliche Krankenhäuser zusammen, August 1924	12 024	9368	6957	385	6581	6966	9359	292 533
Dagegen im Vormonat	12 048	9389	7131	439	6713	7152	9368	296 827
" gleichen Monat des Vorjahres	—	8916	6303	—	—	6323	8896	278 620
Freimaurer-Krankenhaus	78	49	71	1	68	69	51	1 538
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	84	119	9	114	123	80	2 546
Marien-Krankenhaus	800	576	498	42	451	493	581	18 891
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	74	70	2	82	84	60	2 193
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	72	94	5	102	107	59	1 837
Diakonissenheim Bethlehem	64	42	34	2	28	30	46	1 295
Krankenhaus Bethanien	100	78	117	9	102	111	84	2 557
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	18	59	—	53	53	24	928
Diakonissenanstalt Jerusalem	70	54	100	3	96	99	55	1 303
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	358	103	3	103	106	355	11 083
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung“, Sahlenburg bei Cuxhaven	222	222	56	—	78	78	200	6 678
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen, August 1924	2 158	1627	1321	76	1277	1353	1595	50 849
Dagegen im Vormonat	2 138	1620	1415	94	1314	1408	1627	51 063
" gleichen Monat des Vorjahres ⁴⁾	—	1249	1147	—	—	1170	1226	37 830

¹⁾ Anzahl der ambulant behandelten Personen: 1728. — ²⁾ Davon dort geboren: 311. — ³⁾ Davon totgeboren: 11. — ⁴⁾ Dyne „Nordheim-Stiftung“.

IX. Viehmarkt und Schlachthof.

22. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im August 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
August 1924	10 052	6 341	35 556	9 648	4856	5021	21 799	5919	148
Dagegen im Juli 1924	10 161	7 465	34 807	10 274	5262	6689	22 918	6022	133
" Juni 1924	6 966	9 591	38 358	5 522	4084	6398	22 223	4375	122
" Mai 1924	6 015	9 417	41 660	3 791	3852	7743	23 997	2770	80
" April 1924	7 134	10 003	34 356	5 310	4784	9022	24 634	4849	93
" März 1924	6 154	8 826	28 937	3 822	4337	7258	19 089	3303	98
" Februar 1924	6 874	6 957	38 411	3 701	4462	6264	22 846	3442	164

X. Büchereien.

23. Bücheransgabe und Benutzung der Lesesäle im August 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- geliehe- nen Bände	Lesesaal				
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Zahl der						Zahl der			aus- liegend. Zeit- schriften	
				Be- sucher	be- nutzten Bände)	be- nutzten Hand- schriften				Besucher				
										m.	w.	zus.		
Staats- und Uni- versitätsbibliothek				1)			Aus- gabe- stellen der Öffent- lichen Bücher- halle	A	27	14 891	1730	55	1785	102
August 1924	26	3685	88	2416	4269	324		B	13	3 492	..	..	..	..
Dagegen Juli 1924	27	3433	103	2904	5606	191		C	27	23 382	..	..	..	..
August 1923	27	3905	89	2598	5333	250		D	13	8 821	..	..	..	..
								E	13	6 251	36	5	41	79
Commerzbibliothek								F	13	8 280	59	27	86	87
August 1924	2) 8	634	46	516	421	—	Zus. A—F Aug. 1924	..	65 117	1825	87	1912	..	
Dagegen Juli 1924	27	1108	32	1535	1204	4	Dagegen Juli 1924	..	61 962	1835	62	1897	..	
August 1923	12	792	8	434	391	1	August 1923	..	77 857	2296	96	2392	..	

*) Ohne die Handbibliothek. — 1) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 838, 815, 638. — 2) Vom 11. August bis 13. September wegen Revision geschlossen. — 3) Außerdem war an 4 Sonntagen Bücheransgabe von 10 bis 12 Uhr.

XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

24. Gaswerke und Desinfektionsanstalten im August 1924.

Monate	Gaswerke							Desinfektions- anstalten	
	Menge der vergasteten Kohlen 100 t	Koksverkauf 100 t	Gesamtgasabgabe 100 cbm	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Anzahl der Desinfektionen in den Anstalten	
				den Privatgebrauch 100 cbm	die öffentliche Beleuchtung 100 cbm			den Anstalten	Wohnungen
August 1924..	258,20	87,59	123 268	113 085,70	4018,90	273 703	1097,000	319	179
Dagegen									
Juli 1924..	267,82	114,19	112 586	109 707,50	2878,50	273 588	1097,000	312	161
Juni 1924..	287,78	74,35	107 230	99 334,00	2534,50	273 493	1097,000	316	143
Mai 1924..	307,60	84,90	117 545	108 497,70	3170,00	273 431	1095,900	378	177
April 1924..	289,75	109,58	109 218	99 852,75	3904,35	273 300	1095,065	306	148
März 1924..	295,95	129,21	114 625	103 981,61	4912,14	273 182	1094,903	390	192
Februar 1924..	284,20	108,84	107 101	96 465,00	5281,96	273 104	1093,246	381	211

25. Wasserwerke und Badeanstalten im August 1924.

Monate	Wasserwerke Gesamt- wasserabgabe cbm	Warmbadeanstalten						Flußbade- anstalten	
		Zahl der abgegebenen		Brauchebäder		Bannenbäder		Bäder überhaupt	Zahl der Besucher
		Hallenschwimmbäder *)		an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen		
August 1924	4 984 895	111 976	60 105	19 056	6 598	34 356	36 733	268 824	359 394
Dagegen Juli 1924	4 932 885	64 070	39 947	17 138	5 669	31 962	33 000	191 786	568 511
Juni 1924	4 536 505	89 863	54 926	17 630	7 157	33 934	36 339	239 849	424 855
Mai 1924	4 643 505	103 484	52 269	20 256	8 998	37 193	39 471	261 671	1)
April 1924	4 122 085	45 515	18 314	20 994	7 695	38 362	40 453	171 333	—
März 1924	4 194 410	61 968	22 170	22 102	7 852	40 760	42 829	197 681	—
Februar 1924	4 015 520	22 034	9 132	21 258	6 724	36 987	37 567	133 702	—

*) Bis zum 23. Februar 1924 war von 11 Schwimmhallen nur eine geöffnet. Nach und nach sind wieder weitere in Betrieb genommen. Im Berichtsmonat waren vier an 4 Wochentagen für Männer und an 2 Wochentagen für Frauen sowie zwei an allen Wochentagen für Männer und Frauen geöffnet. — 1) Die Flußbadeanstalten wurden erst Mitte Mai wieder eröffnet, für Mai sind daher noch keine Zahlen angegeben.

XII. Feuerwehr.

26. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im August 1924.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
August 1924	11	6	56	.	9	82	34	38	10	95	43	1) 220
Dagegen Juli 1924	7	12	73	.	14	106	51	33	22	93	42	241
Juni 1924	7	10	57	.	12	86	45	19	22	150	29	265
Mai 1924	7	12	58	1	15	93	49	33	11	128	64	285
April 1924	5	11	64	2	52	134	104	19	11	79	50	263
März 1924	5	14	68	2	58	147	112	17	18	106	59	312
Februar 1924	7	10	68	2	53	140	120	10	10	119	54	313

1) Ferner wurde die Feuerwehr alarmiert zur Tätigkeit auf preussischem Gebiet in 3 Fällen.

XIII. Krankenversicherung.

27. Orts-, Betriebs- und Zunftkrankenkassen im hamburgischen Staat (ohne Amt Ritzebüttel) im August 1924.

Art der Kranken- kassen und Geschlecht der Mitglieder	Gesamtzahl der Mitglieder						Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen)				
	Bestand am Anfang		Zunahme (+) oder Ab- nahme (-)		Bestand am Schluß		Bestand am Schluß				
	Ein- schließlich der Erwerbslosen	Aus- schließlich	Ein- schließlich der Erwerbslosen	Aus- schließlich	Ein- schließlich der Erwerbslosen	Aus- schließlich	Anzahl der Mitglieder überhaupt	Erwerbsunfähig krank Gemeldete		Außerdem Anzahl der Wöchner- innen	
								Anzahl	auf je 100 Mitglieder		
Orts- krankenkassen	männl.	197 652	190 502	+ 868	- 1 290	198 520	189 212	183 117	5 890	3,2	..
	weibl..	135 668	134 744	+ 1 131	+ 1 123	136 799	135 867	123 967	4 656	3,8	149
	zuf....	333 320	325 246	+ 1 999	- 167	335 319	325 079	307 084	10 546	3,4	..
Betriebs- krankenkassen	männl.	64 453	64 409	- 1 483	- 1 491	62 970	62 918	58 717	2 009	3,4	..
	weibl..	17 283	17 274	- 39	- 37	17 244	17 237	11 992	571	4,8	24
	zuf....	81 736	81 683	- 1 522	- 1 528	80 214	80 155	70 709	2 580	3,6	..
Zunungs- krankenkassen	männl.	8 655	8 642	+ 6	+ 7	8 661	8 649	6 059	264	4,4	..
	weibl..	5 145	5 137	- 42	- 43	5 103	5 094	4 141	297	7,2	9
	zuf....	13 800	13 779	- 36	- 36	13 764	13 743	10 200	561	5,5	..
Zusgesamt im Berichtsmonat	männl.	270 760	263 553	- 609	- 2 774	270 151	260 779	247 893	8 163	3,3	..
	weibl..	158 096	157 155	+ 1 050	+ 1 043	159 146	158 198	140 100	5 524	3,9	182
	zuf....	428 856	420 708	+ 441	- 1 731	429 297	418 977	387 993	13 687	3,5	..
Dagegen im Vormonat	männl.	273 704	269 594	- 2 944	- 6 041	270 760	263 553	251 075	8 185	3,3	..
	weibl..	159 815	158 939	- 1 719	- 1 784	158 096	157 155	139 050	5 821	4,2	171
	zuf....	433 519	428 533	- 4 663	- 7 825	428 856	420 708	390 125	14 006	3,6	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	266 675	262 097	+ 3 918	- 6 073	270 593	256 024	261 738	4 708	1,8	..
	weibl..	160 812	159 726	- 2 773	- 21 429	158 039	138 297	139 721	4 571	3,3	188
	zuf....	427 487	421 823	+ 1 145	- 27 502	428 632	394 321	401 459	9 279	2,3	..

XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr.

28. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im August 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg									
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staats- angehörigkeit		über- haupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			dar- unter See- leute
	Deutsche	Aus- ländische	Deutsche	Aus- ländische		Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	
Aug. 1924	2502	912	2484	930	3 414	43 582	6 010	49 592	4444	229	4673	48 026	6 239	54 265	3030
Dagegen															
Juli 1924	1423	806	1387	842	2 229	38 096	5 505	43 601	4364	237	4601	42 460	5 742	48 202	3071
Juni 1924	1450	1186	1418	1218	2 636	31 540	5 182	36 722	3739	193	3932	35 279	5 375	40 654	2746
Mai 1924	2020	1449	1976	1493	3 469	36 219	5 052	41 271	3632	234	3866	39 851	5 286	45 137	2802
April 1924	4306	1008	4168	1146	5 314	30 229	4 587	34 816	3282	212	3494	33 511	4 799	38 310	2348
März 1924	3605	801	3580	826	4 406	31 097	4 014	35 111	3257	208	3465	34 354	4 222	38 576	2722
Febr. 1924	3812	930	3734	1008	4 742	28 526	3 318	31 844	3254	217	3471	31 780	3 535	35 315	2636
Aug. 1923	5969	4352	5451	4870	10 321	29 763	12 412	42 175	4449	660	5109	34 212	13 072	47 284	4343

XV. Öffentliche Verkehrsmittel.

29. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im August 1924.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Goldmark*)		
	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer
Aug. 1924	4 351 223	1 085 587	50 086	20 706 591	7 139 688	637 174	2 391 059	804 844	60 674
Dagegen									
Juli 1924	4 296 280	1 090 911	41 172	19 843 299	7 111 471	714 074	2 314 825	806 533	68 878
Juni 1924	4 153 188	1 061 880	44 791	19 385 427	6 937 026	667 820	2 227 300	784 471	66 383
Mai ¹⁾ 1924	4 074 686	1 089 643	42 553	19 786 062	7 209 056	626 077	2 266 702	813 621	58 764
April 1924	3 806 873	963 126	42 985	17 488 813	6 412 280	417 710	2 010 380	733 204	38 589
März 1924	3 717 394	953 650	11 878	16 462 529	6 099 763	115 693	1 886 620	686 971	12 638
Febr. 1924	3 294 191	808 965	2 034	14 660 856	5 409 738	14 178	1 679 559	608 153	4 145
Aug. 1923	3 011 077	647 286	21 452	9 152 220	3 354 259	250 665	381 488	134 512	9 494

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge. — ¹⁾ Vom 27. Mai bis 1. Juni Landwirtschaftliche Ausstellung.

XVI. Hafenbetrieb.

30. Anzahl der im August 1924 in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich wert- täglich beschäftigt		
	im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im	
		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj. **)		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	736	676	464	5212	5512	5103	848	2131	4748	4 365	4 731	5 391
Kaibetrieb ¹⁾	2127	2127	5949	2136	2201	3024	137	172	4615	5 872	6 719	8 569
Erwerfereibetrieb	1224	983	1332	774	993	627	213	185	117	1 690	1 865	1 645
Bumfereibetrieb	—	—	—	509	593	589	18	76	188	324	341	342
Speichereibetrieb	431	²⁾ 391	463	589	²⁾ 624	619	88	188	703	983	1 043	1 329
Kornumflechereibetrieb	50	43	56	101	195	375	—	—	85	74	87	213
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	116	161	423	1062	1066	771	320	338	787	973	1 028	1 071
Ladungskontrolle	110	115	171	495	533	516	24	63	246	588	605	627
Hafenschiffahrt	1284	1263	1075	—	—	—	—	—	—	1 284	1 263	1 075
Zusammen	6078	5759	9933	..	..	..	..	..	..	16 153	17 682	20 262

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — **) Im Vorjahre als Kurzarbeiter bezeichnet. — ¹⁾ Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt. — ²⁾ Berichtigte Zahl.

XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

(Nach Angaben des Handelsstatistischen Amtes in Hamburg.)

a) Hamburgs Seeschiffahrt zu Handelszwecken (ohne Hochseefischerei).

31. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im August 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe.

Bezeichnung der Flaggen Schiffsgattungen	Angelkommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	August 1924		August 1923		August 1913		August 1924		August 1923		August 1913	
	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons
Deutsche	653	501,4	626	461,8	842	739,0	896	531,4	930	474,3	1010	780,7
Belgische	3	1,7	7	4,2	1	0,6	5	3,0	5	3,0	4	9,8
Brazilianische	1	5,0	2	6,4	—	—	1	5,0	3	6,6	—	—
Britische	209	362,3	251	426,2	298	313,0	213	351,7	265	450,6	305	340,6
Dänische	47	23,7	49	26,2	37	10,0	44	29,5	55	31,9	47	13,0
Danziger	3	5,9	9	13,7	..	..	8	10,3	10	5,9	..	..
Finnische	3	0,3	2	0,2	5	3,0	3	0,3	3	0,3	6	3,2
Französische	13	39,4	10	29,8	8	8,2	14	39,4	9	29,6	7	5,9
Griechische	4	10,4	2	3,5	—	—	1	3,5	2	3,5	1	2,9
Italienische	4	13,9	7	17,5	—	—	4	15,1	8	21,1	—	—
Japanische	9	40,4	6	26,1	—	—	8	35,7	4	16,9	—	—
Niemelsche	1	0,3	1	0,4	..	..	1	0,3	1	0,4	..	..
Niederländische	93	121,5	86	131,4	85	29,3	98	136,7	106	147,7	108	29,3
Nordamerikanische	11	53,2	17	79,4	—	—	11	52,8	14	70,1	—	—
Norwegische	32	28,5	62	62,3	47	29,3	38	36,0	65	57,6	50	31,2
Panamaische	5	33,7	4	32,4	—	—	2	15,4	2	15,4	—	—
Portugiesische	3	2,7	1	1,0	—	—	3	2,7	2	3,4	—	—
Russische	4	3,7	8	5,0	—	—	7	5,6	5	3,9	2	0,5
Schwedische	9	7,5	15	15,5	24	10,6	9	7,5	19	20,2	29	11,9
Spanische	5	16,0	5	16,9	2	3,1	3	11,6	4	12,6	3	3,7
Tschechoslowakische .....	—	—	—	—	..	..	1	3,5	—	—	..	..
Uruguayische	1	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	2	1,5	3	7,5	—	—	1	2,2	3	7,1
Seeschiffe insgesamt	1113	1274,6	1172	1361,4	1352	1153,6	1370	1297,0	1513	1377,2	1575	1239,8
Davon beladen	919	1125,3	905	1242,2	1050	1067,0	1161	1027,0	1187	950,9	1347	928,2
Dampfschiffe	863	1211,5	906	1310,1	874	1062,1	918	1238,7	947	1310,8	933	1128,5
Davon beladen	746	1085,0	821	1224,6	822	1010,4	756	985,5	633	890,5	711	819,5
Segelschiffe (einschl. Seeleichter)	250	63,1	266	51,3	478	91,5	452	58,3	566	66,4	642	111,3
Davon beladen	173	40,3	84	17,6	228	56,6	405	41,5	554	60,4	636	108,7

b) Warenverkehr nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

32. Ein- und Ausfuhr einiger Waren im Seeverkehr Hamburgs mit dem Auslande im August 1924.

Warengattungen	Einfuhr t (1000 kg)	Ausfuhr	Noch: Warengattungen	Einfuhr t (1000 kg)	Ausfuhr
Asbest	2 113	373	Maschinen und Maschinenteile	1 398	15 643
Asphalt	1 007	483	Mehl	11 131	5 562
Bier		5 550	Metalle und Metallwaren:		
Chemikalien und Drogen:			Aluminiumwaren	241	392
Alaun		535	Blei und Bleiwaren	2 923	1 584
Barytsalze		304	Eisen und Stahl	5 598	9 284
Bittersalz		1 132	Eisenbleche und Eisendraht	2 573	9 792
Carbid		403	Eisenwaren	1 352	33 556
Chlorsaures und chromsaures Kali ..		250	Kupfer und Kupferwaren	7 848	2 779
Glauberfals		988	Messing und Messingwaren	551	1 482
Kasein	217		Nickel und Nickelwaren	269	89
Natronwasserglas		256	Zink und Zinkwaren	143	1 420
Schwefel	694	2 363	Zinn und Zinnwaren	463	385
Schwefelnatrium		311	Milch, kond. und Milchpulver	2 037	403
andere	3 323	17 124	Mineralöle:		
Därme	2 964	318	Benzin	9 233	1 780
Düngemittel:		20 256	Gasöl, Heizöl, Benzol	7 080	
Guano	710		Mineralschmieröl	5 337	
Phosphat	21 157		Petroleum	355	3 557
Salpeter	3 639		andere		3 882
Eier, Eiweiß, Eigelb	681	119	Mineralwasser		161
Elektrische Artikel	92	4 019	Musikwaren		2 228
Erden und Steine	3 711	7 722	Obst und Südfrüchte:		5 698
Erdnüsse	3 390	540	Äpfel, frische	343	
Erze:		2 394	Bananen	2 111	
Schwefelfies und -abbrände	12 460		Kosnüsse	419	
andere	9 897		Korinthen	230	
Farben	777	3 404	Mandeln	370	
Fische:		1 864	Rosinen	570	
Seringe, gefalzene	5 194		Wal- und Haselnüsse	227	
frische Fische	760		Weintrauben	180	
Klippfische, Stockfische	1 044		Zitronen	1 114	
Sardinen	456		getrocknetes Obst	580	
Fleisch und Speck	10 849	965	Öle und Fette:		
Futtermittel:			Butter	581	38
Fischmehl	578		Kokos- und Palmöl	1 978	
Kleie	4 083	3 763	Leinöl	1 613	
Stücken	12 832	8 707	Oleöl	687	
andere	1 123	11 992	Schmalz	19 706	310
Garne aller Art	1 740	1 264	Falg	1 509	442
Gemüse	167	590	Tran	3 035	
Gerbstoffe und Gerbstoffauszüge:			andere	4 628	7 860
Quebrachoextrakt	6 068	5 136	Balmkerne	7 910	3 517
andere	7 410	2 613	Papier und Papierwaren	13 421	49 118
Getreide:			Petroleumfols	2 662	
Gerste	5 465	3 616	Rassava	636	265
Hafer	550		Porzellan und Steingut		8 955
Hirse	3 366	436	Reis	3 676	28 628
Mais	49 140	17 611	Saat aller Art:		1 193
Roggen	17 346	5 677	Raps und Rübsen	842	
Weizen	15 725	14 443	andere	9 811	
Gewebe aller Art		1 435	Säde	817	1 290
Gewürze	796	212	Salz, See-, Koch-, Steinsalz		9 700
Glas und Glaswaren	23	13 708	Sojabohnen	5 685	200
Graphit	211	117	Spielwaren		4 168
Gummi und Gummiwaren	2 474	928	Spinnstoffe, pflanzliche:		
Häute und Felle	7 141	3 690	Baumwolle	2 588	933
Harz	6 782	1 747	Baumwollabfall	1 940	434
Holz:			Hanf, Sisal, Fibre	1 739	1 349
Bau- und Nutzholz	21 156	39 520	Jute	2 799	1 767
Edelhölzer	3 332		Stärke	1 501	378
Norholz	981		Steinkohlen	321 935	31
Holzwaren		5 568	Steinkohlenfols	4 488	1 104
Honig	315		Steinnüsse	288	182
Hülsenfrüchte	313	1 808	Stuhlrohr, Bambus und anderes Rohr ..	630	
Kolonialwaren:			Tabak und Tabakwaren	3 284	1 574
Kaffee	3 644	2 233	Teer	1 179	1 228
Kakaobohnen	2 205	2 371	Uhren und optische Artikel		413
Teer	992	449	Wachs	430	1 155
Kopra	7 329	701	Weine und Spirituosen	1 301	4 482
Leder und Lederwaren	165	680	Wolle und Kammzug	2 525	1 707
Linoleum		221	Zellulose	5 054	11 189
Lumpen	726	4 726	Zement	3 279	23 582
Malz	15	1 522	Zucker: Roh- und Verbrauchsucker ..	8 147	31 676
Manufakturwaren	480	3 309	Zündhölzer und Feuerwerk	218	833

Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Menge nicht ermittelt ist.

Die Zahl der Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1924.

(Das vorige Semester ist im Februarheft behandelt.)

Gliederung der Studierenden	Rechts- u. Staats- wissensch. Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			Mathematisch-Na- turwiss. Fakultät			überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a) nach dem Alter:															
unter 18 Jahre alt.....	4	—	4	—	—	—	1	—	1	3	—	3	8	—	8
18 bis " 20 " ".....	199	8	207	11	7	18	28	7	35	46	7	53	284	29	313
20 " " 25 " ".....	642	45	687	135	28	163	144	80	224	205	32	237	1126	185	1311
25 " " 30 " ".....	205	16	221	29	10	39	63	25	88	56	9	65	353	60	413
30 und mehr " ".....	189	22	211	14	1	15	74	37	111	33	7	40	310	67	377
überhaupt.....	1239	91	1330	189	46	235	310	149	459	343	55	398	2081	341	2422
b) nach der Vorbildung:															
mit Reifezeugnis															
eines Gymnasiums.....	367	3	370	78	2	80	61	14	75	42	3	45	548	22	570
" Realgymnasiums.....	263	23	286	50	18	68	53	21	74	64	10	74	430	72	502
einer Oberrealschule.....	334	8	342	54	9	63	71	14	85	110	8	118	569	39	608
anderer höherer Schulen.....	9	30	39	6	15	21	—	57	57	2	25	27	17	127	144
ohne Reifezeugnis.....	237	22	259	—	—	—	124	40	164	120	9	129	481	71	552
ohne Angabe.....	29	5	34	1	2	3	1	3	4	5	—	5	36	10	46
überhaupt.....	1239	91	1330	189	46	235	310	149	459	343	55	398	2081	341	2422
c) nach dem Studienalter:															
1. Semester.....	168	14	182	16	5	21	45	30	75	58	15	73	287	64	351
2. bis 4. Semester.....	457	39	496	35	8	43	95	50	145	115	20	135	702	117	819
5. " 6. ".....	260	15	275	21	8	29	43	21	64	56	2	58	380	46	426
7. " 8. ".....	210	14	224	49	12	61	50	20	70	37	7	44	346	53	399
9. " 10. ".....	106	5	111	55	12	67	50	21	71	38	8	46	249	46	295
11. und höhere Semester.....	38	4	42	13	1	14	27	7	34	39	3	42	117	15	132
überhaupt.....	1239	91	1330	189	46	235	310	149	459	343	55	398	2081	341	2422
d) nach dem Berufsziel:															
Hochschullehrer.....	2	—	2	6	—	6	17	2	19	14	—	14	39	2	41
Lehrer an höheren Schulen.....	—	—	—	—	—	—	112	64	176	47	28	75	159	92	251
" " Berufsschulen.....	92	15	107	—	—	—	12	2	14	16	—	16	120	17	137
" " sonstigen Schulen.....	1	—	1	—	—	—	14	2	16	2	—	2	17	2	19
Bibliotheks- und Archivdienst.....	1	—	1	—	—	—	6	4	10	—	—	—	7	4	11
Arzt bzw. Zahnarzt.....	—	—	—	147	35	182	—	—	—	1	2	3	148	37	185
Apotheker.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	4	20	16	4	20
Richter.....	26	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	26
Rechtsanwalt.....	36	4	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	4	40
Juristischer Verwaltungsbeamter..	66	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	—	66
Sonstige öffentliche Beamte.....	48	1	49	2	—	2	9	4	13	13	—	13	72	5	77
Betätigung in der Industrie, im Handel, Bankwesen und Versiche- rungsfach.....	489	5	494	—	—	—	11	2	13	59	7	66	559	14	573
Betätigung in der Landwirtschaft..	3	—	3	—	—	—	—	—	—	49	1	50	52	1	53
Sonstige Berufsziele.....	19	13	32	2	1	3	27	5	32	4	—	4	52	19	71
Ohne Angabe.....	455	53	509	32	10	42	102	64	166	122	13	135	712	140	852
überhaupt.....	1239	91	1330	189	46	235	310	149	459	343	55	398	2081	341	2422
e) nach der Staatsangehörigkeit:															
Deutsche Reichsangehörige.....	1195	87	1282	158	42	200	297	144	441	326	54	380	1976	327	2303
Davon Hamburger.....	414	44	458	65	20	85	165	91	256	164	38	202	808	193	1001
Ausländer und Staatenlose.....	44	4	48	31	4	35	13	5	18	17	1	18	105	14	119
Sommersemester 1924 { überhaupt.....	1239	91	1330	189	46	235	310	149	459	343	55	398	2081	341	2422
von 100..	51,16	3,76	54,92	7,80	1,90	9,70	12,80	6,15	18,95	14,16	2,27	16,43	85,92	14,08	100
Dagegen Wintersemester 1923/24..	2013	125	2138	262	44	306	511	235	746	423	74	497	3209	478	3687
Sommersemester 1923 ..	2579	97	2676	384	72	456	633	240	873	492	74	566	4088	483	4571
Wintersemester 1922/23..	¹⁾ 2211	¹⁾ 88	2379	¹⁾ 401	¹⁾ 81	538	¹⁾ 611	¹⁾ 219	858	¹⁾ 508	¹⁾ 67	592	¹⁾ 3731	¹⁾ 455	4367
Sommersemester 1922 ..	¹⁾ 1881	¹⁾ 93	2029	¹⁾ 429	¹⁾ 71	551	¹⁾ 533	¹⁾ 208	761	¹⁾ 489	¹⁾ 61	562	¹⁾ 3332	¹⁾ 433	3903
Wintersemester 1921/22..	1619	83	1702	583	87	670	598	210	808	511	63	574	3311	443	3754
Sommersemester 1921 ..	1378	87	1465	593	83	676	603	201	804	500	60	560	3074	431	3505
Wintersemester 1920/21..	1342	73	1415	642	114	756	642	228	870	555	61	616	3181	476	3657
Sommersemester 1920 ..	959	51	1010	499	91	590	587	164	751	491	55	546	2536	361	2897
Wintersemester 1919/20..	¹⁾ 659	¹⁾ 52	718	¹⁾ 350	¹⁾ 84	449	¹⁾ 545	¹⁾ 121	672	¹⁾ 335	¹⁾ 42	381	¹⁾ 1889	¹⁾ 299	2220
Sommersemester 1919 ..	497	23	520	278	45	323	419	99	518	323	45	368	1517	212	1729

¹⁾ Ohne die Ausländer, da für dieses Semester nach dem Geschlecht getrennte Angaben nicht vorliegen.

Zahl der Studierenden einiger wichtiger Studienfächer
im Sommersemester 1924:

	m.	w.	zus.
Rechtswissenschaft	397	17	414
Volkswirtschaft	750	68	818
Rechtswissenschaft u. Volkswirtschaft ..	92	6	98
Medizin	156	41	197
Zahnheilkunde	33	5	38
Alte Sprachen	4	2	6
Neuere Sprachen	145	68	213
Chemie	97	8	105
Pharmazie	18	5	23
Landwirtschaft	103	—	103

Zahl der außer den Studierenden zugelassenen Gasthörer:

	m.	w.	zus.
Rechts- u. Staatswissenschaftl. Fakultät	107	14	121
Medizinische Fakultät	11	—	11
Philosophische Fakultät	108	102	210
Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät ..	29	16	45
S. S. 1924 {			
Überhaupt ..	255	132	387
Davon Ausländer ..	6	2	8
Dagegen {			
Überhaupt ..	485	292	777
W. S. 1923/24 {			
Davon Ausländer ..	.	.	30

Sonderbeitrag 2.

Tierzucht und Tierhaltung in Hamburg in den Jahren 1911 bis 1923.

In Verbindung mit dem Statistischen Landesamt bearbeitet
von Dr. Hanne, Generalsekretär des Landwirtschaftlichen Hauptvereins für das Hamburger Staatsgebiet.

Die Trennung der Bevölkerung in Stadt- und Landbewohner hat zu einer fast vollkommenen Entfremdung des einen Teiles von den Vorgängen in der Natur, vor allem beim Aufwachsen der Tiere und bei der Beobachtung der Erscheinungen in der Pflanzenwelt geführt. Das enge Zusammenwohnen hinter den schützenden Stadtmauern ließ eine Befassung mit Tier- und Pflanzenpflege in immer beschränkterem Maße zu. Das Fallen der Stadtmauern und die Ausdehnung der Städte auf das vor den Toren liegende Gebiet hat das Bild nur wenig verändert, und erst der Mangel an Nahrungsmitteln der verflochtenen Jahre hat bei weiten Kreisen der Stadtbevölkerung den Wunsch nach eigener Tierhaltung und eigenem Gemüsebau geweckt.

Zwar hat sich die Menge der in der Stadt erzeugten Nahrungsmittel nach außen hin nur wenig bemerkbar gemacht, trotzdem war sie von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Kleintierhaltung und Gemüsebau haben geholfen, weite Teile der Stadtbevölkerung während der Kriegszeit in der Ernährung besser zu stellen, denn die „in der eigenen Wirtschaft“ erzeugten Nahrungsmittel blieben bei der Rationierung unerfaßt und ermöglichten eine reichlichere Versorgung des Mittagstisches mit bestimmten Nahrungsmitteln und dadurch eine Gesunderhaltung der Familie. Allerdings ging diese Besserstellung des einzelnen Haushalts vielfach, wenn nicht meistens, auf Kosten der Allgemeinheit vor sich, da insbesondere in der Kleintierhaltung vielerorts eine große Verschwendung von Futter betrieben wurde, das bei wirtschaftlicher Nutzung durch sachkundige Landwirte der Allgemeinheit mehr Vorteil gebracht hätte.

Heute, wo die Beschränkungen in der Versorgung mit Lebensmitteln wieder gefallen sind, hat die Tierhaltung im Innern der Stadt an Bedeutung verloren, und die Frage, ob sie in städtischen Bezirken überhaupt angebracht und erwünscht ist, muß unter einem weiteren Gesichtswinkel betrachtet werden.

Vor allem ist jedwede Tierhaltung in den eng bebauten Gegenden der Städte nur dort angebracht, wo genügender und geeigneter Raum für eine naturgemäße Haltung der Tiere zur Verfügung steht. Alles Unterbringen der Tiere in Räumen, die nicht für Stallzwecke gebaut sind, ganz besonders in Räumen der eigentlichen Wohnung, wie in Kellern, auf Böden oder in einem freigemachten Zimmer, ferner in Dachaufbauten und in Verschlägen in unmittelbarer oder allernächster Nähe des eigenen oder nachbarlichen Hauses, kann nicht als zweckmäßig oder vom hygienischen Standpunkt aus als einwandfrei betrachtet werden. Ebenso unzulässig ist die Haltung von Tieren in engen, lichtleeren oder lichtarmen Höfen der dicht bebauten Stadtviertel oder im ständigen Schatten großer Häuserblöcke. Eine Tierhaltung kann vielmehr nur dort in Frage kommen, wo ein zweckmäßig eingerichteter Stall und neben diesem ein ausreichender freier Platz vorhanden ist, auf dem die Tiere Gelegenheit zur freien Bewegung finden. Das gilt in gleichem Maße für alle Tiere, auch für diejenigen, welche wie die Arbeitspferde eigentlich nur eines Stalles zu bedürfen scheinen, da sie ihre regelmäßige Bewegung, meist übergenug, in der täglichen Arbeit finden, oder wie die Abmelktühe, die lediglich als Milchspender in Frage kommen und sobald sie diese Eigenschaft verlieren, ausgemerzt und fortgeschafft werden. Bei der Haltung dieser Tiere wird es gleichermaßen Zeiten geben, wo eine Bewegung der Tiere auf nahegelegenen, geschützten Plätzen notwendig oder ratsam erscheint, wie bei Krankheiten. Ein derartiger Platz fehlt aber meistens in den eng bebauten Stadtteilen, und auch in den vorstädtischen Bezirken ist er nur selten vor-

handen. In den Gärten und auf Ländereien aber, die nicht in unmittelbarer Nähe der eigenen Wohnung sich befinden, wie z. B. in Kleingärten der weiteren Umgebung der Städte, die Tiere, insbesondere die Kleintiere unterzubringen, verbietet sich aus vielfachen Gründen. Sind die Tiere nicht sehr sicher eingesperrt, so richten sie bei mangelnder Beaufsichtigung leicht Schaden auf nachbarlichem Grund und Boden an und werden damit eine Quelle ewigen Streites und Zankes. Doch auch die Diebstahlsgefahr, die in heutiger Zeit recht groß ist, spricht dagegen und nicht zum mindesten, daß der Besitzer die regelmäßige Überwachung und Fütterung seiner Tiere nur schwer durchführen kann und daher in der Regel keinen großen Nutzen von seinen Tieren hat.

So bleibt im städtischen Gebiete die Zahl der Tierhaltungen auf verhältnismäßig wenige Ausnahmen beschränkt, und auch hier hat sie nur Wert und Bestand, wenn dafür gesorgt wird, daß den Tieren jederzeit ihr Recht zukommt, d. h. wenn sie außer einem guten Stall und einem Zummelplatz jederzeit die nötige Pflege erfahren. Dabei spielt die Fütterung naturgemäß eine Hauptrolle; doch nicht der Ankauf oder die Möglichkeit der Beschaffung von ausreichendem Futter gegen Geld ist ausschlaggebend, sondern daß der Haushalt und die Wirtschaft des Besitzers die Hauptmenge des Futters liefert. Ist dies nicht der Fall, so kann die Tierhaltung nur in Ausnahmefällen eine Rente bringen. Außerdem aber wird von den Tierhaltern, die den Kampf um das tägliche Futter für ihre Tiere führen müssen, nur zu leicht die Achtung vor dem Eigentum des Nachbarn vergessen, und damit erfährt dann die Auffassung, die die Kleintiere zu „Raubtieren“ gestempelt hat, eine weitere Unterlage.

Auf der einen Seite gebietet also die städtische Bebauung der Tierhaltung fortwährend Einhalt und auf der anderen Seite ziehen die Bestrebungen insbesondere der Kleintierzüchter darauf hinaus, die Tierhaltung im Innern der Stadt bodenständig zu machen und alle Maßnahmen zu bekämpfen, die in baupolizeilicher Hinsicht erlassen werden und die Tierhaltung zu beschränken scheinen. Wo da im allgemeinen die natürliche Grenze ist, hat das letzte Jahrzehnt aufs allerdeutlichste erwiesen und zugleich gezeigt, in welchen Gebieten eine Tierhaltung noch angebracht erscheint und nutzbringend durchgeführt werden kann und in welchen sie je nach der Tierart ausgeschlossen ist.

Wenn wir die statistischen Aufzeichnungen des letzten Jahrzehnts über den Umfang des Tierbestandes in den einzelnen größeren Städten und noch besser in den verschiedenen Stadtteilen betrachten, so schält sich ganz von selber in der Stadt ein Bezirk heraus, wo die Tierhaltung vor Ausbruch des Krieges faun noch vorgefunden wurde, in der Kriegszeit hingegen auftrat und jetzt wieder vollkommen oder fast vollkommen verschwindet, wo sie also keinen Fuß mehr fassen kann und nur, man darf wohl sagen, künstlich und mit besonderen Maßnahmen, aber auch nur für ganz begrenzte Zeit, durchgeführt werden kann.

Für das Hamburger Gebiet, und zwar für das Stadt- und Landgebiet (ohne das Amt Nitzbüttel), sind die Ergebnisse der amtlichen Viehzählungen zugrunde gelegt. Wenn auch damit gerechnet werden muß, daß der Tierbestand, namentlich bei den Erhebungen während des Krieges, vor allem aus Angst vor einer Beschlagnahme nicht immer vollständig angegeben worden ist, so wird dadurch das Gesamtergebnis nicht wesentlich beeinträchtigt.

Die Pferde sind bei den Zusammenstellungen außer Betracht gelassen, da der Pferdebestand von wesentlich anderen Umständen abhängt als der Bestand der anderen Nutztiere. Zahlenmäßig drückt sich dies schon allein darin aus, daß im Hamburger Staatsgebiet der Pferdebestand von 1912 bis 1922 von 21 003 auf 10 513, also um etwa 50 % gefallen ist. Das Automobil verdrängt im städtischen Gebiet das Pferd mehr und mehr, auf dem Landgebiet hingegen hat die Pferde- und -haltung sich im allgemeinen auf gleicher Höhe gehalten.

Es sind daher nur die Zahlen für Kühe, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel zusammengestellt und miteinander verglichen. Zu diesem Zwecke sind jedesmal drei Bestandzahlen herausgegriffen, und zwar

1. aus der Vorkriegszeit das Mittel der Jahre 1911 und 1912, der Blütezeit der Landwirtschaft und Tierhaltung in Deutschland, oder wo, wie beim Geflügel, nur im Jahre 1912 eine Zählung erfolgt ist, diese Zahl, sodann
2. aus der Kriegszeit das Mittel der Jahre 1916/17, der Zeit der größten Knappheit an Nahrungsmitteln aller Art und der stärksten Einwanderung von Tieren in das Stadtgebiet, und
3. aus der Nachkriegszeit das Mittel der Jahre 1922/23, der letzten Zählungsjahre, oder eben wieder nur die Zahlen des einen Jahres.

In Zahlen ausgedrückt und zusammengestellt, ergibt sich das folgende Bild:

1. Durchschnittsbestand an Rindvieh, Schweinen, Schafen, Ziegen und Geflügel im hamburgischen Staat (ohne Amt Ritzbüttel) in den Jahren 1911/12, 1916/17 und 1922/23.

Stadtteile und Vororte, Gemeinden	Rindvieh			Schweine			Schafe			Ziegen			Geflügel		
	1911, 1912	1916, 1917	1922, 1923	1911, 1912	1916, 1917	1922, 1923	1911, 1912	1916, 1917	1922, 1923	1911, 1912	1916, 1917	1922, 1923	1912*)	1916, 1917	1922*)
Stadt Hamburg ¹⁾ :															
Alt- und Neustadt	—	3	5	—	91	19	1	—	—	—	23	10	554	734	1 111
St. Georg	—	8	20	—	209	21	1	2	2	1	15	12	1 287	1844	1 952
St. Pauli ²⁾	32	27	2	—	91	5	—	18	3	2	17	9	1 307	645	996
Gimsbüttel	4	6	—	—	287	23	—	3	2	4	18	34	5 723	2410	3 227
Rotherbaum	5	7	1	—	47	50	—	2	—	1	15	6	567	458	626
Harvestehude	4	4	—	—	77	1	—	—	—	3	26	8	969	840	640
Eppendorf	17	32	12	13	298	95	—	—	9	12	68	69	5 263	2499	3 284
Groß Borstel ³⁾	82	72	87	420	214	249	6	4	20	66	56	108	4 922	1727	2 845
Fuhlsbüttel ³⁾	180	211	123	855	706	435	10	2	314	65	74	126	8 901	3013	5 169
Langenhorn ³⁾	313	336	301	2015	618	1617	151	264	271	99	68	452	5 363	2415	13 427
Klein Borstel ³⁾	39	12	29	51	38	66	2	1	8	6	9	21	1 386	558	994
Dahlstedt ³⁾	54	12	12	225	59	88	—	—	—	12	16	24	1 886	643	1 251
Alsterdorf ³⁾	43	92	113	194	152	301	170	2	23	23	33	50	2 913	787	1 462
Winterhude	23	18	28	307	374	137	3	1	8	37	81	61	6 590	2915	2 968
Barmbeck	55	65	35	805	866	468	7	26	38	141	190	279	18 972	5986	10 830
Uhlenhorst	1	25	6	—	295	31	—	4	1	2	24	12	1 506	1094	1 391
Hohenfelde	—	—	—	—	52	3	—	—	1	2	9	5	532	665	1 009
Gilbek	—	2	—	—	124	28	4	—	5	5	16	25	3 126	1500	2 475
Borgfelde	—	6	—	—	98	19	—	2	6	1	17	9	1 755	1011	1 764
Hamm	7	8	3	73	289	123	6	5	10	12	44	69	5 493	2411	4 437
Horn	184	140	62	613	413	289	31	29	92	67	115	155	8 127	1931	3 420
Billwärder Ausschlag	19	1	—	108	185	73	9	8	30	16	55	73	3 648	2028	2 637
Billbrook ⁴⁾	4)	3	8	4)	45	68	4)	1	8	4)	29	42	4)	528	388
Steinwärder-Waltershof	5)	16	57	5)	54	82	5)	—	56	5)	24	22	5)	534	1 308
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	4	4	—	—	—	1	3	7	775	200	485
Weddel	24	14	1	13	135	64	—	—	10	30	34	58	4 403	1375	1 601
Zinkenwärder ⁶⁾	7) 140	7) 121	217	7) 2040	7) 415	997	7) 136	7) 132	179	7) 26	7) 79	71	7) 6 253	7) 1842	3 719
Farmen mit Berne	304	367	291	1042	908	739	8	155	93	33	44	102	2 529	1410	2 570
Volksdorf	208	222	231	586	211	346	258	261	159	30	27	70	3 145	1556	2 781
Wohldorf-Dahlstedt	237	264	259	396	151	317	112	153	252	59	47	59	2 024	888	1 974
Gr. Hansdorf-Schmalenbeck	126	202	217	316	201	329	116	187	205	49	67	61	2 868	1440	2 619
Billwärder a. d. Bille	5) 450	461	365	5) 546	233	408	5) 10	5	108	5) 125	93	237	5) 6 173	2319	3 621
Moorfleth	179	161	139	523	215	309	9	6	13	86	116	100	1 718	741	1 198
Allermöhe	407	397	394	598	283	419	1	—	14	227	225	254	1 951	1174	1 706
Spadenland	128	117	119	415	156	269	—	—	—	45	58	51	638	420	548
Tatenberg	133	126	98	249	80	118	3	3	12	61	70	62	644	253	469
Ochsenwärder	568	570	535	1726	594	930	8	6	17	408	457	482	2 497	1944	2 652
Reitbrook	276	264	240	323	155	239	3	1	7	110	96	70	1 077	665	766
Moorwärder	139	122	121	384	136	246	2	—	2	65	85	100	550	350	642
Moorburg	1231	1210	1068	4185	685	1956	19	22	57	127	157	175	4 304	1759	3 177
Stadt Bergedorf	20	35	30	739	738	732	13	2	36	75	170	323	10 363	4691	9 832
Curslack	414	364	360	378	252	425	21	16	39	418	434	493	2 397	1353	2 321
Altengamme	512	492	443	563	303	522	39	10	63	650	577	586	1 836	1270	2 207
Neuengamme	774	743	683	725	459	753	4	12	31	851	789	876	2 823	1496	2 283
Rickwärder	734	697	571	2920	649	2063	5	12	52	1936	1676	1995	13 271	2892	5 641
Ost Krauel	53	55	52	100	41	279	—	2	6	113	83	101	354	133	329
Stadt Geesthacht	200	134	136	1355	589	1065	5	—	7	143	135	282	5 680	2175	4 812

¹⁾ In den Jahren 1911 und 1923 ist das Geflügel nicht gezählt worden. — ²⁾ Ohne die Schiffe im Hafen. — ³⁾ Siehe Anmerkung auf Seite 159. — ⁴⁾ Vorort seit 1913. — ⁵⁾ In der Zahl für die Landgemeinde Billwärder an der Bille enthalten. — ⁶⁾ Die Elbinsel Waltershof (einschl. Wäldenwärder usw.) ist erst seit 1913 mit Steinwärder zu einem Stadtteil vereinigt. — ⁷⁾ Ohne die Elbinseln Große und Kleine Dradenau. — ⁸⁾ Einschl. des jetzigen Vororts Billbrook, f. o.

Im einzelnen zeigt uns das Zählungsergebnis *) der verschiedenen Jahre folgendes:

In Bezug auf die Rindviehbestände hebt sich das innere, enger bebaute Stadtgebiet scharf von den vorstädtischen Bezirken ab. Nur in St. Pauli, in der Umgebung des Schlachthofes, sind in der Vorkriegszeit und in der Kriegszeit bei den Zählungen kleine Rindviehbestände ermittelt, aber auch da dürfte es sich wohl vorwiegend nur um Tiere gehandelt haben, die für einen Verkauf am Schlachthof bestimmt waren. In einigen Bezirken haben die Rindviehbestände in den Jahren 1916/17 eine geringe Vermehrung erfahren, heute aber fehlt im ganzen Gebiet das Rind fast vollkommen. Das vorstädtische Gebiet von Langenhorn bis Horn besaß 1911/12 noch einen kleinen Rindviehbestand, der in einzelnen Bezirken 1916/17 einen allerdings schwachen Anstieg, in anderen dagegen eine Abnahme erkennen läßt. Die Jetztzeit läßt aber mit Ausnahme von Alsterdorf, wo bei den dortigen Anstalten eine größere Herde aufgestellt ist und noch gehalten wird, und Groß Borstel eine allgemeine Abnahme der Bestände erkennen. Ganz besonders auffällig ist die Abnahme der Rindviehbestände für 1923 in Horn; sie zeigt aber in auffallender Weise, daß dieser Bezirk bis 1923 seinen ländlichen Charakter fast vollkommen verloren hat. Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Barmbeck lassen das gleiche, allerdings nicht so scharf erkennen. Nur Langenhorn zeigt durch die höheren Zahlen im Rindviehbestand an, daß es seinen ländlichen Charakter noch ziemlich bewahrt hat.

Im Landgebiet zeigen die Rindviehbestände von 1911 bis 1917 zum Teil kleine Zunahmen, zum Teil unbedeutende Abnahmen. Die Geestgemeinden mit zumeist vorstädtischem Villencharakter zeigen eine Vergrößerung des Rindviehbestandes, die sich bis heute gehalten hat. In allen anderen Bezirken des Landgebietes hingegen hat der Rindviehbestand bis heute seine alte Höhe noch nicht wieder erlangt. Selbst Moorburg mit dem größten Bestand an Milchkühen, der 1916/17 noch in voller Höhe vorhanden war, zeigt heute einen geringen, aber deutlichen Abfall.

Recht erheblich sind die Schwankungen im Schweinebestande in den einzelnen Bezirken. Besonders fällt auf, daß in den inneren Stadtteilen an der Elbe und um die Außenalster herum, dem gleichen Bezirke, der beim Rindvieh sich als innerer Stadtbezirk heraushebt, mit Ausnahme von Hamm, in den Jahren 1911 und 1912 keine Schweinehaltung mehr zu finden war, daß aber in der Kriegszeit hier überall recht bedeutende Schweinebestände waren, die jedoch bis heute wieder fast vollkommen verschwunden sind. Die nächstgelegenen städtischen Bezirke von Groß Borstel bis Barmbeck und nordwärts hatten ebenso wie Hamm und Horn 1911 noch eine recht nennenswerte Schweinehaltung. In denjenigen dieser Bezirke, die um 1914 mehr ländlichen Charakter besaßen, zeigen die Schweinebestände bis 1916/17 eine zum Teil recht bedeutende Abnahme, z. B. Langenhorn, Groß Borstel, Alsterdorf, Ohlsdorf und Horn; in den Bezirken mit mehr städtischem Charakter, wie Winterhude, Barmbeck und Hamm, zeigt sich dagegen in der gleichen Zeit, ebenso wie in der inneren Stadt, eine beträchtliche Zunahme der Bestände. In diesen letzten Bezirken aber, die, wie auch Horn und Fuhlsbüttel, im letzten Jahrzehnt ihren ländlichen Charakter fast vollkommen eingebüßt haben, geht jetzt die Schweinehaltung mehr und mehr zurück, und sie wird hier wohl bald vollkommen, wie in den inneren Stadtteilen, verschwunden sein. In den mehr ländlichen Bezirken hingegen hat die Schweinehaltung wieder zugenommen.

Im ganzen Landgebiet ist der verminderte Einfluß der Kriegszeit auf die Schweinehaltung deutlich zu merken, und überall ist für die Jetztzeit eine Wiederzunahme der Bestände festzustellen, doch ist nur in wenigen Fällen die Höhe der Vorkriegszeit erreicht. Den geringsten Abfall für die Kriegszeit zeigte dabei die Stadt Bergedorf und das Geestgebiet Farmsen, die beide in der weiteren Abnahme oder jedenfalls im Nichtwiederaufbau der Schweinebestände in starkem Maße ihren zum Städtischen übergehenden Charakter betonen.

Zwischen Rindvieh- und Ziegenbestand besteht ein gewisser Zusammenhang insofern, als beide Tiere in erster Linie für die Milchlieferung in Frage kommen und das Bestreben weiter Kreise vornehmlich in der Kriegszeit, aber auch zum Teil noch heute, darauf hinausläuft, sich durch Haltung dieser Tiere für den eigenen Haushalt ausreichend Milch zu beschaffen. Während bei der Rindviehhaltung aber aus naheliegenden Gründen nur ein ganz geringer Anstieg der Bestände in den städtischen Bezirken in der Zeit 1916/17 beobachtet werden konnte, läßt die

Ziegenhaltung, die leichter einzurichten und durchzuführen ist, eine wesentlich größere Zunahme in allen städtischen Bezirken und gleichzeitig auch in vielen ländlichen Bezirken erkennen. Im städtischen und vorstädtischen Gebiet zeigen nur Groß Borstel und Langenhorn eine Abnahme der Ziegenbestände für 1916/17. In Langenhorn dürfte dies mit der zu beobachtenden Zunahme des Rindviehbestandes zusammenhängen, in Groß Borstel ist der Grund nicht erkennbar. Bis zur Jetztzeit ist nun aber keineswegs der Stand der Vorkriegszeit vollkommen wieder erreicht worden, sondern es sind die Verschiebungen zum Teil hier noch bestehen geblieben, ja zum Teil noch in der gleichen Weise weitergegangen. Nur in der engeren Stadt, in dem auch bei den Kühen und bei den Schweinen sich heraushebbenden Stadtkern, kann die Ziegenhaltung sich nicht mehr halten, wenngleich sie auch hier noch den Bestand von 1911 überragt. Die Unterbringung und Haltung von Ziegen hat sich hier bisher noch ermöglichen lassen, da ein, allerdings nicht vollkommen geeigneter Platz für diese Tiere leichter gefunden wurde. Doch ist damit zu rechnen, daß in einigen Jahren die Ziegenhaltung hier fast restlos verschwunden sein wird. In den sämtlichen jenseitigen und früheren Vororten von Langenhorn bis nach Horn zeigt die Ziegenhaltung einen bedeutenden Aufschwung, der in geradezu auffälliger Weise in Langenhorn die Zunahme der kleinen Wohnungen (Siedlung) zum Ausdruck bringt.

Auf dem Landgebiet hat die Ziegenzucht von 1911 bis 1917 im allgemeinen die Höhe gehalten, nur einige Bezirke lassen größere Einschränkungen erkennen. In der Nachkriegszeit hat in diesem Gebiete die Bedeutung der Ziegenhaltung weiter Beachtung gefunden und besonders in Billwärder, Bergedorf und Geesthacht, wo eine starke Bevölkerungszunahme zu verzeichnen gewesen ist, wird eine vermehrte Ziegenhaltung beobachtet.

Der Schafbestand ist sowohl im Stadt- wie im Landgebiet durchweg nur recht gering. Nur vereinzelt erscheint einmal und auch dann nur vorübergehend ein höherer Bestand im Landgebiet, der darauf zurückzuführen ist, daß Wanderschäfer mit ihren Herden das Hamburger Gebiet zeitweilig besuchen. Im übrigen hat der Bestand an Schafen von 1911 bis 1916/17 eine geringe Zunahme in der Stadt, eine etwas größere im Landgebiet erfahren. Bis 1923 haben sich in der inneren Stadt die Verhältnisse so ziemlich wieder ausgeglichen, d. h. das Schaf ist hier nicht mehr bodenständig. Im vorstädtischen Bezirk hingegen, ebenso wie in einzelnen Teilen des Landgebietes, nahm der Schafbestand bis 1923 zu. Dieses dürfte zum größten Teile darauf zurückzuführen sein, daß das ostfriesische Milchschaf neuerdings sowohl im vorstädtischen Bezirk als auch im Landgebiet in größerem Umfange zur Milchlieferung gehalten wird. Da aber das ostfriesische Milchschaf nur dann wirklich gute Milchträge liefert, wenn es auf kräftigen saftigen Weiden gehalten wird, so muß angenommen werden, daß die Schafbestände, jedenfalls soweit es sich um Milchschafe handelt, in unserer Gegend schon in den nächsten Jahren wieder abnehmen werden.

Der Geflügelbestand wies in den Jahren 1911/12 noch im ganzen Stadtgebiet verhältnismäßig große Zahlen auf, ja zum Teil war das engbebaute Stadtgebiet sogar dem Landgebiet zahlenmäßig überlegen. Der Grund hierfür ist, daß Gemüsebau, der Hauptbetriebszweig im Hamburger Landgebiet, und Geflügelhaltung sich schlecht miteinander vertragen und daß die Geflügelzucht im Stadtgebiet im weiten Umfange weniger aus wirtschaftlichen Gründen als aus Sport betrieben wird. Das städtische Gebiet hat von jeher eine Hochburg der Geflügelzucht dargestellt. Mit sehr wenigen Ausnahmen hat in der Kriegszeit im ganzen Gebiet eine sehr starke Verminderung der Geflügelbestände eingeleitet, die bis zur Jetztzeit nur zum Teil sowohl im städtischen als auch im ländlichen Bezirk wieder verschwunden ist. Fast die einzige Ausnahme bildet Langenhorn, wo der Hauptsitz der vergrößerten Hühnerhaltung wiederum in der Siedlung zu suchen sein dürfte. Der Übergang der einzelnen Bezirke vom ländlichen zum städtischen Charakter läßt sich bei dieser Tierhaltung nicht erkennen, vielleicht noch am ehesten in Barmbeck, Horn und Fuhlsbüttel, wo die Geflügelhaltung die alte Höhe nicht annähernd erreicht.

Eine besondere Stellung unter den Kleintieren nimmt das Kaninchen ein. In welchem Umfange früher Kaninchen im Hamburger Gebiet gehalten sind, läßt sich nicht ermitteln, da keine statistischen Unterlagen hierfür vorliegen, und auch in der Kriegszeit ist ein statistisches Material in dieser Hinsicht nicht gesammelt worden. Erst die Nachkriegszeit hat ein solches gebracht, aber auch nur für die Jahre 1918/1922, und so konnten einzig diese Zahlen für eine Übersicht verwandt werden.

*) Die Zählungsergebnisse der auf dem Schlachthofe in St. Pauli vorhandenen Tiere sind außer acht gelassen, da es sich bei diesen Tieren lediglich um Schlachttiere, zumeist von auswärts eingeführt, handelt, die keineswegs zum jeweiligen Bestande gezählt werden dürfen.

2. Bestand an Kaninchen im hamburgischen Staat (ohne Amt Rixbüttel) in den Jahren 1918 bis 1922.

Stadtteile und Vororte, Gemeinden	1918	1919	1920	1921	1922	Noch: Stadtteile und Vororte, Gemeinden	1918	1919	1920	1921	1922
Stadt Hamburg:						Noch Stadt Hamburg:					
Alt- und Neustadt	517	431	343	138	96	Steinwärder-Waltershof ..	58	133	79	82	66
St. Georg	718	641	412	244	179	Kleiner Grasbrook	70	57	11	7	10
St. Pauli	416	340	215	108	74	Weddel	186	191	206	139	67
Elmsbüttel	928	1066	914	391	332	Finkenwärder (Vorort) ..	238	290	284	108	103
Rotherbaum	241	271	197	71	7	Farmen mit Verne	393	481	336	238	218
Harvestehude	311	156	178	100	33	Volksdorf	224	230	120	57	29
Eppendorf	1086	963	754	370	182	Wohldorf-Ohlsiedt	194	165	112	54	29
Groß Borstel (Vorort) ..	476	479	294	184	129	Gr. Hansdorf-Schmalenbeck	161	169	166	124	65
Fuhlsbüttel "	789	1008	755	434	268	Billwärder a. d. Bille	622	645	506	376	369
Langenhorn "	273	607	326	1511	1153	Moorfleth	216	155	106	87	54
Klein Borstel "	121	108	148	23	14	Allermöhe	216	189	263	226	148
Ohlsdorf "	254	201	172	136	87	Spadenland	125	109	66	28	5
Alsterdorf "	213	226	209	200	126	Ratenberg	71	37	19	14	6
Winterhude	800	603	444	326	189	Ohlenwärder	644	627	426	298	164
Barmbeck	1285	2712	2263	1674	973	Reitbrook	77	65	33	16	12
Uhlenhorst	403	356	276	257	142	Moorwärder	137	134	90	47	25
Hohenfelde	208	361	238	115	41	Moorburg	308	395	212	85	31
Gilbeck	702	618	452	324	127	Stadt Bergedorf	2468	3191	2791	1822	1411
Borgfelde	384	451	329	171	118	Gurslad	511	492	331	206	117
Hamm	618	860	675	569	334	Altengamme	348	250	183	52	9
Horn	507	654	612	373	332	Neuengamme	444	309	236	207	98
Billwärder Auschlag ..	628	637	500	296	140	Kirchwärder	1071	853	580	355	294
Billbrook (Vorort)	140	257	167	101	25	Oft Krauel	71	81	31	3	9
						Stadt Geesthacht	894	490	409	304	219

Das Kaninchen, das während des Krieges für städtische und vorstädtische Bezirke wie für das Land mit ausgedehntem Kleinbesitz als Fleischspender so warm empfohlen worden ist, hat auch im Hamburger Gebiet eine recht bedeutende Aufnahme gefunden. In Belgien und Nordfrankreich wird es in großen Mengen von den Bewohnern aller Bezirke gehalten und erfreut sich dort allgemeiner Beliebtheit. Warum sollte es sich nicht auch bei uns in Deutschland einführen lassen, zumal es billiges Fleisch und außerdem wertvolle Felle verspricht? So fanden sich denn 1918 bei der ersten Zählung recht große Kaninchenbestände in allen rein städtischen und zum Teil auch in den ländlichen Bezirken. Aber der Satz, daß das Kaninchen ein sehr schlechter Futterverwerter ist und daß zumeist bequemer und billiger ein Schwein fett gemacht werden kann als eine in der Fleischmenge entsprechende Anzahl von Kaninchen, scheint, so sehr er auch bekämpft ist, doch zur vollen Geltung gekommen zu sein, denn die Kaninchenhaltung nahm von 1920 an sowohl in den städtischen wie in den ländlichen Bezirken stark ab. Im Innern der Stadt, ebenso wie in einzelnen Landgemeinden, sind die Kaninchen schon so gut wie verschwunden; Barmbeck, Langenhorn und Bergedorf weisen allerdings noch heute große Kaninchenbestände auf, die aber bereits eine starke Abnahme erkennen lassen. Langenhorn zeigt 1921 ein mächtiges Emporschnellen der Bestandzahlen, wofür wiederum die Siedlung den Grund abgegeben haben dürfte.

Fassen wir das im vorigen kurz Besprochene zusammen, so zeigt die Statistik, daß im Hamburger Stadtgebiet, und zwar im inneren Gebiet und den daran anschließenden ehemaligen Vororten bis Eppendorf, Uhlenhorst, Gilbeck, zum Teil Winterhude und Hamm eingerechnet, in der Vorkriegszeit Rinder, Schweine und Schafe so gut wie gar nicht und Ziegen nur noch in sehr geringer Menge vorhanden waren. Während der Kriegszeit haben die Rinderbestände hier eine geringe Zunahme erfahren, bedeutende Schweinebestände sind überall entstanden und die Ziegenhaltung zeigte ein Aufblühen. Bis zum Jahre 1922/23 aber hat das Bild sich wieder vollkommen verändert, und der Tierbestand ist ungefähr dem der Vorkriegszeit gleich. Im Innern des Stadtgebietes kann eine Tierhaltung nicht bestehen; sie bringt dem Besitzer mehr Lasten als Nutzen. Nur das Geflügel, das in diesem Bezirk früher noch zum Teil in großer Menge vorhanden war und das durchweg zahlenmäßig in der Kriegszeit zurückgegangen ist, da das Futter für die Durchhaltung überall fehlte, nimmt heute fast im ganzen Gebiet wieder lebhaft zu und nähert sich dem alten Stand an.

Die von der eigentlichen alten Stadt weiter abgelegenen Bezirke mit mehr vorstädtischem Charakter hatten vor der

Kriegszeit noch einen recht bedeutenden Bestand an Rindvieh, Schweinen, Ziegen, Schafen und auch Geflügel. Die Kriegszeit hat die Tierbestände mit wenigen Ausnahmen stark vermindert, heute aber scheinen überall dort, wo der Charakter des Bezirks noch nicht zu sehr vom ländlichen zum städtischen übergegangen ist, die alten Verhältnisse sich wieder aufzubauen. Wo aber im Laufe des letzten Jahrzehnts der Bezirk vollkommen oder fast vollkommen den ländlichen Charakter verloren und den städtischen angenommen hat, da ergeben sich überall dieselben Verhältnisse, wie im inneren Stadtgebiet bei den einzelnen Tiergattungen beobachtet ist. Ganz besonders lassen in den Veränderungen der Tierbestände die Bezirke Hamm, Horn, Barmbeck, Winterhude und Fuhlsbüttel den Übergang von Land zu Stadt erkennen, während Langenhorn in geradezu auffälliger Weise sowohl im Bestand an Ziegen als auch beim Geflügel das Aufblühen der Siedlung zeigt neben seinem sonst noch fast vollkommen ländlichen Charakter, der sich aus den geringen Veränderungen der Rinder- und Schweinebestände ergibt.

Das Landgebiet, und zwar sowohl die Geest wie die Marsch mit den Elbinseln, zeigt in den Schwankungen der Tierbestände den Niedergang der Landwirtschaft an, nämlich eine geringe Abnahme der Milchviehbestände — die Verminderung in der Milchergiebigkeit der einzelnen Kühe, die viel schwerwiegender gewesen und zum Teil bis unter 50% gesunken ist, kommt allerdings nicht zum Ausdruck —, eine bedeutende Abnahme der Schweinebestände, eine Zunahme der Schafbestände und eine teilweise Zunahme der Ziegenbestände sowie eine bedeutende Abnahme der Geflügelbestände. Bis zur heutigen Zeit ist der Stand von 1911 in keinem Falle wieder erreicht, ein Beweis dafür, daß unsere Landwirtschaft noch heute unter den Einflüssen der Kriegszeit in starkem Maße zu leiden hat.

Das Kaninchen hat als Nutztier in der hiesigen Gegend keine Bedeutung. Die Haltung der Tiere bringt den Besitzern in der Regel mehr Arbeit und Umstände als Nutzen. Das Kaninchen wird daher in kurzer Zeit im Hamburger Gebiet nur noch dort zu finden sein, wo es, wie wohl ebenso in den Zeiten vor dem Kriege, aus besonderem Interesse oder aus Liebhaberei gehalten wurde. Bodenständig ist es trotz der vielen Veruche und der übermäßigen Hervorhebung des Nutzens dieser Tiere hier nicht geworden.

Inneres Stadtgebiet und Tierhaltung gehören nicht zusammen und vertragen sich nicht. Aus der Größe und der Art der Tierhaltung eines Bezirks läßt sich sein vorwiegend städtischer oder ländlicher Charakter deutlich erkennen.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

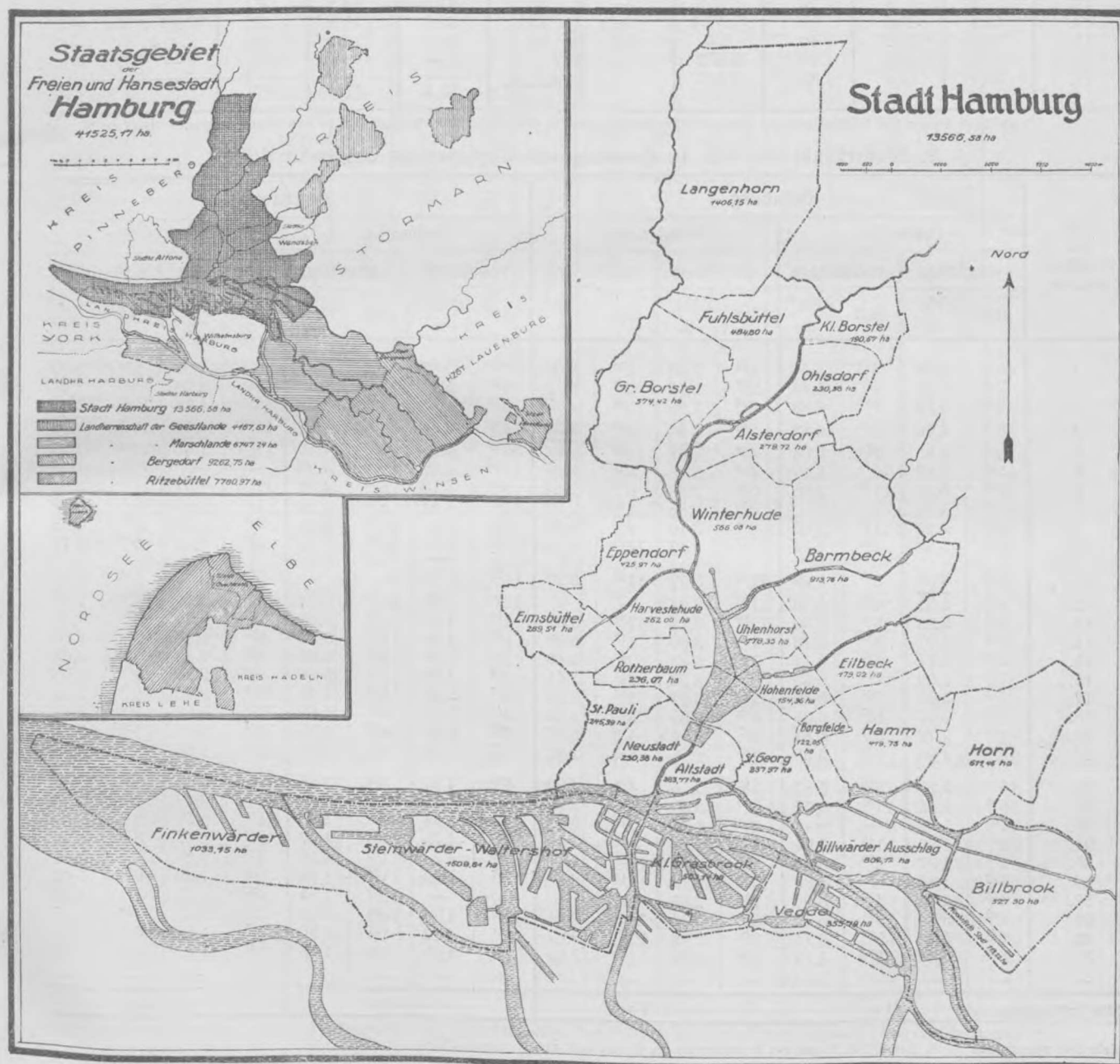
Jahrgang 1924

Hamburg 1, Klosterwall

September

Inhalt: I. Naturverhältnisse. II. Bevölkerung. III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit. IV. Preise und Teuerung. V. Löhne. VI. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. VII. Wohlfahrtspflege. VIII. Gesundheitswesen. IX. Viehmarkt und Schlachthof. X. Bäckereien. XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe. XII. Feuerwehr. XIII. Krankenversicherung. XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr. XV. Öffentliche Verkehrsmittel. XVI. Hafenbetrieb. XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

Sonderbeiträge: 1. Die Wohnungen und Geschäftsräume in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1923/24.
2. Die Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet im ersten Halbjahr 1924.



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im September 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Fortf. Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke	
	700 mm +	° C	v. H.				700 mm +	° C	v. H.		
1.	51,3	17,2	81	WSW 2	15,1	17.	56,1	16,6	87	SW 4	3,8
2.	55,0	18,5	66	N 3	0,6	18.	58,6	18,0	51	W 6	1,3
3.	61,2	16,6	61	NO 6	0,1	19.	62,5	17,4	64	WSW 2	—
4.	59,8	18,2	73	NNO 2	0,4	20.	51,3	23,9	58	SW 5	—
5.	56,3	18,2	70	NO 3	—	21.	50,6	17,4	56	W 7	5,0
6.	55,9	19,9	65	SW 1	—	22.	45,1	16,2	98	SW 5	19,9
7.	53,4	23,2	50	SO 1	—	23.	53,7	17,5	52	SSW 3	0,5
8.	50,6	23,2	66	SW 2	7,7	24.	51,6	15,8	58	SW 4	—
9.	46,5	18,0	77	S 3	3,6	25.	55,8	12,5	73	NNW 1	7,4
10.	48,8	11,4	75	NW 7	10,9	26.	57,7	15,4	64	O 2	—
11.	54,0	15,4	57	WSW 6	1,5	27.	58,1	13,7	70	NNO 3	0,1
12.	57,2	17,4	73	SW 3	—	28.	64,3	13,2	76	W 2	0,1
13.	59,4	20,6	59	SSW 4	—	29.	62,6	16,2	50	WSW 4	—
14.	53,7	20,2	60	S 3	0,1	30.	54,5	16,3	48	SSO 4	—
15.	61,2	16,2	68	SW 3	—	—	—	—	—	—	—
16.	56,1	12,4	89	SW 5	—	Monats- mittel	55,4	17,2	67	..	1) 78,1

^{*)} Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewarten-Barometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — ¹⁾ Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im September 1924.

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	6 ³⁰	5,26	6 ⁴⁴	5,56	1 ⁵⁴	3,00	1 ⁵¹	3,00	1 ²⁵	5,02	2 ³⁸	5,34	9 ⁰⁶	1,96	9 ³³	2,07
2.	7 ⁰⁷	5,42	7 ¹⁹	5,44	2 ²⁷	3,19	2 ³⁷	3,10	2 ⁵⁷	5,17	3 ⁰⁵	5,22	9 ⁴¹	2,04	10 ¹⁶	1,77
3.	7 ⁴²	5,02	7 ⁵⁶	4,89	3 ¹⁴	2,95	3 ¹⁹	2,70	3 ³³	4,78	3 ³⁹	4,81	10 ²⁴	1,56	10 ³⁰	1,47
4.	8 ³⁰	4,70	8 ⁴⁶	4,88	3 ⁴⁴	2,56	3 ⁵⁸	2,51	4 ¹²	4,54	4 ³²	4,77	11 ⁰⁰	1,54	11 ¹⁸	1,57
5.	9 ¹⁰	4,85	9 ²⁹	5,04	4 ¹⁹	2,61	4 ³²	2,66	4 ⁵⁸	4,68	5 ¹⁷	4,86	11 ³⁵	1,66	12 ⁰⁰	1,78
6.	9 ⁵⁵	5,07	10 ¹⁰	5,17	4 ⁵⁹	2,79	5 ¹³	2,87	5 ⁴³	4,82	6 ⁰⁰	4,92	—	—	12 ²⁰	1,92
7.	10 ³⁶	5,04	11 ⁰⁸	5,08	5 ⁴⁹	2,89	6 ¹⁰	2,86	6 ³⁰	4,78	6 ⁴⁹	4,81	12 ⁴²	1,97	1 ¹⁵	2,04
8.	11 ⁵⁰	4,99	—	—	6 ⁵⁰	2,85	7 ²⁰	2,93	7 ³⁵	4,71	8 ¹⁹	4,93	1 ⁴⁸	2,05	2 ²⁰	2,17
9.	12 ³²	5,23	1 ⁰³	5,03	8 ⁰⁸	3,10	8 ³³	2,90	8 ⁵⁰	4,67	10 ¹⁸	4,94	3 ⁰⁶	1,92	3 ⁵⁶	2,08
10.	2 ²⁶	5,32	2 ³²	7,14	7 ⁵²	4,07	10 ³²	4,58	9 ²⁰	6,85	10 ²⁷	5,83	3 ²⁸	3,38	5 ³⁰	3,71
11.	2 ⁴⁵	6,36	3 ¹⁸	5,69	11 ¹⁰	3,72	11 ¹⁷	3,27	11 ²²	5,18	—	—	6 ²⁰	2,73	6 ¹¹	2,17
12.	4 ¹⁴	5,51	4 ¹⁷	5,70	11 ⁴⁰	3,24	—	—	12 ²⁰	4,99	12 ²⁰	5,34	6 ⁴⁵	2,16	7 ²⁵	1,95
13.	5 ⁰⁰	5,33	5 ¹²	5,50	12 ²⁸	3,13	12 ³³	3,01	12 ⁴⁹	4,93	1 ⁰⁹	5,20	7 ³⁵	1,93	8 ⁰⁸	1,80
14.	5 ⁴⁶	5,27	5 ⁵⁴	5,73	1 ¹⁰	3,00	1 ¹³	2,99	1 ³²	4,94	1 ⁵⁸	5,48	8 ²⁴	1,88	8 ⁵⁵	2,80
15.	6 ¹⁸	5,71	6 ²⁴	5,77	1 ⁴⁴	3,33	2 ⁰⁰	3,40	2 ⁰⁹	5,39	2 ³⁰	5,47	9 ¹²	2,43	9 ²⁹	2,03
16.	7 ⁰¹	5,33	7 ¹⁴	5,53	2 ³⁴	3,20	2 ²⁵	3,11	2 ⁵⁹	4,96	3 ¹⁵	5,18	9 ⁵⁰	2,06	10 ⁰⁰	2,08
17.	7 ³⁴	5,55	7 ⁴⁴	5,59	2 ⁵⁴	3,17	3 ⁰⁷	3,30	3 ²⁷	5,23	3 ⁵⁰	5,28	10 ¹⁵	2,33	10 ¹⁷	2,31
18.	7 ⁵⁵	5,57	8 ²⁷	6,01	3 ¹³	3,32	3 ²¹	3,42	3 ⁴¹	5,19	4 ²⁵	5,69	10 ⁴⁰	2,52	11 ⁰⁹	2,66
19.	8 ²⁰	5,72	8 ⁴²	5,81	4 ⁰⁷	3,59	4 ¹⁹	3,27	4 ²¹	5,47	4 ⁴⁰	4,97	11 ¹⁵	2,32	11 ²³	1,78
20.	9 ⁰⁹	4,90	9 ³⁹	5,55	4 ⁴¹	2,85	4 ²⁰	2,86	5 ⁰²	4,64	5 ⁴⁰	5,28	11 ²⁷	1,95	11 ³⁰	2,30

^{*)} Über Hamburger Null: Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — ¹⁾ Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im August 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923	Ehe- schlie- ßun- gen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Altstadt	19 347	14	17	9	26	14	9	3	—	—	—	—	13	7	1	—	1	—		
Neustadt	64 724	74	41	50	91	38	41	3	6	—	1	—	2	31	32	2	1	—		
St. Georg	95 965	88	59	59	118	45	57	9	1	4	1	1	—	34	38	1	5	—		
St. Pauli	67 160	80	39	34	73	33	28	4	4	1	2	1	—	24	27	2	6	—		
Eimsbüttel	126 760	89	75	55	130	70	47	3	2	2	5	—	1	37	43	5	2	1		
Rotherbaum	31 073	25	19	14	33	18	14	1	—	—	—	—	—	4	11	1	—	—		
Harvestehude	29 051	16	16	25	41	13	22	2	1	—	2	1	—	12	9	3	—	—		
Eppendorf	85 806	56	46	43	89	38	41	7	1	1	—	—	1	25	20	3	2	1		
Groß Vorstel (Vorort) ..	3 121	1	3	2	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—		
Fuhlsbüttel " ..	9 021	2	5	6	11	5	5	—	1	—	—	—	—	2	3	—	—	—		
Langenhorn " ..	7 510	2	1	4	5	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
Klein Vorstel " ..	819	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
Ohlsdorf " ..	1 480	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Alsterdorf " ..	2 938	2	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
Winterhude	46 284	27	32	32	64	29	27	2	3	1	2	—	—	14	11	2	1	1		
Barmbeck	145 448	116	102	88	190	86	83	8	3	6	2	2	—	65	72	10	5	1		
Nienborst	44 192	36	32	26	58	24	25	7	1	1	—	—	—	17	17	4	—	—		
Sohnsfelde	34 027	31	19	22	41	16	20	2	1	1	1	—	—	12	15	1	—	1		
Gilbek	60 648	50	38	36	74	34	35	3	—	1	1	—	—	17	20	2	4	—		
Borgfelde	33 743	35	27	19	46	23	18	4	1	—	—	—	—	12	15	2	1	2		
Hamn	71 601	43	33	37	70	29	34	1	2	2	1	1	—	31	18	1	3	—		
Horn	8 978	5	8	12	20	8	10	—	1	—	—	—	1	3	3	1	—	—		
Billwärder Auschlag ..	51 650	48	33	28	61	31	25	1	2	1	1	—	—	15	17	3	4	—		
Billbrook (Vorort)	985	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Moorfleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Steinwärder-Waltershof	1 548	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kleiner Grasbrook	2 592	3	2	1	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Weddel	6 987	6	6	5	11	5	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Finkenwärder (Vorort) ..	4 332	1	5	2	7	5	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—		
Schiffe im Hafen	14 863	8	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—		
Ortsfremde	—	6	39	23	62	34	22	4	—	1	1	—	—	34	32	2	1	2		
Stadt Hamburg	1 072 653	867	701	636	1337	607	579	64	32	24	20	6	5	412	415	47	35	7		
Landh. d. Geestlande ...	6 130	4	3	5	8	2	5	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
" " Marschlande ..	9 378	7	3	5	8	3	5	—	—	—	—	—	—	1	6	—	1	—		
Stadt Bergedorf	18 035	9	11	13	24	10	11	—	2	1	—	—	—	11	6	2	2	1		
" Geesthacht	5 315	3	2	3	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—		
übr. Landh. Bergedorf ..	10 717	5	8	10	18	7	9	1	1	—	—	—	—	2	3	1	1	—		
Stadt Cuxhaven	16 860	7	8	12	20	8	9	—	2	—	1	—	—	6	5	2	—	—		
Übriges Amt Ritzbüttel	4 656	—	4	3	7	4	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
Ortsfremde im Landgebiet	—	—	6	1	7	6	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—		
Landgebiet	71 091	35	45	52	97	42	46	2	5	1	1	—	—	26	24	5	4	2		
Staatsgebiet, Aug. 1924	1 143 744	902	746	688	1434	649	625	66	37	25	21	6	5	438	439	52	39	8		
Dagegen Juli 1924	—	754	707	665	1372	605	585	77	51	20	21	5	8	496	466	28	27	10		
Juni 1924	—	843	698	668	1366	611	575	71	70	13	20	3	3	517	452	51	28	14		
Mai 1924	—	919	716	694	1410	629	605	64	73	19	13	4	3	561	525	48	35	16		
April 1924	—	910	688	627	1315	592	538	65	70	25	14	6	5	624	598	78	50	18		
März 1924	—	802	737	665	1402	633	581	70	62	23	15	11	7	711	684	73	49	19		
Februar 1924	—	672	700	644	1344	625	560	52	63	16	15	7	6	590	627	45	30	10		
Januar 1924	—	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20		
Dezember 1923	—	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17		
November 1923	—	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14		
Oktober 1923	—	1161	679	612	1291	583	536	67	52	24	16	5	8	560	480	33	22	8		
September 1923	—	1271	704	645	1349	606	546	71	73	23	21	4	5	506	454	49	30	8		
August 1923	—	1145	636	605	1241	553	523	60	59	13	16	10	7	492	482	42	34	8		

*) Die Zahlen für den September 1924 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Nach: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im August 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nen waren erste Kinder	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säug- linge auf 100 Lebend- geborene
					lebend	tot	ehelich	un- ehelich			
Stadt Hamburg	9,52	14,68	9,08	4,99	95,89	4,11	92,00	8,00	51,02	110,22	7,97
Staatsgebiet, August 1924	9,29	14,76	9,03	5,15	96,03	3,97	92,05	7,95	50,00	108,43	8,31
Dagegen im Juli 1924	7,76	14,12	9,90	3,66	96,06	3,94	89,72	10,28	52,94	106,32	5,53
" Juni 1924	8,97	14,53	10,31	3,81	97,14	2,86	89,24	10,76	52,10	104,49	7,72
" Mai 1924	9,46	14,52	11,18	2,93	97,23	2,77	89,79	10,21	51,55	103,17	8,63
" April 1924	9,68	13,99	13,00	0,46	96,20	3,80	88,90	11,10	53,57	109,73	12,65
" März 1924	8,26	14,43	14,36	- 0,50	96,01	3,99	89,30	10,70	54,43	110,83	11,65
" Februar 1924	7,39	14,79	13,39	0,91	96,73	3,27	90,48	9,52	53,26	108,70	7,59
" Januar 1924	4,61	13,63	13,60	- 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
" Dezember 1923	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
" November 1923	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16
" Oktober 1923	12,02	13,37	10,77	2,05	95,89	4,11	89,78	10,22	54,08	110,95	5,08
" September 1923	13,60	14,43	10,27	3,59	96,07	3,93	88,66	11,34	57,64	109,15	7,13
" August 1923	11,85	12,85	10,08	2,29	96,29	3,71	89,04	10,96	54,07	105,12	7,35

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im August 1924*).

Alters- gruppen Gebiet	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulose	Krankheiten				Neu- bildun- gen, Krebs	Gewalttätiger Tod		Son- stige Todes- ur- sachen					
						der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	des Her- ven- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Verun- glück- ung und Ver- brechen						
	m.	w.	zuf.	1924	1904													
Bis 1 Jahr. . .	64	—	—	6	1	14	1	4	14	1	—	1	3	60	49	109	83,08	213,86
1 bis 5 Jahre	—	—	—	—	6	4	—	2	4	—	—	5	3	13	11	24	5,88	15,97
5 " 15 "	—	—	—	1	3	3	1	4	2	—	—	3	2	13	6	19	1,09	
15 " 30 "	—	—	6	3	33	5	6	4	4	7	12	7	6	49	44	93	3,62	
30 " 60 "	—	—	6	1	29	23	38	31	26	64	22	19	30	148	141	289	7,09	
60 " 70 "	—	2	—	2	8	8	31	28	8	34	6	1	9	71	66	137	25,49	33,58
über 70 "	—	42	—	1	4	18	53	25	9	37	4	1	12	84	122	206	79,31	89,06
Zuf. im Staat .	64	44	12	14	84	75	130	98	67	143	44	37	65	438	439	877	9,03	14,73
Stadt Hamburg	61	38	12	13	78	70	127	93	58	136	44	33	64	412	415	827	9,08	14,82

*) S. Anm. auf der Vorseite. — *) Entsprechende Ziffer für 1924: 1,99.

5. Bevölkerungsentwicklung im August 1924*).

Gebietssteile	Be- völkerung am Monats- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte**)	Überschuß der Zuge- wanderten (+) oder Abge- wanderten (-)	Be- völkerung am Monats- ende
Stadt Hamburg	1 092 883	1 282	827	+ 455	11 663	8 175	+ 3 488	1 096 826
Geest- und Marschlande	16 170	19	8	+ 11	139	88	+ 51	16 232
Stadt Bergedorf	18 245	26	19	+ 7	196	176	+ 20	18 272
" Geesthacht	5 258	5	6	- 1	40	53	- 13	5 244
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 155	19	5	+ 14	92	88	+ 4	11 173
Stadt Cuxhaven	17 253	19	11	+ 8	187	190	- 3	17 258
Übriges Amt Rixbüttel	4 741	7	1	+ 6	25	42	- 17	4 730
Landgebiet	72 822	95	50	+ 45	679	637	+ 42	72 909
Staatsgebiet im August 1924 ...	1 165 705	1 377	877	+ 500	12 342	8 812	+ 3 530	1 169 735
Dagegen im Juli 1924 ...	1 163 163	1 318	962	+ 356	12 887	10 701	+ 2 186	1 165 705
" Juni 1924 ...	1 158 710	1 327	969	+ 358	12 381	8 286	+ 4 095	1 163 163
" Mai 1924 ...	1 153 863	1 371	1 086	+ 285	14 270	9 708	+ 4 562	1 158 710
" April 1924 ...	1 149 987	1 265	1 222	+ 43	13 298	9 465	+ 3 833	1 153 863
" März 1924 ...	1 147 891	1 346	1 395	- 49	10 745	8 600	+ 2 145	1 149 987
" Februar 1924 ...	1 145 882	1 300	1 217	+ 83	9 334	7 408	+ 1 926	1 147 891
" August 1923 ...	1 143 524	1 195	974	+ 221	13 321	13 267	+ 54	1 143 799

*) S. Anm. auf der Vorseite. —

**) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der voran-
gegangenen Personenstandsaufnahme richtet.

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im September 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																			über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet	
	in Bord- und Hinterhäusern									davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke							
	Anzahl der Zimmer									Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	1	2	3	4 u. mehr	zus.	1	2	3	4	5 u. mehr			zus.
Altstadt und Neustadt	9	24	10	3	2	1	—	—	49	3	13	3	—	19	—	2	1	—	—	3	52	38
St. Georg	—	31	25	9	4	—	—	—	69	—	14	5	—	19	—	—	—	—	—	—	69	55
St. Pauli	2	7	11	3	—	—	—	1	24	1	5	4	—	10	1	2	1	—	—	4	28	28
Eimsbüttel	2	21	27	4	1	—	—	—	55	—	2	8	—	10	3	3	2	—	—	8	63	49
Rotherbaum	—	1	7	1	—	—	—	—	9	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	1	10	9
Harvestehude	—	3	7	4	3	3	2	5	27	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	27	24
Eppendorf	—	12	13	4	2	—	—	—	31	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	31	28
Winterhude	—	6	8	3	—	2	1	—	20	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—	1	21	21
Barmbeck	5	67	70	9	3	1	—	—	155	1	5	—	—	6	3	2	1	—	—	6	161	140
Uhlenhorst	—	10	6	2	2	3	1	4	28	—	6	3	—	9	—	1	—	—	—	1	29	28
Hohenfelde	—	2	4	3	2	—	2	1	14	—	1	3	—	4	1	—	—	—	—	1	15	17
Gilbert	—	6	10	3	1	—	—	—	20	—	3	—	—	3	—	—	1	—	—	1	21	14
Borgfelde	—	8	3	2	—	—	—	—	13	—	3	—	1	4	—	—	—	—	—	—	13	14
Hamm	2	19	16	3	1	—	—	—	41	—	4	2	—	6	2	7	—	—	—	9	50	20
Horn	—	3	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
Billwärder Ausschlag	1	15	13	1	—	—	—	—	30	1	4	—	—	5	1	2	3	—	—	6	36	20
Steinwärder-Waltershof	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weddel	1	2	1	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6
Vororte ¹⁾	1	6	5	6	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	19	18
Zusammen im Sept. 1924	23	243	237	61	22	10	6	11	613	6	64	34	1	105	11	19	12	—	—	42	²⁾ 655	²⁾ 534

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — ²⁾ Davon sind 22 gegen Entgelt freigemacht. In 61 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — ³⁾ Außerdem sind 26 Haushaltungen durch Vorbelegung untergebracht und 85 Gesuche als nicht mehr berechtigt gestrichen worden.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage (ohne den Wohnungsaustausch)									Wohnungsaustausch		
	Neue Angebote				Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		
	Anzahl der Zimmer				Anzahl der Zimmer					neuen		
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.	davon dringende Fälle	Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	im Monat genehm. Tausch- anträge
bis 300 M	114	20	—	134	1 108	9	—	1 117	197	412	228	225
301 " 400 "	118	53	—	171	12 440	348	—	12 788	886	492	466	293
401 " 600 "	46	152	1	199	12 103	3045	2	15 150	1402	454	571	262
601 " 800 "	9	51	3	63	2 658	2571	25	5 254	308	144	166	81
801 " 1200 "	7	25	8	40	580	1529	61	2 170	190	94	163	74
über 1200 "	2	9	37	48	430	916	192	1 538	124	307	309	238
Zus. i. Sept. 1924	296	310	49	655	29 319	8418	280	38 017	3107	21903	21903	1173
Dagegen im												
August 1924..	224	186	48	458	29 303	8226	265	37 794	3072	1706	1706	896
Juli 1924..	237	223	40	500	29 244	8064	252	37 560	3054	1631	1631	885
Juni 1924..	218	159	48	425	29 175	7943	241	37 359	3014	1282	1282	684
Mai 1924..	228	214	32	474	29 205	7817	234	37 256	2972	1682	1682	1019
April 1924..	222	227	35	484	29 215	7769	210	37 194	3003	1786	1786	1089
März 1924..	250	172	40	462	29 140	7717	207	37 064	2995	2041	2041	1276
Februar 1924..	182	191	42	415	29 060	7758	207	37 025	2980	1746	1746	962
Januar 1924..	294	252	33	579	29 069	7734	202	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923..	190	191	29	410	28 859	7775	203	36 837	2971	694	694	453
November 1923..	266	221	28	515	28 812	7795	210	36 817	2816	934	934	714
Oktober 1923..	232	256	54	542	28 493	7782	211	36 486	2705	1236	1236	841
September 1923..	342	240	43	625	28 271	7843	205	36 319	2592	1434	1434	891

¹⁾ Darunter 868 neue Anmeldungen im Berichtsmonat. — ²⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 350. — ³⁾ Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 208. — ⁴⁾ Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 183.

b) Die Bautätigkeit in der Stadt Hamburg im September 1924.

8. Zahl der bei der Baupolizeibehörde im Berichtsmonat entstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Anzahl im Berichts- monat	Dagegen im											
		Aug- ust 1924	Juli 1924	Juni 1924	Mai 1924	April 1924	März 1924	Fe- bru- ar 1924	Ja- nu- ar 1924	De- zem- ber 1923	No- vem- ber 1923	Okt- ber 1923	Sep- tem- ber 1923
Neubau von Wohnhäusern	67	42	20	24	37	61	54	29	9	9	5	3	3
Sonstige Neubauten	75	85	68	58	116	100	69	64	35	34	49	51	58
An-, Auf- oder Umbauten	204	162	142	153	218	227	213	187	106	109	85	83	91
Betriebsstätten	107	85	63	64	73	111	103	76	52	31	42	37	40
Feuerstätten	18	14	15	26	26	32	48	75	137	188	266	384	287
Teilung von Grundstücken	96	21	10	51	30	42	25	35	32	15	24	72	24
Errichtung von Notwohnungen	71	61	36	56	72	75	89	60	45	46	25	25	27
Sonstige Fälle	3042	1405	1178	1232	1578	1401	1416	1077	947	940	1024	985	1036
Zusammen ...	3680	1875	1532	1664	2150	2049	2017	1603	1363	1372	1520	1640	1566

9. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Monate	Neubauten, nur oder hauptsächlich:							An-, Auf- oder Umbauten Betroffene Gebäude	Abbrüche Betroffene Gebäude
	1. zu Wohnzwecken						2. zu anderen Zwecken Anzahl		
	Gebäude insgesamt	davon				Kleinhäuser überhaupt			
		Vorder- häuser	Hinter- häuser	Groß- wohn- häuser	darunter Einfami- lienhäuser				
September 1924	13					13	—	3	10	7	74	30	8
Dagegen im August 1924	9	7	2	1	8	8	42	21	9
„ Juli 1924	9	9	—	3	6	3	36	22	12
„ Juni 1924	3	3	—	—	3	3	38	20	6
„ Mai 1924	13	12	1	4	9	5	31	24	6
„ April 1924	5	5	—	1	4	3	29	32	8
„ März 1924	6	6	—	1	5	4	44	19	11
„ Februar 1924	3	3	—	3	—	—	37	17	5
„ Januar 1924	32	32	—	29	3	2	48	20	3
„ Dezember 1923	71	71	—	50	21	17	40	28	12
„ November 1923	11	10	1	6	5	5	42	24	7
„ Oktober 1923	9	9	—	2	7	5	51	26	10
„ September 1923	28	28	—	18	10	10	53	40	6

10. Vermehrung und Verminderung der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch:	Zugang an Wohnungen mit								zusam- men	Abgang an Wohnungen mit								zusam- men
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	1		2	3	4	5	6	7 und mehr			
	Wohnräumen (einschl. Küche)									Wohnräumen (einschl. Küche)								
Neubau von Wohnhäusern.	—	—	14	8	8	1	8	39	—	—	—	—	—	—	—	—		
sonst. Gebäuden	—	—	1	2	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—		
An-, Auf- oder Umbauten	—	3	6	16	7	4	4	40	—	—	1	—	—	1	2	5		
Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen im Sept. 1924	—	3	21	26	16	6	12	84	—	—	1	1	—	1	2	5		
Dagegen im August 1924	—	—	5	12	7	8	16	48	—	—	4	2	—	—	3	9		
„ Juli 1924	—	7	19	21	10	5	5	67	—	—	—	—	6	—	1	7		
„ Juni 1924	—	—	7	5	6	4	8	30	—	—	—	—	—	—	3	3		
„ Mai 1924	—	2	22	39	10	1	8	82	—	—	1	1	1	1	—	4		
„ April 1924	1	11	40	18	17	3	6	96	—	1	1	3	—	—	1	6		
„ März 1924	—	3	8	22	10	2	7	52	—	—	28	3	3	3	2	39		
„ Februar 1924	—	2	12	34	4	6	1	59	—	—	—	—	—	—	1	1		
„ Januar 1924	—	6	124	96	39	6	3	274	—	—	1	—	—	—	4	5		
„ Dezember 1923	—	13	278	122	33	11	26	483	—	—	1	1	—	—	4	6		
„ November 1923	—	—	55	24	8	4	12	103	—	—	3	1	1	2	4	11		
„ Oktober 1923	—	—	12	25	11	4	7	59	—	—	5	3	1	1	1	11		
„ September 1923	—	6	109	56	25	9	12	217	—	—	1	—	—	—	6	7		

¹⁾ Außerdem sind von der Behörde für Wohnungspflege im Berichtsmonat 6 Wohnungen für unwohnbar erklärt worden.

IV. Preise und Teuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im September 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	3. Sept. 1924	10. Sept. 1924	17. Sept. 1924	24. Sept. 1924	Noch: Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	3. Sept. 1924	10. Sept. 1924	17. Sept. 1924	24. Sept. 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,27	0,29	0,29	0,29	0,29	34. Zucker 1 kg	0,43	0,76	0,78	0,80	0,80
2. Weizenmehl 1 "	0,36	0,36	0,38	0,40	0,48	35. Eier 1 Stück	0,08	0,15	0,16	0,16	0,17
3. Graupen 1 "	0,42	0,40	0,40	0,42	0,48	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,30	0,30	0,30	0,30
4. Weizengrieß 1 "	0,50	0,52	0,54	0,54	0,58	37. Steinkohl, frei Keller 1 Ztr.	1,57	2,50	2,40	2,40	2,30
5. Haferflocken 1 "	0,44	0,40	0,42	0,44	0,50	38. Briffetts 1 "	1,17	2,00	2,00	2,00	1,90
6. Nudeln 1 "	0,67	0,60	0,60	0,60	0,60	39. Dorf 1 "	1,80	1,46	1,46		
7. Reis 1 "	0,47	0,42	0,42	0,46	0,70	40. Brennholz 1 hl	1,50	2,30	2,30	2,30	2,30
8. Erbsen 1 "	0,44	0,48	0,48	0,50	0,54	41. Koch- und Leuchtgas . 1 cbm	0,14	0,18	0,18	0,18	0,18
9. Speisebohnen 1 "	0,59	0,57	0,57	0,61	0,72	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linsen 1 "		0,90	0,90	0,90	0,90	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30
11. Kartoffeln 1 "	0,09	0,12	0,12	0,12	0,12	44. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00
12. Weißkohl 1 "	0,12	0,13	0,10	0,10	0,10	45. " " 3 " " "	44,20	22,10	22,10	22,10	22,10
13. Wirsing 1 "	0,20	0,20	0,20	0,20	0,18	46. " " 4 " " "	63,75	31,88	31,88	31,88	31,88
14. Rotkohl 1 "	0,18	0,16	0,16	0,16	0,16	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	44,50	44,50	44,50	44,50
15. Spinat 1 "	0,45	0,90	0,70	0,60	0,50	48. Frauencheviotrock. . .	9,50	14,00	14,00	14,00	14,00
16. Mohrrüben 1 "	0,33	0,20	0,20	0,18	0,18	49. Baumwollene Fla- nellbluse "	3,35	4,95	4,95	4,95	4,95
17. Sauerkraut 1 "	0,16			0,44	0,44	50. Weißer Frauen- unterrock "	3,85	5,50	5,50	5,50	5,50
18. Stedrüben 1 "	0,06	0,16	0,16	0,14	0,12	51. Weiße Waschbluse . .	4,70	6,50	6,50	6,50	6,50
19. Grünkohl 1 "						52. Knaben Schulanzug . .	12,80	27,50	27,50	27,50	27,50
20. Rindfleisch 1 "	1,48	1,90	2,00	2,00	2,00	53. Mädchenkleid	11,40	13,50	13,50	13,50	13,50
21. Schweinefleisch	1,29	2,40	2,40	2,50	2,60	54. Männerflanellhemd . .	3,14	4,50	4,50	4,50	4,50
22. Kalbfleisch 1 "	1,88	2,60	2,70	2,70	2,90	55. Frauenhemd	3,30	3,50	3,50	3,50	3,50
23. Hammelfleisch	1,92	2,40	2,40	2,40	2,30	56. Männersocken	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80
24. Speck 1 "	1,82	3,20	3,20	3,20	3,20	57. Frauenstrümpfe	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75
25. Butter 1 "	2,72	4,60	4,60	4,40	4,60	58. Männerstiefel	10,50	13,25	13,25	13,25	13,25
26. Margarine 1 "	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	59. Frauenstiefel	10,20	11,75	11,75	11,75	11,75
27. Schweinechmalz	1,63	1,80	1,90	1,90	1,90	60. Kinderstiefel	8,05	7,50	7,50	7,50	7,50
28. Halbfetter Käse	1,32	1,60	1,60	1,90	1,90	61. Besohlen mit Abfäßen .	3,30	5,20	5,20	5,20	5,20
29. Salzheringe 1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60						
30. Schellfische 1 "	0,44	1,00	1,00	1,20	1,50						
31. Kabeljau 1 "		0,60									
32. Dorsch 1 "											
33. Dörrobst 1 "	1,20	1,05	1,05	1,05	1,30						

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgelegt. — ¹⁾ Die Bekleidungspreise Art. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgesetzt.

12. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg im September 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Teuerungszahlen (in Goldmark)					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indexziffern, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am				Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	3. Sept. 1924	10. Sept. 1924	17. Sept. 1924	24. Sept. 1924		3. Sept. 1924	10. Sept. 1924	17. Sept. 1924	24. Sept. 1924	
Brot 47 kg	12,69	13,63	13,63	13,63	13,63	13,63	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	
Mehl 4 "	1,08	1,44	1,52	1,60	1,92	1,62	1,33	1,41	1,48	1,78	1,50	
Nährmittel 11 "	6,16	5,11	5,19	5,45	6,45	5,55	0,83	0,84	0,88	1,05	0,90	
Kartoffeln 70 "	6,30	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33	
Gemüse 15 "	4,97	5,65	6,00	6,50	6,90	6,26	1,14	1,21	1,31	1,39	1,26	
Fleisch 3 "	4,35	5,95	6,20	6,25	6,30	6,18	1,37	1,43	1,44	1,45	1,42	
Schellfisch 1,5 "	0,66	1,50	1,50	1,80	2,25	1,76	2,27	2,27	2,73	3,41	2,67	
Speck 1,5 "	2,73	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	1,76	1,76	1,76	1,76	1,76	
Fett 4,5 "	7,32	7,65	7,88	7,88	7,88	7,82	1,05	1,08	1,08	1,08	1,07	
Käse, halbfett 1,2 "	1,44	1,92	1,92	2,28	2,28	2,10	1,33	1,33	1,58	1,58	1,46	
Salzheringe 1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54	
Dörrobst 3 "	3,60	3,15	3,15	3,15	3,90	3,34	0,88	0,88	0,88	1,08	0,93	
Zucker 3,5 "	1,50	2,66	2,73	2,80	2,80	2,75	1,77	1,82	1,87	1,87	1,83	
Eier 10 Stück	0,80	1,50	1,60	1,60	1,70	1,60	1,88	2,00	2,00	2,13	2,00	
Vollmilch 28 Liter	5,88	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	
I Lebensmittel	59,87	72,36	73,52	75,14	78,21	74,81	1,21	1,23	1,26	1,31	1,25	
II Heizung ¹⁾	5,63	8,70	8,70	8,70	8,40	8,63	1,55	1,55	1,55	1,49	1,53	
III Beleuchtung ²⁾	2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	
IV Wohnung ³⁾	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	
V Bekleidung ⁴⁾	16,82	20,57	20,57	20,57	20,57	20,57	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	
Zusammen I bis V	114,87	119,23	120,39	122,01	124,78	121,61	1,04	1,05	1,06	1,09	1,06	
Reichsindexziffern I bis V .							1,15	1,16	1,16	1,17	1,16	

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — ¹⁾ 15 cbm Kochgas, 8 Zentner Briffetts. — ²⁾ 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — ³⁾ 2 Zimmer und Küche. Für den Berichtsmontat ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — ⁴⁾ Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen.

13. Durchschnittliche Monatssteuerungszahlen und Indexziffern für die Stadt Hamburg in den letzten sechs Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	April 1924	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924	August 1924	Sept. 1924	April 1924	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924	August 1924	Sept. 1924
		a) Steuerungszahlen (in Goldmark).						b) Indexziffern, berechnet auf 1 M in den Jahren 1913/14.					
I Lebensmittel	59,87	73,95	75,97	73,23	73,48	72,48	74,81	1,24	1,27	1,22	1,23	1,21	1,25
II Heizung	5,63	8,91	8,91	8,99	8,92	8,70	8,62	1,58	1,58	1,60	1,58	1,55	1,53
III Beleuchtung	2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02
IV Wohnung	30,00	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	15,00	0,45	0,45	0,50	0,50	0,50	0,50
V Bekleidung	16,82	21,74	21,82	21,06	20,06	20,13	20,57	1,29	1,30	1,25	1,19	1,20	1,22
Stadt Hamburg zusammen I bis V	114,87	120,70	122,80	120,88	120,06	118,91	121,60	1,05	1,07	1,05	1,05	1,04	1,06
Reichsindexziffern I bis V .....	..	..	..	..	..	..	..	1,12	1,15	1,12	1,16	1,14	1,16

14. Stichtags-Steuerungszahlen (ohne Bekleidung) in Goldmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	16. Juli 1924				20. August 1924				17. September 1924			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	72,45	74,88	78,99	70,84	72,82	68,51	67,54	70,12	75,14	69,22	74,40	73,83
II Heizung	9,06	9,66	8,40	8,40	8,70	9,30	8,40	7,95	8,70	9,30	8,40	7,95
III Beleuchtung	2,60	2,90	2,90	3,11	2,60	2,90	2,90	3,11	2,60	2,90	2,90	3,10
IV Wohnung	15,00	12,50	13,88	11,25	15,00	12,50	13,88	11,25	15,00	12,50	13,88	11,25
Zusammen I bis IV	99,11	99,94	104,17	93,60	99,12	93,21	92,72	92,43	101,44	93,92	99,58	96,13

V. Löhne.

15. Die Tariftlöhne und die Arbeitszeit einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg am 1. Juli 1914 und in den letzten drei Monaten.

Berufe		1. Juli 1914		15. Juli 1924		15. August 1924		15. September 1924	
		Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit
Angabe, ob Wochen- (W.), Tage- (T.) oder Stundenlohn (St.)		Geldm.	*)	Geldm.	*)	Geldm.	*)	Geldm.	*)
a) Gelernte Arbeiter.									
Schlosser	St.	0,75	54	0,72	48/54	0,72	48/54	0,72	48/54
Klempner und Mechaniker	"	0,80	54	0,90	48	0,90	48	0,95	48
Elektriker	"	0,70	54	0,72	48	0,72	48	0,72	48
Kupferschmiede	"	0,78	54	0,70	48/54	0,70	48/54	0,70	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	"	0,60	58	0,58	48/54	0,58	48/54	0,58	48/54
Tapezierer	"	0,75	51	0,75	48	0,80	48	0,80	48
Möbeltischler	"	0,65	51	0,73	48	0,73	48	0,73	48
Herrenschneider	"	0,65	60	0,72	48	0,72	48	0,72	48
Schuhmacher	"	0,60	54	0,70	48	0,70	48	0,70	48
Maurer	"	0,90	36/54	0,90	36/48	0,95	36/48	0,95	36/48
Zimmerer	"	0,90	36/54	0,92	36/48	0,97	36/48	0,97	36/48
Maler	"	0,75	53 1/2	0,90	48	0,95	48	0,95	48
Buchdrucker	W.	34,38	53	35,00	48/53	35,00	48/53	35,00	48/53
Bäcker	"	36,00	48	36,00	48	36,00	48	36,00	48
b) Angelernte Arbeiter.									
Arbeiter in chemischen Fabriken	St.	0,50	60	0,55	48/60	0,55	48/60	0,55	48/60
Kutscher in der Expedition	W.	35,00	66	36,00	48	36,00	48	36,00	48
c) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in der Metall- / in Landbetrieben	St.	0,60	54	1)	1)	1)	1)	1)	1)
und Maschinenindustrie / auf Seeschiffswerften	"	0,56	54	0,48	54	0,48	54	0,48	54
Schauerleute	T.	5,40	54	5,60	48	5,60	48	5,60	48
Kaiarbeiter	"	5,00	54	5,60	48	5,60	48	5,60	48
Kohlenarbeiter	"	5,70	54	5,60	48	5,60	48	5,60	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — 1) Zur Zeit besteht kein Tarif; die Löhne und die Arbeitszeit werden betriebsweise festgelegt.

VI. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

16. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im September 1924.

Berufsgruppen			Zahl der							Auf 100 besetzte Stellen entfielen		Zahl der am Ende des Monats ohne Arbeit geblie- benen Arbeit- suchenden	
			Arbeitsgesuche			offenen Stellen			Vermittlungen				
			ins. gesamt	Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen	ins. gesamt	Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen	ins. gesamt	davon Aus- hilfen	Ar- beits- gesuche	offene Stellen	Unter- stufte	Nicht- unter- stufte
a) Männliche Personen.													
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	1 393	79	1 314	814	1	813	795	23	175	102	43	18
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	25	13	12	2	—	2	2	—	1 250	100	5	11
4	Industrie der Steine und Erden ..	66	24	42	42	—	42	42	4	157	100	13	—
5/6	Metall- und Maschinenindustrie ..	5 851	2 791	3 060	1 610	—	1 610	1 610	1	363	100	1 739	1 085
7/8	Chemische Industrie.....	410	254	156	130	—	130	130	8	315	100	126	122
9	Spinnstoffgewerbe.....	52	34	18	25	—	25	23	—	227	109	—	29
10	Papierindustrie.....	90	60	30	34	—	34	32	6	281	106	23	26
11	Lederindustrie.....	272	119	153	176	—	176	168	85	161	105	34	45
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2 464	1 649	815	709	—	709	692	3	356	102	846	455
13	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	2 403	962	1 441	1 297	—	1 297	1 290	968	186	101	382	546
14	Bekleidungs- u. Textilgewerbe	674	418	256	173	3	170	162	34	411	107	145	194
15	Gesundheits- und Körperpflege...	463	116	347	365	3	362	324	240	143	113	32	63
16	Baugewerbe.....	2 729	373	2 356	2 026	5	2 021	2 004	182	136	101	179	227
17	Dienstleistungsgewerbe.....	325	122	203	240	3	237	223	192	146	108	33	56
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art.	3 912	174	3 738	3 684	—	3 684	3 684	3 614	106	100	47	154
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	4 091	1 524	2 567	2 328	—	2 328	2 328	1 397	176	100	149	1 361
21	Verkehrsgewerbe.....	14 936	6 652	8 284	6 789	—	6 789	6 781	4 996	220	100	2 387	3 351
22	Häusliche Dienste.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	3 465	1 790	1 675	1 344	—	1 344	1 290	508	268	104	756	852
24	Maschinen- und Heizer aller Art	2 257	1 368	889	511	—	511	504	1	448	101	159	1 234
25	Kaufmännische Angestellte.....	6 972	5 328	1 644	895	156	739	507	21	1 375	176	1 531	3 837
26	Büroangestellte.....	375	293	82	69	—	69	62	19	605	111	80	202
27	Techniker aller Art.....	186	152	34	16	—	16	16	—	1 163	100	69	63
28	Freie Berufe.....	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im September 1924.....		53 422	24 305	29 117	23 279	171	23 108	22 669	12 302	236	103	8 779	13 935
Dagegen im August 1924.....		47 802	23 717	24 085	16 510	184	16 326	16 202	6 882	295	102	9 468	14 837
" Juli 1924.....		49 086	17 792	31 294	19 224	332	18 892	18 864	9 533	260	102	9 193	14 524
" Juni 1924.....		53 135	14 828	38 307	29 635	932	28 703	28 969	17 448	183	102	5 855	11 937
" Mai 1924.....		57 698	15 065	42 633	37 557	602	36 955	35 808	22 877	161	105	5 009	9 819
" April 1924.....		74 018	23 066	50 952	50 461	736	49 725	49 082	36 251	151	103	5 303	9 762
" März 1924.....		65 325	32 512	32 813	41 896	403	41 493	32 864	22 247	199	127	12 252	10 814
b) Weibliche Personen.													
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	107	—	107	132	29	103	107	2	100	123	—	—
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Industrie der Steine und Erden ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5/6	Metall- und Maschinenindustrie ..	218	81	137	84	—	84	84	—	260	100	37	60
7/8	Chemische Industrie.....	423	189	234	219	—	219	219	—	193	100	61	62
9	Spinnstoffgewerbe.....	57	30	27	45	3	42	25	—	228	180	4	23
10	Papierindustrie.....	265	146	119	220	—	220	220	—	120	100	6	30
11	Lederindustrie.....	16	6	10	13	—	13	10	4	160	130	3	3
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	60	29	31	34	—	34	34	—	176	100	2	8
13	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	1 185	503	682	790	122	668	745	2	159	106	150	207
14	Bekleidungs- u. Textilgewerbe	282	169	113	267	19	248	146	11	193	183	32	80
15	Gesundheits- und Körperpflege...	213	68	145	138	10	128	120	2	178	115	17	41
16	Baugewerbe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Dienstleistungsgewerbe.....	216	147	69	119	—	119	119	—	182	100	5	44
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art.	255	163	92	83	—	83	83	30	307	100	10	121
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	1 418	343	1 075	844	25	819	796	331	178	106	37	432
21	Verkehrsgewerbe.....	24	8	16	14	—	14	14	—	171	100	1	9
22	Häusliche Dienste.....	5 101	1 165	3 936	2 935	21	2 914	2 836	2 239	180	103	21	1 119
23	Lohnarbeit wechselnder Art.....	1 069	770	299	253	—	253	253	38	423	100	149	532
24	Maschinen- und Heizer aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Kaufmännische Angestellte.....	2 133	1 432	701	550	47	503	433	9	493	127	259	1 251
26	Büroangestellte.....	579	272	307	243	29	214	166	19	349	146	15	263
27	Technikerinnen aller Art.....	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Freie Berufe.....	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im September 1924.....		13 624	5 524	8 100	6 983	305	6 678	6 410	2 687	213	109	809	4 285
Dagegen im August 1924.....		13 269	5 845	7 424	5 994	176	5 818	5 285	2 441	252	113	1 005	4 519
" Juli 1924.....		12 656	5 146	7 510	5 077	191	4 886	4 609	2 379	275	110	1 183	4 662
" Juni 1924.....		13 481	4 109	9 372	6 984	387	6 597	6 235	3 541	216	112	1 118	4 028
" Mai 1924.....		15 287	4 398	10 889	10 281	548	9 733	9 017	4 995	170	114	868	3 241
" April 1924.....		15 301	4 738	10 563	10 418	553	9 865	8 885	5 325	172	117	1 145	3 253
" März 1924.....		15 342	5 831	9 511	9 879	485	9 394	8 393	4 544	183	118	1 446	3 292

VII. Wohlfahrtspflege.

a) Offene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

17. Zahl der in der Bewilligungszeit vom 25. August bis 21. September 1924*) unterstützten Parteien und Höhe der Aufwendungen.

Art der Unterstützten	Laufend unterstützte Parteien						Einmalig unterstützte Parteien		
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Aufwendungen in Goldmark		Anzahl	Aufwendungen in Goldmark	
					insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei		insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei
Allgemeine Unterstützungsempfänger	9128	1222	852	9498	244 763,97	25,77	1906	22 508,87	11,81
Sozialrentner	7096	259	360	6995	91 681,28	13,11	28	398,11	14,22
Kleinrentner	3840	155	143	3852	83 063,25	21,56	3	34,40	11,47

*) Aus technischen Gründen werden die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben.

Zahl der Kriegsoffer (Kriegsbeschädigte, Kriegervitwen, Kriegervaisen, Kriegereatern), die neben der Grundrente noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente) bezogen haben: 12 673 Parteien.

Zahl der im September 1924 beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen: 8752; davon wurden unterstützt: 2380.

18. Sachleistungen im September 1924.

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	Fortsetzung.	Art der Leistungen	Umfang der Leistungen
Bekleidungsstücke ¹⁾ :		Verbilligte Lebensmittel:		
Zahl der Fälle	1 864	Menge {	Margarine	Pfd. 21 100
Betrag	Goldmark 28 677,52		Mühlenerzeugnisse	" 61 450
Schuhausbesserungen ²⁾ :			Gülfenfrüchte	" 6 680
Zahl der Fälle	635		Brot	151 600
Betrag	Goldmark 2 439,60	Umsatz	Goldmark 56 300,00	
Milchausgabe:		Speisung durch den Wohltätigen Schulverein ³⁾ :		
Menge	Liter 60 521	Zahl der {	Schulkinder	46 995
Betrag	Goldmark 17 589,39	Portionen {	Mütter und Kleinkinder	20 360
		für {	Kranke	10 260

¹⁾ Nur die durch die Bekleider-Einkaufsgesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschädigte ausgeführten. —

³⁾ Auf Kosten des Deutschen Zentralausschusses für Auslandshilfe, aus amerikanischen Spenden sowie auf Kosten des Wohlfahrtsamts und des Wohltätigen Schulvereins.

b) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

19. Zahl der im September 1924 in Anstalten Verpflegten und Höhe der Aufwendungen.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Goldmark	
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
Staatliches Versorgungsheim:							
Männliche Insassen	1587	66	49	1604	47 894	57 472,80	1,20
Weibliche "	1310	46	41	1315	39 360	47 232,00	1,20
Zusammen	2897	112	90	¹⁾ 2919	87 254	104 704,80	1,20
Staatliche Krankenhäuser ²⁾	3990	1636	1520	4106	123 548	398 599,98	3,23
Private Krankenhäuser	444	218	189	473	10 951	41 311,00	3,77
Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht, und Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenfürsorge) ..	172	78	65	185	7 234	25 330,00	3,50
Alsterdorfer Anstalten	476	6	7	475	14 395	27 435,15	1,91
Krippelheim	25	—	—	25	750	1 532,60	2,04
Private Siechenheime	508	7	7	508	15 239	18 649,37	1,22
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege verschickte Kinder	1346	531	535	1342	40 260	90 585,00	2,25

¹⁾ Davon waren arbeitsfähig: 968, arbeitsunfähig: 1951, darunter bettlägerig: 952. — ²⁾ Ohne das Institut für Geburtsbüße (Zinkenau) und ohne die Abteilung für Lungentranke der Staatskrankenanstalt Langenhorn. Die letztere Abteilung ist jedoch zusammen mit der Geesthachter Heilstätte aufgeführt.

c) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

20. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im September 1924.

(Zahl der Übernachtungsfälle.)

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31				Frauenasyl Bundesstr. 23		Pfleheim Martiniestr. 40		Außerdem wurden in das Polizeigefängnis wegen Obdachlosigkeit eingeliefert		
	Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauen	Kinder	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
September 1924	20 279	4767	25 046	3108	1326	272	125	12	5	11	5
Dagegen im August 1924...	21 322	5890	27 212	3111	1287	391	126	9	4	10	1
" Juli 1924...	23 333	5181	28 514	5090	1548	344	81	5	—	5	—
" Juni 1924...	24 233	5835	30 068	6769	1475	84	94	4	—	6	—
" Mai 1924...	26 495	6037	32 532	7231	1634	210	79	3	—	23	—
" April 1924...	25 552	4962	30 514	8954	1383	97	78	6	—	13	—
" März 1924...	29 304	6325	35 629	4509	1518	104	62	8	—	40	1

VIII. Gesundheitswesen.

21. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im September 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Kranken- bestand am Anfang	Zugang	Abgang			Kranken- bestand am Schluß	Zahl der Verpfle- gungs- tage
				Tod	durch Ent- lastung	zu- sammen		
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1549	1914	119	1653	1772	1691	51 002
" " Eppendorf	2 765	1789	2046	131	1801	1932	1903	58 358
" " Barmbeck	2 328	1934	1700	86	1577	1663	1971	61 723
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1631	140	19	118	137	1634	45 271
Staatskrankenanstalt } Abteilung für Geisteskranke	1 444	1359	16	4	20	24	1351	39 322
Vangenhorn } " " innere Krankheiten	466	454	144	9	157	166	432	13 444
Hafenkrankenhaus ¹⁾	326	137	300	10	285	295	142	4 288
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	65	50	58	1	60	61	47	1 624
Staatliches Institut } Geburtshilfe } Erwachsene	212	179	359	4	332	336	202	5 805
für Geburtshilfe } } Säuglinge	166	117	358	25	307	332	143	3 780
Staatsskrankenhaus } Gynäkologische Kranke	54	36	154	4	141	145	45	1 478
Cuxhaven	100	50	75	5	71	76	49	1 661
" Bergedorf	100	74	66	7	59	66	74	2 271
Staatliche Krankenhäuser zusammen, September 1924	12 028	9359	7330	424	6581	7005	9684	290 027
Dagegen im Vormonat	12 024	9368	6957	385	6581	6966	9359	292 533
" gleichen Monat des Vorjahres		8896	6190			6445	8641	271 255
Freimaurer-Krankenhaus	74	51	75	4	62	66	60	1 568
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	120	80	121	8	101	109	92	2 486
Marien-Krankenhaus	800	581	550	39	461	500	631	19 440
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	60	100	5	73	78	82	1 909
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	59	117	4	97	101	75	2 147
Diakonissenheim Bethlehem	64	46	45	2	40	42	49	1 506
Krankenhaus Bethanien	100	84	87	6	94	100	71	1 957
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	24	70	1	71	72	22	1 222
Diakonissenanstalt Jerusalem	70	55	99	1	99	100	54	1 570
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	355	100	2	104	106	349	11 116
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung“, Sahlenburg bei Cuxhaven	220	200	70	—	66	66	204	5 834
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen, September 1924	2 132	1595	1434	72	1268	1340	1689	50 755
Dagegen im Vormonat	2 158	1627	1321	76	1277	1353	1595	50 849
" gleichen Monat des Vorjahres		1226	975			1124	1077	41 758

¹⁾ Anzahl der ambulant behandelten Personen: 1926. — ²⁾ Davon dort geboren: 348. — ³⁾ Davon totgeboren: 7.

IX. Viehmarkt und Schlachthof.

22. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im September 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
September 1924	13 363	7 028	36 367	12 172	5412	5700	24 014	7435	268
Dagegen im August 1924...	10 052	6 341	35 556	9 648	4856	5021	21 799	5919	148
" Juli 1924...	10 161	7 465	34 807	10 274	5262	6689	22 918	6022	133
" Juni 1924...	6 966	9 591	38 358	5 522	4084	6398	22 223	4375	122
" Mai 1924...	6 015	9 417	41 660	3 791	3852	7743	23 997	2770	80
" April 1924...	7 134	10 003	34 356	5 310	4784	9022	24 634	4849	93
" März 1924...	6 154	8 826	28 937	3 822	4337	7258	19 089	3303	98

X. Büchereien.

23. Bücherausgabe und Benutzung der Leseäle im September 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Leseaal Zahl der			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- geliehe- nen Bände	Leseaal Zahl der				
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Be- sucher	be- nutzten Bände)	be- nutzten Hand- schriften				Besucher			aus- liegend. Zeit- schrif- ten	
										m.	w.	zuf.		
Staats- und Uni- versitätsbibliothek				1)			Aus- gabe- stellen der Öffent- lichen Bücher- halle	A	26	17 629	2305	74	2379	102
September 1924. .	24	3408	147	2046	3832	213	B	B	13	3 879	..	..	..	..
Dagegen Aug. 1924	26	3685	88	2416	4269	324	C	C	26	25 071	..	..	..	..
September 1923	25	3679	65	2559	6717	388	D	D	13	9 671	..	..	..	..
Commerzbibliothek							E	E	13	6 931	43	5	48	79
September 1924. .	14	731	16	979	817	—	F	F	13	9 233	76	19	95	87
Dagegen Aug. 1924	8	634	46	516	421	—	Zus. A-F Sept. 1924		..	72 414	2424	98	2522	..
September 1923	12	718	4	555	298	—	Dagegen Aug. 1924		..	65 117	1825	87	1912	..
							September 1923		..	81 795	2773	104	2877	..

*) Ohne die Handbibliothek. — 1) Außerdem im Zeitschriftenleseaal: 669, 888, 653. — 2) Während eines Teils des Monats wegen Revision geschlossen. — 3) Außerdem war an 4 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

24. Gaswerke und Desinfektionsanstalten im September 1924.

Monate	Gaswerke						Desinfektions- anstalten		
	Menge der vergasteten Rohlen 100 t	Rohrverkauf 100 t	Gesamt- gasabgabe 100 cbm	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Haupt- rohrleitung km	Anzahl der Des- infektionen in den Anstalten	
				den Privat- gebrauch 100 cbm	die öffentliche Beleuchtung 100 cbm			den Anstalten	Woh- nungen
September 1924..	270,45	96,03	130 082	124 685,70	5396,30	273 639	1100,000	409	240
Dagegen									
August 1924..	258,20	87,59	123 268	113 085,70	4018,90	273 703	1097,000	319	179
Juli 1924..	267,82	114,19	112 586	109 707,50	2878,50	273 588	1097,000	312	161
Juni 1924..	287,78	74,35	107 230	99 334,00	2534,50	273 493	1097,000	316	143
Mai 1924..	307,60	84,90	117 545	108 497,70	3170,00	273 431	1095,900	378	177
April 1924..	289,75	109,58	109 218	99 852,75	3904,35	273 300	1095,065	306	148
März 1924..	295,95	129,21	114 625	103 981,61	4912,14	273 182	1094,903	390	192

25. Wasserwerke und Badeanstalten im September 1924.

Monate	Wasser- werke Gesamt- wasserabgabe cbm	Warmbadeanstalten Zahl der abgegebenen						Flußbade- anstalten	
		Hallenschwimmbäder *)		Brausebäder		Wannenbäder		Bäder überhaupt	Zahl der Besucher
		an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen		
September 1924	4 681 325	113 008	66 195	19 041	6 778	34 795	38 964	278 781	80 506
Dagegen August 1924	4 984 895	111 976	60 105	19 056	6 598	34 356	36 733	268 824	359 394
Juli 1924	4 932 885	64 070	39 947	17 138	5 669	31 962	33 000	191 786	568 511
Juni 1924	4 536 505	89 863	54 926	17 630	7 157	33 934	36 339	239 849	424 855
Mai 1924	4 643 505	103 484	52 269	20 256	8 998	37 193	39 471	261 671	1)
April 1924	4 122 085	45 515	18 314	20 994	7 695	38 362	40 453	171 333	—
März 1924	4 194 410	61 968	22 170	22 102	7 852	40 760	42 829	197 681	—

*) Im Berichtsmonat waren von den 11 Schwimmhallen vier an 4 Wochentagen für Männer und an 2 Wochentagen für Frauen sowie zwei an allen Wochentagen für Männer und Frauen geöffnet. — 1) Die Fließbadeanstalten wurden erst Mitte Mai wieder eröffnet, für Mai sind daher noch keine Zahlen angegeben.

XII. Feuerwehr.

26. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im September 1924.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamt- zahl der Mar- mierungen
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Explo- sionen	Schorn- stein- brände	zu- sammen	in Wohn- häusern	in son- stigen Räum- lichkeiten	im Freien	zu son- stigen Hilfelei- stungen	durch blinden Lärm	
September 1924	7	9	43	—	6	65	35	21	9	102	55	1) 222
Dagegen August 1924	11	6	56	—	9	82	34	38	10	95	43	220
Juli 1924	7	12	73	—	14	106	51	33	22	93	42	241
Juni 1924	7	10	57	—	12	86	45	19	22	150	29	265
Mai 1924	7	12	58	1	15	93	49	33	11	128	64	285
April 1924	5	11	64	2	52	134	104	19	11	79	50	263
März 1924	5	14	68	2	58	147	112	17	18	106	59	312

1) Ferner wurde die Feuerwehr alarmiert zur Tätigkeit auf preussischem Gebiet in 2 Fällen.

XIII. Krankenversicherung.

27. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne das Amt Nisebüttel) im September 1924.

Art der Kranken- kassen und Geschlecht der Mitglieder		Gesamtzahl der Mitglieder						Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen)			
		Bestand am Anfang		Zunahme (+) oder Ab- nahme (—)		Bestand am Schluß		Bestand am Schluß			
		Ein- schließlich der Erwerbslosen	Aus- schließlich	Ein- schließlich der Erwerbslosen	Aus- schließlich	Ein- schließlich der Erwerbslosen	Aus- schließlich	Anzahl der Mitglieder überhaupt	Erwerbsunfähig krank Gemeldete		Außerdem Anzahl der Wöchner- innen
									Anzahl	auf je 100 Mitglieder	
Orts- franken- kassen	männl.	198 520	189 212	— 8 056	— 7 073	190 464	182 139	175 754	5 582	3,2	..
	weibl..	136 799	135 867	+ 2 685	+ 2 890	139 484	138 757	126 866	4 544	3,6	175
	zus....	335 319	325 079	— 5 371	— 4 183	329 948	320 896	302 620	10 126	3,3	..
Betriebs- franken- kassen	männl.	62 970	62 918	— 1 482	— 1 486	61 488	61 432	56 876	2 131	3,7	..
	weibl..	17 244	17 237	+ 366	+ 362	17 610	17 599	12 322	565	4,6	26
	zus....	80 214	80 155	— 1 116	— 1 124	79 098	79 031	69 198	2 696	3,9	..
Innungs- franken- kassen	männl.	8 661	8 649	— 15	— 23	8 646	8 626	8 420	234	2,8	..
	weibl..	5 103	5 094	+ 1	—	5 104	5 094	4 971	300	6,0	5
	zus....	13 764	13 743	— 14	— 23	13 750	13 720	13 391	534	4,1	..
Zusgesamt im Berichtsmonat	männl.	270 151	260 779	— 9 553	— 8 582	260 598	252 197	241 050	7 947	3,3	..
	weibl..	159 146	158 198	+ 3 052	+ 3 252	162 198	161 450	144 159	5 409	3,8	206
	zus....	429 297	418 977	— 6 501	— 5 330	422 796	413 647	385 209	13 356	3,5	..
Dagegen im Vormonat	männl.	270 760	263 553	— 609	— 2 774	270 151	260 779	247 893	8 163	3,3	..
	weibl..	158 096	157 155	+ 1 050	+ 1 043	159 146	158 198	140 100	5 524	3,9	182
	zus....	428 856	420 708	+ 441	— 1 731	429 297	418 977	387 993	13 687	3,5	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	270 593	256 024	— 2 694	— 1 456	267 899	254 568	247 594	4 566	1,8	..
	weibl..	158 039	138 297	— 2 886	+ 13 717	155 153	152 014	133 515	4 121	3,1	193
	zus....	428 632	394 321	— 5 580	+ 12 261	423 052	406 582	381 109	8 687	2,3	..

XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr.

28. Übersieciße Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im September 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg									
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staatsangehörigkeit		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			darunter Seute
	Deutsche	Aus- ländische	Deutsche	Aus- ländische		Deutsche	Aus- ländische	zusammen	Deutsche	Aus- ländische	zusammen	Deutsche	Aus- ländische	zusammen	
	Deutsche	Aus- ländische	Deutsche	Aus- ländische		Deutsche	Aus- ländische	zusammen	Deutsche	Aus- ländische	zusammen	Deutsche	Aus- ländische	zusammen	
Sept. 1924	2707	1189	2649	1247	3896	36 315	6016	42 331	3953	239	4192	40 268	6255	46 523	2832
Dagegen															
Aug. 1924	2502	912	2484	930	3414	43 582	6010	49 592	4444	229	4673	48 026	6239	54 265	3030
Juli 1924	1423	806	1387	842	2229	38 096	5505	43 601	4364	237	4601	42 460	5742	48 202	3071
Juni 1924	1450	1186	1418	1218	2636	31 540	5182	36 722	3739	193	3932	35 279	5375	40 654	2746
Mai 1924	2020	1449	1976	1493	3469	36 219	5052	41 271	3632	234	3866	39 851	5286	45 137	2802
April 1924	4306	1008	4168	1146	5314	30 229	4587	34 816	3282	212	3494	33 511	4799	38 310	2348
März 1924	3605	801	3580	826	4406	31 097	4014	35 111	3257	208	3465	34 354	4222	38 576	2722
Sept. 1923	5585	3538	5146	3977	9123	23 153	6564	29 717	4269	559	4828	27 422	7123	34 545	4108

XV. Öffentliche Verkehrsmittel.

29. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im September 1924.

Monate	Beleistete Wagen (Dampfer) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Goldmark*)		
	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer
Sept. 1924	4 270 523	1 054 231	41 697	20 928 147	7 016 617	512 168	2 400 825	784 255	47 987
Dagegen									
Aug. 1924	4 351 223	1 085 587	50 086	20 706 591	7 139 688	637 174	2 391 059	804 844	60 674
Juli 1924	4 296 280	1 090 911	41 172	19 843 299	7 111 471	714 074	2 314 825	806 533	68 878
Juni 1924	4 153 188	1 061 880	44 791	19 385 427	6 937 026	667 820	2 227 300	784 471	66 383
Mai ¹⁾ 1924	4 074 686	1 089 643	42 553	19 786 062	7 209 056	626 077	2 266 702	813 621	58 764
April 1924	3 806 873	963 126	42 985	17 488 813	6 412 280	417 710	2 010 380	733 204	38 589
März 1924	3 717 394	953 650	11 878	16 462 529	6 099 763	115 693	1 886 620	686 971	12 638
Sept. 1923	2 652 247	571 566	31 258	8 088 466	2 960 610	241 204	504 145	167 426	15 039

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge. — ¹⁾ Vom 27. Mai bis 1. Juni Landwirtschaftliche Ausstellung.

XVI. Hafenbetrieb.

30. Anzahl der im September 1924 in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktätig beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im		im Berichtsmonat	dagegen im		im Berichtsmonat	dagegen im		im Berichtsmonat	dagegen im	
		Vor. monat	gleichen Monat d. Vorj.		Vor. monat	gleichen Monat d. Vorj. **)		Vor. monat	gleichen Monat d. Vorj.		Vor. monat	gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	691	736	420	4981	5212	5467	651	848	3987	4 726	4 365	5 784
Raibetrieb ¹⁾	2092	2127	6081	1977	2136	3032	3	137	3271	6 313	5 872	8 829
Erwerfereibetrieb	1383	1224	1324	764	774	627	188	213	242	1 658	1 690	1 590
Bunkereibetrieb	—	—	—	509	509	588	7	18	221	372	324	442
Speichereibetrieb	489	431	468	576	589	668	42	88	764	846	983	1 396
Rormumstehereibetrieb	49	50	51	101	101	283	—	—	38	67	74	197
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	141	116	417	1007	1062	733	256	320	339	866	973	1 016
Ladungskontrolle	150	110	152	569	495	520	13	24	236	542	588	625
Hafenschiffahrt	1289	1284	1059	—	—	—	—	—	—	1 289	1 284	1 059
Zusammen	6284	6078	9972	..	..	..	..	..	..	16 679	16 153	20 938

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — **) Im Vorjahre als Kurzarbeiter bezeichnet. — ¹⁾ Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Raibetrieb mitberücksichtigt.

XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

(Nach Angaben des Handelsstatistischen Amtes in Hamburg.)

a) Hamburgs Seeschiffahrt zu Handelszwecken (ohne Hochseefischerei).

31. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im September 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe.

Bezeichnung der Flaggen	Angekommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	September 1924		September 1923		September 1913		September 1924		September 1923		September 1913	
	Anzahl	1000 Reg. Tons	Anzahl	1000 Reg. Tons	Anzahl	1000 Reg. Tons	Anzahl	1000 Reg. Tons	Anzahl	1000 Reg. Tons	Anzahl	1000 Reg. Tons
Deutsche	559	473,8	611	440,5	883	788,9	739	501,6	928	496,1	908	772,4
Belgische	3	1,3	8	5,9	1	0,6	3	1,3	7	5,5	1	0,6
Brasilianische	1	6,2	1	4,2	—	—	1	6,2	1	4,2	1	0,2
Britische	187	318,6	261	425,4	309	343,0	194	327,2	226	379,1	309	332,2
Dänische	48	35,5	60	28,2	47	13,1	36	28,7	53	20,2	58	14,8
Danziger	12	12,2	11	5,1	..	..	6	5,1	13	11,6	..	..
Finnische	1	0,1	—	—	5	2,9	1	0,1	1	2,5	6	3,1
Französische	19	60,5	9	26,8	13	10,8	18	63,3	10	24,4	13	12,7
Griechische	2	6,5	2	1,6	—	—	4	10,4	2	1,5	—	—
Italienische	2	5,3	6	12,8	—	—	2	6,6	7	15,3	1	2,1
Japanische	9	39,6	7	30,5	—	—	7	30,6	7	30,6	—	—
Memelische .....	—	—	—	—	..	..	—	—	1	0,4	..	..
Niederländische	87	143,8	104	156,0	84	23,8	81	128,8	130	195,2	98	27,5
Nordamerikanische	14	62,4	15	78,0	1	3,3	17	67,9	20	97,2	1	3,3
Norwegische	37	35,8	71	86,1	43	24,9	37	32,7	76	98,0	42	26,7
Panamaische	2	15,4	3	18,5	—	—	5	30,6	4	19,8	—	—
Portugiesische	2	2,1	—	—	—	—	2	2,1	1	0,8	—	—
Russische	5	7,4	6	3,6	6	6,7	2	3,7	5	9,8	5	2,6
Schwedische	12	21,3	11	11,9	28	13,1	13	16,4	9	11,7	29	13,9
Spanische	1	4,1	2	7,1	3	4,8	2	7,8	3	10,8	4	5,9
Tschechoslowakische .....	—	—	—	—	..	..	—	—	—	—	..	..
Uruguayische	—	—	—	—	—	—	1	3,1	—	—	—	—
Sonstige	1	1,8	2	2,4	4	10,7	2	1,9	2	1,6	2	5,3
Seeschiffe insgesamt	1004	1253,7	1190	1344,6	1427	1246,6	1173	1276,1	1506	1436,3	1478	1223,3
Davon beladen	882	1135,3	904	1184,4	1212	1168,9	976	999,5	1219	1017,0	1229	892,2
Dampfschiffe	795	1215,6	941	1299,0	917	1165,2	835	1224,5	983	1372,3	905	1132,8
Davon beladen	729	1108,2	812	1165,5	860	1108,5	669	960,5	717	965,4	670	807,9
Segelschiffe (einschl. Seerleichter)	209	38,1	249	45,6	510	81,4	338	51,6	523	64,0	573	90,5
Davon beladen	153	27,1	92	18,9	352	60,4	307	39,0	502	51,6	559	84,3

b) Warenverkehr nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

32. Ein- und Ausfuhr einiger Waren im Seeverkehr Hamburgs mit dem Auslande im September 1924.

Warengattungen	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr	Nach: Warengattungen	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr	Nach: Warengattungen	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr
Asbest	1 685	653	Mais	36 746	4 577	Kokosnüsse	1 244	
Asphalt	3 262	1 005	Roggen	13 304	4 213	Korinthen	535	
Bier		3 590	Weizen	45 893	6 079	Mandeln	713	
Blumen, künstliche		186	Gewebe aller Art		1 752	Rosinen	1 101	
Celluloid und Celluloidwaren		132	Gewürze	1 600	213	Wal- und Haselnüsse	868	
Chemikalien und Drogen:			Glas und Glaswaren	17	12 323	Weintrauben	1 402	
Maun		308	Graphit	95	105	Zitronen	1 472	
Barytsalze		316	Gummi und Gummiwaren	2 711	925	getrocknetes Obst	1 534	
Bittersalz		858	Häute und Felle	12 112	2 094			
Carbid		401	Harz	7 097	1 763	Öle und Fette:		
Ehloräures und chrom- saures Kali		229	Holz:			Butter	708	11
Glauberfals		1 134	Bau- und Nutzholz	19 109	24 627	Kokos- und Palmöl	5 709	
Kasein	539		Edelholzer	1 228		Leinöl	1 234	
Natronwasserglas		212	Farbholz	363		Oleöl	929	
Schwefel	1 403	3 780	Korholz	1 216		Schmalz	11 057	791
Schwefelnatrium		223	Holzwaren		6 743	Talg	1 824	309
andere	6 080	13 850	Honig	373		Tran	5 261	
Därme	3 020	348	Hülsenfrüchte	724	2 279	andere	6 433	5 899
Düngemittel:		60 689	Kolonialwaren:			Balmferne	14 824	2 239
Guano	1 488		Kaffee	6 821	2 393	Papier und Papierwaren	13 351	44 487
Phosphat	8 625		Kakaobohnen	5 296	1 263	Petroleumfoks	1 523	
Salpeter	13 474		Zee	1 612	163	Piassava	1 546	233
Eier, Eiweiß, Eigelb	1 598	157	Kopra	19 638	1 249	Pflanzen, lebende	221	25
Elektrische Artikel	258	3 152	Leder und Lederwaren	447	566	Porzellan und Steingut		7 406
Erden und Steine	6 350	6 706	Linoleum		168	Reis	9 712	18 014
Erdnüsse	2 695	533	Pumpen	1 097	4 948	Saat aller Art:		1 709
Erze:		650	Malz	26	2 111	Raps und Rübsen	1 070	
Schwefelkies und ab- brände	5 376		Manufakturwaren	604	2 035	andere	9 379	
andere	20 684		Maschinen und Maschinen- teile	2 242	14 436	Säcke	1 016	995
Farben	659	2 863	Mehl	41 269	8 069	Salz, See, Koch, Steinsalz		14 171
Fische:		2 869	Metalle und Metallwaren:			Sojabohnen	8 344	29
frische Fische	932		Aluminiumwaren	129	379	Spielwaren		4 060
Gerlinge, gefalzene	3 407		Blei und Bleiwaren	3 548	1 179	Spinnstoffe, pflanzliche:		
Klippfische, Stockfische	2 290		Eisen und Stahl	6 940	7 066	Baumwolle	2 445	445
Sardinen	1 787		Eisenbleche und Eisen- draht	2 538	13 556	Baumwollabfall	2 437	471
Fleisch und Speck	10 450	698	Eisenwaren	1 191	33 810	Hanf, Sifal, Fibre	1 577	911
Futtermittel:			Kupfer und Kupferwaren	7 195	3 408	Jute	3 103	478
Fischmehl	1 562		Messing und Messing- waren	1 182	1 346	Stärke	1 087	135
Kleie	5 969	2 613	Nidel und Nidelwaren	110	35	Steinkohlen	254 803	341
Olukuchen	10 993	7 090	Zink und Zinkwaren	2 122	1 475	Steinkohlenfoks	10 394	1 421
andere	1 405	7 918	Zinn und Zinnwaren	500	375	Steinnüsse	504	14
Garne aller Art	1 766	1 136	Milch, kond. und Milchpulver	3 925	498	Stuhlkrohr, Bambus und anderes Rohr	906	
Gemüse	323	591	Mineralöle:			Tabak und Tabakwaren	2 053	726
Gerbstoffe und Gerbstoffaus- züge:			Benzin	5 903	713	Teer	1 292	982
Quebrachoextrakt	1 481	2 171	Gasöl, Heizöl, Benzol	30 848		Torf, Torfmuß		898
andere	2 636	2 542	Mineralölmieröl	8 216		Uhren und optische Artikel		449
Getreide:			Petroleum	10 392	366	Wachs	1 595	861
Buchweizen		190	andere		4 972	Weine und Spirituosen	1 573	2 982
Gerste	16 156	6 846	Mineralwasser		165	Wolle und Kamming	2 885	791
Hafer	1 906	100	Musikwaren		2 238	Zellulose	6 684	18 741
Sirfe	872	195	Obst und Südfrüchte:		6 044	Zement	5 081	20 277
			Bananen	1 258		Zucker: Roh- und Verbrauchs- zucker	22 646	13 760
			Feigen	651		Zündhölzer und Feuerwerk	201	765

Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Menge nicht ermittelt ist.

Die Wohnungen und Geschäftsräume in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1923/24.

I. Einleitung. Die Statistik über die Wohnungen und Geschäftsräume in der Stadt Hamburg konnte für das Mietjahr 1923/24 nicht wieder in derselben eingehenden Weise wie in den letzten Jahren bearbeitet werden, da die Aufstellung einer Mietstatistik für 1923 zwecklos ist. Denn die der früheren Behandlung entsprechende Umrechnung des am 1. Oktober 1923 gültigen Mietpreises auf das ganze Jahr würde, wenn die Berechnung in Papiermark ausgeführt würde, jetzt keinerlei Schlüsse mehr über den Mietwert zulassen, und bei einer Umrechnung in Goldmark würden nur lächerlich kleine Jahresmietbeträge herauskommen, weil, an der Friedensmonatsmiete gemessen, für den Oktober 1923 nur 8,54 v. H. in Goldmark zu zahlen waren. Es würde aber auch dann noch nichts Brauchbares erreicht werden, wenn die mühevollen Arbeit unternommen würde, die Miete von Monat zu Monat nach den tatsächlich gezahlten Beträgen zu errechnen. Für die übrigen elf Monate wurden vom Hundert der Friedensmiete gezahlt:

im Jahre 1923

für den November	13,71,
" " Dezember	20,00

und im Jahre 1924

für den Januar und Februar	33,00,
" " März	38,00,
" " April und Mai	45,00,
" " Juni, Juli, August und September	50,00,

im ganzen Jahresdurchschnitt demnach... 36,35 vom Hundert der Friedensjahresmiete. Deshalb ist auf jede statistische Erfassung des Mietwertes oder der Mietpreisveränderungen der Räumlichkeiten für das Jahr 1923/24 verzichtet worden, und die Aufstellungen besaßen sich nur mit der Anzahl der verschiedenen Arten von Räumlichkeiten. Der Einteilung in Mietklassen sind die Friedensmieten zugrunde gelegt.

Tabelle 1 enthält wie im Vorjahre sämtliche in der Stadt Hamburg vorhandenen Räume (einschließlich der Freiwohnungen, Amtswohnungen usw.) nach Stadtteilen und nach der Benutzungsart, Tabelle 2 entspricht im großen und ganzen der vorjährigen Tabelle 3 und behandelt sämtliche Räume mit selbständiger Mietangabe, sie ist also nicht so umfassend wie Tabelle 1, teilt dafür aber die Räumlichkeiten ein nach 13 Mietklassen. Die Räumlichkeiten konnten wieder bei jeder Mietklasse nach ihrer Lage in Vorder- und Hinterhäusern unterschieden werden, da durch den Fortfall der unter den gegenwärtigen Verhältnissen zwecklosen Angabe, in wieviel Fällen eine Mietsteigerung vorliegt, genügend Platz gewonnen wurde. Tabelle 3, die der vorjährigen Tabelle 4 entspricht, bezieht sich nur auf die bewohnten Wohnungen, und zwar sowohl auf die nur zu Wohnzwecken dienenden, wie auch auf die mit Gewerberäumen verbundenen, aber nicht auf die Gewerbe- oder Geschäftsräumlichkeiten. Die textlichen Ausführungen berücksichtigen wie im Vorjahre wieder, wenn nicht anders angegeben, stets das ganze Stadtgebiet mit den Vororten.

II. Die Anzahl sämtlicher Wohnungen und Geschäftsräume in den einzelnen Stadtteilen. Tabelle 1 gibt die Anzahl sämtlicher Räumlichkeiten nach den einzelnen Stadtteilen und Vororten an. Sie enthält demnach alle Wohnungen (einschließlich der Freiwohnungen, Amtswohnungen und der in öffentlichen Gebäuden liegenden Wohnungen), getrennt nach nur zum Wohnen und auch zu Geschäftszwecken benutzten, alle Gewerbe- und Geschäftsräume, alle leerstehenden Wohnungen und alle leerstehenden sonstigen Räumlichkeiten. Die Gesamtzahl aller Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg beträgt im Mietjahr 1923/24 324 369, sie hat gegen das Vorjahr um 5374 oder 1,68 v. H. zugenommen. Von dieser Zunahme kommen 4283 auf Wohnungen, deren Gesamtzahl (284 970) 1,53 v. H. mehr als im Vorjahr beträgt. Nach den Angaben bei der Wohnungsaufnahme sind 250 938 nur zum Wohnen benutzte, 33 841 auch geschäftlich benutzte und 191 leerstehende Wohnungen vorhanden. Danach würden die nur zu Wohnzwecken benutzten Wohnungen um 7266 oder 2,98 v. H. zugenommen und die auch geschäftlich benutzten Wohnungen um 2945 oder 8,01 v. H. abgenommen haben. Wenn die Angabe, daß eine Räumlichkeit nicht nur zum Wohnen, sondern gleichzeitig zu geschäftlichen oder gewerblichen Zwecken dient, auch in manchen Fällen, in denen sie eigentlich gemacht werden müßte (z. B. bei Schneidern, bei

Schuhmachern, bei Kaufleuten, in deren Wohnung zugleich ihr Kontor liegt), unterbleibt, so daß die Zahl dieser Art von Wohnungen wahrscheinlich größer ist, als sich aus den Wohnungslisten ergibt, so ist doch immerhin aus der großen Abnahme dieser Räumlichkeiten und der auffallend großen Zunahme der reinen Wohnungen zu ersehen, daß infolge der Wohnungsnot nach Möglichkeit jede zum Wohnen geeignete Räumlichkeit Wohnzwecken zugeführt wird und daß Geschäftsräume demnach möglichst von den eigentlichen Wohnräumen getrennt eingerichtet werden. Daraus deutet auch die Zunahme der nur zu geschäftlichen oder gewerblichen Zwecken bestimmten Räumlichkeiten hin, die 1091 oder 2,85 v. H. ausmacht. Als Gesamtzahl der nur für Geschäfts- oder Gewerbebezüge bestimmten Räumlichkeiten wurde 39 399 ermittelt. Von diesen Räumlichkeiten standen 704 leer. Diese Zahl ist im Vergleich zu der Vorkriegszeit, in der durchweg etwa 3000 Gewerberäumlichkeiten leerstanden, nur gering und hat für den Markt gar keine Bedeutung. Leerstehende, für Wohnzwecke bestimmte Räumlichkeiten sind dagegen tatsächlich schon seit dem Jahre 1920 überhaupt nicht mehr vorhanden. Bei den oben erwähnten 191 als leerstehend angegebenen Wohnungen kann es sich nur um Dienst- und Stiftswohnungen handeln, die am Aufnahmetag unbenutzt waren, oder um vereinzelte Wohnungen, die zur Zeit der Zählung zufällig leerstanden, vielleicht weil sie erst instandgesetzt wurden oder weil der alte Mieter gerade auszog und sie noch nicht aufs neue vergeben waren oder weil eine gerichtliche Entscheidung darüber, wem die Wohnung zuzusprechen sei, noch ausstand.

Die nur zum Wohnen benutzten Wohnungen haben in sämtlichen Stadtteilen und Vororten zugenommen mit der einzigen Ausnahme von Altstadt-Süd, wo eine geringe Abnahme (um 4) festgestellt wurde. Die rein geschäftlich benutzten Räume sind nur in den Stadtteilen Eimsbüttel, Rotherbaum, Eppendorf, Winterhude, Uhlenhorst, Hohenfelde und Eilbek sowie in den Vororten Groß Borstel und Langenhorn ihrer Zahl nach zurückgegangen, in Klein Borstel ist ihre Zahl gleichgeblieben, in den übrigen Stadtteilen haben sie zugenommen, in der Altstadt, der Neustadt und St. Georg sogar recht erheblich, nämlich zusammen um 1003, während die Nettozunahme in der ganzen Stadt nur 1065 ausmachte.

III. Die Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten mit Mietangaben nach Mietklassen. Werden von der Gesamtzahl der in Tabelle 1 behandelten Räumlichkeiten die 4001 Wohnungen und die 3348 Gewerberäumlichkeiten, über die keine Mietangabe vorliegt, abgezogen, so bleiben die 317 020 Räumlichkeiten übrig, mit denen sich Tabelle 2 befaßt. Die als leerstehend ermittelten Wohnungen und Geschäftsräume sind in dieser Tabelle aus den oben angegebenen Gründen in den 13 Mietklassen nicht besonders aufgeführt worden, bei der Summe der Räumlichkeiten sind sie aber mit berücksichtigt. Es liegen Mietangaben vor über 247 165 nur zum Wohnen benutzte Wohnungen, über 33 642 auch geschäftlich benutzte Wohnungen und über 35 357 nur geschäftlich benutzte Räumlichkeiten. Von den reinen Wohnungen befinden sich 203 913 in Vorder- und 43 252 in Hinterhäusern, von den auch geschäftlich benutzten Wohnungen 32 557 und 1085, von den Geschäftsräumlichkeiten 26 300 und 4057. Unter den Wohnungen ohne geschäftliche Benutzung ist die Mietklasse von 301 bis 400 M Friedensmiete am stärksten vertreten, nämlich mit 73 920, und die Mietklasse mit mehr als 5000 M Friedensmiete am schwächsten, nämlich mit 943. Die auch geschäftlich benutzten Wohnungen finden sich am zahlreichsten (6724) in der Mietklasse 601 bis 800 M Friedensmiete und am wenigsten zahlreich (nur 10) in der Mietklasse unter 100 M Friedensmiete; in derselben Mietklasse wurde auch die geringste Anzahl der Geschäftsräumlichkeiten mit 1217 festgestellt, während die Mietklasse von 1001 bis 1500 M Friedensmiete von diesen mit 4114 am stärksten besetzt ist.

IV. Die bewohnten Wohnungen überhaupt nach Mietklassen und Zimmerzahl. In Tabelle 3 werden nur die bewohnten Wohnungen behandelt, und zwar sowohl die nur zum Wohnen benutzten wie die gleichzeitig geschäftlichen Zwecken dienenden. Sie werden ausgezählt nach Mietklassen und nach der Zimmerzahl. Die Mietklassen sind die gleichen, die schon für Tabelle 2 verwandt worden sind. Die Wohnungen sind ferner eingeteilt nach der Anzahl der Zimmer, beginnend mit einem Zimmer, dann mit 2 Zimmern

und so fort bis zu 10 Zimmern, die Wohnungen mit 11 und mehr Zimmern, die nur in verhältnismäßig geringer Zahl vorhanden sind, sind zusammengefaßt worden. Die Küchen werden nicht als Zimmer gezählt, wohl aber die Dienstbotenzimmer. In der Stadt Hamburg ist unter den Mietklassen die von 301 bis 400 M Friedensmiete mit 76 294 Wohnungen am stärksten besetzt, bei den Größenklassen ist die mit 3 Zimmern am meisten vertreten, nämlich durch 95 519 oder wenn die Wohnungen ohne eigene Mietangabe mit eingeschlossen werden, durch 96 398. Werden Mietklassen und Wohnungsgrößenklassen gleichzeitig berücksichtigt, so findet sich die größte Anzahl von

Wohnungen, nämlich 39 013, in der Mietklasse 301 bis 400 M Friedensmiete bei den Wohnungen mit 2 Zimmern. Die von den Eigentümern bewohnten Wohnungen sind in der Tabelle in kleinen Ziffern besonders angegeben. Hier liegen die größten Zahlen in der Mietgruppe 3001 bis 5000 M Friedensmiete (1360 Wohnungen) und in der Größenklasse von 11 und mehr Zimmern (1669 Wohnungen). Insgesamt sind in der Stadt Hamburg mit den Vororten, wenn die Wohnungen ohne Mietangabe mitgerechnet werden, 284 779 bewohnte Wohnungen vorhanden, von denen 10 306 von den Eignern bewohnt werden.

1. Die Anzahl sämtlicher Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg im Jahre 1923 nach Stadtteilen und Vororten nebst den Veränderungen gegen das Vorjahr.

Stadtteile und Vororte	Bewohnte Wohnungen						C. Nur geschäftlich benutzte Räumlichkeiten			D. Leerstehende Räumlichkeiten, bestimmt für		Summe aller Räumlichkeiten (A bis D)		
	A. Nur zum Wohnen benutzt			B. Auch geschäftlich benutzt			über- haupt	Verän- derung gegen das Vor- jahr	v. H.	A u. B Wohn- zwecke über- haupt	C. an- dere Zwecke	über- haupt	Verän- derung gegen das Vor- jahr	v. H.
	über- haupt	Verän- derung gegen das Vor- jahr	v. H.	über- haupt	Verän- derung gegen das Vor- jahr	v. H.								
Altstadt-Nord	2 927	+ 149	+ 5,36	531	- 23	- 4,15	5 275	+ 203	+ 4,00	12	48	8 793	+ 324	+ 3,83
Süd	1 945	- 4	- 0,21	391	- 1	- 0,26	5 318	+ 129	+ 2,49	3	106	7 763	+ 181	+ 2,39
Neustadt-Nord	8 179	+ 328	+ 4,18	1 678	- 171	- 9,25	4 736	+ 127	+ 2,76	39	42	14 674	+ 272	+ 1,89
Süd	7 568	+ 176	+ 2,38	952	- 55	- 5,46	2 070	+ 30	+ 1,47	20	27	10 637	+ 140	+ 1,33
St. Georg-Nord	8 281	+ 175	+ 2,16	1 973	- 100	- 4,82	2 036	+ 288	+ 16,48	10	16	12 316	+ 357	+ 2,99
Süd	13 459	+ 310	+ 2,36	1 497	- 254	- 14,51	2 814	+ 226	+ 8,73	11	37	17 818	+ 270	+ 1,54
St. Pauli-Nord	8 080	+ 93	+ 1,16	1 386	- 110	- 7,35	1 463	+ 40	+ 2,81	5	29	10 963	-	-
Süd	6 838	+ 72	+ 1,06	1 277	- 39	- 2,96	1 080	+ 3	+ 0,28	18	34	9 247	+ 10	+ 0,11
Eimsbüttel	30 840	+ 131	+ 0,43	4 451	- 9	- 0,20	2 181	- 8	- 0,37	-	41	37 513	+ 121	+ 0,32
Rotherbaum	5 805	+ 235	+ 4,22	1 645	- 122	- 6,90	741	- 5	- 0,67	7	23	8 221	+ 122	+ 1,51
Harvestehude	5 722	+ 347	+ 6,46	1 199	- 144	- 10,72	548	+ 38	+ 7,45	2	20	7 491	+ 247	+ 3,41
Eppendorf	21 567	+ 684	+ 3,28	2 271	- 478	- 17,39	1 139	- 22	- 1,89	-	19	24 996	+ 176	+ 0,71
Groß Borstel	671	+ 27	+ 4,19	98	- 16	- 14,04	33	- 2	- 5,71	-	2	804	+ 8	+ 1,01
Fuhlsbüttel	1 609	+ 189	+ 13,31	119	- 41	- 25,63	63	+ 7	+ 12,50	-	1	1 792	+ 155	+ 9,47
Langenhorn	1 186	+ 23	+ 1,98	127	- 11	- 7,97	31	- 8	- 20,51	-	-	1 344	+ 2	+ 0,15
Klein Borstel	206	+ 18	+ 9,57	23	- 5	- 17,86	9	-	-	-	-	238	+ 13	+ 5,78
Ohlsdorf	315	+ 17	+ 5,70	43	- 10	- 18,87	62	+ 4	+ 6,90	-	-	420	+ 11	+ 2,69
Alsterdorf	448	+ 32	+ 7,69	49	- 33	- 40,24	43	+ 10	+ 30,30	-	7	547	+ 11	+ 2,05
Winterhude	11 628	+ 326	+ 2,88	1 190	- 175	- 12,82	731	- 43	- 5,56	6	12	13 567	+ 106	+ 0,79
Barmbeck	36 070	+ 2058	+ 6,05	3 199	- 147	- 4,39	2 178	+ 35	+ 1,63	18	50	41 515	+ 1980	+ 5,01
Uhlenhorst	10 315	+ 298	+ 2,97	1 431	- 178	- 11,06	884	- 71	- 7,43	5	20	12 655	+ 52	+ 0,41
Hohenfelde	7 215	+ 354	+ 5,16	1 580	- 240	- 13,19	754	- 2	- 0,26	3	13	9 565	+ 105	+ 1,11
Gilbek	15 004	+ 368	+ 2,51	1 942	- 351	- 15,31	1 138	- 25	- 2,15	7	34	18 125	+ 16	+ 0,09
Borgfelde	8 403	+ 166	+ 2,02	1 052	- 91	- 7,96	590	+ 29	+ 5,17	10	17	10 072	+ 90	+ 0,90
Hamm	18 218	+ 440	+ 2,47	2 010	- 34	- 1,66	931	+ 22	+ 2,42	2	32	21 193	+ 425	+ 2,05
Horn	2 088	+ 20	+ 0,97	239	- 7	- 2,85	135	+ 2	+ 1,50	-	12	2 474	+ 8	+ 0,32
Billwärder Aufschlag	12 706	+ 121	+ 0,96	1 126	- 87	- 7,17	946	+ 9	+ 0,96	10	41	14 829	+ 19	+ 0,13
Billbrook	230	+ 10	+ 4,55	27	- 1	- 3,57	66	+ 15	+ 29,41	1	-	324	+ 25	+ 8,36
Steinwärder Waltershof	354	+ 19	+ 5,67	20	+ 3	+ 17,65	218	+ 8	+ 3,81	-	3	595	+ 27	+ 4,75
Kleiner Grasbrook	750	+ 1	+ 0,13	21	-	-	190	+ 15	+ 8,57	1	11	973	+ 21	+ 2,21
Beddel	1 280	+ 30	+ 2,40	139	+ 6	+ 4,51	226	+ 9	+ 4,15	1	7	1 653	+ 48	+ 2,99
Zimkenwärder	1 031	+ 53	+ 5,42	155	- 21	- 11,93	66	+ 2	+ 3,13	-	-	1 252	+ 32	+ 2,62
Zusammen im Jahre 1923	250 938	+ 7266	+ 2,98	33 841	- 2 945	- 8,01	38 695	+ 1 065	+ 2,83	191	704	324 369	+ 5374	+ 1,68
Darunter:														
Ohne besondere Mietangabe	-	-	-	-	-	-	2 277	- 49	- 2,11	-	-	2 277	- 49	- 2,11
Freiwohnungen	2 287	+ 24	+ 1,06	96	- 17	- 15,04	54	- 4	- 6,90	28	3	2 468	+ 21	+ 0,86
Amiswohnungen	1 486	+ 44	+ 3,05	65	+ 1	+ 1,56	-	-	-	1	-	1 552	+ 42	+ 2,77
Öffentliche Gebäude	-	-	-	38	- 7	- 15,56	1 007	+ 18	+ 1,82	-	7	1 052	+ 11	+ 1,06
Dagegen im Jahre 1922	243 672	+ 2504	+ 1,04	36 786	- 474	- 1,27	37 630	+ 1 597	+ 4,43	229	678	318 995	+ 3701	+ 1,17
" 1921	241 168	+ 1387	+ 0,58	37 260	+ 1 033	+ 2,85	36 033	- 1 736	- 4,60	188	645	315 294	+ 349	+ 0,11
" 1920	239 781	+ 4069	+ 1,73	36 227	- 919	- 2,47	37 769	+ 2 374	+ 6,71	468	700	314 945	+ 2411	+ 0,77
" 1919	235 712	+ 1388	+ 0,59	37 146	+ 10 130	+ 27,27	35 395	+ 4 660	+ 15,16	1 794	2487	312 534	- 209	- 0,07
" 1918	234 324	+ 4341	+ 1,85	27 016	+ 633	+ 2,34	30 735	+ 684	+ 2,23	13 089	7579	312 743	+ 558	+ 0,18
" 1917	229 983	+ 3183	+ 1,38	26 383	- 2 556	- 9,70	30 051	- 929	- 3,09	17 641	8127	312 185	- 1831	- 0,59
" 1916	226 800	- 141	- 0,06	28 939	+ 626	+ 2,16	30 980	- 1 340	- 4,15	18 765	8532	314 016	+ 671	+ 0,21
" 1915	226 941	+ 595	+ 0,26	28 313	- 2 243	- 7,92	32 320	- 3 381	- 9,47	18 643	7128	313 845	+ 875	+ 0,28
" 1914	226 346	+ 4394	+ 1,94	30 556	- 1 083	- 3,54	35 701	- 594	- 1,64	15 159	4735	312 497	+ 4180	+ 1,34
" 1913	221 952	-	-	31 639	-	-	36 295	-	-	14 948	3483	308 317	-	-

2. Die Anzahl der Wohnungen und Geschäftsräume mit selbständiger Mietangabe in der Stadt Hamburg nach 13 Mietklassen im Jahre 1923.

Mietklassen nach der Friedensmiete		Bewohnte Wohnungen usw.								C. Nur geschäftlich benutzte Räumlichkeiten				Summe aller Räum- lich- keiten mit selbständiger Mietan- gabe *)
		A. Nur zum Wohnen benutzt				B. Auch geschäftlich benutzt								
		Anzahl	davon		zum ersten Male ver- mietet	Anzahl	davon		zum ersten Male ver- mietet	Anzahl	davon		zum ersten Male ver- mietet	
in Vorder- häusern	in Hinter- häusern		in Vorder- häusern	in Hinter- häusern			in Vorder- häusern	in Hinter- häusern						
Stadt Hamburg ohne Vororte.														
bis 100 M.	1 476	1 274	202	1	7	6	1	—	1 159	457	702	4	2 642	
101 " 200 "	5 615	3 255	2 360	5	171	122	49	1	2 897	1 242	1 655	10	8 683	
201 " 300 "	44 576	23 123	21 453	120	842	598	244	4	2 913	1 477	1 436	17	48 331	
301 " 400 "	73 187	58 710	14 477	356	2 293	2 004	289	2	2 369	1 541	828	14	77 849	
401 " 500 "	41 205	37 868	3 337	889	3 651	3 465	186	9	2 119	1 531	588	15	46 975	
501 " 600 "	23 708	22 855	853	591	3 704	3 594	110	6	1 845	1 393	452	17	29 257	
601 " 800 "	24 910	24 682	228	424	6 642	6 567	75	11	2 942	2 321	621	44	34 494	
801 " 1000 "	10 090	10 054	36	265	4 473	4 435	38	10	2 789	2 272	517	17	17 352	
1001 " 1500 "	8 554	8 524	30	189	5 207	5 169	38	7	4 102	3 497	605	39	17 863	
1501 " 2000 "	3 492	3 485	7	31	2 607	2 590	17	8	2 815	2 431	384	17	8 914	
2001 " 3000 "	2 555	2 555	—	12	1 926	1 913	13	2	3 057	2 637	420	15	7 538	
3001 " 5000 "	1 552	1 552	—	17	1 024	1 016	8	5	2 602	2 254	348	20	5 178	
über 5000 "	932	932	—	44	475	468	7	5	3 446	3 063	383	55	4 853	
Stadt ohne Vororte. . .	241 852	198 869	42 983	2044	33 022	31 947	1075	70	35 055	26 116	8939	284	309 929	

Vororte.													
bis 100 M.	169	155	14	—	3	2	1	—	58	19	39	—	230
101 " 200 "	760	674	86	2	35	33	2	—	66	28	38	—	861
201 " 300 "	1 050	906	144	5	84	81	3	—	25	15	10	—	1 159
301 " 400 "	733	718	15	4	81	80	1	—	20	10	10	1	834
401 " 500 "	600	595	5	23	68	66	2	—	14	10	4	—	682
501 " 600 "	753	751	2	10	61	61	—	—	7	4	3	—	821
601 " 800 "	572	570	2	62	82	81	1	1	13	11	2	2	667
801 " 1000 "	257	256	1	24	55	55	—	1	7	4	3	—	319
1001 " 1500 "	232	232	—	13	55	55	—	1	12	7	5	—	299
1501 " 2000 "	103	103	—	7	37	37	—	—	11	11	—	2	151
2001 " 3000 "	55	55	—	8	30	30	—	1	16	14	2	1	101
3001 " 5000 "	18	18	—	3	22	22	—	—	15	14	1	2	55
über 5000 "	11	11	—	7	7	7	—	—	38	37	1	13	56
Vororte.	5 313	5 044	269	168	620	610	10	4	302	184	118	21	6 235

Stadt Hamburg mit Vororten.													
bis 100 M.	1 645	1 429	216	1	10	8	2	—	1 217	476	741	4	2 872
101 " 200 "	6 375	3 929	2 446	7	206	155	51	1	2 963	1 270	1 693	10	9 544
201 " 300 "	45 626	24 029	21 597	125	926	679	247	4	2 938	1 492	1 446	17	49 490
301 " 400 "	73 920	59 428	14 492	360	2 374	2 084	290	2	2 389	1 551	838	15	78 683
401 " 500 "	41 805	38 463	3 342	912	3 719	3 531	188	9	2 133	1 541	592	15	47 657
501 " 600 "	24 461	23 606	855	601	3 765	3 655	110	6	1 852	1 397	455	17	30 078
601 " 800 "	25 482	25 252	230	486	6 724	6 648	76	12	2 955	2 332	623	46	35 161
801 " 1000 "	10 347	10 310	37	289	4 528	4 490	38	11	2 796	2 276	520	17	17 671
1001 " 1500 "	8 786	8 756	30	202	5 262	5 224	38	8	4 114	3 504	610	39	18 162
1501 " 2000 "	3 595	3 588	7	38	2 644	2 627	17	8	2 826	2 442	384	19	9 065
2001 " 3000 "	2 610	2 610	—	20	1 956	1 943	13	3	3 073	2 651	422	16	7 639
3001 " 5000 "	1 570	1 570	—	20	1 046	1 038	8	5	2 617	2 268	349	22	5 233
über 5000 "	943	943	—	51	482	475	7	5	3 484	3 100	384	68	4 909
Stadt mit Vororten 1923	247 165	203 913	43 252	3112	33 642	32 557	1085	74	35 357	26 300	9057	305	317 020
Dagegen im Jahre 1922 ..	239 967	197 006	42 961	2428	36 564	35 429	1135	57	34 257	25 111	9146	217	311 671
" " 1921 ..	237 425	194 466	42 959	1836	37 035	36 039	996	58	33 792	24 343	9449	296	309 070
" " 1920 ..	236 136	193 304	42 832	1759	36 020	34 998	1022	58	35 270	25 656	9614	405	308 559
" " 1919 ..	232 112	189 950	42 162	317	36 941	35 701	1240	58	33 326	24 079	9247	124	306 594
" " 1918 ..	230 706	192 079	38 627	30	26 830	25 931	899	18	28 694	20 807	7887	120	306 843
" " 1917 ..	226 325	188 176	38 149	163	26 190	25 315	875	10	27 971	20 453	7518	52	306 180
" " 1916 ..	223 132	184 434	38 698	816	28 715	27 516	1199	37	28 449	20 785	7664	68	307 534
" " 1915 ..	223 383	184 061	39 322	1854	28 150	27 165	985	159	30 050	21 922	8128	175	307 302
" " 1914 ..	222 808	182 722	40 086	5285	30 403	29 394	1009	357	33 064	23 912	9152	569	306 099
" " 1913 ..	215 458	175 460	39 998	8793	31 035	29 855	1180	784	33 639	24 161	9478	1017	298 399

*) Einschließlich der leeren Wohnungen und Geschäftsräume.

3. Die Anzahl der nur Wohnzwecken dienenden und der mit Gewerbetrieben verbundenen bewohnten Wohnungen in der Stadt Hamburg nach Zimmerzahl und Mietklassen im Jahre 1923.

(Die kleinen Zahlen betreffen die Eigner-Wohnungen, die in den anderen Zahlen nicht enthalten sind.)

Mietklassen nach der Friedensmiete		Anzahl der Wohnungen mit Zimmern											zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr	
Stadt Hamburg ohne Vororte.													
bis 100 M.	2 711	723	46	1	—	—	—	—	—	—	—	2 1481	
101 " 200 "	2 1897	16 3 287	5 521	1 54	3	—	—	—	—	—	—	24 5 762	
201 " 300 "	2 2320	49 32 290	72 10 222	19 411	2 28	3	—	—	—	—	—	144 45 274	
301 " 400 "	139	72 38 941	270 32 613	71 3 202	8 146	5 12	1	—	—	—	—	426 75 054	
401 " 500 "	1 19	19 4 401	287 28 905	233 9 542	59 1 294	10 77	9	—	—	—	—	609 44 247	
501 " 600 "	12 10	912	160 11 587	251 10 384	138 3 657	26 236	6 24	1 6	1 1	—	—	593 26 819	
601 " 800 "	13 6	843	118 5 467	269 11 317	340 11 108	125 1 743	25 130	11 29	2 1	1 4	—	897 30 655	
801 " 1000 "	1 3	4 475	50 1 467	131 2 403	252 5 800	181 3 198	72 396	22 70	8 19	3 7	1	725 13 838	
1001 " 1500 "	5 10	364	51 1 182	97 1 325	226 2 981	272 4 891	166 1612	114 293	28 67	16 29	13 19	993 12 768	
1501 " 2000 "	1 4	105	15 394	38 561	84 551	146 1 642	158 1410	130 464	81 135	51 59	23 47	780 5 369	
2001 " 3000 "	—	2 47	20 167	44 250	75 296	94 448	144 915	158 742	180 240	209 137	178 135	1104 3 377	
3001 " 5000 "	—	4 16	7 48	14 94	36 99	64 114	75 100	119 238	129 181	244 129	636 229	1328 1 248	
über 5000 "	—	3	14	5 12	11 21	18 24	25 21	41 28	56 23	96 31	776 202	1028 379	
Zusammen (ohne Frei- wohnungen usw.)	8 5120	196 82 407	1055 92 633	1178 39 556	1231 25 984	941 12 388	671 4618	596 1870	485 667	620 396	1627 632	8603 266 271	
überhaupt (mit Frei- wohnungen usw.)	8 5524	196 84 015	1055 93 321	1178 39 933	1231 26 129	941 12 468	671 4673	596 1904	485 691	620 413	1627 768	8603 269 839	

Vororte.

bis 100 M.	13 66	71	2 18	2	—	—	—	—	—	—	—	15 15 ⁷
101 " 200 "	5 55	71 410	47 164	20 19	2 2	—	—	—	—	—	—	145 65 ⁰
201 " 300 "	1 16	77 417	122 375	37 63	10 8	2 5	1	—	—	—	—	250 88 ⁴
301 " 400 "	3	21 109	100 398	47 88	19 15	5 4	1 2	2 2	—	—	—	195 61 ⁹
401 " 500 "	—	11 61	63 239	80 162	18 17	7 5	2 1	1 1	—	—	—	182 48 ⁶
501 " 600 "	—	3 8	28 128	38 503	30 35	19 10	5 3	2 2	—	—	—	125 68 ⁹
601 " 800 "	—	3 10	21 91	61 267	52 77	23 19	16 8	4 4	—	—	—	181 47 ²
801 " 1000 "	—	2 5	16 27	38 58	46 47	18 32	7 8	2 2	2 2	—	—	181 13 ²
1001 " 1500 "	—	1 4	7 23	20 32	19 60	14 39	9 22	9 12	3 3	2 7	1	202 8 ⁵
1501 " 2000 "	—	—	2 3	2 15	6 15	6 27	1 29	6 13	2 6	5 2	—	113 27
2001 " 3000 "	—	—	—	2 2	4 2	8 6	17 4	9 1	13 2	4 9	2 66	19
3001 " 5000 "	—	—	1 1	1 1	1 3	1 2	1 7	2 3	4 1	10 3	32 8	2
über 5000 "	—	—	—	—	—	2 2	1 1	1 1	2 1	8 16	2	2
Zusammen (ohne Frei- wohnungen usw.)	19 140	186 1 089	893 1 438	839 1 166	241 227	191 88	144 37	83 23	46 9	19 4	42 9	1703 4 230
überhaupt (mit Frei- wohnungen usw.)	19 157	186 1 110	893 1 629	839 1 234	241 275	191 109	144 46	83 29	46 11	19 6	42 28	1703 4 634

Stadt Hamburg mit Vororten.

bis 100 M.	15 777	794	2 64	3	—	—	—	—	—	—	—	17 1 638
101 " 200 "	7 1952	87 3 697	52 685	21 73	2 5	—	—	—	—	—	—	169 6 412
201 " 300 "	3 2336	126 32 707	194 10 597	56 474	12 36	2 8	1 3	—	—	—	—	394 46 158
301 " 400 "	142	93 39 050	370 33 011	118 3 290	27 161	10 16	1 2	—	—	—	—	621 75 673
401 " 500 "	1 19	30 4 462	350 29 144	313 9 704	77 1 311	17 82	2 10	1 1	—	—	—	791 44 733
501 " 600 "	12 13	920	188 11 715	289 10 887	168 3 692	45 246	11 27	1 8	3 1	—	—	718 27 508
601 " 800 "	13 9	853	139 5 558	330 11 584	392 11 185	148 1 762	41 138	15 29	2 1	1 4	1	1078 31 127
801 " 1000 "	1 3	4 477	55 1 483	158 2 441	310 5 846	228 3 216	104 403	30 72	10 21	3 7	3 1	906 13 970
1001 " 1500 "	5 10	365	55 1 189	120 1 345	258 3 000	332 4 905	205 1621	136 302	40 70	19 31	20 20	1195 12 853
1501 " 2000 "	1 4	105	15 396	41 563	99 557	161 1 648	185 1411	159 470	94 137	57 59	28 49	843 5 396
2001 " 3000 "	—	2 47	20 167	46 252	79 298	102 454	161 919	167 743	193 242	213 137	187 137	1170 3 396
3001 " 5000 "	—	4 16	8 48	15 94	37 99	67 115	77 101	126 240	132 181	248 130	646 232	1360 1 256
über 5000 "	—	3	14	5 12	11 21	20 24	27 22	42 28	57 23	98 32	784 202	1044 381
Zusammen (ohne Frei- wohnungen usw.)	27 5260	382 83 496	1448 94 071	1512 40 722	1472 26 211	1132 12 476	815 4655	679 1893	531 676	639 400	1669 641	10306 270 501
überhaupt (mit Frei- wohnungen usw.)	27 5681	382 85 125	1448 94 950	1512 41 167	1472 26 404	1132 12 577	815 4719	679 1933	531 702	639 419	1669 796	10306 274 473

Sonderbeitrag 2.

Die Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet im ersten Halbjahr 1924.

(Nach den bei den Landherrenschaften und der Stadt Bergedorf eingegangenen Anzeigen und Mittheilungen.)

1. Art und Anzahl der entstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Anzahl der Fälle in den folgenden Gebiets teilen							
	Landherren- schaft der Geestlande	Landherren- schaft der Marsch- lande	Stadt Verderborf	Stadt Geesthacht	Übrige Landherren- schaft Bergeborf	Stadt Cuxhaven	Übriges Amt Nigebüttel	Landgebiet überhaupt
Neubau von Wohnhäusern	39	29	3	1	1	30	5	108
Sonstige Neubauten	30	11	9	3	16	21	7	97
An-, Auf- oder Umbauten	35	14	24	6	10	61	11	161
Betriebsstätten	1	4	8	—	2	17	1	33
Feuerstätten	3	3	4	1	1	2	—	14
Teilung von Grundstücken	285	20	14	4	32	33	6	394
Errichtung von Notwohnungen . . .	3	—	2	1	4	3	4	17
Sonstige Fälle	126	57	18	2	8	52	—	263
Zusammen	522	138	82	18	74	219	34	1087

2. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Gebietssteile	Neubauten, nur oder hauptsächlich:										Aus-, Auf- oder Umbauten	Abbrüche
	1. zu Wohnzwecken					2. zu anderen Zwecken						
	Ges. hände ins- gesamt	davon			Ges. hände ins- gesamt	davon						
		Ein- fami- lien- häuser	Mehr- fami- lien- häuser	Landen, Som- mer- häuser		Fabrik- gebäude, Lager- häuser	Berk- stätten	Stall- gebäude, Scheunen	Schauer, Neben- gebäude	Ges. hände sonstiger Art		
Landherrenschafft der Geestlande . . .	7	2	—	5	16	—	—	2	13	1	17	3
" " Marſchlande..	1	1	—	—	15	—	—	10	5	—	9	—
Stadt Bergedorf.....	—	—	—	—	10	—	2	4	2	2	14	2
" Geesthacht.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3
Übrige Landherrenschafft Bergedorf.	1	1	—	—	8	—	—	5	3	—	9	3
Stadt Cuxhaven.....	27	18	9	—	30	4	4	2	8	12	51	—
Übriges Amt Riegebüttel.....	1	1	—	—	4	—	—	2	—	2	5	—
Landgebiet überhaupt.....	37	23	9	5	83	4	6	25	31	17	109	11

3. Vermehrung und Verminderung der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch:	Zugang an Wohnungen mit								Abgang an Wohnungen mit					
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zu- sam- men	1 u. 2	3	4	5	6 und mehr	zu- sam- men
	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)					
Neubau von Wohnhäusern	—	2	7	14	13	7	2	45	..	..	..	..	..	..
sonstigen Gebäuden	—	—	—	3	—	—	—	3	..	..	..	..	..	..
An-, Auf- oder Umbauten	—	—	1	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Abbrüche	—	6	2	1	—	9
Zusammen im Landgebiet	—	2	8	20	13	7	2	52	—	6	2	1	—	9
Davon in den folgenden Gebietsteilen:														
Landherrenschafft der Geestlande	—	—	2	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—
„ „ Marschlande	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Geesthacht	—	—	1	—	—	—	—	1	—	5	1	—	—	6
Übrige Landherrenschafft Bergedorf	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	1	1	—	3
Stadt Cuxhaven	—	—	4	17	12	6	2	41	—	—	—	—	—	—
Übriges Amt Riegebüttel	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg.

Zu beziehen durch die Postanstalten (Zeitungspreislifte unter „Hamburger statistische Monatsberichte“) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

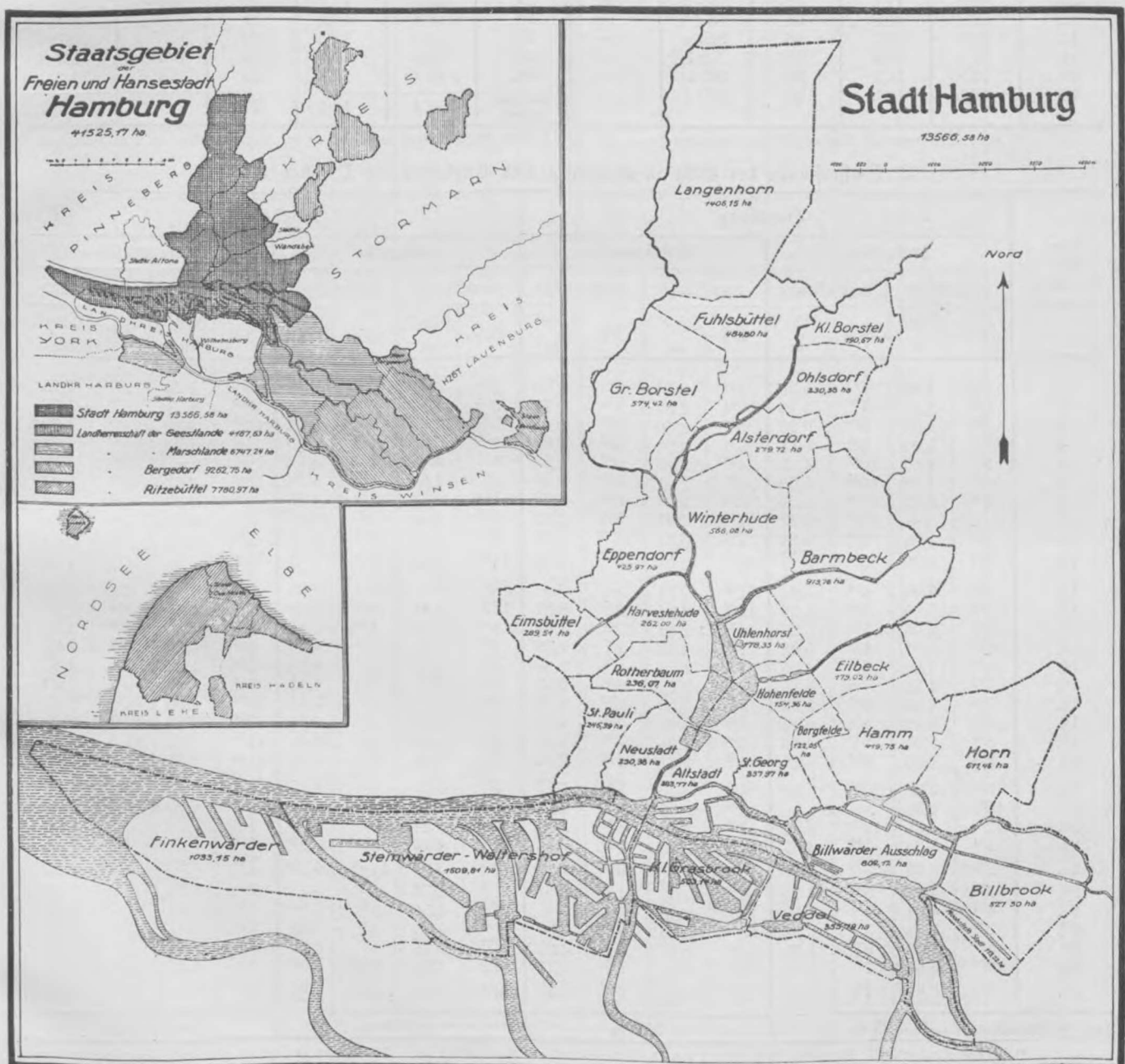
Jahrgang 1924

Hamburg 1, Klosterwall

Oktober

Inhalt: I. Naturverhältnisse. II. Bevölkerung. III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit. IV. Preise und Teuerung. V. Löhne. VI. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. VII. Wohlfahrtspflege. VIII. Gesundheitswesen. IX. Viehmarkt und Schlachthof. X. Büchereien. XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe. XII. Feuerwehr. XIII. Krankenversicherung. XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr. XV. Öffentliche Verkehrsmittel. XVI. Hafenbetrieb. XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

Sonderbeitrag: Die Stimmabgabe in Hamburg bei der Bürgerchaftswahl vom 26. Oktober 1924. Mit besonderer Berücksichtigung der größeren politischen Parteien in sieben farbigen Schaubildern nebst einer Zahlenübersicht dargestellt.



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Oktober 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Fortf. Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*) 700mm+	Luft- wärme °C	Relative Feuchtig- keit v. H.	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*) 700mm+	Luft- wärme °C	Relative Feuchtig- keit v. H.	Wind- richtung und Stärke	
1.	54,5	16,6	67	SO 3	—	17.	62,7	9,5	91	WSW 2	—
2.	52,1	19,7	65	O 2	—	18.	61,5	10,8	64	N 4	0,1
3.	51,6	16,8	79	OSO 2	1,2	19.	58,0	11,5	59	SSW 2	0,1
4.	58,4	17,2	64	SO 1	—	20.	50,4	8,8	95	SW 2	3,5
5.	53,2	13,6	77	WSW 2	0,3	21.	56,6	11,6	56	NNW 3	4,5
6.	54,6	15,0	69	SW 3	—	22.	56,6	5,5	89	NO 4	18,4
7.	56,3	12,4	87	SSW 3	0,5	23.	70,3	8,4	85	NO 3	0,2
8.	51,7	14,2	77	SSO 3	2,5	24.	70,6	8,0	57	NO 4	—
9.	57,9	13,4	72	WSW 4	0,1	25.	60,8	8,7	65	OSO 5	—
10.	60,0	14,2	81	SW 3	—	26.	58,0	10,5	74	OSO 2	0,2
11.	62,9	17,6	68	SSO 2	—	27.	50,9	11,6	89	SW 4	0,1
12.	66,8	19,8	64	S 1	—	28.	48,8	10,5	94	SW 3	4,7
13.	68,9	18,3	68	Stille	—	29.	54,4	11,3	90	WSW 1	0,7
14.	71,1	10,4	98	NO 1	—	30.	46,9	11,9	94	SW 4	1,9
15.	70,8	10,2	92	SO 1	—	31.	44,4	11,2	84	SW 4	24,8
16.	68,5	12,3	76	SSO 2	—	Monats- mittel	58,4	12,6	77	..	1) 63,8

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewarten-Barometers (40,8 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normal schwere. — 1) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Oktober 1924.

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	6 ⁵¹	4,89	7 ⁰⁴	5,23	1 ⁵⁶	2,54	2 ⁰⁴	2,68	2 ³⁰	4,82	2 ⁵⁷	5,15	9 ¹⁸	1,74	9 ⁴⁵	1,75
2.	7 ²⁸	5,10	7 ³⁶	5,16	2 ⁴¹	2,80	2 ⁵⁶	2,77	3 ¹³	4,96	3 ³²	5,05	10 ⁰⁰	1,77	10 ¹⁶	1,79
3.	8 ⁰⁷	5,07	8 ¹⁹	5,26	3 ¹⁹	2,80	3 ²⁸	2,81	3 ⁵⁰	4,92	4 ¹⁷	5,08	10 ⁵⁵	1,80	11 ⁰³	1,99
4.	8 ⁴²	5,23	8 ⁵⁹	5,11	3 ⁵⁴	2,94	4 ¹⁸	2,89	4 ³⁰	5,08	4 ⁵³	4,89	11 ²¹	1,94	11 ⁴⁰	1,82
5.	9 ²⁵	4,80	10 ⁰⁰	4,92	4 ⁴²	2,79	5 ⁰⁰	2,59	5 ¹¹	4,60	5 ⁴⁸	4,75	—	—	12 ⁰⁵	1,59
6.	10 ²³	4,90	10 ³⁴	5,09	5 ¹⁷	2,81	5 ²⁵	2,98	6 ⁰⁷	4,64	6 ³⁴	4,73	12 ²⁰	2,02	12 ³²	2,33
7.	11 ²⁰	4,68	11 ⁴¹	5,06	6 ²⁴	2,94	6 ⁴³	3,02	7 ¹⁵	4,38	7 ²⁶	4,76	1 ²⁰	2,29	2 ⁰²	2,64
8.	—	—	12 ⁴⁵	4,99	7 ⁵¹	2,91	8 ⁵²	2,72	8 ³⁰	4,79	9 ⁰⁶	4,67	2 ⁵⁵	2,41	3 ⁴³	2,00
9.	2 ¹⁶	4,94	1 ¹⁴	5,84	7 ¹⁹	3,81	10 ¹²	3,20	9 ⁰⁹	5,52	10 ³⁶	4,87	2 ⁴²	3,26	5 ⁰²	2,23
10.	2 ⁵²	5,20	3 ³⁰	5,21	10 ³³	2,98	11 ⁰⁷	2,94	11 ²⁴	4,95	11 ⁴¹	4,84	5 ³⁶	2,20	6 ¹²	1,96
11.	4 ⁰³	5,09	4 ¹⁴	5,24	11 ²⁸	2,94	—	—	—	—	12 ⁰⁷	5,08	6 ³⁶	2,15	7 ⁰²	1,75
12.	4 ⁵⁵	5,00	5 ⁰⁵	5,26	12 ¹²	2,84	12 ¹⁶	2,81	12 ⁴⁵	—	12 ⁴⁷	5,15	7 ²⁵	1,89	8 ⁵⁶	1,77
13.	5 ³¹	5,06	5 ⁴⁰	5,26	12 ⁵²	2,84	12 ⁵⁸	2,82	1 ¹⁴	4,90	1 ²⁹	5,15	8 ⁰⁷	1,88	8 ²⁶	1,77
14.	6 ¹⁰	5,08	6 ²⁵	5,08	1 ²⁷	2,85	1 ³⁷	2,79	1 ⁴⁷	4,90	2 ⁰⁶	4,96	8 ³⁵	1,75	9 ⁰³	1,64
15.	6 ⁴⁶	4,89	6 ³⁵	4,95	2 ⁰⁴	2,73	2 ¹¹	2,66	2 ²⁹	4,72	2 ⁴⁰	4,83	9 ¹³	1,63	9 ³⁷	1,62
16.	7 ¹⁹	4,78	7 ³⁵	4,76	2 ³³	2,65	2 ⁴⁵	2,57	3 ⁰⁵	4,61	3 ¹⁴	4,63	9 ¹⁹	1,57	10 ⁰⁰	1,60
17.	7 ⁵⁶	4,82	8 ⁰⁸	5,32	2 ⁵⁵	2,59	2 ⁵⁹	2,76	3 ³⁰	4,67	3 ⁵⁰	5,18	10 ¹⁰	1,88	10 ²⁷	2,43
18.	8 ¹²	5,42	8 ²²	5,13	3 ²³	3,15	3 ⁵⁰	3,15	4 ⁰⁷	5,19	4 ⁰⁸	4,81	10 ³²	2,29	10 ⁵⁶	2,05
19.	8 ⁴⁶	5,01	9 ⁰²	4,86	3 ⁵⁴	2,91	4 ¹⁰	2,85	4 ³⁶	4,75	4 ⁴⁶	4,60	11 ¹³	2,02	11 ¹²	2,04
20.	9 ²¹	4,85	9 ⁴⁴	5,21	4 ¹⁸	2,81	4 ²⁰	2,94	5 ⁰⁰	4,60	5 ³⁰	4,92	11 ³⁰	2,35	12 ⁰⁰	2,80
21.	9 ⁴²	5,28	10 ¹⁸	4,80	4 ⁵²	3,30	5 ³⁷	3,13	5 ³⁶	5,03	6 ⁰⁵	4,45	—	—	12 ³²	2,56
22.	10 ⁵⁰	4,52	—	—	6 ⁰⁰	2,80	6 ⁵³	2,46	6 ²⁷	4,30	7 ⁵⁴	4,03	12 ⁴²	2,25	1 ³⁴	1,84
23.	12 ¹⁹	4,31	12 ²⁸	4,52	7 ⁰⁶	2,69	8 ²⁸	2,54	8 ¹⁵	4,24	9 ⁰¹	4,08	1 ⁵⁹	2,36	3 ⁰⁴	2,00
24.	1 ³⁴	4,33	1 ⁵²	4,37	8 ³⁶	2,48	9 ⁵²	2,24	9 ³⁰	4,26	9 ³¹	3,57	3 ⁴⁴	1,88	4 ³²	1,51
25.	2 ¹⁸	3,62	3 ²⁴	3,74	10 ⁰⁷	1,78	10 ¹³	2,07	10 ³¹	3,81	11 ¹⁷	4,27	4 ⁴³	1,33	5 ¹³	1,53
26.	3 ⁵⁷	4,37	3 ⁴⁸	4,85	10 ⁴⁴	2,54	11 ³⁶	2,57	11 ²⁸	4,76	—	—	5 ⁵⁴	1,95	6 ³⁷	1,69
27.	4 ³³	4,61	4 ⁴⁵	5,10	11 ³⁶	2,63	—	—	12 ⁰⁹	4,52	12 ³⁰	4,98	6 ⁴⁹	1,87	7 ¹¹	2,18
28.	5 ⁰²	5,18	5 ²²	5,54	12 ⁰⁹	2,96	12 ¹⁷	3,00	12 ⁴²	5,03	1 ¹⁴	5,38	7 ²⁶	2,11	7 ⁵⁷	2,18
29.	5 ⁴²	5,34	5 ⁵⁰	5,35	12 ⁵⁶	3,17	1 ¹¹	3,05	1 ²⁷	5,18	1 ³⁸	5,22	8 ¹⁵	2,12	8 ⁴⁶	1,86
30.	6 ²⁰	5,05	7 ⁰⁰	5,38	1 ⁴¹	2,91	1 ⁵⁸	2,73	2 ⁰⁶	4,94	2 ⁴⁹	5,30	8 ⁵⁷	1,72	9 ⁰⁵	2,21
31.	7 ¹⁴	5,61	7 ⁰⁴	5,70	2 ⁰²	3,16	2 ²⁰	3,53	2 ⁵⁵	5,47	2 ⁵⁶	5,54	9 ⁵⁵	2,91	9 ⁵⁴	2,37

Höhe im Monatsmittel¹⁾ + 4,99 m

+ 2,82 m

+ 4,80 m

+ 2,01 m

*) Über Hamburger Null: Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — 1) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im September 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietssteile (Wohnung)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923	Ehe- schlie- ßun- gen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	19 347	16	18	17	35	15	15	3	2	—	—	—	—	13	7	5	—	1	1	
Neustadt	64 724	67	33	44	77	29	38	2	4	2	2	—	—	29	27	2	4	—	1	
St. Georg	95 965	80	71	53	124	50	43	20	7	—	3	1	—	34	23	3	2	3	—	
St. Pauli	67 160	52	48	43	91	35	34	12	8	1	1	—	—	35	33	2	—	—	—	
Gimsbüttel	126 760	81	79	69	148	67	63	8	2	3	3	1	1	44	42	4	6	1	—	
Rotherbaum	31 073	11	15	20	35	13	13	1	6	1	1	—	—	12	16	—	—	—	—	
Harvestehude	29 051	16	21	19	40	18	19	2	—	—	—	1	—	11	12	1	—	2	1	
Eppendorf	85 806	45	46	49	95	39	45	6	4	—	—	1	—	30	22	4	1	1	—	
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	3	1	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
Fuhlsbüttel	9 021	2	3	2	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Langenhorn	7 510	1	2	4	6	2	4	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	
Klein Borstel	819	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Ohlsdorf	1 480	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Alsterdorf	2 938	—	3	1	4	2	1	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Winterhude	46 284	38	36	26	62	32	24	3	1	—	1	1	—	15	12	3	1	1	—	
Barmbeck	145 448	88	100	98	198	94	87	3	9	3	1	—	1	66	81	5	10	—	1	
Uhlenhorst	44 192	28	32	33	65	24	29	7	4	1	—	—	—	16	16	3	—	—	1	
Hohenfelde	34 027	20	32	21	53	29	17	2	3	1	—	—	1	16	18	1	1	—	—	
Gilbef	60 648	47	35	42	77	33	36	2	5	—	1	—	—	25	22	2	2	—	1	
Borgfelde	33 743	29	17	18	35	14	17	1	1	2	—	—	—	10	18	—	—	—	2	
Hamn	71 601	53	48	39	87	35	30	10	7	3	2	—	—	16	12	6	—	1	2	
Horn	8 978	3	7	4	11	7	4	—	—	—	—	—	—	4	4	1	—	—	—	
Billwärder Ausschlag ..	51 650	42	42	39	81	33	37	7	2	2	—	—	—	19	23	2	3	2	1	
Billbrook (Vorort)	985	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Moorfleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinwärder · Waltershof	1 548	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook	2 592	1	2	5	7	2	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Beddel	6 987	2	4	5	9	4	5	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	
Finkenwärder (Vorort) ..	4 332	4	1	2	3	1	1	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
Schiffe im Hafen	14 863	6	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	
Ortsfremde	—	4	32	40	72	26	29	3	6	3	5	—	—	45	26	3	1	2	2	
Stadt Hamburg	1 072 653	740	733	695	1428	613	599	93	72	22	21	5	3	455	420	47	32	14	13	
Landh. d. Geestlande ..	6 130	5	3	3	6	3	3	—	—	—	—	—	—	4	1	2	—	—	—	
„ „ Marschlande ..	9 378	3	4	11	15	4	10	—	—	—	1	—	—	4	6	—	1	—	—	
Stadt Bergedorf	18 035	14	15	14	29	15	12	—	1	—	1	—	—	2	9	—	—	—	—	
„ Geesthacht	5 315	3	—	6	6	—	5	—	—	—	1	—	—	2	3	—	1	1	—	
Abw. Landh. Bergedorf ..	10 717	11	7	11	18	5	11	1	—	—	—	1	—	2	7	—	1	—	—	
Stadt Cuxhaven	16 860	9	12	9	21	11	7	1	2	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	
Übriges Amt Rixbüttel	4 656	—	5	4	9	5	2	—	1	—	1	—	—	3	1	1	—	—	—	
Ortsfremde im Landgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	1	—	—	
Landgebiet	71 091	45	46	58	104	43	50	2	4	—	4	1	—	26	36	4	4	1	—	
Staatsgebiet, Sept. 1924	1 143 744	785	779	753	1532	656	649	95	76	22	25	6	3	481	456	51	36	15	13	
Dagegen August 1924	—	902	746	688	1434	649	625	66	37	25	21	6	5	438	439	52	39	8	10	
„ Juli 1924	—	754	707	665	1372	605	585	77	51	20	21	5	8	496	466	28	27	10	7	
„ Juni 1924	—	843	698	668	1366	611	575	71	70	13	20	3	3	517	452	51	28	14	4	
„ Mai 1924	—	919	716	694	1410	629	605	64	73	19	13	4	3	561	525	48	35	16	13	
„ April 1924	—	910	688	627	1315	592	538	65	70	25	14	6	5	624	598	78	50	18	14	
„ März 1924	—	802	737	665	1402	633	581	70	62	23	15	11	7	711	684	73	49	19	13	
„ Februar 1924	—	672	700	644	1344	625	560	52	63	16	15	7	6	590	627	45	30	10	10	
„ Januar 1924	—	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20	19	
„ Dezember 1923	—	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17	16	
„ November 1923	—	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14	11	
„ Oktober 1923	—	1161	679	612	1291	583	536	67	52	24	16	5	8	560	480	33	22	8	7	
„ September 1923	—	1271	704	645	1349	606	546	71	73	23	21	4	5	506	454	49	30	8	8	

*) Die Zahlen für den Oktober 1924 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Nach: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im September 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nen waren erste Kinder	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säug- linge auf 100 Lebend- geborene
					lebend	tot	ehelich	un- ehelich			
Stadt Hamburg	8,39	16,20	9,92	5,69	96,43	3,57	87,89	12,11	50,93	105,47	8,89
Staatsgebiet, Sept. 1924	8,35	16,30	9,97	5,73	96,34	3,66	88,25	11,75	51,04	103,45	8,95
Dagegen im August 1924	9,29	14,76	9,03	5,15	96,03	3,97	92,05	7,95	50,00	108,43	8,31
" Juli 1924	7,76	14,12	9,90	3,66	96,06	3,94	89,72	10,28	52,94	106,32	5,53
" Juni 1924	8,97	14,53	10,31	3,81	97,14	2,86	89,24	10,76	52,10	104,49	7,72
" Mai 1924	9,46	14,52	11,18	2,93	97,23	2,77	89,79	10,21	51,55	103,17	8,63
" April 1924	9,68	13,99	13,00	0,46	96,20	3,80	88,90	11,10	53,57	109,73	12,65
" März 1924	8,26	14,43	14,36	— 0,50	96,01	3,99	89,30	10,70	54,43	110,83	11,65
" Februar 1924	7,39	14,79	13,39	0,91	96,73	3,27	90,48	9,52	53,26	108,70	7,59
" Januar 1924	4,61	13,63	13,60	— 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
" Dezember 1923	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
" November 1923	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16
" Oktober 1923	12,02	13,37	10,77	2,05	95,89	4,11	89,78	10,22	54,08	110,95	5,08
" September 1923	13,60	14,43	10,27	3,59	96,07	3,93	88,66	11,34	57,64	109,15	7,13

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im September 1924*).

Alters- gruppen Gebiet	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Zuber- tulo- se	Krankheiten				Neu- bildun- gen, Krebs	Gewalttätiger Tod		Son- stige Todes- ur- sachen	m.	w.	auf.	1924	1913
						der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	des Ner- ven- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Berun- glück- ung und Ver- brechen						
Bis 1 Jahr....	65	—	—	11	4	10	3	5	10	—	—	3	4	66	49	115	89,53	175,15
1 bis 5 Jahre	—	—	—	7	5	3	—	2	1	—	—	5	2	14	11	25	6,33	15,96
5 " 15 "	—	—	—	1	2	—	1	2	4	—	—	1	—	4	7	11	0,65	
15 " 30 "	—	—	9	1	37	4	4	—	5	5	16	14	9	47	57	104	4,18	3,92
30 " 60 "	—	—	16	10	52	17	39	22	23	57	24	11	35	167	139	306	7,76	9,62
60 " 70 "	—	3	—	4	8	19	48	19	6	34	4	5	17	100	67	167	32,11	35,00
über 70 "	—	33	—	—	5	15	61	37	8	21	3	12	14	83	126	209	83,15	87,85
Zus. im Staat	65	36	25	34	113	68	156	87	57	117	47	51	81	481	456	937	9,97	13,89
Stadt Hamburg	60	36	24	33	105	65	141	81	52	112	42	46	78	455	420	875	9,92	14,09

*) S. Anm. auf der Vorseite. — ¹⁾ Entsprechende Ziffer für 1924: 1,72.

5. Bevölkerungsentwicklung im September 1924*).

Gebietssteile	Be- völkerung am Monats- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte**)	Überschuß der Zuge- wanderten (+) oder Abge- wanderten (-)	Be- völkerung am Monats- ende
Stadt Hamburg	1 096 826	1 377	875	+ 502	12 310	8 167	+ 4 143	1 101 471
Geest- und Marschlande	16 232	20	17	+ 3	153	106	+ 47	16 282
Stadt Bergedorf	18 272	28	13	+ 15	215	220	— 5	18 282
" Geesthacht	5 244	5	7	— 2	45	59	— 14	5 228
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 173	17	9	+ 8	83	131	— 48	11 133
Stadt Cuxhaven	17 258	21	12	+ 9	226	215	+ 11	17 278
Übriges Amt Riegebüttel	4 730	8	4	+ 4	38	40	— 2	4 732
Landgebiet	72 909	99	62	+ 37	760	771	— 9	72 935
Staatsgebiet im Sept. 1924...	1 169 735	1 476	937	+ 539	13 070	8 938	+ 4 132	1 174 406
Dagegen im August 1924...	1 165 705	1 377	877	+ 500	12 342	8 812	+ 3 530	1 169 735
" Juli 1924...	1 163 163	1 318	962	+ 356	12 887	10 701	+ 2 186	1 165 705
" Juni 1924...	1 158 710	1 327	969	+ 358	12 381	8 286	+ 4 095	1 163 163
" Mai 1924...	1 153 863	1 371	1 086	+ 285	14 270	9 708	+ 4 562	1 158 710
" April 1924...	1 149 987	1 265	1 222	+ 43	13 298	9 465	+ 3 833	1 153 863
" März 1924...	1 147 891	1 346	1 395	— 49	10 745	8 600	+ 2 145	1 149 987
" September 1923...	1 143 799	1 296	960	+ 336	11 954	12 208	— 254	1 143 881

*) S. Anm. auf der Vorseite.

**) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der voran-
gegangenen Personenstandsaufnahme richtet.

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Oktober 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																				über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet		
	in Vorder- und Hinterhäusern										davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke								
	Anzahl der Zimmer										Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zuf.	1	2	3	4 u. mehr	zuf.	1	2	3	4	5 u. mehr	zuf.				
Altstadt und Neustadt . . .	10	20	14	5	1	—	—	—	50	3	7	1	—	11	1	1	—	—	—	2	52	68		
St. Georg	4	17	19	4	3	1	—	—	48	3	6	1	—	10	—	2	—	—	—	2	50	56		
St. Pauli	1	11	16	5	1	—	—	—	34	—	3	9	—	12	1	1	1	—	—	3	37	30		
Eimsbüttel	4	17	35	9	—	3	—	—	68	2	2	4	—	8	—	4	2	—	—	6	74	80		
Rotherbaum	1	5	5	3	1	5	—	—	20	1	1	—	—	2	—	1	—	—	—	1	21	20		
Harvestehude	—	5	3	—	6	8	3	2	27	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	27	24		
Eppendorf	1	20	22	5	3	—	—	—	51	—	4	—	—	4	—	1	—	—	—	1	52	54		
Winterhude	1	15	10	4	—	—	—	—	30	—	2	2	—	4	1	—	—	—	—	1	31	24		
Barmbeck	11	85	66	8	1	—	—	—	171	—	17	—	—	17	1	4	1	—	—	6	177	191		
Uhlenhorst	2	6	6	4	—	1	1	—	20	—	4	2	—	6	1	—	1	—	—	2	22	22		
Hohenfelde	—	1	4	5	—	2	—	—	12	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	12	15		
Silbeck	—	5	6	4	1	—	1	1	18	—	2	2	—	4	—	1	2	—	—	3	21	18		
Borgfelde	—	3	6	—	—	—	—	—	9	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	9	4		
Hamm	2	10	21	8	—	—	—	—	41	—	—	2	—	2	1	3	—	—	—	4	45	60		
Horn	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	3		
Billwärder Auschlag	1	6	6	3	1	—	—	—	17	—	3	1	—	4	1	5	—	—	—	6	23	30		
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—		
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Weddel	—	3	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	6	4		
Vororte ¹⁾	1	9	22	7	1	1	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	43	45		
Zusammen im Okt. 1924 . . .	39	238	263	77	19	21	5	3	665	9	52	30	—	91	7	23	11	—	—	41	706	748		

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — ²⁾ Davon sind 25 gegen Entgelt freigemacht. In 67 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — ³⁾ Außerdem sind 30 Haushaltungen durch Rotbelegung untergebracht und 156 Gesuche als nicht mehr berechtigt gestrichen worden.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage (ohne den Wohnungstausch)										Wohnungstausch		
	Neue Angebote					Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		
	Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer					neuen		
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.		1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.	davon dringende Fälle	Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	im Monat genehm. Tausch- anträge
bis 300 M	147	14	—	161	1 113	9	—	—	1 122	204	352	218	195
301 " 400 "	113	83	1	197	12 410	382	—	—	12 792	894	432	375	300
401 " 600 "	30	151	—	181	12 137	2988	2	—	15 127	1373	353	457	252
601 " 800 "	12	74	2	88	2 607	2629	27	—	5 263	296	128	185	97
801 " 1200 "	3	20	8	31	578	1548	69	—	2 195	185	104	136	49
über 1200 "	2	9	37	48	440	919	204	—	1 563	115	295	293	219
Zus. im Okt. 1924	307	351	48	706	29 285	8475	302	—	38 062	3067	1664	1664	1112
Dagegen im													
September 1924..	296	310	49	655	29 319	8418	280	—	38 017	3107	1903	1903	1173
August 1924..	224	186	48	458	29 303	8226	265	—	37 794	3072	1706	1706	896
Juli 1924..	237	223	40	500	29 244	8064	252	—	37 560	3054	1631	1631	885
Juni 1924..	218	159	48	425	29 175	7943	241	—	37 359	3014	1282	1282	684
Mai 1924..	228	214	32	474	29 205	7817	234	—	37 256	2972	1682	1682	1019
April 1924..	222	227	35	484	29 215	7769	210	—	37 194	3003	1786	1786	1089
März 1924..	250	172	40	462	29 140	7717	207	—	37 064	2995	2041	2041	1276
Februar 1924..	182	191	42	415	29 060	7758	207	—	37 025	2980	1746	1746	962
Januar 1924..	294	252	33	579	29 069	7734	202	—	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923..	190	191	29	410	28 859	7775	203	—	36 837	2971	694	694	453
November 1923..	266	221	28	515	28 812	7795	210	—	36 817	2816	934	934	714
Oktober 1923..	232	256	54	542	28 493	7782	211	—	36 486	2705	1236	1236	841

¹⁾ Darunter 979 neue Anmeldungen im Berichtsmonat. — ²⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 288. — ³⁾ Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 203. — ⁴⁾ Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 163.

IV. Preise und Teuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Goldmark) in der Stadt Hamburg im Oktober 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14	1.	8.	15.	22.	29.	Noch: Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14 1)	1.	8.	15.	22.	29.
		Okt. 1924	Okt. 1924	Okt. 1924	Okt. 1924	Okt. 1924			Okt. 1924	Okt. 1924	Okt. 1924	Okt. 1924	Okt. 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,27	0,29	0,29	0,35	0,35	0,35	34. Zucker 1 kg	0,43	0,82	0,82	0,80	0,72	0,70
2. Weizenmehl 1 "	0,36	0,48	0,50	0,52	0,52	0,52	35. Eier 1 Stück	0,08	0,18	0,19	0,20	0,21	0,22
3. Graupen 1 "	0,42	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,32	0,32	0,30	0,32	0,32
4. Weizengrieß 1 "	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	37. Steinkohl, frei Keller 1 Ztr.	1,57	2,35	2,30	2,30	2,30	2,30
5. Haferflocken 1 "	0,44	0,50	0,50	0,56	0,56	0,56	38. Brifetts 1 "	1,17	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
6. Rüdeln 1 "	0,67	0,60	0,70	0,70	0,70	0,70	39. Torf 1 "	1,80					
7. Reis 1 "	0,47	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	40. Brennholz 1 hl	1,50	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
8. Erbsen 1 "	0,44	0,56	0,56	0,56	0,58	0,58	41. Koch- und Leuchtgas. 1 cbm	0,14	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
9. Speisebohnen 1 "	0,59	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linsen 1 "		0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30	0,29
11. Kartoffeln 1 "	0,09	0,12	0,14	0,15	0,14	0,14	44. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
12. Weißkohl 1 "	0,12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	45. " " 3 " " "	44,20	22,10	22,10	22,10	22,10	22,10
13. Wirsing 1 "	0,20	0,18	0,18	0,18	0,18	0,16	46. " " 4 " " "	63,75	31,88	31,88	31,88	31,88	31,88
14. Rotkohl 1 "	0,18	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	44,50	44,50	46,00	46,00	47,00
15. Spinat 1 "	0,45	0,50	0,50	0,40	0,40	0,50	48. Frauencheviotrock . . . "	9,50	14,00	14,00	15,00	15,00	16,00
16. Mohrrüben 1 "	0,33	0,18	0,16	0,16	0,16	0,16	49. Baumwollene Fla- nellbluse "	3,35	4,95	4,95	4,90	4,90	4,90
17. Sauerkraut 1 "	0,16	0,36	0,30	0,30	0,30	0,30	50. Weißer Frauen- unterrock "	3,85	5,50	5,50	6,00	6,00	6,00
18. Steckrüben 1 "	0,06	0,12	0,12	0,12	0,12	0,10	51. Weiße Waschbluse . . . "	4,70	6,50	6,50	6,90	6,90	7,00
19. Grünkohl 1 "				0,20	0,20	0,20	52. Knabenschulanzug . . . "	12,80	27,50	27,50	28,00	28,00	28,00
20. Rindfleisch 1 "	1,48	2,00	2,00	2,00	1,90	2,00	53. Mädchenkleid "	11,40	13,50	13,50	14,00	14,00	15,00
21. Schweinefleisch . . . 1 "	1,29	2,50	2,60	2,50	2,60	2,40	54. Männerflanellhemd . . . "	3,14	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
22. Kalbfleisch 1 "	1,88	3,00	3,10	2,90	3,00	3,00	55. Frauenhemd "	3,30	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
23. Hammelfleisch 1 "	1,92	2,30	2,30	2,30	2,00	2,30	56. Männersocken 1 Paar	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
24. Speck 1 "	1,82	3,30	3,40	3,40	3,40	3,40	57. Frauenstrümpfe "	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75	1,80
25. Butter 1 "	2,72	5,00	5,20	5,00	5,10	5,20	58. Männerstiefel "	10,50	13,25	13,25	13,50	13,50	13,50
26. Margarine 1 "	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	59. Frauenstiefel "	10,20	11,75	11,75	12,00	12,00	12,00
27. Schweinefett 1 "	1,63	2,10	2,20	2,20	2,30	2,30	60. Kinderstiefel "	8,05	7,50	7,50	8,50	8,50	8,50
28. Halbfetter Käse . . . 1 "	1,32	2,00	2,00	2,00	2,30	2,30	61. Befohlen mit Abfäßen . . . "	3,30	5,20	5,20	5,40	5,40	5,40
29. Salzheringe 1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60							
30. Schellfische 1 "	0,44	1,70	1,30	1,30	1,10	1,50							
31. Kabeljau 1 "		1,00	1,00	1,00	0,90	1,10							
32. Dorsch 1 "													
33. Dörrobst 1 "	1,20	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30							

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgelegt. — *) Die Bekleidungspreise Art. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgelegt.

12. Die Teuerungszahlen und Indeziffern in der Stadt Hamburg im Oktober 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Teuerungszahlen (in Goldmark)						Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indeziffern, berechnet auf 1 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	1. Okt. 1924	8. Okt. 1924	15. Okt. 1924	22. Okt. 1924	29. Okt. 1924		1. Okt. 1924	8. Okt. 1924	15. Okt. 1924	22. Okt. 1924	29. Okt. 1924	
Brot	47 kg	12,69	13,63	13,63	16,45	16,45	16,45	15,32	1,07	1,07	1,30	1,30	1,30	1,21
Mehl	4 "	1,08	1,92	2,00	2,08	2,08	2,08	2,03	1,78	1,85	1,93	1,93	1,93	1,88
Nährmittel	11 "	6,16	6,53	6,53	6,64	6,67	6,67	6,61	1,06	1,06	1,08	1,08	1,08	1,07
Kartoffeln	70 "	6,30	8,40	9,80	10,50	9,80	9,80	9,66	1,33	1,56	1,67	1,56	1,56	1,54
Gemüse	15 "	4,97	7,40	8,30	6,40	6,80	6,80	7,14	1,50	1,67	1,29	1,37	1,37	1,44
Fleisch	3 "	4,35	6,25	6,30	6,25	6,05	6,20	6,21	1,44	1,45	1,44	1,39	1,43	1,43
Schellfisch	1,5 "	0,66	2,55	1,95	1,95	1,65	2,25	2,07	3,86	2,95	2,95	2,50	3,41	3,15
Speck	1,5 "	2,73	4,95	5,10	5,10	5,10	5,10	5,07	1,81	1,87	1,87	1,87	1,87	1,86
Fett	4,5 "	7,32	8,78	9,00	9,00	9,23	9,23	9,05	1,20	1,23	1,23	1,26	1,26	1,24
Käse, halbfett	1,2 "	1,44	2,40	2,40	2,40	2,76	2,76	2,54	1,67	1,67	1,67	1,92	1,92	1,77
Salzheringe	1 "	0,39	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54
Dörrobst	3 "	3,60	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
Zucker	3,5 "	1,50	2,87	2,87	2,80	2,52	2,45	2,70	1,91	1,91	1,87	1,68	1,63	1,80
Eier	10 Stück	0,80	1,80	1,90	2,00	2,10	2,20	2,00	2,25	2,38	2,50	2,63	2,75	2,50
Vollmilch	28 Liter	5,88	8,96	8,96	8,40	8,96	8,96	8,85	1,52	1,52	1,43	1,52	1,52	1,50
I Lebensmittel		59,87	80,94	83,24	84,47	84,67	85,45	83,75	1,35	1,39	1,41	1,41	1,43	1,40
II Heizung *)		5,63	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	1,49	1,49	1,49	1,49	1,49	1,49
III Beleuchtung *)		2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02
IV Wohnung *)		30,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
V Bekleidung *)		16,82	20,57	20,57	21,21	21,21	21,48	21,01	1,22	1,22	1,26	1,26	1,28	1,25
Zusammen I bis V		114,87	127,51	129,81	131,68	131,88	132,93	130,76	1,11	1,13	1,15	1,15	1,16	1,14
Reichsindeziffern I bis V									1,19	1,21	1,23	1,23	1,23	1,22

*) In der Reichsstatistik festgelegte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — *) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Weizengrieß. — *) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — *) 2 Zimmer und Küche. Für den Berichtsmontat ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — *) Nach den von der Reichsstatistik festgelegten Arten und Mengen.

13. Durchschnittliche Monatsteuerungszahlen und Indeziffern für die Stadt Hamburg in den letzten sechs Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924	August 1924	Sept. 1924	Okt. 1924	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924	August 1924	Sept. 1924	Okt. 1924
	a) Teuerungszahlen (in Goldmark).							b) Indeziffern, berechnet auf 1 M in den Jahren 1913/14.					
I Lebensmittel	59,87	75,97	73,23	73,48	72,48	74,81	83,75	1,27	1,22	1,23	1,21	1,25	1,40
II Heizung	5,63	8,91	8,99	8,92	8,70	8,62	8,40	1,58	1,60	1,58	1,55	1,53	1,49
III Beleuchtung	2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02
IV Wohnung	30,00	13,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	0,45	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
V Bekleidung	16,82	21,82	21,06	20,06	20,13	20,57	21,01	1,30	1,25	1,19	1,20	1,22	1,25
Stadt Hamburg zusammen I bis V	114,87	122,80	120,88	120,06	118,91	121,60	130,76	1,07	1,05	1,05	1,04	1,06	1,14
Reichsindeziffern I bis V .....	..	..	..	..	..	..	..	1,15	1,12	1,16	1,14	1,16	1,22

14. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung) in Goldmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	20. August 1924				17. September 1924				15. Oktober 1924			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	72,82	68,51	67,54	70,12	75,14	69,22	74,40	73,83	84,47	80,76	79,19	83,81
II Heizung	8,70	9,30	8,40	7,95	8,70	9,30	8,40	7,95	8,40	8,70	8,40	8,85
III Beleuchtung	2,60	2,90	2,90	3,11	2,60	2,90	2,90	3,10	2,60	2,75	2,90	3,11
IV Wohnung	15,00	12,50	13,88	11,25	15,00	12,50	13,88	11,25	15,00	12,50	16,00	11,25
Zusammen I bis IV	99,12	93,21	92,72	92,43	101,44	93,92	99,58	96,13	110,47	104,71	106,49	107,02

V. Löhne.

15. Die Tariflöhne und die Arbeitszeit einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg am 1. Juli 1914 und in den letzten drei Monaten.

Berufe	1. Juli 1914		15. August 1924		15. September 1924		15. Oktober 1924		
	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	
	Goldm.	*)	Goldm.	*)	Goldm.	*)	Goldm.	*)	
Angabe, ob Wochen- (W.), Tage- (T.) oder Stundenlohn (St.)									
a) Gelernte Arbeiter.									
Schlosser	St.	0,75	54	0,72	48/54	0,72	48/54	0,77	48/54
Klempner und Mechaniker	"	0,80	54	0,90	48	0,95	48	0,95	48
Elektriker	"	0,70	54	0,72	48	0,72	48	0,72	48
Kupferschmiede	"	0,78	54	0,70	48/54	0,70	48/54	0,70	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	"	0,60	58	0,58	48/54	0,58	48/54	0,58	48/54
Tapezierer	"	0,75	51	0,80	48	0,80	48	0,80	48
Möbeltischler	"	0,65	51	0,73	48	0,73	48	0,73	48
Herrenschneider	"	0,65	60	0,72	48	0,72	48	0,80	48
Schuhmacher	"	0,60	54	0,70	48	0,70	48	0,70	48
Maurer	"	0,90	36/54	0,95	36/48	0,95	36/48	0,98	36/48
Zimmerer	"	0,90	36/54	0,97	36/48	0,97	36/48	1,00	36/48
Maler	"	0,75	53 1/2	0,95	48	0,95	48	1,00	48
Buchdrucker	W.	34,38	53	35,00	48/53	35,00	48/53	35,00	48/53
Bäcker	"	36,00	48	36,00	48	36,00	48	38,00	48
b) Angelernte Arbeiter.									
Arbeiter in chemischen Fabriken	St.	0,50	60	0,55	48/60	0,55	48/60	0,60	48/60
Kutscher in der Expedition	W.	35,00	66	36,00	48	36,00	48	36,00	48
c) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in der Metall- | in Landbetrieben	St.	0,60	54	1)	1)	1)	1)	1)	1)
und Maschinenindustrie | auf Seeschiffswerften	"	0,56	54	0,48	54	0,48	54	0,48	54
Schauerleute	T.	5,40	54	5,60	48	5,60	48	5,60	48
Kaiarbeiter	"	5,00	54	5,60	48	5,60	48	5,60	48
Kohlenarbeiter	"	5,70	54	5,60	48	5,60	48	5,60	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — 1) Zur Zeit besteht kein Tarif; die Löhne und die Arbeitszeit werden betriebsweise festgelegt.

VII. Wohlfahrtspflege.

a) Öffene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

17. Zahl der in der Bewilligungszeit vom 22. September bis 19. Oktober 1924*) unterstützten Parteien und Höhe der Aufwendungen.

Art der Unterstützten	Tausend unterstützte Parteien						Einmalig unterstützte Parteien		
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Aufwendungen in Goldmark		Anzahl	Aufwendungen in Goldmark	
					insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei		insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei
Allgemeine Unterstützungs-empfänger	9498	1264	1173	9589	249 952,09	26,07	1761	20 561,56	11,68
Sozialrentner	6995	193	363	6825	93 485,40	13,70	19	293,50	15,45
Kleinrentner	3852	119	176	3795	83 457,20	21,99	1	13,00	13,00

*) Aus technischen Gründen werden die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben.

Zahl der Kriegsoffer (Kriegsbeschädigte, Kriegerwitwen, Kriegerwaisen, Kriegereltern), die neben der Grundrente noch Zulage (Bedürftigkeitsrente) bezogen haben: 12 581 Parteien.

Zahl der im Oktober 1924 beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen: 9447; davon wurden unterstützt: 2606.

18. Sachleistungen im Oktober 1924.

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	Fortsetzung.	Art der Leistungen	Umfang der Leistungen
Bekleidungsstücke ¹⁾ :			Verbilligte Lebensmittel:	
Zahl der Fälle	2 341		(Kartoffeln	Pfd. 44 891
Betrag	37 304,23 Goldmark		Margarine	" 27 395
Schuhausbesserungen ²⁾ :			Mehlenenerzeugnisse	" 79 118
Zahl der Fälle	723		Hüllenerzeugnisse	" 39 289
Betrag	2 830,75 Goldmark		Brot	" 170 884
Milchausgabe:			Sonstige Waren ³⁾	" 33 000
Zahl der Fälle	5 781		Umsatz	Goldmark 60 640,00
Menge	61 312 Liter		Speisung durch den Wohltätigen Schulverein ⁴⁾ :	
Betrag	19 313,28 Goldmark		Zahl der Schulkinder	48 952
			Portionen Mütter und Kleinkinder	21 673
			für Kranke	11 191
			Speisung aller Leute in den Haushaltungsschulen:	
			Zahl der Fälle	16 340

¹⁾ Nur die durch die Bekleiden-Gesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschädigte ausgeführten. — ³⁾ z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Butter. — ⁴⁾ Auf Kosten des Deutschen Zentralausschusses für Auslandshilfe, aus amerikanischen Spenden sowie auf Kosten des Wohlfahrtsamts und des Wohltätigen Schulvereins.

b) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

19. Zahl der im Oktober 1924 in Anstalten Verpflegten und Höhe der Aufwendungen.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Goldmark	
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
Staatliches Versorgungsheim:							
Männliche Insassen	1604	58	49	1613	49 876	59 851,20	1,20
Weibliche "	1315	36	38	1313	40 823	48 987,60	1,20
Zusammen	2919	94	87	2926	90 699	108 838,80	1,20
Staatliche Krankenhäuser ²⁾	4106	1670	1618	4158	127 163	414 362,13	3,26
Private Krankenhäuser	473	203	213	463	12 974	45 096,40	3,48
Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht, und Staatskrankenanstalt Vangenhorn (Lungenfürsorge) ...	185	85	89	181	7 651	26 828,50	3,51
Müsterdorfer Anstalten	475	10	5	480	14 840	27 708,10	1,87
Krippelheim	25	2	—	27	837	1 622,00	1,94
Private Siechenheime	508	11	8	511	15 907	19 193,55	1,21
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kindererziehung, entlassene Kinder	1342	786	803	1325	41 075	92 418,00	2,25

¹⁾ Davon waren arbeitsfähig: 969, arbeitsunfähig: 1957, darunter bettlägerig: 962. — ²⁾ Ohne das Institut für Geburtshilfe (Zinkenau) und ohne die Abteilung für Lungenkranke der Staatskrankenanstalt Vangenhorn. Die letztere Abteilung ist jedoch zusammen mit der Geesthachter Heilstätte aufgeführt.

c) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

20. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Oktober 1924.

(Zahl der Übernachtungsfälle.)

Monate	Polizei Asyl Neustädterstraße 31				Frauen Asyl Bundesstr. 23		Pflegeheim Martinistr. 40		Außerdem wurden in das Polizeigefängnis wegen Obdachlosigkeit eingeliefert		
	Männer	Männliche Jugendlichen	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauen	Kinder	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
Oktober 1924	21 920	4379	26 299	5024	1798	287	134	11	21	41	13
Dagegen im September 1924...	20 279	4767	25 046	3108	1326	272	125	12	5	11	5
" August 1924...	21 322	5890	27 212	3111	1287	391	126	9	4	10	1
" Juli 1924...	23 333	5181	28 514	5090	1548	344	81	5	—	5	—
" Juni 1924...	24 233	5835	30 068	6769	1475	84	94	4	—	6	—
" Mai 1924...	26 495	6037	32 532	7231	1634	210	79	3	—	23	—
" April 1924...	25 552	4962	30 514	8954	1383	97	78	6	—	13	—

VIII. Gesundheitswesen.

21. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Oktober 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Kranken- bestand am Anfang	Zugang	Abgang			Kranken- bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
				Tod	Entlassung	zusammen		
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1691	1909	125	1766	1891	1709	54 995
" " Eppendorf	2 770	1903	2100	131	1861	1992	2011	61 805
" " Barmbeck	2 400	1971	1668	80	1591	1671	1968	63 938
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1634	168	29	131	160	1642	49 139
Staatskrankenanstalt } Abteilung für Geistesranke	1 444	1351	33	8	20	28	1356	40 911
Langenhorn } " " innere Krankheiten	466	432	144	7	164	171	405	12 887
Hafenkrankenhaus ¹⁾	326	142	303	7	297	304	141	4 333
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	47	53	—	41	41	59	1 694
Staatliches Institut } Geburtshilfe } Erwachsene	212	202	363	3	388	391	174	6 207
für Geburtshilfe } " } Säuglinge	166	143	349	20	345	365	127	4 349
Staatsskrankenhaus } Gynäkologische Kranke	54	45	140	2	150	152	33	1 324
Cuxhaven	100	49	82	3	79	82	49	1 645
" Bergedorf	100	74	66	2	75	77	63	2 202
Staatliche Krankenhäuser zusammen, Oktober 1924	12 100	9684	7378	417	6908	7325	9737	305 429
Dagegen im Vormonat	12 028	9359	7330	424	6581	7005	9684	290 027
" gleichen Monat des Vorjahres	—	8641	6409	—	—	6182	8888	268 367
Freimaurer-Krankenhaus	72	60	79	3	80	83	56	1 902
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	92	106	8	104	112	86	2 865
Marien-Krankenhaus	800	631	528	40	489	529	630	20 720
Diaconissen- und Heilanstalt Bethesda	130	82	99	5	99	104	77	2 576
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	75	108	7	95	102	81	2 043
Diaconissenheim Bethlehem	64	49	45	1	42	43	51	1 735
Krankenhaus Bethanien	100	71	109	3	95	98	82	2 398
Krankenhaus und Diaconissenheim Ebenezer	70	22	63	—	53	53	32	1 296
Diaconissenanstalt Jerusalem	70	54	98	3	101	104	48	1 436
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	349	134	2	139	141	342	10 726
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung“, Sahlenburg bei Cuxhaven	220	204	49	—	58	58	195	6 045
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen, Oktober 1924 ..	2 150	1689	1418	72	1355	1427	1680	53 742
Dagegen im Vormonat	2 132	1595	1434	72	1268	1340	1689	50 755
" gleichen Monat des Vorjahres	—	1077	1086	—	—	1040	1123	39 644

¹⁾ Anzahl der ambulant behandelten Personen: 1915. — ²⁾ Davon dort geboren: 343. — ³⁾ Davon totgeboren: 9.

IX. Viehmarkt und Schlachthof.

22. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Oktober 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
Oktober 1924	14 208	5 983	38 575	13 157	6799	5287	26 690	9269	427
Dagegen im September 1924...	13 363	7 028	36 367	12 172	5412	5700	24 014	7435	268
" August 1924...	10 052	6 341	35 556	9 648	4856	5021	21 799	5919	148
" Juli 1924...	10 161	7 465	34 807	10 274	5262	6689	22 918	6022	133
" Juni 1924...	6 966	9 591	38 358	5 522	4084	6398	22 223	4375	122
" Mai 1924...	6 015	9 417	41 660	3 791	3852	7743	23 997	2770	80
" April 1924...	7 134	10 003	34 356	5 310	4784	9022	24 634	4849	93

X. Buchereien.

23. Bücherausgabe und Benutzung der Lesesäle im Oktober 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- geliehe- nen Bände	Lesesaal				
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Zahl der						Zahl der			aus- liegend. Zeit- schrif- ten	
				Be- sucher	be- nutzten Bände *)	be- nutzten Hand- schriften				Besucher	m.	w.		zus.
Staats- und Uni- versitätsbibliothek							Aus- gabe- stellen der Öffent- lichen Bücher- halle	3) 27	17 746	2911	84	2995	102	
Oktober 1924	23	4134	90	3204	5872	322			B 4) 13	4 066
Dagegen Sept. 1924	24	3408	147	2046	3832	213			C 27	26 989
Oktober 1923	21	3822	31	3023	6806	257			D 14	11 223
Commerzbibliothek									E 14	7 602	46	8	54	79
Oktober 1924	27	1241	36	1989	1369	—	F 13	9 787	63	17	80	87		
Dagegen Sept. 1924	2) 14	731	16	979	817	—	Zus. A - F Okt. 1924	..	77 413	3020	109	3129	..	
Oktober 1923	27	1278	11	1283	897	—	Dagegen Sept. 1924	..	72 414	2424	98	2522	..	
							Oktober 1923	..	97 229	3833	131	3964	..	

*) Ohne die Handbibliothek. — 1) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 1110, 669, 795. — 2) Während eines Teils des Monats wegen Revision geschlossen. — 3) Außerdem war der Lesesaal an 4 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet. — 4) Außerdem war an 4 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

24. Gaswerke und Desinfektionsanstalten im Oktober 1924.

Monate	Gaswerke							Desinfektions- anstalten	
	Menge der vergasteten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Davon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Anzahl der Desinfektionen in	
				den Privatgebrauch cbm	die öffentliche Beleuchtung cbm			den Anstalten	Wohnungen
Oktober 1924	33 180	10 495	12 962 900	11 540 400	774 350	273 869	1100,000	393	233
Dagegen									
September 1924 . .	27 045	9 603	13 008 200	12 468 570	539 630	273 639	1100,000	409	240
August 1924	25 820	8 759	12 326 800	11 308 570	401 890	273 706	1097,000	319	179
Juli 1924	26 782	11 419	11 258 600	10 970 750	287 850	273 588	1097,000	312	161
Juni 1924	28 778	7 435	10 723 000	9 933 400	253 450	273 493	1097,000	316	143
Mai 1924	30 760	8 490	11 754 500	10 849 770	317 000	273 431	1095,900	378	177
April 1924	28 975	10 958	10 921 800	9 985 275	390 435	273 300	1095,065	306	148

25. Wasserwerke und Badeanstalten im Oktober 1924.

Monate	Wasser- werke Gesamt- wasserabgabe cbm	Warmbadeanstalten						
		Hallenschwimmbäder *)		Zahl der abgegebenen Brauchebäder		Bannenbäder		Bäder überhaupt
		an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	
Oktober 1924	4 849 910	95 425	49 177	20 914	7 297	38 974	43 185	254 972
Dagegen September 1924	4 681 325	113 008	66 195	19 041	6 778	34 795	38 964	278 781
August 1924	4 984 895	111 976	60 105	19 056	6 598	34 356	36 733	268 824
Juli 1924	4 932 885	64 070	39 947	17 138	5 669	31 962	33 000	191 786
Juni 1924	4 536 505	89 863	54 926	17 630	7 157	33 934	36 339	239 849
Mai 1924	4 643 505	103 484	52 269	20 256	8 998	37 193	39 471	261 671
April 1924	4 122 085	45 515	18 314	20 994	7 695	38 362	40 453	171 333

*) Im Berichtsmonat waren von den 11 Schwimmbädern 4 an vier Wochentagen für Männer und an zwei Wochentagen für Frauen sowie 2 an allen Wochentagen für Männer und Frauen geöffnet. — Die Fußbadeanstalten wurden mit Ende September geschlossen.

XII. Feuerwehr.

26. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Oktober 1924.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
Oktober 1924.....	8	3	66	2	21	100	61	34	5	53	124	277
Dagegen September 1924	7	9	43	—	6	65	35	21	9	102	55	222
August 1924	11	6	56	—	9	82	34	38	10	95	43	220
Juli 1924	7	12	73	—	14	106	51	33	22	93	42	241
Juni 1924	7	10	57	—	12	86	45	19	22	150	29	265
Mai 1924	7	12	58	1	15	93	49	33	11	128	64	285
April 1924	5	11	64	2	52	134	104	19	11	79	50	263

XIII. Krankenversicherung.

27. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne das Amt Mißebüttel) im Oktober 1924.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder		Gesamtzahl der Mitglieder						Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen)			
		Bestand am Anfang		Zunahme(+) oder Abnahme (-)		Bestand am Schluß		Bestand am Schluß			
		Ein- schließlich	Aus- schließlich	Ein- schließlich	Aus- schließlich	Ein- schließlich	Aus- schließlich	Anzahl der Mitglieder überhaupt	Erwerbsunfähig krank Gemeldete		Außerdem Anzahl der Wöchnerinnen
									Anzahl	auf je 100 Mitglieder	
		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen					
Orts- frankenkassen	männl.	190 464	182 139	- 413	+ 920	190 051	183 059	176 243	5 792	3,3	..
	weibl..	139 484	138 757	+ 3 544	+ 3 533	143 028	142 290	130 390	4 447	3,4	175
	zuf....	329 948	320 896	+ 3 131	+ 4 453	333 079	325 349	306 633	10 239	3,3	..
Betriebs- frankenkassen	männl.	61 488	61 432	+ 240	+ 251	61 728	61 683	56 797	2 198	3,9	..
	weibl..	17 610	17 599	+ 321	+ 326	17 931	17 925	12 773	520	4,1	30
	zuf....	79 098	79 031	+ 561	+ 577	79 659	79 608	69 570	2 718	3,9	..
Innungs- frankenkassen	männl.	8 646	8 626	+ 60	+ 61	8 706	8 687	8 679	287	3,3	..
	weibl..	5 104	5 094	+ 40	+ 43	5 144	5 137	5 014	299	6,0	8
	zuf....	13 750	13 720	+ 100	+ 104	13 850	13 824	13 693	586	4,3	..
Zusgesamt im Berichtsmonat	männl.	260 598	252 197	- 113	+ 1 232	260 485	253 429	241 719	8 277	3,4	..
	weibl..	162 198	161 450	+ 3 905	+ 3 902	166 103	165 352	148 177	5 266	3,6	213
	zuf....	422 796	413 647	+ 3 792	+ 5 134	426 588	418 781	389 896	13 543	3,5	..
Dagegen im Vormonat	männl.	270 151	260 779	- 9 553	- 8 582	260 598	252 197	241 050	7 947	3,3	..
	weibl..	159 146	158 198	+ 3 052	+ 3 252	162 198	161 450	144 159	5 409	3,8	206
	zuf....	429 297	418 977	- 6 501	- 5 330	422 796	413 647	385 209	13 356	3,5	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	267 899	254 568	- 1 528	- 6 151	266 371	248 417	239 629	4 509	1,9	..
	weibl..	155 153	152 014	- 2 287	- 3 943	152 866	148 071	129 426	3 728	2,9	227
	zuf....	423 052	406 582	- 3 815	- 10 094	419 237	396 488	369 055	8 237	2,2	..

XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr.

28. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Oktober 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg										darunter See- leute
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staats- angehörigkeit		über- haupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt				
						Deutsche	Aus- länder	ins- gesamten	Deutsche	Aus- länder	ins- gesamten	Deutsche	Aus- länder	ins- gesamten		
Okt. 1924	3433	1313	3325	1421	4 746	35 621	5666	41 287	4043	210	4253	39 664	5876	45 540	3196	
Dagegen																
Sept. 1924	2707	1189	2649	1247	3 896	36 315	6016	42 331	3953	239	4192	40 268	6255	46 523	2832	
Aug. 1924	2502	912	2484	930	3 414	43 582	6010	49 592	4444	229	4673	48 026	6239	54 265	3030	
Juli 1924	1423	806	1387	842	2 229	38 096	5505	43 601	4364	237	4601	42 460	5742	48 202	3071	
Juni 1924	1450	1186	1418	1218	2 636	31 540	5182	36 722	3739	193	3932	35 279	5375	40 654	2746	
Mai 1924	2020	1449	1976	1493	3 469	36 219	5052	41 271	3632	234	3866	39 851	5286	45 137	2802	
April 1924	4306	1008	4168	1146	5 314	30 229	4587	34 816	3282	212	3494	33 511	4799	38 310	2348	
Okt. 1923	8396	3515	8033	3878	11 911	19 965	4876	24 841	3885	475	4360	23 850	5351	29 201	3450	

XV. Öffentliche Verkehrsmittel.

29. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im Oktober 1924.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Goldmark*)		
	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer
Okt. 1924	4 529 010	1 110 036	42 531	22 131 364	7 383 730	446 075	2 540 991	827 265	41 290
Dagegen									
Sept. 1924	4 270 523	1 054 231	41 697	20 928 147	7 016 617	512 168	2 400 825	784 255	47 987
Aug. 1924	4 351 223	1 085 587	50 086	20 706 591	7 139 688	637 174	2 391 059	804 844	60 674
Juli 1924	4 296 280	1 090 911	41 172	19 843 299	7 111 471	714 074	2 314 825	806 533	68 878
Juni 1924	4 153 188	1 061 880	44 791	19 385 427	6 937 026	667 820	2 227 300	784 471	66 383
Mai ¹⁾ 1924	4 074 686	1 089 643	42 553	19 786 062	7 209 056	626 077	2 266 702	813 621	58 764
April 1924	3 806 873	963 126	42 985	17 488 813	6 412 280	417 710	2 010 380	733 204	38 589
Okt. 1923	2 445 109	494 971	45 262	7 462 756	2 604 781	291 068	351 989	117 283	12 542

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge. — ¹⁾ Vom 27. Mai bis 1. Juni Landwirtschaftliche Ausstellung.

XVI. Hafenbetrieb.

30. Anzahl der im Oktober 1924 in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werk- täglich beschäftigt		
	im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im	
		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj. (**)		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	724	691	413	4873	4981	5022	972	651	3328	5 493	4 726	5 501
Kaibetrieb ¹⁾	2071	2092	6233	1960	1977	3260	19	3	1813	7 598	6 313	7 909
Erwerfshandelsbetrieb	1392	1383	1229	748	764	584	140	188	118	1 730	1 658	1 407
Bunkereibetrieb	—	—	—	531	509	589	4	7	141	387	372	362
Speichereibetrieb	486	489	454	558	576	598	48	42	658	981	846	1 361
Kornumstehereibetrieb	51	49	45	99	101	306	24	—	45	125	67	162
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	104	141	404	1021	1007	744	156	256	325	830	866	973
Ladungskontrolle	160	150	159	564	569	558	62	13	175	692	542	594
Hafen-schiffahrt	1314	1289	1102	—	—	—	—	—	—	1 314	1 289	1 102
Zusammen	6302	6284	10039	..	..	..	..	..	..	19 150	16 679	19 371

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — **) Im Vorjahre als Kurzarbeiter bezeichnet. — ¹⁾ Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

(Nach Angaben des Handelsstatistischen Amtes in Hamburg.)

a) Hamburgs Seeschiffahrt zu Handelszwecken (ohne Hochseefischerei).

31. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im Oktober 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe.

Bezeichnung der Flaggen Schiffsgattungen	Angelkommene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	Oktober 1924		Oktober 1923		Oktober 1913		Oktober 1924		Oktober 1923		Oktober 1913	
	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons
Deutsche	704	533,8	532	416,2	856	744,0	994	534,0	759	380,3	980	751,8
Belgische	2	1,0	6	4,7	4	5,6	2	1,0	6	3,7	3	4,9
Brasilianische	1	4,2	2	9,7	—	—	1	4,2	1	6,2	1	0,2
Britische	227	452,6	199	366,8	319	391,3	218	421,8	186	335,8	314	375,1
Dänische	53	26,9	41	24,9	57	16,4	60	30,0	40	29,8	60	17,6
Danziger	10	10,9	10	12,0	—	—	13	11,6	6	10,2	—	—
Finnische	2	0,4	3	3,3	7	4,4	2	0,2	2	3,2	8	5,1
Französische	19	58,6	9	26,1	12	10,4	20	61,6	10	29,9	13	9,8
Griechische	2	4,1	2	3,1	3	7,0	2	4,2	—	—	1	2,7
Italienische	4	15,4	8	23,4	—	—	2	7,8	6	16,0	—	—
Japanische	4	18,5	4	17,1	—	—	5	22,6	4	17,7	—	—
Memelsche	—	—	1	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische	118	160,4	98	128,9	74	35,5	106	137,2	82	103,5	77	32,9
Nordamerikanische	16	70,6	9	45,1	—	—	15	65,0	7	41,8	—	—
Norwegische	40	43,2	55	61,2	47	32,0	40	42,9	53	62,0	45	28,8
Panamaische	3	24,9	2	15,5	—	—	4	32,4	4	32,4	—	—
Portugiesische	6	8,5	1	1,0	—	—	6	8,5	2	1,0	—	—
Russische	8	7,4	3	1,6	4	2,2	15	13,4	7	2,6	4	6,1
Schwedische	15	26,2	8	7,3	29	20,1	16	24,3	7	6,2	35	18,6
Spanische	3	9,6	4	10,9	1	2,6	3	5,8	2	3,0	1	2,6
Tschechoslowakische	1	3,5	—	—	—	—	1	3,5	—	—	—	—
Uruguayische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	4	4,2	2	2,0	7	20,1	1	0,1	1	0,2	9	25,0
Seeschiffe insgesamt	1242	1484,9	999	1181,2	1420	1291,6	1526	1432,1	1185	1085,5	1551	1281,2
Davon beladen	1061	1386,4	794	1084,0	1257	1196,3	1311	1108,7	1005	807,8	1286	899,1
Dampfschiffe	935	1429,7	787	1140,9	927	1205,9	935	1366,6	715	1035,1	931	1180,0
Davon beladen	855	1350,4	705	1065,8	854	1133,4	739	1049,9	541	760,2	675	804,3
Segelschiffe (einschl. Seeleichter)	307	55,2	212	40,3	493	85,7	591	65,5	470	50,4	620	101,2
Davon beladen	206	36,0	89	18,2	403	62,9	572	58,8	464	47,6	611	94,8

b) Warenverkehr nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

32. Ein- und Ausfuhr einiger Waren im Seeverkehr Hamburgs mit dem Auslande im Oktober 1924.

Warengattungen	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr	Nach: Warengattungen	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr	Nach: Warengattungen	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr
Asbest	1 901	368	Maiz	75 173	16 944	Bananen	1 885	
Asphalt	3 015	750	Roggen	73 016	20 787	Feigen	3 170	
Bier		3 967	Weizen	131 524	23 887	Kokosnüsse	2 246	
Blumen, künstliche		239	Gewebe aller Art		1 773	Korinthen	2 556	
Celluloid und Celluloidwaren		170	Gewürze	1 542	384	Mandeln	2 574	
Chemikalien und Drogen:			Glas und Glaswaren	65	12 834	Rosinen	4 803	
Maun		445	Graphit	381	198	Wal- und Haselnüsse	3 223	
Barytsalze		391	Gummi und Gummiwaren	4 192	869	Weintrauben	3 420	
Bittersalz		1 122	Haare aller Art	711	259	Zitronen	1 370	
Carbid		262	Häute und Felle	15 208	2 237	getrocknetes Obst	2 644	
Chlorsäures und chrom- saures Kali		161	Haserfloeden	569		Ole und Fette:		
Glaubersalz		2 193	Harz	11 283	3 342	Baumwollsaatöl	576	
Kasein	600		Holz:			Butter	1 006	13
Natronwasserglas		625	Bau- und Nutzholz	17 239	31 307	Kokos- und Palmöl	6 027	
Schwefel	1 571	5 754	Edelhölzer	970		Leinöl	1 221	
Schwefelnatrium		1 564	Farbholz	173		Oleöl	1 066	
andere	4 863	15 373	Korkholz	1 105		Schmalz	12 745	425
Därme	3 363	280	Holzwaren		5 560	Talg	3 477	377
Düngemittel:		69 888	Honig	429		Tran	2 887	
Guano	1 786		Hopfen	1	353	andere	5 320	8 300
Phosphat	8 650		Hülsenfrüchte	1 515	2 931	Palmkerne	20 359	854
Salpeter	8 000		Kolonialwaren:			Papier und Papierwaren	13 024	44 835
Eier, Eiweiß, Eigelb	2 046	253	Kaffee	9 798	2 701	Piassava	2 312	210
Elektrische Artikel	128	2 800	Kakaobohnen	8 284	1 366	Porzellan und Steingut		8 507
Erden und Steine	7 239	7 463	Tee	1 185	165	Reis	14 715	17 571
Erbsen	6 659	759	Kopra	26 857	1 227	Saat aller Art:		1 797
Erze:		313	Leder und Lederwaren	375	719	Raps und Rübsen		
Schwefelkies und ab- brände	11 202		Linoleum		199	andere	20 326	
andere	13 496		Lumpen	1 807	4 977	Säcke	805	945
Farben	791	3 036	Malz	15	1 637	Sago	137	115
Fische:		3 767	Manufakturwaren	1 057	2 149	Salz, See-, Koch-, Steinsalz		15 355
frische Fische	692		Maschinen und Maschinen- teile	2 355	19 224	Sojabohnen	17 448	601
Heringe, gefalzene	2 609		Mehl	73 037	3 659	Spielwaren		3 453
Klippfische, Stockfische	3 016		Metalle und Metallwaren:			Spinnstoffe, pflanzliche:		
Sardinen	2 803		Aluminiumwaren	105	286	Baumwolle	2 484	258
Fleisch und Speck	15 423	892	Blei und Bleiwaren	5 259	879	Baumwollabfall	1 219	636
Futtermittel:			Eisen und Stahl	8 663	5 940	Hanf, Sisal, Fibré	2 091	876
Fischmehl	1 580		Eisenbleche und Eisen- draht	3 344	12 269	Jute	20 806	668
Kleie	11 184	6 530	Eisenwaren	1 987	31 552	Stärke	609	151
Mischen	25 365	12 059	Kupfer und Kupferwaren	14 157	3 862	Steinkohlen	288 393	13
andere	3 781	5 483	Messing und Messing- waren	1 239	897	Steinkohlenkoks	5 923	52
Garne aller Art	2 215	1 229	Nickel und Nickelwaren	224	50	Steinnüsse	392	131
Gemüse	485	793	Zink und Zinkwaren	1 199	814	Stuhlrohr, Bambus und anderes Rohr	906	
Gerbstoffe und Gerbstoffaus- züge:			Zinn und Zinnwaren	665	286	Tabak und Tabakwaren	4 102	644
Quebrachoextrakt	6 092	2 383	Milch, kond., und Milchpulver	5 247	490	Teer	983	654
andere	5 847	2 730	Mineralöle:			Torf, Torfmüll		505
Getreide:			Benzin	13 711	1 807	Uhren und optische Artikel		497
Buchweizen	365		Gasöl, Heizöl, Benzol	20 333		Wachs	1 323	507
Gerste	55 614	9 264	Mineralölschmieröl	15 325		Weine und Spirituosen	3 340	1 476
Hafer	6 288	590	Petroleum	12 718	3 842	Wolle und Kammtzug	3 393	1 422
Hirse	1 145	830	andere		4 737	Zellulose	4 226	19 139
			Mineralwasser		201	Zement	4 234	20 132
			Musikwaren		2 305	Zucker: Roh- und Verbrauchs- zucker	5 033	15 869
			Obst und Südfrüchte:		5 308	Zündhölzer und Feuerwerk	126	920
			Äpfel, frische	2 118				

Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Menge nicht ermittelt ist.

Die Stimmabgabe in Hamburg bei der Bürgerchaftswahl vom 26. Oktober 1924, mit besonderer Berücksichtigung der größeren politischen Parteien in sieben farbigen Schaubildern nebst einer Zahlenübersicht dargestellt.

Als Ergänzung zu der soeben erschienenen eingehenden Veröffentlichung über die Bürgerchaftswahl vom 26. Oktober 1924 in der Nummer 15 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat werden im folgenden die Abstimmungsergebnisse in der Stadt Hamburg in farbiger Staffelnung bildlich dargestellt. Auf einer kleinen Karte des Stadtgebietes wird zunächst für die einzelnen Stadtteile und Vororte gezeigt, wie viele von je 100 Wahlberechtigten das Wahlrecht ausgeübt haben, und weiter geben sechs Karten an, welche Hundertsätze der in den einzelnen Stadtteilen und Vororten abgegebenen gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge derjenigen politischen Parteien entfallen, für die eine Aufstellung nach den Ergebnissen der Reichstagswahl vom 4. Mai 1924 im Juliheft der Hamburger statistischen Monatsberichte als Sonderbeitrag erschienen ist.

In der nachstehenden Übersicht werden jedesmal neben der tatsächlichen Zahl der Wahlberechtigten und der abgegebenen Stimmen auch die genauen Anteilsziffern mitgeteilt. Da diese mit Rücksicht auf den Raum nur je eine Dezimalstelle enthalten durften, ergibt die Zusammenzählung der Anteilsziffern der gültigen Stimmen wegen der hier und da erforderlich gewesenenen Erhöhungen oder Kürzungen nicht in allen Fällen genau 100.

Zu der Darstellung der Wahlbeteiligung wird noch bemerkt, daß die niedrigen Anteilsziffern in Finkenwärder, Neustadt und St. Pauli sich dadurch erklären, daß in diesen Gebietsteilen in den Wählerlisten eine größere Anzahl von Wahlberechtigten enthalten ist, die sich aus beruflichen Gründen (Fischer, Seeleute) am Wahltag nicht in Hamburg aufhielten und darum an der Wahl in ihren Wohnbezirken nicht teilnehmen konnten.

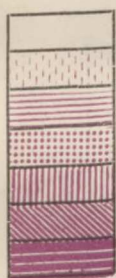
Stadtteile und Vororte, Gemeinden usw.	Zahl der Wahl- be- rechtig- ten	Von 100 der Wahl- berech- tigten erchiene- ne Wähler	Anzahl der		Von den gültigen Stimmen erhielten										Abgegebene Stimmen			
			un- gült- tügen	gültigen Stimmen	Deutsch- nationale Volkspartei		Völkisch- Sozialer Bund		Deutsche Volkspartei		Deutsche Demokratische Partei		Sozial- demokratische Partei				Kommun- istische Partei		Übrige Wahl- vor schläge
					Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Altstadt	15 319	57,2	28	8 729	1 498	17,2	233	2,7	1 323	15,2	1 013	11,6	2 550	29,2	1 430	16,4	682	7,8
Neustadt	50 287	54,1	145	27 081	3 566	13,2	456	1,7	2 625	9,7	3 031	11,2	8 601	31,8	6 460	23,9	2 342	8,4
St. Georg	72 348	61,4	273	44 120	5 910	13,4	1 032	2,3	4 870	11,0	4 988	11,3	15 889	36,0	7 729	17,5	3 702	8,4
St. Pauli	54 029	52,2	145	28 049	3 355	12,0	593	2,1	2 290	8,2	3 368	12,0	9 590	34,2	6 663	23,8	2 190	7,8
Eimsbüttel	91 871	65,9	296	60 214	9 204	15,3	1 640	2,7	7 772	12,9	8 943	14,9	19 672	32,7	9 494	15,8	3 489	5,8
Rotherbaum	23 927	62,7	39	14 975	3 785	25,3	569	3,8	3 128	20,9	3 439	23,0	2 779	18,6	612	4,1	663	4,4
Harvestehude	21 648	64,5	43	13 911	4 170	30,0	399	2,9	3 719	26,7	3 033	21,8	1 720	12,4	426	3,1	444	3,2
Eppendorf	61 247	68,1	216	41 518	8 662	20,9	1 248	3,0	6 782	16,3	6 639	16,0	11 792	28,4	4 530	10,9	1 865	4,5
Groß Borstel	2 181	69,4	6	1 508	371	24,6	87	5,8	373	24,7	145	9,6	367	24,3	92	6,1	73	4,8
Fuhlsbüttel	4 861	76,5	13	3 322	628	18,9	95	2,9	731	22,0	603	18,2	774	23,3	174	5,2	317	9,5
Langenhorn	3 979	78,0	36	3 068	446	14,5	46	1,5	209	6,8	292	9,5	1 496	48,8	466	15,2	113	3,7
Klein Borstel	618	78,0	1	481	113	23,5	21	4,4	102	21,2	68	14,1	119	24,7	22	4,6	36	7,5
Ohlsdorf	981	76,5	6	744	129	17,3	28	3,8	147	19,8	113	15,2	193	25,9	53	7,1	81	10,9
Alsterdorf	1 533	68,4	5	1 043	283	27,1	41	3,9	205	19,7	141	13,5	247	23,7	53	5,1	73	7,0
Winterhude	32 278	69,8	135	22 404	3 492	15,6	384	1,7	3 508	15,7	2 844	12,7	7 313	32,6	3 651	16,3	1 212	5,4
Barmbeck	100 720	70,3	509	70 770	7 676	10,8	1 459	2,1	6 034	8,5	7 893	11,2	28 453	40,2	14 171	20,0	5 084	7,2
Nienstedt	31 094	68,0	117	21 024	3 788	18,0	512	2,4	3 348	15,9	2 297	10,9	6 108	29,1	3 594	17,1	1 377	6,5
Hohenfelde	25 941	67,0	56	17 337	5 479	31,6	642	3,7	4 051	23,4	2 152	12,4	2 930	16,9	875	5,0	1 208	7,0
Gilbek	44 722	69,8	104	31 111	7 280	23,4	1 051	3,4	5 372	17,3	5 087	16,4	7 986	25,7	2 312	7,4	2 023	6,5
Borgfelde	24 844	69,5	102	17 155	3 076	17,9	467	2,7	2 420	14,1	2 263	13,2	5 697	33,2	2 087	12,2	1 145	6,7
Hamm	50 438	72,1	210	36 180	7 358	20,3	1 196	3,3	5 381	14,9	5 130	14,2	11 029	30,5	4 361	12,1	1 725	4,8
Horn	5 998	69,5	32	4 138	699	16,9	133	3,2	352	8,5	509	12,3	1 564	37,8	691	16,7	190	4,6
Billwärder Ausschlag	35 763	72,4	194	25 688	1 883	7,3	261	1,0	1 777	6,9	2 241	8,7	12 282	47,8	5 327	20,7	1 917	7,5
Billbrook u. Moorfleth-Stadt	701	75,9	3	529	88	16,6	6	1,1	39	7,4	67	12,7	267	50,5	38	7,2	24	4,5
Steinwärder-Waltershof	1 136	74,6	3	845	132	15,6	28	3,3	95	11,2	150	17,8	382	45,2	30	3,6	28	3,3
Kleiner Grasbrook	2 042	72,7	9	1 476	111	7,5	29	2,0	95	6,4	214	14,5	731	49,5	182	12,3	114	7,7
Weddel	3 938	68,3	26	2 665	273	10,2	39	1,5	204	7,7	349	13,1	1 332	50,0	302	11,3	166	6,2
Finkenwärder	3 235	36,6	8	1 175	270	23,0	37	3,1	142	12,1	92	7,8	401	34,1	121	10,3	112	9,5
Vornwahl der Seeleute	37	100,0	—	37	3	8,1	—	—	2	5,4	1	2,7	20	54,1	8	21,6	3	8,1
Zuf. Stadt Hamburg	767 216	65,7	2760	501 297	83 728	16,7	12 732	2,5	67 096	13,4	67 105	13,4	162 284	32,4	75 954	15,2	32 398	6,5
Farmsen mit Berne	1 936	77,4	22	1 476	205	13,9	35	2,4	139	9,4	111	7,5	738	50,0	224	15,2	24	1,6
Volksdorf	981	76,2	12	736	192	26,1	34	4,6	155	21,1	110	15,0	216	29,3	23	3,1	6	0,8
Wohlfeld-Ohlsfeldt	520	72,1	—	375	109	29,1	38	10,1	88	23,5	30	8,0	85	22,6	21	5,6	4	1,1
Groß Hansdorf-Schmalenbeck	571	75,7	4	428	150	35,1	14	3,3	60	14,0	48	11,2	146	34,1	9	2,1	1	0,2
Zuf. Landh. der Geestlande	4 008	76,2	38	3 015	656	21,8	121	4,0	442	14,6	299	9,9	1 185	39,3	277	9,2	35	1,2
Billwärder a. d. Bille	1 375	66,5	14	901	293	32,5	26	2,9	95	10,6	65	7,2	391	43,4	27	3,0	4	0,4
Moorfleth	627	74,0	7	457	103	22,5	6	1,3	178	39,0	21	4,6	134	29,3	10	2,2	5	1,1
Allermöhe	785	69,0	3	539	171	31,7	8	1,5	80	14,9	46	8,5	220	40,8	12	2,2	2	0,4
Spadenland	264	61,7	—	163	21	12,9	—	—	88	54,0	7	4,3	43	26,4	3	1,8	1	0,6
Tatenberg	179	61,5	—	110	10	9,1	—	—	86	78,2	1	0,9	12	10,9	—	—	1	0,9
Ohfenwärder	1 269	59,8	3	756	151	20,0	1	0,1	313	41,4	49	6,5	228	30,2	9	1,2	5	0,6
Reithbrook	330	65,5	—	216	66	30,6	1	0,5	62	28,7	35	16,2	45	20,8	7	3,2	—	—
Moorwärder	310	51,3	—	159	25	15,7	—	—	86	54,1	1	0,6	47	29,6	—	—	—	—
Moorburg	1 369	57,3	4	781	225	28,8	4	0,5	150	19,2	73	9,4	210	26,9	119	15,2	—	—
Zuf. Landh. der Marschlande	6 508	63,2	31	4 082	1 065	26,1	46	1,1	1 138	27,9	298	7,3	1 330	32,6	187	4,6	18	0,4

* Von diesem Sonderbeitrag, ebenso wie von dem des Julihefts („Die größeren politischen Parteien in Hamburg“, nach den Ergebnissen der Reichstagswahl vom 4. Mai 1924) sind Sonderabdrücke zu 60 und 50 Pfennig vom Statistischen Landesamt zu beziehen.

Fortsetzung.	Gemeinden usw.	Zahl der Wahl- be- rechtig- ten	Von 100 der Wahl- berech- tigten erschiene- ne Wähler	Anzahl der		Von den gültigen Stimmen erhielten															
				un- gülti- gen Stimmen	gültigen	Deutsch- nationale Volkspartei		Völkisch- Sozialer Block		Deutsche Volkspartei		Deutsche Demokratische Partei		Sozial- demokratische Partei		Kommuni- stische Partei		Übrige Wahl- vorschläge			
						Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.		
Bergeedorf	12 224	80,9	64	9 822	1 751	17,8	177	1,8	2 599	26,4	913	9,3	3 319	33,8	802	8,2	261	2,7			
Eurslack	1 046	59,5	2	620	214	34,5	31	5,0	211	34,0	36	5,8	117	18,9	9	1,5	2	0,3			
Altengamme	1 020	76,5	7	773	141	18,2	1	0,1	237	30,7	49	6,4	330	42,7	15	1,9	—	—			
Neuengamme	1 366	65,7	4	894	232	25,9	18	2,0	294	32,9	62	6,9	279	31,2	4	0,5	5	0,6			
Kirchwarder	2 924	56,4	6	1 644	341	20,7	18	1,1	693	42,1	108	6,6	445	27,1	34	2,1	5	0,3			
Ost Krauel, West Krauel u. Ohe	324	50,9	—	165	28	17,0	1	0,6	65	39,4	41	24,8	30	18,2	—	—	—	—			
Geesthacht	3 593	77,6	39	2 750	427	15,5	24	0,9	431	15,7	274	10,0	567	20,6	991	36,0	36	1,3			
Zusf. Landh. Bergedorf	22 497	74,6	122	16 668	3 134	18,8	270	1,6	4 530	27,2	1 483	8,9	5 087	30,5	1 855	11,1	309	1,9			
Euxhaven	10 735	70,2	31	7 507	1 471	19,6	288	3,8	1 443	19,2	1 274	17,0	2 729	36,4	202	2,7	100	1,3			
Groden	778	68,5	8	525	125	23,8	8	1,5	46	8,8	71	13,5	271	51,6	4	0,8	—	—			
Süder- und Westermisch ...	355	74,6	1	264	77	29,2	6	2,3	38	14,4	31	11,7	99	37,5	13	4,9	—	—			
Stickenbüttel	308	76,3	—	235	66	28,1	8	3,4	21	9,0	12	5,1	107	45,5	20	8,5	1	0,4			
Sahlenburg	214	61,2	1	130	61	46,9	9	6,9	16	12,3	7	5,4	35	26,9	2	1,6	—	—			
Dühren	294	79,9	2	233	81	34,7	2	0,9	27	11,6	21	9,0	92	39,5	3	1,3	7	3,0			
Holte und Spangen	81	69,1	1	55	31	56,4	4	7,3	3	5,4	4	7,3	12	21,8	—	—	1	1,8			
Arensch und Berensch	112	65,2	—	73	55	75,3	—	—	8	11,0	2	2,7	7	9,6	1	1,4	—	—			
Gudendorf	84	86,9	—	73	27	37,0	—	—	—	—	2	2,7	44	60,3	—	—	—	—			
Oxstedt	141	76,6	—	108	41	38,0	—	—	9	8,3	4	3,7	54	50,0	—	—	—	—			
Neuwerf	27	85,2	—	23	4	17,4	—	—	15	65,2	2	8,7	2	8,7	—	—	—	—			
Zusf. Landh. Niesbüttel	13 129	70,7	44	9 226	2 039	22,1	325	3,5	1 626	17,6	1 430	15,5	3 452	37,4	245	2,7	109	1,2			
Vorwahl der Seelente	38	100,0	—	38	4	10,5	1	2,6	2	5,3	7	18,4	20	52,7	4	10,5	—	—			
Zusf. Hamb. Landgebiet ...	46 180	72,0	235	33 029	6 898	20,9	763	2,3	7 738	23,4	3 517	10,7	11 074	33,5	2 568	7,8	471	1,4			
Hamburgischer Staat	813 396	66,1	2995	534 326	90 626	17,0	13 495	2,5	74 834	14,0	70 622	13,2	173 358	32,4	78 522	14,7	32 869	6,2			

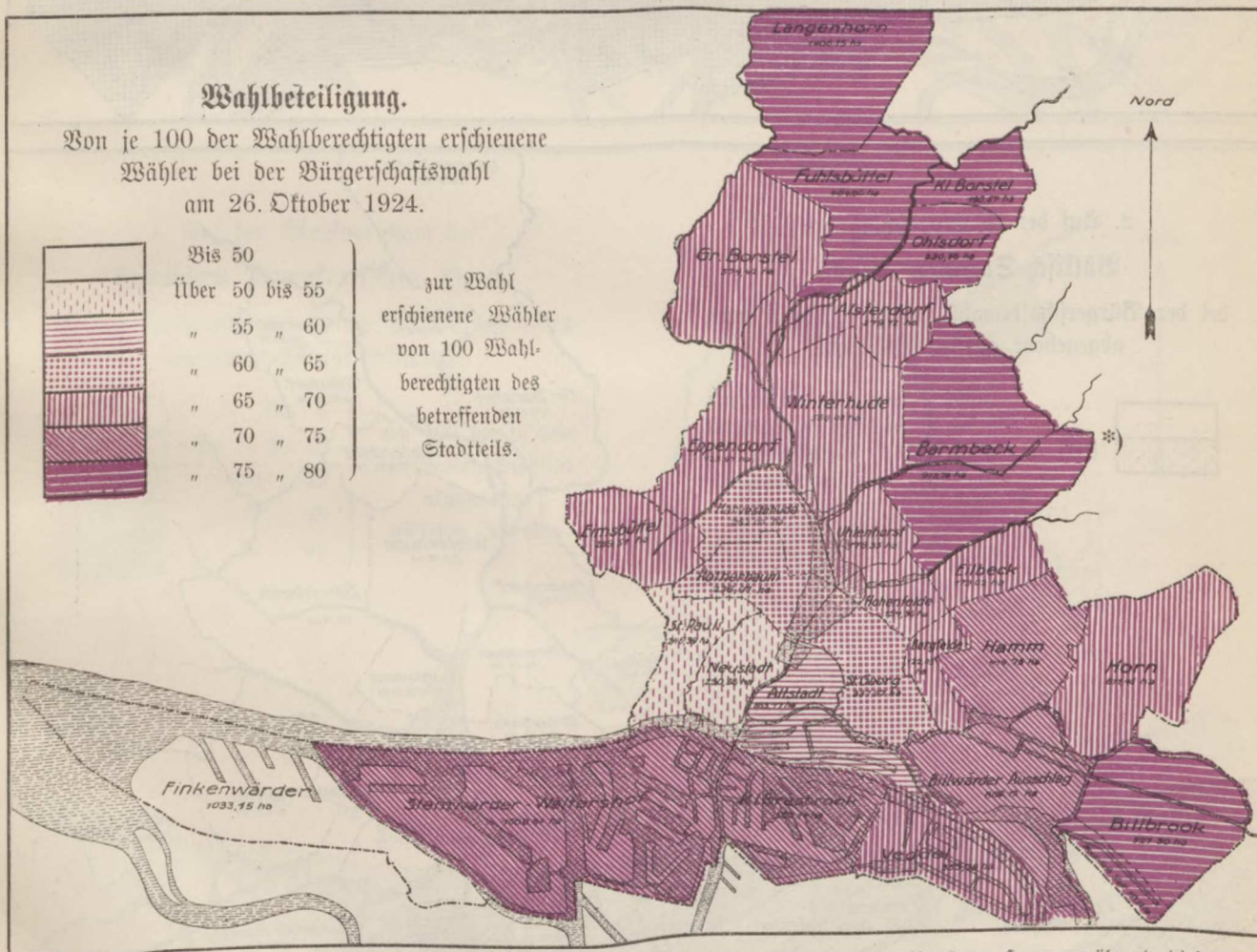
Wahlbeteiligung.

Von je 100 der Wahlberechtigten erschienene Wähler bei der Bürgerstimmwahl am 26. Oktober 1924.



Bis 50
Über 50 bis 55
" 55 " 60
" 60 " 65
" 65 " 70
" 70 " 75
" 75 " 80

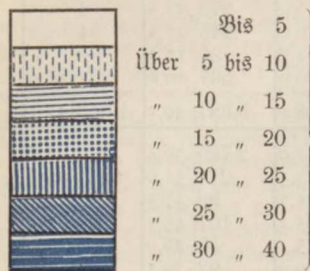
zur Wahl
erschienene Wähler
von 100 Wahl-
berechtigten des
betreffenden
Stadtteils.



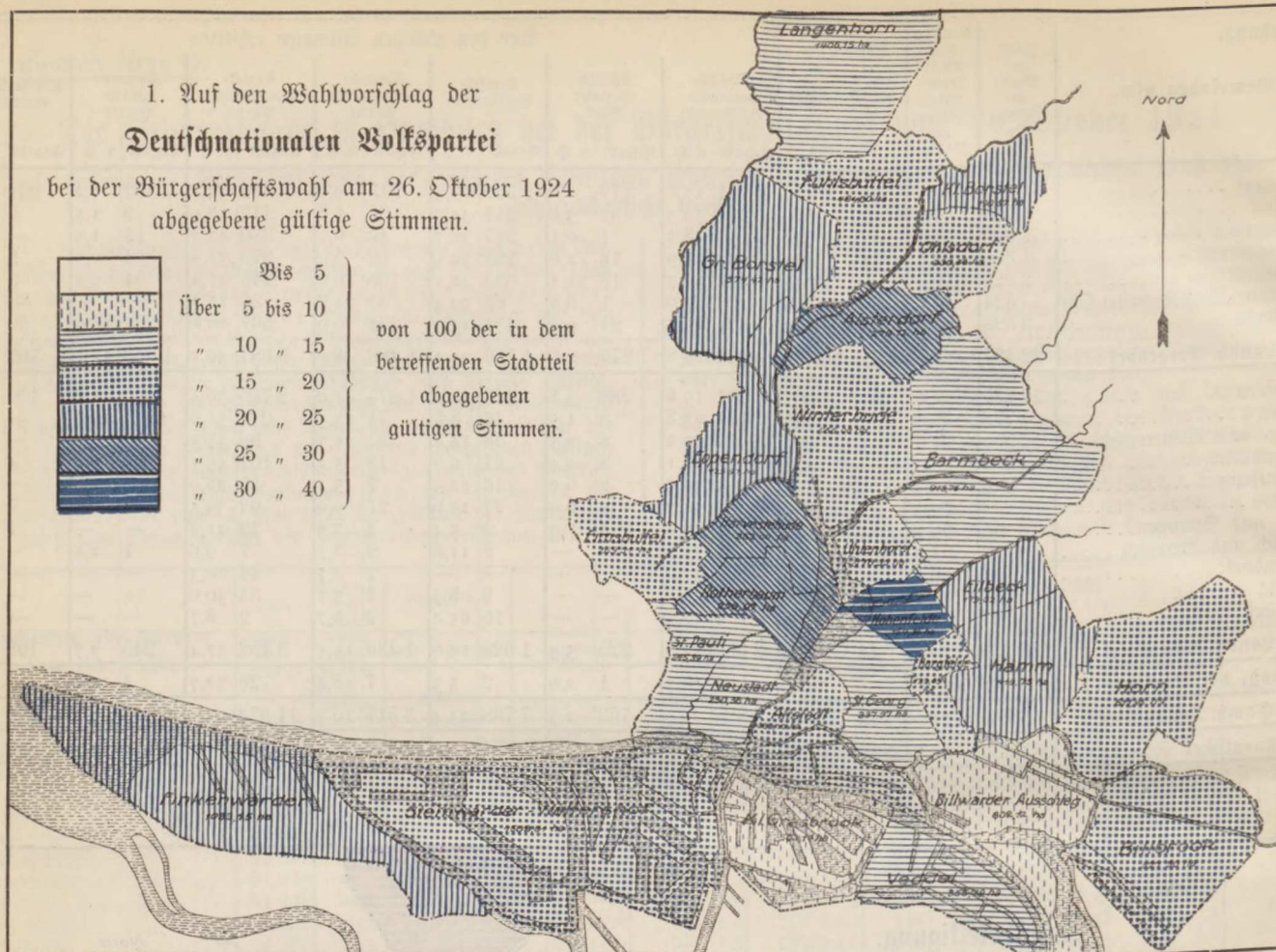
*) Die Strichelung von Barmbeck gibt versehentlich eine Wahlbeteiligung von 75 bis 80 v. H. an, während diese nur 70 bis 75 v. H. betrug. Barmbeck müsste richtig ebenso gestrichelt sein wie Harburg.

1. Auf den Wahlvorschlag der Deutschnationalen Volkspartei

bei der Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924
abgegebene gültige Stimmen.

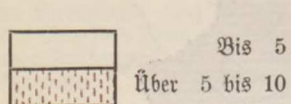


von 100 der in dem
betreffenden Stadtteil
abgegebenen
gültigen Stimmen.

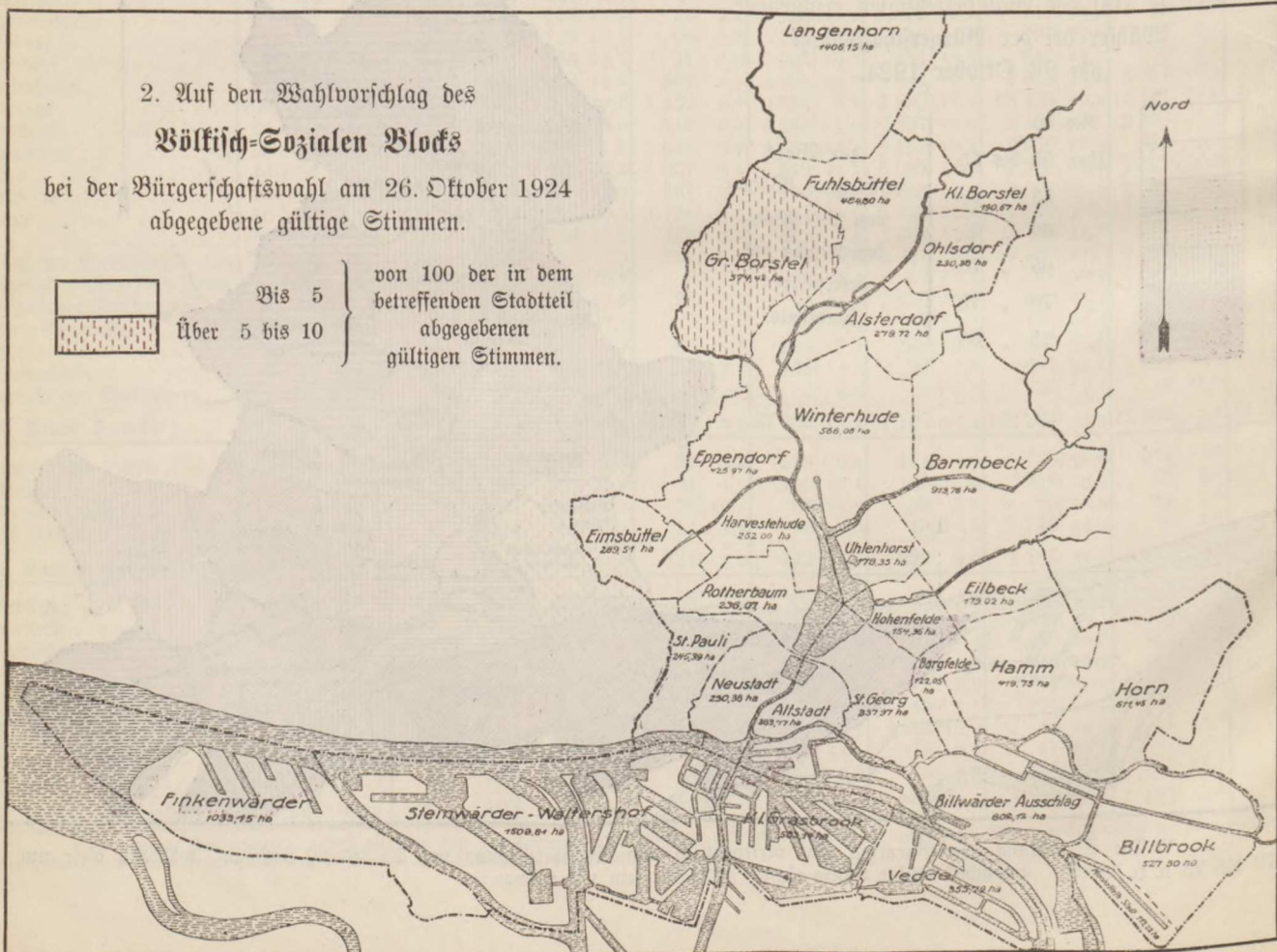


2. Auf den Wahlvorschlag des Völkisch-Sozialen Blocks

bei der Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924
abgegebene gültige Stimmen.

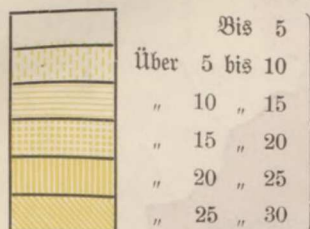


von 100 der in dem
betreffenden Stadtteil
abgegebenen
gültigen Stimmen.

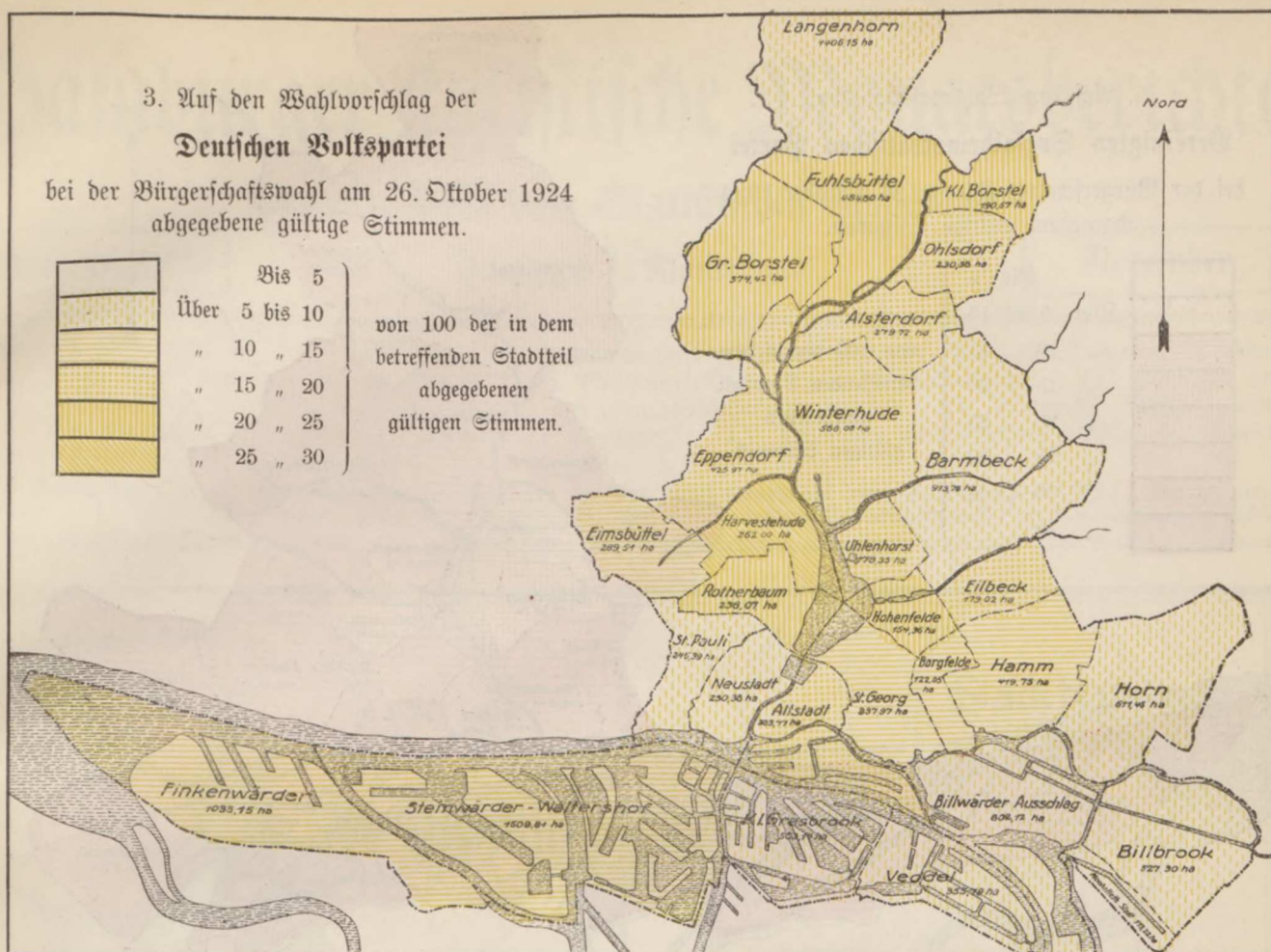


3. Auf den Wahlvorschlag der Deutschen Volkspartei

bei der Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924
abgegebene gültige Stimmen.

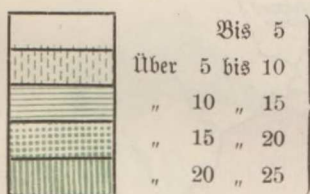


von 100 der in dem
betreffenden Stadtteil
abgegebenen
gültigen Stimmen.

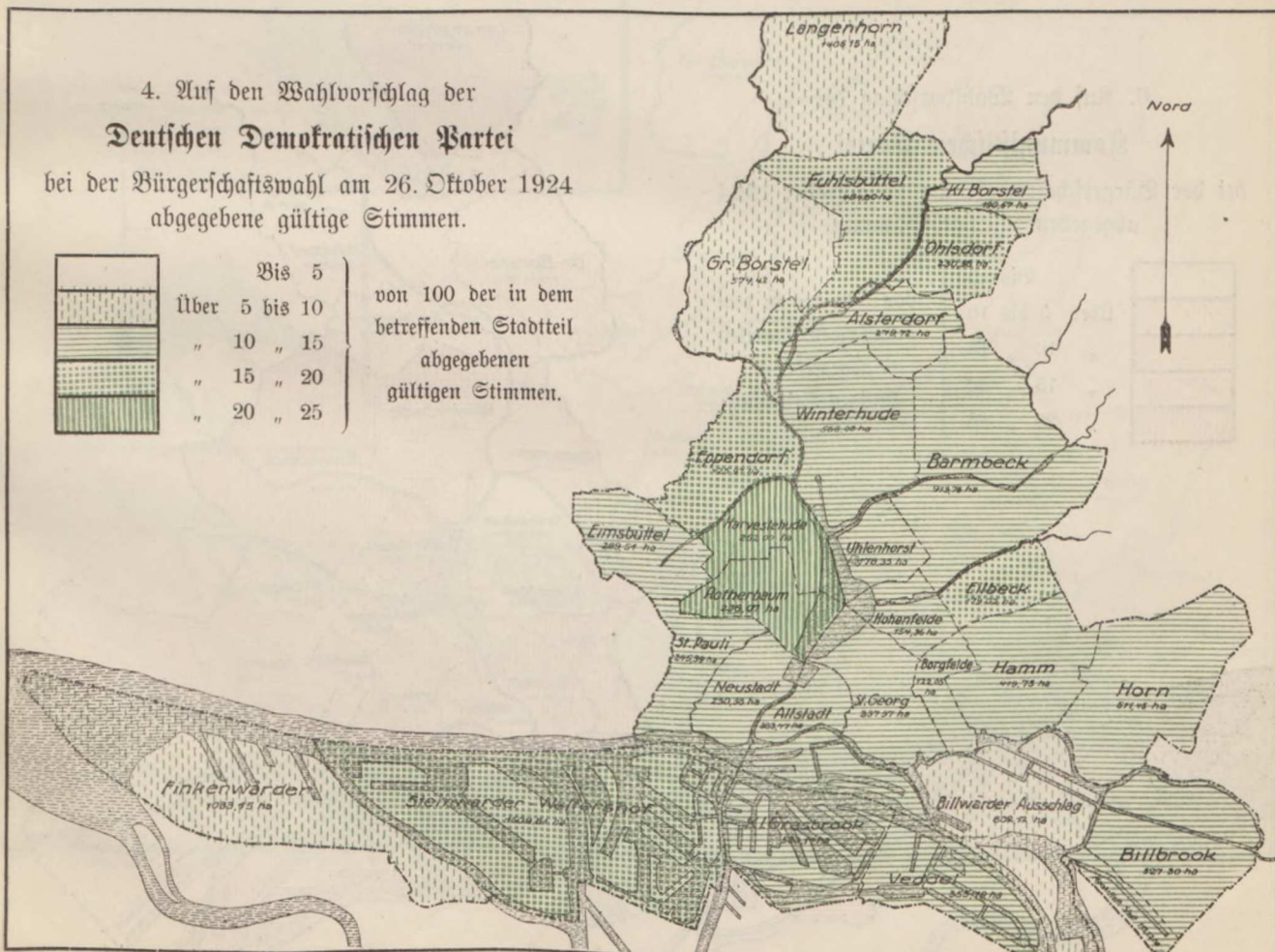


4. Auf den Wahlvorschlag der Deutschen Demokratischen Partei

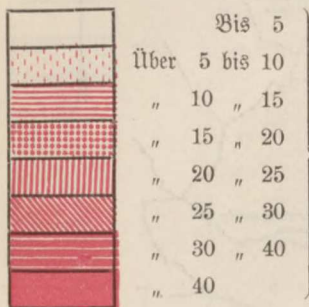
bei der Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924
abgegebene gültige Stimmen.



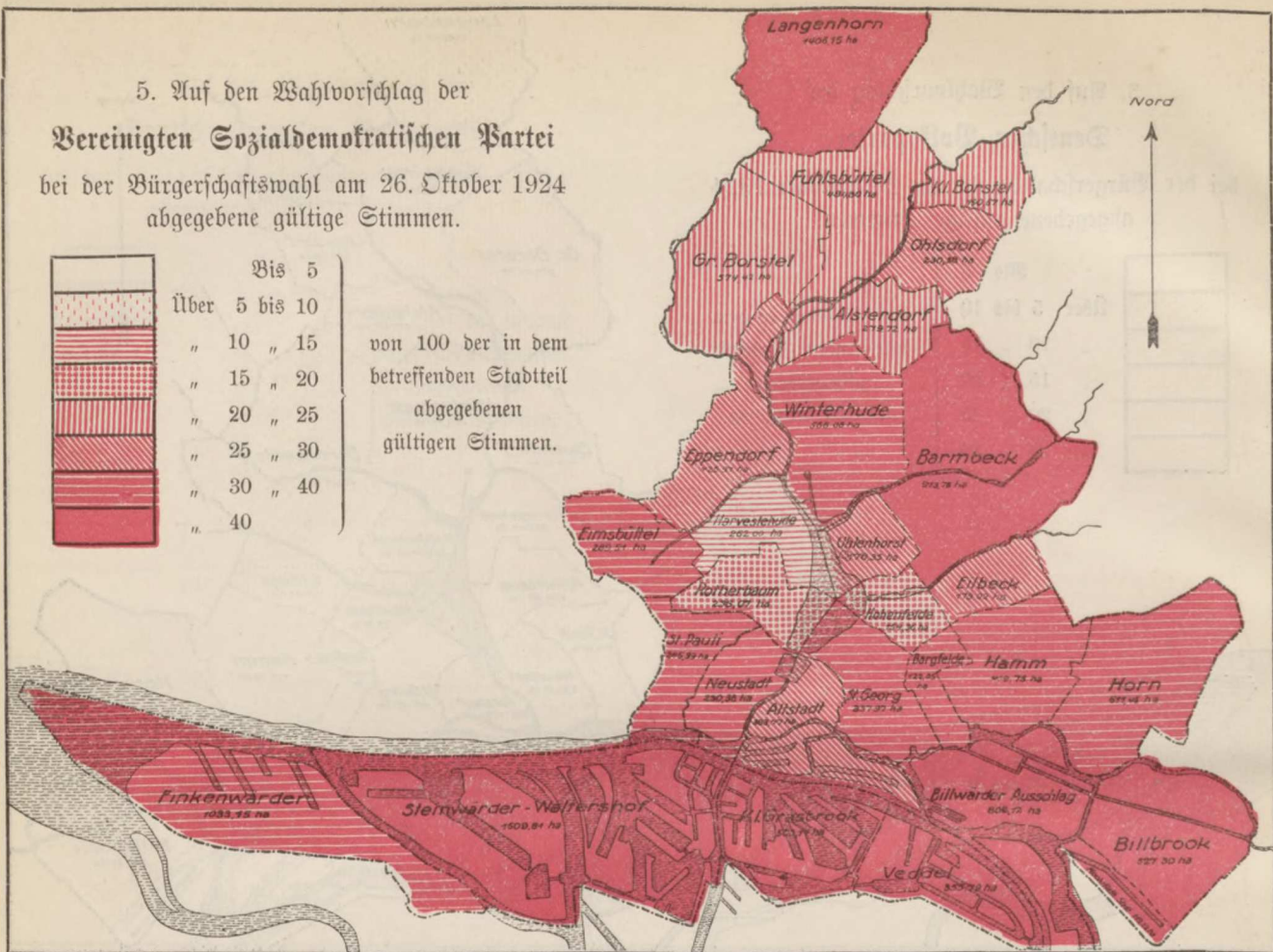
von 100 der in dem
betreffenden Stadtteil
abgegebenen
gültigen Stimmen.



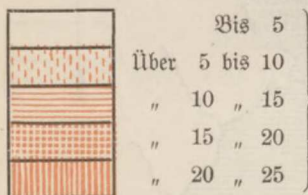
5. Auf den Wahlvorschlag der
Vereinigten Sozialdemokratischen Partei
 bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924
 abgegebene gültige Stimmen.



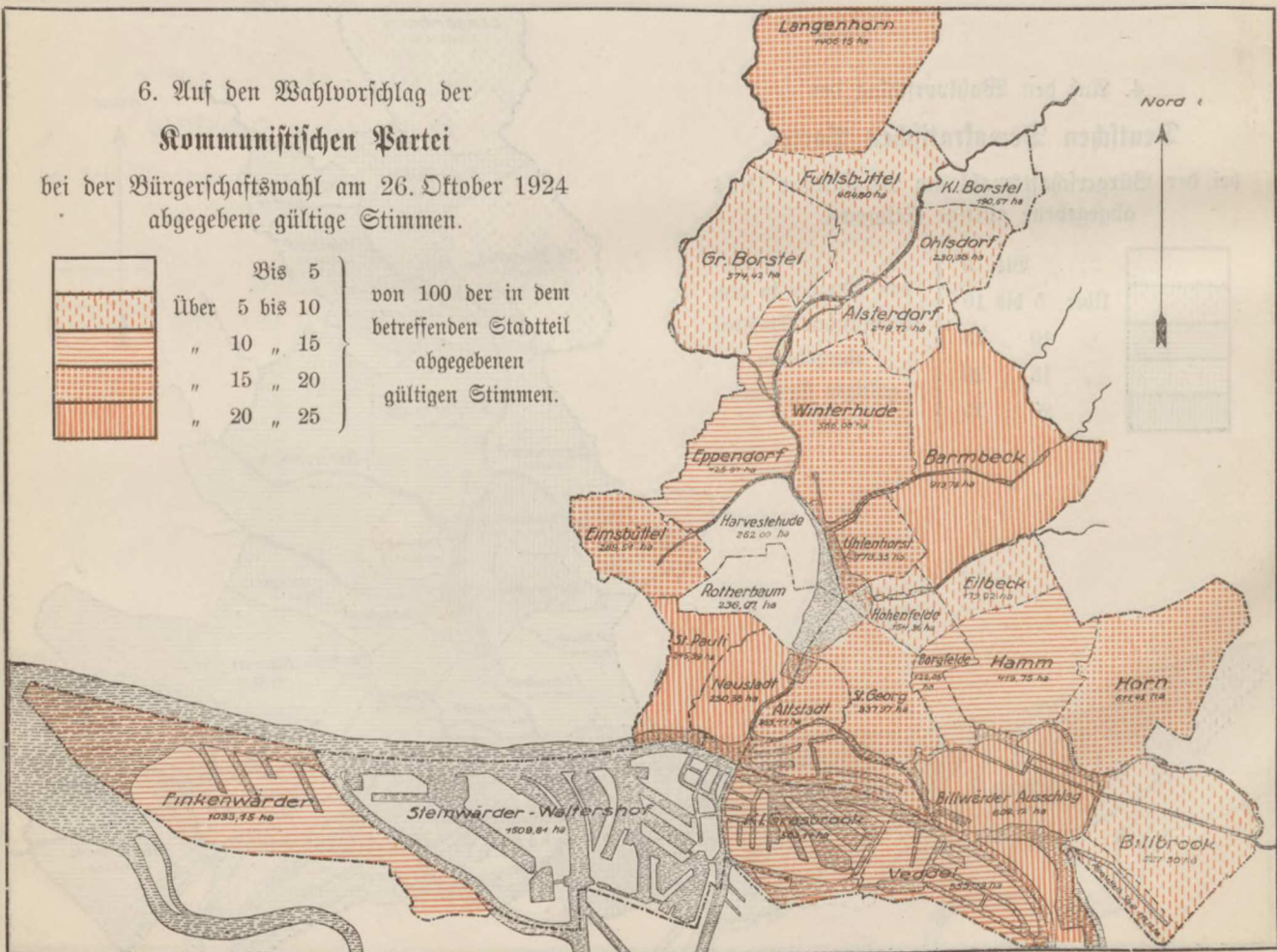
von 100 der in dem
 betreffenden Stadtteil
 abgegebenen
 gültigen Stimmen.



6. Auf den Wahlvorschlag der
Kommunistischen Partei
 bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924
 abgegebene gültige Stimmen.



von 100 der in dem
 betreffenden Stadtteil
 abgegebenen
 gültigen Stimmen.



Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

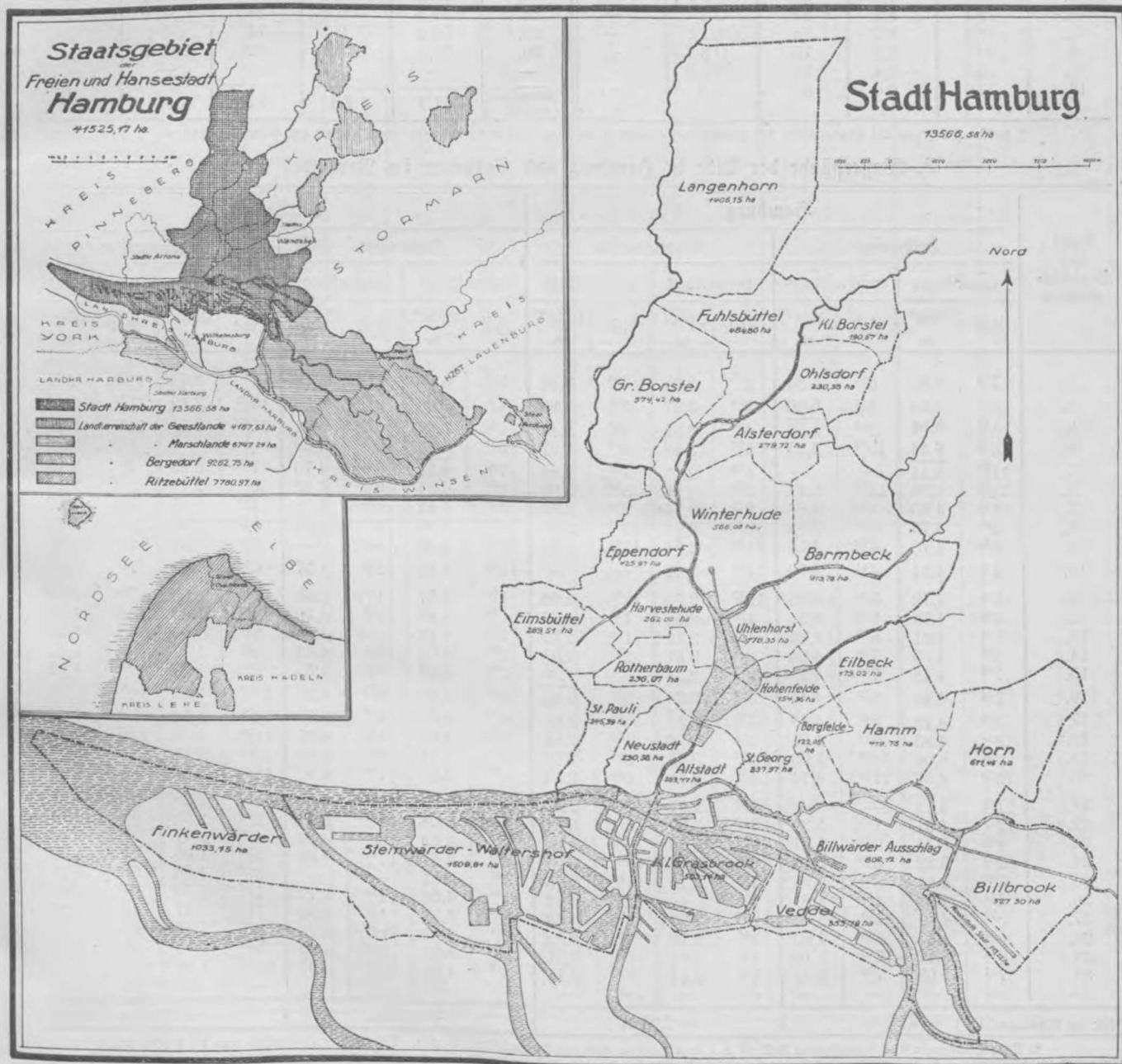
Jahrgang 1924

Hamburg 1, Klosterwall

November

Inhalt: I. Naturverhältnisse. II. Bevölkerung. III. Wohnungsmarkt und Bantätigkeit. IV. Preise und Teuerung. V. Löhne. VI. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. VII. Wohlfahrtspflege. VIII. Gesundheitswesen. IX. Viehmarkt und Schlachthof. X. Bäckereien. XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe. XII. Feuerwehr. XIII. Krankenversicherung. XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr. XV. Öffentliche Verkehrsmittel. XVI. Hafenbetrieb. XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

Sonderbeitrag: Die Stimmabgabe in Hamburg bei der Reichstagswahl vom 7. Dezember 1924. Mit besonderer Berücksichtigung der größeren politischen Parteien in sieben farbigen Schaubildern nebst einer Zahlenübersicht dargestellt.



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im November 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Fortf. Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*)	Luft- wärme	Relative Feuchtig- keit	Wind- richtung und Stärke	
700 mm +	° C	v. H.			700 mm +	° C	v. H.				
1.	46,9	11,0	82	WSW 4	9,0	17.	74,4	1,0	79	N 1	—
2.	42,7	12,5	68	WSW 6	4,7	18.	69,6	1,2	78	SW 2	0,3
3.	48,9	10,0	83	W 2	1,3	19.	64,2	6,8	85	WNW 5	1,5
4.	57,4	7,5	70	NW 3	—	20.	66,3	2,5	97	WSW 1	0,1
5.	63,4	8,2	79	SW 3	—	21.	67,3	8,3	89	W 2	0,5
6.	64,2	10,2	78	WNW 2	0,4	22.	62,5	7,0	95	SW 4	0,1
7.	68,0	4,2	97	NW 1	—	23.	60,0	7,3	97	WSW 4	2,9
8.	67,2	10,1	73	SSO 1	—	24.	57,3	9,9	73	SSO 2	1,2
9.	64,4	7,2	57	OSO 4	—	25.	56,4	5,3	84	SO 1	—
10.	60,6	6,2	58	OSO 2	—	26.	52,8	6,4	78	OSO 1	—
11.	66,1	7,3	68	OSO 2	—	27.	53,2	6,2	80	OSO 2	—
12.	72,1	2,2	87	O 2	—	28.	52,8	5,2	83	OSO 2	—
13.	71,4	0,2	88	OSO 2	—	29.	58,2	9,4	74	SO 1	—
14.	70,1	1,2	75	O 3	—	30.	56,5	8,2	92	SSO 1	1,4
15.	68,8	— 0,4	81	OSO 3	—	—	—	—	—	—	—
16.	73,6	0,6	88	O 3	—	Monats- mittel	61,9	6,1	81	..	1) 23,4

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewarten-Barometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normaldruck. — 1) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im November 1924.

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	7 ³⁴	5,66	8 ⁰⁶	5,84	2 ⁴⁵	3,35	3 ⁰⁶	3,42	3 ²⁰	5,58	3 ⁴⁵	5,70	10 ¹⁷	2,58	10 ⁵⁰	2,39
2.	9 ⁰⁴	5,53	8 ⁴⁴	5,90	3 ⁵⁴	3,37	3 ⁴⁰	3,86	4 ²⁸	5,06	4 ³⁷	5,62	10 ⁵²	3,19	11 ²⁰	3,04
3.	8 ⁴⁸	5,86	9 ³⁸	5,56	4 ⁰⁴	3,85	4 ⁴⁵	3,48	4 ³³	5,61	5 ³⁴	5,31	11 ⁴⁷	2,61	11 ⁴⁵	3,10
4.	10 ⁰⁶	6,14	10 ²⁸	5,25	4 ⁵²	3,58	6 ²⁴	3,57	5 ³¹	5,98	6 ¹⁵	4,90	—	—	1 ⁰⁷	2,69
5.	11 ²⁰	5,14	—	—	6 ³²	2,98	7 ⁰⁶	2,88	7 ⁰⁵	4,92	8 ¹¹	4,70	1 ²²	2,25	1 ⁵⁵	2,19
6.	12 ¹⁸	4,98	12 ³⁴	5,17	7 ³⁸	2,98	8 ³⁴	2,92	8 ²⁵	4,97	9 ⁰⁶	4,63	2 ³¹	2,41	3 ¹⁵	2,17
7.	1 ³⁴	4,90	2 ⁰⁸	4,87	9 ¹⁶	2,74	9 ⁵⁴	2,67	9 ⁴⁴	4,68	10 ³²	4,59	4 ⁰⁰	2,05	4 ³⁸	1,77
8.	3 ⁰⁴	4,79	3 ⁰⁸	4,98	10 ¹⁸	2,74	10 ⁵⁴	2,71	10 ⁴⁷	4,84	11 ⁰⁸	4,50	5 ¹⁷	1,96	5 ³⁷	1,76
9.	3 ⁴²	4,70	4 ⁰⁰	4,55	11 ¹⁶	2,54	11 ⁴⁴	2,39	11 ⁴⁵	4,48	—	—	6 ⁰⁹	2,60	6 ³⁵	1,35
10.	4 ⁴⁶	4,34	4 ⁴⁴	4,70	11 ⁴⁸	2,45	—	—	12 ¹⁸	4,16	12 ²⁵	4,57	6 ⁴⁸	1,52	7 ¹⁹	1,56
11.	5 ¹⁸	4,72	5 ²⁰	4,85	12 ²²	2,60	12 ³⁶	2,68	1 ⁰⁰	4,51	1 ⁰⁰	4,65	7 ³⁶	1,69	7 ⁵⁰	1,57
12.	5 ⁴⁶	4,72	5 ⁵⁸	4,91	1 ⁰⁰	2,68	1 ¹⁰	2,66	1 ²³	4,49	1 ³⁸	4,70	8 ¹¹	1,62	8 ³³	1,70
13.	6 ¹⁶	4,91	6 ²⁸	4,85	1 ³⁴	2,76	1 ⁵⁰	2,70	1 ⁵⁰	4,72	2 ¹³	4,63	8 ⁴⁹	1,61	9 ⁰⁶	1,57
14.	6 ⁵⁴	4,75	7 ¹⁰	4,64	2 ¹²	2,67	2 ²⁶	2,57	2 ³⁰	4,54	2 ⁵⁴	4,41	9 ²⁶	1,46	9 ³⁰	1,43
15.	7 ³⁰	4,48	7 ⁴⁶	4,19	2 ⁴²	2,53	3 ⁰⁴	2,34	2 ⁵⁵	4,26	3 ²⁰	4,05	9 ⁴⁶	1,30	10 ⁰⁰	1,47
16.	7 ⁵⁸	4,40	8 ²²	4,41	3 ⁰⁶	2,30	3 ²⁶	2,36	3 ³⁰	4,24	3 ⁵⁴	4,24	10 ¹⁹	1,45	10 ²⁰	1,75
17.	8 ³²	4,79	8 ⁴⁶	4,69	3 ²⁶	2,53	3 ⁵⁶	2,66	4 ⁰⁰	4,57	4 ³¹	4,38	10 ⁵⁵	1,78	10 ⁵⁹	1,91
18.	9 ⁰²	4,93	9 ³⁰	4,95	3 ⁵⁸	2,72	4 ²⁴	2,84	4 ⁴²	4,69	5 ¹⁵	4,65	11 ²⁸	2,10	11 ¹²	2,44
19.	9 ³⁴	5,06	10 ⁰⁸	5,05	4 ³²	3,05	5 ⁰⁰	3,06	5 ²⁴	4,74	5 ⁵²	4,69	11 ⁵⁴	2,43	—	—
20.	10 ²⁰	4,96	11 ¹⁶	4,74	5 ³²	3,08	6 ⁰⁶	2,84	6 ¹⁵	4,66	7 ⁰⁰	4,42	12 ¹⁶	2,52	12 ⁵⁴	2,17
21.	11 ⁴⁰	5,11	—	—	6 ²²	2,91	7 ²⁶	2,99	7 ²⁴	4,85	8 ⁰¹	4,57	1 ¹³	2,35	2 ²⁵	2,36
22.	12 ³²	4,91	1 ⁰⁴	5,33	7 ⁴⁴	3,09	8 ³⁴	3,31	8 ⁴⁴	5,08	9 ²⁷	5,17	2 ⁵⁰	2,59	3 ³⁰	2,78
23.	1 ⁴⁶	5,45	2 ⁰²	5,21	9 ²²	3,40	9 ⁴⁶	3,07	9 ⁵⁰	4,89	10 ³³	4,97	4 ¹⁶	2,77	4 ⁴⁵	2,30
24.	2 ⁵²	5,22	3 ⁰⁰	5,10	10 ¹⁴	3,13	10 ⁵²	2,84	10 ⁴⁵	4,87	11 ³⁴	4,68	5 ¹⁵	2,35	5 ⁴⁵	1,89
25.	3 ⁵⁰	4,91	3 ⁵⁸	4,97	11 ¹⁰	2,78	11 ³⁴	2,76	11 ⁴¹	4,81	—	—	6 ¹⁷	1,88	6 ⁴⁰	1,79
26.	4 ³²	4,99	4 ⁵⁰	4,84	—	—	12 ⁰⁴	2,72	12 ¹⁴	4,86	12 ³⁰	4,71	7 ⁰⁰	1,70	7 ²⁶	1,38
27.	5 ³⁰	4,51	5 ⁴⁹	5,00	12 ³⁸	2,52	12 ³⁴	2,49	1 ⁰⁰	4,38	1 ²¹	4,90	7 ⁴¹	1,47	8 ¹¹	1,79
28.	6 ⁰²	4,87	6 ¹⁸	4,80	1 ¹²	2,79	1 ⁴⁰	2,59	1 ⁴⁴	4,67	1 ⁵²	4,76	8 ⁴¹	1,45	8 ⁵¹	1,65
29.	6 ⁵⁴	5,17	7 ¹⁰	5,10	1 ⁴⁰	2,64	2 ²⁴	2,81	2 ⁴⁰	5,06	3 ⁰⁰	4,98	9 ²⁵	1,70	9 ⁵⁰	1,82
30.	7 ³⁴	5,03	7 ⁵⁶	5,07	2 ⁴⁴	2,84	3 ⁰⁴	2,75	3 ¹⁷	4,90	3 ⁴⁴	4,95	10 ⁰⁶	1,69	10 ²⁹	1,92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhe im Monatsmittel 1) + 4,99 m				+ 2,87 m				+ 4,78 m				+ 2,01 m				

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — 1) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Oktober 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietssteile (Wohnung)	Ortsan- wehnde Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923	Ghe- schlie- fun- gen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	19 347	12	7	10	17	6	10	1	—	—	—	—	9	6	1	—	—	—	—	
Neustadt	64 724	72	35	46	81	27	38	7	8	1	—	—	36	27	1	4	—	—	1	
St. Georg	95 965	70	60	62	122	45	52	11	8	3	1	1	37	41	1	4	—	—	—	
St. Pauli	67 160	60	45	37	82	37	34	7	3	1	—	—	34	37	2	2	2	—	—	
Eimsbüttel	126 760	80	71	87	158	64	78	6	7	1	—	—	44	43	4	1	1	—	—	
Rotherbaum	31 073	29	22	14	36	18	13	3	1	—	—	1	13	9	1	1	—	—	—	
Harvestehude	29 051	9	23	18	41	18	17	5	1	—	—	—	6	11	1	—	—	—	1	
Eppendorf	85 806	57	36	37	73	33	34	3	3	—	—	—	28	35	6	2	—	—	—	
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	3	1	2	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fuhlsbüttel	9 021	1	8	4	12	7	4	1	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	
Langenhorn	7 510	4	7	2	9	6	2	—	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	
Klein Borstel	819	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Ohlsdorf	1 480	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
Alsterdorf	2 938	2	2	1	3	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
Winterhude	46 284	29	31	21	52	29	18	2	2	—	1	—	24	16	2	—	—	—	—	
Barmbeck	145 448	87	108	92	200	101	78	6	8	1	6	—	73	83	7	2	1	1	—	
Uhlenhorst	44 192	38	37	17	54	27	15	6	1	4	1	—	28	22	5	1	1	—	—	
Hohenfelde	34 027	30	21	12	33	16	9	4	3	—	—	1	17	19	1	1	—	—	—	
Ellbek	60 648	39	30	30	60	24	26	4	3	2	1	—	18	26	1	2	—	—	1	
Borgfelde	33 743	34	21	19	40	20	15	1	4	—	—	—	11	15	—	1	—	—	—	
Hamm	71 601	41	38	50	88	35	41	2	7	—	2	1	32	27	6	3	1	3	—	
Horn	8 978	6	5	4	9	5	4	—	—	—	—	—	5	4	1	—	1	—	—	
Billwärder Auschlag ..	51 650	34	50	34	84	37	30	9	4	3	—	1	12	21	5	5	—	—	1	
Billbrook (Vorort)	985	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Moorfleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinwärder-Waltershof	1 548	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Kleiner Grasbrook	2 592	1	5	3	8	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weddel	6 987	6	2	4	6	2	4	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	
Finkenwärder (Vorort) ..	4 332	1	4	2	6	3	2	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	
Schiffe im Hafen	14 863	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Ortsfremde	—	4	46	41	87	37	36	9	4	—	1	—	32	27	1	1	—	—	—	
Stadt Hamburg	1 072 653	756	716	651	1367	605	566	88	69	18	13	5	3	477	477	48	30	7	8	
Landh. d. Geestlande ...	6 130	1	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	
„ „ Marschlande ..	9 378	4	10	6	16	10	5	—	1	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	
Stadt Bergedorf	18 035	11	12	16	28	11	16	1	—	—	—	—	6	4	1	—	1	—	—	
„ Geesthacht	5 315	7	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	
übr. Landh. Bergedorf ..	10 717	11	18	11	29	16	11	1	—	1	—	—	9	4	1	—	—	—	—	
Stadt Cuxhaven	16 860	17	11	15	26	11	15	—	—	—	—	—	6	5	—	1	—	—	1	
übriges Amt Riegebüttel	4 656	1	2	5	7	2	4	—	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	1	
Ortsfremde im Landgebiet	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	
Landgebiet	71 091	52	58	56	114	55	54	2	2	1	—	—	34	28	3	1	1	2	—	
Staatsgebiet, Okt. 1924	1 143 744	808	774	707	1481	660	620	90	71	19	13	5	3	511	505	51	31	8	10	
Dagegen September 1924	—	785	779	753	1532	656	649	95	76	22	25	6	3	481	456	51	36	15	13	
August 1924	—	902	746	688	1434	649	625	66	37	25	21	6	5	438	439	52	39	8	10	
Juli 1924	—	754	707	665	1372	605	585	77	51	20	21	5	8	496	466	28	27	10	7	
Juni 1924	—	843	698	668	1366	611	575	71	70	13	20	3	3	517	452	51	28	14	4	
Mai 1924	—	919	716	694	1410	629	605	64	73	19	13	4	3	561	525	48	35	16	13	
April 1924	—	910	688	627	1315	592	538	65	70	25	14	6	5	624	598	78	50	18	14	
März 1924	—	802	737	665	1402	633	581	70	62	23	15	11	7	711	684	73	49	19	13	
Februar 1924	—	672	700	644	1344	625	560	52	63	16	15	7	6	590	627	45	30	10	10	
Januar 1924	—	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20	19	
Dezember 1923	—	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17	16	
November 1923	—	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14	11	
Oktober 1923	—	1161	679	612	1291	583	536	67	52	24	16	5	8	560	480	33	22	8	7	

*) Die Zahlen für den November 1924 werden im nächsten Heft der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Oktober 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nenwaren erste Kinder	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säug- linge auf 100 Lebend- geborene
					lebend	tot	ehelich	un- ehelich			
Stadt Hamburg	8,30	15,01	10,47	4,11	97,15	2,85	87,93	12,07	51,96	109,98	7,47
Staatsgebiet, Oktober 1924	8,32	15,25	10,46	4,38	97,30	2,70	88,59	11,41	51,26	109,48	7,44
Dagegen im September 1924	8,35	16,30	9,97	5,73	96,34	3,66	88,25	11,75	51,04	103,45	8,95
" August 1924	9,29	14,76	9,03	5,15	96,03	3,97	92,05	7,95	50,00	108,43	8,31
" Juli 1924	7,76	14,12	9,90	3,66	96,06	3,94	89,72	10,28	52,94	106,32	5,53
" Juni 1924	8,97	14,53	10,31	3,81	97,14	2,86	89,24	10,76	52,10	104,49	7,72
" Mai 1924	9,46	14,52	11,18	2,93	97,23	2,77	89,79	10,21	51,55	103,17	8,63
" April 1924	9,68	13,99	13,00	0,46	96,20	3,80	88,90	11,10	53,57	109,73	12,65
" März 1924	8,26	14,43	14,36	- 0,50	96,01	3,99	89,30	10,70	54,43	110,83	11,65
" Februar 1924	7,39	14,79	13,39	0,91	96,73	3,27	90,48	9,52	53,26	108,70	7,59
" Januar 1924	4,61	13,63	13,60	- 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
" Dezember 1923	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
" November 1923	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16
" Oktober 1923	12,02	13,37	10,77	2,05	95,89	4,11	89,78	10,22	54,08	110,95	5,08

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Oktober 1924*).

Alters- gruppen Gebiet	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulo- se	Krankheiten				Neu- bildun- gen, Krebs	Gewaltfamer Tod		Son- stige Todes- ur- sachen					
						der At- mungs- organe	der Kreis- lauf- organe	des Ner- ven- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Berun- glük- ung und Ver- brechen						
Bis 1 Jahr....	58	—	—	8	—	6	3	7	14	—	—	—	4	59	41	100	74,43	140,51
1 bis 5 Jahre	—	—	—	2	6	—	1	1	1	—	—	2	1	4	10	14	3,43	15,69
5 " 15 "	—	—	—	1	4	1	—	1	2	—	—	3	2	8	6	14	0,80	
15 " 30 "	—	—	12	1	50	3	7	1	—	6	13	9	5	46	61	107	4,16	4,12
30 " 60 "	—	—	7	2	39	29	64	48	16	52	19	13	39	183	145	328	8,04	10,35
60 " 70 "	—	2	—	5	7	15	49	39	13	44	3	2	8	99	88	187	34,79	39,30
über 70 "	—	42	—	—	3	28	94	38	10	42	2	1	6	112	154	266	102,41	97,22
Zuf. im Staat .	58	44	19	19	109	82	218	135	56	144	37	30	65	511	505	1016	10,46	13,69
Stadt Hamburg	53	36	18	18	104	79	211	127	53	132	35	28	60	477	477	954	10,47	13,89

*) S. Anm. auf der Vorseite. — *) Entsprechende Ziffer für 1924: 1,30.

5. Bevölkerungsentwicklung im Oktober 1924*).

Gebietssteile	Be- völkerung am Monats- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte**)	Überschuß der Zuge- wanderten (+) oder Abge- wanderten (-)	Be- völkerung am Monats- ende
Stadt Hamburg	1 101 471	1 328	954	+ 374	15 824	9 100	+ 6 724	1 108 569
Geest- und Marschlande	16 282	19	12	+ 7	188	90	+ 98	16 387
Stadt Bergedorf	18 282	28	10	+ 18	297	191	+ 106	18 406
Geesthacht	5 228	4	6	- 2	63	65	- 2	5 224
Übrige Landherrnschaft Bergedorf	11 133	28	13	+ 15	104	155	- 51	11 097
Stadt Cuxhaven	17 278	27	16	+ 11	315	261	+ 54	17 343
Übriges Amt Riegebüttel	4 732	7	5	+ 2	48	44	+ 4	4 738
Landgebiet	72 935	113	62	+ 51	1 015	806	+ 209	73 195
Staatsgebiet im Oktober 1924 ...	1 174 406	1 441	1 016	+ 425	16 839	9 906	+ 6 933	1 181 764
Dagegen im September 1924 ...	1 169 735	1 476	937	+ 539	13 070	8 938	+ 4 132	1 174 406
" August 1924 ...	1 165 705	1 377	877	+ 500	12 342	8 812	+ 3 530	1 169 735
" Juli 1924 ...	1 163 163	1 318	962	+ 356	12 887	10 701	+ 2 186	1 165 705
" Juni 1924 ...	1 158 710	1 327	969	+ 358	12 381	8 286	+ 4 095	1 163 163
" Mai 1924 ...	1 153 863	1 371	1 086	+ 285	14 270	9 708	+ 4 562	1 158 710
" April 1924 ...	1 149 987	1 265	1 222	+ 43	13 298	9 465	+ 3 833	1 153 863
" Oktober 1923 ...	1 143 881	1 236	1 040	+ 196	11 350	11 000	- 350	1 143 727

*) S. Anm. auf der Vorseite. —

**) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der voran-
gegangenen Personenstandsaufnahme richtet.

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im November 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																	über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet			
	in Vorder- und Hinterhäusern								davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke								
	Anzahl der Zimmer								Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zuf.	1	2	3	4 u. mehr	zuf.	1	2	3			4	5 u. mehr	zuf.
Altstadt und Neustadt . . .	21	36	11	5	—	3	—	—	76	4	13	—	1	18	—	3	—	—	—	3	79	67
St. Georg	1	16	18	6	1	2	—	—	44	—	4	3	1	8	1	—	1	—	—	2	46	48
St. Pauli	3	16	13	3	—	—	—	—	35	2	8	9	—	19	—	1	—	—	—	1	36	43
Gimsbüttel	4	23	15	6	2	1	—	—	51	—	7	3	1	11	—	2	2	—	—	4	55	48
Rotherbaum	—	5	16	13	1	—	2	—	37	—	2	3	—	5	—	—	1	—	—	1	38	30
Harvestehude	—	2	2	2	1	—	—	—	7	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	1	8	15
Eppendorf	2	19	23	3	2	1	—	1	51	—	5	2	—	7	—	1	1	—	—	2	53	51
Winterhude	1	11	14	2	2	2	—	1	33	—	1	2	—	3	1	3	—	—	—	4	37	44
Barmbeck	12	112	41	7	—	—	1	—	173	—	16	4	—	20	1	4	2	—	—	7	180	145
Uhlenhorst	3	8	4	—	1	—	—	—	16	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	16	18
Hohenfelde	—	1	3	3	1	1	—	—	9	—	1	—	2	3	—	1	—	—	—	1	10	11
Gilbek	1	6	8	4	—	—	—	1	20	—	4	2	—	6	—	2	1	—	—	3	23	30
Borgfelde	—	1	5	—	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9
Hamm	1	8	13	3	—	—	—	—	25	—	3	—	—	3	—	3	—	—	—	3	28	30
Horn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Billwärder Ausschlag	4	18	11	4	—	—	—	—	37	1	5	1	—	7	—	1	1	—	—	2	39	45
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Weddel	1	2	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6
Vororte ¹⁾	—	1	3	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8
Zusammen im Nov. 1924 . .	54	285	201	64	11	11	3	3	632	8	70	31	5	114	3	22	9	—	—	34	2666	2650

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — ²⁾ Davon sind 21 gegen Entgelt freigemacht. In 52 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — ³⁾ Außerdem sind 23 Haushaltungen durch Notbetreuung untergebracht und 188 Gefolge als nicht mehr berechtigt gestrichen worden.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietegruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage (ohne den Wohnungstausch)									Wohnungstausch		
	Neue Angebote				Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		
	Anzahl der Zimmer				Anzahl der Zimmer					neuen		
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zuf.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zuf.	davon dringende Fälle	Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	im Monat genehm. Tausch- anträge
bis 300 M	144	24	—	168	1 140	9	—	1 149	226	246	136	128
301 " 400 "	157	44	—	201	12 418	390	—	12 808	900	298	285	198
401 " 600 "	49	135	1	185	12 022	3058	2	15 082	1370	256	293	132
601 " 800 "	9	52	—	61	2 567	2648	29	5 244	274	108	147	57
801 " 1200 "	3	13	9	25	571	1568	71	2 210	187	94	121	45
über 1200 "	2	6	18	26	443	919	217	1 579	114	222	242	158
Zuf. im Nov. 1924	364	274	28	666	29 161	8592	319	38 072	3071	21224	21224	718
Dagegen im												
Oktober 1924 ..	307	351	48	706	29 285	8475	302	38 062	3067	1664	1664	1112
September 1924 ..	296	310	49	655	29 319	8418	280	38 017	3107	1903	1903	1173
August 1924 ..	224	186	48	458	29 303	8226	265	37 794	3072	1706	1706	896
Juli 1924 ..	237	223	40	500	29 244	8064	252	37 560	3054	1631	1631	885
Juni 1924 ..	218	159	48	425	29 175	7943	241	37 359	3014	1282	1282	684
Mai 1924 ..	228	214	32	474	29 205	7817	234	37 256	2972	1682	1682	1019
April 1924 ..	222	227	35	484	29 215	7769	210	37 194	3003	1786	1786	1089
März 1924 ..	250	172	40	462	29 140	7717	207	37 064	2995	2041	2041	1276
Februar 1924 ..	182	191	42	415	29 060	7758	207	37 025	2980	1746	1746	962
Januar 1924 ..	294	252	33	579	29 069	7734	202	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923 ..	190	191	29	410	28 859	7775	203	36 837	2971	694	694	453
November 1923 ..	266	221	28	515	28 812	7795	210	36 817	2816	934	934	714

¹⁾ Darunter 881 neue Anmeldungen im Berichtsmonat. — ²⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 231. — ³⁾ Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 132. — ⁴⁾ Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 102.

b) Die Bautätigkeit in der Stadt Hamburg im November 1924.

8. Zahl der bei der Baupolizeibehörde im Berichtsmonat entstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Anzahl im Berichts- monat	Dagegen im											
		Okt. ber 1924	Sep- tem- ber 1924	Aug- ust 1924	Juli 1924	Juni 1924	Mai 1924	April 1924	März 1924	Fe- bru- ar 1924	Ja- nu- ar 1924	De- zem- ber 1923	No- vem- ber 1923
Neubau von Wohnhäusern	29	31	67	42	20	24	37	61	54	29	9	9	5
Sonstige Neubauten	77	83	75	85	68	58	116	100	69	64	35	34	49
An-, Auf- oder Umbauten	171	224	204	162	142	153	218	227	213	187	106	109	85
Betriebsstätten	85	110	107	85	63	64	73	111	103	76	52	31	42
Feuerstätten	134	73	18	14	15	26	26	32	48	75	137	188	266
Teilung von Grundstücken	23	26	96	21	10	51	30	42	25	35	32	15	24
Errichtung von Notwohnungen	35	51	71	61	36	56	72	75	89	60	45	46	25
Sonstige Fälle	2311	5601	3042	1405	1178	1232	1578	1401	1416	1077	947	940	1024
Zusammen ...	2865	6202	3680	1875	1532	1664	2150	2049	2017	1603	1363	1372	1520

9. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Monate	Neubauten, nur oder hauptsächlich:						An-, Auf- oder Umbauten Betroffene Gebäude	Abbrüche Betroffene Gebäude	
	1. zu Wohnzwecken								
	Gebäude insgesamt	davon			2. zu anderen Zwecken				
		Vorder- häuser	Hinter- häuser	Groß- wohn- häuser	Kleinhäuser überhaupt	darunter Einfami- lienhäuser			Anzahl
November 1924.....	40	40	—	25	15	12	58	33	17
Dagegen im Oktober 1924	33	33	—	10	23	17	66	28	9
„ September 1924	13	13	—	3	10	7	74	30	8
„ August 1924	9	7	2	1	8	8	42	21	9
„ Juli 1924	9	9	—	3	6	3	36	22	12
„ Juni 1924	3	3	—	—	3	3	38	20	6
„ Mai 1924	13	12	1	4	9	5	31	24	6
„ April 1924	5	5	—	1	4	3	29	32	8
„ März 1924	6	6	—	1	5	4	44	19	11
„ Februar 1924	3	3	—	3	—	—	37	17	5
„ Januar 1924	32	32	—	29	3	2	48	20	3
„ Dezember 1923	71	71	—	50	21	17	40	28	12
„ November 1923	11	10	1	6	5	5	42	24	7

10. Vermehrung und Verminderung der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch:	Zugang an Wohnungen mit								Abgang an Wohnungen mit							
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusam- men	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusam- men
	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)							
Neubau von Wohnhäusern	—	9	105	100	32	5	7	258	..	..	..	..	..	..	..	..
" " " " sonst. Gebäuden	—	—	1	2	1	1	—	5	..	..	..	..	..	..	..	..
An-, Auf- oder Umbauten	—	1	17	11	4	2	2	37	—	—	—	—	—	1	1	2
Abbrüche .....	..	..	..	..	..	..	..	..	—	—	—	3	—	—	—	3
Zusammen im Nov. 1924 ..	—	10	123	113	37	8	9	300	—	—	—	3	—	1	1	5
Dagegen im Oktober 1924	—	—	38	57	43	10	28	176	—	—	2	4	2	2	2	12
" September 1924	—	3	21	26	16	6	12	84	—	—	1	1	—	1	2	5
" August 1924	—	—	5	12	7	8	16	48	—	—	4	2	—	—	3	9
" Juli 1924	—	7	19	21	10	5	5	67	—	—	—	—	6	—	1	7
" Juni 1924	—	—	7	5	6	4	8	30	—	—	—	—	—	—	3	3
" Mai 1924	—	2	22	39	10	1	8	82	—	—	1	1	1	1	—	4
" April 1924	1	11	40	18	17	3	6	96	—	1	1	3	—	—	1	6
" März 1924	—	3	8	22	10	2	7	52	—	—	28	3	3	3	2	39
" Februar 1924	—	2	12	34	4	6	1	59	—	—	—	—	—	—	1	1
" Januar 1924	—	6	124	96	39	6	3	274	—	—	1	—	—	—	4	5
" Dezember 1923	—	13	278	122	33	11	26	483	—	—	1	1	—	—	4	6
" November 1923	—	—	55	24	8	4	12	103	—	—	3	1	1	2	4	11

1) Außerdem sind von der Behörde für Wohnungspflege im Berichtsmonat 10 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

IV. Preise und Teneuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im November 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	5. Nov. 1924	12. Nov. 1924	18. Nov. 1924	26. Nov. 1924	Noch: Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	5. Nov. 1924	12. Nov. 1924	18. Nov. 1924	26. Nov. 1924
1. Roggenbrot 1 kg	0,27	0,35	0,35	0,35	0,35	34. Zucker 1 kg	0,43	0,68	0,64	0,62	0,63
2. Weizenmehl 1 "	0,36	0,52	0,52	0,52	0,52	35. Eier 1 Stück	0,08	0,23	0,23	0,23	0,24
3. Graupen 1 "	0,42	0,50	0,50	0,50	0,52	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,34	0,34	0,34	0,34
4. Weizengrieß 1 "	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	37. Steinkohl, frei Keller 1 Ztr.	1,57	2,30	2,30	2,30	2,20
5. Haferflocken 1 "	0,44	0,56	0,56	0,56	0,56	38. Brifetts 1 "	1,17	1,90	1,90	1,90	1,90
6. Nudeln 1 "	0,67	0,70	0,70	0,70	0,70	39. Torf 1 "	1,80	.	.	.	.
7. Reis 1 "	0,47	0,75	0,75	0,75	0,75	40. Brennholz 1 hl	1,50	2,40	2,40	2,40	2,65
8. Erbsen 1 "	0,44	0,58	0,58	0,58	0,58	41. Koch- und Leuchtgas. 1 cbm	0,14	0,18	0,18	0,18	0,18
9. Speisebohnen 1 "	0,59	0,72	0,74	0,74	0,76	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linsen 1 "	.	0,90	0,90	0,90	0,90	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,29	0,29	0,29	0,29
11. Kartoffeln 1 "	0,09	0,14	0,14	0,14	0,14	44. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	16,20	16,20	16,20	16,20
12. Weißkohl 1 "	0,12	0,10	0,10	0,10	0,10	45. " " 3 " " "	44,20	23,87	23,87	23,87	23,87
13. Wirsing 1 "	0,20	0,16	0,16	0,16	0,16	46. " " 4 " " "	63,75	34,43	34,43	34,43	34,43
14. Rotkohl 1 "	0,18	0,16	0,16	0,16	0,16	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	47,00	52,00	52,00	52,00
15. Spinat 1 "	0,45	0,50	0,50	0,60	0,70	48. Frauenkleidviertel "	9,50	16,00	17,00	17,00	17,00
16. Mohrrüben 1 "	0,33	0,16	0,16	0,16	0,16	49. Baumwollene Fla- nellbluse "	3,35	4,90	4,90	4,90	4,90
17. Sauerkraut 1 "	0,16	0,30	0,30	0,30	0,30	50. Weißer Frauen- unterrock "	3,85	6,00	6,50	6,50	6,50
18. Steckrüben 1 "	0,06	0,10	0,10	0,10	0,10	51. Weiße Waschbluse "	4,70	7,00	8,00	8,00	8,00
19. Grünkohl 1 "	.	0,20	0,18	0,20	0,16	52. Knabenanzug "	12,80	28,00	28,00	28,00	28,00
20. Rindfleisch 1 "	1,48	1,90	1,90	1,90	1,90	53. Mädchenkleid "	11,40	15,00	15,00	15,00	15,00
21. Schweinefleisch 1 "	1,29	2,40	2,40	2,40	2,40	54. Männerflanellhemd "	3,14	4,50	4,50	4,50	4,50
22. Kalbfleisch 1 "	1,88	3,00	3,00	3,00	3,00	55. Frauenhemd "	3,30	3,50	3,50	3,50	3,50
23. Hammelfleisch 1 "	1,92	2,20	2,10	2,10	2,00	56. Männerfoden 1 Paar	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80
24. Speck 1 "	1,82	3,40	3,30	3,30	3,30	57. Frauenstrümpfe "	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80
25. Butter 1 "	2,72	5,20	4,90	4,80	4,80	58. Männerstiefel "	10,50	13,50	14,00	14,00	14,00
26. Margarine 1 "	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80	59. Frauenstiefel "	10,20	12,00	12,70	12,70	12,70
27. Schweineschmalz 1 "	1,63	2,30	2,20	2,20	2,20	60. Kinderstiefel "	8,05	8,50	9,50	9,50	9,50
28. Halbfetter Käse 1 "	1,32	2,30	2,30	2,30	2,30	61. Befohlen mit Abfagen "	3,30	5,40	5,70	5,70	5,70
29. Salzheringe 1 "	0,39	0,50	0,50	0,50	0,50						
30. Schellfische 1 "	0,44	1,30	1,60	1,60	1,60						
31. Kabeljau 1 "	.	0,90	0,90	0,80	.						
32. Dorsch 1 "	.	.	.	0,80	.						
33. Dörrobst 1 "	1,20	1,30	1,30	1,30	1,30						

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgelegt. — 1) Die Bekleidungspreise Nr. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgelegt.

12. Die Teneuerungszahlen und Indeziffern in der Stadt Hamburg im November 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Teneuerungszahlen (in Reichsmark)					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indeziffern, berechnet auf 100 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am				Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	5. Nov. 1924	12. Nov. 1924	18. Nov. 1924	26. Nov. 1924		5. Nov. 1924	12. Nov. 1924	18. Nov. 1924	26. Nov. 1924	
Brot 47 kg		12,69	16,45	16,45	16,45	16,45	16,45	129,63	129,63	129,63	129,63	129,63
Mehl 4 "		1,08	2,08	2,08	2,08	2,08	2,08	192,59	192,59	192,59	192,59	192,59
Nährmittel 11 "		6,16	6,80	6,84	6,84	6,90	6,85	110,39	111,04	111,04	112,01	111,20
Kartoffeln 70 "		6,30	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80	155,56	155,56	155,56	155,56	155,56
Gemüse 15 "		4,97	6,80	6,80	6,80	7,30	6,92	136,82	136,82	136,82	146,88	139,24
Fleisch 3 "		4,35	5,95	5,95	5,95	5,95	5,95	136,78	136,78	136,78	136,78	136,78
Schellfisch 1,5 "		0,66	1,95	2,40	2,40	2,40	2,29	295,46	363,64	363,64	363,64	346,97
Speck 1,5 "		2,73	5,10	4,95	4,95	4,95	4,99	186,81	181,32	181,32	181,32	182,78
Fett 4,5 "		7,32	9,23	9,00	9,00	9,00	9,06	126,09	122,95	122,95	122,95	123,77
Käse, halbfett 1,2 "		1,44	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76	191,67	191,67	191,67	191,67	191,67
Salzheringe 1 "		0,39	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	128,21	128,21	128,21	128,21	128,21
Dörrobst 3 "		3,60	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	108,33	108,33	108,33	108,33	108,33
Zucker 3,5 "		1,50	2,38	2,24	2,17	2,17	2,24	158,67	149,33	144,67	144,67	149,33
Eier 10 Stück		0,80	2,30	2,30	2,30	2,40	2,32	287,50	287,50	287,50	300,00	290,00
Vollmilch 28 Liter		5,88	9,52	9,52	9,52	9,52	9,52	161,90	161,90	161,90	161,90	161,90
I Lebensmittel		59,87	85,52	85,49	85,42	86,08	85,63	142,84	142,79	142,68	143,78	143,03
II Heizung 1)		5,63	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	149,20	149,20	149,20	149,20	149,20
III Beleuchtung 2)		2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	101,96	101,96	101,96	101,96	101,96
IV Wohnung 3)		30,00	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
V Bekleidung 4)		16,82	21,48	22,49	22,49	22,49	22,24	127,71	133,71	133,71	133,71	132,22
Zusammen I bis V		114,87	134,20	135,18	135,11	135,77	135,07	116,83	117,68	117,62	118,19	117,59
Reichsindeziffern I bis V								123,00	122,40	122,50	122,20	122,50

*) In der Reichsstatistik festgelegte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1 1/2 Jahren bestehenden Familie. — 1) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Brifetts. — 2) 7 1/2 cbm Leuchtgas, 2 1/2 Kwst. Elektrizität. — 3) 2 Zimmer und Küche. Für den Berichtsmontat ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — 4) Nach den von der Reichsstatistik festgelegten Arten und Mengen.

13. Durchschnittliche Monatssteuereinzahlungen und Indexziffern für die Stadt Hamburg in den letzten sechs Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	Juni 1924	Juli 1924	August 1924	Sept. 1924	Okt. 1924	Nov. 1924	Juni 1924	Juli 1924	August 1924	Sept. 1924	Okt. 1924	Nov. 1924
	a) Teuerungszahlen (in Reichsmark).							b) Indexziffern, berechnet auf 100 M in den Jahren 1913/14.					
I Lebensmittel	59,87	73,23	73,48	72,48	74,81	83,75	85,63	122,32	122,73	121,06	124,95	139,89	143,03
II Heizung	5,63	8,99	8,92	8,70	8,62	8,40	8,40	159,68	158,44	154,53	153,11	149,20	149,20
III Beleuchtung	2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	101,96	101,96	101,96	101,96	101,96	101,96
IV Wohnung	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	16,20	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	54,00
V Bekleidung	16,82	21,06	20,06	20,13	20,57	21,01	22,24	125,21	119,26	119,68	122,30	124,91	132,22
Stadt Hamburg zusammen I bis V	114,87	120,88	120,06	118,91	121,60	130,76	135,07	105,23	104,52	103,52	105,86	113,83	117,59
Reichsindexziffern I bis V								112,00	116,00	114,00	116,00	122,00	122,50

14. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	17. September 1924				15. Oktober 1924				18. November 1924			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	75,14	69,22	74,40	73,83	84,47	80,76	79,19	83,81	85,42	81,77	79,48	84,52
II Heizung	8,70	9,30	8,40	7,95	8,40	8,70	8,40	8,85	8,40	8,55	8,40	7,65
III Beleuchtung	2,60	2,90	2,90	3,10	2,60	2,75	2,90	3,11	2,60	2,68	2,90	2,96
IV Wohnung	15,00	12,50	13,88	11,25	15,00	12,50	16,00	11,25	16,20	13,50	18,40	12,25
Zusammen I bis IV	101,44	93,92	99,58	96,13	110,47	104,71	106,49	107,02	112,62	106,50	109,18	107,38

V. Löhne.

15. Die Tariflöhne und die Arbeitszeit einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg am 1. Juli 1914 und in den letzten drei Monaten.

Berufe		1. Juli 1914		15. September 1924		15. Oktober 1924		15. November 1924	
		Betrag des Lohnes RM	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit (*)	Betrag des Lohnes RM	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit (*)	Betrag des Lohnes RM	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit (*)	Betrag des Lohnes RM	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit (*)
Angabe, ob Wochen- (W.), Tages- (T.) oder Stundenlohn (St.)									
a) Gelernte Arbeiter.									
Schlosser	St.	0,75	54	0,72	48/54	0,77	48/54	0,77	48/54
Klempner und Mechaniker	"	0,80	54	0,95	48	0,95	48	0,98	48
Elektriker	"	0,70	54	0,72	48	0,72	48	0,77	48
Kupferschmiede	"	0,78	54	0,70	48/54	0,70	48/54	0,76	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	"	0,60	58	0,58	48/54	0,58	48/54	0,58	48/54
Tapezierer	"	0,75	51	0,80	48	0,80	48	0,83	48
Möbeltischler	"	0,65	51	0,73	48	0,73	48	0,73	48
Herrschneider	"	0,65	60	0,72	48	0,80	48	0,80	48
Schuhmacher	"	0,60	54	0,70	48	0,70	48	0,75	48
Maurer	"	0,90	36/54	0,95	36/48	0,98	36/48	0,98	36/48
Zimmerer	"	0,90	36/54	0,97	36/48	1,00	36/48	1,00	36/48
Maler	"	0,75	53 1/2	0,95	48	1,00	48	1,00	36/48
Buchdrucker	W.	34,38	53	35,00	48/53	35,00	48/53	40,00	48/53
Bäcker	"	36,00	48	36,00	48	38,00	48	41,00	48
b) Angelernte Arbeiter.									
Arbeiter in chemischen Fabriken	St.	0,50	60	0,55	48/60	0,60	48/60	0,60	48/60
Kutscher in der Expedition	W.	35,00	66	36,00	48	36,00	48	39,00	48
c) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in der Metall- / in Landbetrieben	St.	0,60	54	1)	1)	1)	1)	1)	1)
und Maschinenindustrie / auf Seeschiffswerften ..	"	0,56	54	0,48	54	0,48	54	0,48	54
Schauerleute	T.	5,40	54	5,60	48	5,60	48	6,00	48
Kaiarbeiter	"	5,00	54	5,60	48	5,60	48	6,00	48
Kohlenarbeiter	"	5,70	54	5,60	48	5,60	48	6,00	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — 1) Zur Zeit besteht kein Tarif; die Löhne und die Arbeitszeit werden betriebsweise festgelegt.

VII. Wohlfahrtspflege.

a) Offene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

17. Zahl der in der Bewilligungszeit vom 20. Oktober bis 30. November 1924*) unterstützten Parteien und Höhe der Aufwendungen.

Art der Unterstützten	Laufend unterstützte Parteien						Einmalig unterstützte Parteien		
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Aufwendungen in Reichsmark		Anzahl	Aufwendungen in Reichsmark	
					insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei		insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei
Allgemeine Unterstützungsempfänger	9589	1615	1934	9270	295 492,48	31,88	2354	34 911,44	14,83
Sozialrentner	6825	291	483	6633	139 824,19	21,08	33	405,60	12,29
Kleinrentner	3795	189	212	3772	124 008,20	32,88	3	308,00	102,67

*) Aus technischen Gründen werden ausnahmsweise die Zahlen für einen Zeitraum von sechs Wochen gegeben.

Zahl der Kriegsoffer (Kriegsbeschädigte, Kriegerwitwen, Kriegerwaisen, Kriegereltern), die neben der Grundrente noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente) bezogen haben: 12 615 Parteien.

Zahl der im November 1924 beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen: 9914; davon wurden unterstützt: 2700.

18. Sachleistungen im November 1924.

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	Fortsetzung. Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	Fortsetzung. Art der Leistungen	Umfang der Leistungen
Bekleidungsstücke ¹⁾ :		Verbilligte Lebensmittel:		Speisung durch den Wohltätigen Schulverein ²⁾ :	
Zahl der Fälle	2 565	(Kartoffeln . Pfd.	30 000	Schulkinder (Mittagessen)	52 351
Betrag	RM 41 809,27	Margarine. "	27 280	Zahl der Schulkinder (Frühstück)	236 160
Schuhausbesserungen ²⁾ :		Mühlenerzeugnisse. "	43 560	Portionen für Mütter und Kleinkinder	21 153
Zahl der Fälle	631	Hülsenfrüchte. "	8 000	Kranke	10 136
Betrag	RM 2 439,10	Brot.	186 468	Speisung alter Leute in den Haushaltungsschulen:	
Milchausgabe:		Sonstige Waren ²⁾	28 000	Zahl der Portionen	14 955
Zahl der Fälle	5 473	Umsatz	RM 55 250,00		
Menge	liter 57 909				
Betrag	RM 19 689,06				

¹⁾ Nur die durch die Bekleider-Gesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Nur die durch die Betriebsverhältnisse für Erwerbsbeschränkte ausgeführten. — ³⁾ z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dösegemüse, Wurst. — ⁴⁾ Auf Kosten des Deutschen Zentralausschusses für Auslandshilfe, aus amerikanischen Spenden sowie auf Kosten des Wohlfahrtsamts und des Wohltätigen Schulvereins.

b) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

19. Zahl der im November 1924 in Anstalten Verpflegten und Höhe der Aufwendungen.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Reichsmark	
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
Staatliches Versorgungsheim:							
Männliche Insassen	1613	37	36	1614	48 514	58 216,80	1,20
Weibliche "	1313	35	30	1318	39 652	47 582,40	1,20
Zusammen	2926	72	66	2932	88 166	105 799,20	1,20
Staatliche Krankenhäuser ²⁾	4158	1472	1431	4199	129 121	415 116,47	3,21
Private Krankenhäuser	463	224	170	517	12 759	44 970,80	3,52
Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht, und Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenfürsorge) ..	181	52	53	180	8 285	27 639,00	3,34
Alsterdorfer Anstalten	480	13	7	486	15 170	29 378,05	1,94
Krippelheim	27	—	3	24	720	1 370,00	1,90
Private Siechenheime	511	4	8	507	15 172	18 114,62	1,19
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralkasse für Kinderverdickung, entbundene Kinder	1325	622	733	1214	36 420	81 945,00	2,25

¹⁾ Davon waren arbeitsfähig: 987, arbeitsunfähig: 1945, darunter bettlägerig: 967. — ²⁾ Ohne das Institut für Geburtshilfe (Hinfenan) und ohne die Abteilung für Lungenkranke der Staatskrankenanstalt Langenhorn. Die letztere Abteilung ist jedoch zusammen mit der Geesthachter Heilstätte aufgeführt.

c) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

20. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im November 1924.

(Zahl der Übernachtungsfälle.)

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31				Frauenasyl Bundesstr. 23		Pflegeheim Martiniestr. 40		Außerdem wurden in das Polizeigefängnis wegen Obdachlosigkeit eingeliefert		
	Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauen	Kinder	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
November 1924	22 771	5578	28 349	6516	2131	235	145	6	5	85	20
Dagegen im Oktober 1924	21 920	4379	26 299	5024	1798	287	134	11	21	41	13
" September 1924	20 279	4767	25 046	3108	1326	272	125	12	5	11	5
" August 1924	21 322	5890	27 212	3111	1287	391	126	9	4	10	1
" Juli 1924	23 333	5181	28 514	5090	1548	344	81	5	—	5	—
" Juni 1924	24 233	5835	30 068	6769	1475	84	94	4	—	6	—
" Mai 1924	26 495	6037	32 532	7231	1634	210	79	3	—	23	—

VIII. Gesundheitswesen.

21. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im November 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang			Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
				Tod	Entlassung	zusammen		
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1709	1697	121	1581	1702	1704	53 077
" " Eppendorf	2 770	2011	2051	118	1948	2066	1996	62 758
" " Barmbeck	2 400	1968	1711	94	1581	1675	2004	61 969
Staatssrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1642	152	18	124	142	1652	49 560
Staatssrankenanstalt Abteilung für Geisteskrante	1 444	1356	36	1	13	14	1378	39 815
Langenhorn " " innere Krankheiten	466	405	109	10	132	142	372	11 882
Säferkrankenhause ¹⁾	326	141	281	15	258	273	149	4 529
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	59	53	1	52	53	59	1 771
Staatliches Institut für Geburtshilfe { Erwachsene	212	174	287	1	322	323	138	5 520
Staatliches Institut für Geburtshilfe { Säuglinge	166	127	301	20	293	313	115	4 021
Staatssrankenanstalt Gynäkologische Kranke	54	33	88	6	76	82	39	753
Staatssrankenhaus Cuxhaven	100	49	88	6	76	82	55	1 622
" " Bergedorf	100	63	78	6	56	62	79	2 329
Staatliche Krankenhäuser zusammen, November 1924	12 100	9737	6932	417	6512	6929	9740	299 606
Dagegen im Vormonat	12 100	9684	7378	417	6908	7325	9737	305 429
" gleichen Monat des Vorjahres		8888	5892			5708	9072	267 728
Freimaurer-Krankenhaus	72	56	84	3	70	73	67	1 859
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	86	121	8	92	100	107	2 937
Marien-Krankenhaus	800	630	557	56	410	466	721	21 113
Diaconissen- und Heilanstalt Bethesda	130	77	77	1	80	81	73	2 271
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	81	99	4	98	102	78	2 336
Diaconissenheim Bethlehem	64	51	29	1	34	35	45	1 492
Krankenhaus Bethanien	100	82	120	8	115	123	79	2 464
Krankenhaus und Diaconissenheim Ebenezer	70	32	66	3	58	61	37	1 368
Diaconissenanstalt Jerusalem	70	48	104	2	100	102	50	1 276
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	342	98	—	92	92	348	10 403
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung“, Sehlenburg bei Cuxhaven	220	195	29	—	32	32	192	5 760
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen, November 1924	2 150	1680	1384	86	1181	1267	1797	53 279
Dagegen im Vormonat	2 150	1689	1418	72	1355	1427	1680	53 742
" gleichen Monat des Vorjahres		1123	980			876	1227	38 134

¹⁾ Anzahl der ambulant behandelten Personen: 2109. — ²⁾ Davon dort geboren: 295. — ³⁾ Davon totgeboren: 15.

IX. Viehmarkt und Schlachthof.

22. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im November 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
November 1924	12 038	6 591	39 691	11 549	6097	5865	27 815	7594	633
Dagegen im Oktober 1924	14 208	5 983	38 575	13 157	6799	5287	26 690	9269	427
" September 1924	13 363	7 028	36 367	12 172	5412	5700	24 014	7435	268
" August 1924	10 052	6 341	35 556	9 648	4856	5021	21 799	5919	148
" Juli 1924	10 161	7 465	34 807	10 274	5262	6689	22 918	6022	133
" Juni 1924	6 966	9 591	38 358	5 522	4084	6398	22 223	4375	122
" Mai 1924	6 015	9 417	41 660	3 791	3852	7743	23 997	2770	80

X. Büchereien.

23. Bücherausgabe und Benutzung der Lesesäle im November 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- geliehe- nen Bände	Lesesaal				
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Zahl der						Zahl der			aus- liegend. Zeit- schrit- ten	
				Be- sucher	be- nutzten Bände (*)	be- nutzten Hand- schriften				m.	w.	zus.		
Staats- und Uni- versitätsbibliothek							Aus- gabe- stellen der öffent- lichen Bücher- halle							
November 1924 ..	24	4836	143	4045	6291	213	A	2 ¹⁾ 24	18 497	3589	99	3688	102	
Dagegen Okt. 1924	23	4134	90	3204	5872	322	B	13	4 324	..	..	..	..
November 1923	25	4799	46	3558	6766	224	C	2 ¹⁾ 24	27 458	..	..	..	..
							D	11	10 650	..	..	..	..
							E	11	6 630	44	12	56	79	
							F	13	10 836	45	13	58	87	
Commerzbibliothek														
November 1924 ..	24	1204	30	1717	1190	3	Zus. A-F Nov. 1924	..	78 395	3678	124	3802	..	
Dagegen Okt. 1924	27	1241	36	1989	1369	—	Dagegen Okt. 1924	..	77 413	3020	109	3129	..	
November 1923	25	1105	3	1305	1072	—	November 1923	..	93 641	4341	209	4550	..	

*) Ohne die Handbibliothek. — 1) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 1349, 1110, 1210. — 2) Außerdem war der Lesesaal an 5 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet. — 3) Außerdem war an 5 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

24. Gaswerke und Desinfektionsanstalten im November 1924.

Monate	Gaswerke							Desinfektions- anstalten	
	Menge der vergaften Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamt- gasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Haupt- rohrleitung km	Anzahl der Des- infektionen in	
				den Privat- gebrauch cbm	die öffentliche Beleuchtung cbm			den Anstalten	Woh- nungen
November 1924 ..	32 220	10 909	12 473 700	10 945 497	904 518	273 882	1102,226	384	216
Dagegen									
Okt. 1924 ..	33 180	10 495	12 962 900	11 540 400	774 350	273 869	1100,000	393	233
September 1924 ..	27 045	9 603	13 008 200	12 468 570	539 630	273 639	1100,000	409	240
August 1924 ..	25 820	8 759	12 326 800	11 308 570	401 890	273 703	1097,000	319	179
Juli 1924 ..	26 782	11 419	11 258 600	10 970 750	287 850	273 588	1097,000	312	161
Juni 1924 ..	28 778	7 435	10 723 000	9 933 400	253 450	273 493	1097,000	316	143
Mai 1924 ..	30 760	8 490	11 754 500	10 849 770	317 000	273 431	1095,900	378	177

25. Wasserwerke und Badeanstalten im November 1924.

Monate	Wasser- werke Gesamt- wasserabgabe cbm	Warmbadeanstalten Zahl der abgegebenen						Bäder überhaupt	
		Hallenschwimmbäder *)		Brausebäder		Bainnenbäder			
		an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen		
November 1924	4 741 605	98 837	42 835	20 262	6 921	40 321	42 290	251	466
Dagegen Oktober 1924	4 849 910	95 425	49 177	20 914	7 297	38 974	43 185	254	972
September 1924	4 681 325	113 008	66 195	19 041	6 778	34 795	38 964	278	781
August 1924	4 984 895	111 976	60 105	19 056	6 598	34 356	36 733	268	824
Juli 1924	4 932 885	64 070	39 947	17 138	5 669	31 962	33 000	191	786
Juni 1924	4 536 505	89 863	54 926	17 630	7 157	33 934	36 339	239	849
Mai 1924	4 643 505	103 484	52 269	20 256	8 998	37 193	39 471	261	671

*) Im Berichtsmonat waren von den 11 Schwimmbädern 4 an vier Wochentagen für Männer und an zwei Wochentagen für Frauen sowie 2 an allen Wochentagen für Männer und Frauen geöffnet.

XII. Feuerwehr.

26. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im November 1924.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamt- zahl der Mar- mie- rungen
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Explo- sionen	Schorn- stein- brände	zu- sammen	in Wohn- häusern	in son- stigen Räum- lichkeiten	im Freien	zu son- stigen Hilfelei- stungen	durch blinden Lärm	
November 1924	6	15	83	3	34	141	88	38	15	111	51	303
Dagegen Oktober 1924	8	3	66	2	21	100	61	34	5	53	124	277
September 1924	7	9	43	—	6	65	35	21	9	102	55	222
August 1924	11	6	56	—	9	82	34	38	10	95	43	220
Juli 1924	7	12	73	—	14	106	51	33	22	93	42	241
Juni 1924	7	10	57	—	12	86	45	19	22	150	29	265
Mai 1924	7	12	58	1	15	93	49	33	11	128	64	285

XIII. Krankenversicherung.

27. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne das Amt Nidebüttel) im November 1924.

Art der Kranken- kassen und Geschlecht der Mitglieder		Gesamtzahl der Mitglieder						Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen)					
		Bestand am Anfang		Zunahme (+) oder Abnahme (—)		Bestand am Schluß		Bestand am Schluß					
		Ein- schließlich	Aus- schließlich	Ein- schließlich	Aus- schließlich	Ein- schließlich	Aus- schließlich	Anzahl der Mitglieder überhaupt	Erwerbsunfähig krank Gemeldete		Außerdem Anzahl der Wöchner- innen		
									Anzahl	auf je 100 Mitglieder			
		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen		der Erwerbslosen							
Orts- krankenkassen	männl.	190 051	183 059	+	4 644	+	3 251	194 695	186 810	179 442	5 543	3,1	..
	weibl..	143 028	142 290	+	3 508	+	3 281	146 536	145 571	133 715	4 377	3,3	200
	zus....	333 079	325 349	+	8 152	+	6 532	341 231	331 881	313 157	9 920	3,2	..
Betriebs- krankenkassen	männl.	61 728	61 683	+	818	+	822	62 546	62 505	56 617	2 115	3,7	..
	weibl..	17 931	17 925	+	286	+	285	18 217	18 210	13 003	589	4,5	30
	zus....	79 659	79 608	+	1 104	+	1 107	80 763	80 715	69 620	2 704	3,9	..
Innungs- krankenkassen	männl.	8 706	8 687	+	97	+	92	8 803	8 779	8 560	283	3,3	..
	weibl..	5 144	5 137	+	74	+	73	5 218	5 210	5 078	261	5,1	14
	zus....	13 850	13 824	+	171	+	165	14 021	13 989	13 638	544	4,0	..
Zusgesamt im Berichtsmonat	männl.	260 485	253 429	+	5 559	+	4 165	266 044	257 594	244 619	7 941	3,2	..
	weibl..	166 103	165 352	+	3 868	+	3 639	169 971	168 991	151 796	5 227	3,4	244
	zus....	426 588	418 781	+	9 427	+	7 804	436 015	426 585	396 415	13 168	3,3	..
Dagegen im Vormonat	männl.	260 598	252 197	—	113	+	1 232	260 485	253 429	241 719	8 277	3,4	..
	weibl..	162 198	161 450	+	3 905	+	3 902	166 103	165 352	148 177	5 266	3,6	213
	zus....	422 796	413 647	+	3 792	+	5 134	426 588	418 781	389 896	13 543	3,5	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	266 371	248 417	+	372	—	5 402	266 743	243 015	235 405	4 548	1,9	..
	weibl..	152 866	148 071	—	1 000	—	2 634	151 866	145 437	127 391	3 393	2,7	227
	zus....	419 237	396 488	—	628	—	8 036	418 609	388 452	362 796	7 941	2,2	..

XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr.

28. Übersieciische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im November 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg									
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staats- angehörigkeit		über- haupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			dar- unter See- leute
	Deutsche	Aus- ländische	Deutsche	Aus- ländische		Deutsche	Aus- länder	in- sammen	Deutsche	Aus- länder	in- sammen	Deutsche	Aus- länder	in- sammen	
Nov. 1924	2845	1041	2783	1103	3 886	30 776	5022	35 798	3701	270	3971	34 477	5292	39 769	2798
Dagegen															
Okt. 1924	3433	1313	3325	1421	4 746	35 621	5666	41 287	4043	210	4253	39 664	5876	45 540	3196
Sept. 1924	2707	1189	2649	1247	3 896	36 315	6016	42 331	3953	239	4192	40 268	6255	46 523	2832
Aug. 1924	2502	912	2484	930	3 414	43 582	6010	49 592	4444	229	4673	48 026	6239	54 265	3030
Juli 1924	1423	806	1387	842	2 229	38 096	5505	43 601	4364	237	4601	42 460	5742	48 202	3071
Juni 1924	1450	1186	1418	1218	2 636	31 540	5182	36 722	3739	193	3932	35 279	5375	40 654	2746
Mai 1924	2020	1449	1976	1493	3 469	36 219	5052	41 271	3632	234	3866	39 851	5286	45 137	2802
Nov. 1923	8741	2575	8419	2897	11 316	17 523	3255	20 778	3013	300	3313	20 536	3555	24 091	2786

XV. Öffentliche Verkehrsmittel.

29. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im November 1924.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Reichsmark*)		
	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer	Straßen- bahnen	Hochbahn	Alster- dampfer
Nov. 1924	4 467 405	1 211 980	39 518	21 365 513	7 437 961	356 807	2 424 741	828 980	32 817
Dagegen									
Okt. 1924	4 529 010	1 110 036	42 531	22 131 364	7 383 730	446 075	2 540 991	827 265	41 290
Sept. 1924	4 270 523	1 054 231	41 697	20 928 147	7 016 617	512 168	2 400 825	784 255	47 987
Aug. 1924	4 351 223	1 085 587	50 086	20 706 591	7 139 688	637 174	2 391 059	804 844	60 674
Juli 1924	4 296 280	1 090 911	41 172	19 843 299	7 111 471	714 074	2 314 825	806 533	68 878
Juni 1924	4 153 188	1 061 880	44 791	19 385 427	6 937 026	667 820	2 227 300	784 471	66 383
Mai 1924	4 074 686	1 089 643	42 553	19 786 062	7 209 056	626 077	2 266 702	813 621	58 764
Nov. 1923	2 409 972	482 445	40 134	7 944 798	2 863 404	255 013	715 054	242 445	17 006

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge.

XVI. Hafenbetrieb.

30. Anzahl der im November 1924 in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich wirt. täglich beschäftigt		
	im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im	
		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj. **)		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	619	724	429	4891	4873	6471	1660	972	2958	6 286	5 493	6 035
Kaibetrieb ¹⁾	2208	2071	2824	1819	1960	3360	267	19	3941	8 487	7 598	5 276
Erwerfereibetrieb	1355	1392	1219	771	748	677	182	140	230	1 819	1 730	1 572
Bunkereibetrieb	—	—	—	531	531	610	8	4	149	485	387	384
Speichereibetrieb	439	486	436	579	558	610	48	48	752	1 025	981	1 384
Kornumstichereibetrieb	47	51	47	102	99	368	56	24	149	175	125	224
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	107	104	414	1016	1021	789	475	156	361	964	830	996
Ladungskontrolle	157	160	140	568	564	619	41	62	115	751	692	666
Hafenkiffahrt	1309	1314	1115	—	—	—	—	—	—	1 309	1 314	1 115
Zusammen	6241	6302	6624	..	..	..	..	..	..	21 301	19 150	17 652

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — **) Im Vorjahre als Kurzarbeiter bezeichnet. — ¹⁾ Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

(Nach Angaben des Handelsstatistischen Amtes in Hamburg.)

a) Hamburgs Seeschifffahrt zu Handelszwecken (ohne Hochseefischerei).

31. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im November 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe.

Bezeichnung der Flaggen Schiffsgattungen	Angewandene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	November 1924		November 1923		November 1913		November 1924		November 1923		November 1913	
	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons
Deutsche	707	542,5	555	422,9	747	673,1	1060	633,7	858	531,3	801	745,9
Belgische	4	2,2	7	8,3	4	5,4	3	1,8	8	9,7	5	6,1
Brasilianische	1	5,0	1	4,0	—	—	1	5,0	2	7,5	2	0,5
Britische	201	354,2	178	349,5	289	323,6	207	365,6	211	400,7	293	332,5
Dänische	66	23,0	38	16,6	43	12,3	60	25,2	37	18,9	48	12,8
Danziger	13	6,2	8	5,8	—	—	13	11,5	12	9,8	—	—
Finnische	2	1,5	1	0,1	4	2,9	1	1,2	2	0,2	5	3,1
Französische	16	54,2	11	36,6	11	9,2	15	41,8	11	39,6	9	6,3
Griechische	5	11,4	3	2,0	1	2,2	6	14,1	3	3,4	2	4,3
Italienische	4	13,1	4	9,6	—	—	9	29,9	4	12,0	—	—
Japanische	7	28,3	3	15,3	—	—	7	28,9	3	13,7	—	—
Memelsche	1	0,3	—	—	—	—	1	0,4	1	0,4	—	—
Niederländische	110	152,2	94	144,3	48	31,2	110	141,6	105	155,9	49	31,0
Nordamerikanische	18	72,4	16	73,2	—	—	17	78,2	15	69,1	—	—
Norwegische	41	54,8	53	61,4	44	28,8	47	55,9	61	68,7	47	29,7
Panamaische	1	9,5	3	24,9	—	—	1	9,5	3	24,9	—	—
Portugiesische	4	4,2	—	—	—	—	2	2,1	—	—	—	—
Russische	8	6,1	6	4,4	2	0,5	8	4,8	3	1,5	1	2,0
Schwedische	19	18,2	13	11,4	21	9,3	24	20,8	13	15,0	23	12,2
Spanische	3	9,0	7	17,6	2	1,9	2	6,0	8	21,5	1	1,0
Tschechoslowakische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uruguayische	1	3,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	3	5,8	3	2,4	4	15,0	2	5,1	5	4,4	4	10,2
Seeschiffe insgesamt	1235	1377,6	1004	1210,3	1220	1115,4	1596	1483,1	1365	1408,2	1290	1197,6
Davon beladen	988	1262,9	754	1049,1	1077	1027,5	1405	1133,1	1158	1064,3	1072	875,6
Dampfschiffe	928	1314,2	778	1167,2	818	1034,2	973	1397,5	907	1356,6	875	1118,7
Davon beladen	830	1231,3	659	1030,6	754	964,9	801	1057,6	703	1013,4	667	799,6
Segelschiffe (einschl. Seeleichter)	307	63,4	226	43,1	402	81,2	623	85,6	458	51,6	415	78,9
Davon beladen	158	31,6	95	18,5	323	62,6	604	75,5	455	50,9	405	76,0

b) Warenverkehr nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

32. Ein- und Ausfuhr einiger Waren im Seeverkehr Hamburgs mit dem Auslande im November 1924.

Warengattungen	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr	Noch: Warengattungen	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr	Noch: Warengattungen	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr
Asbest.....	3 090	182	Gewebe aller Art.....		1 163	Kokosnüsse.....	1 687	
Asphalt.....	4 228	1 131	Gewürze.....	2 047	365	Korinthen.....	2 036	
Bier.....		2 902	Glas und Glaswaren.....	29	12 933	Mandeln.....	1 835	
Blumen, künstliche.....		121	Graphit.....	532	106	Rosinen.....	5 033	
Celluloid und Celluloidwaren.....		110	Gummi und Gummiwaren.....	4 526	733	Wal- und Haselnüsse.....	4 101	
Chemikalien und Drogen:			Haare aller Art.....	1 167	129	Weintrauben.....	4 180	
Alaun.....		466	Häute und Felle.....	21 025	3 428	Zitronen.....	3 652	
Barytsalze.....		294	Haferflocken.....	796		getrocknetes Obst.....	3 109	
Bittersalz.....		1 410	Harz.....	15 679	2 354	Öle und Fette:		
Carbid.....		354	Holz:			Baumwollsaatöl.....	253	
Chloraurum und chrom- saurer Kali.....		416	Bau- und Nutzholz.....	23 684	24 845	Butter.....	1 422	26
Glauberfals.....		1 313	Edelhölzer.....	1 128		Kokos- und Palmöl.....	2 447	
Kasein.....	881		Farbholz.....	58		Leinöl.....	690	
Natronwasserglas.....		214	Korholz.....	1 842		Oleöl.....	994	
Schwefel.....	1 912	519	Holzwaren.....		6 412	Schmalz.....	6 640	286
Schwefelnatrium.....		427	Honig.....	299		Talg.....	3 108	515
andere.....	7 657	14 884	Hopfen.....	34	563	Tran.....	4 071	
Därme.....	3 313	207	Hülsenfrüchte.....	5 450	3 237	andere.....	9 171	8 281
Düngemittel:		100 877	Kartoffeln.....	6	5 242	Palmkerne.....	12 269	454
Guano.....	700		Kolonialwaren:			Papier und Papierwaren.....	11 770	39 365
Phosphat.....	11 153		Kaffee.....	8 301	2 143	Petroleumfoks.....	1 046	
Salpeter.....	12 359		Kakaobohnen.....	9 908	831	Piaffava.....	1 222	244
Eier, Eiweiß, Eigelb.....	2 314	441	Tee.....	1 261	159	Pflanzen, lebende.....	32	590
Elektrische Artikel.....	179	3 685	Kopra.....	17 532	1 845	Porzellan und Steingut.....		8 361
Erden und Steine.....	7 893	6 598	Leder und Lederwaren.....	419	639	Reis.....	19 139	19 566
Erdnüsse.....	6 506	602	Linoleum.....		151	Saat aller Art.....		2 940
Erze:		79	Lumpen.....	1 452	3 622	Raps und Rübsen.....	1 460	
Schwefelkies und ab- brände.....	10 994		Malz.....	6	1 802	andere.....	28 159	
andere.....	9 583		Manufakturwaren.....	896	2 163	Säde.....	1 085	695
Farben.....	975	3 243	Maschinen und Maschinen- teile.....	2 440	16 256	Sago.....	174	80
Fische:		3 247	Mehl.....	47 000	9 750	Salz, See-, Koch-, Steinsalz.....		17 060
frische Fische.....	1 321		Metalle und Metallwaren:			Schiefer und Schieferwaren.....		285
Gerichte, gefalzene.....	1 650		Aluminiumwaren.....	203	213	Sojabohnen.....	11 897	1
Klippfische, Stockfische.....	1 837		Blei und Bleiwaren.....	3 631	1 270	Spielwaren.....		2 158
Sardinen.....	2 427		Eisen und Stahl.....	11 237	6 498	Spinnstoffe, pflanzliche:		
Fleisch und Speck.....	8 527	506	Eisenbleche und Eisen- draht.....	3 629	11 189	Baumwolle.....	2 243	695
Futtermittel:			Eisenwaren.....	2 694	28 623	Baumwollabfall.....	1 163	421
Fischmehl.....	2 011		Kupfer und Kupferwaren.....	8 225	4 424	Hanf, Sisal, Fibre.....	3 115	467
Mele.....	12 006	8 336	Meßing und Meßing- waren.....	3 108	1 107	Jute.....	15 099	2 207
Ölfischen.....	33 710	18 017	Nickel und Nickelwaren.....	252	47	Stärke.....	174	492
Reisabfälle.....	1 533		Zink und Zinkwaren.....	734	1 352	Steinkohlen.....	302 614	
andere.....	4 125	9 056	Zinn und Zinnwaren.....	1 139	256	Steinkohlenfoks.....	4 865	600
Garne aller Art.....	2 922	1 186	Milch, kond., und Milchpulver.....	3 556	648	Steinnüsse.....	462	88
Gemüse.....	699	548	Mineralöle:			Stuhlrohr, Bambus und anderes Rohr.....	1 076	
Gerbstoffe und Gerbstoffaus- züge:			Benzin.....	22 332	603	Tabak und Tabakwaren.....	5 805	1 395
Quebrachoextrakt.....	8 354	4 064	Gasöl, Heizöl, Benzol.....	14 746		Teer.....	777	1 140
andere.....	6 989	3 251	Mineralschmieröl.....	20 565		Torf, Torfmull.....		226
Getreide:			Petroleum.....	9 970	288	Uhren und optische Artikel.....		377
Gerste.....	36 692	10 557	andere.....		7 002	Wachs.....	1 903	697
Hafer.....	3 511	1 077	Mineralwasser.....		229	Weine und Spirituosen.....	3 731	2 185
Hirse.....	1 973	847	Musikwaren.....		2 150	Wolle und Rammzug.....	5 200	1 186
Mais.....	60 068	27 114	Obst und Südfrüchte:		6 334	Zellulose.....	14 395	15 767
Moggen.....	51 478	35 093	Apfel, frische.....	2 629		Zement.....	5 752	25 309
Weizen.....	62 979	25 744	Apfelsinen.....	5 517		Zucker: Roh- und Verbrauchs- zucker.....	169	96 699
			Bananen.....	310		Sirup und Trauben- zucker.....	242	257
			Datteln.....	333		Bündhölzer und Feuerwerk.....	151	597
			Feigen.....	3 114				

Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Menge nicht ermittelt ist.

Sonderbeitrag *).

Die Stimmabgabe in Hamburg bei der Reichstagswahl vom 7. Dezember 1924, mit besonderer Berücksichtigung der größeren politischen Parteien in sieben farbigen Schaubildern nebst einer Zahlenübersicht dargestellt.

Als Ergänzung zu der eingehenden Veröffentlichung über die Reichstagswahl vom 7. Dezember 1924 („Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat“, Nr. 16) werden im folgenden die Abstimmungsergebnisse in der Stadt Hamburg in farbiger Staffe lung bildlich dargestellt. Auf einer kleinen Karte des Stadtgebietes wird wieder zunächst für die einzelnen Stadtteile und Vororte gezeigt, wie viele von je 100 Wahlberechtigten das Wahlrecht ausgeübt haben, und weiter geben sechs Karten an, welche Hundertsätze der in den einzelnen Stadtteilen und Vororten abgegebenen gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge der politischen Parteien entfallen, die in den Aufstellungen nach den Ergebnissen der

Reichstagswahl vom 4. Mai 1924 im Sonderbeitrag zum Juliheft der Hamburger statistischen Monatsberichte und nach den Ergebnissen der Bürgerchaftswahl vom 26. Oktober 1924 im Sonderbeitrag zum Oktoberheft dieser Veröffentlichung berücksichtigt worden sind.

In der nachstehenden Übersicht werden jedesmal neben der tatsächlichen Zahl der Wahlberechtigten und der abgegebenen Stimmen auch die genauen Anteilsziffern mitgeteilt. Da diese mit Rücksicht auf den Raum nur je eine Dezimalstelle enthalten durften, ergibt die Zusammenzählung der Anteilsziffern der gültigen Stimmen wegen der hier und da erforderlich gewesenem Erhöhungen oder Kürzungen nicht in allen Fällen genau 100.

Stadtteile und Vororte, Gemeinden usw.	Zahl der Wahl- berech- tigten	Von 100 der Wahl- berech- tigten erchiene- ne Wähler	Anzahl der		Von den gültigen Stimmen erhielten													
			un- gült- tigen	gültigen Stimmen	Deutsch- nationale Volkspartei		National-foz. Freiheitsbewe- gung (Wittich- Sozialer Block)		Deutsche Volkspartei		Deutsche Demokratische Partei		Sozial- demokratische Partei		Kommun- istische Partei		Ubrige Wahl- vorschläge	
					Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Altstadt	16 072	69,6	51	11 132	2 590	23,3	245	2,2	1 539	13,8	1 198	10,8	3 148	28,3	1 940	17,4	472	4,2
Neustadt	52 233	62,6	181	32 497	5 662	17,4	504	1,6	2 969	9,1	3 584	11,0	10 492	32,3	7 710	23,7	1 576	4,9
St. Georg	75 197	71,8	293	53 662	10 193	19,0	1 126	2,1	5 867	10,9	5 728	10,7	19 130	35,7	8 995	16,8	2 623	4,9
St. Pauli	56 655	60,5	199	34 058	5 370	15,8	638	1,9	3 180	9,3	3 813	11,2	11 615	34,1	8 093	23,7	1 349	4,0
Gimsbüttel	93 532	76,8	360	71 466	14 632	20,5	1 609	2,3	8 820	12,3	9 949	13,9	23 002	32,2	10 841	15,2	2 613	3,7
Rotherbaum	24 893	74,6	61	18 510	5 566	30,1	626	3,4	3 471	18,8	4 019	21,7	3 440	18,6	769	4,2	619	3,3
Harvestehude	22 525	77,5	61	17 389	5 747	33,1	510	2,9	3 910	22,5	3 797	21,8	2 312	13,3	583	3,4	530	3,1
Eppendorf	62 531	79,1	200	49 251	11 970	24,3	1 259	2,6	7 727	15,7	7 321	14,9	13 887	28,2	5 176	10,5	1 911	3,9
Groß Borstel	2 243	79,7	13	1 774	545	30,7	117	6,6	360	20,3	196	11,1	404	22,8	117	6,6	35	2,0
Fuhlsbüttel	4 442	83,1	17	3 675	974	26,5	101	2,7	704	19,2	708	19,3	859	23,4	202	5,5	127	3,5
Langenhorn	4 030	82,6	27	3 301	599	18,2	36	1,1	195	5,9	350	10,6	1 569	47,5	488	14,8	64	1,9
Klein Borstel	630	84,4	—	532	147	27,6	21	3,9	110	20,7	75	14,1	127	23,9	29	5,5	23	4,3
Dahlstedt	1 000	82,6	7	819	193	23,6	29	3,5	161	19,7	131	16,0	203	24,8	64	7,8	38	4,6
Alsterdorf	1 572	76,8	14	1 194	400	33,5	36	3,0	203	17,0	158	13,2	296	24,8	55	4,6	46	3,9
Winterhude	32 916	81,7	160	26 729	5 624	21,1	452	1,7	3 825	14,3	3 107	11,6	8 687	32,5	4 126	15,4	908	3,4
Barmbeck	102 270	80,0	573	81 251	13 121	16,1	1 504	1,9	6 740	8,3	8 822	10,9	31 982	39,4	15 791	19,4	3 291	4,1
Ohlenhorst	31 640	78,8	144	24 786	5 659	22,8	540	2,2	3 638	14,7	2 617	10,6	7 211	29,1	4 137	16,7	984	4,0
Dohrenfelde	26 647	79,2	58	21 054	7 547	35,9	747	3,5	4 366	20,7	2 482	11,8	3 696	17,6	1 092	5,2	1 124	5,3
Gilbeld	45 544	80,6	145	36 560	10 321	28,2	1 309	3,6	5 940	16,3	5 312	14,5	9 697	26,5	2 663	7,3	1 318	3,6
Vorgelände	25 387	80,7	134	20 353	4 722	23,2	438	2,2	2 637	13,0	2 423	11,9	6 732	33,1	2 311	11,4	1 090	5,3
Hamm	51 178	81,4	201	41 455	9 965	24,0	1 269	3,1	5 996	14,5	5 528	13,3	12 408	29,9	4 672	11,3	1 617	3,9
Horn	6 140	81,5	35	4 970	1 010	20,3	123	2,5	439	8,8	598	12,1	1 845	37,1	825	16,6	130	2,6
Billwärder Ausschlag	36 420	80,4	208	29 082	3 147	10,8	262	0,9	1 838	6,3	2 429	8,4	14 109	48,5	5 957	20,5	1 340	4,6
Billbrook u. Moorfleth-Stadt	715	84,1	4	597	125	20,9	5	0,9	48	8,1	85	14,2	282	47,2	35	5,9	17	2,8
Steinwärder-Waltershof	1 152	80,3	2	923	189	20,5	31	3,4	71	7,7	143	15,5	432	46,8	33	3,6	24	2,6
Kleiner Grasbrook	2 091	78,3	13	1 624	174	10,7	37	2,3	91	5,6	248	15,3	806	49,6	205	12,6	63	3,9
Beddel	4 175	78,4	30	3 242	350	10,8	38	1,2	267	8,2	390	12,0	1 646	50,8	429	13,2	122	3,8
Vinkenwärder	3 296	53,2	8	1 746	562	32,2	28	1,6	156	8,9	107	6,1	683	39,1	178	10,2	32	1,9
Wahl der Seelente (8. bis 12. Dez.)	31	100,0	—	31	8	25,8	—	—	4	12,9	2	6,4	11	35,5	6	19,4	—	—
Zus. Stadt Hamburg	787 157	75,8	3199	593 663	127 112	21,4	13 640	2,3	75 272	12,7	75 320	12,7	190 711	32,1	87 522	14,7	24 086	4,1
Harfen mit Berne	2 141	82,7	13	1 757	375	21,3	27	1,6	122	6,9	128	7,3	818	46,6	252	14,3	35	2,0
Volksdorf	1 013	87,4	5	880	261	29,7	40	4,6	142	16,1	104	11,8	275	31,3	43	4,9	15	1,7
Wohldorf-Dahlstedt	526	82,1	—	432	127	29,4	36	8,3	89	20,6	36	8,3	104	24,1	28	6,5	12	2,8
Groß Hansdorf-Schmalenbeck	584	87,7	1	511	208	40,7	24	4,7	54	10,6	47	9,2	160	31,3	5	1,0	13	2,5
Zus. Landh. der Geestlande	4 264	84,4	19	3 580	971	27,1	127	3,6	407	11,4	315	8,8	1 357	37,8	328	9,2	75	2,1
Billwärder a. d. Bille	1 232	81,7	8	998	356	35,7	24	2,4	67	6,7	63	6,3	443	44,4	34	3,4	11	1,1
Moorfleth	645	83,9	5	536	186	34,7	2	0,4	129	24,1	33	6,2	159	29,7	15	2,8	12	2,2
Allermöhe	762	80,2	3	608	217	35,7	2	0,3	79	13,0	49	8,1	232	38,2	15	2,5	14	2,3
Spadenland	276	72,5	2	198	55	27,8	1	0,5	81	40,9	5	2,5	51	25,8	4	2,0	1	0,5
Datenberg	190	82,1	—	156	53	34,0	1	0,6	81	51,9	4	2,6	15	9,6	—	—	2	1,3
Dahlenwärder	1 369	65,2	8	884	296	33,5	5	0,6	255	28,8	48	5,4	259	29,3	13	1,5	8	0,9
Reitbrook	250	100,0	2	248	78	31,5	4	1,6	59	23,8	41	16,5	58	23,4	5	2,0	3	1,2
Moorwärder	321	67,9	1	217	48	22,1	2	0,9	94	43,3	4	1,9	69	31,8	—	—	—	—
Moorburg	1 318	73,4	6	961	344	35,8	7	0,7	137	14,3	70	7,3	264	27,5	132	13,7	7	0,7
Zus. Landh. der Marschlande	6 363	76,1	35	4 806	1 633	34,0	48	1,0	982	20,4	317	6,6	1 550	32,3	218	4,5	58	1,2

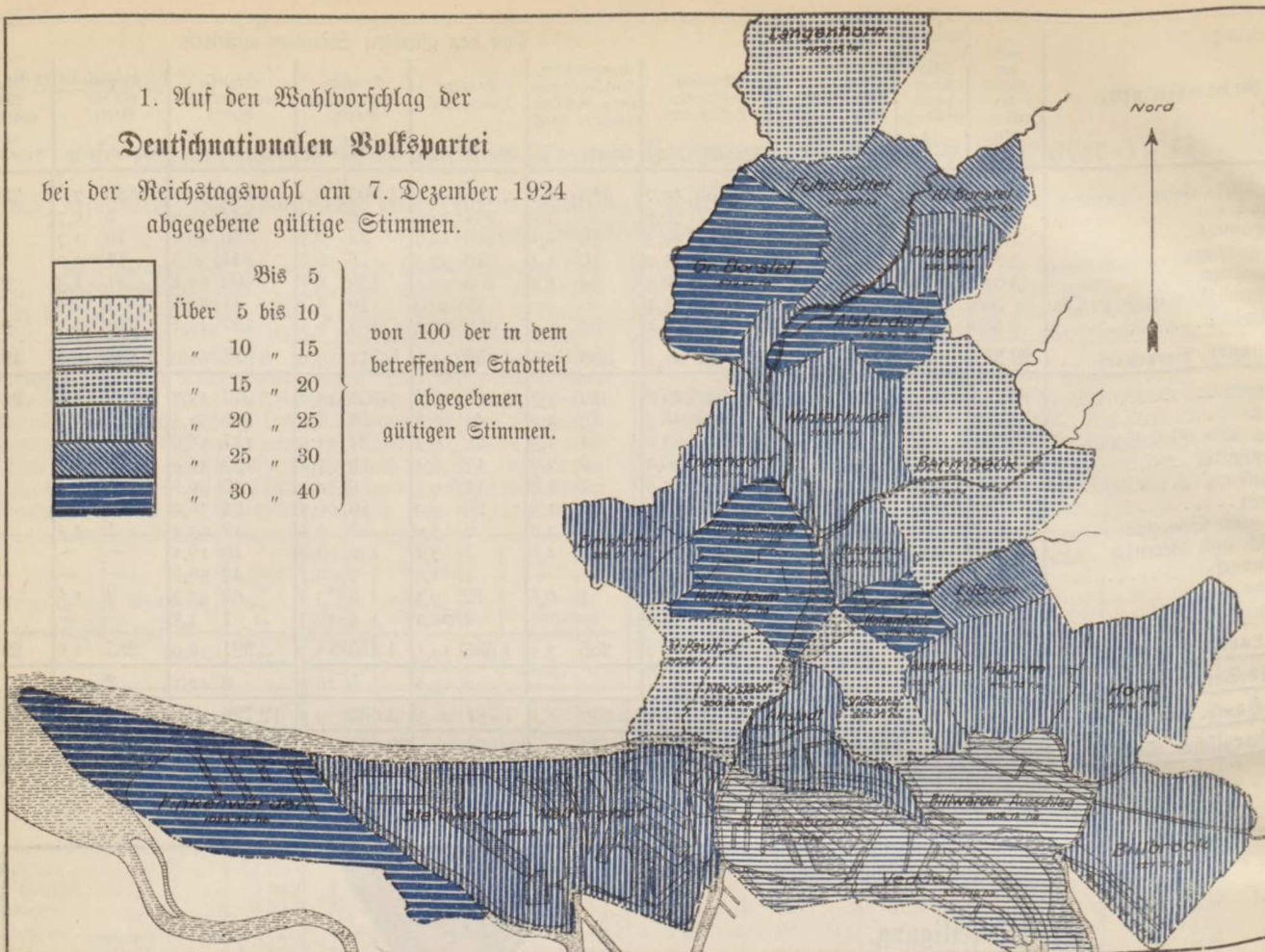
*) Von diesem Sonderbeitrag, ebenso wie von dem des Julihefts (Reichstagswahl vom 4. Mai 1924) und dem des Oktoberhefts (Bürgerchaftswahl vom 26. Oktober 1924), sind Sonderabdrücke zu 60 und (für den vom Juli) 50 Pfennig vom Statistischen Landesamt zu beziehen.

1. Auf den Wahlvorschlag der
Deutschnationalen Volkspartei
 bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924
 abgegebene gültige Stimmen.



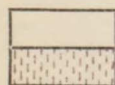
Bis 5
 Über 5 bis 10
 " 10 " 15
 " 15 " 20
 " 20 " 25
 " 25 " 30
 " 30 " 40

von 100 der in dem
 betreffenden Stadtteil
 abgegebenen
 gültigen Stimmen.



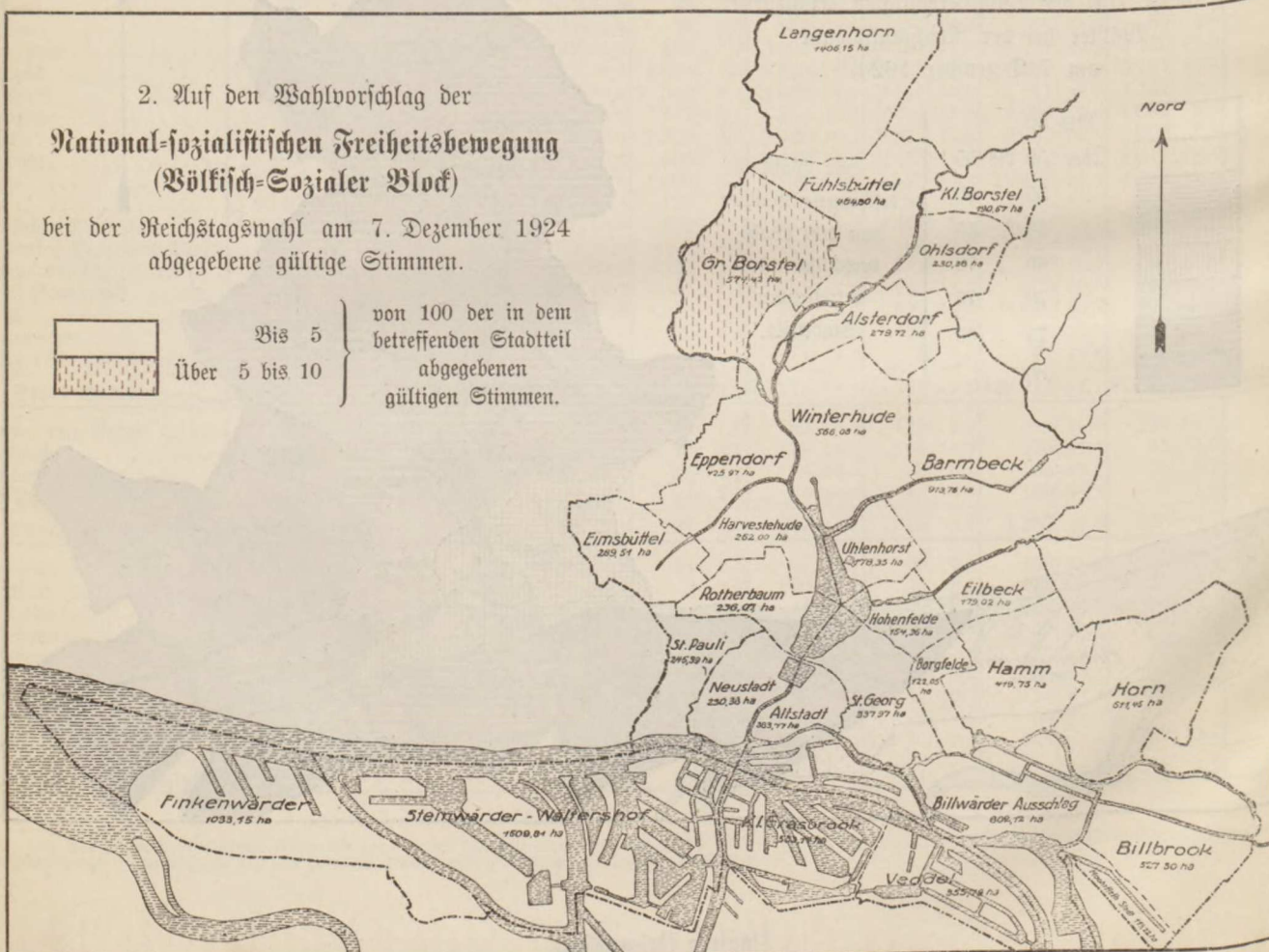
2. Auf den Wahlvorschlag der
National-sozialistischen Freiheitsbewegung
(Völkisch-Sozialer Block)

bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924
 abgegebene gültige Stimmen.



Bis 5
 Über 5 bis 10

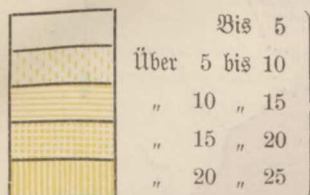
von 100 der in dem
 betreffenden Stadtteil
 abgegebenen
 gültigen Stimmen.



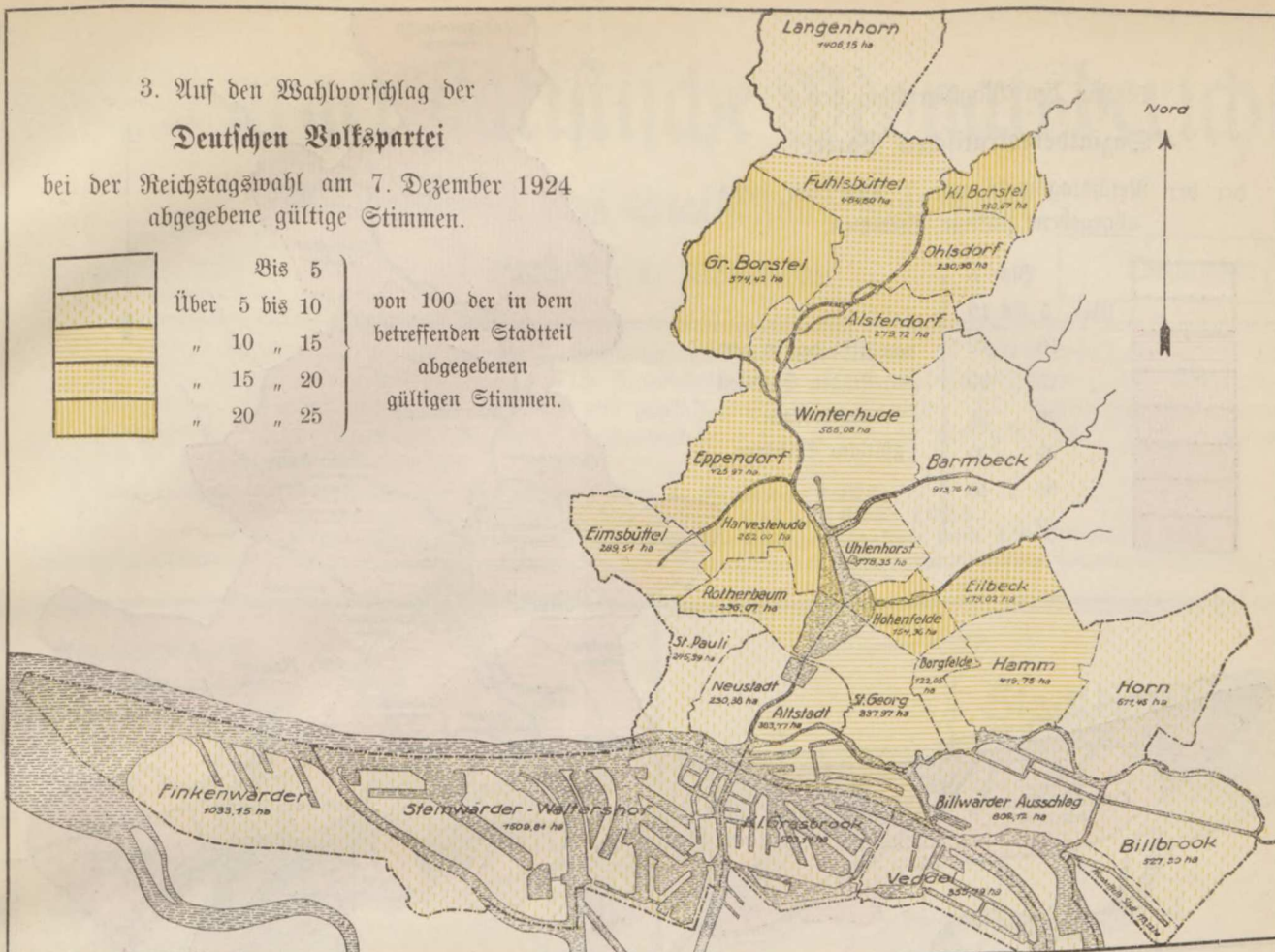
3. Auf den Wahlvorschlag der

Deutschen Volkspartei

bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924
abgegebene gültige Stimmen.



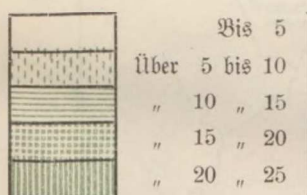
von 100 der in dem
betreffenden Stadtteil
abgegebenen
gültigen Stimmen.



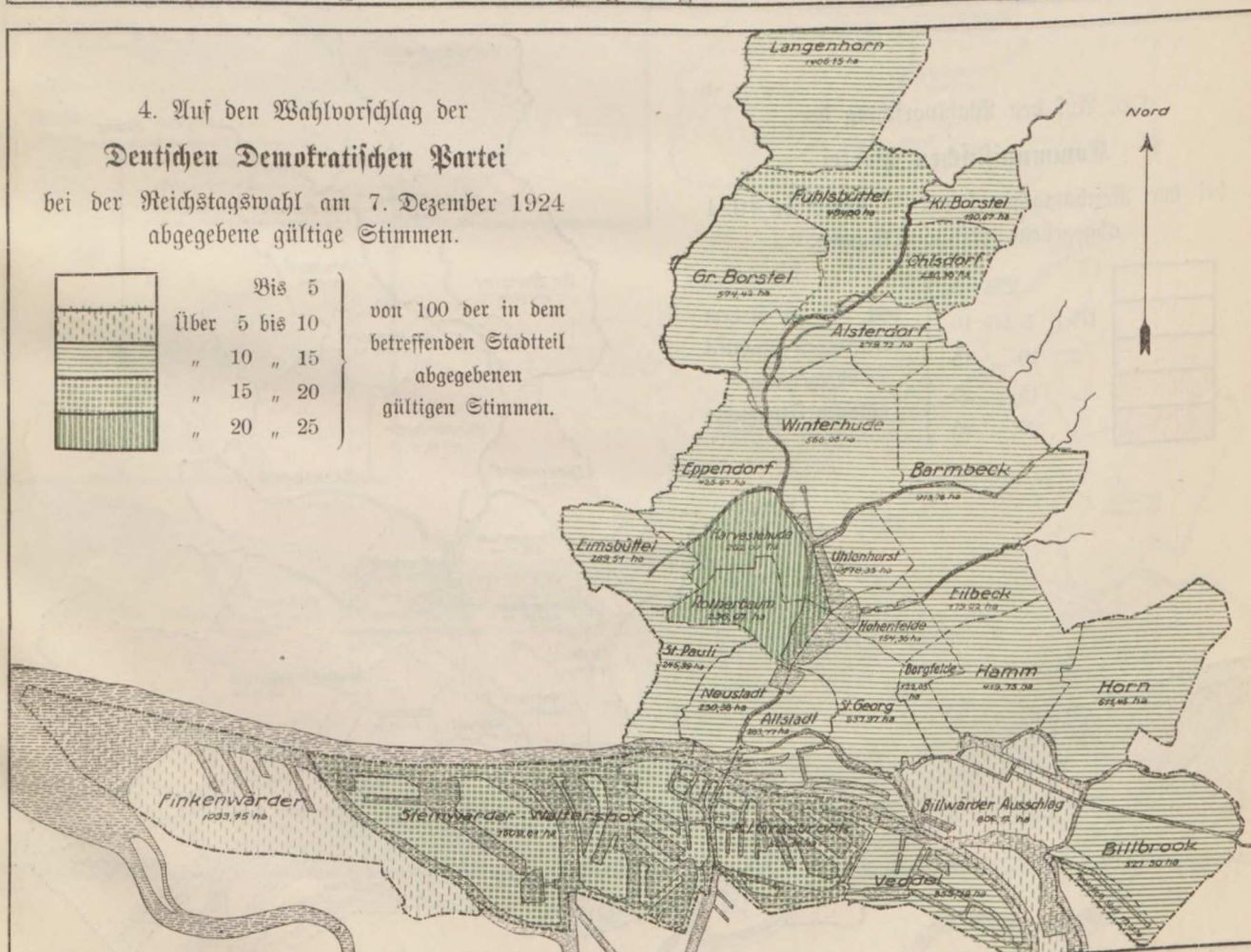
4. Auf den Wahlvorschlag der

Deutschen Demokratischen Partei

bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924
abgegebene gültige Stimmen.



von 100 der in dem
betreffenden Stadtteil
abgegebenen
gültigen Stimmen.



5. Auf den Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 abgegebene gültige Stimmen.

Shading Pattern	Vote Range
Solid Black	Bis 5
Horizontal Lines	Über 5 bis 10
Diagonal Lines (top-left to bottom-right)	10 bis 15
Cross-hatching	15 bis 20
Vertical Lines	20 bis 25
Wavy Lines	25 bis 30
Dots	30 bis 40

von 100 der in dem betreffenden Stadtteil abgegebenen gültigen Stimmen.

Map Labels (Districts and Votes):

- Längenhorn: 1936 15 Hb
- Fuhlsbüttel: 814 82 Hb
- Gr. Borstel: 3714 46 Hb
- Ohlsdorf: 833,91 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Barmbeck: 914 78 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg: 917 77 Hb
- Neustadt: 292 35 Hb
- St. Pauli: 2915 38 Hb
- Wohnpark: 230 01 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg: 917 77 Hb
- Neustadt: 292 35 Hb
- St. Pauli: 2915 38 Hb
- Wohnpark: 230 01 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg: 917 77 Hb
- Neustadt: 292 35 Hb
- St. Pauli: 2915 38 Hb
- Wohnpark: 230 01 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg: 917 77 Hb
- Neustadt: 292 35 Hb
- St. Pauli: 2915 38 Hb
- Wohnpark: 230 01 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg: 917 77 Hb
- Neustadt: 292 35 Hb
- St. Pauli: 2915 38 Hb
- Wohnpark: 230 01 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg: 917 77 Hb
- Neustadt: 292 35 Hb
- St. Pauli: 2915 38 Hb
- Wohnpark: 230 01 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg: 917 77 Hb
- Neustadt: 292 35 Hb
- St. Pauli: 2915 38 Hb
- Wohnpark: 230 01 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg: 917 77 Hb
- Neustadt: 292 35 Hb
- St. Pauli: 2915 38 Hb
- Wohnpark: 230 01 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg: 917 77 Hb
- Neustadt: 292 35 Hb
- St. Pauli: 2915 38 Hb
- Wohnpark: 230 01 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg: 917 77 Hb
- Neustadt: 292 35 Hb
- St. Pauli: 2915 38 Hb
- Wohnpark: 230 01 Hb
- Winterhude: 158 38 Hb
- Harvestehude: 288 02 Hb
- Uhlenhorst: 2773 22 Hb
- Ellbek: 178 14 Hb
- Harburg: 121 81 Hb
- Hamm: 912 78 Hb
- Horn: 876 18 Hb
- Billbrook: 527 30 Hb
- Billwärder Ausschlag: 606 75 Hb
- Billwärder: 100 79 Hb
- Verder: 20 00 Hb
- Alsterbrook: 100 79 Hb
- Alsterdorf: 2778 71 Hb
- St. Georg:

6. Auf den Wahlvorschlag der
Kommunistischen Partei
bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924
abgegebene gültigen Stimmen.

Bis 5		} von 100 der in dem betreffenden Stadtteil abgegebenen gültigen Stimmen.
Über 5 bis 10	15	
" 10 " 15	20	
" 15 " 20	25	
" 20 " 25		

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

Jahrgang 1924

Hamburg 1, Klosterwall

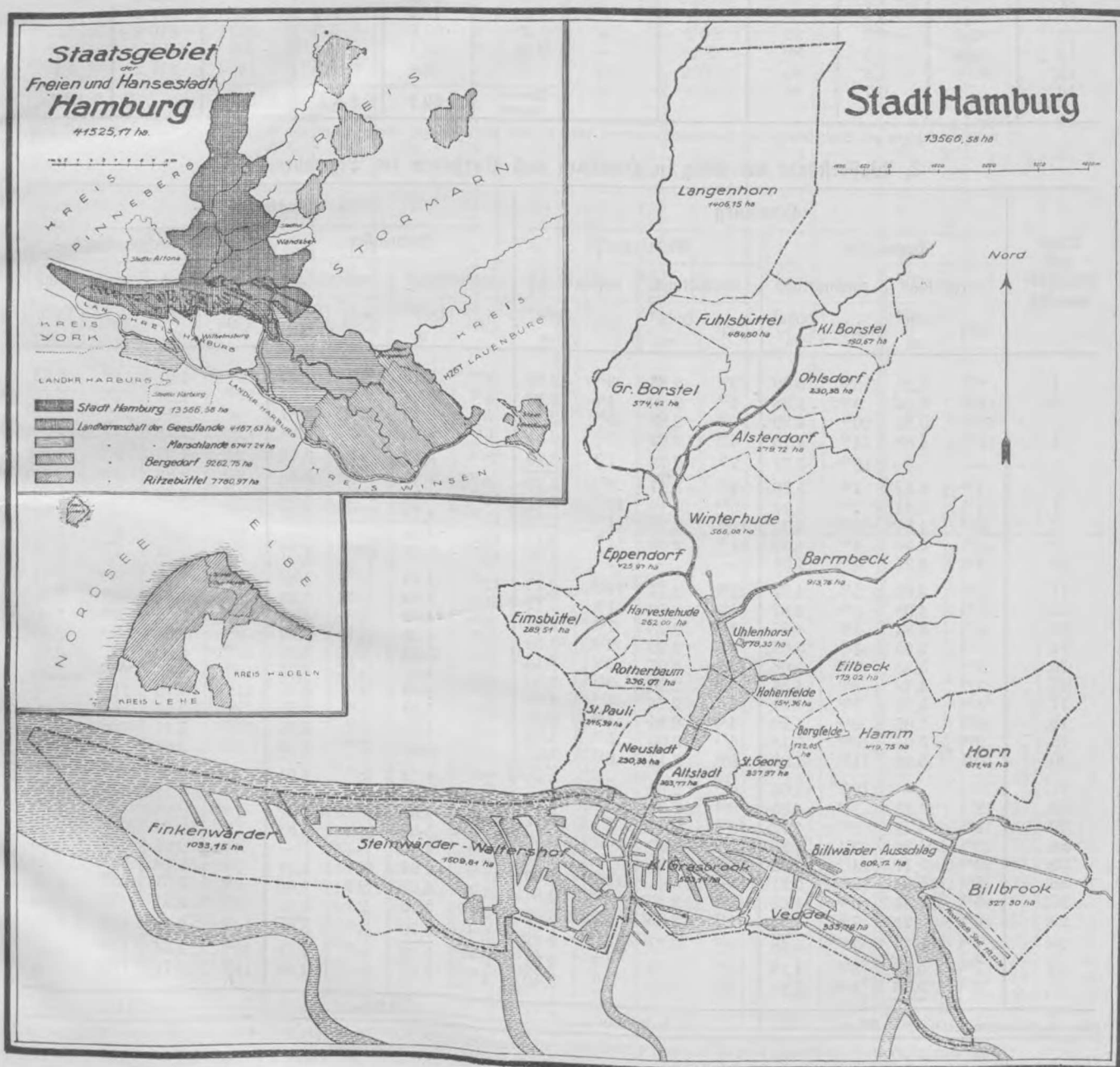
Dezember

Inhalt: I. Naturverhältnisse. II. Bevölkerung. III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit. IV. Preise und Teuerung. V. Löhne. VI. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis. VII. Wohlfahrtspflege. VIII. Gesundheitswesen. IX. Viehmarkt und Schlachthof. X. Bäckereien. XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe. XII. Feuerwehr. XIII. Krankenversicherung. XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr. XV. Öffentliche Verkehrsmittel. XVI. Hafenbetrieb. XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

Sonderbeiträge: 1. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1924.

2. Hamburgs Seeschifffahrt in den Jahren 1913, 1923, 1924.

3. Ergebnisse der Personenstands- und Wohnungsaufnahme vom 10. Oktober 1924.



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Dezember 1924.

Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm	Fortf. Tage des Berichts- monats	2 Uhr nachmittags				Nieder- schlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends mm
	Luftdruck*) 700mm+	Luft- wärme °C	Relative Feuchtig- keit v. H.	Wind- richtung und Stärke			Luftdruck*) 700mm+	Luft- wärme °C	Relative Feuchtig- keit v. H.	Wind- richtung und Stärke	
1.	53,6	7,9	88	OSO 1	1,0	17.	65,6	4,4	96	WSW 2	—
2.	44,2	10,3	77	S 2	2,9	18.	65,5	6,5	88	SW 1	—
3.	45,5	5,2	96	SO 1	10,4	19.	66,5	6,1	85	SW 3	—
4.	59,3	4,8	84	SO 2	0,7	20.	71,0	6,4	96	WSW 2	0,1
5.	56,2	2,2	93	SO 4	2,1	21.	70,7	7,1	96	WSW 2	—
6.	59,4	8,4	89	SW 2	0,3	22.	67,3	4,1	84	SSW 2	—
7.	71,0	4,7	99	W 1	0,2	23.	63,9	8,3	44	SW 3	—
8.	71,2	3,8	88	S 1	0,3	24.	61,5	6,0	79	SW 3	—
9.	70,5	1,4	98	SO 2	—	25.	62,1	8,2	76	S 2	—
10.	70,3	0,1	86	OSO 2	—	26.	59,5	2,2	85	SO 1	—
11.	68,0	— 1,6	95	OSO 2	—	27.	50,0	8,1	75	SSW 5	0,1
12.	69,9	— 3,8	88	SO 1	—	28.	43,4	8,6	92	SW 4	2,3
13.	65,5	— 3,9	92	SO 2	—	29.	57,0	5,3	82	SW 3	—
14.	56,4	— 0,3	89	S 2	—	30.	54,4	6,2	70	SSW 5	0,1
15.	59,6	2,8	95	SW 2	0,2	31.	52,7	7,2	78	SW 2	1,4
16.	57,9	0,7	86	SO 2	—	Monats- mittel	60,9	4,4	86	.. 2	22,1

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — ¹⁾ Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Dezember 1924.

Tage des Berichts- monats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	8 ²²	5,28	8 ⁴⁵	5,09	3 ²⁴	2,86	3 ⁵⁸	2,90	4 ⁰⁰	5,19	4 ³¹	4,92	10 ⁵⁸	1,91	11 ²⁰	2,05
2.	8 ⁵⁶	5,16	9 ⁴⁴	4,98	4 ¹⁴	2,89	4 ⁴⁴	2,80	4 ⁴⁴	5,07	5 ³⁰	4,81	11 ⁴⁵	1,86	12 ⁰⁰	2,12
3.	10 ⁰⁰	5,21	10 ³⁶	4,99	4 ⁵⁸	2,88	5 ³⁴	2,95	5 ⁴¹	5,10	6 ²⁰	4,81	—	—	12 ³⁷	2,13
4.	10 ⁵⁰	4,89	11 ⁴⁰	4,16	6 ⁰⁰	2,89	6 ⁵⁸	2,55	6 ²⁷	4,73	7 ⁰⁹	3,94	12 ⁵⁸	2,18	1 ⁵⁴	1,69
5.	—	—	12 ¹⁸	3,71	7 ¹⁶	2,13	7 ⁰⁴	2,20	8 ¹³	3,72	9 ⁰⁰	4,68	2 ⁰⁰	1,37	2 ¹⁰	1,69
6.	1 ²⁸	4,92	1 ⁰⁶	5,36	7 ⁵⁴	3,17	8 ⁵⁴	3,20	8 ⁵³	5,14	9 ³²	5,28	3 ⁰⁴	2,83	3 ⁵⁴	2,67
7.	1 ⁵⁸	5,44	2 ¹⁸	5,11	9 ⁴⁴	3,19	10 ²²	2,81	10 ⁰⁹	4,87	10 ⁴⁴	4,53	4 ¹⁸	2,62	5 ¹⁰	1,96
8.	3 ⁰⁸	4,81	3 ³⁰	4,95	10 ³³	2,75	11 ⁰⁴	2,82	11 ¹⁶	4,79	11 ⁴⁵	4,81	5 ²⁹	2,02	6 ⁰⁵	2,03
9.	4 ⁰⁴	4,93	4 ¹²	4,83	11 ²⁶	2,80	11 ⁴⁶	2,72	12 ⁰⁰	4,66	—	—	6 ³⁰	2,04	6 ⁵⁰	1,86
10.	4 ¹⁶	4,91	4 ⁵⁶	4,94	—	—	12 ⁰⁸	2,80	12 ²⁷	4,79	12 ⁴⁰	4,81	7 ¹⁸	2,02	7 ³²	1,79
11.	5 ²⁸	4,85	5 ³⁸	4,97	12 ³⁶	2,74	12 ⁴⁴	2,73	12 ⁵⁴	4,70	1 ²⁵	4,86	7 ⁵²	1,87	8 ⁰⁹	1,94
12.	5 ⁵⁸	4,98	6 ¹⁰	4,87	1 ⁰⁶	2,82	1 ²⁶	2,77	1 ⁴⁴	4,84	2 ⁰⁰	4,73	8 ³⁰	1,82	8 ³⁰	1,82
13.	6 ³⁰	4,84	6 ⁵⁰	4,77	1 ⁴²	2,73	1 ⁵⁸	2,67	2 ⁰⁷	4,72	2 ³²	4,63	8 ⁵⁷	1,75	9 ¹⁶	1,80
14.	7 ²⁰	4,85	7 ¹⁸	5,09	2 ¹⁴	2,70	2 ²¹	2,85	3 ⁰⁰	4,69	3 ¹⁰	4,95	9 ³⁰	2,01	9 ³³	2,32
15.	7 ³⁰	5,38	7 ⁴⁶	5,08	2 ³⁰	3,07	3 ⁰⁴	3,13	3 ¹⁸	5,24	3 ⁴⁰	4,80	10 ⁰⁶	2,30	10 ¹⁵	2,03
16.	7 ⁵⁸	4,78	8 ¹⁰	4,57	3 ¹⁶	2,93	3 ⁴¹	2,60	3 ³⁵	4,56	4 ²²	4,33	10 ³⁶	1,68	10 ³⁸	1,96
17.	8 ⁴²	5,10	9 ⁰²	4,91	3 ²⁹	2,73	4 ¹¹	2,90	4 ¹¹	4,93	4 ⁴⁰	4,65	11 ¹²	2,10	11 ³¹	2,02
18.	9 ²⁰	5,05	9 ⁴³	4,90	4 ²⁰	2,84	4 ⁴⁷	2,93	5 ¹²	4,81	5 ³⁰	4,58	12 ⁰⁰	2,15	—	—
19.	9 ⁵⁶	5,04	10 ²³	5,18	4 ⁵¹	3,00	5 ¹⁶	3,04	5 ⁴⁷	4,77	6 ¹⁴	4,93	12 ¹²	2,41	12 ²⁵	2,49
20.	10 ⁴⁷	5,26	11 ³⁶	4,80	5 ⁴⁶	3,15	6 ⁴⁴	3,03	6 ³⁵	5,05	7 ²¹	4,46	1 ⁰⁰	2,63	1 ⁴⁰	2,39
21.	—	—	12 ⁰²	5,03	6 ⁵⁴	2,92	7 ⁴⁸	2,87	7 ⁴²	4,84	8 ²⁹	4,61	1 ⁵⁴	2,39	2 ⁴⁶	2,19
22.	12 ⁵⁰	4,83	1 ²⁰	4,85	8 ¹⁶	2,82	8 ⁵⁷	2,73	9 ⁰⁰	4,66	9 ⁴¹	4,51	3 ¹⁰	2,17	3 ⁵⁰	1,94
23.	2 ⁰⁴	4,72	2 ²²	4,72	9 ¹⁶	2,77	9 ⁴⁸	2,71	10 ⁰²	4,51	10 ⁴⁸	4,67	4 ⁰⁹	2,06	5 ⁰³	1,96
24.	3 ⁰⁴	4,84	3 ²¹	5,20	10 ¹²	2,90	10 ³⁹	3,12	11 ⁰³	5,07	11 ⁴⁴	4,98	5 ¹⁵	2,20	5 ⁵⁰	2,53
25.	3 ⁴⁸	5,17	4 ²⁰	5,02	11 ³²	2,98	11 ⁵⁸	2,84	12 ⁰⁰	4,86	—	—	6 ³⁴	2,21	7 ⁰⁸	1,93
26.	5 ⁰⁰	5,07	5 ⁰⁶	5,21	—	—	12 ²⁰	2,93	12 ⁴²	4,97	12 ⁴⁹	5,21	7 ³⁰	2,13	8 ⁰⁰	1,80
27.	5 ⁴⁸	4,84	6 ³⁰	4,68	1 ⁰⁰	2,85	1 ²⁸	2,64	1 ²⁸	4,67	2 ⁰⁶	4,60	8 ²⁹	1,61	8 ⁴¹	2,01
28.	6 ³⁶	5,21	7 ⁰⁵	5,53	1 ¹²	2,85	1 ⁵⁶	3,08	2 ¹³	5,13	2 ⁵⁹	5,45	9 ⁰⁸	2,21	9 ²⁴	2,60
29.	7 ¹⁰	5,71	7 ⁴²	5,48	2 ¹²	3,37	3 ⁰⁰	3,21	3 ⁰⁴	5,70	3 ³⁵	5,36	10 ⁰⁰	2,12	10 ³¹	2,35
30.	7 ⁵⁸	5,37	8 ⁵⁰	4,70	3 ¹⁶	3,19	4 ⁰²	2,81	3 ⁵³	5,28	4 ³⁷	4,51	10 ⁵¹	1,64	10 ³⁶	2,45
31.	9 ⁰²	5,76	9 ¹⁸	5,22	3 ²⁴	3,00	4 ³¹	3,40	4 ⁴³	5,66	5 ²¹	4,98	11 ³⁵	2,71	11 ⁴⁰	2,81

Höhe im Monatsmittel¹⁾ + 5,00 m

+ 2,88 m

+ 4,84 m

+ 2,11 m

*) Über Hamburger Null: Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — ¹⁾ Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im November 1924*).

a) Grundzahlen.

Stadt- und Gebietssteile (Wohnung)	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 10. Okto- ber 1923 (**))	Ehe- schlie- ßun- gen	Geborene										Gestorbene ohne Totgeborene							
			überhaupt			lebend				tot			über- haupt		im 1. Lebensjahr					
						ehelich		unehelich		ehelich		unehel.			ehelich		unehel.			
			m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	19 347	25	17	12	29	13	9	2	3	1	—	1	—	11	9	—	3	—	1	—
Neustadt	64 724	70	32	41	73	26	32	6	7	—	1	—	1	40	26	6	6	—	—	—
St. Georg	95 965	118	68	59	127	53	48	11	10	4	1	—	—	45	57	6	5	3	1	—
St. Pauli	67 160	73	46	50	96	43	37	2	12	—	—	1	1	34	25	3	—	1	—	—
Eimsbüttel	126 760	107	81	61	142	72	57	7	3	1	1	1	—	31	51	—	1	3	1	—
Rotherbaum	31 073	20	17	17	34	13	13	3	2	1	2	—	—	15	13	—	—	—	—	—
Harvestehude	29 051	12	15	12	27	15	11	—	1	—	—	—	—	13	14	—	1	—	—	—
Eppendorf	85 806	51	59	39	98	53	29	4	10	2	—	—	—	29	32	3	2	2	2	—
Groß Borstel (Vorort) ..	3 121	2	2	2	4	1	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Fuhlsbüttel	9 021	4	2	4	6	2	4	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
Vangenhorn	7 510	6	4	1	5	4	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Klein Borstel	819	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nhlsdorf	1 480	3	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsterdorf	2 938	2	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—
Winterhude	46 284	36	28	33	61	25	32	2	—	1	1	—	—	10	22	1	1	1	—	—
Barmbeck	145 448	111	87	111	198	76	95	10	10	1	4	—	2	77	78	6	6	1	1	—
Nhlenhorst	44 192	35	17	29	46	13	26	3	3	1	—	—	—	22	17	4	1	2	—	—
Sohenfelde	34 027	24	17	21	38	15	17	1	3	—	—	1	1	10	12	—	1	1	—	—
Gilbeck	60 648	53	34	32	66	28	27	4	3	2	1	—	1	23	25	1	3	—	—	—
Borgfelde	33 743	21	9	23	32	7	21	1	2	1	—	—	—	14	13	1	—	—	—	—
Hamn	71 601	54	41	47	88	38	43	1	3	2	2	—	—	25	35	3	4	—	1	—
Horn	8 978	2	5	7	12	4	7	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Billwärder Auschlag ..	51 650	51	38	26	64	34	23	3	1	1	—	—	—	22	27	7	2	—	—	—
Billbrook (Vorort)	985	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1 548	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	2 592	—	4	2	6	4	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Weddel	6 987	4	3	4	7	3	4	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—
Hintenwärder (Vorort) ..	4 332	3	1	3	4	1	3	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—
Schiffe im Hafen	14 863	10	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ortsfremde .....	.	8	33	30	63	28	26	2	3	1	1	2	—	47	25	5	1	2	1	—
Stadt Hamburg	1 072 653	907	663	668	1331	573	568	65	79	19	15	6	6	481	497	47	38	16	8	—
Landh. d. Geestlande ...	6 130	4	3	2	5	2	2	—	—	1	—	—	—	4	2	—	—	1	—	—
" " Marschlande ..	9 378	9	9	9	18	8	9	1	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	18 035	11	16	8	24	15	7	1	—	—	1	—	—	6	7	2	—	—	—	—
Geesthacht	5 315	5	3	6	9	3	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
übr. Landh. Bergedorf ..	10 717	8	6	7	13	5	7	—	—	1	—	—	—	3	4	—	—	—	1	—
Stadt Cuxhaven	16 860	20	19	9	28	16	9	2	—	1	—	—	—	6	1	3	—	—	—	—
übriges Amt Nigebüttel	4 656	2	4	2	6	4	2	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	.	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Landgebiet	71 091	60	62	43	105	55	40	4	2	3	1	—	—	27	18	6	1	1	1	—
Staatsgebiet, Nov. 1924	1 143 744	967	725	711	1436	628	608	69	81	22	16	6	6	508	515	53	39	17	9	—
Dagegen Oktober 1924	.	808	774	707	1481	660	620	90	71	19	13	5	3	511	505	51	31	8	10	—
September 1924	.	785	779	753	1532	656	649	95	76	22	25	6	3	481	456	51	36	15	13	—
August 1924	.	902	746	688	1434	649	625	66	37	25	21	6	5	438	439	52	39	8	10	—
Juli 1924	.	754	707	665	1372	605	585	77	51	20	21	5	8	496	466	28	27	10	7	—
Juni 1924	.	843	698	668	1366	611	575	71	70	13	20	3	3	517	452	51	28	14	4	—
Mai 1924	.	919	716	694	1410	629	605	64	73	19	13	4	3	561	525	48	35	16	13	—
April 1924	.	910	688	627	1315	592	538	65	70	25	14	6	5	624	598	78	50	18	14	—
März 1924	.	802	737	665	1402	633	581	70	62	23	15	11	7	711	684	73	49	19	13	—
Februar 1924	.	672	700	644	1344	625	560	52	63	16	15	7	6	590	627	45	30	10	10	—
Januar 1924	.	448	670	654	1324	577	567	72	69	15	14	6	4	643	678	47	43	20	19	—
Dezember 1923	.	1463	714	667	1381	618	592	76	58	17	13	3	4	547	654	62	52	17	16	—
November 1923	.	944	608	519	1127	516	445	66	44	23	28	3	2	497	499	39	31	14	11	—

*) Die Zahlen für den Dezember 1924 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

**) Diese Zahlen werden der Berechnung der Verhältniszahlen in Übersicht 3b und in der vorliegenden Spalte von Übersicht 4 (S. Seite 224) für das ganze Jahr 1924 zugrunde gelegt. Die neuen Zahlen vom 10. Oktober 1924 finden sich im Sonderbeitrag 3 auf Seite 240.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im November 1924*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Ehe- schlie- fungen	Ge- borene	Ge- storbene ohne Totgeb.	Ge- burten- über- schuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Gebore- nen waren erste Kinder	Ge- borene Knaben auf 100 Mädchen	Ge- storbene Säug- linge auf 100 Lebend- geborene
					auf das Jahr und 1000 Einwohner	lebend	tot	ehelich	un- ehelich		
Stadt Hamburg	10,29	15,10	11,09	3,48	96,54	3,46	88,28	11,72	48,17	99,25	8,90
Staatsgebiet, Nov. 1924..	10,29	15,28	10,88	3,86	96,52	3,48	88,72	11,28	47,88	101,97	8,93
Dagegen im Oktober 1924	8,32	15,25	10,46	4,38	97,30	2,70	88,59	11,41	51,26	109,48	7,44
" September 1924	8,35	16,30	9,97	5,73	96,34	3,66	88,25	11,75	51,04	103,45	8,95
" August 1924	9,29	14,76	9,03	5,15	96,03	3,97	92,05	7,95	50,00	108,43	8,31
" Juli 1924	7,76	14,12	9,90	3,66	96,06	3,94	89,72	10,28	52,94	106,32	5,53
" Juni 1924	8,97	14,53	10,31	3,81	97,14	2,86	89,24	10,76	52,10	104,49	7,72
" Mai 1924	9,46	14,52	11,18	2,93	97,23	2,77	89,79	10,21	51,55	103,17	8,63
" April 1924	9,68	13,99	13,00	0,46	96,20	3,80	88,90	11,10	53,57	109,73	12,65
" März 1924	8,26	14,43	14,36	— 0,50	96,01	3,99	89,30	10,70	54,43	110,83	11,65
" Februar 1924	7,39	14,79	13,39	0,91	96,73	3,27	90,48	9,52	53,26	108,70	7,59
" Januar 1924	4,61	13,63	13,60	— 0,37	97,05	2,95	88,60	11,40	51,51	102,45	9,54
" Dezember 1923	15,15	14,30	12,43	1,48	97,32	2,68	90,30	9,70	53,04	107,05	10,80
" November 1923	10,10	12,06	10,66	0,80	95,03	4,97	90,24	9,76	52,18	117,15	7,16

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im November 1924*).

Alters- gruppen Gebiet	Todesursachen													Gestorbene überhaupt			Sterbe- ziffer des Berichts- monats	
	Lebens- schwä- che der Neu- gebore- nen	Alters- schwä- che (über 60 Jahre)	Kind- bett- fieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulose	Krankheiten				Neu- bildun- gen, Krebs	Gewalttamer Tod		Son- stige Todes- ur- sachen					
						der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	des Her- zen- systems	der Ver- dau- ungs- organe		Selbst- mord	Verun- glück- ung und Ver- brechen						
														m.	w.	zus.	1924	1904 1913
Bis 1 Jahr. . .	50	—	—	11	2	17	8	13	12	—	—	2	3	70	48	118	89,29	137,39
1 bis 5 Jahre	—	—	—	4	4	3	1	2	3	1	—	1	2	16	5	21	5,31	16,29
5 " 15 "	—	—	—	1	2	3	2	—	3	2	—	3	3	8	11	19	1,12	
15 " 30 "	—	—	8	2	28	5	8	2	4	3	10	8	10	43	45	88	3,54	3,70
30 " 60 "	—	—	12	3	40	27	53	43	21	71	15	23	37	182	163	345	8,74	10,82
60 " 70 "	—	2	—	1	10	21	43	36	6	37	2	1	9	84	84	168	32,30	41,49
über 70 "	—	43	—	—	5	37	80	44	6	33	1	6	9	105	159	264	105,03	107,59
Zus. im Staat .	50	45	20	22	91	113	195	140	55	147	28	44	73	508	515	1023	10,88	14,14
Stadt Hamburg	49	40	20	18	90	108	190	133	52	139	28	39	72	481	497	978	11,09	14,35

*) S. Anm. auf der Vorseite. — *) Entsprechende Ziffer für 1924: 1,92.

5. Bevölkerungsentwicklung im November 1924*).

Gebietssteile	Be- völkerung am Monats- anfang ¹⁾	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte ²⁾	Überschuß der Zu- gewanderten (+) oder Ab- gewanderten (-)	Be- völkerung am Monats- ende
Stadt Hamburg	1 079 072	1 285	978	+ 307	12 849	7 045	+ 5 804	1 085 183
Geest- und Marschlande	16 516	22	13	+ 9	140	75	+ 65	16 590
Stadt Bergedorf	18 134	24	13	+ 11	206	169	+ 37	18 182
" Geesthacht	5 267	9	—	+ 9	37	40	— 3	5 273
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	10 819	12	7	+ 5	75	92	— 17	10 807
Stadt Cuxhaven	17 575	28	8	+ 20	263	217	+ 46	17 641
Übriges Amt Riegebüttel	4 635	6	4	+ 2	52	39	+ 13	4 650
Landgebiet	72 946	101	45	+ 56	773	632	+ 141	73 143
Staatsgebiet im November 1924.	1 152 018	1 386	1 023	+ 363	13 622	7 677	+ 5 945	1 158 326

*) S. Anm. auf der Vorseite. — ¹⁾ Die Bevölkerungszahlen vom Anfang des Monats sind nach den Ergebnissen der Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1924 neu berechnet worden. Die ebenfalls neu berechneten Vergleichszahlen für die Vormonate werden im nächsten Heft veröffentlicht werden. — ²⁾ Zu den polizei-lichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der vorangegangenen Personenstandsaufnahme richtet.

III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit.

a) Der Wohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Dezember 1924.

6. Die zur Vermietung freigewordenen und neuerbauten Wohnungen (nach der Zimmerzahl) und die vermieteten Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile und Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen nur für Wohnzwecke																			über- haupt	Im Laufe des Mo- nats ver- mietet	
	in Vorder- und Hinterhäusern									davon nur in Hinterhäusern					für Wohn- und Geschäftszwecke							
	Anzahl der Zimmer									Anzahl der Zimmer					Anzahl der Zimmer							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	1	2	3	4 u. mehr	zus.	1	2	3	4	5 u. mehr			zus.
Altstadt und Neustadt	9	24	7	5	1	1	—	—	47	3	6	1	—	10	—	—	—	—	—	—	47	48
St. Georg	5	17	18	6	2	—	—	—	48	2	7	4	1	14	—	—	—	—	—	—	48	46
St. Pauli	4	11	15	5	1	—	—	—	36	—	6	7	—	13	—	2	1	—	—	3	39	39
Eimsbüttel	5	43	82	14	2	—	—	—	146	3	2	7	—	12	2	5	—	—	—	7	153	160
Rotherbaum	—	1	1	3	1	1	1	1	9	—	1	—	1	2	—	—	1	—	—	1	10	12
Harvestehude	—	1	1	—	—	4	1	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7
Spennedorf	2	22	37	9	4	2	—	1	77	—	7	3	—	10	—	1	2	—	—	3	80	51
Winterhude	1	9	6	2	—	1	—	2	21	—	2	1	—	3	1	1	—	—	—	2	23	20
Barmbeck	12	36	51	21	2	—	—	—	122	2	4	1	—	7	—	10	1	—	—	11	133	121
Uhlenhorst	1	7	7	—	2	1	1	—	19	1	4	1	—	6	—	—	—	—	—	—	19	17
Hohenfelde	—	2	5	2	2	1	—	—	12	—	1	4	—	5	—	2	—	—	—	2	14	13
Gilbert	—	3	6	1	1	—	—	—	11	—	2	1	—	3	—	1	1	—	—	2	13	16
Borgfelde	—	6	6	2	—	—	—	—	14	—	3	2	—	5	—	1	—	—	—	1	15	18
Hamm	1	12	27	2	2	—	—	—	44	1	5	1	—	7	1	—	1	—	—	2	46	14
Horn	—	3	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Billwärder Ausschlag	1	18	17	3	—	—	—	—	39	—	3	4	—	7	1	3	—	—	—	4	43	19
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kleiner Grasbrook	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Weddel	—	1	4	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7
Vororte ¹⁾	3	4	10	2	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	22
Zusammen im Dez. 1924 . .	44	221	302	77	21	11	3	5	684	12	53	37	2	104	5	26	7	—	—	38	722	636

¹⁾ Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — ²⁾ Davon sind 26 gegen Entgelt freigemacht. In 42 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — ³⁾ Außerdem sind 20 Haushaltungen durch Rotbelegung untergebracht und 159 Gefuche als nicht mehr berechtigt gestrichen worden.

7. Angebot und Nachfrage von Wohnungen nach Mietgruppen und Zimmerzahl.

Miete- gruppen (Friedensmiete)	Angebot und Nachfrage (ohne den Wohnungstausch)									Wohnungstausch		
	Neue Angebote				Unerledigte Nachfragen am Schluß des Monats					Zahl der		
	Anzahl der Zimmer				Anzahl der Zimmer					neuen		
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	zus.	davon dringende Fälle	Tausch- angebote	Tausch- nach- fragen	im Monat genehm. Tausch- anträge
bis 300 M	137	25	—	162	1 185	8	—	1 193	234	163	83	93
301 " 400 "	105	46	—	151	12 302	415	—	12 717	899	206	186	127
401 " 600 "	34	186	—	220	11 953	3138	2	15 093	1358	203	251	123
601 " 800 "	8	104	1	113	2 544	2690	30	5 264	264	74	94	38
801 " 1200 "	7	24	12	43	562	1574	75	2 211	184	58	96	46
über 1200 "	5	1	27	33	446	927	226	1 599	116	165	159	132
Zus. im Dez. 1924	296	386	40	722	28 992	8752	333	38 077	3055	2869	2869	4) 559
Dagegen im												
November 1924 ..	364	274	28	666	29 161	8592	319	38 072	3071	1224	1224	718
Oktober 1924 ..	307	351	48	706	29 285	8475	302	38 062	3067	1664	1664	1112
September 1924 ..	296	310	49	655	29 319	8418	280	38 017	3107	1903	1903	1173
August 1924 ..	224	186	48	458	29 303	8226	265	37 794	3072	1706	1706	896
Juli 1924 ..	237	223	40	500	29 244	8064	252	37 560	3054	1631	1631	885
Juni 1924 ..	218	159	48	425	29 175	7943	241	37 359	3014	1282	1282	684
Mai 1924 ..	228	214	32	474	29 205	7817	234	37 256	2972	1682	1682	1019
April 1924 ..	222	227	35	484	29 215	7769	210	37 194	3003	1786	1786	1089
März 1924 ..	250	172	40	462	29 140	7717	207	37 064	2995	2041	2041	1276
Februar 1924 ..	182	191	42	415	29 060	7758	207	37 025	2980	1746	1746	962
Januar 1924 ..	294	252	33	579	29 069	7734	202	37 005	2995	1517	1517	673
Dezember 1923 ..	190	191	29	410	28 859	7775	203	36 837	2971	694	694	453

¹⁾ Darunter 820 neue Anmeldungen im Berichtsmonat. — ²⁾ Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 174. — ³⁾ Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 73. — ⁴⁾ Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 77.

b) Die Bautätigkeit in der Stadt Hamburg im Dezember 1924.

8. Zahl der bei der Baupolizeibehörde im Berichtsmonat entstandenen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Anzahl im Berichts- monat	Dagegen im											
		No- vem- ber 1924	Okt- to- ber 1924	Sep- tem- ber 1924	Aug- ust 1924	Juli 1924	Juni 1924	Mai 1924	April 1924	März 1924	Fe- bru- ar 1924	Ja- nu- ar 1924	De- zem- ber 1923
Neubau von Wohnhäusern	143	29	31	67	42	20	24	37	61	54	29	9	9
Sonstige Neubauten	77	77	83	75	85	68	58	116	100	69	64	35	34
An-, Auf- oder Umbauten	156	171	224	204	162	142	153	218	227	213	187	106	109
Betriebsstätten	87	85	110	107	85	63	64	73	111	103	76	52	31
Feuerstätten	70	134	73	18	14	15	26	26	32	48	75	137	188
Teilung von Grundstücken	35	23	26	96	21	10	51	30	42	25	35	32	15
Errichtung von Notwohnungen	113	35	54	71	61	36	56	72	75	89	60	45	46
Sonstige Fälle	2211	2311	5601	3042	1405	1178	1232	1578	1401	1416	1077	947	940
Zusammen ...	2892	2865	6202	3680	1875	1532	1664	2150	2049	2017	1603	1363	1372

9. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

Monate	Neubauten, nur oder hauptsächlich:						An-, Auf- oder Umbauten Betroffene Gebäude	Abbrüche Betroffene Gebäude	
	1. zu Wohnzwecken					2. zu anderen Zwecken Anzahl			
	Gebäude insgesamt	davon			Kleinhäuser überhaupt				darunter Einfami- lienhäuser
		Vorder- häuser	Hinter- häuser	Groß- wohn- häuser					
Dezember 1924	31	31	—	21	10	10	52	20	7
Dagegen im November 1924	40	40	—	25	15	12	58	33	17
" Oktober 1924	33	33	—	10	23	17	66	28	9
" September 1924	13	13	—	3	10	7	74	30	8
" August 1924	9	7	2	1	8	8	42	21	9
" Juli 1924	9	9	—	3	6	3	36	22	12
" Juni 1924	3	3	—	—	3	3	38	20	6
" Mai 1924	13	12	1	4	9	5	31	24	6
" April 1924	5	5	—	1	4	3	29	32	8
" März 1924	6	6	—	1	5	4	44	19	11
" Februar 1924	3	3	—	3	—	—	37	17	5
" Januar 1924	32	32	—	29	3	2	48	20	3
" Dezember 1923	71	71	—	50	21	17	40	28	12

10. Vermehrung und Verminderung der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Anzahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch:	Zugang an Wohnungen mit								Abgang an Wohnungen mit							
	mit							zusam- men	mit							zusam- men
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr		1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)							
Neubau von Wohnhäusern	—	—	56	61	28	21	35	201	..	..	..	..	..	..	..	..
" sonst. Gebäuden	—	—	3	7	—	—	1	11	..	..	..	..	..	..	..	..
An-, Auf- oder Umbauten	—	1	3	8	6	3	—	21	..	..	..	..	..	..	..	..
Abbrüche .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	4	..	..	..	..	4
Zusammen im Dez. 1924	—	1	62	76	34	24	36	233	—	—	4	—	—	—	—	1) 4
Dagegen im November 1924	—	10	123	113	37	8	9	300	—	—	—	3	—	1	1	5
" Oktober 1924	—	—	38	57	43	10	28	176	—	—	2	4	2	2	2	12
" September 1924	—	3	21	26	16	6	12	84	—	—	1	1	—	1	2	5
" August 1924	—	—	5	12	7	8	16	48	—	—	4	2	—	—	3	9
" Juli 1924	—	7	19	21	10	5	5	67	—	—	—	—	6	—	1	7
" Juni 1924	—	—	7	5	6	4	8	30	—	—	—	—	—	—	3	3
" Mai 1924	—	2	22	39	10	1	8	82	—	—	1	1	1	1	—	4
" April 1924	1	11	40	18	17	3	6	96	—	1	1	3	—	—	1	6
" März 1924	—	3	8	22	10	2	7	52	—	—	28	3	3	3	2	39
" Februar 1924	—	2	12	34	4	6	1	59	—	—	—	—	—	—	1	1
" Januar 1924	—	6	124	96	39	6	3	274	—	—	1	—	—	—	4	5
" Dezember 1923	—	13	278	122	33	11	26	483	—	—	1	1	—	—	4	6

1) Außerdem sind von der Behörde für Wohnungspflege im Berichtsmonat 15 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

IV. Preise und Teuerung.

11. Die Kleinhandelspreise (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Dezember 1924.

Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 ¹⁾	3. Dez. 1924	10. Dez. 1924	17. Dez. 1924	23. Dez. 1924	30. Dez. 1924	Noch: Arten*) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 ¹⁾	3. Dez. 1924	10. Dez. 1924	17. Dez. 1924	23. Dez. 1924	30. Dez. 1924
1. Roggenbrot . . . 1 kg	0,27	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	34. Zucker 1 kg	0,43	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64
2. Weizenmehl . . . 1 "	0,36	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	35. Eier 1 Stück	0,08	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
3. Graupen 1 "	0,42	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	36. Vollmilch 1 Liter	0,21	0,34	0,34	0,34	0,35	0,34
4. Weizengries . . . 1 "	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	37. Steinkohl, frei Keller 1 Ztr.	1,57	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25
5. Haferflocken . . . 1 "	0,44	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	38. Brifetts, " " 1 "	1,17	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95
6. Nudeln 1 "	0,67	0,70	0,70	0,70	0,70	0,80	39. Torf, " " 1 "	1,80					
7. Reis 1 "	0,47	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	40. Brennholz, " " 1 hl	1,50	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65
8. Erbsen 1 "	0,44	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	41. Koch- und Leuchtgas. 1 cbm	0,14	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
9. Speisebohnen . . . 1 "	0,59	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	42. Elektrizität 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
10. Linen 1 "		0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	43. Petroleum 1 Liter	0,25	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29
11. Kartoffeln . . . 1 "	0,09	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	44. Bohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20
12. Weißkohl 1 "	0,12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	45. " " 3 " " "	44,20	23,87	23,87	23,87	23,87	23,87
13. Wirsing 1 "	0,20	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	46. " " 4 " " "	63,75	34,43	34,43	34,43	34,43	34,43
14. Rotkohl 1 "	0,18	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	47. Herrenanzug 1 Stück	29,70	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00
15. Spinat 1 "	0,45	0,60	0,60	0,70	0,70	0,80	48. Frauenchicotirock "	9,50	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00
16. Mohrrüben . . . 1 "	0,33	0,16	0,16	0,16	0,18	0,18	49. Baumwollene Hemd- nellbluse "	3,35	4,90	4,90	4,90	4,90	4,90
17. Sauerkraut . . . 1 "	0,16	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	50. Weißer Frauen- unterrock "	3,85	6,50	6,50	6,00	6,00	6,00
18. Steckrüben . . . 1 "	0,06	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	51. Weiße Waschbluse "	4,70	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
19. Grünkohl 1 "		0,16	0,16	0,16	0,16	0,18	52. Knabenschulanzug "	12,80	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
20. Rindfleisch . . . 1 "	1,48	2,00	2,00	2,10	2,10	2,10	53. Mädchenkleid "	11,40	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00
21. Schweinefleisch . 1 "	1,29	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	54. Männerflanelhemd "	3,14	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
22. Kalbfleisch . . . 1 "	1,88	3,00	3,00	3,10	3,30	3,20	55. Frauenhemd "	3,30	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
23. Hammelfleisch . 1 "	1,92	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	56. Männerfoden 1 Paar	1,50	1,80	1,80	1,90	1,90	1,90
24. Speck 1 "	1,82	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	57. Frauenstrümpfe "	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
25. Butter 1 "	2,72	5,00	5,00	5,20	5,20	5,10	58. Männerstiefel "	10,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
26. Margarine . . . 1 "	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	59. Frauenstiefel "	10,20	12,70	12,70	12,70	12,70	12,70
27. Schweinefleisch 1 "	1,63	2,80	2,80	2,80	2,80	2,90	60. Kinderstiefel "	8,05	9,50	9,50	8,50	8,50	8,50
28. Halbfetter Käse . 1 "	1,32	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	61. Befohlen mit Abfäßen "	3,30	5,70	5,70	5,70	5,70	5,70
29. Salzheringe . . . 1 "	0,39	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50							
30. Schellfische . . . 1 "	0,44	1,60	1,70	1,70	1,70	1,90							
31. Kabeljau 1 "		0,90	1,00	0,90	0,80	1,00							
32. Dorsch 1 "		0,70	0,90	0,80	0,80								
33. Dörrobst 1 "	1,20	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30							

*) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgelegt. — ¹⁾ Die Bekleidungspreise Nr. 47 bis 61 sind für Juli 1914 festgesetzt.

12. Die Teuerungszahlen und Indizes in der Stadt Hamburg im Dezember 1924.

Die in der Reichsstatistik berücksichtigten Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Teuerungszahlen (in Reichsmark)						Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)	Die Indizes, berechnet auf 100 M im Durchschnitt der Jahre 1913/14, am					Durchschnitt der Stichtage (Monatsdurchschnitt)
		Durchschnitt 1913/14	3. Dez. 1924	10. Dez. 1924	17. Dez. 1924	24. Dez. 1924	30. Dez. 1924		3. Dez. 1924	10. Dez. 1924	17. Dez. 1924	24. Dez. 1924	30. Dez. 1924	
Brot 47 kg	12,69	16,45	16,45	16,45	16,45	16,45	16,45	129,63	129,63	129,63	129,63	129,63	129,63	129,63
Mehl 4 "	1,08	2,08	2,08	2,08	2,08	2,08	2,08	192,59	192,59	192,59	192,59	192,59	192,59	192,59
Nährmittel 11 "	6,16	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	112,01	112,01	112,01	112,01	112,01	112,01	112,01
Kartoffeln 70 "	6,30	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80	155,56	155,56	155,56	155,56	155,56	155,56	155,56
Gemüse 15 "	4,97	7,30	7,30	7,80	7,80	8,40	7,72	146,88	146,88	156,94	156,94	169,02	155,33	155,33
Fleisch 3 "	4,35	6,20	6,20	6,45	6,45	6,45	6,35	142,53	142,53	148,28	148,28	148,28	145,98	145,98
Schellfisch 1,5 "	0,66	2,40	2,55	2,55	2,45	2,85	2,58	363,64	386,36	386,36	386,36	431,82	390,91	390,91
Speck 1,5 "	2,73	4,95	4,95	4,95	4,95	4,95	4,95	181,32	181,32	181,32	181,32	181,32	181,32	181,32
Fett 4,5 "	7,32	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	122,95	122,95	122,95	122,95	122,95	122,95	122,95
Käse, halbfett . . . 1,2 "	1,44	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76	191,67	191,67	191,67	191,67	191,67	191,67	191,67
Salzheringe 1 "	0,39	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	128,21	128,21	128,21	128,21	128,21	128,21	128,21
Dörrobst 3 "	3,60	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	108,33	108,33	108,33	108,33	108,33	108,33	108,33
Zucker 3,5 "	1,50	2,24	2,24	2,24	2,24	2,24	2,24	149,33	149,33	149,33	149,33	149,33	149,33	149,33
Eier 10 Stück	0,80	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
Vollmilch 28 Liter	5,88	9,52	9,52	9,52	9,80	9,52	9,58	161,90	161,90	161,90	166,67	161,90	162,93	162,93
I Lebensmittel . . .	59,87	86,40	86,55	87,30	87,58	88,20	87,21	144,31	144,56	145,82	146,28	147,32	145,67	145,67
II Heizung 1)	5,63	8,55	8,55	8,55	8,55	8,55	8,55	151,87	151,87	151,87	151,87	151,87	151,87	151,87
III Beleuchtung . . . 2)	2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	101,96	101,96	101,96	101,96	101,96	101,96	101,96
IV Wohnung 3)	30,00	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
V Bekleidung 4)	16,82	22,49	22,49	22,11	22,11	22,11	22,26	133,71	133,71	131,45	131,45	131,45	132,34	132,34
Zusammen I bis V . . .	114,87	136,24	136,39	136,76	137,04	137,66	136,82	118,60	118,73	119,06	119,30	119,84	119,11	119,11
Reichsindizes I bis V . .		122,20	122,30	122,60	122,80	122,90	122,60							

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — ¹⁾ 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Brifetts. — ²⁾ 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — ³⁾ 2 Zimmer und Küche. Für den Berichtsmontat ohne Nachschüsse auf die Betriebskosten. — ⁴⁾ Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen.

13. Durchschnittliche Monatssteuerungszahlen und Indeziffern für die Stadt Hamburg in den letzten sechs Monaten.

Lebensbedürfnisse	Durchschnitt 1913/14	Juli 1924	August 1924	Sept. 1924	Okt. 1924	Nov. 1924	Dez. 1924	Juli 1924	August 1924	Sept. 1924	Okt. 1924	Nov. 1924	Dez. 1924
		a) Steuerungszahlen (in Reichsmark).						b) Indeziffern, berechnet auf 100 M in den Jahren 1913/14.					
I Lebensmittel	59,87	73,48	72,48	74,81	83,75	85,63	87,21	122,73	121,06	124,95	139,89	143,03	145,67
II Heizung	5,63	8,92	8,70	8,62	8,40	8,40	8,55	158,44	154,53	153,11	149,20	149,20	151,87
III Beleuchtung	2,55	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	101,96	101,96	101,96	101,96	101,96	101,96
IV Wohnung	30,00	15,00	15,00	15,00	15,00	16,20	16,20	50,00	50,00	50,00	50,00	54,00	54,00
V Bekleidung	16,82	20,06	20,13	20,57	21,01	22,24	22,26	119,26	119,68	122,30	124,91	132,22	132,34
Stadt Hamburg zusammen I bis V	114,87	120,06	118,91	121,60	130,76	135,07	136,82	104,52	103,52	105,86	113,83	117,59	119,11
Reichsindeziffern I bis V								116,00	114,00	116,00	122,00	122,50	122,60

14. Stichtags-Steuerungszahlen (ohne Bekleidung) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	15. Oktober 1924				18. November 1924				17. Dezember 1924			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	84,47	80,76	79,19	83,81	85,42	81,77	79,48	84,52	87,30	84,53	82,86	87,59
II Heizung	8,40	8,70	8,40	8,85	8,40	8,55	8,40	7,65	8,55	8,55	8,40	8,25
III Beleuchtung	2,60	2,75	2,90	3,11	2,60	2,68	2,90	2,96	2,60	2,60	2,90	2,81
IV Wohnung	15,00	12,50	16,00	11,25	16,20	13,50	18,40	12,25	16,20	13,50	18,40	12,25
Zusammen I bis IV	110,47	104,71	106,49	107,02	112,62	106,50	109,18	107,38	114,65	109,18	112,56	110,90

V. Löhne.

15. Die Tariflöhne und die Arbeitszeit einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg am 1. Juli 1914 und in den letzten drei Monaten.

Berufe		1. Juli 1914		15. Oktober 1924		15. November 1924		15. Dezember 1924	
		Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	Betrag des Lohnes	Stundenzahl der wöchentlichen Arbeitszeit
		R.M.	*)	R.M.	*)	R.M.	*)	R.M.	*)
Angabe, ob Wochen- (W.), Tage- (T.) oder Stundenlohn (St.)									
a) Gelernte Arbeiter.									
Schlosser	St.	0,75	54	0,77	48/54	0,77	48/54	0,77	48/54
Klempner und Mechaniker	"	0,80	54	0,95	48	0,98	48	0,98	48
Elektriker	"	0,70	54	0,72	48	0,77	48	0,77	48
Kupferschmiede	"	0,78	54	0,70	48/54	0,76	48/54	0,80	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	"	0,60	58	0,58	48/54	0,58	48/54	0,64	48/54
Tapezierer	"	0,75	51	0,80	48	0,83	48	0,84	48
Möbelschneider	"	0,65	51	0,73	48	0,73	48	0,80	48
Herrenschneider	"	0,65	60	0,80	48	0,80	48	0,80	48
Schuhmacher	"	0,60	54	0,70	48	0,75	48	0,75	48
Maurer	"	0,90	36/54	0,98	36/48	0,98	36/48	0,98	36/48
Zimmerer	"	0,90	36/54	1,00	36/48	1,00	36/48	1,00	36/48
Maler	"	0,75	53 1/2	1,00	48	1,00	36/48	1,00	36/48
Buchdrucker	W.	34,38	53	35,00	48/53	40,00	48/53	40,00	48/53
Bäcker	"	36,00	48	38,00	48	41,00	48	41,00	48
b) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in chemischen Fabriken	St.	0,50	60	0,60	48/60	0,60	48/60	0,60	48/60
Kutscher in der Expedition	W.	35,00	66	36,00	48	39,00	48	39,00	48
c) Ungelernte Arbeiter.									
Arbeiter in der Metall- / in Landbetrieben	St.	0,60	54	1)	1)	1)	1)	1)	1)
und Maschinenindustrie / auf Seeschiffswerften ..	"	0,56	54	0,48	54	0,48	54	0,51	54
Schauerleute	T.	5,40	54	5,60	48	6,00	48	6,00	48
Kaiarbeiter	"	5,00	54	5,60	48	6,00	48	6,00	48
Kohlenarbeiter	"	5,70	54	5,60	48	6,00	48	6,00	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — 1) Zur Zeit besteht kein Tarif; die Löhne und die Arbeitszeit werden betriebsweise festgesetzt.

VI. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

16. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im Dezember 1924.

Berufsgruppen		Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen		Zahl der am Ende des Monats ver- bliebenen Ar- beitsuchenden	
		Arbeitsgesuche			offenen Stellen			Vermittlungen					
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon Aus- hilfen				
			Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen		Rest des Vor- monats	neue Mel- dungen						
a) Männliche Personen.													
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	290	37	253	65	—	65	63	1	460	103	32	21
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.....	24	19	5	—	—	—	—	—	—	—	11	—
4	Industrie der Steine und Erden ..	39	9	30	27	—	27	27	—	144	100	9	1
5/6	Metall- und Maschinenindustrie..	4 715	2 441	2 274	1 410	20	1 390	1 345	1	351	105	1 791	466
7/8	Chemische Industrie.....	468	305	163	75	—	75	75	7	624	100	180	176
9	Spinnstoffgewerbe.....	54	27	27	16	—	16	16	4	338	100	9	29
10	Papierindustrie.....	59	20	39	46	5	41	37	—	159	124	9	13
11	Lederindustrie.....	197	76	121	101	—	101	98	53	201	103	61	30
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe...	1 738	901	837	479	—	479	467	6	372	103	524	450
13	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	2 023	753	1 270	1 115	3	1 112	1 111	919	182	100	427	388
14	Bekleidungs- u. Textilgewerbe...	493	257	236	115	20	95	103	22	479	112	200	103
15	Gesundheits- und Körperpflege...	569	92	477	466	1	465	461	389	123	101	13	62
16	Baugewerbe.....	2 752	902	1 850	929	—	929	929	140	296	100	1 151	279
17	Vielfältigkeitsgewerbe.....	199	47	152	148	13	135	141	110	141	105	21	32
18	Kunstgewerbliche Berufe.....	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art.	4 013	191	3 822	1 118	—	1 118	1 118	1 035	359	100	18	187
20	Gast- und Schankwirtschaft.....	3 509	1 593	1 916	1 613	—	1 613	1 613	1 296	218	100	278	1 330
21	Verkehrsgewerbe.....	26 463	4 856	21 607	21 164	—	21 164	20 239	18 239	131	105	1 742	3 176
22	Lohnarbeit wechselnder Art.....	3 133	1 619	1 514	900	—	900	900	152	348	100	1 048	760
23	Maschinen- und Heizer aller Art	1 853	1 112	741	443	2	441	432	14	429	103	64	863
24	Raufmännische Angestellte.....	6 476	5 158	1 318	727	212	515	445	5	1 455	163	1 609	1) 3 612
25	Büroangestellte.....	366	298	68	22	4	18	20	—	1 830	110	107	2) 215
26	Techniker aller Art.....	189	127	62	22	—	22	22	—	859	100	94	3) 59
27	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Dezember 1924.....		59 625	20 841	38 784	31 001	280	30 721	29 662	22 393	201	105	9 400	12 256
Dagegen im November 1924.....		60 448	21 731	38 717	32 732	331	32 401	30 759	22 241	197	106	7 903	12 938
" Oktober 1924.....		57 922	22 714	35 208	29 603	292	29 311	28 656	18 938	202	103	7 978	13 753
" September 1924.....		53 422	24 305	29 117	23 279	171	23 108	22 669	12 302	236	103	8 779	13 935
" August 1924.....		47 802	23 717	24 085	16 510	184	16 326	16 202	6 882	295	102	9 468	14 837
" Juli 1924.....		49 086	17 792	31 294	19 224	332	18 892	18 864	9 533	260	102	9 193	14 524
" Juni 1924.....		53 135	14 828	38 307	29 635	932	28 703	28 969	17 448	183	102	5 855	11 937
b) Weibliche Personen.													
1/2	Land- und Forstwirtschaft.....	23	—	23	24	2	22	20	—	115	120	3	—
5/6	Metall- und Maschinenindustrie..	320	190	130	99	—	99	99	—	323	100	27	148
7/8	Chemische Industrie.....	385	212	173	180	—	180	180	—	214	100	61	88
9	Spinnstoffgewerbe.....	28	9	19	11	—	11	7	—	400	157	14	6
10	Papierindustrie.....	130	3	127	181	32	149	94	30	138	193	12	24
11	Lederindustrie.....	8	2	6	4	1	3	3	—	267	133	3	2
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe...	28	8	20	16	—	16	14	—	200	114	2	5
13	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	1 105	448	657	524	2	522	523	3	211	100	244	170
14	Bekleidungs- u. Textilgewerbe...	312	113	199	132	32	100	70	12	446	189	99	76
15	Gesundheits- und Körperpflege...	208	69	139	141	8	133	126	23	165	112	25	31
16	Vielfältigkeitsgewerbe.....	92	27	65	80	—	80	60	—	153	133	4	28
17	Kunstgewerbliche Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Theater, Musik, Schaust. aller Art.	220	139	81	69	—	69	69	61	319	100	19	122
19	Gast- und Schankwirtschaft.....	1 312	410	902	827	—	827	827	388	159	100	83	302
20	Verkehrsgewerbe.....	34	10	24	23	—	23	23	—	148	100	1	10
21	Häusliche Dienste.....	3 755	960	2 795	2 772	55	2 717	2 698	2 217	139	103	40	515
22	Lohnarbeit wechselnder Art.....	777	485	292	198	—	198	198	49	392	100	162	311
23	Raufmännische Angestellte.....	1 879	1 381	498	620	107	513	380	8	494	163	354	4) 883
24	Büroangestellte.....	458	253	205	225	24	201	145	15	316	155	24	5) 171
25	Technikerinnen aller Art.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Freie Berufe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Dezember 1924.....		11 074	4 719	6 355	6 126	263	5 863	5 536	2 806	200	111	1 177	2 892
Dagegen im November 1924.....		12 273	4 661	7 612	6 649	177	6 472	6 101	2 596	201	109	917	3 802
" Oktober 1924.....		13 198	5 094	8 104	7 263	279	6 984	6 650	2 680	198	109	755	3 906
" September 1924.....		13 624	5 524	8 100	6 983	305	6 678	6 410	2 687	213	109	809	4 285
" August 1924.....		13 269	5 845	7 424	5 994	176	5 818	5 285	2 441	251	113	1 005	4 519
" Juli 1924.....		12 656	5 146	7 510	5 077	191	4 886	4 609	2 379	275	110	1 183	4 662
" Juni 1924.....		13 481	4 109	9 372	6 984	387	6 597	6 235	3 541	216	112	1 118	4 028

¹⁾ Davon 459 in gekündigter und 486 in ungekündigter Stellung. — ²⁾ Davon 15 in gekündigter und 3 in ungekündigter Stellung.

³⁾ „ 43 „ „ „ 4 „ „ „ „ ⁴⁾ „ 180 „ „ „ 36 „ „ „ „

⁵⁾ „ 43 „ „ „ 4 „ „ „ „

VII. Wohlfahrtspflege.

a) Öffene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

17. Zahl der in der Bewilligungszeit vom 1. Dezember bis 28. Dezember 1924*) unterstützten Parteien und Höhe der Aufwendungen.

Art der Unterstützten	Laufend unterstützte Parteien						Einmalig unterstützte Parteien		
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Aufwendungen in Reichsmark		Anzahl	Aufwendungen in Reichsmark	
					insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei		insgesamt	Durchschnitt für 1 Partei
Allgemeine Unterstützungsempfänger	9270	990	1094	9166	245 529,15	26,79	1653	24 192,91	14,64
Sozialrentner	6633	158	141	6650	95 735,49	14,40	15	195,25	13,02
Kleinrentner	3772	75	103	3744	83 974,64	22,43	5	45,00	9,00

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden.

Zahl der Kriegsoffer (Kriegsbeschädigte, Kriegserwitwen, Kriegserwitwen, Kriegserkern), die neben der Grundrente noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente) bezogen haben: 12 764 Parteien.

Zahl der im Dezember 1924 beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen: 10 168; davon wurden unterstützt: 3014.

18. Sachleistungen im Dezember 1924.

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	Fortsetzung. Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	Fortsetzung. Art der Leistungen	Umfang der Leistungen
Bekleidungsstücke ¹⁾ :		Verbilligte Lebensmittel:		Speisung durch den Wohltätigen Schulverein ¹⁾ :	
Zahl der Fälle	2 937	(Kartoffeln . Pfd.	20 000	Zahl der Portionen für	57 768
Betrag	RM 48 306,58	Margarine. "	30 000	(Schulkinder (Mittageffen)	
Schuhausbesserungen ²⁾ :		Mühlenerzeugnisse. "	50 000	(Schulkinder (Frühstück) ..	196 800
Zahl der Fälle	554	Hülsenfrüchte. "	40 000	Mütter und Kleinkinder ..	20 497
Betrag	RM 2 115,30	Brot. "	180 000	Kranke	10 490
Milchausgabe:		Sonstige Waren ³⁾ "	44 500	Speisung alter Leute in den Haushaltungsschulen:	
Zahl der Fälle	5 637	Umsatz	RM 57 322,00	Zahl der Portionen	15 451
Menge	Liter 59 304				
Betrag	RM 20 311,00				

¹⁾ Nur die durch die Bekleider-Gesellschaft ausgegebenen. — ²⁾ Nur die durch die Betriebswerkstätten für Erwerbsbeschäftigte ausgeführten. — ³⁾ z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dösgemische, Wurst. — ⁴⁾ Auf Kosten des Deutschen Zentralaussschusses für Auslandshilfe, aus amerikanischen Spenden sowie auf Kosten des Wohlfahrtsamts und des Wohltätigen Schulvereins.

b) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

19. Zahl der im Dezember 1924 in Anstalten Verpflegten und Höhe der Aufwendungen.

Anstalten	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwendungen in Reichsmark	
	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
Staatliches Versorgungsheim:							
Männliche Insassen	1614	43	37	1620	50 198	60 237,40	1,20
Weibliche "	1318	27	44	1301	40 542	48 650,40	1,20
Zusammen	2932	70	81	¹⁾ 2921	90 740	108 887,80	1,20
Staatliche Krankenhäuser ²⁾	4199	1437	1551	4085	130 710	421 793,08	3,23
Private Krankenhäuser	517	212	274	455	13 939	49 069,20	3,52
Heilstätte Edmundthal-Siemerswalde, Geesthacht, und Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenfürsorge) ..	180	44	49	175	8 455	27 450,50	3,25
Alsterdorfer Anstalten	486	16	5	497	15 797	30 349,45	1,92
Krippelheim	24	1	—	25	775	1 671,50	2,16
Private Siechenheime	507	4	1	510	15 816	18 927,17	1,20
Durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverpflegung, entlassene Kinder	1214	151	591	774	23 994	59 995,00	2,50

¹⁾ Davon waren arbeitsfähig: 988, arbeitsunfähig: 1933, darunter bettlägerig: 970. — ²⁾ Ohne das Institut für Geburtshilfe (Hinkenau) und ohne die Abteilung für Lungenkranke der Staatskrankenanstalt Langenhorn. Die letztere Abteilung ist jedoch zusammen mit der Geesthachter Heilstätte aufgeführt.

c) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

20. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Dezember 1924.

(Zahl der Übernachtungsfälle.)

Monate	Polizeiastyl Neustädterstraße 31				Frauenastyl Bundesstr. 23		Pflegeheim Martinistr. 40		Außerdem wurden in das Polizeigefängnis wegen Obdachlosigkeit eingeliefert		
	Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauen	Kinder	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
Dezember 1924	25 555	5981	31 536	7604	1678	329	118	4	6	224	16
Dagegen im November 1924 . . .	22 771	5578	28 349	6516	2131	235	145	6	5	85	20
" Oktober 1924	21 920	4379	26 299	5024	1798	287	134	11	21	41	13
" September 1924	20 279	4767	25 046	3108	1326	272	125	12	5	11	5
" August 1924	21 322	5890	27 212	3111	1287	391	126	9	4	10	1
" Juli 1924	23 333	5181	28 514	5090	1548	344	81	5	—	5	—
" Juni 1924	24 233	5835	30 068	6769	1475	84	94	4	—	6	—

VIII. Gesundheitswesen.

21. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Dezember 1924.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang			Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
				Tod	Entlassung	Zusammen		
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1704	1651	134	1686	1820	1535	52 298
" " Eppendorf	2 770	1996	1935	140	2042	2182	1749	59 894
" " Barmbeck	2 400	2004	1486	105	1632	1737	1753	59 849
Staatssrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1652	147	27	133	160	1639	50 809
Staatssrankenanstalt } Abteilung für Geisteskranken	1 444	1378	32	1	16	17	1393	41 636
Vangenhorn } " " innere Krankheiten	466	372	91	11	111	122	341	10 458
Hafenkrankenhaus ¹⁾	326	149	274	10	275	285	138	4 534
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	59	58	1	66	67	50	1 775
Staatliches Institut } Geburtshilfe } Erwachsene	212	138	303	1	304	305	136	4 365
für Geburtshilfe } Säuuglinge	166	115	298 ²⁾	19 ³⁾	285	304	109	3 616
" " } Gynäkologische Kranke	54	39	89	1	91	92	36	1 698
Staatssrankenhaus Cuxhaven	100	55	95	2	90	92	58	2 018
" " Bergedorf	100	79	68	7	77	84	63	2 467
Staatliche Krankenhäuser zusammen, Dezember 1924	12 100	9740	6527	459	6808	7267	9000	295 417
Dagegen im Vormonat	12 100	9737	6932	417	6512	6929	9740	300 005
" gleichen Monat des Vorjahres . . . . .	.	9072	5605	.	.	5980	8697	273 240
Freimaurer-Krankenhaus	72	67	92	4	89	93	66	1 830
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	107	97	10	106	116	88	2 898
Marien-Krankenhaus	800	721	535	53	594	647	609	21 610
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	73	96	11	102	113	56	2 041
Bereinshospital vom Roten Kreuz	120	78	75	4	91	95	58	2 154
Diakonissenheim Bethlehem	64	45	43	5	37	42	46	1 688
Krankenhaus Bethanien	100	79	85	2	113	115	49	2 363
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	37	67	—	83	83	21	1 462
Diakonissenanstalt Jerusalem	70	50	82	3	89	92	40	1 251
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	348	89	1	124	125	312	10 175
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung“, Sahlenburg bei Cuxhaven	202	192	23	—	55	55	160	4 882
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen, Dezember 1924	2 132	1797	1284	93	1483	1576	1505	52 354
Dagegen im Vormonat	2 150	1680	1384	86	1181	1267	1797	53 279
" gleichen Monat des Vorjahres . . . . .	.	1227	860	.	.	958	1129	40 218

¹⁾ Anzahl der ambulant behandelten Personen: 2116. — ²⁾ Davon dort geboren: 293. — ³⁾ Davon totgeboren: 9.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XI.

IX. Viehmarkt und Schlachthof.

22. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Dezember 1924.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
Dezember 1924	9 745	8 029	40 919	9 618	6376	7354	31 612	7041	606
Dagegen im November 1924 . . .	12 038	6 591	39 691	11 549	6097	5865	27 815	7594	633
" Oktober 1924	14 208	5 983	38 575	13 157	6799	5287	26 690	9269	427
" September 1924	13 363	7 028	36 367	12 172	5412	5700	24 014	7435	268
" August 1924	10 052	6 341	35 556	9 648	4856	5021	21 799	5919	148
" Juli 1924	10 161	7 465	34 807	10 274	5262	6689	22 918	6022	133
" Juni 1924	6 966	9 591	38 358	5 522	4084	6398	22 223	4375	122

X. Büchereien.

23. Bücherausgabe und Benutzung der Lesesäle im Dezember 1924.

Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Fortsetzung. Name der Büchereien Monate	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der aus- gege- benen Bände	Lesesaal					
				Zahl der						Zahl der			aus- liegend. Zeit- schriften		
		nach Ham- burg	nach aus- wärts	Be- sucher	be- nutzten Bände)	be- nutzten Hand- schriften				Besucher				m.	w.	zus.
Staats- und Uni- versitätsbibliothek				1)			Aus- gabe- stellen der Öffent- lichen Bücher- halle	A	2)	22	15 795	3162	94	3256	137
Dezember 1924 . .	20	3533	115	3367	5350	288		B	11	3 686	..	..	..	..	..
Dagegen Nov. 1924	24	4836	143	4045	6291	213		C	3)	22	22 238	..	..	..	..
Dezember 1923	19	3597	61	3071	5568	237		D	11	10 218	..	..	..	..	..
Commerzbibliothek							E	11	6 766	31	2	33	79		
	Dezember 1924 . .	25	1020	49	1455	934	3	F	11	10 189	26	9	35	87	
	Dagegen Nov. 1924	24	1204	30	1717	1190	3	Zus. A-F Dez. 1924	..	68 892	3219	105	3324	..	
	Dezember 1923	24	992	22	1293	873	—	Dagegen Nov. 1924	..	78 395	3678	124	3802	..	
								Dezember 1923	..	66 262	4020	155	4175	..	

*) Ohne die Handbibliothek. — 1) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 953, 1349, 866. — 2) Außerdem war der Lesesaal an 4 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet. — 3) Außerdem war an 4 Sonntagen Bücherausgabe von 10 bis 12 Uhr.

XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe.

24. Gaswerke und Desinfektionsanstalten im Dezember 1924.

Monate	Gaswerke							Desinfektions- anstalten	
	Menge der vergasteten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamt- gasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Haupt- rohrleitung km	Anzahl der Des- infektionen in	
				den Privat- gebrauch cbm	die öffentliche Beleuchtung cbm			den Anstalten	Woh- nungen
Dezember 1924 ..	33 279	11 768	14 021 300	12 946 782	1074 518	273 777	1102,504	329	177
Dagegen									
November 1924 ..	32 220	10 909	12 473 700	10 945 497	904 518	273 882	1102,226	384	216
Oktober 1924 ..	33 180	10 495	12 962 900	11 540 400	774 350	273 869	1100,000	393	233
September 1924 ..	27 045	9 603	13 008 200	12 468 570	539 630	273 639	1100,000	409	240
August 1924 ..	25 820	8 759	12 326 800	11 308 570	401 890	273 703	1097,000	319	179
Juli 1924 ..	26 782	11 419	11 258 600	10 970 750	287 850	273 588	1097,000	312	161
Juni 1924 ..	28 778	7 435	10 723 000	9 933 400	253 450	273 493	1097,000	316	143

25. Wasserwerke und Badeanstalten im Dezember 1924.

Monate	Wasser- werke Gesamt- wasserabgabe cbm	Warmbadeanstalten						Bäder überhaupt
		Hallenschwimmbäder		Brauereibäder		Wannenbäder		
		an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	
Dezember 1924	4 944 035	85 849	34 397	21 629	6 993	48 706	49 851	247 425
Dagegen November 1924. . .	4 741 605	98 837	42 835	20 262	6 921	40 321	42 290	251 466
Oktober 1924. . .	4 849 910	95 425	49 177	20 914	7 297	38 974	43 185	254 972
September 1924. . .	4 681 325	113 008	66 195	19 041	6 778	34 795	38 964	278 781
August 1924. . .	4 984 895	111 976	60 105	19 056	6 598	34 356	36 733	268 824
Juli 1924. . .	4 932 885	64 070	39 947	17 138	5 669	31 962	33 000	191 786
Juni 1924. . .	4 536 505	89 863	54 926	17 630	7 157	33 934	36 339	239 849

XII. Feuerwehr.

26. Anzahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Dezember 1924.

Monate	Anzahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Anzahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
Dezember 1924	8	10	73	5	72	168	132	25	11	122	56	346
Dagegen November 1924	6	15	83	3	34	141	88	38	15	111	51	303
Oktober 1924	8	3	66	2	21	100	61	34	5	¹⁾ 124	¹⁾ 53	277
September 1924	7	9	43	—	6	65	35	21	9	102	55	222
August 1924	11	6	56	—	9	82	34	38	10	95	43	220
Juli 1924	7	12	73	—	14	106	51	33	22	93	42	241
Juni 1924	7	10	57	—	12	86	45	19	22	150	29	265

1) Berichtigte Zahlen; in den Oktober- und Novemberheften waren die Angaben versehentlich miteinander vertauscht.

XIII. Krankenversicherung.

27. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne das Amt Nitzbüttel) im Dezember 1924.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder		Gesamtzahl der Mitglieder						Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen)			
		Bestand am Anfang		Zunahme (+) oder Abnahme (—)		Bestand am Schluß		Bestand am Schluß			Außerdem Anzahl der Wöchnerinnen
		Ein-schließlich der Erwerbslosen	Aus-schließlich	Ein-schließlich der Erwerbslosen	Aus-schließlich	Ein-schließlich der Erwerbslosen	Aus-schließlich	Anzahl der Mitglieder überhaupt	Erwerbsunfähig krank Gemeldete		
									Anzahl	auf je 100 Mitglieder	
Ortskrankenkassen	männl.	194 695	186 310	— 964	— 790	193 731	185 520	178 736	6 176	3,5	..
	weibl.	146 536	145 571	— 1 140	— 1 277	145 396	144 294	132 692	4 903	3,7	219
	zus.	341 231	331 881	— 2 104	— 2 067	339 127	329 814	311 428	11 079	3,6	..
Betriebskrankenkassen	männl.	62 546	62 505	— 431	— 436	62 115	62 069	56 920	2 289	4,0	..
	weibl.	18 217	18 210	— 297	— 298	17 920	17 912	12 775	609	4,8	31
	zus.	80 763	80 715	— 728	— 734	80 035	79 981	69 695	2 898	4,2	..
Innungskrankenkassen	männl.	8 803	8 779	— 55	— 62	8 748	8 717	8 550	232	2,7	..
	weibl.	5 218	5 210	+ 29	+ 15	5 247	5 225	5 139	217	4,2	13
	zus.	14 021	13 989	— 26	— 47	13 995	13 942	13 689	449	3,3	..
Zusgesamt im Berichtsmonat	männl.	266 044	257 594	— 1 450	— 1 288	264 594	256 306	244 206	8 697	3,6	..
	weibl.	169 971	168 991	— 1 408	— 1 560	168 563	167 431	150 606	5 729	3,8	263
	zus.	436 015	426 585	— 2 858	— 2 848	433 157	423 737	394 812	14 426	3,7	..
Dagegen im Vormonat	männl.	260 485	253 429	+ 5 559	+ 4 165	266 044	257 594	244 619	7 941	3,2	..
	weibl.	166 103	165 352	+ 3 868	+ 3 639	169 971	168 991	151 796	5 227	3,4	244
	zus.	426 588	418 781	+ 9 427	+ 7 804	436 015	426 585	396 415	13 168	3,3	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	männl.	266 743	243 015	— 4 604	— 3 224	262 139	239 791	231 105	6 144	2,7	..
	weibl.	151 866	145 437	— 440	— 193	151 426	145 244	127 874	3 768	2,9	234
	zus.	418 609	388 452	— 5 044	— 3 417	413 565	385 035	358 979	9 912	2,8	..

XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr.

28. Übersiecijsche Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Dezember 1924.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg										darunter See- leute
	nach ihrer Herkunft (letzter Wohnort)		nach ihrer Staats- angehörigkeit		über- haupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt				
	Deutsche	Aus- ländische	Deutsche	Aus- ländische		Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen	Deutsche	Aus- länder	zu- sammen		
Dez. 1924	2579	405	2565	419	2984	29 476	4182	33 658	3522	225	3747	32 998	4407	37 405	2559	
Dagegen																
Nov. 1924	2845	1041	2783	1103	3886	30 776	5022	35 798	3701	270	3971	34 477	5292	39 769	2798	
Okt. 1924	3433	1313	3325	1421	4746	35 621	5666	41 287	4043	210	4253	39 664	5876	45 540	3196	
Sept. 1924	2707	1189	2649	1247	3896	36 315	6016	42 331	3953	239	4192	40 268	6255	46 523	2832	
Aug. 1924	2502	912	2484	930	3414	43 582	6010	49 592	4444	229	4673	48 026	6239	54 265	3030	
Juli 1924	1423	806	1387	842	2229	38 096	5505	43 601	4364	237	4601	42 460	5742	48 202	3071	
Juni 1924	1450	1186	1418	1218	2636	31 540	5182	36 722	3739	193	3932	35 279	5375	40 654	2746	
Dez. 1923	6585	1661	6210	2036	8246	22 372	2870	25 242	2959	268	3227	25 331	3138	28 469	2696	

XV. Öffentliche Verkehrsmittel.

29. Straßenbahnen, Hochbahn und Alsterdampfer im Dezember 1924.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer			Beförderte Personen			Einnahmen in Reichsmark*)		
	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer	Straßenbahnen	Hochbahn	Alsterdampfer
Dez. 1924	4 783 176	1 347 356	40 710	23 050 837	8 220 491	333 745	2 629 053	931 174	30 832
Dagegen									
Nov. 1924	4 467 405	1 211 980	39 518	21 365 513	7 437 961	356 807	2 424 741	828 980	32 817
Okt. 1924	4 529 010	1 110 036	42 531	22 131 364	7 383 730	446 075	2 540 991	827 265	41 290
Sept. 1924	4 270 523	1 054 231	41 697	20 928 147	7 016 617	512 168	2 400 825	784 255	47 987
Aug. 1924	4 351 223	1 085 587	50 086	20 706 591	7 139 688	637 174	2 391 059	804 844	60 674
Juli 1924	4 296 280	1 090 911	41 172	19 843 299	7 111 471	714 074	2 314 825	806 533	68 878
Juni 1924	4 153 188	1 061 880	44 791	19 385 427	6 937 026	667 820	2 227 300	784 471	66 383
Dez. 1923	2 664 268	627 231	33 422	11 964 602	4 131 415	223 477	1 441 756	505 798	21 470

*) Für 1923 nach dem Tageskurs in Goldmark umgerechnete Papiermarkbeträge.

XVI. Hafenbetrieb.

30. Anzahl der im Dezember 1924 in den einzelnen Betriebszweigen*) des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich wertschöpfend beschäftigt		
	im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im		im Berichts- monat	dagegen im	
		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj. (**)		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.		Vor- monat	gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	563	619	432	4984	4891	6820	1728	1660	2480	6 688	6 286	6 055
Kaibetrieb ¹⁾	2140	2208	2281	1858	1819	3221	303	267	5541	9 395	8 487	9 137
Geräteführereibetrieb	1298	1355	1210	821	771	628	123	182	123	1 995	1 819	1 510
Bunkereibetrieb	—	—	—	530	531	629	10	8	98	389	485	393
Speichereibetrieb	414	439	417	562	579	641	147	156	622	1 113	1 025	1 027
Kornumstehereibetrieb	48	47	37	106	102	253	55	56	16	154	175	144
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	113	107	457	1012	1016	694	287	475	272	727	964	794
Ladungskontrolle	156	157	105	568	568	686	42	41	67	681	751	624
Hafenschiffahrt	1319	1309	1121	—	—	—	—	—	—	1 319	1 309	1 121
Zusammen	6051	6241	6060	..	..	..	..	..	..	22 461	21 301	20 805

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — **) Im Vorjahre als Kurzarbeiter bezeichnet. — ¹⁾ Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

XVII. Schiffs- und Warenverkehr.

(Nach Angaben des Handelsstatistischen Amtes in Hamburg.)

a) Hamburgs Seeschiffahrt zu Handelszwecken (ohne Hochseefischerei).

31. Anzahl und Netto-Raumgehalt
der im Dezember 1924, 1923 und 1913 angekommenen und abgegangenen Seeschiffe.

Bezeichnung der Flaggen	Angelaufene Seeschiffe						Abgegangene Seeschiffe					
	Dezember 1924		Dezember 1923		Dezember 1913		Dezember 1924		Dezember 1923		Dezember 1913	
	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons	Anzahl	1000 Reg.- Tons
Deutsche	674	573,5	583	507,1	689	699,4	876	555,5	622	473,2	698	655,1
Belgische	3	1,2	5	5,0	2	3,2	4	1,5	4	3,3	1	0,6
Brasilianische	2	10,3	1	4,2	—	—	2	10,3	1	4,2	1	0,2
Britische	199	344,9	211	388,2	295	347,0	214	361,1	203	378,8	295	337,3
Dänische	62	46,4	41	39,2	45	14,4	58	44,3	43	31,7	57	19,0
Danziger	15	13,8	14	16,5	—	—	11	3,3	9	6,1	—	—
Finnische	—	—	2	0,2	1	0,7	1	0,1	2	0,2	1	0,7
Französische	18	63,0	10	30,5	15	15,5	21	71,1	9	28,8	13	11,4
Griechische	6	16,1	5	8,5	—	—	6	15,6	5	9,7	1	2,2
Italienische	2	5,6	8	21,1	—	—	1	2,2	8	19,4	—	—
Japanische	9	39,6	7	30,4	—	—	9	39,2	6	27,6	—	—
Nemelsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische	104	160,2	86	142,2	49	29,1	116	180,4	81	146,0	56	33,6
Nordamerikanische	19	87,4	14	64,2	—	—	15	70,4	18	80,2	—	—
Norwegische	51	55,8	58	54,2	48	39,9	50	58,5	51	52,9	51	38,6
Panamaische	1	9,5	1	9,5	—	—	1	9,5	—	—	—	—
Portugiesische	2	2,1	1	0,8	—	—	4	4,3	—	—	—	—
Russische	5	7,6	2	0,7	4	6,0	8	9,2	6	4,6	6	3,6
Schwedische	15	18,4	1	0,3	25	12,3	16	22,9	2	0,9	23	10,3
Spanische	1	4,1	4	10,1	2	3,7	2	7,1	3	9,2	3	4,6
Tschechoslowakische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uruguayische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	1	2,8	3	12,2	3	7,9	3	3,5	4	12,9	1	1,6
Seeschiffe insgesamt	1189	1462,3	1057	1345,1	1178	1179,1	1418	1470,0	1077	1289,7	1207	1118,8
Davon beladen	947	1305,8	865	1212,0	1046	1071,2	1222	1114,1	909	988,8	985	811,8
Dampfschiffe	981	1417,6	869	1299,5	864	1099,9	987	1403,7	847	1245,3	868	1043,7
Davon beladen	853	1284,3	765	1191,0	795	1009,8	804	1053,9	680	944,7	649	738,2
Segelschiffe (einschl. Seelichter)	208	44,7	188	45,6	314	79,2	431	66,3	230	44,4	339	75,1
Davon beladen	94	21,5	100	21,0	251	61,4	418	60,2	229	44,1	336	73,6

b) Warenverkehr nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

32. Ein- und Ausfuhr einiger Waren im Seeverkehr Hamburgs mit dem Auslande im Dezember 1924 und vom 1. Januar bis Ende Dezember 1924.

Warengattungen	Dezember		Januar-Dezember		Noch: Warengattungen	Dezember		Januar-Dezember	
	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr t (1000 kg)	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr t (1000 kg)		Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr t (1000 kg)	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr t (1000 kg)
Asbest	2 543	372	21 798	4 747	Gummiwaren und Gummi ..	5 377	867	40 691	10 948
Asphalt	1 824	279	28 992	8 157	Haare aller Art	1 161	246	6 628	1 971
Bier .....	.	3 546	.	49 771	Häute und Felle	19 584	3 457	187 127	37 840
Blumen, künstliche .....	.	118	.	1 420	Haferflocken	380	.	3 484	.
Celluloid und Celluloidwaren ..	.	138	.	1 670	Harz	5 646	4 173	102 236	20 532
Chemikalien und Drogen:					Holz:				
Alaun .....	.	441	.	4 569	Bau- und Nutzholz ..	24 406	27 661	248 928	308 627
Barytsalze .....	.	260	.	4 899	Edelhölzer	2 053	.	19 571	.
Bittersalz .....	.	1 754	.	11 611	Farbholz	26	.	1 592	.
Carbid .....	.	801	.	5 497	Korholz	1 320	.	13 142	.
Chlorsaures und chrom- saures Kali .....	.	304	.	4 418	Holzwaren .....	.	6 188	.	68 034
Glaubersalz .....	.	1 319	.	16 457	Honig	681	.	4 455	.
Kasein	1 039	.	8 506	.	Hopfen	7	365	510	2 310
Natronwasserglas .....	.	221	.	2 997	Hülsenfrüchte	6 589	4 209	36 037	29 323
Schwefel	683	1 361	12 178	25 600	Kartoffeln	60	13 850	739	21 065
Schwefelnatrium .....	.	380	.	5 400	Kolonialwaren:				
andere	6 415	22 385	70 274	213 766	Kaffee	6 031	1 278	95 084	22 394
Därme	2 498	260	31 610	2 861	Kakaobohnen	9 096	3 399	141 159	34 722
Düngemittel:					Tee	869	124	9 461	2 319
Guano	727	57 264	9 404	594 709	Kopra	13 664	2 669	165 186	17 380
Phosphat	8 900	.	125 590	.	Leder und Lederwaren	465	508	4 017	7 190
Salpeter	14 259	.	164 467	.	Linoleum .....	.	101	.	1 760
Eier, Eiweiß, Eigelb	1 424	290	12 051	2 043	Lumpen	2 379	5 220	16 036	42 037
Elektrische Artikel	748	4 323	.	40 799	Malz	91	2 731	317	25 187
Erden und Steine	9 988	7 748	80 577	85 845	Manufakturwaren	695	2 706	9 256	28 301
Erdnüsse	5 845	243	69 045	7 357	Maschinen und Maschinenteile	2 603	16 480	23 927	172 030
Erze:					Mehl	33 509	7 758	461 923	67 743
Schwefelkies und -ab- brände	10 082	.	113 734	15 282	Metalle und Metallwaren:				
andere	9 754	.	167 934	.	Aluminiumwaren	263	266	1 840	3 105
Farben	1 348	3 220	.	44 289	Blei und Bleiwaren ..	6 235	785	37 730	14 690
Fische:					Eisen und Stahl	11 531	6 308	125 089	89 734
frische Fische	1 454	2 685	7 555	23 600	Eisenbleche und Eisen- draht	2 637	12 308	37 389	126 574
Heringe, gefalzene	1 178	.	48 402	.	Eisenwaren	1 474	30 223	22 927	333 719
Klippfische, Stockfische ..	2 112	.	18 002	.	Kupfer und Kupferwaren	14 989	1 723	114 312	31 408
Sardinen	1 236	.	16 775	.	Messing und Messing- waren	5 913	963	21 569	10 776
Fleisch und Speck	10 488	1 179	155 245	9 669	Nickel und Nickelwaren ..	222	19	3 104	504
Futtermittel:					Zink und Zinkwaren ..	1 249	584	15 737	21 760
Fischmehl	2 318	.	15 478	.	Zinn und Zinnwaren ..	1 033	396	8 343	5 374
Kleie	13 527	7 013	96 418	71 050	Milch, kond., und Milchpulver	3 745	495	49 436	4 928
Kluchchen	37 578	21 689	204 947	156 548	Mineralöle:				
Reisabfälle	4 231	.	14 281	.	Benzin .....	.	618	105 677	10 833
andere	3 003	6 689	22 615	96 367	Gasöl, Heizöl, Benzol ..	41 811	.	260 636	.
Garne aller Art	4 162	1 277	35 930	14 563	Schmieröl	13 285	.	174 948	.
Gemüse	568	721	17 293	6 804	Petroleum	16 524	6 255	103 541	18 031
Gerbstoffe und Gerbstoffaus- züge:					andere .....	.	5 090	.	66 416
Quebrachoextrakt	10 384	3 842	65 389	35 386	Mineralwasser .....	.	203	.	2 951
andere	7 112	2 712	85 907	26 760	Musikwaren .....	.	1 748	.	19 712
Getreide:					Obst und Südfrüchte:				
Gerste	28 245	7 416	319 144	67 825	Apfel, frische	1 546	.	16 685	.
Hafer	354	835	28 708	14 226	Apfelsinen	21 124	.	131 546	.
Hirse	2 714	467	27 136	13 451	Bananen	206	.	15 145	.
Mais	38 786	13 766	443 922	146 946	Datteln	2 400	.	4 715	.
Roggen	22 140	14 757	366 677	149 045	Feigen	1 423	.	11 351	.
Weizen	43 778	18 969	518 295	156 848	Kokosnüsse	1 141	.	14 436	.
Gewebe aller Art .....	.	1 320	.	16 353	Korinthen	958	.	12 423	.
Gewürze	1 624	302	14 806	3 961	Mandeln	946	.	10 984	.
Glas und Glaswaren	119	13 964	.	148 502	Rosinen	2 147	.	25 802	.
Graphit	856	109	4 966	1 694	Wal- und Haselnüsse ..	2 294	.	14 444	.
					Weintrauben	148	.	10 879	.
					Zitronen	3 119	.	36 919	.
					getrocknetes Obst	8 862	.	70 754	.

Noch: Warengattungen	Dezember		Januar-Dezember		Noch: Warengattungen	Dezember		Januar-Dezember	
	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr		Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr	Ein- fuhr t (1000 kg)	Aus- fuhr
Öle und Fette:					Spielwaren		1 196		31 354
Baumwollsaatöl	533		2 133		Spinnstoffe, pflanzliche:				
Butter	2 392	76	9 677	932	Baumwolle	4 174	417	62 745	8 196
Kokos- und Palmöl	3 045		50 494		Baumwollabfall	5 804	608	32 599	5 729
Leinöl	551		11 119		Hanf, Sisal, Fibré	2 497	720	32 520	9 629
Öleöl	994		8 904		Jute	23 961	1 250	162 032	19 429
Schmalz	10 862	212	165 971	5 084	Stärke	164	337	19 688	2 775
Talg	2 320	180	32 600	7 636	Steinkohlen	272 941	200	3752 144	5 452
Tran	5 129		38 393		Steinkohlenkoks	2 146	221	138 769	5 071
andere	5 887	9 167	84 286	94 695	Steinnüsse	838	46	5 766	789
Palmkerne	10 390	1 485	144 079	23 688	Stuhrohr, Bambus und anderes Rohr	1 457		11 295	
Papier und Papierwaren	13 554	37 731	127 829	492 146	Tabak und Tabakwaren	7 680	2 954	60 081	15 874
Petroleumkoks	2 511		18 740		Teer	167	835	6 327	16 790
Piassava	2 751	498	15 636	3 045	Torf, Torfmüll		355		5 231
Pflanzen, lebende	25	265		1 512	Uhren und optische Artikel		390		5 784
Porzellan und Steingut		7 712		95 604	Wachs	1 951	796	15 371	8 987
Reis	13 631	15 471	411 227	223 122	Weine und Spirituosen	3 808	1 479	51 165	26 833
Saat aller Art		3 008		22 828	Wolle und Kammszug	7 516	1 056	105 789	12 507
Raps und Rübsen	7 387		34 679		Zellulose	9 362	15 700	77 895	147 064
andere	47 711		223 042		Zement	2 091	25 798	53 294	268 648
Säcke	837	855	7 913	11 748	Zucker, Roh- und Verbrauchs- zucker	258	136 197	41 584	622 999
Sago	52	128	2 430	1 204	Sirup und Traubenzucker	247	881	974	4 803
Salz, See-, Koch-, Steinsalz		19 821		180 449	Ründhölzer und Feuerwerk	239	723	2 355	7 841
Schiefer und Schieferwaren		199		2 476					
Sojabohnen	11 927	30	110 991	2 667					

Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Menge nicht ermittelt ist; zwei Punkte bedeuten: nicht für das volle Jahr ermittelt.

Sonderbeitrag 1.

Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1924 im hamburgischen Staate nebst Vergleichszahlen für die Jahre 1913 und 1919 bis 1923.

Viehgartungen		Stadt Hamburg		Landherrenschaften				Ham- burgischer Staat
		über- haupt	darunter Schlacht- und Viehhof	der Geest- lande	der Marsch- lande	Berge- dorf	Riße- büttel	
I. Pferde (ohne Militärpferde).	Unter 1 Jahr alte Fohlen	37	—	19	137	86	77	356
	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	31	—	36	112	93	69	341
	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde	40	—	35	113	75	53	316
	3 bis noch nicht 5 Jahre alte Pferde	157	—	80	158	139	83	617
	5 Jahre alte und ältere Pferde	6 237	3	285	1 021	862	585	8 990
	Gesamtzahl am 1. Dezember 1924	6 502	3	455	1 541	1 255	867	10 620
	Dagegen am 1. Oktober 1923							
	„ 1. Dezember 1922	6 837	—	366	1 411	1 103	796	10 513
	„ 1. „ 1921	7 685	19	398	1 450	1 179	826	11 538
	„ 1. „ 1920	7 994	—	366	1 443	1 103	804	11 710
II. Maultiere, Maulesel und Esel.	„ 1. „ 1919	8 800	—	328	1 426	1 164	722	12 440
	„ 1. „ 1913	15 599	6	505	1 578	1 584	944	20 210
	Maultiere und Maulesel	63	—	4	—	4	—	71
	Esel	6	—	9	—	—	—	15
	Gesamtzahl am 1. Dezember 1924	69	—	13	—	4	—	86
	Dagegen am 1. Oktober 1923							
	„ 1. Dezember 1922	60	—	7	—	2	1	85
	„ 1. „ 1921	97	15	3	—	2	1	103
	„ 1. „ 1920	74	—	6	—	2	4	86
	„ 1. „ 1919	72	—	4	2	2	1	81
	„ 1. „ 1913	27	—	11	1	1	3	43

Noch: Viehgattungen		Stadt Hamburg		Landherrenschaften				Ham- burgischer Staat	
		über- haupt	darunter Schlacht- und Viehhof	der Geest- lande	der Marisch. lande	Berge- dorf	Rige- büttel		
III. Rindvieh.	Kälber unter 3 Monate alt	41	2	47	98	87	280	553	
	Jung- / 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	160	18	110	520	507	648	1 945	
	vieh / 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	261	116	169	649	524	826	2 429	
	2 Jahre altes und älteres Vieh	Zuchtbullen	28	—	17	37	51	15	148
		Zugochsen	10	—	—	—	3	4	17
		andere Ochsen	159	143	3	33	19	199	413
		Kühe, { die nur Milchkühe sind .. die Milch- und Arbeits- (Zug-)kühe sind .. die nur Zugkühe sind	674	—	709	1 731	1 201	1 270	5 585
			14	—	12	55	30	20	131
			—	—	2	—	6	5	13
	andere Kühe	133	114	21	70	82	250	556	
	Gesamtzahl am 1. Dezember 1924		1 480	393	1 090	3 193	2 510	3 517	11 790
	Dagegen am 1. Oktober 1923		1 483	346	1 030	3 076	2 364	3 260	11 213
" 1. Dezember 1922		1 786	688	969	3 084	2 190	3 369	11 398	
" 1. " 1921		3 430	2 126	968	3 229	2 389	3 642	13 658	
" 1. " 1920		2 206	1 084	932	3 191	2 303	3 476	12 108	
" 1. " 1919		1 523	269	935	3 292	2 478	3 337	11 565	
" 1. " 1913		1 289	221	971	3 862	2 809	4 133	13 064	
IV. Schweine.	Unter 8 Wochen alte Ferkel	471	—	341	518	488	60	1 878	
	8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alte Schweine	1 525	—	618	2 109	1 685	831	6 768	
	1/2 bis noch nicht	Zuchteber	21	—	16	9	9	9	64
		Zuchtsäue	52	—	29	57	35	65	238
		andere Schweine	2 058	80	747	1 855	2 615	1 185	8 460
	1 Jahr alte und ältere	Zuchteber	12	—	5	1	5	11	34
		Zuchtsäue	83	—	104	24	24	16	251
		andere Schweine	281	54	94	512	424	199	1 510
	Gesamtzahl am 1. Dezember 1924		4 503	134	1 954	5 085	5 285	2 376	19 203
	Dagegen am 1. Oktober 1923		7 378	992	1 913	5 507	6 987	3 566	25 351
	" 1. Dezember 1922		7 312	2 984	1 542	4 285	4 693	2 387	20 219
	" 1. " 1921		7 371	1 128	1 742	4 627	4 545	2 485	20 770
" 1. " 1920		4 849	609	1 098	3 078	3 457	2 105	14 587	
" 1. " 1919		2 872	129	1 074	1 714	2 371	1 364	9 395	
" 1. " 1913		6 646	916	2 168	11 498	8 310	4 324	32 946	
V. Schafe.	Unter 1 Jahr alte Schafe und Schafklämmer	554	232	209	63	60	151	1 037	
	1 Jahr alte / Schafe	671	140	510	151	141	281	1 754	
		und ältere / Zuchtschafböcke	17	—	12	4	8	15	56
	Gesamtzahl am 1. Dezember 1924		1 242	372	731	218	209	447	2 847
	Dagegen am 1. Oktober 1923		1 277	126	966	290	271	675	3 479
	" 1. Dezember 1922		1 583	541	453	172	197	493	2 898
	" 1. " 1921		2 569	1 833	695	152	180	535	4 131
	" 1. " 1920		1 970	1 317	636	298	232	842	3 978
	" 1. " 1919		923	385	736	125	148	839	2 771
	" 1. " 1913		1 408	868	815	267	72	408	2 970
	VI. Ziegen.	Unter 1 Jahr alte Ziegen	217	—	37	166	522	69	1 011
		1 Jahr alte / Ziegen	1 117	—	283	1 262	4 064	374	7 100
und ältere / Zuchtziegenböcke			37	—	3	12	43	8	103
Gesamtzahl am 1. Dezember 1924		1 371	—	323	1 440	4 629	451	8 214	
Dagegen am 1. Oktober 1923		1 833	—	309	1 594	4 661	487	8 884	
" 1. Dezember 1922		1 705	—	274	1 469	4 650	458	8 556	
" 1. " 1921		1 879	3	299	1 555	4 774	442	8 949	
" 1. " 1920		1 784	—	290	1 518	4 640	469	8 701	
" 1. " 1919		1 583	—	227	1 439	4 283	389	7 921	
" 1. " 1913		557	—	158	1 321	4 113	303	6 452	
VII. Federvieh.		Gänse (Gänseriche, Gänse, Gänsefüßen)	1 948	—	733	436	1 232	480	4 829
		Enten (Enteriche, Enten, Entenfüßen)	2 909	—	639	1 468	1 027	1 233	7 276
	Hühner { Legehühner	57 901	—	10 346	11 749	23 061	15 198	118 255	
		Andere Hühner, Hähne, Küken ...	19 329	—	1 995	3 976	6 200	7 396	38 896
	Gesamtzahl am 1. Dezember 1924		82 087	—	13 713	17 629	31 520	24 307	169 256
	Dagegen am 1. Dezember 1922 *)		75 416	—	9 944	14 779	27 425	20 475	148 039
	" 1. " 1921		84 342	—	10 157	14 933	29 637	22 420	161 489
" 1. " 1920		55 119	—	8 111	12 223	23 244	17 219	115 916	
" 1. " 1919		35 575	—	5 317	8 430	14 589	12 066	75 977	

*) 1923 und 1913 ist das Federvieh nicht gezählt worden.

Hamburgs Seeschifffahrt in den

Aufgestellt im Handels

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See
Der Raumgehalt ist in 1000

Seeschiffe kamen in Hamburg an:

1913				1923				1924			
insgesamt		davon beladen		insgesamt		davon beladen		insgesamt		davon beladen	
Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons
15 073	14 185	12 700	13 085	13 192	15 344	10 587	13 922	12 527	15 540	10 494	14 189

Die angekommenen Seeschiffe führten die folgenden Flaggen:

Bezeichnung der Flagge	1913		1923		1924		Noch: Bezeichnung der Flagge	1913		1923		1924	
	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons		Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons
Deutsche	9 005	8 581	7 001	5 177	6 894	5 788	Französische	132	120	119	347	180	552
Danziger			119	119	112	97	Spanische	32	43	46	142	33	109
Schwedische	352	163	178	183	141	175	Portugiesische			13	18	35	38
Norwegische	593	405	764	804	507	536	Italienische	5	11	56	141	46	150
Dänische	516	158	669	398	554	335	Nordamerikanische						
Britische	3 500	4 096	2 692	4 748	2 394	4 381	(V. St. v. A.)	1	3	199	946	185	800
Niederländische	775	382	1 036	1 596	1 123	1 717	Japanische			65	285	83	365
Belgische	33	46	63	52	65	55	Anderere	129	177	172	388	175	442

Die Seeschiffe kamen aus den folgenden Verkehrsgebieten:

Länder (Verkehrsgebiete), aus denen die Schiffe gekommen sind	a) Überhaupt (Dampf- und Segelschiffe)						b) Die angekommenen Dampfschiffe					
	1913		1923		1924		1913		1923		1924	
	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons
Deutsche Häfen	4 455	1 245	1 597	1 140	1 907	1 316	1 289	620	928	939	1 085	1 044
Nord-Europa	2 816	929	4 439	1 481	3 820	1 319	1 740	805	2 501	1 192	2 396	1 110
Großbritannien und Irland	3 979	3 249	3 760	3 737	2 804	2 700	3 920	3 203	3 732	3 718	2 788	2 690
Niederlande und Belgien	726	654	889	910	1 026	1 111	606	608	824	872	974	1 086
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren	547	463	315	384	477	541	524	444	312	381	477	541
Italien, Österreich-Ungarn, Griechenland, Europäische Türkei	103	147	110	135	176	203	103	147	110	135	175	200
Bulgarien, Rumänien, Europäisches Rußland am Schwarzen Meere, Ukraine	227	533	132	269	121	234	227	533	132	269	121	234
Europa zusammen	12 853	7 220	11 242	8 056	10 331	7 424	8 409	6 360	8 539	7 506	8 016	6 905
Britisch-Nordamerika am Atlantischen Meere	22	57	71	317	82	367	20	56	71	317	82	367
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meere	451	2 143	470	2 280	456	2 211	451	2 143	469	2 278	454	2 208
Zentralamerika, Westindien, Columbien, Venezuela	166	351	107	251	116	289	129	339	106	250	114	288
Brasilien	119	339	81	258	70	236	113	338	81	258	70	236
Argentinien und Uruguay	268	905	249	1 033	296	1 252	260	893	248	1 032	295	1 250
Süd-Georgien und Süd-Shetland-Inseln	3	7	2	3	1	2	3	7	2	3	1	2
Amerikas Westküste	186	528	119	399	141	485	94	332	117	393	137	476
Afrika am Mitteländischen Meere	44	89	45	49	51	60	64	89	45	49	51	60
Afrika am Atlantischen Meere	305	560	140	301	245	494	305	560	140	301	245	494
Afrika am Indischen Meere einschließlich Süd-afrikanische Union	116	476	90	354	99	412	116	476	90	354	98	410
Asien am Mitteländischen und Schwarzen Meere	104	202	118	149	110	183	104	202	118	149	110	183
Arabien und Persien	8	22	2	1	4	7	8	22	2	1	4	7
Ostindien mit den indischen Inseln	245	744	275	1 097	321	1 229	243	742	275	1 097	321	1 229
China, Japan und Rußland am Stillen Meere	76	281	136	609	157	695	76	281	136	609	157	695
Australien mit den Inseln im Stillen Meere	87	261	45	187	47	194	80	249	45	187	47	194
Außereuropäische Länder zusammen	2 220	6 965	1 950	7 288	2 196	8 116	2 066	6 729	1 945	7 278	2 186	8 099
In ganzen	15 073	14 185	13 192	15 344	12 527	15 540	10 475	13 089	10 484	14 784	10 202	15 004
Außerdem Hochseefischerei	1 354	57	1 454	54	1 627	69	950	45	220	18	378	32

Jahren 1913, 1923, 1924.

statistischen Amt in Hamburg.

abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reise zu Handelszwecken gemacht haben.

Netto-Registertons angegeben.

Seeschiffe gingen von Hamburg ab:

1913				1923				1924			
insgesamt		davon beladen		insgesamt		davon beladen		insgesamt		davon beladen	
Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons
16 627	14 440	13 745	10 324	15 984	15 619	12 919	11 328	15 137	15 775	12 538	11 649

Die abgegangenen Seeschiffe führten die folgenden Flaggen:

Bezeichnung der Flagge	1913		1923		1924		Noch: Bezeichnung der Flagge	1913		1923		1924	
	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons		Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons
Deutsche	10 183	8 726	9 753	5 456	9 402	5 972	Französische	129	112	123	360	182	554
Danziger .....	.	.	122	109	124	103	Spanische	35	46	43	134	34	110
Schwedische	418	179	180	196	153	173	Portugiesische .....	.	.	14	18	37	39
Norwegische	611	417	769	811	527	544	Italienische	8	15	56	140	51	165
Dänische	617	188	680	399	540	342	Nordamerikanische	.	.	.	.	.	.
Britische	3 523	4 114	2 681	4 720	2 437	4 397	(B. St. v. A.)	1	3	195	937	181	786
Niederländische	917	397	1 064	1 635	1 134	1 706	Japanische .....	.	.	61	268	83	365
Belgische	37	52	62	52	66	55	Andere	148	390	181	384	186	464

Die Seeschiffe gingen nach den folgenden Verkehrsgebieten:

Länder (Verkehrsgebiete), nach denen die Schiffe abgegangen sind	a) Überhaupt (Dampf- und Segelschiffe)						b) Die abgegangenen Dampfschiffe					
	1913		1923		1924		1913		1923		1924	
	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons	Schiffe	1000 Reg.-Tons
Deutsche Häfen	5 077	1 305	1 387	994	2 129	1 248	1 310	641	776	811	941	962
Nord-Europa	3 620	1 075	7 574	1 964	6 265	1 811	1 965	905	2 952	1 514	2 828	1 496
Großbritannien und Irland	4 769	4 758	4 081	4 461	3 353	3 819	4 701	4 700	4 053	4 454	3 329	3 812
Niederlande und Belgien	701	682	672	785	975	1 135	607	661	641	774	908	1 111
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren	429	317	265	287	317	367	398	298	264	286	314	366
Italien, Österreich-Ungarn, Griechenland, Euro- päische Türkei	131	169	96	98	100	107	131	169	96	98	100	107
Bulgarien, Rumänien, Europäisches Rußland am Schwarzen Meere, Ukraine	48	89	74	100	75	113	48	89	74	100	75	113
Europa zusammen	14 775	8 395	14 149	8 689	13 214	8 600	9 160	7 463	8 856	8 037	8 495	7 967
Britisch-Nordamerika am Atlantischen Meere	23	68	75	309	56	281	21	65	74	308	55	280
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meere	355	1 856	395	2 084	402	2 063	350	1 849	395	2 084	401	2 061
Zentralamerika, Westindien, Columbien, Venezuela	152	356	133	298	146	344	137	352	129	297	146	344
Brasilien	189	438	101	326	112	365	140	392	100	325	112	365
Argentinien und Uruguay	122	557	216	941	230	1 023	119	552	216	941	229	1 021
Süd-Georgien und Süd-Shetland-Inseln	1	2	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.
Amerikas Westküste	167	475	143	458	136	453	87	299	135	441	125	427
Afrika am Mitteländischen Meere	37	49	65	61	67	68	37	49	65	61	66	68
Afrika am Atlantischen Meere	274	527	139	299	174	378	274	527	139	299	174	378
Afrika am Indischen Meere einschließlich Süd- afrikanische Union	138	543	119	489	122	496	138	543	119	489	122	496
Asien am Mitteländischen und Schwarzen Meere	66	121	48	50	78	82	66	121	48	50	78	82
Arabien und Persien	13	36	5	8	6	12	13	36	5	8	6	12
Ostindien mit den indischen Inseln	162	524	177	682	180	702	162	524	177	682	180	702
China, Japan und Rußland am Stillen Meere ..	100	337	153	647	152	643	100	337	151	642	151	641
Australien mit den Inseln im Stillen Meere	53	156	66	278	62	265	45	142	66	278	62	265
Außereuropäische Länder zusammen	1 852	6 045	1 835	6 930	1 923	7 175	1 690	5 790	1 819	6 905	1 907	7 142
Zu ganzen	16 627	14 440	15 984	15 619	15 137	15 775	10 850	13 253	10 675	14 942	10 402	15 109
Außerdem Hochseefischerei	1 358	57	1 454	54	1 625	68	954	45	220	18	376	32

Sonderbeitrag 3.

Endgültige Ergebnisse der Personenstands- und Wohnungsaufnahme vom 10. Oktober 1924 im hamburgischen Staate.

1. Die Haushaltungen, die ortsanwesende Bevölkerung und die Wohnbevölkerung in den Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates in den Jahren 1924, 1923 und 1913.

Stadtteile, Vororte, Gemeinden, Verwaltungsbezirke	Haushaltungen und Anstalten			Ortsanwesende Personen						Wohnbevölkerung				
	1924	1923	1913	1924			1923	1913	1924			1923	1913	
				männ- lich	weib- lich	zu- sammen	zu- sammen	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	zu- sammen	zu- sammen	
Altstadt-Nord	3 582	3 560	3 867	5 781	5 952	11 733	11 471	14 905	5 472	5 900	11 372	11 161	14 398	
„ Süd	2 417	2 395	2 258	3 819	3 876	7 695	7 876	8 749	3 834	3 885	7 719	7 934	8 668	
Neustadt-Nord	10 292	10 211	9 540	17 847	17 508	35 355	35 228	38 931	16 119	17 435	33 554	33 311	37 550	
„ Süd	8 966	8 825	7 843	14 937	14 858	29 795	29 496	30 978	14 959	14 891	29 850	29 630	30 558	
St. „ Georg-Nord	11 045	10 884	9 965	18 667	20 799	39 466	38 912	43 032	17 292	20 054	37 346	37 120	40 841	
„ Süd	16 252	15 942	14 218	29 033	28 930	57 963	57 053	61 051	28 873	28 971	57 844	57 325	60 609	
St. „ Pauli-Nord	10 447	10 399	9 573	17 856	18 464	36 320	36 057	39 122	17 949	18 513	36 462	36 357	39 257	
„ Süd	8 895	8 754	8 056	16 070	15 858	31 928	31 103	34 235	16 098	15 858	31 956	31 522	33 939	
Eimsbüttel	37 952	37 246	33 967	60 928	66 990	127 918	126 760	126 604	62 140	67 474	129 614	128 723	127 886	
Rotherbaum	8 195	8 045	6 741	13 696	17 420	31 116	31 073	31 018	13 942	17 481	31 423	31 376	31 133	
Harvestehude	7 600	7 490	5 982	11 540	17 817	29 357	29 051	26 428	11 851	17 982	29 833	29 446	26 450	
Eppendorf	25 315	24 857	21 883	39 580	47 319	86 899	85 806	82 897	39 247	46 718	85 965	85 280	81 336	
Groß Vorstel (Vorort) ..	824	797	683	1 424	1 702	3 126	3 121	2 962	1 457	1 741	3 198	3 158	2 877	
Fuhlsbüttel	1 786	1 767	1 375	5 395	3 719	9 114	9 021	7 183	6 044	3 744	9 788	9 285	7 191	
Langenhorn	1 402	1 337	508	3 678	3 942	7 620	7 510	4 225	3 706	3 942	7 648	7 515	4 226	
Klein Vorstel	233	229	174	381	457	838	819	693	390	463	853	829	696	
Dahlsdorf	379	371	315	761	715	1 476	1 480	1 429	814	720	1 534	1 578	1 433	
Alsterdorf	522	510	442	1 362	1 765	3 127	2 938	3 125	1 374	1 790	3 164	2 947	3 126	
Winterhude	13 510	13 332	10 365	21 548	25 131	46 679	46 284	40 016	22 038	25 424	47 462	46 904	40 330	
Barmbeck	41 936	41 163	30 981	71 043	76 936	147 979	145 448	119 730	71 400	76 146	147 546	145 640	120 017	
Nienborst	12 676	12 510	10 479	20 355	23 828	44 183	44 192	40 829	20 816	24 087	44 903	44 922	40 946	
Sohenfelde	9 763	9 475	8 088	15 269	19 177	34 446	34 027	31 943	15 203	19 010	34 213	34 068	31 374	
Gilbed	18 296	18 026	16 000	28 012	32 474	60 486	60 648	59 213	28 542	32 821	61 363	68 391	59 652	
Vorfelde	10 079	9 979	8 927	15 953	17 934	33 887	33 743	33 900	16 084	17 973	34 057	34 036	33 792	
Hamn	21 379	21 033	17 406	33 938	37 925	71 863	71 601	63 832	34 576	38 361	72 937	72 328	64 145	
Horn	2 483	2 430	2 102	4 523	4 607	9 130	8 978	8 593	4 569	4 648	9 217	9 051	8 637	
Billwärder Ausschlag ..	14 720	14 548	13 008	25 523	26 057	51 580	51 650	53 461	25 972	26 305	52 277	52 229	53 657	
Billbrook (Vorort)	286	259	272	517	530	1 047	985	1 183	518	532	1 050	984	1 183	
Moorfleth-Stadt (Vorort) ..	10	—	—	19	17	36	—	—	19	17	36	—	—	
Steinw.-Waltershof	392	374	320	833	721	1 554	1 548	1 378	836	727	1 563	1 541	1 387	
Kleiner Grasbrook	797	786	149	1 477	1 279	2 756	2 592	566	1 507	1 290	2 797	2 646	568	
Weddel	1 485	1 461	1 365	2 820	2 808	5 628	6 987	8 222	2 748	2 698	5 446	5 615	5 858	
Finkenwärder (Vorort) ..	1 199	1 191	1 012	2 257	2 188	4 445	4 332	3 967	2 358	2 208	4 566	4 414	4 147	
Stadt Hamburg														
ohne Schiffe im Hafen ..	305 115	300 186	257 864	506 842	559 703	1 066 545	1 057 790	1 024 400	508 747	559 809	1 068 556	1 060 266	1 017 867	
Schiffe im Hafen	1 336	2 417	2 790	6 999	813	7 812	14 863	10 550	2 118	260	2 378	2 364	4 370	
Stadt Hamburg														
mit Schiffen im Hafen ..	306 451	302 603	260 654	513 841	560 516	1 074 357	1 072 653	1 034 950	510 865	560 069	1 070 934	1 062 630	1 022 237	
Farmfen mit Berne	502	451	233	1 801	1 329	3 130	2 859	1 753	1 757	1 325	3 082	2 867	1 755	
Volksdorf	382	327	242	743	860	1 603	1 450	1 219	755	857	1 612	1 434	1 209	
Wohldorf-Dahlsiedt	194	185	139	384	456	840	769	633	385	462	847	763	600	
Großhansdorf-Schmalen- beck	211	205	165	549	657	1 206	1 052	876	425	558	983	944	708	
Landherrenschaft der Geestlande	1 289	1 168	779	3 477	3 302	6 779	6 130	4 481	3 322	3 202	6 524	6 008	4 272	
Billwärder a. d. Bille ...	431	400	303	881	915	1 796	1 639	1 372	888	912	1 800	1 642	1 366	
Moorfleth	212	218	214	493	473	966	965	1 030	495	474	969	966	1 030	
Allermöhe	273	268	241	611	565	1 176	1 146	1 178	611	567	1 178	1 147	1 182	
Spadenland	83	85	88	231	198	429	411	472	230	196	426	405	473	
Tatenberg	59	59	57	140	143	283	292	300	140	143	283	291	300	
Dahlsdorf	424	419	426	1 054	1 015	2 069	1 953	2 196	1 036	1 017	2 053	1 946	2 188	
Reitbrook	96	96	101	253	236	489	493	538	252	235	487	490	546	
Moorwärder	98	100	96	243	237	480	469	527	251	242	493	467	527	
Moorburg	512	518	476	1 007	971	1 978	2 010	1 977	1 011	967	1 978	2 006	1 972	
Landherrenschaft der Marischlande	2 188	2 163	2 002	4 913	4 753	9 666	9 378	9 590	4 914	4 753	9 667	9 360	9 584	

Nach: 1. Die Haushaltungen, die ortsanwesende Bevölkerung und die Wohnbevölkerung in den Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates in den Jahren 1924, 1923 und 1913.

Städte, Gemeinden, Verwaltungsbezirke	Haushaltungen und Anstalten			Ortsanwesende Personen						Wohnbevölkerung				
				1924			1923	1913	1924			1923	1913	
	1924	1923	1913	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	zu- sammen	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	zu- sammen	zu- sammen	
Stadt Bergedorf.....	4 875	4 780	3 900	8 648	9 400	18 048	18 035	16 509	8 685	9 379	18 064	18 050	16 489	
Stadt Geesthacht.....	1 418	1 419	1 254	2 596	2 677	5 273	5 315	5 408	2 484	2 475	4 959	5 008	5 111	
Gurslad.....	482	467	414	888	952	1 840	1 813	1 704	893	954	1 847	1 810	1 708	
Altenгамме.....	356	355	339	816	798	1 614	1 609	1 469	818	800	1 618	1 605	1 469	
Neuengamme.....	628	583	529	1 223	1 234	2 457	2 413	2 492	1 230	1 240	2 470	2 414	2 488	
Kirchwärder.....	1 149	1 152	1 018	2 328	2 403	4 731	4 679	4 482	2 334	2 412	4 746	4 683	4 495	
Ost Krauel.....	48	48	47	107	100	207	203	203	108	100	208	204	207	
Landherrenschaft Berge- dorf.....	8 956	8 804	7 501	16 606	17 564	34 170	34 067	32 267	16 552	17 360	33 912	33 774	31 967	
Stadt Cuxhaven.....	4 382	4 196	3 206	9 079	8 453	17 532	16 860	17 887	8 576	8 443	17 019	16 885	17 646	
Groden.....	304	304	269	622	675	1 297	1 339	1 116	640	677	1 317	1 335	1 106	
Süderwisch und Wester- wisch.....	152	145	106	309	315	624	601	547	310	316	626	608	544	
Stüdenbüttel.....	135	134	106	244	266	510	493	471	248	268	516	510	469	
Sahlenburg.....	76	75	62	277	308	585	565	478	170	225	395	395	312	
Duhnen.....	123	121	109	415	437	852	891	701	242	292	534	555	520	
Holte und Spangen.....	27	26	24	65	67	132	133	109	65	67	132	133	112	
Arensch und Berensch.....	45	44	43	97	98	195	196	192	97	98	195	195	192	
Gudendorf.....	35	34	30	80	76	156	153	105	80	76	156	155	105	
Oxstedt.....	48	52	42	114	105	219	227	206	114	105	219	228	206	
Neuwerk.....	9	9	9	32	29	61	58	52	31	31	62	59	55	
Landherrenschaft Nige- büttel.....	5 336	5 140	4 006	11 334	10 829	22 163	21 516	21 864	10 573	10 598	21 171	21 058	21 267	
Landgebiet.....	17 769	17 275	14 288	36 330	36 448	72 778	71 091	68 202	35 361	35 913	71 274	70 200	67 090	
Hamburgischer Staat..	324 220	319 878	274 942	550 171	596 964	1 147 135	1 143 744	1 103 152	546 226	595 982	1 142 208	1 132 830	1 089 327	

2. Haushaltungen und Bevölkerung in der Stadt Hamburg und dem hamburgischen Staat in den Jahren 1910 bis 1924.

Jahre	Haushaltungen und Anstalten		Ortsanwesende Personen				Wohnbevölkerung			
	Anzahl	gegen das Vorjahr vom Hundert	männlich	weiblich	zusammen	gegen das Vorjahr vom Hundert	männlich	weiblich	zusammen	gegen das Vorjahr vom Hundert
Stadt Hamburg (mit der Schiffsbevölkerung im Hafen) im jetzigen Umfange der Stadt.										
1910	234 616	+ 4,46	472 868	480 235	953 103	+ 3,92	468 704	477 783	946 487	+ 4,38
1911	242 058	+ 3,17	486 002	489 853	975 855	+ 2,39	478 341	486 149	964 490	+ 1,90
1912	251 785	+ 4,02	503 818	506 875	1 010 693	+ 3,57	495 908	503 047	998 955	+ 3,57
1913	260 654	+ 3,52	512 416	522 534	1 034 950	+ 2,40	504 135	518 102	1 022 237	+ 2,33
1914	262 407	+ 0,67	438 197	522 045	960 242	+ 7,22	478 191	520 925	999 116	+ 2,26
1915	260 904	- 0,57	360 312	525 989	886 301	- 7,70	462 658	526 105	988 763	- 1,04
1916	262 421	+ 0,58	351 635	526 679	878 314	- 0,90	460 912	531 897	992 809	+ 0,41
1917	262 522	+ 0,04	332 098	517 326	849 424	- 3,29	450 703	526 242	976 945	- 1,60
1918										
1919	277 394	+ 5,67	462 258	523 526	985 784	+ 16,05	471 051	528 809	999 860	+ 2,35
1920	282 446	+ 1,82	486 504	538 998	1 025 502	+ 4,03	480 524	536 509	1 017 033	+ 1,72
1921										
1922	292 935	+ 3,71	514 354	552 767	1 067 121	+ 4,06	506 792	550 888	1 057 680	+ 4,00
1923	302 603	+ 3,30	517 750	554 903	1 072 653	+ 0,52	508 606	554 024	1 062 630	+ 0,47
1924	306 451	+ 1,27	513 841	560 516	1 074 357	+ 0,16	510 865	560 069	1 070 934	+ 0,78
Hamburgischer Staat.										
1910	248 085	+ 4,46	504 902	509 762	1 014 664	+ 3,85	500 576	507 134	1 007 710	+ 4,13
1911	255 594	+ 3,03	519 118	520 015	1 039 133	+ 2,41	511 000	515 870	1 026 870	+ 1,91
1912	265 631	+ 3,92	537 992	537 838	1 075 830	+ 3,53	529 694	533 455	1 063 149	+ 3,52
1913	274 942	+ 3,51	548 782	554 370	1 103 152	+ 2,54	539 987	549 340	1 089 327	+ 2,46
1914	276 893	+ 0,71	¹⁾ 470 489	554 618	¹⁾ 1 025 107	- 7,07	¹⁾ 509 393	553 118	¹⁾ 1 062 511	- 2,46
1915	275 591	- 0,47	¹⁾ 389 538	559 469	¹⁾ 949 007	- 7,42	¹⁾ 493 877	559 189	¹⁾ 1 053 066	- 0,89
1916	277 667	+ 0,75	386 920	560 622	947 542	- 0,15	501 208	565 849	1 067 057	+ 1,33
1917	277 823	+ 0,06	²⁾ 363 885	551 174	²⁾ 915 059	- 3,43	²⁾ 488 583	560 315	²⁾ 1 048 898	- 1,70
1918										
1919	292 972	+ 5,45	493 281	557 099	1 050 380	+ 14,79	502 557	562 115	1 064 672	+ 1,50
1920	298 894	+ 1,85	518 528	572 546	1 091 074	+ 3,87	512 170	569 622	1 081 792	+ 1,61
1921										
1922	309 776	+ 3,81	549 023	588 204	1 137 227	+ 4,23	541 035	585 601	1 126 636	+ 4,15
1923	319 878	+ 3,26	552 798	590 946	1 143 744	+ 0,57	543 296	589 534	1 132 830	+ 0,55
1924	324 220	+ 1,36	550 171	596 964	1 147 135	+ 0,30	546 226	595 982	1 142 208	+ 0,83

¹⁾ Ohne Militär in den Kasernen und Marineangehörige auf den Kriegsschiffen in Cuxhaven.

²⁾ Ohne Marineangehörige auf den Kriegsschiffen in Cuxhaven.

3. Die bebauten Grundstücke und die Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten in den Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates in den Jahren 1924, 1923 und 1913.

Stadtteile, Vororte, Gemeinden, Verwaltungsbezirke	Bebaute Grundstücke			Räumlichkeiten überhaupt			Davon					
	1924	1923	1913	1924	1923	1913	Wohnungen			sonstige Räumlichkeiten		
Alststadt-Nord	793	796	880	9 139	8 838	9 182	3 616	3 515	4 034	5 523	5 323	5 148
„ Süd	818	817	816	7 805	7 770	7 573	2 389	2 346	2 340	5 416	5 424	5 233
Neustadt-Nord	1 279	1 284	1 325	14 589	14 694	14 492	9 881	9 916	9 919	4 708	4 778	4 573
„ Süd	737	742	744	10 695	10 650	10 333	8 670	8 553	8 085	2 025	2 097	2 248
St. Georg-Nord	1 079	1 087	1 074	12 425	12 317	12 052	10 270	10 265	10 214	2 155	2 052	1 838
„ Süd	1 140	1 139	1 131	17 869	17 826	18 027	14 952	14 975	14 994	2 917	2 851	3 033
St. Pauli-Nord	696	694	695	10 997	10 964	11 040	9 468	9 472	9 540	1 529	1 492	1 500
„ Süd	717	715	711	9 246	9 248	9 240	8 151	8 134	8 107	1 095	1 114	1 133
Eimsbüttel	2 606	2 594	2 600	37 681	37 514	36 584	35 390	35 292	34 468	2 291	2 222	2 116
Rotherbaum	1 067	1 071	1 053	8 261	8 223	7 750	7 490	7 459	7 031	771	764	719
Harvestehude	1 707	1 705	1 699	7 572	7 491	6 748	6 998	6 923	6 172	574	568	576
Eppendorf	2 118	2 100	2 011	25 242	24 996	24 086	24 102	23 838	22 763	1 140	1 158	1 323
Groß Borstel (Vorort)	365	364	338	839	804	753	813	769	702	26	35	51
Fuhlsbüttel	719	686	512	1 829	1 792	1 461	1 760	1 728	1 402	69	64	59
Langenhorn	336	326	247	1 369	1 344	566	1 335	1 313	517	34	31	49
Klein Borstel	116	109	88	240	238	184	231	229	176	9	9	8
Ohlsdorf	145	138	133	427	420	396	358	358	321	69	62	75
Alsterdorf	186	183	170	551	547	524	508	497	448	43	50	76
Winterhude	1 552	1 533	1 426	13 671	13 569	12 322	12 942	12 826	11 255	729	743	1 067
Barmbeck	2 989	2 977	2 803	41 925	41 518	35 465	39 618	39 290	33 399	2 307	2 228	2 066
Uhlenhorst	1 229	1 229	1 224	12 664	12 657	12 399	11 736	11 753	11 207	928	904	1 192
Hohenfelde	1 028	1 027	1 034	9 583	9 565	9 273	8 843	8 798	8 445	740	767	828
Gilbek	1 765	1 766	1 763	18 188	18 126	17 781	17 027	16 954	16 555	1 161	1 172	1 226
Borgfelde	655	671	677	10 074	10 074	9 812	9 439	9 467	9 215	635	607	597
Hamm	1 615	1 591	1 474	21 224	21 211	20 157	20 218	20 248	19 135	1 006	963	1 022
Horn	354	356	343	2 460	2 474	2 348	2 309	2 327	2 199	151	147	149
Billwärder Ausschlag	890	878	867	14 849	14 847	14 936	13 852	13 860	13 750	997	987	1 186
Billbrook (Vorort)	117	107	87	362	327	349	284	261	287	78	66	62
Moorfleth-Stadt (Vorort) ..	7	—	—	16	—	—	10	—	—	6	—	—
Steinwärder-Waltershof ...	223	210	184	650	595	486	388	374	328	262	221	158
Kleiner Grasbrook	173	171	160	960	973	329	774	772	151	186	201	178
Reddel	416	415	380	1 665	1 655	1 626	1 420	1 422	1 380	245	233	246
Zinkenwärder (Vorort)	561	564	561	1 253	1 253	1 317	1 191	1 187	1 031	62	66	286
Stadt Hamburg												
ohne Schiffe im Hafen	30 198	30 045	29 210	326 320	324 520	309 591	286 433	285 121	269 570	39 887	39 399	40 021
Schiffe im Hafen .....	..	..	..	1 336	1 739	2 790	1 336	1 739	2 790	..	..	..
Stadt Hamburg												
mit Schiffen im Hafen	30 198	30 045	29 210	327 656	326 259	312 381	287 769	286 860	272 360	39 887	39 399	40 021
Farmsen mit Verne	285	258	117	506	461	245	502	455	240	4	6	5
Volksdorf	232	222	166	383	344	262	373	334	253	10	10	9
Wohlfeld-Ohlstedt	105	109	86	207	206	175	201	195	148	6	11	27
Groß Hansdorf-Schmalenbeck	149	147	123	214	211	207	212	208	171	2	3	36
Landherrenschaft der Geest- lande	771	736	492	1 310	1 222	889	1 288	1 192	812	22	30	77
Billwärder a. d. Bille	172	172	167	445	416	372	433	405	327	12	11	45
Moorfleth	142	144	145	227	238	263	211	219	227	16	19	36
Allermöhe	135	136	133	276	277	306	267	267	257	9	10	49
Spadenland	57	57	56	88	91	104	83	86	89	5	5	15
Tatenberg	34	34	31	64	63	76	60	60	57	4	3	19
Ohlsemwärder	304	302	292	447	440	510	425	420	429	22	20	81
Reitbrook	69	66	66	102	99	130	96	96	107	6	3	23
Moorwärder	57	58	57	101	103	136	98	100	97	3	3	39
Moorburg	287	286	297	530	543	570	504	520	484	26	23	86
Landherrenschaft der Marischlande	1 257	1 255	1 244	2 280	2 270	2 467	2 177	2 173	2 074	103	97	393
Stadt Bergedorf	1 527	1 521	1 394	5 137	5 103	4 385	4 670	4 662	4 068	467	441	317
Stadt Geesthacht	521	514	495	1 470	1 465	1 342	1 419	1 419	1 274	51	46	68
Gurslaff	312	311	307	491	488	478	473	471	463	18	17	15
Altengamme	239	240	236	353	352	360	348	349	351	5	3	9
Neuengamme	430	431	416	631	596	565	615	582	549	16	14	16
Kirchwärder	905	892	882	1 168	1 184	1 095	1 139	1 152	1 059	29	32	36
Ost Krauel	35	37	37	46	48	46	46	48	46	—	—	—
Landherrenschaft Bergedorf	3 969	3 946	3 767	9 296	9 236	8 271	8 710	8 683	7 810	586	553	461

Nach: 3. Die bebauten Grundstücke und die Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten in den Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates in den Jahren 1924, 1923 und 1913.

Gemeinden, Verwaltungsbezirke	Bebaute Grundstücke			Räumlichkeiten überhaupt			Davon					
	1924	1923	1913	1924	1923	1913	Wohnungen			sonstige Räumlichkeiten		
	1924	1923	1913	1924	1923	1913	1924	1923	1913	1924	1923	1913
Stadt Cuxhaven.....	1 808	1 768	1 598	4 695	4 528	3 657	4 300	4 155	3 275	395	373	382
Groden	220	214	192	314	306	288	303	302	275	11	4	13
Süderwisch und Westerwisch	102	85	82	154	152	110	152	150	108	2	2	2
Stickenbüttel	90	91	81	136	137	113	135	135	109	1	2	4
Sahlenburg	59	60	55	76	77	62	76	76	61	—	1	1
Duhnen	83	82	95	126	122	118	123	121	114	3	1	4
Holte und Spangen	26	27	24	29	28	23	27	26	22	2	2	1
Nrensch und Berensch	44	44	40	47	46	44	45	44	43	2	2	1
Gudendorf	31	31	29	36	35	34	35	34	31	1	1	3
Oxstedt	45	45	43	51	53	47	48	52	42	3	1	5
Neuwerk	10	13	13	11	13	16	9	9	10	2	4	6
Landherrenschaft Nisebüttel	2 518	2 460	2 252	5 675	5 497	4 512	5 253	5 104	4 090	422	393	422
Landgebiet	8 515	8 397	7 755	18 561	18 225	16 139	17 428	17 152	14 786	1 133	1 073	1 353
Hamburgischer Staat	38 713	38 442	36 965	346 217	344 484	328 520	305 197	304 012	287 146	41 020	40 472	41 374

4. Die Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg und dem hamburgischen Staat in den Jahren 1910 bis 1924.

Jahre	Wohnungen				Von 100 Woh- nungen standen leer	Sonstige Räumlichkeiten				Von 100 sonstigen Räum- lichkeiten standen leer	Räumlichkeiten überhaupt		Von 100 Räum- lichkeiten über- haupt standen leer
	Anzahl	gegen das Vor- jahr v. H.	davon leer- stehend	gegen das Vorjahr v. H.		Anzahl	gegen das Vor- jahr v. H.	davon leer- stehend	gegen das Vorjahr v. H.		Anzahl	gegen das Vor- jahr v. H.	

Stadt Hamburg im jetzigen Umfang (ohne die Schiffe im Hafen).

1910	243 194	+ 7,20	15 762	+ 61,56	6,48	37 076	+ 7,26	3316	+ 21,78	8,94	280 270	+ 7,20	6,81
1911	252 935	+ 4,01	17 470	+ 10,84	6,91	38 037	+ 2,80	3294	— 0,66	8,66	290 972	+ 3,82	7,14
1912	263 767	+ 4,28	18 073	+ 3,45	6,85	39 601	+ 4,11	3489	+ 5,92	8,81	303 368	+ 4,26	7,11
1913	269 570	+ 2,20	14 959	— 17,23	5,55	40 021	+ 1,06	3486	— 0,09	8,71	309 591	+ 2,05	5,96
1914	273 105	+ 1,31	15 177	+ 1,46	5,56	40 725	+ 1,76	4736	+ 3,59	11,63	313 830	+ 1,37	6,85
1915	274 927	+ 0,67	18 664	+ 22,98	6,79	39 736	— 2,43	7128	+ 50,51	17,94	314 663	+ 0,27	8,20
1916	275 582	+ 0,24	18 788	+ 0,66	6,82	39 741	+ 0,01	8534	+ 19,73	21,47	315 323	+ 0,21	8,66
1917	275 053	— 0,19	17 650	— 6,06	6,42	38 448	— 3,25	8147	— 4,53	21,19	313 501	— 0,55	8,23
1918	275 456	+ 0,15	13 112	— 25,71	4,76	38 570	+ 0,32	7585	— 6,85	19,67	314 026	+ 0,17	6,59
1919	274 694	— 0,28	1 794	— 86,32	0,65	37 882	— 1,78	2487	— 67,21	6,57	312 576	— 0,46	1,37
1920	276 586	+ 0,69	468	— 73,91	0,17	38 469	+ 1,55	700	— 71,85	1,82	315 055	+ 1,17	0,37
1921	278 813	+ 0,81	385	— 17,74	0,14	36 678	— 4,66	645	— 7,86	1,76	315 491	+ 0,14	0,33
1922	280 906	+ 0,75	389	+ 1,04	0,14	38 308	+ 4,44	678	+ 5,12	1,77	319 214	+ 1,18	0,33
1923	285 121	+ 1,50	324	— 16,71	0,11	39 399	+ 2,85	704	+ 3,83	1,79	324 520	+ 1,66	0,32
1924	286 433	+ 0,46	361	+ 11,42	0,13	39 887	+ 1,24	862	+ 22,44	2,16	326 320	+ 0,55	0,37

Hamburgisches Staatsgebiet (mit den Schiffen im Hamburger Hafen).

1910	259 900	+ 6,83	16 244	+ 58,08	6,25	38 724	+ 7,89	3379	+ 21,37	8,73	298 624	+ 6,90	6,57
1911	269 797	+ 3,81	18 000	+ 10,81	6,67	39 446	+ 1,86	3320	— 1,75	8,42	309 243	+ 3,56	6,89
1912	281 014	+ 4,16	18 644	+ 3,58	6,63	41 005	+ 3,95	3533	+ 6,42	8,62	322 019	+ 4,13	6,89
1913	287 146	+ 2,18	15 428	— 17,25	5,37	41 374	+ 0,90	3528	— 0,14	8,53	328 520	+ 2,02	5,77
1914	289 697	+ 0,89	15 741	+ 2,03	5,43	42 097	+ 1,75	4805	+ 36,20	11,41	331 794	+ 1,00	6,19
1915	291 350	+ 0,57	19 192	+ 21,92	6,59	41 246	— 2,02	7233	+ 50,53	17,54	332 596	+ 0,24	7,95
1916	292 194	+ 0,29	19 228	+ 0,19	6,58	41 095	— 0,37	8717	+ 20,82	21,21	333 289	+ 0,21	8,39
1917	291 604	— 0,20	18 021	— 6,28	6,18	39 936	— 2,82	8335	— 4,88	20,87	331 540	— 0,53	7,95
1918	292 007	+ 0,14	13 483	— 25,18	4,62	40 058	+ 0,31	7773	— 6,74	19,40	332 065	+ 0,16	6,40
1919	291 307	— 0,24	1 968	— 85,40	0,68	39 099	— 2,39	2554	— 67,14	6,53	330 406	— 0,50	1,37
1920	293 608	+ 0,79	526	— 73,27	0,18	39 526	+ 1,09	719	— 71,85	1,82	333 134	+ 0,83	0,37
1921	296 005	+ 0,82	442	— 15,97	0,15	37 727	— 4,55	656	— 8,76	1,74	333 732	+ 0,18	0,33
1922	299 024	+ 1,02	467	+ 5,56	0,16	39 419	+ 4,48	692	+ 5,49	1,76	338 443	+ 1,41	0,34
1923	304 012	+ 1,67	398	— 14,78	0,13	40 472	+ 2,67	721	+ 4,19	1,78	344 484	+ 1,78	0,32
1924	305 197	+ 0,39	418	+ 5,03	0,14	41 020	+ 1,35	887	+ 23,02	2,16	346 217	+ 0,50	0,38

Bei der Personenstandsaufnahme, die das Statistische Landesamt am 10. Oktober 1924 in erster Linie für die Zwecke des Landesfinanzamts Unterelbe im hamburgischen Staate durchzuführen hatte, wurde nicht nur die ortsanwesende Bevölkerung ermittelt, d. h. die Personen, die am Aufnahmetag anwesend sind, gleichviel ob es sich um dauernden oder vorübergehenden Aufenthalt handelt, sondern auch die Wohnbevölkerung, die sich aus den ständig anwesenden und den zur Zeit der Aufnahme aus ihrer Wohnung abwesenden Personen zusammensetzt, dagegen die nur vorübergehend (auf Reisen, zu Besuch usw.) anwesenden Personen nicht mit umfasst. Zusammen mit der Personenstandsaufnahme fand wieder eine Erhebung über die Wohnungsverhältnisse statt.

In der Stadt Hamburg wurden mit Einschluß der Schiffsbevölkerung im Hafen am 10. Oktober 1924 im ganzen 1 074 357 ortsanwesende Personen gezählt, von denen 513 841 männlichen und 560 516 weiblichen Geschlechts waren. Da die ortsanwesende Bevölkerung am 10. Oktober 1923 schon 1 072 653 betragen hatte, ergibt sich eine Zunahme von nur 1704 oder 0,16 v. H. Die Zunahme von 1922 auf 1923 betrug nur 0,52 v. H., es ist also seit 1922 beinahe ein Stillstand eingetreten.

Das Bild verändert sich etwas, wenn die Schiffsbevölkerung im Hafen außer Betracht bleibt. In diesem Falle ist eine Zunahme gegen das Vorjahr von 1 057 790 auf 1 066 545, also um 8755 oder 0,83 v. H., festzustellen. Die Schiffsbevölkerung im Hafen, deren Anzahl oft wechselt und deren genaue Ermittlung sehr schwierig ist, wurde am 10. Oktober 1923 auf 14 863 Personen geschätzt, die Zählung am 10. Oktober 1924 ergab nur 7812. Vielleicht waren Zufälligkeiten, wie Witterungsverhältnisse u. dgl., die Ursache der geringen Besetzung des Hafens am Zähltag, vielleicht ist auch die Zahl von 1923 zu hoch gegriffen. Offenbar beruht die Abnahme darauf, daß bei der letzten Aufnahme wesentlich weniger nicht in Hamburg beheimatete Schiffe gezählt sind als bei der vorhergegangenen. Die Anzahl der Schiffsbevölkerung, die als wohnhaft auf hamburgischen Schiffen angesehen werden mußte, da sie keine Landwohnung angeführt hatte, ist im Gegensatz zu der großen Abnahme der als ortsanwesend gezählten Schiffsbevölkerung seit dem Vorjahr von 2364 auf 2378 um 14 oder 0,59 v. H. gewachsen.

Das Zahlenverhältnis zwischen den beiden Geschlechtern hat sich zumungunsten der männlichen Personen entwickelt, denn auf 100 männliche kamen 109,1 weibliche Personen, gegen 107,2 im Jahre 1923 und 101 bis 102 in den letzten Jahren vor dem Kriege.

Die Wohnbevölkerung hat in der Stadt Hamburg in etwas stärkerem Maße zugenommen als die ortsanwesende Bevölkerung, wenn die Bewohner der Schiffe im Hafen eingeschlossen werden, nämlich um 8304 oder 0,78 v. H. Sie beläuft sich auf 1 070 934 Personen, von denen 510 865 zum männlichen und 560 069 zum weiblichen Geschlechte gehören, während sie im Jahre 1923 aus 1 062 630 Personen, und zwar 508 606 männlichen und 554 024 weiblichen Geschlechts bestanden hatte. Wird die Schiffsbevölkerung im Hafen außer Betracht gelassen, so hat die Wohnbevölkerung nur um 8290, aber ebenfalls um 0,78 v. H. zugenommen. Auch in den einzelnen Stadtteilen und Vororten haben sich keine auffallenden Veränderungen gezeigt.

Im Landgebiet war die Bevölkerungszunahme verhältnismäßig größer als in der Stadt Hamburg, denn sie machte bei der ortsanwesenden Bevölkerung 2,37 v. H., bei der Wohnbevölkerung 1,53 v. H. aus. In der Stadt Bergedorf betrug sie 0,07 und 0,08 v. H. und in der Stadt Cuxhaven 3,99 und 0,79 v. H. Die Stadt Geesthacht weist einen geringen Anstieg auf: bei der ortsanwesenden Bevölkerung um 0,79 v. H. und bei der Wohnbevölkerung um 0,08 v. H. Außerdem haben einige Gemeinden in den Marschlanden und im Amt Ritzbüttel kleine Einbußen in den Bevölkerungszahlen erlitten.

Der hamburgische Staat ist in seiner ortsanwesenden Bevölkerung von 1 143 744 um 3391 oder 0,30 v. H. auf 1 147 135 und in seiner Wohnbevölkerung von 1 132 830 um 9378 oder 0,83 v. H. auf 1 142 208, in beiden Fällen also etwas stärker als die Stadt Hamburg gewachsen.

Bei den Haushaltungen und Anstalten ist wieder, wie im Vorjahre, eine im Verhältnis größere Zunahme festgestellt worden als bei der Bevölkerung. Die Anzahl der Haushaltungen in der Stadt Hamburg betrug 306 451 am 10. Oktober 1924 gegen 302 603 am 10. Oktober 1923; sie ist also um 3848 oder 1,27 v. H. größer geworden. Im hamburgischen Staat ist sie zwischen den beiden Aufnahmen von 319 878 auf 324 220 um 4342 oder 1,36 v. H. gewachsen.

Dagegen hat sich die Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg nur um 1312 oder 0,46 v. H. von 285 121 auf 286 433 vermehrt. Von diesen wurden 361 Wohnungen als leerstehend bezeichnet; in dieser Zahl sind 117 amtlich für unbewohnbar erklärte enthalten. Die übrigen 244 können, da es gegenwärtig keine leerstehenden Wohnungen im eigentlichen Sinne mehr gibt, nur solche sein, die am Erhebungstage nach dem Fortzuge des früheren Inhabers zufällig noch nicht wieder vermietet waren, oder neuerstandene, noch nicht vergebene Wohnungen oder schließlich leerstehende Dienst- oder Stützwohnungen. In der Gesamtzahl der Wohnungen sind weiter noch 337 noch nicht bezogene, aber bereits vermietete enthalten und 504, deren Bewohner sämtlich abwesend waren. In der Übersicht über die Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen fällt es auf, daß die Zahl der Wohnungen an einigen wenigen Stellen abgenommen hat. Diese eigentümliche Erscheinung erklärt sich zum Teil dadurch, daß hier und da 2 Wohnungen durch Umbau zu einer vereinigt sind; in anderen Fällen handelt es sich um Räumlichkeiten, die eigentlich Geschäftszwecken dienten, in den letzten Jahren aber zum besseren Schutz gegen Einbrüche von einzelnen Personen bewohnt wurden. Bei der wieder zunehmenden Sicherheit sind solche Räumlichkeiten jetzt wieder ihrer eigentlichen Bestimmung zugeführt worden und konnten daher nicht mehr als Wohnungen gezählt werden. In der Zeit vom 1. Oktober 1923 bis zum 1. Oktober 1924 sind nach Angabe der Baupolizeibehörde 1437 Wohnungen neuerstanden und 107 Wohnungen im Abgang gekommen, der Reinzugang beträgt also 1330 Wohnungen, und diese Zahl deckt sich, wenn die vorstehenden Ausführungen mit in Betracht gezogen werden, mit der bei der Wohnungsaufnahme ermittelten Zunahme (1312) und bestätigt die Richtigkeit der Zählung.

Für den auffallenden Unterschied zwischen der Zunahme der Wohnungen (1312) und der Haushaltungen (ohne die Schiffe im Hafen 4929) gibt es mancherlei Erklärungen. Zum Teil sind neue Haushaltungen entstanden, die noch keine eigene Wohnung beziehen konnten, zum Teil werden auch infolge der genaueren Fragestellung auf den Erhebungsbogen Haushaltungen, die schon längere Zeit bestehen und in der Wohnung von Verwandten, Eltern, Schwiegereltern usw. untergebracht sind, sich jetzt zum ersten Male als selbständige Haushaltungen bezeichnet haben u. dgl. Im allgemeinen deutet das Mißverhältnis zwischen der Zunahme der Haushaltungen und Wohnungen darauf hin, daß auch heute noch in zahlreichen Fällen mehr als eine Haushaltung oder Familie in einer Wohnung untergebracht ist. Zahlenmäßige Schlüsse auf den Wohnungsbedarf lassen sich jedoch weder aus dem Unterschied zwischen den Zunahmen noch aus dem Unterschied zwischen den Bestandszahlen ziehen, da sich unter den rund 19 000 Haushaltungen ohne eigene Wohnung eine ganze Reihe von Altermietern befinden, die gar nicht den Wunsch haben, eine eigene Wohnung zu besitzen, und andererseits diejenigen Wohnungsanwärter darunter fehlen, die sich nicht als selbständigen Haushalt haben bezeichnen können, sowie solche, die es versäumt haben, sich als selbständigen Haushalt zu bezeichnen.

Diesem Heft liegt Titelblatt nebst Sachverzeichnis zum Jahrgang 1924 bei.

Gedruckt bei Lütke & Wulff, E. S. Senats Buchdruckern, Hamburg.

Zu beziehen durch die Postanstalten (Zeitungspreiszettel unter „Hamburger statistische Monatsberichte“) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall.

8. Jah.
1889
28